Monastisches Stundenbuch

Liturgiekommission der Salzburger Äbtekonferenz

17. Juli 2010

Inhaltsverzeichnis

Proprium des Herrenjahres 13

Advent bis zum 16. Dezember 15
- Häufig wiederkehrende Texte . . . 15
- 1. Adventssonntag und 1. Woche . . . 19
  - Erster Adventssonntag . . . 19
  - Montag . . . 24
  - Dienstag . . . 25
  - Mittwoch . . . 26
  - Donnerstag . . . 27
  - Freitag . . . 29
  - Samstag . . . 30
- 2. Adventssonntag und 2. Woche . . . 31
  - Zweiter Adventssonntag . . . 31
  - Montag . . . 34
  - Dienstag . . . 35
  - Mittwoch . . . 37
  - Donnerstag . . . 38
  - Freitag . . . 39
  - Samstag . . . 40
- 3. Adventssonntag und 3. Woche . . . 41
  - Dritter Adventssonntag . . . 41
  - Montag . . . 44
  - Dienstag . . . 45
  - Mittwoch . . . 47
  - Donnerstag . . . 48
  - Freitag . . . 49
- Vierter Adventssonntag . . . 50

Advent nach dem 16. Dezember 55
- Häufig wiederkehrende Texte . . . 55
- Montag . . . 59
- Dienstag . . . 59
- Mittwoch . . . 60
- Donnerstag . . . 60
- Freitag . . . 60
- Samstag . . . 60
- 17. Dezember . . . 61
- 18. Dezember . . . 62
- 19. Dezember . . . 64
- 20. Dezember . . . 65
- 21. Dezember . . . 66
- 22. Dezember . . . 68
- 23. Dezember . . . 69

24. Dezember . . . 70

Weihnachtszeit bis zum Hochfest der Erscheinung des Herrn **73**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 73
25. Dezember – Weihnachten . . . 76
Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der heiligen Familie . . . 81
26. Dezember . . . 86
27. Dezember . . . 86
28. Dezember . . . 86
29. Dezember . . . 86
30. Dezember . . . 88
31. Dezember . . . 89
1. Januar – Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria . . . 90
2. Sonntag nach Weihnachten . . . 94
2. Januar . . . 96
3. Januar . . . 97
4. Januar . . . 98
5. Januar . . . 99
6. Januar . . . 101
7. Januar . . . 102

Weihnachtszeit nach Erscheinung des Herrn **105**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 105
Erscheinung des Herrn . . . 109
7. Januar – Nach Erscheinung des Herrn . . . 114
8. Januar . . . 115
9. Januar . . . 116
10. Januar . . . 118
11. Januar . . . 119
12. Januar . . . 120
Taufe des Herrn . . . 121

Fastenzeit bis zum Samstag der 5. Woche **127**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 127
Aschermittwoch bis Samstag nach Aschermittwoch . . . 131
Aschermittwoch . . . 131
Donnerstag nach Aschermittwoch . . . 132
Freitag nach Aschermittwoch . . . 133
Samstag nach Aschermittwoch . . . 135
1. Fastensonntag und 1. Woche . . . 136
Erster Fastensonntag . . . 136
Montag . . . 138
Dienstag . . . 140
Mittwoch . . . 141
Donnerstag . . . 142
Freitag . . . 143
Samstag . . . 144
2. Fastensonntag und 2. Woche . . . 145
Zweiter Fastensonntag . . . 145
Montag . . . 147
Dienstag . . . 148
Mittwoch . . . 149
Donnerstag . . . 151

Freitag . . . 152
Samstag . . . 153
3. Fastensonntag und 3. Woche . . . 154
Dritter Fastensonntag . . . 154
Montag . . . 156
Dienstag . . . 157
Mittwoch . . . 158
Donnerstag . . . 160
Freitag . . . 161
Samstag . . . 162
4. Fastensonntag und 4. Woche . . . 163
Vierter Fastensonntag . . . 163
Montag . . . 165
Dienstag . . . 166
Mittwoch . . . 167
Donnerstag . . . 168
Freitag . . . 170
Samstag . . . 171
5. Fastensonntag und 5. Woche . . . 172
Fünfter Fastensonntag . . . 172
Montag . . . 174
Dienstag . . . 175
Mittwoch . . . 177
Donnerstag . . . 178
Freitag . . . 179
Samstag . . . 180

Heilige Woche – Karwoche **183**
Karwoche . . . 183
Häufig wiederkehrende Texte . . . 183
Palmsonntag . . . 187
Montag . . . 189
Dienstag . . . 191
Mittwoch . . . 192
Donnerstag . . . 194

Die drei österlichen Tage **197**
Gründonnerstag . . . 197
Karfreitag . . . 198
Karsamstag . . . 201
Ostern . . . 203

Osterzeit bis Christi Himmelfahrt **207**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 207
Osteroktav . . . 212
Ostermontag . . . 212
Dienstag . . . 214
Mittwoch . . . 216
Donnerstag . . . 218
Freitag . . . 220
Samstag . . . 221
2. Osterwoche . . . 222
Weisser Sonntag . . . 222

Montag . . . 224
Dienstag . . . 225
Mittwoch . . . 226
Donnerstag . . . 227
Freitag . . . 228
Samstag . . . 229
3. Osterwoche . . . 229
Dritter Sonntag der Osterzeit . . . 229
Montag . . . 231
Dienstag . . . 232
Mittwoch . . . 233
Donnerstag . . . 234
Freitag . . . 235
Samstag . . . 236
4. Osterwoche . . . 237
Vierter Sonntag der Osterzeit . . . 237
Montag . . . 239
Dienstag . . . 240
Mittwoch . . . 241
Donnerstag . . . 242
Freitag . . . 243
Samstag . . . 244
5. Osterwoche . . . 244
Fünfter Ostersonntag . . . 244
Montag . . . 246
Dienstag . . . 247
Mittwoch . . . 248
Donnerstag . . . 249
Freitag . . . 250
Samstag . . . 251
6. Osterwoche . . . 252
Sechster Ostersonntag . . . 252
Montag . . . 254
Dienstag . . . 255
Mittwoch . . . 256
Donnerstag . . . 257
Freitag . . . 258
Samstag . . . 259

Christi Himmelfahrt bis Pfingsten **261**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 261
Christi Himmelfahrt . . . 265
Freitag nach Christi Himmelfahrt . . . 270
Samstag nach Christi Himmelfahrt . . . 271
Siebter Ostersonntag . . . 271
Montag . . . 273
Dienstag . . . 274
Mittwoch . . . 275
Donnerstag . . . 276
Freitag . . . 277
Samstag . . . 278
Pfingsten . . . 279

Sonntage im Jahreskreis **287**
2. Sonntag . . . 287
3. Sonntag . . . 287
4. Sonntag . . . 288
5. Sonntag . . . 288
6. Sonntag . . . 289
7. Sonntag . . . 289
8. Sonntag . . . 290
9. Sonntag . . . 290
10. Sonntag . . . 291
11. Sonntag . . . 291
12. Sonntag . . . 292
13. Sonntag . . . 292
14. Sonntag . . . 293
15. Sonntag . . . 294
16. Sonntag . . . 294
17. Sonntag . . . 295
18. Sonntag . . . 295
19. Sonntag . . . 296
20. Sonntag . . . 296
21. Sonntag . . . 297
22. Sonntag . . . 297
23. Sonntag . . . 298
24. Sonntag . . . 298
25. Sonntag . . . 299
26. Sonntag . . . 299
27. Sonntag . . . 300
28. Sonntag . . . 301
29. Sonntag . . . 301
30. Sonntag . . . 302
31. Sonntag . . . 302
32. Sonntag . . . 303
33. Sonntag . . . 303

Herrenfeste im Kirchenjahr **305**
Christkönigssonntag . . . 305
Dreifaltigkeitssonntag . . . 309
Fronleichnam . . . 314
Heiligstes Herz Jesu . . . 319

Ordinarium und Wochenpsalter **325**

Ordinarium **327**
Häufig wiederkehrende Texte . . . 327
Hymnen und andere Texte zur Auswahl . . . 334

Wochenpsalter **371**
Sonntag . . . 371
Montag . . . 383
Dienstag . . . 389
Mittwoch . . . 396
Donnerstag . . . 404

Freitag . . . 411
Samstag . . . 417
Psalm 119 (118) . . . 422

Proprium der Heiligen **425**

Januar **427**
2. Januar – Hl. Basil und hl. Gregor . . . 427
15. Januar – Hl. Maurus und hl. Plazidus . . . 427
17. Januar – Hl. Antonius . . . 428
21. Januar – Hl. Agnes . . . 428
24. Januar – Hl. Franz von Sales . . . 429
25. Januar – Pauli Bekehrung . . . 429
27. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus . . . 432
28. Januar – Hl. Thomas von Aquin . . . 432

Februar **433**
2. Februar – Darstellung des Herrn . . . 433
3. Februar – Hl. Ansgar . . . 437
5. Februar – Hl. Agatha . . . 437
6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten . . . 437
8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani . . . 437
10. Februar – Hl. Scholastika . . . 437
11. Februar – Hl. Benedikt von Aniane . . . 440
11. Februar – ULF in Lourdes . . . 440
14. Februar – Hl. Cyrill und hl. Methodius . . . 440
17. Februar – Die hll. Gründer des Servitenordens . . . 440
21. Februar – Hl. Petrus Damiani . . . 440
22. Februar – Kathedra Petri . . . 441
23. Februar – Hl. Polykarp . . . 444
24. Februar – Hl. Matthias . . . 444
25. Februar – Hl. Walburga . . . 444

März **445**
4. März – Hl. Kasimir . . . 445
6. März – Hl. Fridolin von Säckingen . . . 445
7. März – Hl. Perpetua und hl. Felizitas . . . 445
8. März – Hl. Johannes von Gott . . . 445
9. März – Hl. Bruno von Querfurt . . . 445
9. März – Hl. Franziska von Rom . . . 446
14. März – Hl. Mathilde . . . 446
15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer . . . 446
17. März – Hl. Gertrud von Nivelles . . . 446
17. März – Hl. Patrick . . . 446
18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem . . . 446
19. März – Hl. Josef . . . 447
21. März – Heimgang unseres hl. Vaters Benedikt . . . 451
23. März – Hl. Turibio . . . 455
25. März – Verkündigung des Herrn . . . 456
26. März – Hl. Liudger . . . 460

April **461**

2. April – Hl. Franz von Paola . . . 461
4. April – Hl. Isidor . . . 461
5. April – Hl. Vinzenz Ferrer . . . 461
7. April – Hl. Johannes Baptist de la Salle . . . 461
11. April – Stanislaus . . . 461
13. April. – Hl. Martin I. . . . 462
19. April – Hl. Leo IX. . . . 462
21. April – Hl. Anselm . . . 462
25. April – Hl. Markus . . . 462
29. April – Hl. Katharina von Siena . . . 464

Mai **465**
1. Mai – Hl. Josef, der Arbeiter . . . 465
2. Mai – Hl. Athanasius . . . 465
3. Mai – Hl. Philippus und hl. Jakobus . . . 465
11. Mai – Hll. Äbte von Cluny . . . 466
Samstag nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten – Unbeflecktes Herz Mariä . . . 467

Juni **469**
1. Juni – Hl. Justin . . . 469
5. Juni – Hl. Bonifatius . . . 469
11. Juni – Hl. Barnabas . . . 469
24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufers . . . 470
28. Juni – Hl. Irenäus . . . 474
29. Juni – Hl. Petrus und hl. Paulus . . . 474
30. Juni – Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom. . . . 478

Juli **479**
2. Juli – Mariä Heimsuchung . . . 479
3. Juli – Hl. Thomas . . . 480
11. Juli – Hl. Benedikt . . . 481
15. Juli – Hl. Bonaventura . . . 487
16. Juli – ULF auf dem Berge Karmel . . . 487
22. Juli – Hl. Maria Magdalena . . . 487
23. Juli – Hl. Birgitta von Schweden . . . 488
25. Juli – Hl. Jakobus . . . 488
26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna . . . 489
29. Juli – Hl.Marta, hl. Maria und hl. Lazarus . . . 490
31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola . . . 490

August **491**
4. August – Hl. Johannes Maria Vianney . . . 491
5. August – Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom . . . 491
6. August – Verklärung des Herrn . . . 491
8. August – Hl. Dominikus . . . 495
9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) . . . 495
10. August – Hl. Laurentius . . . 495
14. August – Hl. Maximilian Kolbe . . . 496
15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel . . . 496
20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux . . . 500
22. August – Maria Königin . . . 500
24. August – Hl. Bartholomäus . . . 500
27. August – Hl. Monika . . . 500

28. August – Hl. Augustinus . . . 500
29. August – Enthauptung Johannes des Täufers . . . 501

September **503**
3. September – Hl. Gregor der Große . . . 503
8. September – Mariä Geburt . . . 504
14. September – Kreuzerhöhung . . . 506
15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens . . . 511
16. September – Hl. Kornelius und hl. Cyprian . . . 513
17. September – Hl. Hildegard von Bingen . . . 513
21. September – Hl. Matthäus . . . 513
24. September – Hl. Rupert und hl. Virgil . . . 513
25. September – Hl. Niklaus von Flüe . . . 514
27. September – Hl. Vinzenz von Paul . . . 514
29. September – Hl. Michael, Gabriel und Rafael, und alle heiligen Engel. . . . 514
30. September – Hl. Hieronymus . . . 517

Oktober **519**
1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus . . . 519
2. Oktober – Heilige Schutzengel . . . 519
4. Oktober – Hl. Franz von Assisi . . . 521
7. Oktober – U.L.F. vom Rosenkranz . . . 521
15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus . . . 522
16. Oktober – Hl. Hedwig . . . 522
17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien . . . 523
18. Oktober – Hl. Lukas . . . 523
28. Oktober – Hl. Simon und hl. Judas . . . 525

November **527**
1. November – Allerheiligen . . . 527
3. November – Hl. Martin von Porres . . . 531
7. November – Hl. Willibrord . . . 531
10. November – Hl. Leo der Große . . . 531
11. November – Hl. Martin . . . 531
17. November – Hl. Gertrud von Helfta . . . 534
18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom . . . 535
19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen . . . 535
21. November – U.L.F. in Jerusalem . . . 535
22. November – Hl. Cäcilia . . . 536
30. November – Hl. Andreas . . . 536

Dezember **539**
3. Dezember – Hl. Franz Xaver . . . 539
7. Dezember – Hl. Ambrosius . . . 539
8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria 539
13. Dezember – Hl. Luzia . . . 543
14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz . . . 543
23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau . . . 544
26. Dezember – Hl. Stephanus . . . 544
27. Dezember – Hl. Johannes . . . 546
28. Dezember – Unschuldige Kinder . . . 547
29. Dezember – Hl. Thomas Becket . . . 549
31. Dezember – Hl. Silvester . . . 549

Herrenfeste 551

Commune-Texte für Herrenfeste 553

Kirchweihe 555

Marienfeste 561

Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag 569

Apostel 571

Mehrere Märtyrer 577

Ein Märtyrer 585

Hirten 593

Kirchenlehrer 599

Jungfrauen 603

Männer 609

Frauen 615

Ordensleute 621

Ordensleute – neu 625

Heilige der Nächstenliebe 631

Erzieher 633

Gedächtnis der Verstorbenen 635

Proprium des Herrenjahres

Advent bis zum 16. Dezember

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern',
erleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt',
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein' groß' Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all' Ding' schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

Hymnus

Du Heiland aller Völker, komm
und zeig dich als der Jungfrau Sohn,
daß Staunen fasse alle Welt
ob solchem Wunder der Geburt.

Der Sonne gleich tritt nun hervor
aus dem Gemach der reinen Braut
und eile strahlend deine Bahn
als Held, der Gott und Mensch zugleich.

Von deinem Vater gehst du aus,
gehst siegreich wieder zu ihm ein;
bis in die Hölle dringst du vor

und kehrst zu Gottes Thron zurück.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König, der kommen wird – kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon Fallt nieder vor dem Herrn, unserm König; er wird kommen und uns retten. vgl. Ps 95, 6

Vigil

Hymnus

Du, dessen Rechte
alle Reiche
einzig leitet,

zeig deinem Volke
deine große Macht.
Gewähre ihm das langersehnte Heil.

Du, den des Sehers Mund
weissagend kündet,
hoch von des Himmels heller Burg
steig herab auf unsre Erde,
Jesus, Herr.

Hymnus

Erwartet den Herrn,
steht als Knechte bereit an der Tür.
Schon jauchzt jeder Stern,
seht, er kommt, seht, er kommt, wir sind hier.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Entzündet die Lampen, ihr Mägde,
erglühet im Geist
im Kommen des Ewig-Geliebten,
der Kyrios heißt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Du wirfst dein Feuer zur Erde
und willst, daß es brennt,
und wir sind der Mund,
der anbetend dein Kommen bekennt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Laudes

Hymnus

Hört, eine helle Stimme ruft
und dringt durch Nacht und Finsternis:
Wacht auf und lasset Traum und Schlaf –
am Himmel leuchtet Christus auf.

Dies ist der Hoffnung lichte Zeit;
der Morgen kommt, der Tag bricht an:
Ein neuer Stern geht strahlend auf,
vor dessen Schein das Dunkel flieht.

Vom Himmel wird als Lamm gesandt,
der alle Sünde auf sich nimmt.
Wir blicken gläubig zu ihm auf
und bitten ihn um sein Verzeihn,

daß, wenn im Licht er wiederkommt,
sein Glanz die Welt mit Schrecken schlägt,
er nicht die Sünde strafend rächt,
uns liebend vielmehr bei sich birgt.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1,28.42

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

1. Adventssonntag und 1. Woche

Erster Adventssonntag

Erste Vesper

Hymnus

Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern',
erleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt',
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein' groß' Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all' Ding' schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

1. Antiphon Verkündet unter den Völkern: Seht, Gott kommt, unser Retter. vgl. Ps 96, 10 vgl. Jes 62, 11 (Vg.)

2. Antiphon Der Herr kommt mit großer Macht. Alles Fleisch wird ihn schauen. vgl. Lk 21, 27 vgl. Jes 40, 5

3. Antiphon Seht, es naht der Herr, der Fürst über alle Könige der Erde. Selig, die bereit sind, ihm entgegenzugehen. vgl. Mt 25, 6.10

4. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12

5. Antiphon Unser König wird kommen, Christus, den Johannes verkündet hat als das Lamm Gottes. vgl. Joh 1, 29

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun. 1 Thess 5, 23-24

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon Seht, die Herrlichkeit des Herrn kommt von ferne, ihr Glanz erfüllt den Erdkreis. Halleluja. vgl. Jes 30, 27 vgl. Weish 1, 7

Invitatorium

Antiphon I Den Herrn, den König, der kommen wird – kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon II Fallt nieder vor dem Herrn, unserm König; er wird kommen und uns retten. vgl. Ps 95, 6

Vigil

Hymnus

Du, dessen Rechte
alle Reiche
einzig leitet,

zeig deinem Volke
deine große Macht.
Gewähre ihm das langersehnte Heil.

Du, den des Sehers Mund
weissagend kündet,
hoch von des Himmels heller Burg
steig herab auf unsre Erde,
Jesus, Herr.

1. Nokturn **1. Antiphon** Seht, unser König kommt mit großer Macht, die Völker zu retten. Halleluja. vgl. Mt 24, 30

2. Antiphon Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Fürchte dich nicht, denn bald kommt dein Heil. Sach 9, 9

3. Antiphon Wenn der große König kommt, soll unser Herz bereit sein, damit wir ihm würdig entgegengehen. Seht, er kommt, er zögert nicht. vgl. Hab 2, 3

Versikel V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **1. Antiphon** Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

2. Antiphon Freut euch alle und frohlockt: Seht, der Herr wird kommen, um uns zu erlösen. vgl. Jes 35, 1.4

3. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12
Versikel V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

3. Nokturn **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14 zu streichen
Antiphon Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14 neu
Versikel V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Laudes

Hymnus

Hört, eine helle Stimme ruft
und dringt durch Nacht und Finsternis:
Wacht auf und lasset Traum und Schlaf –
am Himmel leuchtet Christus auf.

Dies ist der Hoffnung lichte Zeit;
der Morgen kommt, der Tag bricht an:
Ein neuer Stern geht strahlend auf,
vor dessen Schein das Dunkel flieht.

Vom Himmel wird als Lamm gesandt,
der alle Sünde auf sich nimmt.
Wir blicken gläubig zu ihm auf
und bitten ihn um sein Verzeihn,

daß, wenn im Licht er wiederkommt,
sein Glanz die Welt mit Schrecken schlägt,
er nicht die Sünde strafend rächt,
uns liebend vielmehr bei sich birgt.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon An jenem Tag triefen die Berge von Süßigkeit, und von den Höhen strömen Milch und Honig. Halleluja. vgl. Joël 4, 18

2. Antiphon Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Halleluja. Sach 9, 9

3. Antiphon Seht, der Herr wird kommen und alle seine Heiligen mit ihm. An jenem Tag leuchtet ein helles Licht. Halleluja. vgl. Sach 14, 5.7

4. Antiphon Berge und Hügel hallen wider vom Lobe Gottes, die Bäume des Waldes neigen sich. Denn der Herr kommt und ergreift seine ewige Herrschaft. Halleluja. vgl. Jes 55, 12 vgl. Jes 40, 10

5. Antiphon Seht, es kommt der große Prophet; er macht Jerusalem neu. Halleluja. Lit

Kurzlesung Die Stunde ist gekommen, sich vom Schlaf zu erheben. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Röm 13, 11b-12

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Als Richter und Retter kommst du in diese Welt. Lit

Benedictus-Antiphon A So spricht der Herr: Bekehrt euch, denn das Reich Gottes ist nahe. Halleluja. vgl. Mt 4, 17 zu streichen

neu **Benedictus-Antiphon A** Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Mk 13, 31

zu streichen **Benedictus-Antiphon B** Glückselig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt und an seine Tür klopft. vgl. Lk 12, 43 vgl. Offb 3, 20

neu **Benedictus-Antiphon B** Seid wachsam! Denn ihr wißt nicht, wann der Hausherr kommt. Mk 13, 35

Benedictus-Antiphon C Erhebet eure Häupter; seht, eure Erlösung ist nahe. Lk 21, 28

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Laßt uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an. Röm 13, 13-14a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen kommt. 1 Thess 3, 12-13

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Es entspricht der Gerechtigkeit Gottes, euch, den Bedrängten, zusammen mit uns Ruhe zu schenken, wenn Jesus, der Herr, sich vom Himmel her offenbart mit seinen mächtigen Engeln, wenn er kommt, um inmitten seiner Heiligen gefeiert und im Kreis aller derer bewundert zu werden, die den Glauben angenommen haben. vgl. 2 Thess 1, 6.7.10

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Zweite Vesper

Hymnus

Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern',
erleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt',
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein' groß' Gewalt,

daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all' Ding' schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

1. Antiphon Verkündet unter den Völkern: Seht, Gott kommt, unser Retter. vgl. Ps 96, 10 vgl. Jes 62, 11 (Vg.)

2. Antiphon Der Herr kommt mit großer Macht. Alles Fleisch wird ihn schauen. vgl. Lk 21, 27 vgl. Jes 40, 5

3. Antiphon Seht, es naht der Herr, der Fürst über alle Könige der Erde. Selig, die bereit sind, ihm entgegenzugehen. vgl. Mt 25, 6.10

4. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12

5. Antiphon Unser König wird kommen, Christus, den Johannes verkündet hat als das Lamm Gottes. vgl. Joh 1, 29

Kurzlesung Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

zu streichen **Magnificat-Antiphon A** Der Heilige Geist wird über dich kommen, Maria; fürchte dich nicht: Du wirst Gottes Sohn in deinem Schoße tragen. Halleluja. vgl. Lk 1, 35

neu **Magnificat-Antiphon A** Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. Mt 24, 44

Magnificat-Antiphon B Euer Herz sei wach und bereit: ganz nahe schon ist der Herr, unser Gott. Lit

Magnificat-Antiphon C Fürchte dich nicht, Maria; du hast Gnade gefunden beim Herrn. Siehe du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Halleluja. vgl. Lk 1, 30-31

Montag

Laudes

Kurzlesung Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem kommt sein Wort. Jes 2, 3

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Erhebe die Augen, Jerusalem. Schau die Macht deines Königs. Siehe, dein Retter kommt, deine Fesseln zu lösen. Lit

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird Israels Rest – und wer vom Haus Jakob entkommen ist – sich nicht mehr auf den stützen, der ihn schlägt, sondern er stützt sich in beständiger Treue auf den Herrn, auf den Heiligen Israels. Ein Rest kehrt um zum starken Gott, ein Rest von Jakob. Jes 10, 20-21

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht Gott, der Herr der Heere: Fürchte dich nicht, mein Volk, das auf dem Berg Zion wohnt. An jenem Tag fällt die Last von deiner Schulter, und das Joch wird von deinem Nacken genommen. vgl. Jes 10, 24.27

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Seine Zeit steht nahe bevor und sein Tag verzögert sich nicht. Der Herr wird mit Jakob Erbarmen haben und Israel von neuem erwählen. vgl. Jes 13, 22 vgl. Jes 14, 1

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Vom Himmel her erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20b-21

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. Halleluja. Lit

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt. Gen 49, 10

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Ein Reis wird sprossen aus Isais Wurzelstock. Die ganze Erde wird von der Herrlichkeit des Herrn erfüllt, und alles Fleisch wird schauen Gottes Heil. vgl. Jes 11, 1 vgl. Jes 6, 3 vgl. Jes 52, 10

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Sproß erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. Jer 23, 5

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Jer 23, 6

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Ich werde meine Schafe auf die Weide führen, ich werde sie ruhen lassen – Spruch Gottes, des Herrn. Die verlorengegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ez 34, 15-16

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Wir warten auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn. Er wird uns festigen bis ans Ende, so daß wir schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. Treu ist Gott, durch den wir berufen worden sind zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. vgl. 1 Kor 1, 7b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Sucht den Herrn, er läßt sich finden; ruft ihn an, denn er ist nahe. Halleluja. vgl. Jes 55, 6

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben. Er wird Butter und Honig essen bis zu der Zeit, in er versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen. Jes 7, 14-15

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Der nach mir kommt, ist stärker als ich. Ich bin nicht wert, die Riemen seiner Schuhe zu lösen. vgl. Mt 3, 11

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Die stolzen Augen der Menschen werden sich senken, die hochmütigen Männer müssen sich ducken; der Herr allein ist erhaben an jenem Tag. Jes 2, 11

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. Er ist für mich zum Retter geworden. Jes 12, 2

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Herr, erhöre! Herr, verzeih! Herr, vernimm das Gebet, und handle! Mein Gott, auch um deiner selbst willen zögere nicht! Dein Name ist doch ausgerufen über deiner Stadt und deinem Volk. Dan 9, 19

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Richtet nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten. 1 Kor 4, 5

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Das Wort des Herrn geht von Jerusalem aus, das neue Gebot von seinem heiligen Berg. vgl. Mi 4, 2

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, laßt Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen. Ich, der Herr, will es vollbringen. Jes 45, 8

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Ich schaue aus nach dem Herrn, meinem Retter: in Geduld will ich warten, bis er sich naht. Halleluja. vgl. Mi 7, 7

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; denn nun reicht seine Macht bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein. Mi 5, 3.4a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Denn so spricht der Herr der Heere: Nur noch kurze Zeit, dann lasse ich den Himmel und die Erde, das Meer und das Festland, erbeben. Die künftige Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die frühere, spricht der Herr der Heere. An diesem Ort schenke ich die Fülle des Friedens – Spruch des Herrn der Heere. Hag 2, 6.9

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freudensprünge machen, wie Jungstiere, die aus dem Stall kommen – Spruch Gottes des Herrn. vgl. Mal 3, 20

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt. Ebenso geduldig sollt auch ihr sein. Macht euer Herz stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor. Seht, der Richter steht schon vor der Tür. Jak 5, 7-8.9b

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Freitag

Laudes

Kurzlesung So spricht der Herr: Jakobs Machthaber wird ihm selbst entstammen, sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen. Ich gewähre ihm Zutritt, so daß er mir nahen kann; denn wer sonst dürfte dir nahen? – Spruch des Herrn. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Jer 30, 21-22

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Siehe, Gott kommt als ein Mensch aus Davids Geschlecht und läßt sich nieder auf seinem Thron. Lit

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn –, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn. Jer 29, 11.13.14

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht der Herr: Seht, ich wende das Geschick der Zelte Jakobs, seiner Wohnstätten erbarme ich mich. Die Stadt soll auf ihrem Schutthügel aufgebaut werden, die Burg auf ihrem alten Platz stehen. Jer 30, 18

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Denk nicht mehr an die schlechten Taten unserer Väter, sondern denk jetzt an deine starke Hand und an deinen Namen! Du bist ja der Herr, unser Gott. Bar 3, 5-6a

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre sind wie ein Tag. Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, daß jemand zugrunde geht, sondern daß alle sich bekehren. 2 Petr 3, 8b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Aus Ägypten rief ich meinen Sohn. Er kommt, um sein Volk zu retten. vgl. Hos 11, 1

Samstag

Laudes

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Zion, fürchte dich nicht: siehe, dein Gott wird kommen. Halleluja. vgl. Jes 40, 9

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird der Sproß des Herrn für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. vgl. Jes 4, 2

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, wird heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 3

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Wie die Erde die Saat wachsen läßt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern. Jes 61, 11

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

2. Adventssonntag und 2. Woche

Zweiter Adventssonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Freu dich und juble, neues Jerusalem; dein König kommt. Er ist gütig und rettet uns. vgl. Sach 9, 9

2. Antiphon Durch Mose kam das Gesetz, durch Jesus Christus aber die Gnade und Wahrheit. zu streichen vgl. Joh 1, 17

2. Antiphon Das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. neu Joh 1, 17

3. Antiphon Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

4. Antiphon Auf dem Throne Davids wird er sitzen und herrschen über sein Reich in Ewigkeit. Halleluja. vgl. Lk 1, 32-33 vgl. Jes 9, 6

5. Antiphon Der Herr ist unser König, er gibt uns Weisung und Gesetz. Er selbst wird kommen und uns retten. vgl. Jes 33, 22

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun. 1 Thess 5, 23-24

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon Komm, o Herr, und bring uns deinen Frieden. Und unser Herz wird sich freuen. vgl. Jes 66, 12.14

Invitatorium

Antiphon I Den Herrn, den König, der kommen wird – kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon II Fallt nieder vor dem Herrn, unserm König; er wird kommen und uns retten. vgl. Ps 95, 6

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Seht, unser König kommt mit großer Macht, die Völker zu retten. Halleluja. vgl. Mt 24, 30

2. Antiphon Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Fürchte dich nicht, denn bald kommt dein Heil. Sach 9, 9

3. Antiphon Wenn der große König kommt, soll unser Herz bereit sein, damit wir ihm würdig entgegengehen. Seht, er kommt, er zögert nicht. vgl. Hab 2, 3

Versikel V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **1. Antiphon** Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

2. Antiphon Freut euch alle und frohlockt: Seht, der Herr wird kommen, um uns zu erlösen. vgl. Jes 35, 1.4

3. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12

Versikel V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

zu streichen **3. Nokturn** **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14

neu **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14

Versikel V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Laudes

1. Antiphon Siehe, auf den Wolken des Himmels kommt der Herr mit großer Macht und Herrlichkeit. Halleluja. vgl. Mt 24, 30

2. Antiphon Unsere feste Stadt ist Zion: der Erlöser ist ihre Mauer und ihr Wall. Öffnet die Tore! Gott ist mit uns. Halleluja. vgl. Jes 26, 1-2 (Vg) Jes 8, 10

3. Antiphon Siehe, der Herr wird kommen, denn sein Wort ist wahr. Wenn er auch säumt, warte auf ihn: er kommt und bleibt nicht aus. Halleluja. vgl. Hab 2, 3

4. Antiphon Alle, die ihr dürstet, kommt zum lebendigen Wasser. Suchet den Herrn. Noch könnt ihr ihn finden. Halleluja. vgl. Jes 55, 1.6

5. Antiphon Siehe, unser Herr erscheint mit Macht, und das Antlitz seiner Diener wird vor Freude erstrahlen. Halleluja. Lit

Kurzlesung Die Stunde ist gekommen, sich vom Schlaf zu erheben. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Röm 13, 11b-12

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Als Richter und Retter kommst du in diese Welt. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon A** Ich sende meinen Boten vor dir her, damit er dir den Weg bereite. Mk 1, 2

neu **Benedictus-Antiphon A** Johannes trat auf und verkündete: Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe. Mt 3, 1-2

zu streichen **Benedictus-Antiphon B** Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Lk 3, 4

neu **Benedictus-Antiphon B** Ich sende meinen Boten vor dir her, damit er dir den Weg bereite. Mk 1, 2

Benedictus-Antiphon C Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Lk 3, 4

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Laßt uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an. Röm 13, 13-14a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen kommt. 1 Thess 3, 12-13

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Es entspricht der Gerechtigkeit Gottes, euch, den Bedrängten, zusammen mit uns Ruhe zu schenken, wenn Jesus, der Herr, sich vom Himmel her offenbart mit seinen mächtigen Engeln, wenn er kommt, um inmitten seiner Heiligen gefeiert und im Kreis aller derer bewundert zu werden, die den Glauben angenommen haben. vgl. 2 Thess 1, 6.7.10

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Zweite Vesper

1. Antiphon Freu dich und juble, neues Jerusalem; dein König kommt. Er ist gütig und rettet uns. vgl. Sach 9, 9

zu streichen **2. Antiphon** Durch Mose kam das Gesetz, durch Jesus Christus aber die Gnade und Wahrheit. vgl. Joh 1, 17

neu **2. Antiphon** Das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Joh 1, 17

3. Antiphon Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

4. Antiphon Auf dem Throne Davids wird er sitzen und herrschen über sein Reich in Ewigkeit. Halleluja. vgl. Lk 1, 32-33 vgl. Jes 9, 6

5. Antiphon Der Herr ist unser König, er gibt uns Weisung und Gesetz. Er selbst wird kommen und uns retten. vgl. Jes 33, 22

Kurzlesung Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon A Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Lk 3, 4

Magnificat-Antiphon B Der nach mir kommt, war eher als ich. Ich bin nicht wert, die Riemen seiner Schuhe zu lösen. vgl. Mk 1, 7

Magnificat-Antiphon C Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast. Was dir vom Herrn gesagt ist, wird sich an dir erfüllen. Halleluja. vgl. Lk 1, 45

Montag

Laudes

Kurzlesung Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem kommt sein Wort. Jes 2, 3

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon So spricht der Herr: Bekehrt euch, denn das Reich Gottes ist nahe. Halleluja. vgl. Mt 4, 17

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird Israels Rest – und wer vom Haus Jakob entkommen ist – sich nicht mehr auf den stützen, der ihn schlägt, sondern er stützt sich in beständiger Treue auf den Herrn, auf den Heiligen Israels. Ein Rest kehrt um zum starken Gott, ein Rest von Jakob. Jes 10, 20-21

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht Gott, der Herr der Heere: Fürchte dich nicht, mein Volk, das auf dem Berg Zion wohnt. An jenem Tag fällt die Last von deiner Schulter, und das Joch wird von deinem Nacken genommen. vgl. Jes 10, 24.27

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Seine Zeit steht nahe bevor und sein Tag verzögert sich nicht. Der Herr wird mit Jakob Erbarmen haben und Israel von neuem erwählen. vgl. Jes 13, 22 vgl. Jes 14, 1

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Vom Himmel her erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20b-21

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Seht, der König kommt, der Herr der Erde; er wird das Joch der Knechtschaft von uns nehmen. Lit

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt. Gen 49, 10

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in zu streichen

deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14

neu **Benedictus-Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Sproß erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. Jer 23, 5

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Jer 23, 6

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Ich werde meine Schafe auf die Weide führen, ich werde sie ruhen lassen – Spruch Gottes, des Herrn. Die verlorengegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ez 34, 15-16

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Wir warten auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn. Er wird uns festigen bis ans Ende, so daß wir schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. Treu ist Gott, durch den wir berufen worden sind zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. vgl. 1 Kor 1, 7b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Lk 3, 4

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben. Er wird Butter und Honig essen bis zu der Zeit, in er versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen. Jes 7, 14-15

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Auf dem Throne Davids wird er sitzen und herrschen über sein Reich in Ewigkeit. Halleluja. vgl. Lk 1, 32-33 vgl. Jes 9, 6

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Die stolzen Augen der Menschen werden sich senken, die hochmütigen Männer müssen sich ducken; der Herr allein ist erhaben an jenem Tag. Jes 2, 11

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. Er ist für mich zum Retter geworden. Jes 12, 2

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Herr, erhöre! Herr, verzeih! Herr, vernimm das Gebet, und handle! Mein Gott, auch um deiner selbst willen zögere nicht! Dein Name ist doch ausgerufen über deiner Stadt und deinem Volk. Dan 9, 19

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Richtet nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten. 1 Kor 4, 5

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Zion, du wirst neu erstehen, deinen Heiligen wirst du schauen; dein Gerechter kommt. Lit

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, laßt Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen. Ich, der Herr, will es vollbringen. Jes 45, 8

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Bendictus-Antiphon Ich bin dein Helfer – Spruch des Herrn –, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. vgl. Jes 43, 3

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; denn nun reicht seine Macht bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein. Mi 5, 3.4a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Denn so spricht der Herr der Heere: Nur noch kurze Zeit, dann lasse ich den Himmel und die Erde, das Meer und das Festland, erbeben. Die künftige Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die frühere, spricht der Herr der Heere. An diesem Ort schenke ich die Fülle des Friedens – Spruch des Herrn der Heere. Hag 2, 6.9

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freudensprünge machen, wie Jungstiere, die aus dem Stall kommen – Spruch Gottes des Herrn. vgl. Mal 3, 20

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt. Ebenso geduldig sollt auch ihr sein. Macht euer Herz stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor. Seht, der Richter steht schon vor der Tür. Jak 5, 7-8.9b

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Der nach mir kommt, war eher als ich. Ich bin nicht wert, die Riemen seiner Schuhe zu lösen. vgl. Mk 1, 7

Freitag

Laudes

Kurzlesung So spricht der Herr: Jakobs Machthaber wird ihm selbst entstammen, sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen. Ich gewähre ihm Zutritt, so daß er mir nahen kann; denn wer sonst dürfte dir nahen? – Spruch des Herrn. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Jer 30, 21-22

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Sagt den verzagten Herzen: Seid stark und fürchtet euch nicht. Seht da, euer Gott. vgl. Jes 35, 4

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn –, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn. Jer 29, 11.13.14

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht der Herr: Seht, ich wende das Geschick der Zelte Jakobs, seiner Wohnstätten erbarme ich mich. Die Stadt soll auf ihrem Schutthügel aufgebaut werden, die Burg auf ihrem alten Platz stehen. Jer 30, 18

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Denk nicht mehr an die schlechten Taten unserer Väter, sondern denk jetzt an deine starke Hand und an deinen Namen! Du bist ja der Herr, unser Gott. Bar 3, 5-6a

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre sind wie ein Tag. Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, daß jemand zugrunde geht, sondern daß alle sich bekehren. 2 Petr 3, 8b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. Jes 12, 3

Samstag

Laudes

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Der Herr richtet ein Zeichen auf unter den Völkern und sammelt die Versprengten Israels. vgl. Jes 5, 26 Ps 147, 2

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird der Sproß des Herrn für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. vgl. Jes 4, 2

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, wird heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 3

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Wie die Erde die Saat wachsen läßt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern. Jes 61, 11

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

3. Adventssonntag und 3. Woche

Dritter Adventssonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Sende das Lamm, o Herr, den Herrscher der Erde, vom Felsen der Wüste zum Berg der Tochter Zion. vgl. Jes 16, 1 (Vg.)

2. Antiphon Gerecht und heilig wollen wir leben in der seligen Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn. vgl. Tit 2, 12-13

3. Antiphon Seht, der Herr wird kommen; er wird die Völker regieren vom Thron seiner Herrlichkeit. vgl. 1 Sam 2, 8 (Vg.)

4. Antiphon Freude bricht aus den Bergen hervor und Heiligkeit strahlt von den Hügeln, denn der Herr kommt mit Macht und erleuchtet die Welt. vgl. Ps 72, 3

5. Antiphon Meine Gerechtigkeit lasse ich nahen, mein Heil bleibt nicht ferne: In Zion spende ich Heil, all meine Herrlichkeit für Israel. vgl. Jes 46, 13

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun. 1 Thess 5, 23-24

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon Vor mir war kein Gott, und keiner wird nach mir sein. Jedes Knie wird sich beugen vor mir, und jede Zunge wird mich bekennen. vgl. Jes 45, 14.23

Invitatorium

Antiphon (Vor dem 17. Dezember) Den Herrn, den König, der kommen wird – kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon (Am 17. Dezember) Der Herr ist nahe; kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Seht, unser König kommt mit großer Macht, die Völker zu retten. Halleluja. vgl. Mt 24, 30

2. Antiphon Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Fürchte dich nicht, denn bald kommt dein Heil. Sach 9, 9

3. Antiphon Wenn der große König kommt, soll unser Herz bereit sein, damit wir ihm würdig entgegengehen. Seht, er kommt, er zögert nicht. vgl. Hab 2, 3

Versikel V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **1. Antiphon** Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

2. Antiphon Freut euch alle und frohlockt: Seht, der Herr wird kommen, um uns zu erlösen. vgl. Jes 35, 1.4

3. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12

Versikel V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

zu streichen **3. Nokturn** **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14

neu **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14

Versikel V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Laudes

1. Antiphon Der Herr wird kommen und nicht säumen, und hell wird, was im Finstern lag: Offenbaren wird er seine Herrlichkeit, und die Völker werden ihn schauen. Halleluja. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

2. Antiphon Jerusalem, jauchze auf in großer Freude; denn dein Erlöser kommt zu dir. Halleluja. vgl. Sach 9, 9

3. Antiphon In Zion spende ich Heil, all meine Herrlichkeit für Israel. Halleluja. vgl. Jes 46, 13

4. Antiphon Berge und Hügel sollen sich senken; was krumm ist, werde gerade, der rauhe Pfad zum ebenen Weg. Komm, Herr, und säume nicht! Halleluja. vgl. Jes 40, 4 vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

5. Antiphon Freude bricht aus den Bergen hervor und Heiligkeit strahlt von den Hügeln, denn der Herr kommt mit Macht und erleuchtet die Welt. vgl. Ps 72, 3

Kurzlesung Die Stunde ist gekommen, sich vom Schlaf zu erheben. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Röm 13, 11b-12

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Als Richter und Retter kommst du in diese Welt. Lit

Benedictus-Antiphon A Als Johannes im Gefängnis von den Taten Christi hörte, schickte er zwei seiner Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du es, der da kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten? Mt 11, 2-3

zu streichen **Benedictus-Antiphon B** Der nach mir kommt, war eher als ich. Ich bin nicht wert, die Riemen seiner Schuhe zu lösen. vgl. Mk 1, 7

neu **Benedictus-Antiphon B** Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt. Ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Joh 1, 26.27

Benedictus-Antiphon C Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich euch: Freut euch! Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Laßt uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an. Röm 13, 13-14a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen kommt. 1 Thess 3, 12-13

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Es entspricht der Gerechtigkeit Gottes, euch, den Bedrängten, zusammen mit uns Ruhe zu schenken, wenn Jesus, der Herr, sich vom Himmel her offenbart mit seinen mächtigen Engeln, wenn er kommt, um inmitten seiner Heiligen gefeiert und im Kreis aller derer bewundert zu werden, die den Glauben angenommen haben. vgl. 2 Thess 1, 6.7.10

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Zweite Vesper

1. Antiphon Sende das Lamm, o Herr, den Herrscher der Erde, vom Felsen der Wüste zum Berg der Tochter Zion. vgl. Jes 16, 1 (Vg.)

2. Antiphon Gerecht und heilig wollen wir leben in der seligen Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn. vgl. Tit 2, 12-13

3. Antiphon Seht, der Herr wird kommen; er wird die Völker regieren vom Thron seiner Herrlichkeit. vgl. 1 Sam 2, 8 (Vg.)

4. Antiphon Freude bricht aus den Bergen hervor und Heiligkeit strahlt von den Hügeln, denn der Herr kommt mit Macht und erleuchtet die Welt. vgl. Ps 72, 3

5. Antiphon Meine Gerechtigkeit lasse ich nahen, mein Heil bleibt nicht ferne: In Zion spende ich Heil, all meine Herrlichkeit für Israel. vgl. Jes 46, 13

Kurzlesung Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon A Bist du es, der da kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? – Sagt dem Johannes, was ihr gesehen habt: Blinde sehen, Lahme gehen, Tote stehen auf, den Armen wird die Frohe Botschaft verkündet. Halleluja. vgl. Mt 11, 3.4-5

zu streichen **Magnificat-Antiphon B** Ein Mann trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. vgl. Joh 1, 6

neu **Magnificat-Antiphon B** Ein Mensch trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Joh 1, 6

Magnificat-Antiphon C Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich; er wird euch mit Heiligem Geist und mit Feuer taufen. vgl. Lk 3, 16

Montag

Laudes

Kurzlesung Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem kommt sein Wort. Jes 2, 3

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Vom Himmel kommt der Gebieter, der Herr; in seiner Hand sind Ehre und Herrschertum. Dan 7, 13.14 (Vg.)

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird Israels Rest – und wer vom Haus Jakob entkommen ist – sich nicht mehr auf den stützen, der ihn schlägt, sondern er stützt sich in beständiger Treue auf den Herrn, auf den Heiligen Israels. Ein Rest kehrt um zum starken Gott, ein Rest von Jakob. Jes 10, 20-21

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht Gott, der Herr der Heere: Fürchte dich nicht, mein Volk, das auf dem Berg Zion wohnt. An jenem Tag fällt die Last von deiner Schulter, und das Joch wird von deinem Nacken genommen. vgl. Jes 10, 24.27

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Seine Zeit steht nahe bevor und sein Tag verzögert sich nicht. Der Herr wird mit Jakob Erbarmen haben und Israel von neuem erwählen. vgl. Jes 13, 22 vgl. Jes 14, 1

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Vom Himmel her erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20b-21

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter; denn Gott hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut. vgl. Lk 1, 48 zu streichen

Magnificat-Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter, denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat der Herr geschaut. vgl. Lk 1, 48 neu

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt. Gen 49, 10

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Steh auf, Jerusalem, erhebe dich! Von deinem Halse streif die Fesseln ab, gefangene Tochter Zion. vgl. Jes 52, 2

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Sproß erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. Jer 23, 5

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Jer 23, 6

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Ich werde meine Schafe auf die Weide führen, ich werde sie ruhen lassen – Spruch Gottes, des Herrn. Die verlorengegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ez 34, 15-16

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Wir warten auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn. Er wird uns festigen bis ans Ende, so daß wir schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. Treu ist Gott, durch den wir berufen worden sind zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. vgl. 1 Kor 1, 7b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Und es zeigte sich, daß Maria gesegnet war: Sie hatte empfangen durch den Heiligen Geist. Halleluja. vgl. Mt 1, 18

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben. Er wird Butter und Honig essen bis zu der Zeit, in er versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen. Jes 7, 14-15

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Tröstet, ja tröstet mein Volk! – so spricht der Herr, euer Gott! Jes 40, 1

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Die stolzen Augen der Menschen werden sich senken, die hochmütigen Männer müssen sich ducken; der Herr allein ist erhaben an jenem Tag. Jes 2, 11

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. Er ist für mich zum Retter geworden. Jes 12, 2

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Herr, erhöre! Herr, verzeih! Herr, vernimm das Gebet, und handle! Mein Gott, auch um deiner selbst willen zögere nicht! Dein Name ist doch ausgerufen über deiner Stadt und deinem Volk. Dan 9, 19

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Richtet nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten. 1 Kor 4, 5

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Du bist es, der da kommen soll, der Herr, den wir erwarten. Du wirst dein Volk erretten. vgl. Mt 11, 3

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, laßt Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen. Ich, der Herr, will es vollbringen. Jes 45, 8

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Wach auf, wach auf! Zeige deine Macht, du Arm des Herrn. vgl. Jes 51, 9

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; denn nun reicht seine Macht bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein. Mi 5, 3.4a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Denn so spricht der Herr der Heere: Nur noch kurze Zeit, dann lasse ich den Himmel und die Erde, das Meer und das Festland, erbeben. Die künftige Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die frühere, spricht der Herr der Heere. An diesem Ort schenke ich die Fülle des Friedens – Spruch des Herrn der Heere. Hag 2, 6.9

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freudensprünge machen, wie Jungstiere, die aus dem Stall kommen – Spruch Gottes des Herrn. vgl. Mal 3, 20

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt. Ebenso geduldig sollt auch ihr sein. Macht euer Herz stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor. Seht, der Richter steht schon vor der Tür. Jak 5, 7-8.9b

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt; jubelt in Ewigkeit alle, die ihr sie liebt. vgl. Jes 66, 10

Freitag

Laudes

Kurzlesung So spricht der Herr: Jakobs Machthaber wird ihm selbst entstammen, sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen. Ich gewähre ihm Zutritt, so daß er mir nahen kann; denn wer sonst dürfte dir nahen? – Spruch des Herrn. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Jer 30, 21-22

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Wahrt das Recht und übt Gerechtigkeit, denn das Heil ist nahe. vgl. Jes 56, 1

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn –, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn. Jer 29, 11.13.14

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht der Herr: Seht, ich wende das Geschick der Zelte Jakobs, seiner Wohnstätten erbarme ich mich. Die Stadt soll auf ihrem Schutthügel aufgebaut werden, die Burg auf ihrem alten Platz stehen. Jer 30, 18

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Denk nicht mehr an die schlechten Taten unserer Väter, sondern denk jetzt an deine starke Hand und an deinen Namen! Du bist ja der Herr, unser Gott. Bar 3, 5-6a

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre sind wie ein Tag. Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, daß jemand zugrunde geht, sondern daß alle sich bekehren. 2 Petr 3, 8b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon Johannes legte Zeugnis ab und rief: Der nach mir kommt, ist mir voraus; denn er war eher als ich. vgl. Joh 1, 15

Vierter Adventssonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Komm, o Herr, und säume nicht. Befreie dein Volk von seiner Schuld. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

2. Antiphon Siehe, gekommen ist die Fülle der Zeit, da Gott seinen Sohn zur Erde gesandt hat. vgl. Gal 4, 4

3. Antiphon Seht, wie herrlich er ist, der kommt, um die Völker zu retten. vgl. Jes 44, 23

4. Antiphon Zu dir erhebe ich meine Seele; komm, Herr, und rette mich; ich nehme meine Zuflucht zu dir. vgl. Ps 143, 8.9

5. Antiphon Sein Reich wird wachsen, und es wird ewiger Friede sein. Halleluja. vgl. Jes 9, 6

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun. 1 Thess 5, 23-24

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Seht, unser König kommt mit großer Macht, die Völker zu retten. Halleluja. vgl. Mt 24, 30

2. Antiphon Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Fürchte dich nicht, denn bald kommt dein Heil. Sach 9, 9

3. Antiphon Wenn der große König kommt, soll unser Herz bereit sein, damit wir ihm würdig entgegengehen. Seht, er kommt, er zögert nicht. vgl. Hab 2, 3

Versikel V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **1. Antiphon** Stärkt die schwachen Hände, macht fest die wankenden Knie: Gott selbst wird kommen und euch erlösen. Halleluja. Jes 35, 3.4

2. Antiphon Freut euch alle und frohlockt: Seht, der Herr wird kommen, um uns zu erlösen. vgl. Jes 35, 1.4

3. Antiphon So spricht der Herr: Siehe, ich komme bald, und mit mir kommt mein Lohn. Ich werde jedem vergelten nach seinem Tun. vgl. Offb 22, 12

Versikel V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

3. Nokturn **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14 zu streichen

Antiphon Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14 neu

Versikel V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Invitatorium

Antiphon Der Herr ist nahe; kommt, wir beten ihn an. Lit

Laudes

1. Antiphon Stoßt in die Posaune auf dem Zion. Denn nahe ist der Tag des Herrn. Seht, er kommt, uns zu erlösen. Halleluja. vgl. Joël 2, 1

2. Antiphon Siehe, es kommt der Ersehnte der Völker: Mit Herrlichkeit wird erfüllt das Haus des Herrn. Halleluja. vgl. Hag 2, 7

3. Antiphon Was krumm ist, werde gerade, der rauhe Pfad zum ebenen Weg. Komm, Herr, und säume nicht! Halleluja. vgl. Jes 40, 4

4. Antiphon Der Herr kommt. Eilt ihm entgegen und ruft: Groß ist dein Herrschertum, dein Reich wird niemals untergehn: starker Gott, Gebieter, Friedensfürst. Halleluja. vgl. Jes 9, 5

5. Antiphon Dein allmächtiges Wort, o Herr, kam herab vom Königthron. Halleluja. vgl. Weish 18, 15

Kurzlesung Die Stunde ist gekommen, sich vom Schlaf zu erheben. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Röm 13, 11b-12

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Als Richter und Retter kommst du in diese Welt. Lit

Benedictus-Antiphon A Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20

Benedictus-Antiphon B Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Lk 1, 28

Benedictus-Antiphon C Als der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, da regte sich vor Freude das Kind in meinem Schoß. Halleluja. Lk 1, 44

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Laßt uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an. Röm 13, 13-14a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen kommt. 1 Thess 3, 12-13

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Es entspricht der Gerechtigkeit Gottes, euch, den Bedrängten, zusammen mit uns Ruhe zu schenken, wenn Jesus, der Herr, sich vom Himmel her offenbart mit seinen mächtigen Engeln, wenn er kommt, um inmitten seiner Heiligen gefeiert und im Kreis aller derer bewundert zu werden, die den Glauben angenommen haben. vgl. 2 Thess 1, 6.7.10

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Zweite Vesper

1. Antiphon Komm, o Herr, und säume nicht. Befreie dein Volk von seiner Schuld. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

2. Antiphon Siehe, gekommen ist die Fülle der Zeit, da Gott seinen Sohn zur Erde gesandt hat. vgl. Gal 4, 4

3. Antiphon Seht, wie herrlich er ist, der kommt, um die Völker zu retten. vgl. Jes 44, 23

4. Antiphon Zu dir erhebe ich meine Seele; komm, Herr, und rette mich; ich nehme meine Zuflucht zu dir. vgl. Ps 143, 8.9

5. Antiphon Sein Reich wird wachsen, und es wird ewiger Friede sein. Halleluja. vgl. Jes 9, 6

Kurzlesung Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Advent nach dem 16. Dezember

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern',
erleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.

Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt',
der Bräut'gam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.

Gezeigt hat er sein' groß' Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten dich, o heil'ger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.

Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all' Ding' schafft,
dem heil'gen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

Hymnus

Du Heiland aller Völker, komm
und zeig dich als der Jungfrau Sohn,
daß Staunen fasse alle Welt
ob solchem Wunder der Geburt.

Der Sonne gleich tritt nun hervor
aus dem Gemach der reinen Braut
und eile strahlend deine Bahn
als Held, der Gott und Mensch zugleich.

Von deinem Vater gehst du aus,
gehst siegreich wieder zu ihm ein;
bis in die Hölle dringst du vor

und kehrst zu Gottes Thron zurück.

Schon leuchtet deine Krippe auf,
es haucht die Nacht ein neues Licht,
das keine Nacht mehr trügen kann,
das stets im Glauben uns erhellt.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Invitatorium

Antiphon Der Herr ist nahe; kommt, wir beten ihn an. Lit

Antiphon Heute sollt ihr wissen, daß der Herr kommt, und morgen werdet ihr schauen seine Herrlichkeit. vgl. Ex 16, 6-7

Vigil

Hymnus

Du, dessen Rechte
alle Reiche
einzig leitet,

zeig deinem Volke
deine große Macht.
Gewähre ihm das langersehnte Heil.

Du, den des Sehers Mund
weissagend kündet,
hoch von des Himmels heller Burg
steig herab auf unsre Erde,
Jesus, Herr.

Hymnus

Erwartet den Herrn,
steht als Knechte bereit an der Tür.
Schon jauchzt jeder Stern,
seht, er kommt, seht, er kommt, wir sind hier.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Entzündet die Lampen, ihr Mägde,
erglühet im Geist
im Kommen des Ewig-Geliebten,
der Kyrios heißt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Du wirfst dein Feuer zur Erde
und willst, daß es brennt,
und wir sind der Mund,
der anbetend dein Kommen bekennt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Laudes

Hymnus

Hört, eine helle Stimme ruft
und dringt durch Nacht und Finsternis:
Wacht auf und lasset Traum und Schlaf –
am Himmel leuchtet Christus auf.

Dies ist der Hoffnung lichte Zeit;
der Morgen kommt, der Tag bricht an:
Ein neuer Stern geht strahlend auf,
vor dessen Schein das Dunkel flieht.

Vom Himmel wird als Lamm gesandt,
der alle Sünde auf sich nimmt.
Wir blicken gläubig zu ihm auf
und bitten ihn um sein Verzeihn,

daß, wenn im Licht er wiederkommt,
sein Glanz die Welt mit Schrecken schlägt,
er nicht die Sünde strafend rächt,
uns liebend vielmehr bei sich birgt.

Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:

führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Montag

1. Antiphon Seht, es naht der Herr, der Fürst über alle Könige der Erde. Selig, die bereit sind, ihm entgegenzugehen. vgl. Mt 25, 6.10

2. Antiphon Singt dem Herrn ein neues Lied, sein Lob halle wider von den Enden der Erde. vgl. Ps 96, 1

3. Antiphon Wenn der Menschensohn kommt, wird er wohl Glauben finden auf Erden? vgl. Lk 18, 8

4. Antiphon Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. Jes 12, 3

4. Antiphon – Laudes 2 Seht, der Herr wird kommen; er wird die Völker regieren vom Thron seiner Herrlichkeit. vgl. 1 Sam 2, 8 (Vg.)

5. Antiphon Der Herr wird ausziehen von seiner heiligen Stätte; er wird kommen, sein Volk zu erlösen. vgl. Jes 26, 21 vgl. Jes 35, 4

5. Antiphon – Vesper Das Geheimnis seines Willens hat Gott uns kundgetan, in der Fülle der Zeiten alles in Christus zu vereinen. vgl. Eph 1, 9-10

Dienstag

1. Antiphon Tauet, ihr Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet herab den Gerechten. Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Himmel hervor. Jes 45, 8

2. Antiphon Sende das Lamm, o Herr, den Herrscher der Erde, vom Felsen der Wüste zum Berg der Tochter Zion. vgl. Jes 16, 1 (Vg.)

3. Antiphon Laß uns auf Erden deinen Weg erkennen, mitten unter den Völkern dein Heil. vgl. Ps 67, 3

4. Antiphon Gib allen ihren Lohn, die auf dich hoffen, und bestätige so deine Propheten. Sir 36, 21

zu streichen **5. Antiphon** Durch Mose kam das Gesetz, durch Jesus Christus aber die Gnade und Wahrheit. vgl. Joh 1, 17

neu **5. Antiphon** Das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Joh 1, 17

Mittwoch

1. Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

2. Antiphon Der Geist des Herrn ruht auf mir. Der Herr hat mich gesandt, den Armen das Evangelium zu verkünden. Lk 4, 18

3. Antiphon Um Zions willen kann ich nicht schweigen, bis sein Gerechter aufstrahlt wie das Licht. vgl. Jes 62, 1

4. Antiphon Seht, der Herr wird kommen; er wird die Völker regieren vom Thron seiner Herrlichkeit. vgl. 1 Sam 2, 8 (Vg.)

5. Antiphon Verkündet unter den Völkern: Seht, Gott kommt, unser Retter. vgl. Ps 96, 10 vgl. Jes 62, 11 (Vg.)

Donnerstag

1. Antiphon Von Zion kommt der allmächtige Gott. Er wird sein Volk erlösen. vgl. Jes 59, 20

2. Antiphon Herr, wende dich uns doch endlich zu! Hab Mitleid mit deinen Knechten! Ps 90, 13

3. Antiphon Vom Zion kommt der Herr, der herrschen soll. Immanuel ist sein erhabener Name. vgl. Jes 59, 20 vgl. Jes 7, 14

4. Antiphon Seht, der Herr wird kommen; er wird die Völker regieren vom Thron seiner Herrlichkeit. vgl. 1 Sam 2, 8 (Vg.)

5. Antiphon Der Herr ist unser König, er gibt uns Weisung und Gesetz. Er selbst wird kommen und uns retten. vgl. Jes 33, 22

Freitag

1. Antiphon Seid standhaft, und ihr werdet Gottes Hilfe erfahren. vgl. 2 Chr 20, 17

2. Antiphon Zu dir erhebe ich meine Seele; komm, Herr, und rette mich; ich nehme meine Zuflucht zu dir. vgl. Ps 143, 8.9

3. Antiphon Komm, o Herr, und säume nicht. Befreie dein Volk von seiner Schuld. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

4. Antiphon Gott kommt vom Libanon, sein Glanz ist wie das Licht der Sonne. vgl. Hab 3, 3

5. Antiphon Ich schaue aus nach dem Herrn, ich warte voll Vertrauen auf Gott, meinen Retter. Mi 7, 7

Samstag

1. Antiphon Gott kommt vom Libanon, sein Glanz ist wie das Licht der Sonne. vgl. Hab 3, 3

2. Antiphon Seine Macht wird groß sein, und es wird Friede herrschen ohne Ende. vgl. Jes 9, 6

3. Antiphon Meine Gerechtigkeit lasse ich nahen, mein Heil bleibt nicht ferne: In Zion spende ich Heil, all meine Herrlichkeit für Israel. vgl. Jes 46, 13

4. Antiphon Tauet, ihr Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet herab den Gerechten. Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Himmel hervor. Jes 45, 8

5. Antiphon Erhebe dich, Israel, mach dich bereit, deinem Herrn zu begegnen; denn siehe, er kommt. Am 4, 12

17. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Der Herr verkündet Jakob sein Wort. – R. Seine Satzungen und Rechte Israel. Ps 147, 19

2. Nokturn **Versikel** V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Laudes

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Wisset, das Reich Gottes ist nahe; wahrlich, ich sage euch: Es wird nicht säumen. Lk 21, 31-32

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird der Sproß des Herrn für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. vgl. Jes 4, 2

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, wird heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 3

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Wie die Erde die Saat wachsen läßt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern. Jes 61, 11

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. Gott, der euch beruft, ist treu; er wird es tun. 1 Thess 5, 23-24

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8
Laß deine Herrlichkeit in unserm Lande wohnen. vgl. Ps 85, 10

Magnificat-Antiphon O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten – die Welt umspannst du von einem Ende zum andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: o komm und offenbare uns den Weg der Weisheit. Lit

18. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **Versikel** V. Herr, über mich komme deine Huld. – R. Deine Hilfe, wie du es verheißen. vgl. Ps 119, 41

Laudes

Kurzlesung Die Stunde ist gekommen, sich vom Schlaf zu erheben. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe. Darum laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! Röm 13, 11b-12

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Euer Herz sei wach und bereit: ganz nahe schon ist der Herr, unser Gott. Lit

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Laßt uns ehrenhaft leben wie am Tag, ohne maßloses Essen und Trinken, ohne Unzucht und Ausschweifung, ohne Streit und Eifersucht. Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an. Röm 13, 13-14a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, damit euer Herz gefestigt wird und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen kommt. 1 Thess 3, 12-13

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Es entspricht der Gerechtigkeit Gottes, euch, den Bedrängten, zusammen mit uns Ruhe zu schenken, wenn Jesus, der Herr, sich vom Himmel her offenbart mit seinen mächtigen Engeln, wenn er kommt, um inmitten seiner Heiligen gefeiert und im Kreis aller derer bewundert zu werden, die den Glauben angenommen haben. vgl. 2 Thess 1, 6.7.10

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Phil 4, 4-5

Responsorium Herr, zeig uns dein Erbarmen, * gewähre uns dein Heil. vgl. Ps 85, 8

Magnificat-Antiphon O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist du dem Mose erschienen und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben: o komm und befreie uns mit deinem starken Arm. Lit

19. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Erweise uns, Herr, deine Huld. – R. Und gewähre uns dein Heil. Ps 85, 8

2. Nokturn **Versikel** V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

Laudes

Kurzlesung Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem kommt sein Wort. Jes 2, 3

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Wie die Sonne aufgeht, so wird der Erlöser erscheinen; wie Tau auf das Gras kommt er herab in den Schoß der Jungfrau. vgl. Dtn 32, 2

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird Israels Rest – und wer vom Haus Jakob entkommen ist – sich nicht mehr auf den stützen, der ihn schlägt, sondern er stützt sich in beständiger Treue auf den Herrn, auf den Heiligen Israels. Ein Rest kehrt um zum starken Gott, ein Rest von Jakob. Jes 10, 20-21

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht Gott, der Herr der Heere: Fürchte dich nicht, mein Volk, das auf dem Berg Zion wohnt. An jenem Tag fällt die Last von deiner Schulter, und das Joch wird von deinem Nacken genommen. vgl. Jes 10, 24.27

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Seine Zeit steht nahe bevor und sein Tag verzögert sich nicht. Der Herr wird mit Jakob Erbarmen haben und Israel von neuem erwählen. vgl. Jes 13, 22 vgl. Jes 14, 1

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Vom Himmel her erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20b-21

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon O Sproß aus Isais Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker – vor dir verstummen die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker: So komm und errette uns, erhebe dich, säume nicht länger. Lit

20. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

2. Nokturn **Versikel** V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

Laudes

Kurzlesung Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt. Gen 49, 10

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Der Engel Gabriel wurde zu Maria, der Jungfrau, gesandt, die mit Josef verlobt war. vgl. Lk 1, 26-27

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Sproß erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. Jer 23, 5

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Der Herr ist unsere Gerechtigkeit. Jer 23, 6

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Ich werde meine Schafe auf die Weide führen, ich werde sie ruhen lassen – Spruch Gottes, des Herrn. Die verlorengegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ez 34, 15-16

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Wir warten auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn. Er wird uns festigen bis ans Ende, so daß wir schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn. Treu ist Gott, durch den wir berufen worden sind zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. vgl. 1 Kor 1, 7b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel – du öffnest, und niemand kann schließen, du schließt und keine Macht vermag zu öffnen: o komm und öffne den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes! Lit

21. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

2. Nokturn **Versikel** V. Herr, über mich komme deine Huld. – R. Deine Hilfe, wie du es verheißen. vgl. Ps 119, 41

Laudes

Kurzlesung Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben. Er wird Butter und Honig essen bis zu der Zeit, in er versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen. Jes 7, 14-15

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Fürchtet euch nicht: Am fünften Tag kommt unser Herr zu euch. Lit

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Die stolzen Augen der Menschen werden sich senken, die hochmütigen Männer müssen sich ducken; der Herr allein ist erhaben an jenem Tag. Jes 2, 11

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr. Er ist für mich zum Retter geworden. Jes 12, 2

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4

Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Herr, erhöre! Herr, verzeih! Herr, vernimm das Gebet, und handle! Mein Gott, auch um deiner selbst willen zögere nicht! Dein Name ist doch ausgerufen über deiner Stadt und deinem Volk. Dan 9, 19

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)

Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Richtet nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten. 1 Kor 4, 5

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon O Morgenstern, Glanz der unversehrten Lichtes, der Gerechtigkeit strahlende Sonne: o komm, und erleuchte, die da sitzen in Finsternis und im Schatten des Todes! Lit

22. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Hört das Wort des Herrn, ihr Völker. – R. Verkündet es an den Grenzen der Erde. vgl. Jer 31, 10

2. Nokturn **Versikel** V. Herr, über mich komme deine Huld. – R. Deine Hilfe, wie du es verheißen. vgl. Ps 119, 41

Laudes

Kurzlesung Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, laßt Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor, sie lasse Gerechtigkeit sprießen. Ich, der Herr, will es vollbringen. Jes 45, 8

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2
Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Als der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, da regte sich vor Freude das Kind in meinem Schoß. Halleluja. Lk 1, 44

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; denn nun reicht seine Macht bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein. Mi 5, 3.4a

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Denn so spricht der Herr der Heere: Nur noch kurze Zeit, dann lasse ich den Himmel und die Erde, das Meer und das Festland, erbeben. Die künftige Herrlichkeit dieses Hauses wird größer sein als die frühere, spricht der Herr der Heere. An diesem Ort schenke ich die Fülle des Friedens – Spruch des Herrn der Heere. Hag 2, 6.9

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Ihr werdet hinausgehen und Freudensprünge machen, wie Jungstiere, die aus dem Stall kommen – Spruch Gottes des Herrn. vgl. Mal 3, 20

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig, bis im Herbst und im Frühjahr der Regen fällt. Ebenso geduldig sollt auch ihr sein. Macht euer Herz stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor. Seht, der Richter steht schon vor der Tür. Jak 5, 7-8.9b

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3

Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon O König aller Völker, ihre Erwartung und ihre Sehnsucht; Schlußstein, der den Bau zusammenhält: o komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet. Lit

23. Dezember

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Der Herr verkündet Jakob sein Wort. – R. Seine Satzungen und Rechte Israel. Ps 147, 19

2. Nokturn **Versikel** V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

Laudes

Kurzlesung So spricht der Herr: Jakobs Machthaber wird ihm selbst entstammen, sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen. Ich gewähre ihm Zutritt, so daß er mir nahen kann; denn wer sonst dürfte dir nahen? – Spruch des Herrn. Ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Jer 30, 21-22

Responsorium Über dir, Jerusalem, erstrahlt der Herr, er geht auf über dir gleich der Sonne. vgl. Jes 60, 2

Und seine Herrlichkeit erscheint über dir. vgl. Jes 60, 2

Benedictus-Antiphon Seht, nun ist alles erfüllt, was der Engel von der Jungfrau gesagt hat. Lit

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung Ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn –, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Sucht ihr mich, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn. Jer 29, 11.13.14

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20

Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung So spricht der Herr: Seht, ich wende das Geschick der Zelte Jakobs, seiner Wohnstätten erbarme ich mich. Die Stadt soll auf ihrem Schutthügel aufgebaut werden, die Burg auf ihrem alten Platz stehen. Jer 30, 18

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Denk nicht mehr an die schlechten Taten unserer Väter, sondern denk jetzt an deine starke Hand und an deinen Namen! Du bist ja der Herr, unser Gott. Bar 3, 5-6a

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Vesper

Kurzlesung Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre sind wie ein Tag. Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, daß jemand zugrunde geht, sondern daß alle sich bekehren. 2 Petr 3, 8b-9

Responsorium Der du auf den Kerubim thronst erscheine. * Erwecke deine Macht und komm. vgl. Ps 80, 2-3
Laß dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. Ps 80, 4

Magnificat-Antiphon O Immanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland aller Völker: o komm, eile und schaffe uns Hilfe, du unser Herr und unser Gott! Lit

24. Dezember

Invitatorium

Antiphon Heute sollt ihr wissen, daß der Herr kommt, und morgen werdet ihr schauen seine Herrlichkeit. vgl. Ex 16, 6-7

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28

2. Nokturn **Versikel** V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

Laudes

1. Antiphon Juda und Jerusalem, fürchtet euch nicht. Morgen zieht ihr aus, und der Herr wird mit euch sein. Halleluja. vgl. 2 Chr 20, 17

2. Antiphon Du, Betlehem im Lande Juda, bist nicht die kleinste unter Judas Städten. Aus dir geht ja hervor der Herrscher, der Israel, mein Volk, regieren soll. vgl. Mi 5, 1

3. Antiphon Heute sollt ihr wissen, daß der Herr kommt, und morgen werdet ihr schauen seine Herrlichkeit. vgl. Ex 16, 6-7

4. Antiphon Erhebet eure Häupter; seht, eure Erlösung ist nahe. Lk 21, 28

zu streichen **5. Antiphon** Morgen werdet ihr sehen, wie der Herr euch Rettung schafft. Juda und Jerusalem, fürchtet euch nicht: morgen erscheint euer Heil. vgl. 2 Chr 20, 17

5. Antiphon Morgen werdet ihr sehen, wie der Herr euch Rettung schafft. Fürchtet euch nicht: morgen erscheint euer Heil. vgl. 2 Chr 20, 17 neu

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Nur noch ein Tag, * dann wird die Sünde der Welt vernichtet. Lit
Der Retter der Welt wird über uns herrschen. Lit

Benedictus-Antiphon Für Maria erfüllte sich die Zeit, daß sie gebären sollte. vgl. Lk 2, 6

Terz

Antiphon Von einer Jungfrau wird der Heiland geboren – so künden die Propheten. Lit

Kurzlesung An jenem Tag wird der Sproß des Herrn für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. vgl. Jes 4, 2

Responsorium Der Herr schaut herab aus heiliger Höhe, * vom Himmel blickt er auf die Erde nieder. Ps 102, 20
Er will alle befreien, die dem Tod geweiht sind. Ps 102, 21

Sext

Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

Kurzlesung Der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, wird heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 3

Responsorium Herr, denk an uns * aus Liebe zu deinem Volk. vgl. Ps 106, 4
Komm und bring uns Hilfe. vgl. Ps 106, 4

Non

Antiphon Maria sprach zum Engel: Was soll dein Gruß bedeuten? Den König soll ich gebären und dennoch Jungfrau bleiben? Lit

Kurzlesung Wie die Erde die Saat wachsen läßt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern. Jes 61, 11

Responsorium Komm, Herr, und säume nicht! * Tilge die Schuld deines Volkes. vgl. Hab 2, 3 (Vg.)
Wir wollen deinen heiligen Namen preisen. Ps 106, 47

Weihnachtszeit bis zum Hochfest der Erscheinung des Herrn

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Christus, Erlöser aller Welt,
du Gottes einzig wahrer Sohn,
geboren aus des Vater Schoß
geheimnisvoll vor aller Zeit.

Des Vaters Abglanz, Licht vom Licht,
von dir erhoffen wir das Heil:
erhöre deiner Diener Flehn,
das rings vom Erdkreis zu dir dringt,

Gedenke, daß der Jungfrau Schoß
dich kleidete mit Fleisch und Blut
in unsre arme Knechtsgestalt,
dich Urgrund unsres ew'gen Heils.

Das kündet uns der große Tag,
der wiederkehrt im Jahreskreis,
daß du vom Thron des Vaters kamst
als Heiland, der die Welt erlöst.

Es jauchzen Himmel, Erd' und Meer
und alles, was in ihnen ist,
dem Vater zu in frohem Dank,
der dich gesandt zu unserm Heil.

Auch wir, mit deinem Blut erkauft,
wir singen dir ein neues Lied
voll Freude ob des heil'gen Tags,
da du für uns geboren bist.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Vigil

Hymnus

Sei uns willkommen, Herre Christ,
der du unser aller Herre bist.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

Gott ist geboren, unser Trost,
der hat durch sein Kreuz die Welt erlöst.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

Hymnus

Erwacht und singt in der Nacht;
es kommt das göttliche Wort, der Sohn,
der Himmel und Erde gemacht, vom Thron
in unsre Zeit und Niedrigkeit.

Erhebt euch, Menschen, und gebt ihm Ehr',
der über das All ward gesetzt,
dem Kyrios Christ, der lebt im Jetzt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Laudes

Hymnus

Vom hellen Tor der Sonnenbahn
bis zu der Erde fernstem Rand
erschalle Christus unser Lob,
dem König, den die Magd gebar.

Der Herr und Schöpfer aller Welt
hüllt sich in arme Knechtsgestalt,
im Fleische zu befrein das Fleisch,
vom Tod zu retten, die er schuf.

Er scheut es nicht, auf Stroh zu ruhn,
die harte Krippe schreckt ihn nicht.
Von einer Mutter wird gestillt,
der allem Leben Nahrung gibt.

Der Himmel bricht in Jubel aus,
die Engel künden Gottes Huld,
den Hirten wird geoffenbart
der Hirt, der alle Völker lenkt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,

dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

25. Dezember – Weihnachten

Erste Vesper

Hymnus

Christus, Erlöser aller Welt,
du Gottes einzig wahrer Sohn,
geboren aus des Vater Schoß
geheimnisvoll vor aller Zeit.

Des Vaters Abglanz, Licht vom Licht,
von dir erhoffen wir das Heil:
erhöre deiner Diener Flehn,
das rings vom Erdkreis zu dir dringt,

Gedenke, daß der Jungfrau Schoß
dich kleidete mit Fleisch und Blut
in unsre arme Knechtsgestalt,
dich Urgrund unsres ew'gen Heils.

Das kündet uns der große Tag,
der wiederkehrt im Jahreskreis,
daß du vom Thron des Vaters kamst
als Heiland, der die Welt erlöst.

Es jauchzen Himmel, Erd' und Meer
und alles, was in ihnen ist,
dem Vater zu in frohem Dank,
der dich gesandt zu unserm Heil.

Auch wir, mit deinem Blut erkauft,
wir singen dir ein neues Lied
voll Freude ob des heil'gen Tags,
da du für uns geboren bist.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Dem König des Friedens sei Ehre und Herrlichkeit. Nach seinem Angesicht verlangt die ganze Erde. Lit

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Er sendet sein Wort zur Erde, rasch eilt sein Befehl dahin. Ps 147, 15

Psalm Psalm 147, 12-20

3. Antiphon Für Maria erfüllte sich die Zeit, daß sie gebären sollte. vgl. Lk 2, 6

Psalm Psalm 111 (110)

4. Antiphon Erhebet eure Häupter; seht, eure Erlösung ist nahe. Lk 21, 28

Psalm Psalm 113 (112)

5. Antiphon Das göttliche Wort, vor aller Zeit vom Vater gezeugt, hat sich selbst entäußert: Heute ist es Mensch geworden für uns. vgl. Phil 2, 7 vgl. Joh 1, 14

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Heute sollt ihr wissen, daß der Herr kommt. * Und morgen werdet ihr schauen seine Herrlichkeit. vgl. Ex 16, 6-7
Heiligt euch heute und macht euch bereit. vgl. Ex 19, 14

Magnificat-Antiphon Wenn die Sonne am Himmel ihren Lauf beginnt, schaut ihr den König der Könige. Wie ein Bräutigam aus seinem Gemach, so geht er aus dem Vater hervor. vgl. Ps 19, 6

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Vigil

Hymnus

Sei uns willkommen, Herre Christ,
der du unser aller Herre bist.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

Gott ist geboren, unser Trost,
der hat durch sein Kreuz die Welt erlöst.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

Hymnus

Erwacht und singt in der Nacht;
es kommt das göttliche Wort, der Sohn,
der Himmel und Erde gemacht, vom Thron
in unsre Zeit und Niedrigkeit.

Erhebt euch, Menschen, und gebt ihm Ehr',
der über das All ward gesetzt,
dem Kyrios Christ, der lebt im Jetzt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt. Ps 2, 7
Psalm Psalm 2
2. Antiphon Wie ein Bräutigam tritt der Herr aus seinem Gemach hervor. vgl. Ps 19, 6
Psalm Psalm 19 (18)
zu streichen **3. Antiphon** Du bist der Schönste von allen Menschen: für immer hat Gott dich gesegnet. vgl. Ps 45, 3
neu **3. Antiphon** Du bist der Schönste von allen Menschen, darum hat Gott dich für immer gesegnet. Ps 45, 3
Psalm Psalm 45 (44)
Versikel V. Das Wort ist Fleisch geworden. Halleluja. – R. Und hat unter uns gewohnt. Halleluja. Joh 1, 14

2. Nokturn **1. Antiphon** Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke vor dem Herrn, wenn er kommt. Ps 96, 11.13
Psalm Psalm 96 (95)
2. Antiphon Treue sproßt aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. Ps 85, 12
Psalm Psalm 85 (84)
3. Antiphon Der Herr gedachte seiner Huld und seiner Treue zum Hause Israel. vgl. Ps 98, 3
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. In ihm war das Leben. Halleluja. – R. Das Leben war das Licht der Menschen. Halleluja. Joh 1, 4

3. Nokturn **Antiphon** Immanuel wird sein Name sein: Gott mit uns. Halleluja. vgl. Mt 1, 23
Erstes Canticum Jesaja 26, 1-4.7-9 Vers 12 fälschlicherweise im SB dazugezählt
Zweites Canticum Jesaja 40, 1-8
Drittes Canticum Jesaja 66, 10-14a
Versikel V. Wir haben seine Herrlichkeit geschaut. Halleluja. – R. Voll Gnade und Wahrheit. Halleluja. vgl. Joh 1, 14

Laudes

Hymnus

Vom hellen Tor der Sonnenbahn
bis zu der Erde fernstem Rand
erschalle Christus unser Lob,
dem König, den die Magd gebar.

Der Herr und Schöpfer aller Welt
hüllt sich in arme Knechtsgestalt,
im Fleische zu befrein das Fleisch,
vom Tod zu retten, die er schuf.

Er scheut es nicht, auf Stroh zu ruhn,
die harte Krippe schreckt ihn nicht.
Von einer Mutter wird gestillt,
der allem Leben Nahrung gibt.

Der Himmel bricht in Jubel aus,
die Engel künden Gottes Huld,
den Hirten wird geoffenbart
der Hirt, der alle Völker lenkt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ihr Hirten, wen habt ihr gesehen? Sagt und verkündet uns: Wer ist auf Erden erschienen? – Wir sahen das Kind und hörten die Chöre der Engel; die sangen das Lob des Herrn. Lit

2. Antiphon Einen König hat uns Maria geboren, Ewiger ist sein Name. Mutter ist sie und Jungfrau, niemand kommt ihr gleich. Halleluja. Lit

3. Antipnon Der Engel sprach zu den Hirten: Ich verkünde euch große Freude; heute ist euch der Heiland geboren, der Retter der Welt. Halleluja. vgl. Lk 2, 10-11

4. Antiphon Aus Isais Wurzel sproßt ein Reis, aus Jakob erstrahlt ein Stern: die Jungfrau gebar den Erlöser. Jes 11, 1 Num 24, 17

5. Antiphon Ein Kind ist uns heute geboren. »Starker Gott« ist sein Name. Halleluja. vgl. Jes 9, 5

Kurzlesung Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben des Alls eingesetzt und durch den er auch die Welt erschaffen hat. Hebr 1, 1-2

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Halleluja. Lk 2, 14

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben. Tit 2, 11-12

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. 1 Joh 4, 9

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Gott hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus; dieser ist der Herr aller. Apg 10, 36

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Zweite Vesper

Hymnus

Christus, Erlöser aller Welt,
du Gottes einzig wahrer Sohn,
geboren aus des Vater Schoß
geheimnisvoll vor aller Zeit.

Des Vaters Abglanz, Licht vom Licht,
von dir erhoffen wir das Heil:
erhöre deiner Diener Flehn,
das rings vom Erdkreis zu dir dringt,

Gedenke, daß der Jungfrau Schoß
dich kleidete mit Fleisch und Blut
in unsre arme Knechtsgestalt,
dich Urgrund unsres ew'gen Heils.

Das kündet uns der große Tag,
der wiederkehrt im Jahreskreis,
daß du vom Thron des Vaters kamst
als Heiland, der die Welt erlöst.

Es jauchzen Himmel, Erd' und Meer
und alles, was in ihnen ist,
dem Vater zu in frohem Dank,
der dich gesandt zu unserm Heil.

Auch wir, mit deinem Blut erkauft,

wir singen dir ein neues Lied
voll Freude ob des heil'gen Tags,
da du für uns geboren bist.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht, wenn du erscheinst in heiligem Schmuck; ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern. Ps 110, 3

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Der Herr gewährt seinem Volk Erlösung und bestimmte seinen Bund für ewige Zeiten. Ps 111, 9

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht; der Gnädige, Barmherzige und Gerechte. Ps 112, 4

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Beim Herrn ist die Huld, bei ihm ist Erlösung in Fülle. Ps 130, 7

Psalm Psalm 130 (129)

5. Antiphon Das Wort war Gott – im Anfang und vor aller Zeit; heute ist er geboren als Heiland der Welt. vgl. Joh 1, 1 vgl. Lk 2, 11

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Wir aber haben Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. 1 Joh 1, 1-3

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Heute ist Christus geboren, heute ist der Retter erschienen; heute singen die Engel auf Erden, die Erzengel jauchzen; heute jubeln die Gerechten: Ehre sei Gott in der Höhe. Halleluja. Lit

Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der heiligen Familie

Erste Vesper

Hymnus

Christus, Erlöser aller Welt,
du Gottes einzig wahrer Sohn,
geboren aus des Vater Schoß
geheimnisvoll vor aller Zeit.

Des Vaters Abglanz, Licht vom Licht,
von dir erhoffen wir das Heil:
erhöre deiner Diener Flehn,
das rings vom Erdkreis zu dir dringt,

Gedenke, daß der Jungfrau Schoß
dich kleidete mit Fleisch und Blut
in unsre arme Knechtsgestalt,
dich Urgrund unsres ew'gen Heils.

Das kündet uns der große Tag,
der wiederkehrt im Jahreskreis,
daß du vom Thron des Vaters kamst
als Heiland, der die Welt erlöst.

Es jauchzen Himmel, Erd' und Meer
und alles, was in ihnen ist,
dem Vater zu in frohem Dank,
der dich gesandt zu unserm Heil.

Auch wir, mit deinem Blut erkauft,
wir singen dir ein neues Lied
voll Freude ob des heil'gen Tags,
da du für uns geboren bist.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Josef, der Sohn Jakobs, war der Gemahl Marias. Von ihr wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. vgl. Mt 1, 16

2. Antiphon Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20

3. Antiphon Die Hirten eilten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in einer Krippe lag. Lk 2, 16

zu streichen **4. Antiphon** Die Eltern brachten Jesus in den Tempel. Simeon nahm das Kind in seine Arme und lobte Gott für seine Huld. vgl. Lk 2, 27-28

neu **4. Antiphon** Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28

5. Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Ihr wißt, was Jesus Christus, unser Herr, in seiner Liebe getan hat: Er, der reich war, wurde euretwegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen. 2 Kor 8, 9

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Jesus wuchs heran, und seine Weisheit nahm zu; Gott und die Menschen fanden Gefallen an ihm. vgl. Lk 2, 52

neu **Magnificat-Antiphon A** Der Herr hat den Kindern befohlen, ihren Vater zu ehren, und die Söhne verpflichtet, das Recht ihrer Mutter zu achten. Sir 3, 2

neu **Magnificat-Antiphon B** Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe hält alles zusammen und macht es vollkommen. vgl. Kol 3, 14

neu **Magnificat-Antiphon C** In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! Kol 3, 15

Invitatorium

Antiphon Christus, den Sohn Gottes, der Maria und Josef gehorsam war – kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

Hymnus

Sei uns willkommen, Herre Christ,
der du unser aller Herre bist.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

Gott ist geboren, unser Trost,
der hat durch sein Kreuz die Welt erlöst.
Sei willkommen, lieber Herre,
hier auf der Erde recht mit Ehren.
Kyrieleis.

3. Nokturn **Antiphon** Wahrhaftig, du bist ein verborgener Gott; Israels Gott ist sein Retter. Halleluja. Jes 45, 15 zu streichen

Antiphon Wahrhaftig, du bist ein verborgener Gott, Israels Gott ist der Retter. Halleluja. Jes 45, 15 neu

Versikel V. Wir haben seine Herrlichkeit geschaut. Halleluja. – R. Voll Gnade und Wahrheit. Halleluja. vgl. Joh 1, 14

Laudes

1. Antiphon Jahr für Jahr zogen die Eltern Jesu hinauf nach Jerusalem, um dort Ostern zu feiern. vgl. Lk 2, 41 zu streichen

1. Antiphon Josef, der Sohn Jakobs, war der Gemahl Marias. Von ihr wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. vgl. Mt 1, 16 neu

2. Antiphon Der Knabe Jesus blieb in Jerusalem, und seine Eltern suchten ihn: Sie fanden ihn im Tempel. vgl. Lk 2, 43-46 zu streichen

2. Antiphon Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20 neu

3. Antiphon Nach drei Tagen fanden sie Jesus im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Lk 2, 46 zu streichen

3. Antiphon Die Hirten eilten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in einer Krippe lag. Lk 2, 16 neu

4. Antiphon Alle staunten über sein Verständnis und über seine Antworten. vgl. Lk 2, 47 zu streichen

4. Antiphon Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28 neu

5. Antiphon Jesus zog mit ihnen hinab und kam nach Nazaret – und er war ihnen untertan. vgl. Lk 2, 51 zu streichen

5. Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33 neu

Kurzlesung Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie es dir der Herr, dein Gott, zur Pflicht gemacht hat, damit du lange lebst und es dir gut geht in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt. Dtn 5, 16

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Du warst Maria und Josef gehorsam. vgl. Lk 2, 51

Benedictus-Antiphon Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe hält alles zusammen und macht es vollkommen. vgl. Kol 3, 14 zu streichen

Benedictus-Antiphon A Josef, zieh in das Land Israel. Die Menschen, die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben. Mt 2, 20 neu

neu **Benedictus-Antiphon B** Maria und Josef brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. Lk 2, 22

neu **Benedictus-Antiphon C** Jesus wuchs heran, und seine Weisheit nahm zu; Gott und die Menschen fanden Gefallen an ihm. vgl. Lk 2, 52

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Kol 3, 12-13

Responsorium Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn, * auf seinen Pfaden wollen wir gehen. vgl. Mi 4, 2
Der Herr zeige uns seine Wege. vgl. Mi 4, 2

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! Kol 3, 14-15

zu streichen **Responsorium** Arm bin ich und mit Mühen beladen * von meiner Jugend an. vgl. Ps 88, 16
Ich habe mich erniedrigt und unter meine Last gebeugt. Lit

neu **Responsorium** Wir haben an die Liebe geglaubt, die Gott zu uns hat. * Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. vgl. 1 Joh 4, 16
Laßt uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott. 1 Joh 4, 7

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater! Kol 3, 17

Responsorium Alle deine Söhne werden Schüler des Herrn sein, * und Fülle des Friedens wird ihnen zuteil. vgl. Jes 54, 13
Sie werden auf dem Boden der Gerechtigkeit stehen. vgl. Jes 54, 14

Zweite Vesper

Hymnus

Christus, Erlöser aller Welt,
du Gottes einzig wahrer Sohn,
geboren aus des Vater Schoß
geheimnisvoll vor aller Zeit.

Des Vaters Abglanz, Licht vom Licht,
von dir erhoffen wir das Heil:
erhöre deiner Diener Flehn,
das rings vom Erdkreis zu dir dringt,

Gedenke, daß der Jungfrau Schoß
dich kleidete mit Fleisch und Blut

in unsre arme Knechtsgestalt,
dich Urgrund unsres ew'gen Heils.

Das kündet uns der große Tag,
der wiederkehrt im Jahreskreis,
daß du vom Thron des Vaters kamst
als Heiland, der die Welt erlöst.

Es jauchzen Himmel, Erd' und Meer
und alles, was in ihnen ist,
dem Vater zu in frohem Dank,
der dich gesandt zu unserm Heil.

Auch wir, mit deinem Blut erkauft,
wir singen dir ein neues Lied
voll Freude ob des heil'gen Tags,
da du für uns geboren bist.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Josef, der Sohn Jakobs, war der Gemahl Marias. Von ihr wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. vgl. Mt 1, 16

2. Antiphon Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20

3. Antiphon Die Hirten eilten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in einer Krippe lag. Lk 2, 16

4. Antiphon Die Eltern brachten Jesus in den Tempel. Simeon nahm das Kind in seine Arme und lobte Gott für seine Huld. vgl. Lk 2, 27-28 zu streichen

4. Antiphon Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28 neu

5. Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen. Phil 2, 6-7

Responsorium Er mußte in allem seinen Brüdern gleich sein, * um Barmherzigkeit zu lernen. vgl. Hebr 2, 17

Er ist auf Erden erschienen, ein Mensch unter Menschen. Lit

Magnificat-Antiphon Kind, wie konntest du uns das antun? Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. – Warum habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist? Lk 2, 48-49 zu streichen

Magnificat-Antiphon A Dem Josef erschien in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und zieh in das Land Israel. vgl. Mt 2, 19-20 neu

Magnificat-Antiphon B Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31 neu

Magnificat-Antiphon C Kind, wie konntest du uns das antun? Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. – Warum habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist? Lk 2, 48-49 neu

26. Dezember

Vesper

Kurzlesung Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.
1 Joh 1, 5b.7

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja.
Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Tiefes Schweigen umfing das All. Die Nacht hielt inne in der Mitte ihres Laufes. Da stieg dein allmächtiges Wort hernieder vom königlichen Thron. Halleluja, halleluja. vgl. Weish 18, 14

27. Dezember

Vesper

Kurzlesung Gott sandte seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, das unter der Macht der Sünde steht, zur Sühne für die Sünde, um an diesem Fleisch die Sünde zu verurteilen; dies tat er, damit die Forderung des Gesetzes durch uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist leben.
Röm 8, 3b-4

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja.
Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Was alle Propheten von Christus verkünden, das hat sich durch dich, Maria, erfüllt: Als Jungfrau hast du empfangen, als Jungfrau hast du geboren. Lit

28. Dezember

Vesper

Kurzlesung Wir waren von Natur aus Kinder des Zorns wie die anderen. Gott aber, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Eph 2, 3b-5

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja.
Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Die makellose Jungfrau hat uns Gott geboren und an ihrer Brust genährt. Kommt, wir beten ihn an, der erschienen ist, uns zu retten. Lit

29. Dezember

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Laudes

Kurzlesung Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben des Alls eingesetzt und durch den er auch die Welt erschaffen hat. Hebr 1, 1-2

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Die Hirten sagten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, das Ereignis zu sehen, das der Herr uns verkünden ließ. Lk 2, 15

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben. Tit 2, 11-12

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. 1 Joh 4, 9

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Gott hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus; dieser ist der Herr aller. Apg 10, 36

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Wir aber haben Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. 1 Joh 1, 1-3

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Der König des Himmels wurde von einer Jungfrau geboren. Er rief den Menschen, der verloren war, in das Reich des Himmels zurück. Lit

30. Dezember

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Laudes

Kurzlesung Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Jes 9, 5

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Als Christus geboren war, sangen die Chöre der Engel: Heil unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamme. vgl. Lk 2, 13 vgl. Offb 7, 10

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Welche große Nation hätte Götter, die ihr so nah sind, wie Jahwe, unser Gott, uns nah ist, wo immer wir ihn anrufen? Dtn 4, 7

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. Jes 12, 5-6

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Die Heiden werden ihre Götzen verlassen, nach Jerusalem kommen und dort wohnen. Alle Könige der Erde werden sich dort freuen und niederfallen vor dem König von Israel. Tob 14, 8-9 (Vg.)

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Alles, was für unser Leben und unsere Frömmigkeit gut ist, hat seine göttliche Macht uns geschenkt; sie hat uns den erkennen lassen, der uns durch seine Herrlichkeit und Kraft berufen hat. Durch sie wurden uns die kostbaren und überaus großen Verheißungen geschenkt, damit ihr der verderblichen Begierde, die in der Welt herrscht, entflieht und an der göttlichen Natur Anteil erhaltet. 2 Petr 1, 3-4

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Wir preisen dich, Gottesmutter Maria, denn aus dir ist Christus geboren, unser Heiland. Hilf allen, die dein Lob verkünden. Lit

31. Dezember

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Laudes

Kurzlesung An jenem Tag wird, was der Herr sprossen läßt, für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. Dann wird der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 2-3

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen seiner Gnade. vgl. Lk 2, 13

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Ich habe ihn aus Gerechtigkeit zum Aufbruch veranlaßt. Alle Wege ebne ich ihm. Er baut meine Stadt wieder auf, mein verschlepptes Volk läßt er frei, aber nicht für Lösegeld oder Geschenke. Der Herr der Heere hat gesprochen. vgl. Jes 45, 13

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Verkündet es jauchzend, damit man es hört! Ruft es hinaus bis ans Ende der Erde! Ruft: Der Herr hat seinen Knecht Jakob ausgelöst. Jes 48, 20

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Ich wäre zu erreichen gewesen für die, die nicht nach mir fragten, ich wäre zu finden gewesen für die, die nicht nach mir suchten. Ich sagte zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief: Hier bin ich, hier bin ich! Jes 65, 1

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

1. Januar – Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria

Erste Vesper

Hymnus

Aus des Vaters Herz geboren,
ehe Welt und Zeit begann,
Christus, A und O der Schöpfung,
Ziel und Ursprung aller Welt,
allen Seins, das je gewesen,
das jetzt ist und kommen wird
immer und in Ewigkeit.

Die Gestalt des schwachen Fleisches
und des Leibes Totenkleid
zogst du an, daß wir nicht sterben
an dem ersten Todeskeim
und im Abgrund des Gesetzes
ohne Rettung untergehn
immer und in Ewigkeit.

Seht, nun strahlt ein neuer Morgen:
Christus, unser Heil, erscheint,
den die Kraft des Geistes zeugte,
den die Jungfrau uns gebar.
Und im Kinde offenbart sich
der Erlöser aller Welt
immer und in Ewigkeit.

Den der Seher dunkle Rede
uns als Retter angesagt,
den in langer Zeit des Harrens
der Propheten Glaube sah:
Er ist da, den sie verheißen.
Grüßt ihn jubelnd mit Gesang
immer und in Ewigkeit.

Gott dem Vater sei die Ehre,
der uns seinen Sohn gesandt,
Ehre Christus, unserm Retter,
den die Jungfrau uns gebar,
Ehre auch dem Heil'gen Geiste,
Ruhm und Preis und Lobgesang
immer und in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon O wunderbarer Tausch! Der den Menschen erschuf, nimmt menschliches Leben an und wird aus der Jungfrau geboren. Von keinem Mann gezeugt, kommt er in die Welt und schenkt uns sein göttliches Leben. Lit

2. Antiphon O unsagbar tiefes Geheimnis! In der Geburt aus der Jungfrau erfüllte sich die Schrift: Wie der Tau auf Gideons Vlies kamst du herab und hast die Menschen errettet. Dich loben wir, du, unser Gott. Lit

3. Antiphon O Dornbusch, den Mose schaute! Brennend verbranntest du nicht. In dir erkennen wir ein Gleichnis der seligen Jungfrau, die unversehrt gebar. Gottesmutter, bitte für uns. Lit

4. Antiphon Maria hat uns den Heiland geboren; Johannes sah ihn und rief: Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Halleluja. Lit

5. Antiphon Einen König hat uns Maria geboren, Ewiger ist sein Name. Mutter ist sie und Jungfrau, niemand kommt ihr gleich. Halleluja. Lit

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Aus Liebe zu uns sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, allen Menschen zur Rettung. vgl. Gal 4, 4

Invitatorium

Antiphon Wir preisen die Mutterschaft der seligen Jungfrau Maria und beten an ihren Sohn, Jesus Christus, unseren Herrn. Lit

Vigil

Hymnus

Du große Herrin, schönste Frau,
hoch über Sternen steht dein Thron.
Du trugst den Schöpfer, der dich schuf,
und nährtest ihn an deiner Brust.

Was Eva einst verloren sah,
gibst du im Sohne reich zurück.
Der Himmel öffnet sich in dir;
zur Heimkehr steht der Weg uns frei.

Du Pforte für den Königssohn,
des neuen Lichtes helles Tor,
in dir grüßt jauchzend alle Welt
das Leben, das du ihr geschenkt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Hebt euch, ihr uralten Pforten! Es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7 zu streichen

1. Antiphon Hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7 neu
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Du Stadt unseres Gottes, vom Höchsten gegründet, in dir ist geboren, der die Völker rettet. vgl. Ps 87, 3
Psalm Psalm 87 (86)
3. Antiphon Gezeugt vor dem Morgenstern und vor aller Zeit, ist der Herr, unser Heiland, heute geboren. vgl. Ps 110, 3
Psalm Psalm 99 (98)
Versikel V. Der Mächtige hat Großes an mir getan. – R. Er erbarmt sich über alle, die ihn fürchten. vgl. Lk 1, 49-50

3. Nokturn **Antiphon** O reine Mutter und Jungfrau, ohne Makel empfingst du den Erlöser, ohne Schmerzen gebarst du ihn. Halleluja. Lit
Versikel V. Das Wort ist Fleisch geworden. Halleluja. – R. Und hat unter uns gewohnt. Halleluja. Joh 1, 14

Laudes

Hymnus

Zur Pforte Christi ward die Magd,
begnadet durch des Höchsten Kraft:
Der König schreitet durch das Tor,
es bleibt verschlossen, wie es war.

Und aus der Jungfrau Festgemach
erscheint des Vaters ew'ger Sohn,
frohlockend wie ein Bräutigam,
beginnt der Held den Siegeslauf.

Nun jauchze auf die ganze Welt,
denn Christus, ihr Erlöser, kommt.
Der königlich das All regiert,
erscheint, zu retten, die er schuf.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon O wunderbarer Tausch! Der den Menschen erschuf, nimmt menschliches Leben an und wird aus der Jungfrau geboren. Von keinem Mann gezeugt, kommt er in die Welt und schenkt uns sein göttliches Leben. Lit

2. Antiphon O unsagbar tiefes Geheimnis! In der Geburt aus der Jungfrau erfüllte sich die Schrift: Wie der Tau auf Gideons Vlies kamst du herab und hast die Menschen errettet. Dich loben wir, du, unser Gott. Lit

3. Antiphon O Dornbusch, den Mose schaute! Brennend verbranntest du nicht. In dir erkennen wir ein Gleichnis der seligen Jungfrau, die unversehrt gebar. Gottesmutter, bitte für uns. Lit

4. Antiphon Maria hat uns den Heiland geboren; Johannes sah ihn und rief: Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Halleluja. Lit

5. Antiphon Einen König hat uns Maria geboren, Ewiger ist sein Name. Mutter ist sie und Jungfrau, niemand kommt ihr gleich. Halleluja. Lit

Kurzlesung Gott, der Herr, gibt Israel preis, bis die Gebärende einen Sohn geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder heimkehren zu den Söhnen Israels. Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Mi 5, 2-3a

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Ein wunderbares Geheimnis tritt heute ans Licht: Gott wurde Mensch, er bleib, was er war, und nahm an, was er nicht war, ohne Vermischung und Teilung. So wurde Gottes Schöpfung neu. Lit

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu dich, und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte; du hast kein Unheil mehr zu fürchten. Zef 3, 14.15b

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft. Sach 9, 9a

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Gott will deinen Glanz dem ganzen Erdkreis unter dem Himmel zeigen. Gott gibt dir für immer den Namen: Friede der Gerechtigkeit und Herrlichkeit der Gottesfurcht. Bar 5, 3-4

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Zweite Vesper

Hymnus

Aus des Vaters Herz geboren,
ehe Welt und Zeit begann,
Christus, A und O der Schöpfung,
Ziel und Ursprung aller Welt,
allen Seins, das je gewesen,
das jetzt ist und kommen wird
immer und in Ewigkeit.

Die Gestalt des schwachen Fleisches
und des Leibes Totenkleid
zogst du an, daß wir nicht sterben
an dem ersten Todeskeim
und im Abgrund des Gesetzes
ohne Rettung untergehn
immer und in Ewigkeit.

Seht, nun strahlt ein neuer Morgen:
Christus, unser Heil, erscheint,
den die Kraft des Geistes zeugte,
den die Jungfrau uns gebar.
Und im Kinde offenbart sich
der Erlöser aller Welt
immer und in Ewigkeit.

Den der Seher dunkle Rede
uns als Retter angesagt,
den in langer Zeit des Harrens
der Propheten Glaube sah:

Er ist da, den sie verheißen.
Grüßt ihn jubelnd mit Gesang
immer und in Ewigkeit.

Gott dem Vater sei die Ehre,
der uns seinen Sohn gesandt,
Ehre Christus, unserm Retter,
den die Jungfrau uns gebar,
Ehre auch dem Heil'gen Geiste,
Ruhm und Preis und Lobgesang
immer und in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon O wunderbarer Tausch! Der den Menschen erschuf, nimmt menschliches Leben an und wird aus der Jungfrau geboren. Von keinem Mann gezeugt, kommt er in die Welt und schenkt uns sein göttliches Leben. Lit

2. Antiphon O unsagbar tiefes Geheimnis! In der Geburt aus der Jungfrau erfüllte sich die Schrift: Wie der Tau auf Gideons Vlies kamst du herab und hast die Menschen errettet. Dich loben wir, du, unser Gott. Lit

3. Antiphon O Dornbusch, den Mose schaute! Brennend verbranntest du nicht. In dir erkennen wir ein Gleichnis der seligen Jungfrau, die unversehrt gebar. Gottesmutter, bitte für uns. Lit

4. Antiphon Maria hat uns den Heiland geboren; Johannes sah ihn und rief: Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Halleluja. Lit

5. Antiphon Einen König hat uns Maria geboren, Ewiger ist sein Name. Mutter ist sie und Jungfrau, niemand kommt ihr gleich. Halleluja. Lit

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Selig der Leib, der dich getragen, und die Brust, die dich genährt hat, dich, den Herrn und Retter der Welt. Halleluja. vgl. Lk 11, 27

2. Sonntag nach Weihnachten

Erste Vesper

Kurzlesung Wir wissen: Der Sohn Gottes ist gekommen, und er hat uns Einsicht geschenkt, damit wir den Wahren erkennen. Und wir sind in diesem Wahren, in seinem Sohn Jesus Christus. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben. 1 Joh 5, 20

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14

Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Voll der Gnade bist du, Jungfrau Maria, denn ein großes Geheimnis hat dein Schoß getragen. Lit

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns geboren; kommt wir beten ihn an! vgl. Lk 2, 7.11

Vigil

1. Nokturn Versikel V. Das Wort ist Fleisch geworden. Halleluja. – R. Und hat unter uns gewohnt. Halleluja. Joh 1, 14

2. Nokturn Versikel V. In ihm war das Leben. Halleluja. – R. Das Leben war das Licht der Menschen. Halleluja. Joh 1, 4

3. Nokturn Versikel V. Wir haben seine Herrlichkeit geschaut. Halleluja. – R. Voll Gnade und Wahrheit. Halleluja. vgl. Joh 1, 14

Laudes

Kurzlesung Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben des Alls eingesetzt und durch den er auch die Welt erschaffen hat. Hebr 1, 1-2

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Du warst Maria und Josef gehorsam. vgl. Lk 2, 51

Benedictus-Antiphon Gebenedeit bist du unter den Frauen, allzeit jungfräuliche Mutter Maria; denn du hast der Welt das ewige Wort geboren. vgl. Lk 1, 42

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben. Tit 2, 11-12

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. 1 Joh 4, 9

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Gott hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus; dieser ist der Herr aller. Apg 10, 36

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Zweite Vesper

Kurzlesung Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Wir aber haben Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. 1 Joh 1, 1-3

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Selig der Leib, der den Sohn des ewigen Vaters getragen, selig die Brust, die Christus, den Herrn, genährt hat. vgl. Lk 11, 27

2. Januar

Vigil

1. Nokturn Versikel V. Du bist der Schönste von allen Menschen. – R. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen. Ps 45, 3

2. Nokturn Versikel V. Singt dem Herrn und preist seinen Namen. – R. Verkündet sein Heil von Tag zu Tag. Ps 96, 2

Laudes

Kurzlesung Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund zu sein für das Volk, aufzuhelfen dem Land und das verödete Erbe neu zu verteilen, den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus!, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht! Jes 49, 8b-9

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Er lag in der Krippe, doch seine Herrlichkeit erfüllte den Himmel. Er erschien unter uns und ist doch beim Vater geblieben. Lit

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Das Wort ist glaubwürdig und wert, daß man es beherzigt: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten. 1 Tim 1, 15

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Die Völker werden in diesem Licht einhergehen, und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen. Offb 21, 23-24

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. 1 Joh 1, 5

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Gott hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1, 13-15

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon O seliges Kind, durch dich ist das Leben der Menschen erneuert! Wie der Bräutigam aus seinem Gemach, so trat Christus hervor aus dem Schoß der Jungfrau. Lit

3. Januar

Vigil

1. Nokturn Versikel V. Der Sohn Gottes ist gekommen und hat uns Einsicht verliehen. – R. Damit wir den wahren Gott erkennen. vgl. 1 Joh 5, 20

2. Nokturn Versikel V. Er gab Macht, Kinder Gottes zu werden. – R. Allen, die an seinen Namen glauben. vgl. Joh 1, 12

Laudes

Kurzlesung Sagt der Tochter Zion: Sieh her, jetzt kommt deine Rettung. Siehe, er bringt seinen Siegespreis mit: Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm her. Dann nennt man sie «Das heilige Volk», «Die Erlösten des Herrn». Jes 62, 11b-12a

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, voll Gnade und Wahrheit. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Halleluja. Joh 1, 14.16

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem sein Wort. Er spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg. Jes 2, 3b-4

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Jes 9, 1

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Deine Söhne, Jerusalem, kommen von fern, deine Töchter trägt man auf den Armen herbei. Du wirst es sehen, und du wirst strahlen, dein Herz bebt vor Freude und öffnet sich weit. Denn der Reichtum des Meeres strömt dir zu, die Schätze der Völker kommen zu dir. Jes 60, 4b-5

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde. 1 Joh 1, 5b.7

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Laßt uns jubeln im Herrn und jauchzen in der Freude des Geistes; denn das ewige Heil ist aller Welt erschienen. Halleluja. Lit

4. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. In ihm war das Leben. Halleluja. – R. Das Leben war das Licht der Menschen. Halleluja. Joh 1, 4

2. Nokturn **Versikel** V. Er war das wahre Licht. – R. Das jeden Menschen erleuchtet. vgl. Joh 1, 9

Laudes

Kurzlesung Wendet euch mir zu, und laßt euch erretten, ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde; denn ich bin Gott, und sonst niemand. Ich habe bei mir selbst geschworen, und mein Mund hat die Wahrheit gesprochen, es ist ein unwiderrufliches Wort: Vor mir wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird bei mir schwören: Nur beim Herrn – sagt man von mir – gibt es Rettung und Schutz. Beschämt kommen alle zu ihm, die sich ihm widersetzten. Jes 45, 22-24

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Christus, unser Herr, in dem die Fülle der Gottheit wohnt, du hast die Schwachheit unseres Fleisches angenommen und wurdest geboren als der neue Mensch. Lit

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Jubelt Jakob voll Freude zu, und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Der Herr hat sein Volk gerettet, den Rest Israels. Seht, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde. Jer 31, 7b-8a

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Der Herr erlöst Jakob und befreit ihn aus der Hand des Stärkeren. Sie kommen und jubeln auf Zions Höhe, sie strahlen vor Freude über die Gaben des Herrn, über Korn, Wein und Öl, über Lämmer und Rinder. Sie werden wie ein bewässerter Garten sein und nie mehr verschmachten. Jer 31, 11-12

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Seht, ich werde mein Volk befreien aus dem Land des Sonnenaufgangs und aus dem Land des Sonnenuntergangs. Ich werde sie heimbringen, und sie werden in Jerusalem wohnen. Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein, unwandelbar und treu. Sach 8, 7-8

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Gott sandte seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, das unter der Macht der Sünde steht, zur Sühne für die Sünde, um an diesem Fleisch die Sünde zu verurteilen; dies tat er, damit die Forderung des Gesetzes durch uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist leben. Röm 8, 3b-4

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Ich bin von Gott ausgegangen und in die Welt gekommen. Nicht von mir aus bin ich gekommen: Mein Vater hat mich gesandt. vgl. Joh 8, 42

5. Januar

Vigil

1. Nokturn Versikel V. Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. – R. Gott, der Herr, erleuchte uns. vgl. Ps 118, 26-27

2. Nokturn Versikel V. Ich bin das Licht der Welt. – R. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht im Finstern. vgl. Joh 8, 12

Laudes

Kurzlesung Die Weisheit ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft, das Bild seiner Vollkommenheit. Sie ist nur eine und vermag doch alles; ohne sich zu ändern, erneuert sie alles. Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten. Weish 7, 26-27

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Der Herr hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen. Lk 1, 68

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Beim Aufsteigen des Duftes eurer Opfer will ich euch gnädig annehmen. Wenn ich euch aus den Völkern herausführe und aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut seid, werde ich mich vor den Augen der Völker an euch als heilig erweisen. Ihr sollt erkennen, daß ich der Herr bin. Ez 20, 41-42a

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Ich will meine Schafe selber suchen und mich selber um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um die Tiere seiner Herde kümmert an dem Tag, an dem er mitten unter den Schafen ist, die sich verirrt haben, so kümmere ich mich um meine Schafe und hole sie zurück von all den Orten, wohin sie sich am dunklen, düsteren Tag zerstreut haben. Ez 34, 11-12

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Ich werde ganz Jakob versammeln, den Rest von Israel will ich vereinen. Ich führe sie zusammen wie die Schafe im Pferch, wie die Herde mitten auf der Weide – eine wogende Menschenmenge. Mi 2, 12

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Wir wissen: Der Sohn Gottes ist gekommen, und er hat uns Einsicht geschenkt, damit wir den Wahren erkennen. Und wir sind in diesem Wahren, in seinem Sohn Jesus Christus. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben. 1 Joh 5, 20

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Wir haben den gefunden, über den Mose und die Propheten schrieben: Jesus von Nazareth, den Sohn Josefs. vgl. Joh 1, 45

6. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Ein heiliger Tag ist uns aufgeleuchtet. – R. Kommt, ihr Völker, betet an den Herrn. Lit

2. Nokturn **Versikel** V. Singt dem Herrn und preist seinen Namen. – R. Verkündet sein Heil von Tag zu Tag. Ps 96, 2

Laudes

Kurzlesung Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich die Entlassung der Gefangenen verkünde und die Befreiung der Gefesselten, damit ich ein Jahr der Gnade des Herrn ausrufe. Jes 61, 1-2a

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist, Jesus Christus, unser Herr. vgl. 1 Joh 5, 6

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Seht, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Völkern das Recht. Jes 42, 1

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Der Herr sagte zu mir: Es ist zu wenig, daß du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht für die Völker; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49, 6

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Vesper

Kurzlesung Ihr wißt, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Apg 10, 37-38

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Magnificat-Antiphon Eine Stimme aus dem Himmel rief: Du bist mein geliebter Sohn, dich habe ich erwählt. vgl. Mk 1, 11

7. Januar

Vigil

1. Nokturn Versikel V. Wir haben seine Herrlichkeit geschaut. – R. Voll Gnade und Wahrheit. vgl. Joh 1, 14

2. Nokturn Versikel V. Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. – R. Gott, der Herr, erleuchte uns. vgl. Ps 118, 26-27

Laudes

Kurzlesung Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Jes 9, 5

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 2
Vor den Augen der Völker hat er sein Walten enthüllt. Ps 98, 2

Benedictus-Antiphon Er ist es, von dem die Schrift sagt: Der Messias wird in Israel geboren, und sein Reich wird ohne Ende sein. Lit

Terz

Antiphon Josef und Maria staunten über die Worte, die man über Jesus sagte. vgl. Lk 2, 33

Kurzlesung Welche große Nation hätte Götter, die ihr so nah sind, wie Jahwe, unser Gott, uns nah ist, wo immer wir ihn anrufen? Dtn 4, 7

Responsorium Der Herr gedachte seiner Huld. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Und seiner Treue zum Hause Israel. Ps 98, 3

Sext

Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Kurzlesung Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. Jes 12, 5-6

Responsorium Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 98, 3
Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder. Ps 98, 4

Non

Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Kurzlesung Die Heiden werden ihre Götzen verlassen, nach Jerusalem kommen und dort wohnen. Alle Könige der Erde werden sich dort freuen und niederfallen vor dem König von Israel. Tob 14, 8-9 (Vg.)

Responsorium Huld und Treue begegnen einander. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 85, 11
Gerechtigkeit und Friede küssen sich. vgl. Ps 85, 11

Weihnachtszeit nach Erscheinung des Herrn

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Die Weisen schauen auf zum Stern
und folgen gläubig seiner Spur,
sie finden durch das Licht zum Licht,
mit Gaben ehren sie das Kind.

Erkenne in den Gaben, Kind,
die Königszeichen deiner Macht
und was des Vaters ew'ge Huld
dir dreifach hat vorherbestimmt:

Den König kündet an das Gold,
dem Gott steigt auf des Weihrauchs Duft,
doch weist voraus auf Tod und Grab
der Myrrhenkörner Bitterkeit.

Der Vorzeit Väter schauten dich,
dich kündet' der Propheten Mund;
doch heut bezeugt der Vater selbst:
Du bist der Erbe meines Reichs.

In dir, o Kind, wird alles eins,
du bist das A und O der Zeit,
du bist das Haupt der neuen Welt,
in der die Schöpfung sich erfüllt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der du uns heut erschienen bist,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns erschienen; kommt wir beten ihn an! vgl. Tit 2, 11

Vigil

Hymnus

Seht, am Himmel erglänzt
leuchtend ein neuer Stern,
kündet: Christus, der Herr,
wurde als Mensch geborn,
der Geringes geformt,

der auch das Größte schuf,
dessen Zepter mit Macht
ewig das Reich regiert.

Weise folgen dem Stern,
finden das kleine Kind,
Judas heiligen Sproß,
arm und gering im Stall.
Weihrauch, Myrrhe und Gold
bringen sie kniend dar:
Sie verehren in ihm
König und Mensch und Gott.

Laßt uns jubelnd im Lied
heute das Fest begehn,
da der gütige Herr
gnädig im Fleisch erschien.
Jetzt ist Gott unter uns:
Christus, das Licht vom Licht,
ew'ger Vater des Alls,
Richter und Herr der Welt.

Christus Ehre und Preis,
den uns die Magd gebar,
den der Stern offenbart,
strahlend in großem Licht;
auch dem Vater sei Lob,
der ihn als Sohn bezeugt,
Preis und Ehre dem Geist,
jetzt und für alle Zeit. Amen.

Laudes

Hymnus

Ihr alle, die ihr Christus sucht,
erhebt zum Himmel euren Blick,
da geht vor euren Augen auf
das Zeichen ew'ger Herrlichkeit:

Ein Stern, der selbst den Sonnenball
an Glanz und Feuer überstrahlt,
verkündet heute aller Welt,
daß Gott im Fleisch erschienen ist,

Und Weise, fern im Orient,
erkennen deutend diesen Stern
als Zeichen, daß ein Königskind
der Welt zum Heil geboren ist.

»Wer ist es«, fragen sie bestürzt,
»dem Licht und Sterne dienstbar sind,
dem sich der Himmel unterwirft,
der über die Gestirne herrscht?

Ein großes Leuchten schauen wir,
erhaben, weit und grenzenlos,
ein Leuchten, das kein Ende kennt,

das älter als der Himmel ist.«

Er ist es, aller Völker Herr,
der König über Judas Haus,
der Abraham verheißen ward
und allen, die ihm Söhne sind.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der du uns heut erschienen bist,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan.
vgl. Eph 3, 9

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,

den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,

bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde.
vgl. Jes 49, 6

Erscheinung des Herrn

Erste Vesper

Hymnus

Die Weisen schauen auf zum Stern
und folgen gläubig seiner Spur,
sie finden durch das Licht zum Licht,
mit Gaben ehren sie das Kind.

Erkenne in den Gaben, Kind,
die Königszeichen deiner Macht
und was des Vaters ew'ge Huld
dir dreifach hat vorherbestimmt:

Den König kündet an das Gold,
dem Gott steigt auf des Weihrauchs Duft,
doch weist voraus auf Tod und Grab
der Myrrhenkörner Bitterkeit.

Der Vorzeit Väter schauten dich,
dich kündet' der Propheten Mund;
doch heut bezeugt der Vater selbst:
Du bist der Erbe meines Reichs.

In dir, o Kind, wird alles eins,
du bist das A und O der Zeit,
du bist das Haupt der neuen Welt,
in der die Schöpfung sich erfüllt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der du uns heut erschienen bist,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Gezeugt vor dem Morgenstern und vor aller Zeit, ist der Herr, unser Heiland, heute der Welt erschienen. vgl. Ps 110, 3

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Dein Licht ist gekommen, Jerusalem, und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Die Völker ziehen hin zu deinem Licht. Halleluja. vgl. Jes 60, 1-3

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Dieser Stern leuchtet auf wie ein loderndes Feuer. Er zeigt Gott an, den König der Könige. Die Weisen sahen den Stern und brachten dem König ihre Gaben dar. Lit

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Groß ist der Herr, unser Herr ist größer als alle Götter. Ps 135, 5

Psalm Psalm 135 (134)

5. Antiphon Mit großer Freude schauten die Weisen den Stern. Sie traten in das Haus und taten ihre Schätze auf: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Halleluja. vgl. Mt 2, 10-11

Canticum Erster Brief an Timotheus 3, 16

Kurzlesung Gott hat uns gerettet; mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aus eigenem Entschluß und aus Gnade, die uns schon vor ewigen Zeiten in Christus Jesus geschenkt wurde; jetzt aber wurde sie durch das Erscheinen unseres Retters Christus Jesus offenbart. Er hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht durch das Evangelium. 2 Tim 1, 9-10

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Die Weisen sahen den Stern und sprachen zueinander: Das ist das Zeichen des großen Königs. Kommt, laßt uns hingehen, ihm zu huldigen. Lit

Invitatorium

Antiphon Christus ist uns erschienen; kommt wir beten ihn an! vgl. Tit 2, 11

Vigil

Hymnus

Seht, am Himmel erglänzt
leuchtend ein neuer Stern,
kündet: Christus, der Herr,
wurde als Mensch geborn,
der Geringes geformt,
der auch das Größte schuf,
dessen Zepter mit Macht
ewig das Reich regiert.

Weise folgen dem Stern,
finden das kleine Kind,
Judas heiligen Sproß,
arm und gering im Stall.
Weihrauch, Myrrhe und Gold
bringen sie kniend dar:
Sie verehren in ihm
König und Mensch und Gott.

Laßt uns jubelnd im Lied
heute das Fest begehn,
da der gütige Herr
gnädig im Fleisch erschien.
Jetzt ist Gott unter uns:
Christus, das Licht vom Licht,
ew'ger Vater des Alls,
Richter und Herr der Welt.

Christus Ehre und Preis,
den uns die Magd gebar,
den der Stern offenbart,

strahlend in großem Licht;
auch dem Vater sei Lob,
der ihn als Sohn bezeugt,
Preis und Ehre dem Geist,
jetzt und für alle Zeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Bringt dar dem Herrn, ihr Himmlischen, Lob und Ehre. Werft euch nieder vor dem Herrn in heiligem Schmuck. Ps 29, 1.2
Psalm Psalm 29 (28)
2. Antiphon Singt unserm Gott, ja singt ihm! Spielt unserm König, spielt ihm! Ps 47, 7
Psalm Psalm 47 (46)
3. Antiphon Wie dein Name, o Gott, so reicht dein Ruhm bis an die Enden der Erde. Ps 48, 11
Psalm Psalm 48 (47)
Versikel V. Die Himmel rühmen deine Gerechtigkeit. – R. Und alle Völker schauen dein Heil. vgl. Ps 19, 2 Jes 52, 10

2. Nokturn **1. Antiphon** Die Könige von Tarschisch und von den Inseln bringen Geschenke dar dem König und Herrn. vgl. Ps 72, 10
Psalm Psalm 72 (71)
2. Antiphon Verkündet bei den Völkern: Der Herr ist König. Halleluja. Ps 96, 10
Psalm Psalm 96 (95)
3. Antiphon Alle Götter werfen sich nieder vor unserm Herrn. Halleluja. vgl. Ps 97, 7
Psalm Psalm 97 (96)
Versikel V. Der Herr zeigt uns seine Wege. – R. Und wir wandeln auf seinen Pfaden. vgl. Jes 2, 3

3. Nokturn **Antiphon** Heute ist der Gott des Himmels aller Welt erschienen, geboren von einer Frau. Die Weisen kommen mit Gaben und beten ihn an. So beugen auch wir die Knie vor ihm, der uns erlöst. Halleluja. Lit
Erstes Canticum Jesaja 26, 1-4.7-9 Vers 12 fälschlicherweise im SB dazugezählt
Zweites Canticum Jesaja 40, 1-8
Drittes Canticum Jesaja 66, 10-14a
Versikel V. Völker wandern zu deinem Licht. – R. Und Könige pilgern zu deinem strahlenden Glanz. vgl. Jes 60, 3

Laudes

Hymnus

Ihr alle, die ihr Christus sucht,
erhebt zum Himmel euren Blick,
da geht vor euren Augen auf
das Zeichen ew'ger Herrlichkeit:

Ein Stern, der selbst den Sonnenball
an Glanz und Feuer überstrahlt,
verkündet heute aller Welt,
daß Gott im Fleisch erschienen ist,

Und Weise, fern im Orient,
erkennen deutend diesen Stern
als Zeichen, daß ein Königskind
der Welt zum Heil geboren ist.

»Wer ist es«, fragen sie bestürzt,

»dem Licht und Sterne dienstbar sind,
dem sich der Himmel unterwirft,
der über die Gestirne herrscht?

Ein großes Leuchten schauen wir,
erhaben, weit und grenzenlos,
ein Leuchten, das kein Ende kennt,
das älter als der Himmel ist.«

Er ist es, aller Völker Herr,
der König über Judas Haus,
der Abraham verheißen ward
und allen, die ihm Söhne sind.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der du uns heut erschienen bist,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

2. Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

3. Antiphon Mit großer Freude schauten die Weisen den Stern. Sie traten in das Haus und taten ihre Schätze auf: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Halleluja. vgl. Mt 2, 10-11

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Meere und Ströme; ihr Quellen, singt ihm ein Loblied. vgl. Dan 3, 77-78

5. Antiphon Dein Licht ist gekommen, Jerusalem, und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Die Völker ziehen hin zu deinem Licht. Halleluja. vgl. Jes 60, 1-3

Kurzlesung Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Rettung verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König. Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der Herr nach Zion zurückkehrt. Brecht in Jubel aus, jauchzt alle zusammen, ihr Trümmer Jerusalems! Denn der Herr tröstet sein Volk, er erlöst Jerusalem. Der Herr macht seinen heiligen Arm frei vor den Augen aller Völker. Alle Enden der Erde sehen das Heil unseres Gottes. Jes 52, 7-10

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Heute wurde die Kirche dem himmlischen Bräutigam vermählt: Im Jordan wusch Christus sie rein von ihren Sünden. Die Weisen eilen mit Geschenken zur königlichen Hochzeit. Wasser wird in Wein verwandelt und erfreut die Gäste. Halleluja. Lit

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Wer wird dich nicht fürchten, Herr, wer wird deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig: Alle Völker kommen und beten dich an. Offb 15, 4

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Der Herr sagte zu mir: Es ist zu wenig, daß du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht für die Völker; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49, 6

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung An jenem Tag werden sich viele Völker dem Herrn anschließen, und sie werden mein Volk sein, und ich werde in deiner Mitte wohnen. Dann wirst du erkennen, daß der Herr der Heere mich zu dir gesandt hat. Sach 2, 15

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Zweite Vesper

Hymnus

Die Weisen schauen auf zum Stern
und folgen gläubig seiner Spur,
sie finden durch das Licht zum Licht,
mit Gaben ehren sie das Kind.

Erkenne in den Gaben, Kind,
die Königszeichen deiner Macht
und was des Vaters ew'ge Huld
dir dreifach hat vorherbestimmt:

Den König kündet an das Gold,
dem Gott steigt auf des Weihrauchs Duft,
doch weist voraus auf Tod und Grab
der Myrrhenkörner Bitterkeit.

Der Vorzeit Väter schauten dich,
dich kündet' der Propheten Mund;
doch heut bezeugt der Vater selbst:
Du bist der Erbe meines Reichs.

In dir, o Kind, wird alles eins,
du bist das A und O der Zeit,
du bist das Haupt der neuen Welt,
in der die Schöpfung sich erfüllt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der du uns heut erschienen bist,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Gezeugt vor dem Morgenstern und vor aller Zeit, ist der Herr, unser Heiland, heute der Welt erschienen. vgl. Ps 110, 3

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Dein Licht ist gekommen, Jerusalem, und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir. Die Völker ziehen hin zu deinem Licht. Halleluja. vgl. Jes 60, 1-3

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Dieser Stern leuchtet auf wie ein loderndes Feuer. Er zeigt Gott an, den König der Könige. Die Weisen sahen den Stern und brachten dem König ihre Gaben dar. Lit

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Groß ist der Herr, unser Herr ist größer als alle Götter. Ps 135, 5

Psalm Psalm 135 (134)

5. Antiphon Alle Völker werden kommen und niederfallen vor dir, unserm Gott und Herrn. vgl. Offb 15, 4

Canticum Offenbarung des Johannes 15,3-4

Kurzlesung Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Tit 3, 4-5

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Drei Wunder heiligen diesen Tag: Heute führt der Stern die Weisen zum Kind in der Krippe. Heute wurde Wasser zu Wein bei der Hochzeit. Heute wurde Christus im Jordan getauft, uns zum Heil. Halleluja. Lit

7. Januar – Nach Erscheinung des Herrn

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Die Himmel künden seine Gerechtigkeit. – R. Seine Herrlichkeit schauen alle Völker. vgl. Ps 97, 6

2. Nokturn **Versikel** V. Der Sohn Gottes kam und gab uns Einsicht. – R. Damit wir den wahren Gott erkennen. vgl. 1 Joh 5, 20

Laudes

Kurzlesung Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Jes 9, 5

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Die Weisen aus dem Morgenland kamen nach Betlehem, um dem Herrn zu huldigen. Halleluja. Sie taten ihre Schätze auf und brachten ihm ihre Gaben dar: Gold dem König, Weihrauch dem wahren Gott und Myrrhe für sein Begräbnis. Halleluja. Lit

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Welche große Nation hätte Götter, die ihr so nah sind, wie Jahwe, unser Gott, uns nah ist, wo immer wir ihn anrufen? Dtn 4, 7

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. Jes 12, 5-6

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Die Heiden werden ihre Götzen verlassen, nach Jerusalem kommen und dort wohnen. Alle Könige der Erde werden sich dort freuen und niederfallen vor dem König von Israel. Tob 14, 8-9 (Vg.)

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Vesper

Kurzlesung Alles, was für unser Leben und unsere Frömmigkeit gut ist, hat seine göttliche Macht uns geschenkt; sie hat uns den erkennen lassen, der uns durch seine Herrlichkeit und Kraft berufen hat. Durch sie wurden uns die kostbaren und überaus großen Verheißungen geschenkt, damit ihr der verderblichen Begierde, die in der Welt herrscht, entflieht und an der göttlichen Natur Anteil erhaltet. 2 Petr 1, 3-4

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Mit großer Freude schauten die Weisen den Stern. Sie traten in das Haus und taten ihre Schätze auf: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Halleluja. vgl. Mt 2, 10-11

8. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Jerusalem, lobe den Herrn! – R. Denn er sendet sein Wort auf die Erde. Ps 147, 12.15

2. Nokturn **Versikel** V. In ihm war das Leben. – R. Und das Leben war das Licht der Menschen. Joh 1, 4

Laudes

Kurzlesung An jenem Tag wird, was der Herr sprossen läßt, für alle Israeliten, die entronnen sind, eine Zierde und Ehre sein; die Früchte des Landes sind ihr Stolz und Ruhm. Dann wird der Rest von Zion, und wer in Jerusalem noch übrig ist, heilig genannt werden, jeder, der in Jerusalem in das Verzeichnis derer, die am Leben bleiben sollen, eingetragen ist. Jes 4, 2-3

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Drei Geschenke brachten die Weisen dem Herrn, dem Sohne Gottes, dem großen König: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Halleluja. Lit

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Ich habe ihn aus Gerechtigkeit zum Aufbruch veranlaßt. Alle Wege ebne ich ihm. Er baut meine Stadt wieder auf, mein verschlepptes Volk läßt er frei, aber nicht für Lösegeld oder Geschenke. Der Herr der Heere hat gesprochen. vgl. Jes 45, 13

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Verkündet es jauchzend, damit man es hört! Ruft es hinaus bis ans Ende der Erde! Ruft: Der Herr hat seinen Knecht Jakob ausgelöst. Jes 48, 20

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Ich wäre zu erreichen gewesen für die, die nicht nach mir fragten, ich wäre zu finden gewesen für die, die nicht nach mir suchten. Ich sagte zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief: Hier bin ich, hier bin ich! Jes 65, 1

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Vesper

Kurzlesung Wir waren von Natur aus Kinder des Zorns wie die anderen. Gott aber, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Eph 2, 3b-5

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Erschienen bist du, Licht vom Lichte, Christus, Gottes Sohn; die Weisen bringen dir ihre Gaben. Lit

9. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Der Herr zeige uns seine Wege. – R. Und wir wandeln auf seinen Pfaden. vgl. Jes 2, 3

2. Nokturn **Versikel** V. Er war das wahre Licht. – R. Das jeden Menschen erleuchtet. vgl. Joh 1, 9

Laudes

Kurzlesung Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund zu sein für das Volk, aufzuhelfen dem Land und das verödete Erbe neu zu verteilen, den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus!, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht! Jes 49, 8b-9

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihm zu huldigen. vgl. Mt 2, 2

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Das Wort ist glaubwürdig und wert, daß man es beherzigt: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten. 1 Tim 1, 15

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Die Völker werden in diesem Licht einhergehen, und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen. Offb 21, 23-24

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. 1 Joh 1, 5

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Vesper

Kurzlesung Gott hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1, 13-15

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Herodes fragte die Weisen: Was für ein Zeichen habt ihr gesehen für die Geburt des Königs? – Wir sahen einen leuchtenden Stern, der die ganze Erde erhellt. Lit

10. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Die Himmel künden seine Gerechtigkeit. – R. Seine Herrlichkeit schauen alle Völker. vgl. Ps 97, 6

2. Nokturn **Versikel** V. Der Sohn Gottes kam und gab uns Einsicht. – R. Damit wir den wahren Gott erkennen. vgl. 1 Joh 5, 20

Laudes

Kurzlesung Sagt der Tochter Zion: Sieh her, jetzt kommt deine Rettung. Siehe, er bringt seinen Siegespreis mit: Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm her. Dann nennt man sie «Das heilige Volk», «Die Erlösten des Herrn». Jes 62, 11b-12a

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11

Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon In Scharen kommen die Völker von ferne, von allen Enden der Erde. Geschenke halten sie in Händen, Gaben für den König des Himmels. Halleluja. Lit

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem sein Wort. Er spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg. Jes 2, 3b-4

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Jes 9, 1

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Deine Söhne, Jerusalem, kommen von fern, deine Töchter trägt man auf den Armen herbei. Du wirst es sehen, und du wirst strahlen, dein Herz bebt vor Freude und öffnet sich weit. Denn der Reichtum des Meeres strömt dir zu, die Schätze der Völker kommen zu dir. Jes 60, 4b-5

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Vesper

Kurzlesung Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde. 1 Joh 1, 5b.7

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Ganz Saba kommt, bringt Weihrauch und Gold und verkündet den Ruhm des Herrn. Jes 60, 6

11. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Jerusalem, lobe den Herrn! – R. Denn er sendet sein Wort auf die Erde. Ps 147, 12.15

2. Nokturn **Versikel** V. In ihm war das Leben. – R. Und das Leben war das Licht der Menschen. Joh 1, 4

Laudes

Kurzlesung Wendet euch mir zu, und laßt euch erretten, ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde; denn ich bin Gott, und sonst niemand. Ich habe bei mir selbst geschworen, und mein Mund hat die Wahrheit gesprochen, es ist ein unwiderrufliches Wort: Vor mir wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird bei mir schwören: Nur beim Herrn – sagt man von mir – gibt es Rettung und Schutz. Beschämt kommen alle zu ihm, die sich ihm widersetzten. Jes 45, 22-24

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Gott hat uns das ewige Leben gegeben; und dieses Leben ist in seinem Sohn. 1 Joh 5, 11

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan. vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Jubelt Jakob voll Freude zu, und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Der Herr hat sein Volk gerettet, den Rest Israels. Seht, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde. Jer 31, 7b-8a

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Der Herr erlöst Jakob und befreit ihn aus der Hand des Stärkeren. Sie kommen und jubeln auf Zions Höhe, sie strahlen vor Freude über die Gaben des Herrn, über Korn, Wein und Öl, über Lämmer und Rinder. Sie werden wie ein bewässerter Garten sein und nie mehr verschmachten. Jer 31, 11-12

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Seht, ich werde mein Volk befreien aus dem Land des Sonnenaufgangs und aus dem Land des Sonnenuntergangs. Ich werde sie heimbringen, und sie werden in Jerusalem wohnen. Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein, unwandelbar und treu. Sach 8, 7-8

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Vesper

Kurzlesung Gott sandte seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, das unter der Macht der Sünde steht, zur Sühne für die Sünde, um an diesem Fleisch die Sünde zu verurteilen; dies tat er, damit die Forderung des Gesetzes durch uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist leben. Röm 8, 3b-4

Responsorium In ihm sind gesegnet alle Völker der Erde. * Halleluja, halleluja. Gen 12, 3
Alle Stämme sollen ihn preisen. vgl. Ps 72, 17

Magnificat-Antiphon Auf einem anderen Weg kehrten die Weisen in ihr Land zurück, wie es ihnen im Traum der Engel geboten hatte. vgl. Mt 2, 12

12. Januar

Vigil

1. Nokturn **Versikel** V. Der Herr zeigt uns seine Wege. – R. Und wir wandeln auf seinen Pfaden. vgl. Jes 2, 3

2. Nokturn **Versikel** V. Er war das wahre Licht. – R. Das jeden Menschen erleuchtet. vgl. Joh 1, 9

Laudes

Kurzlesung Die Weisheit ist der Widerschein des ewigen Lichts, der ungetrübte Spiegel von Gottes Kraft, das Bild seiner Vollkommenheit. Sie ist nur eine und vermag doch alles; ohne sich zu ändern, erneuert sie alles. Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten. Weish 7, 26-27

Responsorium Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. * Halleluja, halleluja. Ps 72, 11
Sein Name wird ewig bestehen, seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 17.19

Benedictus-Antiphon Zu Kana in Galiläa tat Jesus sein erstes Zeichen und offenbarte seine Herrlichkeit. vgl. Joh 2, 11

Terz

Antiphon Das Geheimnis, das von Ewigkeit her verborgen war – heute wurde es kundgetan.
vgl. Eph 3, 9

Kurzlesung Beim Aufsteigen des Duftes eurer Opfer will ich euch gnädig annehmen. Wenn ich euch aus den Völkern herausführe und aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut seid, werde ich mich vor den Augen der Völker an euch als heilig erweisen. Ihr sollt erkennen, daß ich der Herr bin.
Ez 20, 41-42a

Responsorium Er ist auf Erden erschienen. * Halleluja, halleluja. Bar 3, 38
Er hat mit den Menschen gelebt. Bar 3, 38

Sext

Antiphon Einst wart ihr fern, nun seid ihr nahe; denn Christus ist erschienen, euer Friede. vgl. Eph 2, 13

Kurzlesung Ich will meine Schafe selber suchen und mich selber um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um die Tiere seiner Herde kümmert an dem Tag, an dem er mitten unter den Schafen ist, die sich verirrt haben, so kümmere ich mich um meine Schafe und hole sie zurück von all den Orten, wohin sie sich am dunklen, düsteren Tag zerstreut haben. Ez 34, 11-12

Responsorium Die Völker schauen den Gerechten. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)
Alle Könige den Herrn der Herrlichkeit. vgl. Jes 62, 2 (Vg.)

Non

Antiphon Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde.
vgl. Jes 49, 6

Kurzlesung Ich werde ganz Jakob versammeln, den Rest von Israel will ich vereinen. Ich führe sie zusammen wie die Schafe im Pferch, wie die Herde mitten auf der Weide – eine wogende Menschenmenge.
Mi 2, 12

Responsorium Ihr Völker, preist unsern Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 66, 8
Erhebt die Stimme zu seinem Lob. vgl. Ps 66, 8

Taufe des Herrn

Erste Vesper

Hymnus

Des Vaters eingeborner Sohn
kommt aus der Jungfrau in die Welt,
im Bad der Taufe heiligt er,
die sich ihm gläubig anvertraun.

Vom Himmel kommt der Höchste selbst,
erscheint in menschlicher Gestalt;
dem Tode liefert der sich aus,
der uns das ew'ge Leben schenkt.

Der alle Sünde auf sich nimmt,
ihn taucht Johannes in die Flut.
Der ohne allen Makel ist,
der Reinste, teilt der Sünder Los.

Des Vaters Stimme offenbart

im Knecht den vielgeliebten Sohn.
Der Geist bezeugt ihm Macht und Amt,
als Christus Gottes Werk zu tun.

Erlöser, Herr, wir bitten dich:
Vertreib das Dunkel, tilg die Schuld,
mach gnädig unsre Herzen hell
mit deiner Gottheit klarem Licht.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der heute uns erschienen ist,
dem Vater, der den Sohn bezeugt
und ihn mit seinem Geiste salbt. Amen.

1. Antiphon Johannes kam zum Jordan und verkündete: Laßt euch taufen zur Buße und zur Vergebung der Sünden. vgl. Lk 3, 3

2. Antiphon Ich taufe mit Wasser. Der nach mir kommt, wird euch taufen mit heiligem Geist und mit Feuer. vgl. Mt 3, 11

3. Antiphon Als Jesus getauft war, stieg er aus dem Wasser, und siehe, der Himmel tat sich auf über ihm. vgl. Mt 3, 16

4. Antiphon Die Stimme des Vaters erscholl vom Himmel: Dieser ist mein Sohn, an ihm habe ich mein Gefallen. vgl. Mt 3, 17

5. Antiphon Ein großes Geheimnis wird heute offenbar: Der alles geschaffen hat, läßt sich im Jordan taufen und reinigt uns von unserer Schuld. Lit

Kurzlesung Ihr wißt, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Apg 10, 37-38

Responsorium Herr, unser Gott, * vernimm das Flehen deines Volkes. Lit
Öffne ihm die Quellen lebendigen Wassers. Lit

Magnificat-Antiphon Der uns im Wasser der Taufe von der alten Verderbnis reinigt, uns neu schafft und mit Unvergänglichkeit bekleidet, er, unser Heiland, kommt heute zum Jordan und erbittet von Johannes die Taufe. Lit

Invitatorium

Antiphon Christus, den geliebten Sohn, der dem Vater wohlgefällt – kommt, wir beten ihn an. vgl. Mt 3, 17

Vigil

Hymnus

Jordan, sing!
Schwing deine Wasser
über die Wüste hin.
Trunken bist du vom Glanz darin:

Jesus, der Christus,
steht als Lamm in den Fluten.

Menschheit, auf!
Lauf ihm entgegen,
deine Geburt ist nah!

Sieh, der Geliebte, die Hochzeit ist da:

Trink seinen Wein,
den neuen, glühenden, guten!

Herrliches All!
Fall vor ihm nieder,
bring dich als Gabe dar!
Christus verwandelt dich wunderbar.

Ewiges Leben
wird dich im Tode durchbluten!

1. Nokturn **1. Antiphon** Die Stimme des Herrn erschallt über den Wassern, die Stimme des Herrn voll Majestät. vgl. Ps 29, 3-4
Psalm Psalm 29 (28)
2. Antiphon Mein Sohn bist du! Heute habe ich dich gezeugt. Ps 2, 7
Psalm Psalm 2
3. Antiphon Du, Herr, bist der Höchste, erhaben über die ganze Erde. vgl. Ps 97, 9
Psalm Psalm 97 (96)
Versikel V. Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude. – R. Aus den Quellen des Heils. Jes 12, 3

2. Nokturn **1. Antiphon** Christus hat Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. vgl. Ps 24, 5
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Er erbarmt sich des Gebeugten und Schwachen, er rettet das Leben der Armen. Ps 72, 13
Psalm Psalm 72 (71)
3. Antiphon Dein Gott hat dich gesalbt mit dem Öl der Freude wie keinen deiner Gefährten. Ps 45, 8
Psalm Psalm 45 (44)
Versikel V. Auf ihm ruht der Geist des Herrn. – R. Der Geist der Weisheit und Einsicht. vgl. Jes 11, 2

3. Nokturn **Antiphon** Jesus steigt in den Jordan hinab, die Wasser erbeben und weichen zurück. Und den Fluten entsteigt die neue Schöpfung. Halleluja. Lit
Versikel V. Dieser ist mein geliebter Sohn. – R. Ihn sollt ihr hören. vgl. Mk 9, 7

Laudes

Hymnus

Des Vaters eingeborner Sohn
kommt aus der Jungfrau in die Welt,
im Bad der Taufe heiligt er,
die sich ihm gläubig anvertraun.

Vom Himmel kommt der Höchste selbst,
erscheint in menschlicher Gestalt;
dem Tode liefert der sich aus,
der uns das ew'ge Leben schenkt.

Der alle Sünde auf sich nimmt,
ihn taucht Johannes in die Flut.
Der ohne allen Makel ist,
der Reinste, teilt der Sünder Los.

Des Vaters Stimme offenbart
im Knecht den vielgeliebten Sohn.
Der Geist bezeugt ihm Macht und Amt,
als Christus Gottes Werk zu tun.

Erlöser, Herr, wir bitten dich:
Vertreib das Dunkel, tilg die Schuld,
mach gnädig unsre Herzen hell
mit deiner Gottheit klarem Licht.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der heute uns erschienen ist,
dem Vater, der den Sohn bezeugt
und ihn mit seinem Geiste salbt. Amen.

1. Antiphon Johannes kam zum Jordan und verkündete: Laßt euch taufen zur Buße und zur Vergebung der Sünden. vgl. Lk 3, 3

2. Antiphon Ich taufe mit Wasser. Der nach mir kommt, wird euch taufen mit heiligem Geist und mit Feuer. vgl. Mt 3, 11

3. Antiphon Als Jesus getauft war, stieg er aus dem Wasser, und siehe, der Himmel tat sich auf über ihm. vgl. Mt 3, 16

4. Antiphon Die Stimme des Vaters erscholl vom Himmel: Dieser ist mein Sohn, an ihm habe ich mein Gefallen. vgl. Mt 3, 17

5. Antiphon Ein großes Geheimnis wird heute offenbar: Der alles geschaffen hat, läßt sich im Jordan taufen und reinigt uns von unserer Schuld. Lit

Kurzlesung Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich die Entlassung der Gefangenen verkünde und die Befreiung der Gefesselten, damit ich ein Jahr der Gnade des Herrn ausrufe. Jes 61, 1-2a

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
In Herrlichkeit bist du heute erschienen. Lit

Benedictus-Antiphon Christus wird getauft, und die Welt wird geheiligt. Er schenkt uns Nachlaß der Sünden; wir werden gereinigt durch Wasser und Geist. vgl. Mk 1, 9 vgl. 1 Kor 6, 11 vgl. Kol 1, 14 vgl. Joh 3, 5

Terz

Antiphon Johannes weigerte sich, Jesus zu taufen: Ich bedarf der Taufe, und du kommst zu mir? vgl. Mt 3, 14

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

zu streichen **Responsorium** Ich muß abnehmen. * Er muß wachsen. vgl. Joh 3, 30
Ich bin nur sein Gesandter. Joh 3, 28

neu **Responsorium** Johannes sprach: Ich muß kleiner werden. * Er muß wachsen. vgl. Joh 3, 20
Ich bin nur sein Gesandter. Joh 3, 28

Sext

Antiphon Jesus sprach zu Johannes: Weigere dich nicht, mich zu taufen. Wir müssen den Willen Gottes erfüllen. vgl. Mt 3, 15

Kurzlesung Seht, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Völkern das Recht. Jes 42, 1

Responsorium Seht, das ist mein Knecht, * ich halte ihn an der Hand. vgl. Jes 42, 1
Mein Erwählter, an ihm finde ich mein Gefallen. vgl. Jes 42, 1

Non

Antiphon Das ist das Zeugnis des Johannes: Ich sah, daß der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube. Und er blieb auf ihm. vgl. Joh 1, 32 zu streichen

Antiphon Das ist das Zeugnis des Johannes: Ich sah, daß der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Joh 1, 32 neu

Kurzlesung Der Herr sagte zu mir: Es ist zu wenig, daß du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht für die Völker; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49, 6

Responsorium Das ist mein Knecht, * er bringt den Völkern das Recht. vgl. Jes 42, 1
Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt. vgl. Jes 42, 1

Zweite Vesper

Hymnus

Des Vaters eingeborner Sohn
kommt aus der Jungfrau in die Welt,
im Bad der Taufe heiligt er,
die sich ihm gläubig anvertraun.

Vom Himmel kommt der Höchste selbst,
erscheint in menschlicher Gestalt;
dem Tode liefert der sich aus,
der uns das ew'ge Leben schenkt.

Der alle Sünde auf sich nimmt,
ihn taucht Johannes in die Flut.
Der ohne allen Makel ist,
der Reinste, teilt der Sünder Los.

Des Vaters Stimme offenbart
im Knecht den vielgeliebten Sohn.
Der Geist bezeugt ihm Macht und Amt,
als Christus Gottes Werk zu tun.

Erlöser, Herr, wir bitten dich:
Vertreib das Dunkel, tilg die Schuld,
mach gnädig unsre Herzen hell
mit deiner Gottheit klarem Licht.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der heute uns erschienen ist,
dem Vater, der den Sohn bezeugt
und ihn mit seinem Geiste salbt. Amen.

1. Antiphon Johannes kam zum Jordan und verkündete: Laßt euch taufen zur Buße und zur Vergebung der Sünden. vgl. Lk 3, 3

2. Antiphon Ich taufe mit Wasser. Der nach mir kommt, wird euch taufen mit heiligem Geist und mit Feuer. vgl. Mt 3, 11

3. Antiphon Als Jesus getauft war, stieg er aus dem Wasser, und siehe, der Himmel tat sich auf über ihm. vgl. Mt 3, 16

4. Antiphon Die Stimme des Vaters erscholl vom Himmel: Dieser ist mein Sohn, an ihm habe ich mein Gefallen. vgl. Mt 3, 17

5. Antiphon Ein großes Geheimnis wird heute offenbar: Der alles geschaffen hat, läßt sich im Jordan taufen und reinigt uns von unserer Schuld. Lit

Kurzlesung Ihr wißt, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Apg 10, 37-38

Responsorium Durch Wasser und Blut ist Christus gekommen, * unser Heiland und Retter. vgl. 1 Joh 5, 6
Er ist der wahre Gott und das ewige Leben. Lit

Magnificat-Antiphon Christus hat uns geliebt und durch sein Blut von unseren Sünden erlöst. Er macht uns zu Königen und zu Priestern für Gott, seinen Vater. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen. Offb 1, 5-6

Fastenzeit bis zum Samstag der 5. Woche

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Nun ist sie da, die rechte Zeit,
die Gottes Huld uns wieder schenkt,
nun ist er da, der Tag des Heils,
erfüllt von Christi hellem Licht.

Jetzt soll sich unser ganzes Herz
durch Fasten und Gebet erneun,
und durch Entsagung werde stark,
was müde ist und schwach und krank.

Laß uns, o Herr, mit Geist und Leib
das Werk der Buße freudig tun,
daß wir den Übergang bestehn
zum Pascha, das kein Ende kennt.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Laß uns, durch deine Gnade neu,
dich preisen durch ein neues Lied.

Hymnus

Vernimm, du guter Schöpfergott,
in Gnade unser lautes Flehn.
Durch vierzig Tage steigt es auf:
Herr, wende uns dein Antlitz zu!

Du kennst die Herzen, milder Herr,
du weißt, wie schwach wir Menschen sind.
Voll Reue flüchten wir zu dir:
Vergib uns gnädig unsre Schuld.

Wir haben wahrlich oft gefehlt
und vieles Gute nicht getan.
Nun schaffe deinem Namen Preis:
Verleih uns Schwachen neue Kraft.

Wenn wir durch Fasten unsern Leib
jetzt läutern durch Enthaltsamkeit,
dann gib, daß sich auch unser Geist
im rechten Tun vor dir bewährt.

Dir, höchter Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Laß uns, durch deine Gnade neu,
dich preisen durch ein neues Lied.

Invitatorium

Antiphon Christus, der Herr, wurde für uns versucht und hat für uns gelitten; kommt, wir beten ihn an. vgl. Hebr 2, 18

Antiphon Verhärtet eure Herzen nicht, hört auf die Stimme des Herrn! vgl. Ps 95, 7-8

Vigil

Hymnus

Nun ruft ein heil'ges Fasten aus,
wie es die Väter uns gelehrt.
Gekommen ist im Jahreslauf
der vierzig Tage heil'ge Zeit.

So hat es das Gesetz verlangt,
so der Propheten ernster Ruf.
Und Christus selbst hat diese Zeit
geheiligt durch sein eignes Tun.

Nach seinem Beispiel laßt auch uns
das Fasten üben in Geduld,
uns Abbruch tun in Speis und Trank,
nachsinnen über Gottes Wort.

Das Böse schwinde kraftlos hin,
das Gute blühe machtvoll auf,
Versöhnung finde jedes Herz,
das sich dem Werk der Buße weiht.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Laß uns, durch deine Gnade neu,
dich preisen durch ein neues Lied.

Hymnus

Hört die Mahnung der Schrift:
Jetzt ist die Zeit der Gnade da.
Paulus sagt uns das Wort:
Jetzt ist die Stunde unsres Heils;
empfangt nicht vergeblich die göttliche Gabe.

Maßvoll lebe der Leib,
wachsam und lauter sei der Geist,
daß der Weg dieser Zeit
Durchgang zur Auferstehung sei.
Die Erde zu heilen, schuf Gott diese Tage.

Zeichen schauen wir nun,
Irdisches wird zum Bilde hier;
denn das kreisende Jahr
läßt nach des Winters Frost und Nacht
den Frühling die Erde für Ostern bereiten.

Laßt uns loben den Herrn,
lieben die Werke, die er schuf,
froh erwarten den Tag,

der die Verheißung uns erfüllt!
Dem Vater, dem Sohne, dem Geist sei die Ehre.
Amen.

Laudes

Hymnus

Du Sonne der Gerechtigkeit,
Christus, vertreib in uns die Nacht,
daß mit dem Licht des neuen Tags
auch unser Herz sich neu erhellt.

Du schenkst uns diese Gnadenzeit,
gib auch ein reuevolles Herz
und führe auf den Weg zurück,
die deine Langmut irren sah.

Es kommt der Tag, dein Tag erscheint,
da alles neu in Blüte steht;
der Tag, der unsre Freude ist,
der Tag, der uns mit dir versöhnt.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Laß uns, durch deine Gnade neu,
dich preisen durch ein neues Lied.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:

führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Aschermittwoch bis Samstag nach Aschermittwoch

Aschermittwoch

Laudes

Kurzlesung Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt, damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst, das ihm persönlich gehört. Weil der Herr euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern geleistet hat, deshalb hat der Herr euch mit starker Hand herausgeführt und euch aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten.
Dtn 7, 6.8-9

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben.
vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn ihr fastet und Buße tut, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler.
vgl. Mt 6, 16

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen! Sie sollen für euch nicht länger der Anlaß sein, in Sünde zu fallen. Werft alle Vergehen von euch, die ihr verübt habt! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Ich habe doch kein Gefallen

am Tod dessen, der sterben muß – Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt. Ez 18, 30b-32

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt um zu mir – Spruch des Herrn der Heere –, dann kehre ich um zu euch, spricht der Herr der Heere. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündeten: So spricht der Herr der Heere: Kehrt doch um von euren heillosen Wegen und von euren heillosen Taten. Sach 1, 3b-4b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil! Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus. Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel. Phil 2, 12b-15a

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut. vgl. Mt 6, 3

Donnerstag nach Aschermittwoch

Laudes

Kurzlesung Wir sind ja dein Volk und dein Eigentum. Halte deine Augen offen für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel! Erhöre sie, sooft sie zu dir rufen. Du hast uns unter allen Völkern der Erde als dein Eigentum ausgewählt. vgl. 1 Kön 8, 51a.52-53

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, er nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Lk 9, 23

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt, ruft ihn an, solange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Jes 55, 6-7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wenn du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehrst und auf seine Stimme hörst in allem, wozu ich dich heute verpflichte, du und deine Kinder, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, dann wird der Herr, dein Gott, dein Schicksal wenden, er wird sich deiner erbarmen, sich dir zukehren und dich aus allen Völkern zusammenführen, unter die der Herr, dein Gott, dich verstreut hat. Dtn 30, 2-3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt. Hebr 10, 35-36

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Ordnet euch Gott unter, leistet dem Teufel Widerstand; dann wird er vor euch fliehen. Sucht die Nähe Gottes; dann wird er sich euch nähern. Reinigt die Hände, ihr Sünder, läutert euer Herz, ihr Menschen mit zwei Seelen! Demütigt euch vor dem Herrn; dann wird er euch erhöhen. Jak 4, 7-8.10

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wer sein Leben sucht, wird es verlieren, doch wer es um meinetwillen verliert, wird das wahre Leben finden. vgl. Lk 9, 24

Freitag nach Aschermittwoch

Laudes

Kurzlesung Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich. Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein. Jes 53, 11b-12

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Brich den Hungrigen dein Brot und nimm die Armen auf. Dann wird dein Licht aufleuchten wie das Morgenrot, und bald wirst du geheilt. vgl. Jes 58, 7-8

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55, 3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt zurück – Spruch des Herrn! Ich schaue euch nicht mehr zornig an; denn ich bin gütig, ich trage nicht ewig nach. Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne – Spruch des Herrn. vgl. Jer 3, 12.14a

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Ein reiner und makelloser Dienst vor Gott, dem Vater, besteht darin: für Waisen und Witwen zu sorgen, wenn sie in Not sind, und sich vor jeder Befleckung durch die Welt zu bewahren. Jak 1, 27

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu. Jak 5, 16.19-20

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5

Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Es kommen Tage, da werden die Hochzeitsgäste fasten, denn der Bräutigam ist ihnen genommen. vgl. Mt 9, 15

Samstag nach Aschermittwoch

Laudes

Kurzlesung Wascht euch, reinigt euch! Laßt ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Kommt her, wir wollen sehen, wer von uns recht hat, spricht der Herr. Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee. Wären sie rot wie Purpur, sie sollen weiß werden wie Wolle. Jes 1, 16-18

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Rost noch Motten sie zerstören. zu streichen
vgl. Mt 6, 20

Benedictus-Antiphon Ich bin gekommen, um die Sünder zur Umkehr zu rufen, nicht die Gerechten. neu
Lk 5, 32

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst, und kehr um! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 19-20

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, Jakob, und du, Israel, daß du mein Knecht bist. Ich habe dich geschaffen, du bist mein Knecht; Israel, ich vergesse dich nicht. Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehr um zu mir; denn ich erlöse dich. Jes 44, 21-22

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Gott läßt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

1. Fastensonntag und 1. Woche

Erster Fastensonntag

Erste Vesper

zu streichen **1. Antiphon** Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gibt, daß unser Opfer dir gefalle. vgl. Dan 3, 39-40

neu **1. Antiphon** Der Versucher trat an Jesus heran: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, daß aus diesen Steinen Brot wird. vgl. Mt 4, 3

zu streichen **2. Antiphon** Du wirst zum Herrn rufen, und er wird dich erhören; du wirst schreien, und er wird sagen: Da bin ich. vgl. Jes 58, 9

neu **2. Antiphon** Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. vgl. Mt 4, 4 vgl. Dtn 8, 3

zu streichen **3. Antiphon** Den Herrn, deinen Gott, bete an! Ihm allein sollst du dienen. vgl. Lk 4, 8 vgl. Dtn 6, 13

neu **3. Antiphon** Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich auf ihren Händen zu tragen. Mt 4, 6

zu streichen **4. Antiphon** Wache über uns, Herr und Erlöser, damit wir der List des Versuchers nicht erliegen; denn du bist unser Helfer auf ewig. Lit

neu **4. Antiphon** Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Mt 4, 7

zu streichen **5. Antiphon** Unserer Sünden wegen ist Christus gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um uns hinzuführen zu Gott. Dem Fleische nach wurde er getötet, dem Geiste nach lebendig gemacht. vgl. 1 Petr 3, 18

neu **5. Antiphon** Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Mt 4, 10

Kurzlesung Wir ermahnen euch, daß ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt. Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung. Niemand geben wir auch nur den geringsten Anstoß, damit unser Dienst nicht getadelt werden kann. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener. 2 Kor 6, 1-4a

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. vgl. Mt 4, 4 vgl. Dtn 8, 3

neu **Magnificat-Antiphon** Wache über uns, Herr und Erlöser, damit wir der List des Versuchers nicht erliegen; denn du bist unser Helfer auf ewig. Lit

Vigil

zu streichen **3. Nokturn Versikel** V. Nicht nur vom Brot lebt der Mensch. – R. Sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. vgl. Mt 4, 4

neu **Versikel** V. Nicht vom Brot allein lebt der Mensch. – R. Sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. vgl. Dtn 8, 3

Laudes

zu streichen **1. Antiphon** Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gibt, daß unser Opfer dir gefalle. vgl. Dan 3, 39-40

neu **1. Antiphon** Der Versucher trat an Jesus heran: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, daß aus diesen Steinen Brot wird. vgl. Mt 4, 3

zu streichen **2. Antiphon** Du wirst zum Herrn rufen, und er wird dich erhören; du wirst schreien, und er wird

sagen: Da bin ich. vgl. Jes 58, 9

2. Antiphon Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. vgl. Mt 4, 4 vgl. Dtn 8, 3 neu

3. Antiphon Den Herrn, deinen Gott, bete an! Ihm allein sollst du dienen. vgl. Lk 4, 8 vgl. Dtn 6, 13 zu streichen

3. Antiphon Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich auf ihren Händen zu tragen. Mt 4, 6 neu

4. Antiphon Singt dem Herrn ein Lied und preist in in Ewigkeit. vgl. Ex 15, 1 Dan 3, 57 zu streichen

4. Antiphon Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Mt 4, 7 neu

5. Antipnon Wache über uns, Herr und Erlöser, damit wir der List des Versuchers nicht erliegen; denn du bist unser Helfer auf ewig. Lit zu streichen

5. Antiphon Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Mt 4, 10 neu

Kurzlesung Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig, und weint nicht! Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Neh 8, 9b.10b

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 zu streichen
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt. vgl. Jes 53, 5

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 neu
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden. vgl. Jes 53, 5

Benedictus-Antiphon Jesus wurde vom Geist in die Wüste geführt, damit der Teufel ihn versuche. Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. vgl. Mt 4, 1-2

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wir bitten und ermahnen euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müßt, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener! Denn Gott hat uns nicht dazu berufen, unrein zu leben, sondern heilig zu sein. 1 Thess 4, 1.7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung So spricht der Herr, der Heilige Israels: Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft. Der Herr wartet darauf, euch seine Gnade zu zeigen, darum erhebt er sich, um euch sein Erbarmen zu schenken. Denn der Herr ist ein Gott des Rechtes; wohl denen, die auf ihn warten. Jes 30, 15.18

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Du wirst den Herrn, deinen Gott finden, wenn du dich mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele um ihn bemühst. Wenn du in Not bist, werden alle diese Worte dich finden. In späteren

Tagen wirst du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und auf seine Stimme hören. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er läßt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen beschworen hat. Dtn 4, 29b-31

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Zweite Vesper

zu streichen **1. Antiphon** Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gibt, daß unser Opfer dir gefalle. vgl. Dan 3, 39-40

neu **1. Antiphon** Der Versucher trat an Jesus heran: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, daß aus diesen Steinen Brot wird. vgl. Mt 4, 3

zu streichen **2. Antiphon** Du wirst zum Herrn rufen, und er wird dich erhören; du wirst schreien, und er wird sagen: Da bin ich. vgl. Jes 58, 9

neu **2. Antiphon** Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. vgl. Mt 4, 4 vgl. Dtn 8, 3

zu streichen **3. Antiphon** Den Herrn, deinen Gott, bete an! Ihm allein sollst du dienen. vgl. Lk 4, 8 vgl. Dtn 6, 13

neu **3. Antiphon** Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich auf ihren Händen zu tragen. Mt 4, 6

zu streichen **4. Antiphon** Wache über uns, Herr und Erlöser, damit wir der List des Versuchers nicht erliegen; denn du bist unser Helfer auf ewig. Lit

neu **4. Antiphon** Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Mt 4, 7

zu streichen **5. Antiphon** Seht, wir ziehen hinauf nach Jerusalem: dort wird sich alles erfüllen, was über den Menschensohn geschrieben steht. vgl. Lk 18, 31

neu **5. Antiphon** Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Mt 4, 10

Kurzlesung Die Läufer im Stadion laufen zwar alle, aber nur einer gewinnt den Siegespreis. Lauft so, daß ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. vgl. 1 Kor 9, 24-25

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Jetzt ist eine gnadenreiche Zeit, jetzt ist die Zeit des Heiles. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener: durch große Standhaftigkeit, durch Fasten und durch ungeheuchelte Liebe. vgl. 2 Kor 6, 2.4.5.6

neu **Magnificat-Antiphon** Jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt sind die Tage des Heiles. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener: durch große Standhaftigkeit, durch Fasten und durch ungeheuchelte Liebe. vgl. 2 Kor 6, 2.4.5.6

Montag

Laudes

Kurzlesung Ihr habt gesehen, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und hierher zu mir gebracht habe. Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein. Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören. Ex 19, 4ac-6a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das euch bereitet ist seit Anbeginn der Welt. vgl. Mt 25, 34

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Herr, du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast. Weish 11, 23-24a

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Habe ich etwa Gefallen am Tod des Schuldigen – Spruch Gottes, des Herrn – und nicht vielmehr daran, daß er seine bösen Wege verläßt und so am Leben bleibt? Ez 18, 23

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen. Jes 58, 6a.7

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. zu streichen Mt 25, 40

Magnificat-Antiphon Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. neu Mt 25, 40.34

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte, und es reut ihn, daß er das Unheil verhängt hat. Joël 2, 12-13

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger zu beten gelehrt hat. Lk 11, 1

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester klagen, die Diener des Herrn sollen sprechen: Hab Mitleid, Herr, mit deinem Volk, und überlaß dein Erbe nicht der Schande, damit die Völker nicht über uns spotten. Joël 2, 17

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wir haben gesündigt gegen den Herrn, unsern Gott, wir selbst und unsere Väter, von Jugend an bis auf den heutigen Tag. Wir haben nicht gehört auf die Stimme des Herrn, unseres Gottes. Jer 3, 25b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Laß deine Stimme ertönen wie eine Posaune! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden! Sie suchen mich Tag für Tag; denn sie wollen meine Wege erkennen. Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes nicht abläßt, so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten, daß Gott ihnen nah ist. Jes 58, 1-2

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen

hat. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, und ich zeige dir meinen Glauben aufgrund der Werke.
Jak 2, 14.17.18b

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wenn du beten willst, geh in deine Kammer und verschließ die Tür; dann bete zu deinem Vater. vgl. Mt 6, 6

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt, damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst, das ihm persönlich gehört. Weil der Herr euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern geleistet hat, deshalb hat der Herr euch mit starker Hand herausgeführt und euch aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten.
Dtn 7, 6.8-9

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben.
vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Dieses Volk ist ein böses Volk. Es fordert ein Zeichen. Aber es wird ihm kein anderes Zeichen gegeben als das Zeichen des Jona. vgl. Lk 11, 29

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen! Sie sollen für euch nicht länger der Anlaß sein, in Sünde zu fallen. Werft alle Vergehen von euch, die ihr verübt habt! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Ich habe doch kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß – Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt.
Ez 18, 30b-32

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist.
Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt um zu mir – Spruch des Herrn der Heere –, dann kehre ich um zu euch, spricht der Herr der Heere. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündeten: So spricht der Herr der Heere: Kehrt doch um von euren heillosen Wegen und von euren heillosen Taten.
Sach 1, 3b-4b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil! Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus. Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel. Phil 2, 12b-15a

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein. vgl. Mt 12, 40

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wir sind ja dein Volk und dein Eigentum. Halte deine Augen offen für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel! Erhöre sie, sooft sie zu dir rufen. Du hast uns unter allen Völkern der Erde als dein Eigentum ausgewählt. vgl. 1 Kön 8, 51a.52-53

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn schon ihr, die ihr böse seid, euren Kinder Gutes gebt, um wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn darum bitten? Mt 7, 11

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt, ruft ihn an, solange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Jes 55, 6-7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wenn du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehrst und auf seine Stimme hörst in allem, wozu ich dich heute verpflichte, du und deine Kinder, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, dann wird der Herr, dein Gott, dein Schicksal wenden, er wird sich deiner erbarmen, sich dir zukehren

und dich aus allen Völkern zusammenführen, unter die der Herr, dein Gott, dich verstreut hat. Dtn 30, 2-3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt. Hebr 10, 35-36

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Ordnet euch Gott unter, leistet dem Teufel Widerstand; dann wird er vor euch fliehen. Sucht die Nähe Gottes; dann wird er sich euch nähern. Reinigt die Hände, ihr Sünder, läutert euer Herz, ihr Menschen mit zwei Seelen! Demütigt euch vor dem Herrn; dann wird er euch erhöhen. Jak 4, 7-8.10

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. Mt 7, 7

Freitag

Laudes

Kurzlesung Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich. Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein. Jes 53, 11b-12

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn eure Gerechtigkeit nicht noch viel größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. vgl. Mt 5, 20 zu streichen

Benedictus-Antiphon Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Mt 5, 20 neu

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55, 3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt zurück – Spruch des Herrn! Ich schaue euch nicht mehr zornig an; denn ich bin gütig, ich trage nicht ewig nach. Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne – Spruch des Herrn. vgl. Jer 3, 12.14a

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Ein reiner und makelloser Dienst vor Gott, dem Vater, besteht darin: für Waisen und Witwen zu sorgen, wenn sie in Not sind, und sich vor jeder Befleckung durch die Welt zu bewahren. Jak 1, 27

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu. Jak 5, 16.19-20

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder; dann komm und opfere deine Gabe. Mt 5, 24

Samstag

Laudes

Kurzlesung Wascht euch, reinigt euch! Laßt ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Kommt her, wir wollen sehen, wer von uns recht hat, spricht der Herr. Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee. Wären sie rot wie Purpur, sie sollen weiß werden wie Wolle. Jes 1, 16-18

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Betet für die, die euch verfolgen und verleumden, dann seid ihr Söhne eures Vaters, der im Himmel ist. vgl. Mt 5, 44-45

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst, und kehr um! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 19-20

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, Jakob, und du, Israel, daß du mein Knecht bist. Ich habe dich geschaffen, du bist mein Knecht; Israel, ich vergesse dich nicht. Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehr um zu mir; denn ich erlöse dich. Jes 44, 21-22

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Gott läßt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

2. Fastensonntag und 2. Woche

Zweiter Fastensonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

5. Antiphon Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Wenn du willst, werden wir hier drei Hütten bauen: eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. vgl. Lk 9, 33

Kurzlesung Wir ermahnen euch, daß ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt. Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung. Niemand geben wir auch nur den geringsten Anstoß, damit unser Dienst nicht getadelt werden kann. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener. 2 Kor 6, 1-4a

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon Eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Mk 9, 7

Vigil

3. Nokturn Versikel V. Die Stimme des Vaters kam aus der Wolke. – R. Dieser ist mein geliebter Sohn! vgl. Mt 17, 5

Laudes

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

5. Antiphon Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Wenn du willst, werden wir hier drei Hütten bauen: eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. vgl. Lk 9, 33

Kurzlesung Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig, und weint nicht! Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Neh 8, 9b.10b

zu streichen **Responsorium** Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt. vgl. Jes 53, 5

neu **Responsorium** Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden. vgl. Jes 53, 5

Benedictus-Antiphon Und siehe, aus der Wolke rief eine Stimme: Dieser ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich mein Gefallen. Ihn sollt ihr hören! Mt 17, 5

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wir bitten und ermahnen euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müßt, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener! Denn Gott hat uns nicht dazu berufen, unrein zu leben, sondern heilig zu sein. 1 Thess 4, 1.7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung So spricht der Herr, der Heilige Israels: Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft. Der Herr wartet darauf, euch seine Gnade zu zeigen, darum erhebt er sich, um euch sein Erbarmen zu schenken. Denn der Herr ist ein Gott des Rechtes; wohl denen, die auf ihn warten. Jes 30, 15.18

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Du wirst den Herrn, deinen Gott finden, wenn du dich mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele um ihn bemühst. Wenn du in Not bist, werden alle diese Worte dich finden. In späteren Tagen wirst du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und auf seine Stimme hören. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er läßt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen beschworen hat. Dtn 4, 29b-31

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Zweite Vesper

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

5. Antiphon Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Wenn du willst, werden wir hier drei Hütten bauen: eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. vgl. Lk 9, 33

Kurzlesung Die Läufer im Stadion laufen zwar alle, aber nur einer gewinnt den Siegespreis. Lauft so, daß ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. vgl. 1 Kor 9, 24-25

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon Sagt niemand, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten erstanden ist. Mt 17, 9

Montag

Laudes

Kurzlesung Ihr habt gesehen, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und hierher zu mir gebracht habe. Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein. Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören. Ex 19, 4ac-6a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist. Lk 6, 36

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Herr, du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast. Weish 11, 23-24a

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Habe ich etwa Gefallen am Tod des Schuldigen – Spruch Gottes, des Herrn – und nicht vielmehr daran, daß er seine bösen Wege verläßt und so am Leben bleibt? Ez 18, 23

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen. Jes 58, 6a.7

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet, spricht der Herr, denn wie ihr richtet, so werdet ihr gerichtet. Mt 7, 1-2

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte, und es reut ihn, daß er das Unheil verhängt hat. Joël 2, 12-13

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Nur einer ist euer Meister: Christus, der Herr, der im Himmel ist. vgl. Mt 23, 8-10

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester klagen, die Diener des Herrn sollen sprechen: Hab Mitleid, Herr, mit deinem Volk, und überlaß dein Erbe nicht der Schande, damit die Völker nicht über uns spotten. Joël 2, 17

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wir haben gesündigt gegen den Herrn, unsern Gott, wir selbst und unsere Väter, von Jugend an bis auf den heutigen Tag. Wir haben nicht gehört auf die Stimme des Herrn, unseres Gottes. Jer 3, 25b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Laß deine Stimme ertönen wie eine Posaune! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden! Sie suchen mich Tag für Tag; denn sie wollen meine Wege erkennen. Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes nicht abläßt, so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten, daß Gott ihnen nah ist. Jes 58, 1-2

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, und ich zeige dir meinen Glauben aufgrund der Werke. Jak 2, 14.17.18b

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Niemand auf Erden sollt ihr Vater nennen. Nur einer ist euer Vater: der im Himmel. Ihr alle aber seid Brüder. vgl. Mt 23, 9-10

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt, damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst, das ihm persönlich gehört. Weil der Herr euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern geleistet hat, deshalb hat der Herr euch mit starker Hand herausgeführt

und euch aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten. Dtn 7, 6.8-9

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Mt 20, 28

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen! Sie sollen für euch nicht länger der Anlaß sein, in Sünde zu fallen. Werft alle Vergehen von euch, die ihr verübt habt! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Ich habe doch kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß – Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt. Ez 18, 30b-32

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt um zu mir – Spruch des Herrn der Heere –, dann kehre ich um zu euch, spricht der Herr der Heere. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündeten: So spricht der Herr der Heere: Kehrt doch um von euren heillosen Wegen und von euren heillosen Taten. Sach 1, 3b-4b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil! Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus. Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel. Phil 2, 12b-15a

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Der Menschensohn wird den Heiden übergeben. Sie werden ihn verspotten, geißeln und kreuzigen. Am dritten Tag aber wird er auferstehen. vgl. Mt 20, 18-19

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wir sind ja dein Volk und dein Eigentum. Halte deine Augen offen für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel! Erhöre sie, sooft sie zu dir rufen. Du hast uns unter allen Völkern der Erde als dein Eigentum ausgewählt. vgl. 1 Kön 8, 51a.52-53

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Mein Sohn, denke daran, daß du im Leben schon alles Gute bekommen hast, Lazarus aber nur Schlechtes. Jetzt wird er dafür getröstet. Lk 16, 25

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt, ruft ihn an, solange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Jes 55, 6-7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wenn du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehrst und auf seine Stimme hörst in allem, wozu ich dich heute verpflichte, du und deine Kinder, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, dann wird der Herr, dein Gott, dein Schicksal wenden, er wird sich deiner erbarmen, sich dir zukehren und dich aus allen Völkern zusammenführen, unter die der Herr, dein Gott, dich verstreut hat. Dtn 30, 2-3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt. Hebr 10, 35-36

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Ordnet euch Gott unter, leistet dem Teufel Widerstand; dann wird er vor euch fliehen. Sucht die Nähe Gottes; dann wird er sich euch nähern. Reinigt die Hände, ihr Sünder, läutert euer Herz, ihr Menschen mit zwei Seelen! Demütigt euch vor dem Herrn; dann wird er euch erhöhen. Jak 4,7-8.10

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41,5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40,12.14

Magnificat-Antiphon Der reiche Mann verweigerte dem armen Lazarus den Bissen Brot: Nun bettelt er um einen Tropfen Wasser. vgl. Lk 16,21.24

Freitag

Laudes

Kurzlesung Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich. Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein. Jes 53,11b-12

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91,3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91,9

Benedictus-Antiphon Den Bösen wird er ein böses Ende bereiten und den Weinberg anderen verpachten, die ihm Früchte liefern zur rechten Zeit. vgl. Mt 21,41

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55,3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51,12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51,14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33,11

Kurzlesung Kehrt zurück – Spruch des Herrn! Ich schaue euch nicht mehr zornig an; denn ich bin gütig, ich trage nicht ewig nach. Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne – Spruch des Herrn. vgl. Jer 3,12.14a

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51,11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51,13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6,7.4

Kurzlesung Ein reiner und makelloser Dienst vor Gott, dem Vater, besteht darin: für Waisen und Witwen zu sorgen, wenn sie in Not sind, und sich vor jeder Befleckung durch die Welt zu bewahren. Jak 1,27

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu. Jak 5, 16.19-20

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Sie suchten Jesus festzunehmen, doch sie fürchteten sich; denn das Volk hielt ihn für einen Propheten. vgl. Mt 21, 46

Samstag

Laudes

Kurzlesung Wascht euch, reinigt euch! Laßt ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Kommt her, wir wollen sehen, wer von uns recht hat, spricht der Herr. Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee. Wären sie rot wie Purpur, sie sollen weiß werden wie Wolle. Jes 1, 16-18

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Vater, ich habe gegen dich gesündigt und bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Knechte. Lk 15, 18-19

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst, und kehr um! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 19-20

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, Jakob, und du, Israel, daß du mein Knecht bist. Ich habe dich geschaffen, du bist mein Knecht; Israel, ich vergesse dich nicht. Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehr um zu mir; denn ich erlöse dich. Jes 44, 21-22

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Gott läßt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

3. Fastensonntag und 3. Woche

Dritter Fastensonntag

Erste Vesper

1. Antiphon So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt der Frohen Botschaft. vgl. Mk 1, 15

2. Antiphon Herr, allmächtiger König, um deines Namens willen mach uns frei und gib, daß wir uns zu dir bekehren. vgl. Klgl 5, 21

3. Antiphon Durch sein kostbares Blut hat uns Christus erlöst, er, das Lamm ohne Makel. vgl. 1 Petr 1, 18-19

4. Antiphon Opfer des Lobes will ich dir bringen, anrufen will ich deinen heiligen Namen. vgl. Ps 116, 17

5. Antiphon Niemand entreißt mir das Leben, sondern ich gebe es hin und nehme es wieder. vgl. Joh 10, 18

Kurzlesung Wir ermahnen euch, daß ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt. Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung. Niemand geben wir auch nur den geringsten Anstoß, damit unser Dienst nicht getadelt werden kann. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener. 2 Kor 6, 1-4a

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon Gerecht gemacht durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Röm 5, 1

Vigil

3. Nokturn Versikel V. Er hat sie gespeist mit dem Brot des Lebens und der Einsicht. – R. Und sie getränkt mit dem Wasser der Weisheit und des Heiles. Lit

Laudes

1. Antiphon So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt der Frohen Botschaft. vgl. Mk 1, 15

2. Antiphon Herr, allmächtiger König, um deines Namens willen mach uns frei und gib, daß wir uns zu dir bekehren. vgl. Klgl 5, 21

3. Antiphon Durch sein kostbares Blut hat uns Christus erlöst, er, das Lamm ohne Makel. vgl. 1 Petr 1, 18-19

4. Antiphon Ihr Quellen, preiset den Herrn, lobt und rühmt ihn in Ewigkeit. Dan 3, 77

5. Antiphon Niemand entreißt mir das Leben, sondern ich gebe es hin und nehme es wieder. vgl. Joh 10, 18

Kurzlesung Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig, und weint nicht! Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Neh 8, 9b.10b

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 zu streichen
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt. vgl. Jes 53, 5

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 neu
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden. vgl. Jes 53, 5

Benedictus-Antiphon A Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird nicht dürsten in Ewigkeit. vgl. Joh 4, 14

Benedictus-Antiphon B Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle. Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein. vgl. Joh 2, 16 Mt 21, 13

Benedictus-Antiphon C Ein Mann hatte einen Feigenbaum. Er kam und suchte Früchte an ihm, fand aber keine. vgl. Lk 13, 6

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wir bitten und ermahnen euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müßt, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener! Denn Gott hat uns nicht dazu berufen, unrein zu leben, sondern heilig zu sein. 1 Thess 4, 1.7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung So spricht der Herr, der Heilige Israels: Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft. Der Herr wartet darauf, euch seine Gnade zu zeigen, darum erhebt er sich, um euch sein Erbarmen zu schenken. Denn der Herr ist ein Gott des Rechtes; wohl denen, die auf ihn warten. Jes 30, 15.18

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Du wirst den Herrn, deinen Gott finden, wenn du dich mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele um ihn bemühst. Wenn du in Not bist, werden alle diese Worte dich finden. In späteren Tagen wirst du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und auf seine Stimme hören. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er läßt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen beschworen hat. Dtn 4, 29b-31

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Zweite Vesper

1. Antiphon So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt der Frohen Botschaft. vgl. Mk 1, 15

2. Antiphon Herr, allmächtiger König, um deines Namens willen mach uns frei und gib, daß wir uns zu dir bekehren. vgl. Klgl 5, 21

3. Antiphon Durch sein kostbares Blut hat uns Christus erlöst, er, das Lamm ohne Makel. vgl. 1 Petr 1, 18-19

4. Antiphon Opfer des Lobes will ich dir bringen, anrufen will ich deinen heiligen Namen. vgl. Ps 116, 17

5. Antiphon Wahrlich, unsere Krankheiten hat er getragen, unsere Schmerzen auf sich genommen. vgl. Jes 53, 4

Kurzlesung Die Läufer im Stadion laufen zwar alle, aber nur einer gewinnt den Siegespreis. Lauft so, daß ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. vgl. 1 Kor 9, 24-25

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon A Herr, ich sehe, daß du ein Prophet bist: Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet. Joh 4, 19-20

Magnificat-Antiphon B Jesus sprach: Reißt diesen Tempel nieder – und in drei Tagen richte ich ihn wieder auf. Er meinte den Tempel seines Leibes. Joh 2, 19.21

Magnificat-Antiphon C Herr, laß den Feigenbaum noch stehen. Ich will den Boden aufgraben und düngen. Vielleicht bringt er doch noch Früchte. Lk 13, 8-9

Montag

Laudes

Kurzlesung Ihr habt gesehen, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und hierher zu mir gebracht habe. Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein. Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören. Ex 19, 4ac-6a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet ist anerkannt in seiner Vaterstadt. Lk 4, 24

neu **Benedictus-Antiphon** Amen, ich sage euch: Kein Prophet ist anerkannt in seiner Heimat. Lk 4, 24

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Herr, du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast. Weish 11, 23-24a

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Habe ich etwa Gefallen am Tod des Schuldigen – Spruch Gottes, des Herrn – und nicht vielmehr daran, daß er seine bösen Wege verläßt und so am Leben bleibt? Ez 18, 23

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen. Jes 58, 6a.7

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Die Bewohner von Nazaret trieben Jesus zur Stadt hinaus. Er aber schritt durch die Menge hindurch und ging weg. Lk 4, 29-30

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte, und es reut ihn, daß er das Unheil verhängt hat. Joël 2, 12-13

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Der Herr sprach zu Petrus: Nicht siebenmal sollst du vergeben, sondern siebenundsiebzigmal. vgl. Mt 18, 22

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester klagen, die Diener des Herrn sollen sprechen: Hab Mitleid, Herr, mit deinem Volk, und überlaß dein Erbe nicht der Schande, damit die Völker nicht über uns spotten. Joël 2, 17

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wir haben gesündigt gegen den Herrn, unsern Gott, wir selbst und unsere Väter, von Jugend an bis auf den heutigen Tag. Wir haben nicht gehört auf die Stimme des Herrn, unseres Gottes. Jer 3, 25b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Laß deine Stimme ertönen wie eine Posaune! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden! Sie suchen mich Tag für Tag; denn sie wollen meine Wege erkennen. Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes nicht abläßt, so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten, daß Gott ihnen nah ist. Jes 58, 1-2

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, und ich zeige dir meinen Glauben aufgrund der Werke. Jak 2, 14.17.18b

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Der Herr sagte zum Knecht: Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen. Mußt nicht auch du deines Mitknechtes dich erbarmen, so wie ich mich deiner erbarmte? vgl. Mt 18, 32-33

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt, damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst, das ihm persönlich gehört. Weil der Herr euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern geleistet hat, deshalb hat der Herr euch mit starker Hand herausgeführt und euch aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten. Dtn 7, 6.8-9

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Denkt nicht, ich sei gekommen, das Gesetz und die Propheten aufzuheben – spricht der Herr. Nicht um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. vgl. Mt 5, 17

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen! Sie sollen für euch nicht länger der Anlaß sein, in Sünde zu fallen. Werft alle Vergehen von euch, die ihr verübt habt! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Ich habe doch kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß – Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt. Ez 18, 30b-32

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt um zu mir – Spruch des Herrn der Heere –, dann kehre ich um zu euch, spricht der Herr der Heere. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündeten: So spricht der Herr der Heere: Kehrt doch um von euren heillosen Wegen und von euren heillosen Taten. Sach 1, 3b-4b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil! Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus. Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel. Phil 2, 12b-15a

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5

Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wer Gottes Gebote hält und sie halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich. vgl. Mt 5, 19

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wir sind ja dein Volk und dein Eigentum. Halte deine Augen offen für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel! Erhöre sie, sooft sie zu dir rufen. Du hast uns unter allen Völkern der Erde als dein Eigentum ausgewählt. vgl. 1 Kön 8, 51a.52-53

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn ich Dämonen austreibe mit der Kraft Gottes, wahrlich, dann ist das Reich Gottes zu euch gekommen. vgl. Lk 11, 20

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt, ruft ihn an, solange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Jes 55, 6-7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wenn du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehrst und auf seine Stimme hörst in allem, wozu ich dich heute verpflichte, du und deine Kinder, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, dann wird der Herr, dein Gott, dein Schicksal wenden, er wird sich deiner erbarmen, sich dir zukehren und dich aus allen Völkern zusammenführen, unter die der Herr, dein Gott, dich verstreut hat. Dtn 30, 2-3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt. Hebr 10, 35-36

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Ordnet euch Gott unter, leistet dem Teufel Widerstand; dann wird er vor euch fliehen. Sucht die Nähe Gottes; dann wird er sich euch nähern. Reinigt die Hände, ihr Sünder, läutert euer Herz, ihr Menschen mit zwei Seelen! Demütigt euch vor dem Herrn; dann wird er euch erhöhen. Jak 4, 7-8.10

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Eine Frau aus der Menge rief Jesus zu: Selig der Leib, der dich getragen, und die Brust, die dich genährt hat. Jesus aber sprach: Selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen. vgl. Lk 11, 27 zu streichen

Magnificat-Antiphon Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich; wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut. Lk 11, 23 neu

Freitag

Laudes

Kurzlesung Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich. Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein. Jes 53, 11b-12

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Meister, welches ist das größte Gebot? Jesus gab zur Antwort: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen. vgl. Mk 12, 28-30

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55, 3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt zurück – Spruch des Herrn! Ich schaue euch nicht mehr zornig an; denn ich bin gütig, ich trage nicht ewig nach. Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne – Spruch des Herrn. vgl. Jer 3, 12.14a

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Ein reiner und makelloser Dienst vor Gott, dem Vater, besteht darin: für Waisen und Witwen zu sorgen, wenn sie in Not sind, und sich vor jeder Befleckung durch die Welt zu bewahren. Jak 1, 27

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu. Jak 5, 16.19-20

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Seinen Nächsten lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Opfer. vgl. Mk 12, 33

Samstag

Laudes

Kurzlesung Wascht euch, reinigt euch! Laßt ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Kommt her, wir wollen sehen, wer von uns recht hat, spricht der Herr. Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee. Wären sie rot wie Purpur, sie sollen weiß werden wie Wolle. Jes 1, 16-18

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Der Zöllner wagte nicht, die Augen zum Himmel zu erheben. Er schlug an seine Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig. Lk 18, 13

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst, und kehr um! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 19-20

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, Jakob, und du, Israel, daß du mein Knecht bist. Ich habe dich geschaffen, du bist mein Knecht; Israel, ich vergesse dich nicht. Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehr um zu mir; denn ich erlöse dich. Jes 44, 21-22

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Gott läßt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

4. Fastensonntag und 4. Woche

Vierter Fastensonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Wach auf, der du schläfst, steh auf von den Toten, und Christus wird dich erleuchten. Eph 5, 14

2. Antiphon Du bist mein Gott, dir will ich danken; mein Gott, dich will ich rühmen. Ps 118, 28

3. Antiphon Befreie uns, Herr, unser Gott; denn du hast die Macht, uns der Hand der Mächtigen zu entreißen. vgl. Est 4, 17z

4. Antiphon Der Herr steht dir zur Seite. Er hat dich eingesetzt als Richter über Lebende und Tote. vgl. Ps 110, 5-6

5. Antiphon Als wir tot waren durch die Sünde, hat Gott uns mit Christus lebendig gemacht aus großer Liebe. vgl. Eph 2, 4-5

Kurzlesung Wir ermahnen euch, daß ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt. Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung. Niemand geben wir auch nur den geringsten Anstoß, damit unser Dienst nicht getadelt werden kann. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener. 2 Kor 6, 1-4a

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon Einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichtes. Eph 5, 8

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben. – R. Du hast Worte des ewigen Lebens. Joh 6, 63.68

Laudes

1. Antiphon Wach auf, der du schläfst, steh auf von den Toten, und Christus wird dich erleuchten. Eph 5, 14

2. Antiphon Du bist mein Gott, dir will ich danken; mein Gott, dich will ich rühmen. Ps 118, 28

3. Antiphon Befreie uns, Herr, unser Gott; denn du hast die Macht, uns der Hand der Mächtigen zu entreißen. vgl. Est 4, 17z

4. Antiphon Lobt den Herrn in seinem Heiligtum, lobt ihn für seine großen Taten. Ps 150, 2

5. Antiphon Der Herr steht dir zur Seite. Er hat dich eingesetzt als Richter über Lebende und Tote. vgl. Ps 110, 5-6

Kurzlesung Heute ist ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn, eures Gottes. Seid nicht traurig, und weint nicht! Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Neh 8, 9b.10b

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 zu streichen

Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt. vgl. Jes 53, 5

neu **Responsorium** Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden. vgl. Jes 53, 5

Benedictus-Antiphon A Noch nie hat man gehört, daß jemand die Augen eines Menschen geöffnet hat, der blind geboren war: Du aber hast es getan, Christus, Sohn Gottes, du Licht der Welt. vgl. Joh 9, 32

Benedictus-Antiphon B Wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, daß seine Taten in Gott vollbracht sind. Joh 3, 21

Benedictus-Antiphon C Vater, ich habe gegen dich gesündigt und bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Knechte. Lk 15, 18-19

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wir bitten und ermahnen euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müßt, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener! Denn Gott hat uns nicht dazu berufen, unrein zu leben, sondern heilig zu sein. 1 Thess 4, 1.7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung So spricht der Herr, der Heilige Israels: Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft. Der Herr wartet darauf, euch seine Gnade zu zeigen, darum erhebt er sich, um euch sein Erbarmen zu schenken. Denn der Herr ist ein Gott des Rechtes; wohl denen, die auf ihn warten. Jes 30, 15.18

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Du wirst den Herrn, deinen Gott finden, wenn du dich mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele um ihn bemühst. Wenn du in Not bist, werden alle diese Worte dich finden. In späteren Tagen wirst du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und auf seine Stimme hören. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er läßt dich nicht fallen und gibt dich nicht dem Verderben preis und vergißt nicht den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen beschworen hat. Dtn 4, 29b-31

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Zweite Vesper

1. Antiphon Wach auf, der du schläfst, steh auf von den Toten, und Christus wird dich erleuchten. Eph 5, 14

2. Antiphon Du bist mein Gott, dir will ich danken; mein Gott, dich will ich rühmen. Ps 118, 28

3. Antiphon Befreie uns, Herr, unser Gott; denn du hast die Macht, uns der Hand der Mächtigen zu entreißen. vgl. Est 4, 17z

4. Antiphon Der Herr steht dir zur Seite. Er hat dich eingesetzt als Richter über Lebende und Tote. vgl. Ps 110, 5-6

5. Antiphon Durch den Mund der Propheten hat Gott vorhergesagt, daß sein Gesalbter leiden muß. In Christus hat sich sein Wort erfüllt. vgl. Apg 3, 18

Kurzlesung Die Läufer im Stadion laufen zwar alle, aber nur einer gewinnt den Siegespreis. Lauft so, daß ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. vgl. 1 Kor 9, 24-25

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon A Glaubst du an den Menschensohn? Du siehst ihn vor dir; er, der mit dir redet, ist es. Joh 9, 35.37

Magnificat-Antiphon B So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben. vgl. Joh 3, 16

Magnificat-Antiphon C Mein Sohn, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist dein. Heute aber müssen wir feiern und fröhlich sein; denn dein Bruder war tot – und er lebt, er war verloren – und wurde gefunden. Lk 15, 31-32

Montag

Laudes

Kurzlesung Ihr habt gesehen, wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und hierher zu mir gebracht habe. Jetzt aber, wenn ihr auf meine Stimme hört und meinen Bund haltet, werdet ihr unter allen Völkern mein besonderes Eigentum sein. Mir gehört die ganze Erde, ihr aber sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören. Ex 19, 4ac-6a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Ein Mann in königlichem Dienst kam zu Jesus und bat ihn, seinen Sohn zu heilen, der im Sterben lag. Und Jesus sprach: Geh hin, dein Sohn lebt. vgl. Joh 4, 46-50

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Herr, du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast. Weish 11, 23-24a

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Habe ich etwa Gefallen am Tod des Schuldigen – Spruch Gottes, des Herrn – und nicht vielmehr daran, daß er seine bösen Wege verläßt und so am Leben bleibt? Ez 18, 23

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen. Jes 58, 6a.7

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Der Vater erkannte, daß es zu der Stunde war, als Jesus gesagt hatte: Dein Sohn lebt. Und er wurde gläubig mit seinem ganzen Haus. Joh 4, 53

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte, und es reut ihn, daß er das Unheil verhängt hat. Joël 2, 12-13

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Der Mann, der mich geheilt hat, sagte zu mir: Steh auf, nimm deine Matte und geh. Joh 5, 11

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester klagen, die Diener des Herrn sollen sprechen: Hab Mitleid, Herr, mit deinem Volk, und überlaß dein Erbe nicht der Schande, damit die Völker nicht über uns spotten. Joël 2, 17

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wir haben gesündigt gegen den Herrn, unsern Gott, wir selbst und unsere Väter, von Jugend an bis auf den heutigen Tag. Wir haben nicht gehört auf die Stimme des Herrn, unseres Gottes. Jer 3, 25b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Laß deine Stimme ertönen wie eine Posaune! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden! Sie suchen mich Tag für Tag; denn sie wollen meine Wege erkennen. Wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und das vom Recht seines Gottes nicht abläßt, so fordern sie von mir ein gerechtes Urteil und möchten, daß Gott ihnen nah ist. Jes 58, 1-2

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Meine Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, und ich zeige dir meinen Glauben aufgrund der Werke. Jak 2, 14.17.18b

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Jesus sprach zu dem Geheilten: Jetzt bist du gesund; sündige nicht mehr, damit dir nicht Schlimmeres zustößt. Joh 5, 14

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Dich hat der Herr, dein Gott, ausgewählt, damit du unter allen Völkern, die auf der Erde leben, das Volk wirst, das ihm persönlich gehört. Weil der Herr euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern geleistet hat, deshalb hat der Herr euch mit starker Hand herausgeführt und euch aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. Daran sollst du erkennen: Jahwe, dein Gott, ist der Gott; er ist der treue Gott; noch nach tausend Generationen achtet er auf den Bund und erweist denen seine Huld, die ihn lieben und auf seine Gebote achten. Dtn 7, 6.8-9

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem, der mich gesandt hat, glaubt, der hat das ewige Leben. Joh 5, 24

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen! Sie sollen für euch nicht länger der Anlaß sein, in Sünde zu fallen. Werft alle Vergehen von euch, die ihr verübt habt! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Ich habe doch kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muß – Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt. Ez 18, 30b-32

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt um zu mir – Spruch des Herrn der Heere –, dann kehre ich um zu euch, spricht der Herr der Heere. Seid nicht wie eure Väter, denen die früheren Propheten verkündeten: So spricht der Herr der Heere: Kehrt doch um von euren heillosen Wegen und von euren heillosen Taten. Sach 1, 3b-4b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil! Denn Gott ist es, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt, noch über euren guten Willen hinaus. Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr rein und ohne Tadel seid, Kinder Gottes ohne Makel. Phil 2, 12b-15a

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Ich richte, wie ich es von meinem Vater höre, und mein Gericht ist gerecht. Denn ich folge nicht meinem Willen, sondern dem Willen dessen, der mich gesandt hat. Joh 5, 30

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wir sind ja dein Volk und dein Eigentum. Halte deine Augen offen für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel! Erhöre sie, sooft sie zu dir rufen. Du hast uns unter allen Völkern der Erde als dein Eigentum ausgewählt. vgl. 1 Kön 8, 51a.52-53

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon So spricht der Herr: Ich habe ein größeres Zeugnis als das des Johannes: Die Werke, die mein Vater mir übertragen hat. Joh 5, 36

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt, ruft ihn an, solange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Jes 55, 6-7

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wenn du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehrst und auf seine Stimme hörst in allem, wozu ich dich heute verpflichte, du und deine Kinder, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, dann wird der Herr, dein Gott, dein Schicksal wenden, er wird sich deiner erbarmen, sich dir zukehren und dich aus allen Völkern zusammenführen, unter die der Herr, dein Gott, dich verstreut hat. Dtn 30, 2-3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn mit sich bringt. Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt. Hebr 10, 35-36

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Ordnet euch Gott unter, leistet dem Teufel Widerstand; dann wird er vor euch fliehen. Sucht die Nähe Gottes; dann wird er sich euch nähern. Reinigt die Hände, ihr Sünder, läutert euer Herz, ihr Menschen mit zwei Seelen! Demütigt euch vor dem Herrn; dann wird er euch erhöhen. Jak 4, 7-8.10

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Die Werke, die ich vollbringe, legen Zeugnis dafür ab, daß mich der Vater gesandt hat. Joh 5, 36

Freitag

Laudes

Kurzlesung Mein Knecht, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich. Deshalb gebe ich ihm seinen Anteil unter den Großen, und mit den Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem Tod preisgab und sich unter die Verbrecher rechnen ließ. Denn er trug die Sünden von vielen und trat für die Schuldigen ein. Jes 53, 11b-12

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Als Jesus im Tempel lehrte, rief er: Ich bin nicht in meinem eigenen Namen gekommen, sondern mein Vater hat mich gesandt. Joh 7, 28

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55, 3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Kehrt zurück – Spruch des Herrn! Ich schaue euch nicht mehr zornig an; denn ich bin gütig, ich trage nicht ewig nach. Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne – Spruch des Herrn. vgl. Jer 3, 12.14a

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Ein reiner und makelloser Dienst vor Gott, dem Vater, besteht darin: für Waisen und Witwen zu sorgen, wenn sie in Not sind, und sich vor jeder Befleckung durch die Welt zu bewahren. Jak 1, 27

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Bekennt einander eure Sünden, und betet füreinander, damit ihr geheiligt werdet. Viel vermag das inständige Gebet eines Gerechten. Meine Brüder, wenn einer bei euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zur Umkehr bewegt, dann sollt ihr wissen: Wer einen Sünder, der auf Irrwegen ist, zur Umkehr bewegt, der rettet ihn vor dem Tod und deckt viele Sünden zu. Jak 5, 16.19-20

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Niemand legte Hand an Jesus, denn seine Stunde war noch nicht gekommen. Joh 7, 30

Samstag

Laudes

Kurzlesung Wascht euch, reinigt euch! Laßt ab von eurem üblen Treiben! Hört auf, vor meinen Augen Böses zu tun! Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen! Kommt her, wir wollen sehen, wer von uns recht hat, spricht der Herr. Wären eure Sünden auch rot wie Scharlach, sie sollen weiß werden wie Schnee. Wären sie rot wie Purpur, sie sollen weiß werden wie Wolle. Jes 1, 16-18

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Die Knechte, die Jesus festnehmen sollten, kamen zurück und sagten: Noch nie hat ein Mensch so gesprochen wie dieser Mensch. vgl. Joh 7, 46

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst, und kehr um! Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 19-20

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, Jakob, und du, Israel, daß du mein Knecht bist. Ich habe dich geschaffen, du bist mein Knecht; Israel, ich vergesse dich nicht. Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehr um zu mir; denn ich erlöse dich. Jes 44, 21-22

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Gott läßt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

5. Fastensonntag und 5. Woche

Fünfter Fastensonntag

Erste Vesper

1. Antiphon Ich lege mein Gesetz in ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. vgl. Jer 31, 33

2. Antiphon Alles ist für mich Verlust, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. vgl. Phil 3, 8

3. Antiphon Die Stunde ist gekommen, daß der Menschensohn verherrlicht werde. Joh 12, 23

4. Antiphon Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muß der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben habe. Joh 3, 14-15

zu streichen **5. Antiphon** Obwohl er Gottes Sohn war, hat er Gehorsam gelernt durch sein Leiden. vgl. Hebr 3, 8

neu **5. Antiphon** Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen. Joh 12, 31

Kurzlesung Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. Er war schon vor der Erschaffung der Welt dazu ausersehen, und euretwegen ist er am Ende der Zeiten erschienen. Durch ihn seid ihr zum Glauben an Gott gekommen, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, so daß ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt. 1 Petr 1, 18-21

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon Obwohl er Sohn war, hat er durch sein Leiden den Gehorsam gelernt. Zur Vollendung gelangt, ist Christus für alle, die ihm gehorchen, Urheber des ewigen Heiles geworden. Hebr 5, 8-9

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Wenn jemand an meinem Wort festhält. – R. Wird er den Tod nicht schauen in Ewigkeit. Joh 8, 51-52

Laudes

1. Antiphon Ich lege mein Gesetz in ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. vgl. Jer 31, 33

2. Antiphon Alles ist für mich Verlust, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. vgl. Phil 3, 8

3. Antiphon Die Stunde ist gekommen, daß der Menschensohn verherrlicht werde. Joh 12, 23

4. Antiphon Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muß der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben habe. Joh 3, 14-15

zu streichen **5. Antiphon** Obwohl er Gottes Sohn war, hat er Gehorsam gelernt durch sein Leiden. vgl. Hebr 3, 8

neu **5. Antiphon** Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen. Joh 12, 31

Kurzlesung Das sind die Feste des Herrn, Tage heiliger Versammlungen, die ihr zur festgesetzten Zeit ausrufen sollt: Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, zur Abenddämmerung, ist Pascha zur Ehre des Herrn. Am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest der Ungesäuerten Brote zur Ehre des Herrn. Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen. Am ersten Tag habt ihr heilige Versammlung; ihr dürft keine schwere Arbeit verrichten. Lev 23, 4-7

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 zu streichen
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden, wegen unsrer Verbrechen durchbohrt. vgl. Jes 53, 5

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich unser. Mt 20, 31 neu
Du wurdest mißhandelt wegen unsrer Sünden. vgl. Jes 53, 5

Benedictus-Antiphon A Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken. Joh 11, 11

Benedictus-Antiphon B Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 zu streichen

Benedictus-Antiphon B Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Joh 12, 24 neu

Benedictus-Antiphon C Jesus bückte sich und schrieb mit dem Finger in den Staub. Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie. Joh 8, 6-7

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Immer tragen wir das Todesleiden Jesu an unserem Leib, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib sichtbar wird. Denn immer werden wir, obgleich wir leben, um Jesu willen dem Tod ausgeliefert, damit auch das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleisch offenbar wird. 2 Kor 4, 10-11

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Der Gott aller Gnade aber, der euch in (der Gemeinschaft mit) Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müßt, wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. Amen. 1 Petr 5, 10-11

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Zweite Vesper

1. Antiphon Ich lege mein Gesetz in ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. vgl. Jer 31, 33

2. Antiphon Alles ist für mich Verlust, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. vgl. Phil 3, 8

3. Antiphon Die Stunde ist gekommen, daß der Menschensohn verherrlicht werde. Joh 12, 23

4. Antiphon Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muß der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm das ewige Leben habe. Joh 3, 14-15

zu streichen **5. Antiphon** Obwohl er Gottes Sohn war, hat er Gehorsam gelernt durch sein Leiden. vgl. Hebr 3, 8

neu **5. Antiphon** Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen. Joh 12, 31

Kurzlesung Uns wurde das Wort dieses Heils gesandt. Denn die Einwohner von Jerusalem und ihre Führer haben Jesus nicht erkannt, aber sie haben die Worte der Propheten, die an jedem Sabbat vorgelesen werden, erfüllt und haben ihn verurteilt. Obwohl sie nichts fanden, wofür er den Tod verdient hätte, forderten sie von Pilatus seine Hinrichtung. Als sie alles vollbracht hatten, was in der Schrift über ihn gesagt ist, nahmen sie ihn vom Kreuzesholz und legten ihn ins Grab. Gott aber hat ihn von den Toten auferweckt. Apg 13, 26b-30

Responsorium Wir haben gegen dich gesündigt, * Herr, sei uns gnädig, erbarme dich unser. vgl. Bar 3, 2
Erhöre, Christus, unser Rufen und Flehen. Lit

Magnificat-Antiphon A Jesus rief mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Tote heraus. Viele, die das gesehen hatten, fanden den Glauben an ihn. vgl. Joh 11, 43-45

Magnificat-Antiphon B Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Joh 12, 26

Magnificat-Antiphon C Frau, hat dich keiner verurteilt? Keiner, Herr. Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige nicht mehr. Joh 8, 10-11

Montag

Laudes

Kurzlesung Ich war wie ein zutrauliches Lamm, das zum Schlachten geführt wird, und ahnte nicht, daß sie gegen mich Böses planten: Wir wollen den Baum im Saft verderben; wir wollen ihn ausrotten aus dem Land der Lebenden, so daß man seinen Namen nicht mehr erwähnt. Aber der Herr der Heere richtet gerecht, er prüft Herz und Nieren. Ich werde sehen, wie du Rache an ihnen nimmst; denn dir habe ich meine Sache anvertraut. Jer 11, 19-20

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

neu **Benedictus-Antiphon** Jesus bückte sich und schrieb mit dem Finger in den Staub. Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie. Joh 8, 6-7

Benedictus-Antiphon (im Lesejahr C) Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis, sondern hat das Licht des Lebens. Joh 8, 12

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Unsere Vergehen und unsere Sünden lasten auf uns, wir siechen ihretwegen dahin. Wie sollen wir da am Leben bleiben? So wahr ich lebe – Spruch Gottes, des Herrn –, ich habe kein Gefallen

am Tod des Schuldigen, sondern daran, daß er auf seinem Weg umkehrt und am Leben bleibt. Kehrt um, kehrt um auf euren bösen Wegen! Ez 33, 10b.11b

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Denk daran, wie ich vor dir stand, um zu ihren Gunsten zu sprechen und deinen Zorn von ihnen abzuwenden. Jer 18, 20b

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung So spricht der Herr: Gnade fand in der Wüste das Volk, das vom Schwert verschont blieb; Israel zieht zum Ort seiner Ruhe. Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dir so lange die Treue bewahrt. Ich baue dich wieder auf, du sollst neu gebaut werden, Jungfrau Israel. Jer 31, 2.3b.4a

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Gott hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Gericht Gottes gerettet werden. Röm 5, 8-9

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Frau, hat dich keiner verurteilt? Keiner, Herr. Auch ich verurteile dich nicht. neu
Geh und sündige nicht mehr. Joh 8, 10-11

Magnificat-Antiphon (im Lesejahr C) Ich selber lege Zeugnis für mich ab, und auch der Vater, der mich gesandt hat, ist mein Zeuge. Joh 8, 18

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich den Geist des Mitleids und des Gebets ausgießen. Und sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben. Sie werden um ihn klagen, wie man um den einzigen Sohn klagt; sie werden bitter um ihn weinen, wie man um den Erstgeborenen weint. An jenem Tag wird laute Totenklage sein in Jerusalem. Sach 12, 10-11a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn ihr den Menschensohn erhöht habt, dann werdet ihr erkennen, daß ich mit Recht sage: Ich bin es. vgl. Joh 8, 28

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Es heißt nämlich in der Schrift: Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. 1 Kor 1, 18-19

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 1 Kor 1, 22-24

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen. Das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen. 1 Kor 1, 25.27a

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott. Von ihm her seid ihr in Christus Jesus, den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung. 1 Kor 1, 27b-30

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Er, der mich gesandt hat, ist bei mir; er läßt mich nicht allein, weil ich immer tue, was ihm gefällt. Joh 8, 29

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, daß ich nicht in Schande gerate. Jes 50, 3-7

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3

Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr meine Jünger. Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien. Joh 8, 31-32

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Gott will, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle, ein Zeugnis zur vorherbestimmten Zeit. 1 Tim 2, 4-6

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Christus hat nicht für sich selbst gelebt; in der Schrift heißt es vielmehr: Die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen. Röm 15, 3

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Christus wurde ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinwegzunehmen; beim zweitenmal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten. Hebr 9, 28

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und als Opfer, das Gott gefällt. Eph 4, 32-5,2

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Ihr wollt mich töten, weil ich euch die Wahrheit verkünde, die Wahrheit, die ich von Gott gehört habe. Joh 8, 40

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wir sehen Jesus um seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; es war nämlich Gottes gnädiger Wille, daß er für alle den Tod erlitt. Denn es war angemessen, daß Gott, für den und durch den das All ist und der viele Söhne zur Herrlichkeit führen wollte, den Urheber ihres Heils durch Leiden vollendete. Hebr 2, 9b-10

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Jesus sagte zu den Scharen der Juden und zu den Hohenpriestern: Ihr hört nicht, weil ihr nicht aus Gott seid. Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. vgl. Joh 8, 47

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Da wir einen erhabenen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, laßt uns an dem Bekenntnis festhalten. Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. Hebr 4, 14-15

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 26-27

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Christus ist gekommen als Hoherpriester der künftigen Güter; und durch das erhabenere und vollkommenere Zelt, das nicht von Menschenhand gemacht, das heißt nicht von dieser Welt ist, ist er ein für allemal in das Heiligtum hineingegangen, nicht mit dem Blut von Böcken und jungen Stieren, sondern mit seinem eigenen Blut, und so hat er eine ewige Erlösung bewirkt. Hebr 9, 11-12

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten. Laßt uns also zu ihm vor das Lager hinaus ziehen und seine Schmach auf uns nehmen. Denn wir haben hier keine Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die künftige. Durch ihn also laßt uns Gott allezeit das Opfer des Lobes darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen preisen. Hebr 13, 12-15

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Euer Vater Abraham jubelte, weil er meinen Tag sehen sollte. Er sah ihn und freute sich. Joh 8, 56

Freitag

Laudes

Kurzlesung Seht, mein Knecht hat Erfolg, er wird groß sein und hoch erhaben. Viele haben sich über ihn entsetzt, so entstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen. Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, Könige müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen noch nie erzählt hat, das sehen sie nun; was sie niemals hörten, das erfahren sie jetzt. Jes 53, 13-15

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Viele gute Werke habe ich vor euren Augen getan. Für welches wollt ihr mich töten? vgl. Joh 10, 32

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Sproß, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden. Er hatte keine schöne und edle Gestalt, so daß wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, daß wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Jes 53, 2-3

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Jes 53, 4-5

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde mißhandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf. Jes 53, 6-7

Responsorium Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerknirschter Geist. * Ein Herz voll Reue wird er nicht verschmähen. vgl. Ps 51, 19
Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt ihm. vgl. Ps 51, 8

Vesper

Kurzlesung Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. Er hat keine Sünde begangen, und in seinem Mund war kein trügerisches Wort. Er wurde geschmäht, schmähte aber nicht; er litt, drohte aber nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter. Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt. 1 Petr 2, 21b-24

Responsorium Sei mir gnädig und heile mich, * ich habe vor dir gesündigt. vgl. Ps 41, 5
Verschließe mir nicht dein Erbarmen; Herr, eile mir zu Hilfe. vgl. Ps 40, 12.14

Magnificat-Antiphon Wenn ihr mir nicht glaubt, dann glaubt doch den Werken, die ich im Namen meines Vaters tue. vgl. Joh 10, 38

Samstag

Laudes

Kurzlesung Ich sagte: Hier bin ich, hier bin ich. Den ganzen Tag streckte ich meine Hände aus nach einem abtrünnigen Volk, das einen Weg ging, der nicht gut war, nach seinen eigenen Plänen, nach einem Volk, das in seinem Trotz mich ständig ärgert. Jes 65, 1b-3a

Responsorium Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, * er befreit dich aus allem Verderben. vgl. Ps 91, 3
Der Herr ist meine Zuflucht, zum Schutze hab' ich mir erwählt den Höchsten. vgl. Ps 91, 9

Benedictus-Antiphon Nicht nur für Israel ist Jesus gestorben, sondern auch um die Kinder Gottes aus allen Völkern zu sammeln. vgl. Joh 11, 52

Terz

Antiphon Tage der Buße sind gekommen, Tage des Heils zur Vergebung der Sünden. Lit

Kurzlesung Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht. 1 Joh 1, 8-9

Responsorium Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz. * Gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12
Mach mich wieder froh mit deinem Heil. Ps 51, 14

Sext

Antiphon So wahr ich lebe, spricht der Herr, ich will nicht den Tod des Sünders, ich will, daß er umkehrt und lebt. vgl. Ez 33, 11

Kurzlesung Wir haben einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten. Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt. 1 Joh 2, 1b-2

Responsorium Wende deinen Blick von meinen Sünden. * Tilge alle meine Frevel. Ps 51, 11
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht. Ps 51, 13

Non

Antiphon Mit den Waffen der Gerechtigkeit und durch Gottes Kraft halten wir stand in großer Geduld. vgl. 2 Kor 6, 7.4

Kurzlesung Die Finsternis geht vorüber, und schon leuchtet das wahre Licht. Wer sagt, er sei im Licht, aber seinen Bruder haßt, ist noch in der Finsternis. Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht; da gibt es für ihn kein Straucheln. 1 Joh 2, 8b-10

Responsorium Lösch deine Sünden aus durch rechtes Tun, tilge deine Vergehen, indem du Erbarmen hast mit den Armen. Dann mag dein Glück vielleicht von Dauer sein. Dan 4, 24b

Heilige Woche – Karwoche

Karwoche

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Der König siegt, sein Banner glänzt,
geheimnisvoll erstrahlt das Kreuz,
an dessen Balken augereckt
im Fleisch des Fleisches Schöpfer hängt.

Geschunden hängt der heil'ge Leib,
vom scharfen Speere roh durchbohrt,
uns rein zu waschen von der Schuld,
strömt Blut und Wasser von ihm aus.

Erfüllt ist nun, was David einst
im Liede gläubig kundgetan,
da er im Geiste prophezeit':
Vom Holz herab herrscht unser Gott.

O edler Baum in hehrem Glanz,
von königlichem Purpur rot,
du werter, du erwählter Stamm,
du trägst den Lösepreis der Welt.

O heil'ges Kreuz, sei uns gegrüßt,
du einz'ge Hoffnung dieser Welt.
Den Treuen schenke neue Kraft,
den Sündern tilge alle Schuld.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt;
du hast uns durch das Kreuz erlöst:
Bewahre uns in Ewigkeit. Amen.

Invitatorium

Invitatorium Christus, der Herr, wurde für uns versucht und hat für uns gelitten; kommt, wir beten ihn an. vgl. Hebr 2, 18

Vigil

Hymnus

Preise, Zunge, und verkünde
den erhabnen Waffengang;
auf das Kreuz, das Siegeszeichen,

singe den Triumphgesang.
Singe, wie der Welt Erlöser
starb und dennoch Sieg errang.

Denn verblendet aß sich Adam
einst vom Baume das Gericht;
doch der Schöpfer voll Erbarmen
wollte sein Verderben nicht
und hat selbst den Baum erkoren,
den den Fluch des Baumes bricht.

Gottes Plan, uns zu erlösen,
hat verlangt die Opfertat,
und des Vaters ew'ge Weisheit
macht' zuschanden den Verrat
und verlieh barmherzig Heilung,
wo der Feind verwundet hat.

So ward in der Zeiten Fülle
uns gesandt des Vaters Sohn,
er, der Schöpfer aller Welten,
stieg herab vom Himmelsthron
und ward Fleisch und ward geboren
und ward einer Jungfrau Sohn.

Als nach dreißig Erdenjahren für den Herrn die Stunde kam,
daß er unsres Heiles wegen
Tod und Leiden auf sich nahm,
wurde er erhöht am Kreuze,
dargebracht als Gotteslamm.

Seht den Essig, seht die Galle.
Dornen, Nägel, Speer voll Wut
seinen zarten Leib durchbohren,
Wasser strömt hervor und Blut;
Erde, Meere, Sternen, Welten
werden rein durch solche Flut.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

Laudes

Hymnus

Heilig Kreuz, du Baum der Treue,
edler Baum, dem keiner gleich,
keiner so an Laub und Blüte,
keiner so an Früchten reich:
Süßes Holz, o süße Nägel,
welche süße Last an euch.

Beuge, hoher Baum, die Zweige,
werde weich an Stamm und Ast,

denn dein hartes Holz muß tragen
eine königliche Last,
gib den Gliedern deines Schöpfers
an dem Stamme linde Rast.

Du allein warst wert, zu tragen
aller Sünden Lösegeld,
du, die Planke, die uns rettet
aus dem Schiffbruch dieser Welt.
Du, gesalbt vom Blut des Lammes,
Pfosten, der den Tod abhält.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Palmsonntag

Erste Vesper

1. Antiphon So lange war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen; nun werdet ihr mich geißeln und kreuzigen. vgl. Joh 18, 20

2. Antiphon Der Herr wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Jes 50, 7

3. Antiphon Er wurde zerschlagen und erniedrigt, aber Gott hat ihn erhöht zu seiner Rechten. vgl. Phil 2, 8-9

4. Antiphon Christi Blut macht uns rein für den Dienst vor dem lebendigen Gott. vgl. Hebr 9, 14

5. Antiphon Jesus, der Herr, erniedrigte sich. Er war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. Phil 2, 8

Kurzlesung Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. Er war schon vor der Erschaffung der Welt dazu ausersehen, und euretwegen ist er am Ende der Zeiten erschienen. Durch ihn seid ihr zum Glauben an Gott gekommen, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, so daß ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt. 1 Petr 1, 18-21

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Magnificat-Antiphon Sei gegrüßt, Sohn Davids, du unser König, von den Propheten verkündet als Retter der Welt. Lit

Vigil

3. Nokturn **Antiphon** Jesus warf sich zu Boden und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht mein Wille geschehe, sondern der deine. vgl. Lk 22, 41-42 zu streichen

Antiphon Jesus warf sich zu Boden und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein Wille geschehe, sondern der deine. vgl. Lk 22, 41-42 neu

Versikel V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32

Laudes

1. Antiphon Als Jesus einzog in die heilige Stadt, ging ihm das Volk entgegen mit Palmzweigen in den Händen und jubelte ihm zu. vgl. Joh 12, 13

2. Antiphon Das Volk, das zum Fest gekommen war, rief Jesus zu: Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe. vgl. Mt 21, 9

3. Antiphon Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, er reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. vgl. Sach 9, 9 Mt 21, 5

4. Antiphon Mit den Engeln des Himmels und den Kindern Jerusalems laßt uns Christus huldigen, dem Sieger über den Tod, und rufen: Hosanna in der Höhe. Lit

5. Antiphon Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe. vgl. Lk 19, 38

Kurzlesung Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin. Sach 9, 9

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Benedictus-Antiphon Mit Palmen huldigen wir dem Herrn, der als Sieger kommt. Ihm ziehen wir entgegen mit Hymnen und Gesängen. Wir rühmen ihn und rufen: Gepriesen bist du, o Herr. Lit

Terz

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Kurzlesung Immer tragen wir das Todesleiden Jesu an unserem Leib, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib sichtbar wird. Denn immer werden wir, obgleich wir leben, um Jesu willen dem Tod ausgeliefert, damit auch das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleisch offenbar wird. 2 Kor 4, 10-11

Responsorium Er wurde geplagt und niedergedrückt. * Aber er tat seinen Mund nicht auf. vgl. Jes 53, 7
Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtung weggeführt. vgl. Jes 53, 7

Sext

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Wahrlich, er trug unsere Krankheit. * Und nahm auf sich unsere Sünden. vgl. Jes 53, 4
Er wurde von Gott gebeugt und geschlagen. vgl. Jes 53, 4

Non

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Kurzlesung Der Gott aller Gnade aber, der euch in (der Gemeinschaft mit) Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müßt, wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. Amen. 1 Petr 5, 10-11

Responsorium Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis
neu des Heiles empfingen. Lit
Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heils empfingen. Lit
Christus war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. vgl. Phil 2, 8

Zweite Vesper

1. Antiphon So lange war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht ergriffen; nun werdet ihr mich geißeln und kreuzigen. vgl. Joh 18, 20

2. Antiphon Der Herr wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Jes 50, 7

3. Antiphon Er wurde zerschlagen und erniedrigt, aber Gott hat ihn erhöht zu seiner Rechten. vgl. Phil 2, 8-9

4. Antiphon Christi Blut macht uns rein für den Dienst vor dem lebendigen Gott. vgl. Hebr 9, 14

5. Antiphon Mit seinem eigenen Leib hat Christus unsere Sünden am Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot sind für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. 1 Petr 2, 24

Kurzlesung Uns wurde das Wort dieses Heils gesandt. Denn die Einwohner von Jerusalem und ihre Führer haben Jesus nicht erkannt, aber sie haben die Worte der Propheten, die an jedem Sabbat vorgelesen werden, erfüllt und haben ihn verurteilt. Obwohl sie nichts fanden, wofür er den Tod verdient hätte, forderten sie von Pilatus seine Hinrichtung. Als sie alles vollbracht hatten, was in der Schrift über ihn gesagt ist, nahmen sie ihn vom Kreuzesholz und legten ihn ins Grab. Gott aber hat ihn von den Toten auferweckt. Apg 13, 26b-30

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Magnificat-Antiphon Ihr werdet alle irre werden an mir. Es steht ja geschrieben: Den Hirten will ich schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen. – Doch wenn ich auferstanden bin, gehe ich euch voraus nach Galiläa. vgl. Mt 26, 31-32

Montag

Laudes

1. Antiphon Jetzt wird diese Welt gerichtet; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen. vgl. Joh 12, 31

2. Antiphon Meine Seele ist betrübt bis zum Tode. Bleibt hier und wachet mit mir. Mt 26, 38

3. Antiphon Blicket auf zu Jesus, dem Begründer und Vollender des Glaubens. Um der Freude willen, die vor ihm lag, nahm er das Kreuz auf sich, der Schande nicht achtend, und sitzt nun zur Rechten des Thrones Gottes. vgl. Hebr 12, 2

4. Antiphon Schönheit und Wohlgestalt sind ihm genommen. Wir sahen ihn und wandten unsere Augen ab. vgl. Jes 53, 2

5. Antiphon Die Vielen werden sein Anteil sein; denn er gab sein Leben für sie hin. vgl. Jes 53, 12

Kurzlesung Ich war wie ein zutrauliches Lamm, das zum Schlachten geführt wird, und ahnte nicht, daß sie gegen mich Böses planten: Wir wollen den Baum im Saft verderben; wir wollen ihn ausrotten aus dem Land der Lebenden, so daß man seinen Namen nicht mehr erwähnt. Aber der Herr der Heere richtet gerecht, er prüft Herz und Nieren. Ich werde sehen, wie du Rache an ihnen nimmst; denn dir habe ich meine Sache anvertraut. Jer 11, 19-20

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Benedictus-Antiphon Sechs Tage vor dem Paschafest salbte Maria die Füße Jesu mit kostbarem Nardenöl und trocknete sie mit ihren Haaren. Das Haus wurde vom Duft des Öles erfüllt. vgl. Joh 12, 1.3

Terz

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Kurzlesung Unsere Vergehen und unsere Sünden lasten auf uns, wir siechen ihretwegen dahin. Wie sollen wir da am Leben bleiben? So wahr ich lebe – Spruch Gottes, des Herrn –, ich habe kein Gefallen am Tod des Schuldigen, sondern daran, daß er auf seinem Weg umkehrt und am Leben bleibt. Kehrt um, kehrt um auf euren bösen Wegen! Ez 33, 10b.11b

Responsorium Er wurde geplagt und niedergedrückt. * Aber er tat seinen Mund nicht auf. vgl. Jes 53, 7
Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtung weggeführt. vgl. Jes 53, 7

Sext

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Kurzlesung Denk daran, wie ich vor dir stand, um zu ihren Gunsten zu sprechen und deinen Zorn von ihnen abzuwenden. Jer 18, 20b

Responsorium Wahrlich, er trug unsere Krankheit. * Und nahm auf sich unsere Sünden. vgl. Jes 53, 4
Er wurde von Gott gebeugt und geschlagen. vgl. Jes 53, 4

Non

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Kurzlesung So spricht der Herr: Gnade fand in der Wüste das Volk, das vom Schwert verschont blieb; Israel zieht zum Ort seiner Ruhe. Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dir so lange die Treue bewahrt. Ich baue dich wieder auf, du sollst neu gebaut werden, Jungfrau Israel. Jer 31, 2.3b.4a

Responsorium Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis
neu des Heiles empfingen. Lit
Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heils empfingen. Lit
Christus war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. vgl. Phil 2, 8

Vesper

1. Antiphon Jetzt wird diese Welt gerichtet; jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen. vgl. Joh 12, 31

2. Antiphon Meine Seele ist betrübt bis zum Tode. Bleibt hier und wachet mit mir. Mt 26, 38

3. Antiphon Blicket auf zu Jesus, dem Begründer und Vollender des Glaubens. Um der Freude willen, die vor ihm lag, nahm er das Kreuz auf sich, der Schande nicht achtend, und sitzt nun zur Rechten des Thrones Gottes. vgl. Hebr 12, 2

4. Antiphon Schönheit und Wohlgestalt sind ihm genommen. Wir sahen ihn und wandten unsere Augen ab. vgl. Jes 53, 2

5. Antiphon Gott hat uns die Gnade geschenkt in seinem geliebten Sohn. Durch sein Blut haben wir die Erlösung. Eph 1, 6-7

Kurzlesung Gott hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Gericht Gottes gerettet werden. Röm 5, 8-9

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Durch das Öl, mit dem die Frau meinen Leib salbt, bereitet sie mein Begräbnis. vgl. Mt 26, 12

Magnificat-Antiphon Als die Frau das Öl über mich goß, hat sie meinen Leib für das Begräbnis gesalbt. Mt 26, 12 neu

Dienstag

Laudes

1. Antiphon Mein Knecht ist gerecht, darum macht er viele gerecht; ihre Schuld nimmt er auf sich. vgl. Jes 53, 11 zu streichen

1. Antiphon Mein Knecht ist gerecht, darum macht er die vielen gerecht; ihre Schuld nimmt er auf sich. vgl. Jes 53, 11 neu

2. Antiphon Führe du meine Sache, Herr; rette mich vor bösen und tückischen Menschen. vgl. Ps 43, 1

3. Antiphon Du hast meine Sache geführt; Herr, mein Gott, du hast mein Leben erlöst. vgl. Klgl 3, 58

4. Antiphon Schrecken und Schmach erlitt ich von ihnen. Doch der Herr steht mir bei und streitet für mich. vgl. Jer 20, 10-11

5. Antiphon Befreie mich, Herr; stelle mich an deine Seite; dann mag kämpfen gegen mich, wer will. vgl. Ijob 17, 3 (Vg.)

Kurzlesung Über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich den Geist des Mitleids und des Gebets ausgießen. Und sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben. Sie werden um ihn klagen, wie man um den einzigen Sohn klagt; sie werden bitter um ihn weinen, wie man um den Erstgeborenen weint. An jenem Tag wird laute Totenklage sein in Jerusalem. Sach 12, 10-11a

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Benedictus-Antiphon Als Jesus mit den Jüngern zu Tische lag, wurde er im Innern erschüttert und sprach: Einer von euch wird mich verraten. vgl. Joh 13, 21

Terz

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Kurzlesung Das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Es heißt nämlich in der Schrift: Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. 1 Kor 1, 18-19

Responsorium Er wurde geplagt und niedergedrückt. * Aber er tat seinen Mund nicht auf. vgl. Jes 53, 7
Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtung weggeführt. vgl. Jes 53, 7

Sext

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Responsorium Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 1 Kor 1, 22-24

Responsorium Wahrlich, er trug unsere Krankheit. * Und nahm auf sich unsere Sünden. vgl. Jes 53, 4
Er wurde von Gott gebeugt und geschlagen. vgl. Jes 53, 4

Non

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Kurzlesung Das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen. Das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen. 1 Kor 1, 25.27a

Responsorium Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis
neu des Heiles empfingen. Lit
Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heils empfingen. Lit

Christus war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. vgl. Phil 2, 8

Vesper

zu streichen **1. Antiphon** Mein Knecht ist gerecht, darum macht er viele gerecht; ihre Schuld nimmt er auf sich. vgl. Jes 53, 11

neu **1. Antiphon** Mein Knecht ist gerecht, darum macht er die vielen gerecht; ihre Schuld nimmt er auf sich. vgl. Jes 53, 11

2. Antiphon Führe du meine Sache, Herr; rette mich vor bösen und tückischen Menschen. vgl. Ps 43, 1

3. Antiphon Du hast meine Sache geführt; Herr, mein Gott, du hast mein Leben erlöst. vgl. Klgl 3, 58

4. Antiphon Schrecken und Schmach erlitt ich von ihnen. Doch der Herr steht mir bei und streitet für mich. vgl. Jer 20, 10-11

5. Antiphon Lamm Gottes, du wurdest geschlachtet, mit deinem Blute hast du uns für Gott erworben. Offb 5, 9

Kurzlesung Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott. Von ihm her seid ihr in Christus Jesus, den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung. 1 Kor 1, 27b-30

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Magnificat-Antiphon Als Judas hinausgegangen war, sprach Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht. Joh 13, 31

Mittwoch

Laudes

1. Antiphon Am Tag meiner Not suche ich Gott mit ausgestreckten Armen. vgl. Ps 77, 3

2. Antiphon Sind wir mit Christus gestorben, so werden wir auch mit ihm leben. vgl. Röm 6, 8

3. Antiphon Christus Jesus wurde für uns Weisheit von Gott, Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung. vgl. 1 Kor 1, 30

4. Antiphon Die Gottlosen sprachen zueinander: Laßt uns den Gerechten vernichten. Er steht unserem Tun im Weg. vgl. Weish 2, 12

5. Antiphon Er trug die Schuld der Vielen und trat ein für die Sünder. vgl. Jes 53, 12

Kurzlesung Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Doch Gott, der Herr,

wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, daß ich nicht in Schande gerate. Jes 50, 3-7

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Benedictus-Antiphon Die Jünger gingen zu Jesus und fragten: Wo sollen wir das Paschamahl für dich bereiten? Mt 26, 17

Terz

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Kurzlesung Gott will, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle, ein Zeugnis zur vorherbestimmten Zeit. 1 Tim 2, 4-6

Responsorium Er wurde geplagt und niedergedrückt. * Aber er tat seinen Mund nicht auf. vgl. Jes 53, 7
Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtung weggeführt. vgl. Jes 53, 7

Sext

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Kurzlesung Christus hat nicht für sich selbst gelebt; in der Schrift heißt es vielmehr: Die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen. Röm 15, 3

Responsorium Wahrlich, er trug unsere Krankheit. * Und nahm auf sich unsere Sünden. vgl. Jes 53, 4
Er wurde von Gott gebeugt und geschlagen. vgl. Jes 53, 4

Non

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Kurzlesung Christus wurde ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinwegzunehmen; beim zweitenmal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten. Hebr 9, 28

Responsorium Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heiles empfingen. Lit neu
Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heils empfingen. Lit
Christus war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. vgl. Phil 2, 8

Vesper

1. Antiphon Am Tag meiner Not suche ich Gott mit ausgestreckten Armen. vgl. Ps 77, 3

2. Antiphon Sind wir mit Christus gestorben, so werden wir auch mit ihm leben. vgl. Röm 6, 8

3. Antiphon Christus Jesus wurde für uns Weisheit von Gott, Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung. vgl. 1 Kor 1, 30

4. Antiphon Die Gottlosen sprachen zueinander: Laßt uns den Gerechten vernichten. Er steht unserem Tun im Weg. vgl. Weish 2, 12

5. Antiphon Durch Christus haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Kol 1, 17

Kurzlesung Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und als Opfer, das Gott gefällt. Eph 4, 32-5,2

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Magnificat-Antiphon Der Meister spricht: Meine Stunde ist gekommen. In deinem Hause will ich das Ostermahl halten mit meinen Jüngern. vgl. Mt 26, 18

Donnerstag

Laudes

1. Antiphon Gott ist mein Retter; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Jes 12, 2

2. Antiphon Sieh her, mein Gott, verbirg nicht dein Gesicht, denn mir ist angst; erhöre mich bald. vgl. Ps 69, 18

3. Antiphon Der Herr rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, den Armen und den, der keinen Helfer hat. Ps 72, 12

4. Antiphon Christus, der Erstgeborene von den Toten und Herrscher über die Könige der Erde, hat uns zu einem Königreich gemacht für seinen Gott und Vater. vgl. Offb 1, 5-6

5. Antiphon Mit bestem Weizen nährt uns der Herr und sättigt uns mit Honig aus dem Felsen. vgl. Ps 81, 17

Kurzlesung Wir sehen Jesus um seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; es war nämlich Gottes gnädiger Wille, daß er für alle den Tod erlitt. Denn es war angemessen, daß Gott, für den und durch den das All ist und der viele Söhne zur Herrlichkeit führen wollte, den Urheber ihres Heils durch Leiden vollendete. Hebr 2, 9b-10

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Benedictus-Antiphon Mit Sehnsucht habe ich danach verlangt, dieses Ostermahl mit euch zu halten, bevor ich leide. vgl. Lk 22, 15

Terz

Antiphon Es war vor dem Paschafest. Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war. Und da er die Seinen liebte, liebte er sie bis zur Vollendung. vgl. Joh 13, 1

Kurzlesung Da wir einen erhabenen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, laßt uns an dem Bekenntnis festhalten. Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. Hebr 4, 14-15

Responsorium Er wurde geplagt und niedergedrückt. * Aber er tat seinen Mund nicht auf. vgl. Jes 53, 7
Wie ein Lamm wurde er zur Schlachtung weggeführt. vgl. Jes 53, 7

Sext

Antiphon Wie mich der Vater kennt, so kenne ich den Vater; ich gebe mein Leben hin für meine Schafe. vgl. Joh 10, 15

Kurzlesung Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und

dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat.
Hebr 7, 26-27

Responsorium Wahrlich, er trug unsere Krankheit. * Und nahm auf sich unsere Sünden. vgl. Jes 53, 4
Er wurde von Gott gebeugt und geschlagen. vgl. Jes 53, 4

Non

Antiphon Für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn. Ich rühme mich des Kreuzes meines Herrn Jesus Christus. Phil 1, 21 vgl. Gal 6, 14

Kurzlesung Christus ist gekommen als Hoherpriester der künftigen Güter; und durch das erhabenere und vollkommenere Zelt, das nicht von Menschenhand gemacht, das heißt nicht von dieser Welt ist, ist er ein für allemal in das Heiligtum hineingegangen, nicht mit dem Blut von Böcken und jungen Stieren, sondern mit seinem eigenen Blut, und so hat er eine ewige Erlösung bewirkt. Hebr 9, 11-12

Responsorium Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heiles empfingen. Lit neu
Laßt uns niederfallen vor dem Zeichen des Kreuzes. * Durch das wir das Geheimnis des Heils empfingen.
Lit

Christus war gehorsam bis zum Tod am Kreuze. vgl. Phil 2, 8

Die drei österlichen Tage

Gründonnerstag

Vesper

Hymnus

Denkmal, das uns mahnet
an des Herren Tod!
Du gibst uns das Leben,
o lebendig Brot.
Werde gnädig Nahrung
meinem Geiste du,
daß er deine Wonnen
koste immerzu.

Gleich dem Pelikane
starbst du, Jesu mein;
wasch in deinem Blute
mich von Sünden rein.
Schon ein kleiner Tropfen
sühnet alle Schuld,
bringt der ganzen Erde
Gottes Heil und Huld.

Jesus, den verborgen
jetzt mein Auge sieht,
stille mein Verlangen,
das mich heiß durchglüht:
laß die Schleier fallen
einst in deinem Licht,
daß ich ewig schaue,
Herr, dein Angesicht.

1. Antiphon Sieh her, mein Gott, verbirg nicht dein Gesicht, denn mir ist angst; erhöre mich bald. vgl. Ps 69, 18

2. Antiphon Gott ist mein Retter; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen. Jes 12, 2

3. Antiphon Mit bestem Weizen nährt uns der Herr und sättigt uns mit Honig aus dem Felsen. vgl. Ps 81, 17

4. Antiphon Christus, der Erstgeborene von den Toten und Herrscher über die Könige der Erde, hat uns zu einem Königreich gemacht für seinen Gott und Vater. vgl. Offb 1, 5-6

5. Antiphon Die Heiligen haben gesiegt durch das Blut des Lammes und durch ihr Wort und ihr Zeugnis. vgl. Offb 12, 11

Kurzlesung Jesus hat, um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten. Laßt uns also zu ihm vor das Lager hinaus ziehen und seine Schmach auf uns nehmen. Denn wir haben hier keine Stadt, die bestehen bleibt, sondern wir suchen die künftige. Durch ihn also laßt uns Gott

allezeit das Opfer des Lobes darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen preisen. Hebr 13, 12-15

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod. vgl. Phil 2, 8

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem. vgl. Phil 2, 8

Magnificat-Antiphon Während des Mahles nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot und gab es seinen Jüngern. Mt 26, 26

Komplet

Antiphon Meine Seele ist gesättigt mit Leid; mein Leben ist dem Totenreich nahe. Ps 88, 4

Psalm Psalm 88 (87)

Karfreitag

Invitatorium

Antiphon Christus, der Sohn Gottes, hat uns mit seinem Blut erkauft; kommt, wir beten ihn an! vgl. Offb 5, 9

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Die Könige der Erde stehen auf, die Großen haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Gesalbten. Ps 2, 2
Psalm Psalm 2
2. Antiphon Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand. Ps 22, 19 vgl. Joh 19, 24
Psalm Psalm 22 (21)
3. Antiphon Die mir nach dem Leben trachten, legen mir Schlingen; die mein Unheil suchen, planen Verderben. Ps 38, 13
Psalm Psalm 38 (37)
Versikel V. Falsche Zeugen stehen gegen mich auf. – R. Die Bosheit lügt gegen sich selbst. Ps 27, 12 (Vg.)

2. Nokturn **1. Antiphon** Entreiß mich den Feinden, mein Gott. Sieh her: sie lauern mir auf! Ps 59, 2.4
Psalm Psalm 59 (58)
2. Antiphon Der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt; die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen. Ps 69, 10
Psalm Psalm 69 (68)
3. Antiphon Furcht packt die Erde und sie verstummt, wenn Gott sich erhebt zum Gericht. Ps 76, 9-10
Psalm Psalm 76 (75)
Versikel V. Sie verteilen unter sich meine Kleider. – R. Und werfen das Los um mein Gewand. Ps 22, 19

3. Nokturn **Antiphon** Aus der geöffneten Seite des Herrn floß Blut und Wasser heraus, uns zur Rettung und zum Heil. vgl. Joh 19, 34
Erstes Canticum Jeremia 14,17b-21
Zweites Canticum Ezechiel 36,24-28
Drittes Canticum Klagelieder 5,1-7.15-17.19-21
Versikel V. Umsonst habe ich auf Mitleid gewartet. – R. Auf einen Tröster, doch habe ich keinen gefunden. Ps 69, 21

Laudes

1. Antiphon Seinen eigenen Sohn hat Gott nicht verschont: Er hat ihn hingegeben für uns alle. Röm 8, 32

Psalm Psalm 51 (50)

2. Antiphon Jesus Christus hat uns geliebt und durch sein Blut von unseren Sünden befreit. vgl. Offb 1, 5

Psalm Psalm 28 (27)

3. Antiphon Ihr Völker alle, schaut doch und seht meinen Schmerz. vgl. Klgl 1, 12

Psalm Psalm 73 (72)

4. Antiphon Mein Geist verzagt in mir, mir erstarrt das Herz in der Brust. Ps 143, 4

Canticum Habakuk 3,2-4.13ab.15-19

5. Antiphon Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes kam Freude in alle Welt. Lit

Psalm Psalm 147, 12-20

Kurzlesung Seht, mein Knecht hat Erfolg, er wird groß sein und hoch erhaben. Viele haben sich über ihn entsetzt, so entstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen. Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, Könige müssen vor ihm verstummen. Denn was man ihnen noch nie erzählt hat, das sehen sie nun; was sie niemals hörten, das erfahren sie jetzt. Jes 53, 13-15

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. vgl. Phil 2, 8

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. vgl. Phil 2, 8

Benedictus-Antiphon Über seinem Haupt befestigten sie eine Inschrift: Jesus von Nazaret, der König der Juden. vgl. Mt 27, 37 vgl. Joh 19, 19

Terz

Antiphon Sie führten Jesus hinaus an den Ort mit Namen Golgota. Es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. vgl. Mk 15, 20.22.25

Kurzlesung Vor seinen Augen wuchs er auf wie ein junger Sproß, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden. Er hatte keine schöne und edle Gestalt, so daß wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, daß wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Jes 53, 2-3

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Sext

Antiphon Als die sechste Stunde kam, brach eine Finsternis herein über das ganze Land. Mk 15, 33

1. Psalm Psalm 40 (39)

2. Psalm Psalm 54 (53)

3. Psalm Psalm 88 (87)

Kurzlesung Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Jes 53, 4-5

Responsorium Mit deinem heiligen Blute * hast du uns losgekauft. vgl. 1 Petr 1, 18
Aus allen Stämmen und Sprachen. vgl. Offb 5, 9

Non

Antiphon In der neunten Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Mk 15, 34

Kurzlesung Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde mißhandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf. Jes 53, 6-7

Responsorium Er wurde geopfert, * weil er selbst es wollte. vgl. Hebr 12, 2
Er nahm auf sich unsere Sünden. Lit

Vesper

1. Antiphon Ihr Völker alle, schaut doch und seht meinen Schmerz. vgl. Klgl 1, 12

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

2. Antiphon Wie lange noch, Herr, vergißt du mich ganz? Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir? Ps 13, 2

Psalm Psalm 13 (12)

3. Antiphon Mein Geist verzagt in mir, mir erstarrt das Herz in der Brust. Ps 143, 4

Psalm Psalm 143 (142)

4. Antiphon Behüte mich, Herr, vor den Händen der Frevler; beschirme am Tage des Kampfes mein Haupt. Ps 140, 5.8

Psalm Psalm 140 (139)

5. Antiphon Jesus nahm von dem Essig. Dann sprach er: Es ist vollbracht. Und er neigte sein Haupt und starb. Joh 19, 30

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt. Er hat keine Sünde begangen, und in seinem Mund war kein trügerisches Wort. Er wurde geschmäht, schmähte aber nicht; er litt, drohte aber nicht, sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter. Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt. 1 Petr 2, 21b-24

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. vgl. Phil 2, 8

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. vgl. Phil 2, 8

Magnificat-Antiphon Wir waren Gottes Feinde. Jetzt sind wir mit ihm versöhnt durch den Tod seines Sohnes. vgl. Röm 5, 10

Komplet

Antiphon Jesus nahm von dem Essig. Dann sprach er: Es ist vollbracht. Und er neigte sein Haupt und starb. Joh 19, 30

Kurzlesung Du bist doch in unsrer Mitte, Herr, und dein Name ist über uns ausgerufen; verlaß uns nicht, Herr, unser Gott! vgl. Jer 14, 9

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. vgl. Phil 2, 8

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. vgl. Phil 2, 8

Karsamstag

Invitatorium

Antiphon Christus, unser Herr, hat für uns den Tod erlitten und wurde ins Grab gelegt; kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Ich lege mich nieder und ruhe in Frieden. vgl. Ps 4, 9
Psalm Psalm 4
2. Antiphon Mein Leib ruht in sicherer Hoffnung: Du gibst mich der Unterwelt nicht preis. vgl. Ps 16, 9-10
Psalm Psalm 16 (15)
3. Antiphon Hebt euch, ihr uralten Pforten! Es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7 zu streichen
3. Antiphon Hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7 neu
Psalm Psalm 24 (23)
Versikel V. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre. – R. Er ist mein schützender Fels, meine Zuflucht. zu streichen
Ps 62, 8
Versikel V. Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre. – R. Gott ist mein schützender Fels, meine Zuflucht. neu
Ps 62, 8

2. Nokturn **1. Antiphon** Ich bin gewiß, zu schauen die Güte des Herrn im Lande der Lebenden.
Ps 27, 18
Psalm Psalm 27 (26)
2. Antiphon Herr, du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. Ps 30, 4
Psalm Psalm 30 (29)
3. Antiphon Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt mein Leben. Ps 54, 6
Psalm Psalm 54 (53)
Versikel V. Du gibst mich der Unterwelt nicht preis. – R. Du läßt deinen Frommen das Grab nicht schauen. Ps 16, 10

3. Nokturn **Antiphon** Aus der Tiefe der Totenwelt schrie ich zum Herrn, und er hörte mein Rufen.
vgl. Jona 2, 3
Erstes Canticum Jeremia 14,17b-21
Zweites Canticum Ezechiel 36,24-28
Drittes Canticum Klagelieder 5,1-7.15-17.19-21
Versikel V. Verschaffe mir Recht, Herr, und erlöse mich. – R. Nach deiner Weisung erhalte mein Leben. Ps 119, 154

Laudes

1. Antiphon Sie klagen um ihn, wie man klagt um den einzigen Sohn; denn er wurde getötet – und war doch ohne Schuld. vgl. Sach 12, 10
Psalm Psalm 64 (63)
2. Antiphon Herr, laß dein Angesicht leuchten, so ist uns geholfen. Ps 80, 4
Psalm Psalm 80 (79)
3. Antiphon Herr, meine Zuflucht bist du, mein Anteil im Land der Lebenden. Ps 142, 6
Psalm Psalm 142 (141)
4. Antiphon Vor den Pforten der Unterwelt rette, o Herr, mein Leben. vgl. Jes 38, 10
Canticum Jesaja 38, 10-13a.14cd.17-20
5. Antiphon Der Herr baut Jerusalem wieder auf; er heilt, deren Leben zerbrochen ist. vgl. Ps 147, 2-3

Psalm Psalm 147 (146), 1-11

Kurzlesung Kommt, wir kehren zum Herrn zurück! Denn er hat (Wunden) gerissen, er wird uns auch heilen; er hat verwundet, er wird auch verbinden. Nach zwei Tagen gibt er uns das Leben zurück, am dritten Tag richtet er uns wieder auf, und wir leben vor seinem Angesicht. Hos 6, 1-2

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen. vgl. Phil 2, 8-9

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltávit illum, et dedit illi nomen, quod est super omne nomen. vgl. Phil 2, 8-9

Benedictus-Antiphon Retter der Welt, errette uns! Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr, unser Gott! Lit

Terz

Antiphon Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun? Ps 56, 5

Kurzlesung Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht. 1 Joh 1, 8-9

Responsorium Du gibst mich der Unterwelt nicht preis. * Du läßt deinen Frommen das Grab nicht schauen. Ps 16, 10
Du zeigst mir den Pfad zum Leben. Ps 16, 11

Sext

Antiphon Herr, laß mich dein Antlitz schauen, wenn ich erwache; sättige mich mit dem Anblick deiner Gestalt. vgl. Ps 17, 15

Psalm Psalm 56 (55)

Psalm Psalm 17 (16)

Psalm Psalm 76 (75)

Kurzlesung Wir haben einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten. Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt. 1 Joh 2, 1b-2

Responsorium Der Herr gibt den Tod * und gibt das Leben. vgl. 1 Sam 2, 6
Er führt zu den Toten hinab und führt auch herauf. vgl. 1 Sam 2, 6

Non

Antiphon Er darf weilen an der Stätte des Friedens. Der Zion wurde seine Wohnung. vgl. Ps 76, 3 (Vg.)

Kurzlesung Die Finsternis geht vorüber, und schon leuchtet das wahre Licht. Wer sagt, er sei im Licht, aber seinen Bruder haßt, ist noch in der Finsternis. Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht; da gibt es für ihn kein Straucheln. 1 Joh 2, 8b-10

zu streichen **Responsorium** Sie versiegelten den Stein; * als der Herr begraben war. vgl. Mt 27, 66
Sie ließen eine Wache zurück. vgl. Mt 27, 66

neu **Responsorium** Sie versiegelten den Eingang; * als der Herr begraben war. vgl. Mt 27, 66
Sie ließen eine Wache zurück. vgl. Mt 27, 66

Vesper

1. Antiphon O Tod, ich bin dein Tod, Totenreich, ich bin dein Untergang. vgl. Hos 13, 14 (Vg.)

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

2. Antiphon Sie klagen um ihn, wie man klagt um den einzigen Sohn; denn er wurde getötet – und war doch ohne Schuld. vgl. Sach 12, 10

Psalm Psalm 143 (142)

3. Antiphon Ich war tot, doch ich lebe in Ewigkeit. Ich habe die Schlüssel des Todes und der Unterwelt. Offb 1, 18

Psalm Psalm 140 (139)

4. Antiphon Wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein. vgl. Mt 12, 40

Psalm Psalm 130 (129)

5. Antiphon Jesus sprach: Reißt diesen Tempel nieder – und in drei Tagen richte ich ihn wieder auf. Er meinte den Tempel seines Leibes. Joh 2, 19.21

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. Er war schon vor der Erschaffung der Welt dazu ausersehen, und euretwegen ist er am Ende der Zeiten erschienen. Durch ihn seid ihr zum Glauben an Gott gekommen, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, so daß ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt. 1 Petr 1, 18-21

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen. vgl. Phil 2, 8-9

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltávit illum, et dedit illi nomen, quod est super omne nomen. vgl. Phil 2, 8-9

Magnificat-Antiphon Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Und Gott wird ihn bald verherrlichen. Joh 13, 31-32

Komplet

Antiphon Wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird auch der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein. vgl. Mt 12, 40

Psalm Psalm 62 (61)

Kurzlesung Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst. Dtn 6, 4-7

Antiphon Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen. vgl. Phil 2, 8-9

Antiphon Christus factus est pro nobis obédiens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltávit illum, et dedit illi nomen, quod est super omne nomen. vgl. Phil 2, 8-9

Ostern

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Laudes

Hymnus

Der Morgen rötet sich und glüht,
der ganze Himmel tönt von Lob,
in Jubel jauchzt die Erde auf,
und klagend stöhnt die Unterwelt.

Der starke, königliche Held
zerbrach des Todes schweren Bann.
Sein Fuß zertrat der Hölle Macht.
Aus harter Fron sind wir befreit.

Er, den der Stein verschlossen hielt
und den man noch im Grab bewacht,
er steigt als Sieger aus dem Grab,
fährt auf in strahlendem Triumph.

Schon werden alle Klagen stumm,
in Freude wandelt sich der Schmerz,
denn auferstanden ist der Herr;
ein lichter Engel tut es kund.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ein Engel des Herrn kam vom Himmel. Er wälzte den Stein vom Grabe und setzte sich darauf. Halleluja, halleluja. vgl. Mt 28, 2

2. Antiphon Plötzlich erbebte die Erde; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel. Halleluja. vgl. Mt 28, 2

3. Antiphon Seine Erscheinung war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Halleluja, halleluja. vgl. Mt 28, 3

4. Antiphon Die Wächter erzitterten und bebten und fielen wie tot zu Boden. Halleluja. vgl. Mt 28, 4

5. Antiphon Der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus. Halleluja. vgl. Mt 28, 5

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Am frühen Morgen des ersten Tages kamen sie zum Grab, als die Sonne schon aufgegangen war. Halleluja. vgl. Mk 16, 2

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.
1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 — zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 — neu

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Hymnus

Zum Mahl des Lammes schreiten wir
mit weißen Kleidern angetan,
Christus, dem Sieger, singen wir,
der uns durchs Rote Meer geführt.

Am Kreuze gab er seinen Leib
für alle Welt zum Opfer hin;
und wer von seinem Blut trinkt,
wird eins mit ihm und lebt mit ihm.

Am Pascha-Abend weist das Blut
den Würgeengel von der Tür:
Wir sind befreit aus harter Fron
und von der Knechtschaft Pharaos.

Christus ist unser Osterlamm,
das uns zum Heil geschlachtet ward.
Er reicht uns seinen heil'gen Leib
als Brot, das uns das Leben schenkt.

Lamm Gottes, wahres Osterlamm,

durch das der Hölle Macht zerbrach!
Den Kerker hast du aufgesprengt,
zu neuem Leben uns befreit.

Erstanden ist der Herr vom Grab,
kehrt siegreich aus dem Tod zurück.
Gefesselt ist der Fürst der Welt,
und offen steht das Paradies.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ein Engel des Herrn kam vom Himmel. Er wälzte den Stein vom Grabe und setzte sich darauf. Halleluja, halleluja. vgl. Mt 28, 2

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Plötzlich erbebte die Erde; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel. Halleluja. vgl. Mt 28, 2

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Seine Erscheinung war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Halleluja, halleluja. vgl. Mt 28, 3

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Die Wächter erzitterten und bebten und fielen wie tot zu Boden. Halleluja. vgl. Mt 28, 4

Psalm Psalm 114 (113 A)

5. Antiphon Der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus. Halleluja. vgl. Mt 28, 5

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Am Abend des ersten Tages waren die Jünger versammelt hinter verschlossenen Türen. Da trat Jesus in ihre Mitte und sprach: Friede sei mit euch. Halleluja. vgl. Joh 20, 19

Osterzeit bis Christi Himmelfahrt

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Zum Mahl des Lammes schreiten wir
mit weißen Kleidern angetan,
Christus, dem Sieger, singen wir,
der uns durchs Rote Meer geführt.

Am Kreuze gab er seinen Leib
für alle Welt zum Opfer hin;
und wer von seinem Blut trinkt,
wird eins mit ihm und lebt mit ihm.

Am Pascha-Abend weist das Blut
den Würgeengel von der Tür:
Wir sind befreit aus harter Fron
und von der Knechtschaft Pharaos.

Christus ist unser Osterlamm,
das uns zum Heil geschlachtet ward.
Er reicht uns seinen heil'gen Leib
als Brot, das uns das Leben schenkt.

Lamm Gottes, wahres Osterlamm,
durch das der Hölle Macht zerbrach!
Den Kerker hast du aufgesprengt,
zu neuem Leben uns befreit.

Erstanden ist der Herr vom Grab,
kehrt siegreich aus dem Tod zurück.
Gefesselt ist der Fürst der Welt,
und offen steht das Paradies.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Du Himmel droben, freue dich,
und Meer und Erde, jubelt mit.
Der Herr erstand aus seinem Grab –
mit ihm die todgeweihte Welt.

Jetzt bricht der Tag des Heiles an,
und die verheißne Zeit ist da:
Vom Blut des Lammes strahlt die Welt

und hebt sich aus der Finsternis.

Sein Tod und seines Todes Qual
schafft die Vergebung aller Schuld;
in Schwachheit siegt die Gotteskraft,
und der Besiegte schlägt den Feind.

Der Hoffnung köstlichen Geschmack
schenkt uns der Herr, daß wir vertraun:
Wir werden mit ihm auferstehn
und Erben seines Reiches sein.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Komplet

Antiphon Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Antiphon zum Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Vigil

Hymnus

Heil dem Tage, der unsre Tage krönt,
Tag des Sieges, da Christus auferstand,
Tag der Sonne, die alle Welt verklärt:
Tag des Christus.

Licht vom Himmel hellt unser Dunkel auf:
Christus öffnet Gräber und Totenreich,
stiftet Frieden, einigt im Neuen Bund
Erd' und Himmel.

Triumphierend steht er vom Grabe auf,
hebt uns Menschen in die erlöste Welt,
führt dem Vater seinen verlornen Sohn
in die Arme.

Brüder werden Engel und Selige,
Christi Liebe eint sie verklärt im Licht,
und sie singen ihm, der als Sieger thront,
Freudenhymnen.

In die Chöre seliger Himmelslust
mischt die Kirche rings auf dem Erdenrund
tausendstimmig jauchzend dem Jubelruf
»Halleluja«.

Siegbezwungen ist nun des Todes Macht,
Siegesfreude füllt unsre Seele ganz:

Gott im Himmel Ehre und Herrlichkeit,
Fried' auf Erden. Amen.

Hymnus

Wahrhaft, dies ist der Tag des Herrn,
verklärt von Gottes heil'gem Licht,
der Tag an dem die Schuld der Welt
durch Jesu Blut wird ausgelöscht.

Verlorene läßt dieser Tag
das Licht der Hoffnung wieder sehn.
Wer ist nicht von der Angst erlöst,
wenn selbst der Schächer Gnade fand?

Er, dessen Schuld den Tod verdient',
gab sich in Christi Hand und lebt.
Welch ein Gericht vollzieht sich hier,
welch ein Geheimnis tut sich kund!

Was könnte wunderbarer sein,
als daß aus Schuld nun Gnade wird,
daß Liebe von der Furcht befreit,
und Tod das neue Leben schenkt?

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Dies ist der klare Tag,
von klaren Tagen der klarste,
dies ist der heilige Tag,
der heiligste heiliger Tage,
edler leuchtet er auf,
als edle Krone der Tage.

Festlicher als das ganze Jahr
erglänzt seine Leuchte,
da unser Gott den Tod überwand,
vom Tode erstehend,
und aus höllischem Schlund
die gefangenen Seelen befreite.

Laudes

Hymnus

Der Morgen rötet sich und glüht,
der ganze Himmel tönt von Lob,
in Jubel jauchzt die Erde auf,
und klagend stöhnt die Unterwelt.

Der starke, königliche Held
zerbrach des Todes schweren Bann.
Sein Fuß zertrat der Hölle Macht.

Aus harter Fron sind wir befreit.

Er, den der Stein verschlossen hielt
und den man noch im Grab bewacht,
er steigt als Sieger aus dem Grab,
fährt auf in strahlendem Triumph.

Schon werden alle Klagen stumm,
in Freude wandelt sich der Schmerz,
denn auferstanden ist der Herr;
ein lichter Engel tut es kund.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Jerusalem, du neue Stadt,
gib deinen Liedern neuen Klang,
in reiner Freude darfst du jetzt
der Ostern hohes Fest begehn.

Des Todes Drache unterliegt,
der Held aus Juda siegt mit Macht,
da seiner Stimme heller Schall
die Toten aus den Gräbern ruft.

Was mit Gewalt der Tod geraubt,
gibt jetzt die Unterwelt zurück.
Befreit aus der Gefangenschaft,
folgt Jesus die erlöste Schar.

Er triumphiert in Herrlichkeit,
und weithin spannt sich seine Macht,
er eint den Himmel und die Welt
zum Reich, in dem er ewig herrscht.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn

und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Osteroktav

Ostermontag

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Ich bin, der ich bin. Ich folge nicht dem Rat der Frevler, sondern habe meine Freude an der Weisung des Herrn. Halleluja. vgl. Ps 1, 1-2
Psalm Psalm 1
2. Antiphon Ich habe meinen Vater gebeten, und er gab mir die Völker zum Erbe. Halleluja. vgl. Ps 2, 8
Psalm Psalm 2
3. Antiphon Ich legte mich nieder und schlief ein; ich wachte wieder auf, denn der Herr hat mich beschützt. Halleluja. vgl. Ps 3, 6
Psalm Psalm 3
Versikel V. Mein Herz und mein Leib. Halleluja. – R. Jauchzen ihm zu, dem lebendigen Gott. Halleluja. Ps 84, 3

2. Nokturn **1. Antiphon** Du ließest deinen Frommen das Grab nicht schauen. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. Halleluja. vgl. Ps 16, 10-11
Psalm Psalm 16 (15)
2. Antiphon Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Halleluja. Ps 24, 10
Psalm Psalm 24 (23)
3. Antiphon Mein Herz vertraut auf den Herrn. Mir wurde geholfen. Halleluja. vgl. Ps 28, 7
Psalm Psalm 28 (27)
Versikel V. In deiner Auferstehung, Christus. Halleluja. – R. Freuen sich Himmel und Erde. Halleluja. Lit

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Geht eilends hin und sagt den Jüngern: Der Herr ist auferstanden. Halleluja. vgl. Mt 28, 10

Benedictus-Antiphon Brannte uns nicht das Herz, als Jesus unterwegs mit uns redete? Halleluja. vgl. Lk 24, 32

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 neu

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Jesus kam den Frauen entgegen und sprach: Seid gegrüßt! Sie warfen sich vor ihm nieder und umfaßten seine Füße. Halleluja. vgl. Mt 28, 9

Magnificat-Antiphon Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt. Halleluja. vgl. Lk 24, 29

Dienstag

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Du hast deinen Gesalbten gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre. Halleluja. vgl. Ps 8, 6

Psalm Psalm 8

zu streichen **2. Antiphon** Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25

neu **2. Antiphon** Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Psalm Psalm 19 (18)

zu streichen **3. Antiphon** Kommt und hört, was der Herr mir Gutes getan hat. Halleluja. vgl. Ps 66, 16

neu **3. Antiphon** Ich will dich rühmen, Herr: du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. Halleluja. Ps 30, 1.4

Psalm Psalm 30 (29)

Versikel V. Der Herr ist aus dem Grab erstanden. Halleluja. – R. Der für uns am Kreuz gehangen. Halleluja. Lit

2. Nokturn **1. Antiphon** Groß ist der Herr und hoch zu preisen, Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht. Halleluja. Ps 96, 4.6.
Psalm Psalm 96 (95)
2. Antiphon Preist unsern Gott, ihr Völker; denn er hat mich auferweckt zum Leben. Halleluja. vgl. Ps 66, 8
Psalm Psalm 66 (65)
3. Antiphon Der Herr hat kundgemacht sein Heil, er gedachte seiner Huld und Treue. Halleluja. vgl. Ps 98, 2-3
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. Gott hat Christus von den Toten auferweckt. Halleluja. – R. Damit wir an Gott glauben und auf ihn hoffen. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 21 zu streichen
Versikel V. Gott hat Christus von den Toten auferweckt. Halleluja. – R. So daß wir an Gott glauben und auf ihn hoffen können. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 21 neu

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Jesus sprach: Maria! Da wandte sich Maria um und sagte: Meister! Er sprach: Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Halleluja. vgl. Joh 20, 16-17

Benedictus-Antiphon Geht eilends hin und sagt den Jüngern: Der Herr ist auferstanden. Halleluja. vgl. Mt 28, 10 neu – alternativ

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 neu

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a zu streichen

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo neu

Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

zu streichen **Kurzlesung** Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

neu **Kurzlesung** Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Ich stand am Grabe und weinte; da sah ich meinen Herrn. Halleluja. vgl. Joh 20, 11.18

neu – alternativ **Magnificat-Antiphon** Jesus kam den Frauen entgegen und sprach: Seid gegrüßt! Sie warfen sich vor ihm nieder und umfaßten seine Füße. Halleluja. vgl. Mt 28, 9

Mittwoch

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Du salbst mein Haupt mit Öl. Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang. Halleluja. Ps 23, 5-6
Psalm Psalm 23 (22)

zu streichen **2. Antiphon** Furcht packt die Erde und sie verstummt, wenn Gott sich erhebt zum Gericht. Halleluja. Ps 76, 9-10

neu **2. Antiphon** Wir preisen dich, Gott, wir preisen dich; dein Name ist denen nahe, die deine Wunder erzählen. Halleluja. Ps 75, 2
Psalm Psalm 75 (74)
3. Antiphon Ich bin der Herr, dein Gott: Du riefst in der Not, und ich riß dich heraus. Halleluja. Ps 81, 11.8

Psalm Psalm 81 (80)
Versikel V. In deiner Auferstehung, Christus. Halleluja. – R. Freuen sich Himmel und Erde. Halleluja. Lit

2. Nokturn **1. Antiphon** Licht erstrahlt den Gerechten, Freude den Menschen mit redlichem Herzen. Halleluja. Ps 97, 11
Psalm Psalm 97 (96)
2. Antiphon Sein Zelt erstand in Salem, seine Wohnung auf dem Zion. Halleluja. Ps 76, 3 zu streichen
2. Antiphon Furcht packt die Erde und sie verstummt, wenn Gott sich erhebt zum Gericht. Halleluja. neu Ps 76, 9-10
Psalm Psalm 76 (75)
3. Antiphon Herr, du schenkst uns neues Leben, und dein Volk freut sich in dir. Halleluja. Ps 85, 7
Psalm Psalm 85 (84)
Versikel V. Gott hat den Herrn auferweckt. Halleluja. – R. Er wird durch seine Macht auch uns auferwecken. Halleluja. 1 Kor 6, 14

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Jesus legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was über ihn geschrieben steht in der gesamten Schrift. vgl. Lk 24, 27

Benedictus-Antiphon Geht eilends hin und sagt den Jüngern: Der Herr ist auferstanden. Halleluja. zu streichen vgl. Mt 28, 10

Benedictus-Antiphon Jesus sprach: Maria! Da wandte sich Maria um und sagte: Meister! Er sprach: neu Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Halleluja. vgl. Joh 20, 16-17

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. zu streichen vgl. Röm 4, 25

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. neu vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Jesus ging mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot und sprach den Lobpreis. Dann brach er das Brot und gab es ihnen. Halleluja. vgl. Lk 24, 29

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Jesus kam den Frauen entgegen und sprach: Seid gegrüßt! Sie warfen sich vor ihm nieder und umfaßten seine Füße. Halleluja. vgl. Mt 28, 9

neu **Magnificat-Antiphon** Ich stand am Grabe und weinte; da sah ich meinen Herrn. Halleluja. vgl. Joh 20, 11.18

Donnerstag

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Jesus trat in die Mitte seiner Jünger und sprach: Friede sei mit euch. Halleluja. vgl. Lk 24, 36

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 neu

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13 zu streichen

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13 neu

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Seht, meine Hände und meine Füße: Ich bin es. Halleluja. vgl. Lk 24, 39

Freitag

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Am Ufer des Sees offenbarte sich Jesus zum drittenmal, seit er von den Toten erstanden war. Halleluja. vgl. Joh 21, 1

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

zu streichen **Antiphon** Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25

neu **Antiphon** Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Der Jünger, den Jesus liebte, sagte zu Petrus: Es ist der Herr. Halleluja. vgl. Joh 21, 7

Samstag

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Als Jesus auferstanden war, am ersten Tag der Woche, erschien er zuerst Maria Magdalena, die er von sieben Dämonen befreit hatte. Halleluja. Mk 16, 9

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 — zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 — neu

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 1 Kor 15, 20-22

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

2. Osterwoche

Weisser Sonntag

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 9-10

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Acht Tage darauf kam Jesus wiederum bei verschlossenen Türen und sprach zu den Jüngern: Friede sei mit euch. Halleluja. vgl. Joh 20, 26

Invitatorium

Antiphon Christus ist erstanden; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Lk 24, 34

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Benedictus-Antiphon Strecke deine Hand aus und lege sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig. Halleluja. Joh 20, 27

Terz

Antiphon Christus ist von den Toten erstanden. Er stirbt nicht mehr. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Sext

Antiphon Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 4, 25 zu streichen

Antiphon Christus wurde wegen unserer Sünden hingegeben. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zu machen. Halleluja. vgl. Röm 6, 9 neu

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Non

Antiphon Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 118, 24
Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. vgl. Ps 118, 24

Antiphon Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Laßt uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja. vgl. Ps 118, 24

Magnificat-Antiphon Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig, die nicht sehen und doch glauben. Halleluja. Joh 20, 29

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Wenn jemand nicht von oben geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht schauen. Halleluja. vgl. Joh 3, 3

Terz

Antiphon Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Halleluja. Joh 3, 6

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so mußte der Menschensohn erhöht werden. Halleluja. vgl. Joh 3, 14

Terz

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12 zu streichen

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12 neu

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Jeder, der glaubt, hat in Christus das ewige Leben. Halleluja. vgl. Joh 3, 15

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben. Halleluja. vgl. Joh 3, 16

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Wer die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit offenbar wird, daß seine Taten in Gott vollbracht sind. Halleluja. Joh 3, 21

neu **Magnificat-Antiphon** Wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, daß seine Taten in Gott vollbracht sind. Halleluja. Joh 3, 21

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben. Halleluja. Joh 3, 35

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13 zu streichen

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13 neu

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Halleluja. Joh 3, 36

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Jesus nahm die Brote, sprach das Dankgebet und teilte sie aus an alle, die dort saßen. Halleluja. vgl. Joh 6, 11

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Der die Macht des Todes zerbrach, nahm das heilige Kreuz auf sich; mit Herrlichkeit bekleidet, erstand er am dritten Tag. Halleluja. Lit

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Friede sei mit euch, ich bin es, fürchtet euch nicht. Halleluja. vgl. Joh 20, 9 vgl. Joh 6, 20

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

3. Osterwoche

Dritter Sonntag der Osterzeit

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 9-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20

Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt. Halleluja. vgl. Lk 24, 29

Vigil

3. Nokturn Versikel V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser! * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 20, 31

Du bist wahrhaft vom Tode erstanden. vgl. Lk 24, 34

Benedictus-Antiphon A Christus mußte leiden und am dritten Tag auferstehen von den Toten. Halleluja. vgl. Lk 24, 26

neu **oder: Benedictus-Antiphon A** Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet Fische fangen. Halleluja. vgl. Joh 21, 6

Benedictus-Antiphon B Alles muß in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Halleluja. Lk 24, 44

Benedictus-Antiphon C Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet Fische fangen. Halleluja. vgl. Joh 21, 6

Terz

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34

Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20

Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon A Sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; es wird bald Abend. Halleluja. vgl. Lk 24, 29

oder: Magnificat-Antiphon A Jesus sprach zu den Jüngern: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz ans Land. Es war mit großen Fischen gefüllt. Halleluja. Joh 21, 10-11 neu

Magnificat-Antiphon B Christus mußte leiden und am dritten Tag auferstehen von den Toten. Halleluja. vgl. Lk 24, 26

Magnificat-Antiphon C Jesus sprach zu den Jüngern: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz ans Land. Es war mit großen Fischen gefüllt. Halleluja. Joh 21, 10-11

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Müht euch nicht um die Speise, die verdirbt, sondern um jene, die bleibt für das ewige Leben. Halleluja. Joh 6, 27

Terz

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. Halleluja. Joh 6, 29

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Halleluja. Joh 6, 32

Terz

zu streichen

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12

neu

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Halleluja. Joh 6, 33

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, haben das ewige Leben. Ich werde sie auferwecken am Jüngsten Tag. Halleluja. vgl. Joh 6, 40

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den weise ich nicht zurück. Halleluja. vgl. Joh 6, 37

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben. Halleluja. vgl. Joh 6, 47

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13 zu streichen

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13 neu

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird leben in Ewigkeit. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch. Ich gebe es hin für das Leben der Welt. Halleluja. Joh 6, 51

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Halleluja. Joh 6, 56

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Der am Kreuze starb, ist von den Toten erstanden und hat uns erlöst. Halleluja. Lit

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Zu wem sollen wir gehen? Du, Herr, hast Worte des ewigen Lebens. Wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. Halleluja. Joh 6, 68-69

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

4. Osterwoche

Vierter Sonntag der Osterzeit

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 9-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Halleluja. Joh 10, 9

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser! * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 20, 31
Du bist wahrhaft vom Tode erstanden. vgl. Lk 24, 34

Benedictus-Antiphon A Ich bin der Gute Hirt, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich. Halleluja. Joh 10, 14 Joh 14, 6

Benedictus-Antiphon B Der Gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Halleluja. Joh 10, 11

Benedictus-Antiphon C Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Halleluja. Joh 10, 27

Terz

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon A** Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Halleluja. Joh 10, 27

neu **Magnificat-Antiphon A** Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Halleluja. Joh 10, 10

Magnificat-Antiphon B Ich bin der Gute Hirt. Ich weide meine Schafe und gebe mein Leben für sie hin. Halleluja. Joh 10, 11

zu streichen **Magnificat-Antiphon C** Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Pferch sind; auch sie muss ich führen; dann wird nur eine Herde sein und ein Hirt. Halleluja. Joh 10, 16

neu **Magnificat-Antiphon C** Ich gebe euch ewiges Leben, und niemand wird euch meiner Hand entreißen. Halleluja. vgl. Joh 10, 28

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon A So spricht der Herr: Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Halleluja. Joh 10, 9 neu

Benedictus-Antiphon B/C Ich bin der Gute Hirt. Ich weide meine Schafe und gebe mein Leben für sie hin. Halleluja. vgl. Joh 10, 11

Terz

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon A Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Halleluja. Joh 10, 10 neu

Magnificat-Antiphon B/C Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Pferch sind; auch sie muss ich führen; dann wird nur eine Herde sein und ein Hirt. Halleluja. Joh 10, 16

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Die Werke, die ich im Namen meines Vaters tue, legen Zeugnis ab für mich. Halleluja. Joh 10, 25

Terz

zu streichen

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12

neu

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Ich kenne meine Schafe, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Halleluja. Joh 10, 4.28

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Ich bin als Licht in diese Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. Halleluja. Joh 12, 46

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, nicht um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten. Halleluja. Joh 3, 17 zu streichen

Magnificat-Antiphon Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. Halleluja. Joh 12, 44 neu

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Der Jünger ist nicht mehr als sein Meister; doch wenn er alles gelernt hat, wird er wie sein Meister sein. Halleluja. vgl. Lk 6, 40

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

zu streichen **Kurzlesung** Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13

neu **Kurzlesung** Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Ich bin der Hirt der Schafe; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Halleluja. Joh 10, 10-11

neu **Magnificat-Antiphon** Amen, amen, ich sage euch: Wer einen aufnimmt, den ich sende, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Halleluja. Joh 13, 20

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten. Ich werde wiederkommen und euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Halleluja. vgl. Joh 14, 2-3

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Der Gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Halleluja. Joh 10, 11

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Wenn der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den Kranz der Herrlichkeit empfangen, der nie verwelkt. Halleluja. 1 Petr 5, 4

neu **Benedictus-Antiphon** Habt ihr mich erkannt, dann werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Halleluja. Joh 14, 7

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

5. Osterwoche

Fünfter Ostersonntag

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber

seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 9-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Joh 14, 6

Vigil

3. Nokturn Versikel V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser! * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 20, 31
Du bist wahrhaft vom Tode erstanden. vgl. Lk 24, 34

Benedictus-Antiphon A Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2 zu streichen

Benedictus-Antiphon A Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2 neu

Benedictus-Antiphon B Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht. Halleluja. Joh 15, 5

Benedictus-Antiphon C Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Halleluja. Joh 13, 34

Terz

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon A So lange schon bin ich bei euch, und ihr habt mich nicht erkannt? Wer mich sieht, der sieht auch den Vater. Halleluja. vgl. Joh 14, 9

Magnificat-Antiphon B Wenn ihr in mir bleibt, und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: ihr werdet es erhalten. Halleluja. Joh 15, 7

zu streichen **Magnificat-Antiphon C** Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Halleluja. Joh 15, 12

neu **Magnificat-Antiphon C** Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Halleluja. Joh 13, 35

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Wer mich liebt, den wird mein Vater lieben, und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. Halleluja. Joh 14, 23

Terz

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Der Beistand, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, er wird euch alles lehren. An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Halleluja. vgl. Joh 14, 26

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Halleluja. Joh 14, 27

Terz

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12 zu streichen

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12 neu

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Wenn ihr mich liebt, müßt ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe. Halleluja. vgl. Joh 14, 28

neu **Magnificat-Antiphon** Wenn ihr mich lieb hättet, würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe. Halleluja. Joh 14, 28

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Halleluja. Joh 15, 5

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Wenn ihr in mir bleibt, und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: ihr werdet es erhalten. Halleluja. Joh 15, 7

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Haltet meine Gebote, dann bleibt ihr in meiner Liebe. Halleluja. vgl. Joh 15, 10 zu streichen

Benedictus-Antiphon Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Halleluja. Joh 15, 9 neu

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

zu streichen **Kurzlesung** Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13

neu **Kurzlesung** Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Dies alles habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und eure Freude vollkommen wird. Halleluja. Joh 15, 11

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Halleluja. Joh 15, 12

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde. zu streichen
Halleluja. Joh 15, 13

Magnificat-Antiphon Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde. neu
Halleluja. Joh 15, 13

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Dafür ist Christus gestorben und zum Leben erstanden: um Herr zu sein über zu streichen
Lebende und Tote. Halleluja. vgl. Röm 14, 9

Benedictus-Antiphon Haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen; haben sie an meinem neu
Wort festgehalten, werden sie auch an eurem Wort festhalten. Halleluja. Joh 15, 20

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

6. Osterwoche

Sechster Ostersonntag

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 9-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleibt. Halleluja. vgl. Joh 14, 16

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser! * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 20, 31
Du bist wahrhaft vom Tode erstanden. vgl. Lk 24, 34

zu streichen **Benedictus-Antiphon A** Haltet meine Gebote, dann bleibt ihr in meiner Liebe. Halleluja. vgl. Joh 15, 10

neu **Benedictus-Antiphon A** Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in

meiner Liebe! Halleluja. Joh 15, 9

Benedictus-Antiphon B Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Halleluja. Joh 15, 14

Benedictus-Antiphon C Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Halleluja. Joh 15, 9 zu streichen

Benedictus-Antiphon C Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Halleluja. Joh 14, 27 neu

Terz

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon A Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: Ich gehe hin, und komme wieder zu euch, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 14, 18 Joh 16, 22

Magnificat-Antiphon B Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt, damit ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt. Halleluja. Joh 15, 16

Magnificat-Antiphon C Wenn einer mich liebt, wird er mein Wort bewahren; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Halleluja. Joh 14, 23 zu streichen

Magnificat-Antiphon C Wenn einer mich liebt, wird er mein Wort bewahren; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. Halleluja. Joh 14, 23 neu

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Durch die Auferstehung Jesu Christi hat Gott uns neu geboren, damit wir eine lebendige Hoffnung haben und das unvergängliche Erbe empfangen. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 3

neu **Benedictus-Antiphon** Wenn der Geist der Wahrheit kommt, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis geben für mich. Halleluja. vgl. Joh 15, 26

Terz

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Wenn der Geist der Wahrheit kommt, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis geben für mich. Und auch ihr werdet Zeugen sein. Halleluja. vgl. Joh 15, 26-27

neu **Magnificat-Antiphon** Wenn der Geist der Wahrheit kommt, sollt ihr Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Halleluja. vgl. Joh 15, 26-27

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, denn ich lebe, und auch ihr werdet leben. Halleluja. vgl. Joh 14, 19 zu streichen

Benedictus-Antiphon Warum ist euer Herz von Trauer erfüllt? Jetzt gehe ich zu dem, der mich gesandt hat. Halleluja. vgl. Joh 16, 5-6 neu

Terz

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12 zu streichen

Kurzlesung Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12 neu

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. 1 Petr 2, 4-5

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, daß ich fortgehe. Denn wenn ich nicht gehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen. Halleluja. Joh 16, 7

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die volle Wahrheit führen. Halleluja. Joh 16, 12-13

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Jesus hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Hebr 7, 24-27

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Wenn jener kommt, der Geist der Wahrheit, dann wird er mich verherrlichen: Von dem, was mein ist, wird er nehmen und es euch verkünden. Halleluja. vgl. Joh 16, 12.14

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Noch eine kleine Weile, und ihr seht mich nicht mehr. Und wieder eine kleine Weile, dann werdet ihr mich schauen; denn ich gehe zum Vater. Halleluja. vgl. Joh 16, 16-17

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13 zu streichen

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13 neu

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Magnificat-Antiphon Eure Trauer wird in Freude verwandelt, und eure Freude wird euch niemand nehmen. Halleluja. vgl. Joh 16, 20.22 zu streichen

Magnificat-Antiphon Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln, und eure Freude wird euch niemand nehmen. Halleluja. vgl. Joh 16, 20.22 neu

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Mit Herrlichkeit und Ehre ist Jesus gekrönt um seines Todesleidens willen. Halleluja, halleluja. vgl. Hebr 2, 9

neu **Benedictus-Antiphon** Ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 16, 22

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Euer Vater im Himmel wird den guten Geist allen geben, die ihn darum bitten. Halleluja. vgl. Lk 11, 13

neu **Magnificat-Antiphon** Mit Herrlichkeit und Ehre ist Jesus gekrönt um seines Todesleidens willen. Halleluja, halleluja. vgl. Hebr 2, 9

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Was immer ihr vom Vater erbittet, er wird es euch geben in meinem Namen. Halleluja. vgl. Joh 16, 23

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.
1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Christi Himmelfahrt bis Pfingsten

Häufig wiederkehrende Texte

Vesper

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und im Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
daß Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
daß Unheil uns nicht schaden kann.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
und seinem auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

Komplet

Antiphon Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Invitatorium

Invitatorium Christus, den Herrn, der uns den Heiligen Geist verheißen hat, kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Joh 14, 16f

Vigil

Hymnus

Großer, heiliger Tag,
der du uns Freude bringst
und mit heiterem Lied
unsere Herzen füllst,
du sahst Christus den Herrn,
wie er zum Throne schritt
hoch im Reich seiner neuen Macht.

Jubelnd in seiner Kraft
steigt er zum Himmelszelt,
und das heilige Volk
rühmt den Erstandenen,
mit den Engeln im Chor
stimmt es ein Preislied an
auf des herrlichen Siegers Huld.

Der auf steigender Bahn
Fessel in Fesseln schlug
und der irdischen Schar
reiche Geschenke ließ,
kehrt als Richter zurück,
streng in Gerechtigkeit,
er, der strahlend jetzt aufwärts fuhr.

Herr, wir flehen zu dir,
der du als König herrschst,
nimm in gnädigen Schutz
deine Getreuen auf.
Wenn als Richter du kommst,
Heimliches offenbarst,
laß des Lohnes uns würdig sein.

Vater, Schöfper des Alls,
dir gebührt Lobgesang
und dem Sohne, der jetzt
zu deiner Rechten thront,
auch dem Geiste, dem Band,
das euch in Liebe eint,
Preis und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Laudes

Hymnus

Du höchster Herr der Ewigkeit,
du Retter der verlornen Welt,
durch den der Tod vernichtet ist,
das Leben siegreich triumphiert.

Zum Thron des Vaters steigst du auf
und nimmst zu seiner Rechten Platz;
der dich erhöht in Herrlichkeit,
er setzt dich ein in seine Macht.

In Ehrfurcht beugen sich vor dir
der Himmel und das Erdenrund
und selbst die Unterwelt bekennt:
Du bist der Herr der ganzen Welt.

Die Engel nehmen staunend wahr,
wie sich des Menschen Los gewandt:
Was Menschen fehlten, sühnt ein Mensch
und herrscht auf ewig: Mensch und Gott.

Dir, Herr, sei Ruhm und Herrlichkeit,
dem Sieger, der zur Höhe fährt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Terz

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus

O Geist, vom Vater ausgesandt,
o Kraft, vom Sohn verheißen:
Ergieße dich in unser Herz
und nimm es dir zu eigen!

Wo du bist, flammt die Liebe auf,
und Liebe will lobsingen.
Die Liebe öffnet Herz und Hand,
sie will sich ganz verschwenden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es vor allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Sext

Hymnus

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,

den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Du starker Lenker, treuer Gott,
aus dir strömt alles Leben.
Du gibst dem Morgen hellen Glanz,
dem Mittag Glut in Fülle.

Bewahre uns vor Übermut.
Hilf uns, wenn wir erschlaffen.
Mach uns gesund an Geist und Leib
und schenk uns deinen Frieden.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Non

Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus

Schon neigt der Tag dem Abend zu,
die Schatten werden länger.
Vergänglich ist, was uns umgibt,
du aber bleibst bestehen.

Im Tageslicht, das steigt und sinkt,
wird uns die Zeit bemessen,
bis uns der Tod hinüberführt,
wo alle Grenzen fallen.

Lob sei dem Vater und dem Sohn,
Lob sei dem Heil'gen Geiste,
wie es von allem Anfang war,
jetzt und für alle Zeiten. Amen.

Christi Himmelfahrt

Erste Vesper

Hymnus

Jesus, du Quelle unsres Heils,
der Liebe und der Sehnsucht Ziel,
du Gott und Schöpfer aller Welt
und Mensch am Abend dieser Zeit.

Wie groß muß deine Liebe sein!
Du nimmst der Sünde Last auf dich;
du lieferst dich dem Tode aus,
um uns vom Tode zu befrein.

Mit Macht sprengst du der Hölle Tor,
befreist die Deinen aus der Haft.
Als Sieger thronst du jetzt im Licht
zu deines Vaters rechter Hand.

Sei unsre Freude, unser Trost,
sei unsres Lebens reicher Lohn
und stille unser Sehnen, Herr,
wenn wir dein Antlitz ewig schaun. Amen.

1. Antiphon Ich bin ausgegangen vom Vater und in die Welt gekommen. Ich verlasse nun wieder die Welt und gehe zum Vater. Halleluja. vgl. Joh 16, 28

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Als Jesus zu seinen Jüngern geredet hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Halleluja. Mk 16, 19

Psalm Psalm 21 (20)

3. Antiphon Vor ihren Augen wurde Jesus erhoben. Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Halleluja. Apg 1, 9

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Der Herr ist aufgefahren zum Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Halleluja. Lit

Psalm Psalm 98 (97)

5. Antiphon Niemand stieg je in den Himmel auf außer dem, der vom Himmel herabstieg: der Menschensohn, der im Himmel ist. Halleluja. vgl. Joh 3, 13

Canticum Offenbarung des Johannes 11,17-18; 12,10b-12a

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Gott steigt empor unter Jubel. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 47, 6
Der Herr beim Schall der Posaunen. Ps 47, 6

Magnificat-Antiphon Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir gegeben hast. Bewahre sie in deinem Namen; denn ich gehe zu dir. Halleluja. vgl. Joh 17, 6.11

Invitatorium

Antiphon Christus, der Herr, ist aufgestiegen zum Himmel; kommt, wir beten ihn an! Halleluja. Lit

Vigil

Hymnus

Großer, heiliger Tag,
der du uns Freude bringst
und mit heiterem Lied
unsere Herzen füllst,
du sahst Christus den Herrn,
wie er zum Throne schritt
hoch im Reich seiner neuen Macht.

Jubelnd in seiner Kraft
steigt er zum Himmelszelt,
und das heilige Volk
rühmt den Erstandenen,
mit den Engeln im Chor
stimmt es ein Preislied an
auf des herrlichen Siegers Huld.

Der auf steigender Bahn
Fessel in Fesseln schlug
und der irdischen Schar
reiche Geschenke ließ,
kehrt als Richter zurück,
streng in Gerechtigkeit,
er, der strahlend jetzt aufwärts fuhr.

Herr, wir flehen zu dir,
der du als König herrschst,
nimm in gnädigen Schutz
deine Getreuen auf.
Wenn als Richter du kommst,
Heimliches offenbarst,
laß des Lohnes uns würdig sein.

Vater, Schöfper des Alls,
dir gebührt Lobgesang
und dem Sohne, der jetzt
zu deiner Rechten thront,
auch dem Geiste, dem Band,
das euch in Liebe eint,
Preis und Ehre in Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände. Halleluja. vgl. Ps 8, 6-7
Psalm Psalm 8

2. Antiphon Frohlockend wie ein Held vollendet er den Lauf, zum höchsten Himmel kehrt der Herr zurück. Halleluja. vgl. Ps 19, 6
Psalm Psalm 19 (18)
3. Antiphon Der herabstieg, ist auch hinaufgestiegen bis zum höchsten Himmel, um über das All zu herrschen. Halleluja. vgl. Eph 4, 10 zu streichen
3. Antiphon Hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Halleluja. Ps 24, 7 neu
Psalm Psalm 24 (23)
Versikel V. Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht. Halleluja. – R. Macht und Glanz in seinem Heiligtum. Halleluja. Ps 96, 6

2. Nokturn **1. Antiphon** Herr, du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes, aus der Schar der Todgeweihten mich zum Leben gerufen. Halleluja. Ps 30, 4
Psalm Psalm 30 (29)
2. Antiphon Erkennt, daß ich Gott bin, erhaben über die Völker, erhaben auf Erden. Halleluja. Ps 46, 11
Psalm Psalm 46 (45)
3. Antiphon Gott stieg empor unter Jubel, der Herr beim Schall der Posaunen. Halleluja. vgl. Ps 47, 6
Psalm Psalm 47 (46)
Versikel V. Gott ist der Herr auf Zion. Halleluja. – R. Über alle Völker erhaben. Halleluja. Ps 99, 2

3. Nokturn **Antiphon** Ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten, ich komme wieder, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. vgl. Joh 14, 3 vgl. Joh 16, 22
Versikel V. Ich steige auf zu meinem Vater und zu eurem Vater. Halleluja. – R. Zu meinem Gott und zu eurem Gott. Halleluja. Joh 20, 17

Laudes

Hymnus

Du höchster Herr der Ewigkeit,
du Retter der verlornen Welt,
durch den der Tod vernichtet ist,
das Leben siegreich triumphiert.

Zum Thron des Vaters steigst du auf
und nimmst zu seiner Rechten Platz;
der dich erhöht in Herrlichkeit,
er setzt dich ein in seine Macht.

In Ehrfurcht beugen sich vor dir
der Himmel und das Erdenrund
und selbst die Unterwelt bekennt:
Du bist der Herr der ganzen Welt.

Die Engel nehmen staunend wahr,
wie sich des Menschen Los gewandt:
Was Menschen fehlten, sühnt ein Mensch
und herrscht auf ewig: Mensch und Gott.

Dir, Herr, sei Ruhm und Herrlichkeit,
dem Sieger, der zur Höhe fährt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ihr Männer von Galiläa, was schaut ihr auf zum Himmel? Wie dieser Jesus vor euren Augen zum Himmel emporstieg, so kommt er wieder. Halleluja. vgl. Apg 1, 11

2. Antiphon Als Jesus zu seinen Jüngern geredet hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Halleluja. Mk 16, 19

3. Antiphon Vor ihren Augen wurde Jesus erhoben. Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Halleluja. Apg 1, 9

4. Antiphon Preist den König der Könige. Singt das Lob unseres Gottes. Halleluja. Lit

5. Antiphon Der Herr ist aufgefahren zum Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Halleluja. Lit

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Christus zog hinauf zur Höhe. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 68, 19
Gefangene hat er mitgeführt. vgl. Ps 68, 19

Benedictus-Antiphon Ich steige auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Halleluja. Joh 20, 17

Terz

Antiphon Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände. Halleluja. vgl. Ps 8, 6-7

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Euer Herz sei ohne Angst. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 14, 27
Denn ich gehe zum Vater. vgl. Joh 14, 28

Sext

Antiphon Frohlockend wie ein Held vollendet er den Lauf, zum höchsten Himmel kehrt der Herr zurück. Halleluja. vgl. Ps 19, 6

Kurzlesung Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht etwa ein Mensch. Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen. Hebr 8, 1b-3a

Responsorium Der Herr thront im Himmel. * Halleluja, halleluja. Lit
Seine Königsmacht herrscht über das All. Lit

Non

Antiphon Jesus erhob seine Hände und segnete die Jünger. Und während er sie segnete, wurde er zum Himmel erhoben. Halleluja. vgl. Lk 24, 50-51

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Preist den König der Könige. * Halleluja, halleluja. Lit
Singt das Lob unseres Gottes. Lit

Zweite Vesper

Hymnus

Jesus, du Quelle unsres Heils,
der Liebe und der Sehnsucht Ziel,
du Gott und Schöpfer aller Welt
und Mensch am Abend dieser Zeit.

Wie groß muß deine Liebe sein!
Du nimmst der Sünde Last auf dich;
du lieferst dich dem Tode aus,
um uns vom Tode zu befrein.

Mit Macht sprengst du der Hölle Tor,
befreist die Deinen aus der Haft.
Als Sieger thronst du jetzt im Licht
zu deines Vaters rechter Hand.

Sei unsre Freude, unser Trost,
sei unsres Lebens reicher Lohn
und stille unser Sehnen, Herr,
wenn wir dein Antlitz ewig schaun. Amen.

1. Antiphon Ich bin ausgegangen vom Vater und in die Welt gekommen. Ich verlasse nun wieder die Welt und gehe zum Vater. Halleluja. vgl. Joh 16, 28

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Als Jesus zu seinen Jüngern geredet hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Halleluja. Mk 16, 19

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Vor ihren Augen wurde Jesus erhoben. Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Halleluja. Apg 1, 9

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Der Herr ist aufgefahren zum Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Halleluja. Lit

Psalm Psalm 144 (143), 9-15

5. Antiphon Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Halleluja. Joh 13, 31

Canticum Offenbarung des Johannes 11,17-18; 12,10b-12a

Kurzlesung Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, er, der Gerechte, für die Ungerechten, um euch zu Gott hinzuführen; dem Fleisch nach wurde er getötet, dem Geist nach lebendig gemacht. Er ist in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes, und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen. 1 Petr 3, 18.22

Responsorium Ich steige auf zu meinem Vater und zu eurem Vater. * Halleluja, halleluja. Joh 20, 17
Zu meinem Gott und zu eurem Gott. Joh 20, 17

Magnificat-Antiphon O König der Herrlichkeit und Herr der Scharen! Als Sieger steigst du heute empor über alle Himmel; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende uns die Verheißung des Vaters: den Geist der Wahrheit. Halleluja. Lit

Freitag nach Christi Himmelfahrt

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Mit Herrlichkeit und Ehre ist Jesus gekrönt um seines Todesleidens willen. Halleluja, halleluja. vgl. Hebr 2, 9

neu **Benedictus-Antiphon** Ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 16, 22

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Obwohl Christus der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks». Hebr 5, 8-10

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Euer Vater im Himmel wird den guten Geist allen geben, die ihn darum bitten. Halleluja. vgl. Lk 11, 13

Samstag nach Christi Himmelfahrt

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Was immer ihr vom Vater erbittet, er wird es euch geben in meinem Namen. Halleluja. vgl. Joh 16, 23

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.
1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Siebter Ostersonntag

Erste Vesper

Kurzlesung Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden.
1 Petr 2, 9-10

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: Ich gehe hin, und komme wieder zu euch, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 14, 18 Joh 16, 22

Vigil

3. Nokturn **Antiphon** Ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten, ich komme wieder, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. vgl. Joh 14, 3 vgl. Joh 16, 22
Versikel V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen: Das ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Apg 10, 40-43

Responsorium Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser! * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 20, 31
Du bist wahrhaft vom Tode erstanden. vgl. Lk 24, 34

Benedictus-Antiphon A Vater, ich habe dich auf Erden verherrlicht und das Werk vollendet, das du mir aufgetragen hast. Halleluja. vgl. Joh 17, 4

Benedictus-Antiphon B Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Halleluja. Joh 17, 12

Benedictus-Antiphon C Alle sollen eins sein, wie du Vater in mir und ich in dir. Halleluja. vgl. Joh 17, 21

Terz

Kurzlesung Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. 1 Kor 15, 3b-5

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Eph 2, 4-6

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir wurden mit Christus begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Röm 6, 4

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Kurzlesung Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Hebr 10, 12-14

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon A Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir gegeben hast. Bewahre sie in deinem Namen; denn ich gehe zu dir. Halleluja. vgl. Joh 17, 6.11

Magnificat-Antiphon B Vater, heilige sie durch die Wahrheit. Für sie heilige ich mich, damit auch sie in Wahrheit geheiligt sind. Halleluja. vgl. Joh 17, 17-18

Magnificat-Antiphon C Vater, laß alle, die du mir gegeben hast, meine Herrlichkeit schauen. Halleluja. vgl. Joh 17, 24-25

Montag

Laudes

Kurzlesung Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen. Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen; denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden. Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Röm 10, 8b-10

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. Halleluja. Joh 16, 33

Terz

Kurzlesung Ich, Johannes, sah den Menschensohn: Er sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt. vgl. Offb 1, 17c-18

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung In Christus allein wohnt wirklich die ganze Fülle Gottes. Durch ihn seid auch ihr davon erfüllt. Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Kol 2, 9.10a.12

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Denk daran, daß Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. 2 Tim 2, 8.11

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so daß ihr euch immer noch fürchten müßtet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! So bezeugt der Geist selber unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden. Röm 8, 14-17

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Antiphon Der Beistand, der Heilige Geist, wird bei euch bleiben und in euch wohnen. Halleluja. vgl. Joh 14, 16

Dienstag

Laudes

Kurzlesung Gott hat Jesus von den Toten auferweckt, und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind. So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Apg 13, 30-33

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Der Herr ist von den Toten erstanden, wie er gesagt hat. Laßt und frohlocken und jubeln; denn er ist König für immer und ewig. Halleluja. Lit

neu **Benedictus-Antiphon** Vater, ich habe dich auf Erden verherrlicht und das Werk vollendet, das du mir aufgetragen hast. Halleluja. vgl. Joh 17, 4

Terz

zu streichen **Kurzlesung** Jesus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. vgl. Apg 4, 11-12

neu **Kurzlesung** Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen. Apg 4, 11-12

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Die Taufe, die jetzt euch rettet, dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der zur Rechten Gottes ist. vgl. 1 Petr 3, 21-22a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Kol 3, 1-2

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können. Und Gott, der die Herzen erforscht, weiß, was die Absicht des Geistes ist: Er tritt so, wie Gott es will, für die Heiligen ein. Röm 8, 26-27

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und meine Zeugen sein bis an die Grenzen der Erde. Halleluja. vgl. Apg 1, 8

Mittwoch

Laudes

Kurzlesung Sind wir mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, daß Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus. Röm 6, 8

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Dank sei Gott! Er hat uns den Sieg geschenkt durch Jesus Christus, unseren Herrn. Halleluja. vgl. 1 Kor 15, 57 zu streichen

Benedictus-Antiphon Vater, ich bitte nicht, daß du sie aus der Welt nimmst, sondern daß du sie vor dem Bösen bewahrst. Halleluja. Joh 17, 15 neu

Terz

Kurzlesung Wir glauben an den, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat. Wegen unserer Verfehlungen wurde er hingegeben, wegen unserer Gerechtmachung wurde er auferweckt. vgl. Röm 4, 24-25

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. 1 Joh 5, 5-6a

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Eph 4, 23-24

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Nein, wir verkündigen, wie es in der Schrift heißt, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes. 1 Kor 2, 9-10

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Christus wird euch taufen mit heiligem Geist und mit Feuer. Halleluja. Mt 3, 11

Donnerstag

Laudes

Kurzlesung Wenn Christus in euch ist, dann ist zwar der Leib tot aufgrund der Sünde, der Geist aber ist Leben aufgrund der Gerechtigkeit. Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 10-11

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Geht hinaus in alle Welt und lehrt alle Völker und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Halleluja. vgl. Mt 28, 19

neu **Benedictus-Antiphon** Alle sollen eins sein, wie du Vater in mir und ich in dir. Halleluja. vgl. Joh 17, 21

Terz

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Wir danken dem Vater mit Freude! Er hat uns fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. vgl. Kol 1, 12-13 zu streichen

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. 1 Kor 1, 12-13 neu

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst; denn um einen teuren Preis seid ihr erkauft worden. Verherrlicht also Gott in eurem Leib! 1 Kor 6, 19-20

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen und euch verkünden, was kommen wird. Halleluja. vgl. Joh 16, 13

Freitag

Laudes

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Christus Jesus ist für uns gestorben und auferstanden. Er sitzt zur Rechten Gottes und tritt beim Vater für uns ein. Halleluja. vgl. Röm 8, 34 zu streichen

Benedictus-Antiphon Herr, du weißt alles; du weißt auch, daß ich dich liebe. Halleluja. vgl. Joh 21, 17 neu

Terz

Kurzlesung Gott hat Jesus auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. Mit Gewißheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Messias gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. Apg 2, 32.36

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. Gal 3, 27-28

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden. Laßt uns also das Fest nicht mit dem alten Sauerteig feiern, nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit. 1 Kor 5, 7-8

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Vesper

Kurzlesung Darum sage ich: Laßt euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen. Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Gal 5, 16.22.25

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Sie alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu. Halleluja. Apg 1, 14

Samstag

Laudes

Kurzlesung Keiner von uns lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 14, 7-9

Responsorium Der Herr ist aus dem Grab erstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Der für uns am Kreuz gehangen. Lit

Benedictus-Antiphon Seht, ich bin alle Tage bei euch, bis zum Ende der Welt. Halleluja. vgl. Mt 28, 20

Terz

Kurzlesung Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, wir rühmen uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben. Röm 5, 10-11

Responsorium Der Herr ist wahrhaft auferstanden. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 34
Er ist dem Simon erschienen. vgl. Lk 24, 34

Sext

Kurzlesung Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.
1 Kor 15, 20-22

Responsorium Der Herr ist den Jüngern erschienen. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 20, 20
Sie sahen ihn und freuten sich. Joh 20, 20

Non

Kurzlesung Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. 2 Kor 5, 14-15

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Pfingsten

Erste Vesper

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und im Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
daß Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
daß Unheil uns nicht schaden kann.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
und seinem auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

1. Antiphon Als die fünfzig Tage sich erfüllten, waren alle versammelt am gleichen Ort. Halleluja. vgl. Apg 2, 1

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Plötzlich erhob sich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt. Halleluja. Apg 2, 2

Psalm Psalm 21 (20)

3. Antiphon Es erschienen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, und der Heilige Geist ließ sich auf jeden nieder. Halleluja. Apg 2, 3

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Alle wurden erfüllt vom Heiligen Geist, und sie begannen zu reden. Halleluja. vgl. Apg 2, 4

Psalm Psalm 98 (97)

5. Antiphon Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Halleluja. Weish 1, 7

Canticum Offenbarung des Johannes 15,3-4

Kurzlesung Wenn der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen, durch seinen Geist, der in euch wohnt. Röm 8, 11

Responsorium Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. Joh 14, 26

Magnificat-Antiphon Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe, du, der über alle Grenzen der Sprachen hinweg die Völker in einem Glauben sammelt. Halleluja. Lit

Invitatorium

Antiphon Halleluja. Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis; kommt, wir fallen nieder und beten an! Halleluja. Weish 1, 7

Vigil

Hymnus

Der Herr, zur Höhe heimgekehrt,
zum Vater, der sein Ursprung ist,
gibt uns als sein Geschenk den Geist,
den uns des Vaters Huld verhieß.

Vom Himmel kommt ein Brausen her,
und jäher Donner schreckt die Welt.
Die Jünger, die versammelt sind,
erkennen schaudernd: Gott ist da!

Gewaltig flammt das Feuer auf,
das aus dem Licht des Vaters stammt,
und jedes Herz, das Christus glaubt,
wird mit des Wortes Glut erfüllt.

Da jauchzen die Erfüllten auf,
durchdrungen von des Geistes Hauch,
in allen Sprachen reden sie
und machen Gottes Taten kund.

Dir, Gott und Vater, sei der Ruhm,

dem Sohne, der vom Tod erstand,
dem Beistand auch, dem Heil'gen Geist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Unhörbar bleibt seine Stimme, doch seine Botschaft geht in die ganze Welt hinaus. Halleluja. vgl. Ps 19, 4-5
Psalm Psalm 19 (18)
2. Antiphon Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Halleluja. Ps 33, 6
Psalm Psalm 33 (32)
3. Antiphon Die Stimme des Herrn ertönt mit Macht, die Stimme des Herrn sprüht flammendes Feuer. Halleluja. Ps 29, 4.7
Psalm Psalm 29 (28)
Versikel V. Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Halleluja. – R. In ihm hat alles Bestand. Halleluja. vgl. Weish 1, 7

2. Nokturn **1. Antiphon** Die Wasser eines Stromes erquicken die Gottesstadt; Gott ist in ihrer Mitte. Halleluja. Ps 46, 5-6
Psalm Psalm 46 (45)
2. Antiphon Sende deinen Geist aus, und alles wird neu geschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde. Halleluja. vgl. Ps 104, 30
Psalm Psalm 104 (103)
3. Antiphon Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit, bei allen Nationen von seinen Wundern. Halleluja. Ps 96, 3
Psalm Psalm 96 (95)
Versikel V. Der Beistand, den der Vater senden wird. Halleluja. – R. Er wird euch alles lehren. Halleluja. vgl. Joh 14, 26

3. Nokturn **Antiphon** Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: Ich gehe hin, und komme wieder zu euch, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 14, 18 Joh 16, 22
Versikel V. Gott sandte den Geist seines Sohnes in unsere Herzen. Halleluja. – R. Deshalb sind wir zu streichen
seine Söhne. Halleluja. vgl. Gal 4, 6-7
Versikel V. Gott sandte den Geist seines Sohnes in unsere Herzen. Halleluja. – R. Den Geist, der ruft: neu
Abba, Vater. Halleluja. vgl. Gal 4, 6

Laudes

Hymnus

Und wieder führt das Jahr herauf
der sel'gen Freude hohen Tag:
Der Beistand, den der Herr verhieß,
wird seinen Jüngern heut geschenkt.

In Flammen stürzt das Licht herab
und strahlt in Feuerszungen auf,
daß Glut der Liebe sie durchströmt
und ihren Worten Macht verleiht.

In allen Sprachen reden sie,
die Menge staunt und steht gebannt,
man glaubt vom Weine sie berauscht,
die doch vom Geiste trunken sind.

Wir bitten dich, du guter Gott,
mit tief geneigtem Angesicht:
Des Geistes Gaben gieße nun
auch über uns in Gnaden aus.

Dir, Gott und Vater, sei der Ruhm,
dem Sohne, der vom Tod erstand,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Als die fünfzig Tage sich erfüllten, waren alle versammelt am gleichen Ort. Halleluja. vgl. Apg 2, 1

2. Antiphon Plötzlich erhob sich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt. Halleluja. Apg 2, 2

3. Antiphon Es erschienen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, und der Heilige Geist ließ sich auf jeden nieder. Halleluja. Apg 2, 3

4. Antiphon Ihr Quellen und alles, was sich regt im Wasser, singt Gott ein Loblied. Halleluja. vgl. Dan 3, 77.79

5. Antiphon Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Halleluja. Weish 1, 7

Kurzlesung Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt. Ihn hat Gott als Herrscher und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr und Vergebung der Sünden zu schenken. Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. Apg 5, 30-32

Responsorium Alle wurden erfüllt vom Heiligen Geist. * Halleluja, halleluja. Apg 2, 4
Sie redeten in fremden Zungen, wie der Geist es ihnen eingab. Apg 2, 4

Benedictus-Antiphon Empfangt den Heiligen Geist. Wem ihr die Sünden nachlaßt, dem sind sie erlassen. Halleluja. Joh 20, 23

Terz

Hymnus

Der Herr, zur Höhe heimgekehrt,
zum Vater, der sein Ursprung ist,
gibt uns als sein Geschenk den Geist,
den uns des Vaters Huld verhieß.

Vom Himmel kommt ein Brausen her,
und jäher Donner schreckt die Welt.
Die Jünger, die versammelt sind,
erkennen schaudernd: Gott ist da!

Gewaltig flammt das Feuer auf,
das aus dem Licht des Vaters stammt,
und jedes Herz, das Christus glaubt,
wird mit des Wortes Glut erfüllt.

Da jauchzen die Erfüllten auf,
durchdrungen von des Geistes Hauch,
in allen Sprachen reden sie
und machen Gottes Taten kund.

Dir, Gott und Vater, sei der Ruhm,
dem Sohne, der vom Tod erstand,
dem Beistand auch, dem Heil'gen Geist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Antiphon Der Heilige Geist kam vom Throne herab, und unsichtbar durchdrang er die Herzen der Apostel. Lit

Kurzlesung Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 1 Kor 12, 13

Responsorium Der Geist der Wahrheit wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 14, 26
Das Kommende wird er euch verkünden. vgl. Joh 16, 13

Sext

Antiphon Mehre in uns den Glauben, o Herr, und erleuchte uns allezeit mit dem Licht deines Geistes. Halleluja. Lit

Kurzlesung Gott hat uns gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 5b-7

Responsorium Der Geist der Wahrheit wird euch alles lehren. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 14, 26
An alles, was ich euch sagte, wird er euch erinnern. vgl. Joh 14, 26

Non

Antiphon Nicht ihr werdet reden in jener Stunde; der Geist eures Vaters wird reden durch euch. Halleluja. Mt 10, 20 zu streichen

Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Halleluja. Mt 10, 20 neu

Kurzlesung Gott, der uns und euch in der Treue zu Christus festigt und der uns alle gesalbt hat, er ist es auch, der uns sein Siegel aufgedrückt und als ersten Anteil (am verheißenen Heil) den Geist in unser Herz gegeben hat. 1 Kor 1, 21-22

Responsorium Die Apostel redeten in vielerlei Sprachen. * Halleluja, halleluja. vgl. Apg 2, 11
Sie verkündeten Gottes große Taten. vgl. Apg 1, 12

Zweite Vesper

Hymnus

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

in der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühle zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis in der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn

kann im Menschen nicht bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Laß es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Nun bitten wir den Heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
daß er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfahrn aus diesem Elende.
Kyrieleis.

Du heller Schein, du lebendig Licht,
Geist des Herrn, der unsre Nacht durchbricht,
laß uns Gott erkennen, ihn Vater nennen
und von Christus uns nimmermehr trennen.
Kyrieleis

Du stille Macht, du verborgne Kraft,
Geist des Herrn, gib du uns neuen Mut,
wohne du uns inne, uns anzutreiben;
bete du in uns, wo wir stumm bleiben.
Kyrieleis.

Du mächt'ger Hauch, unerschaffne Glut,
Geist des Herrn, gibst du uns neuen Mut,
daß wir Gottes Liebe den Menschen künden
und im Frieden als Brüder uns finden.
Kyrieleis.

Erleuchte uns, o ewiges Licht,
hilf, daß alles, was durch uns geschieht,
Gott sei wohlgefällig durch Jesum Christum,
der uns macht heilig durch sein Priestertum.
Kyrieleis.

1. Antiphon Als die fünfzig Tage sich erfüllten, waren alle versammelt am gleichen Ort. Halleluja.
vgl. Apg 2, 1

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Plötzlich erhob sich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt. Halleluja. Apg 2, 2

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Es erschienen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, und der Heilige Geist ließ sich auf jeden nieder. Halleluja. Apg 2, 3

Psalm Psalm 87 (86)

4. Antiphon Alle wurden erfüllt vom Heiligen Geist, und sie begannen zu reden. Halleluja. vgl. Apg 2, 4

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. Halleluja. Weish 1, 7

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. E i n Leib und e i n Geist, wie euch durch eure Berufung auch e i n e gemeinsame Hoffnung gegeben ist; e i n Herr, e i n Glaube, e i n e Taufe, e i n Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. Eph 4, 3-6

Responsorium Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. * Halleluja, halleluja. Weish 1, 7
Er, der das All umfängt, kennt jede Sprache. vgl. Weish 1, 7

Magnificat-Antiphon Heute sind die fünfzig Tage erfüllt. Halleluja. Heute erschien der Heilige Geist den Jüngern im Zeichen des Feuers. Heute schenkte er ihnen die Gaben der Gnade. Er sandte sie aus in die ganze Welt, zu predigen und zu bezeugen: Wer glaubt und sich taufen läßt, der wird gerettet. Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Sonntage im Jahreskreis

2. Sonntag

Erste Vesper

A Ich mache dich zum Licht für alle Völker: trage mein Heil bis an die Enden der Erde. vgl. Jes 49, 6

B Hier bin ich, Herr. Du hast mich gerufen. 1 Sam 3, 5

C Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, so freut sich über dich dein Gott. Jes 62, 5

Laudes

A Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Joh 1, 29

B Die beiden Jünger gingen mit Jesus und sahen, wo er wohnte, und sie blieben jenen Tag bei ihm. vgl. Joh 1, 39

C Zu Kana fand eine Hochzeit statt, und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit geladen. Joh 2, 1

Zweite Vesper

A Ich habe gesehen und bezeuge: Dieser ist Gottes Sohn. vgl. Joh 1, 34

B Wir haben den Messias gefunden, den Gesalbten des Herrn. vgl. Joh 1, 41

C Zu Kana in Galiläa tat Jesus sein erstes Zeichen und offenbarte seine Herrlichkeit. vgl. Joh 2, 11

3. Sonntag

Erste Vesper

A Das Volk inmitten der Völker sieht ein helles Licht, über denen, die in Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. vgl. Jes 9, 1 zu streichen

A Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Jes 9, 1 neu

B Das Wort des Herrn erging an Jona. Und Jona machte sich auf den Weg, wie der Herr ihm befahl. vgl. Jona 3, 1.3

C Esra schlug das Buch des Gesetzes auf und pries den Herrn, den großen Gott. Und das ganze Volk rief mit erhobenen Händen: Amen, Amen! vgl. Neh 8, 5-6

Laudes

A Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Mt 4, 17

B Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium. Mk 1, 15

C Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu verkünden. vgl. Lk 4, 18

Zweite Vesper

A Jesus verkündete die Botschaft vom Reich und heilte im Volk Krankheit und Leiden. vgl. Mt 4, 23

B Kommt und folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Mk 1, 17

C Die Augen aller waren auf Jesus gerichtet. Und er sprach: Heute hat sich das Wort der Schrift erfüllt. vgl. Lk 4, 20-21

4. Sonntag

Erste Vesper

A Sucht Gerechtigkeit und Demut! Die Armen finden Zuflucht beim Namen des Herrn. vgl. Zef 2, 3 vgl. Zef 3, 12

B Einen Propheten will ich erwecken aus deinen Brüdern. Ich lege meinen Worte in seinen Mund. vgl. Dtn 18, 18

C Tritt vor sie hin und verkünde, was ich dir sage! Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Jer 1, 17.19

Laudes

A Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Mt 5, 1-2

B Jesus von Nazareth, ich weiß, wer du bist: Du bist der Heilige Gottes. vgl. Mk 1, 24

C Alle staunten über die Worte, die aus seinem Munde kamen. vgl. Lk 4, 22

Zweite Vesper

A Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich. Mt 5, 3

B Alle staunten über seine Lehre, denn er lehrte wie einer, der Macht hat. vgl. Mk 1, 22

C Die Leute von Nazaret trieben Jesus zur Stadt hinaus und zerrten ihn an den Abhang des Berges. Er aber schritt durch die Menge und ging weg. vgl. Lk 4, 29-30

5. Sonntag

Erste Vesper

A Brich dem Hungrigen dein Brot, dann geht dein Licht auf in der Finsternis, und deine Nacht wird hell wie der Tag. vgl. Jes 58, 10

B Wie das Schiffchen des Webers eilen meine Tage dahin. Gedenke, Herr, mein Leben ist nur ein Hauch. vgl. Ijob 7, 6-7

C Ich hörte die Stimme des Herrn: Wen soll ich senden? Und ich sprach. Hier bin ich, sende mich! vgl. Jes 6, 8

Laudes

A Ihr seid das Licht der Welt. Euer Licht soll vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. Mt 5, 14.16

B In der Frühe, als es noch dunkel war, stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Mk 1, 35

C Meister, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werfe ich das Netz noch einmal aus. vgl. Lk 5, 5

Zweite Vesper

A Jesus sprach zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt. Mt 5, 13-14

B Am Abend brachte man die Kranken zu Jesus. Und er heilte viele. Mk 1, 32.34

C Sie zogen die Boote ans Land, ließen alles zurück und folgten Jesus nach. Lk 5, 11

6. Sonntag

Erste Vesper

A Gottes Augen schauen auf das Tun der Menschen, er kennt all ihre Taten. vgl. Sir 15, 19

B Ob ihr eßt oder trinkt, oder was ihr immer tut, tut alles zur Verherrlichung Gottes. 1 Kor 10, 31

C Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Jer 17, 7

Laudes

A Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder; dann komm und opfere deine Gabe. Mt 5, 24

B Jesus streckte die Hand aus und berührte den Kranken. Und der Aussatz wich von ihm. vgl. Mk 1, 41-42

C Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt; selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Lk 6, 21

Zweite Vesper

A Wenn eure Gerechtigkeit nicht noch viel größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. vgl. Mt 5, 20 zu streichen

A Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Mt 5, 20 neu

B Herr, wenn du willst, kannst du mich heilen. Und Jesus sagte: Ich will es – werde rein! Mk 1, 40-41

C Jesus richtete die Augen auf seine Jünger und sagte. Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Lk 6, 20

7. Sonntag

Erste Vesper

A Seid heilig, denn ich der Herr, euer Gott bin heilig. Lev 19, 2

B So spricht der Herr: Ich tilge deine Vergehen, ich denke nicht mehr an deine Sünden. Jes 43, 25

C Der Herr belohnt den, der rechtschaffen ist und treu. vgl. 2 Sam 26, 23

Laudes

A Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab. Mt 5, 42

B Ihr sollt erkennen, daß der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Sünden zu vergeben. Mk 2, 10

C Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet, verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt. Lk 6, 37

Zweite Vesper

A Betet für die, die euch verfolgen und verleumden, dann seid ihr Söhne eures Vaters, der im Himmel ist. vgl. Mt 5, 44-45

B Der Mann, der gelähmt war, stand auf und ging nach Hause. Da gerieten alle außer sich und priesen Gott. vgl. Mk 2, 12

C Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist. Lk 6, 36

8. Sonntag

Erste Vesper

A Kann eine Frau ihr Kind vergessen, eine Mutter den Sohn ihres Schoßes? Und wenn sie ihn vergäße, ich vergesse dich nicht. Jes 49, 15

B Mein Volk, ich traue dich mir an auf ewig; ich traue dich mir an um den Brautpreis von Liebe und Erbarmen. vgl. Hos 2, 21

C Wie der Baum, so seine Frucht; wie ein Mensch gesinnt ist, so wird er beurteilt. vgl. Sir 27, 6

Laudes

A Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon. vgl. Mt 6, 24

B Können die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Mk 2, 19

C Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Ein guter Baum bringt keine schlechten Früchte, ein schlechter Baum bringt keine guten. vgl. Lk 6, 43-44

Zweite Vesper

A Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles andere wird euch dazugegeben. vgl. Mt 6, 33

B Niemand füllt jungen Wein in alte Schläuche. Jungen Wein füllt man in neue Schläuche. vgl. Mk 2, 22

C Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens. vgl. Lk 6, 45

9. Sonntag

Erste Vesper

A Hört auf die Gebote des Herrn, eures Gottes, und er wird euch segnen. vgl. Dtn 11, 27

B Halte den Sabbat heilig; denn er ist ein Ruhetag, geweiht dem Herrn, deinem Gott. vgl. Dtn 5, 12.14

C Alle Völker werden erkennen, dass dein Name ausgerufen ist über diesem Haus. vgl. 1 Kön 8, 43

Laudes

A Wer meine Worte hört und sie befolgt, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Mt 7, 24

B Was ist am Sabbat erlaubt, Gutes zu tun oder Böses, ein Leben zu retten oder es zu vernichten? Mk 3, 4

C Herr, ich bin es nicht wert, dass du mein Haus betrittst. Sprich nur ein Wort, und mein Diener wird gesund. Lk 7, 6-7

Zweite Vesper

A Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr! wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters erfüllt. Mt 7, 21

B Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Deshalb ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat. Mk 2, 27-28

C Als Jesus hörte, was der Hauptmann sagte, staunte er und sprach: Nicht einmal in Israel habe ich einen so großen Glauben gefunden. vgl. Lk 7, 9

10. Sonntag

Erste Vesper

A Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, nicht Brandopfer, sondern Erkenntnis Gottes. Hos 6, 6

B Gott, der Herr sprach zur Schlange: Feindschaft stifte ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Sproß und ihrem Sproß. Er wird dir den Kopf zertreten. Gen 3, 14-15

C Elija nahm den Knaben und gab ihn seiner Mutter und sprach: Siehe, dein Sohn ist wieder am Leben. vgl. 1 Kön 17, 23

Laudes

A Zöllner und Sünder kamen und aßen mit Jesus und seinen Jüngern. Mt 9, 10

B Wenn ich Dämonen austreibe mit der Kraft Gottes, wahrlich, dann ist das Reich Gottes zu euch gekommen. vgl. Lk 11, 20

C Jesus sprach: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen, und Jesus gab ihn seiner Mutter. Lk 7, 14-15

Zweite Vesper

A Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer: Ich bin gekommen, die Sünder zu berufen, nicht die Gerechten. Mt 9, 13

B Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. Mk 3, 35

C Ein großer Prophet ist unter uns erstanden; Gott hat sich seines Volkes erbarmt. Lk 7, 16

11. Sonntag

Erste Vesper

A Mein ist die ganze Erde, ihr aber sollt mir gehören als ein heiliges Volk. vgl. Ex 19, 6

B Ich pflanze ein Reis auf einem hohen und ragenden Berg. Dort treibt es Zweige, trägt Früchte und wird zur prächtigen Zeder. vgl. Ez 17, 22-23

C Natan sprach zu David: Der Herr hat dir deine Sünde vergeben; du wirst nicht sterben. 2 Sam 12, 13

Laudes

A Die Ernte ist groß, doch der Arbeiter sind wenige. Bittet also den Herrn, daß er Arbeiter sende in seine Ernte. Mt 9, 37-38

B Von selbst bringt die Erde ihre Frucht: zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Mk 4, 28

C Dieser Frau sind ihre vielen Sünden vergeben, weil sie mir so viel Liebe gezeigt hat. Lk 7, 47

Zweite Vesper

A Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. Mt 10, 7-8

B Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. Es ist das kleinste von allen Körnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle Gewächse. Mk 4, 31-32

C Jesus sagte zu der Frau: Dein Glaube hat dich gerettet. Geh hin in Frieden. Lk 7, 50

12. Sonntag

Erste Vesper

A Rühmt den Namen des Herrn; er rettet das Leben der Armen. vgl. Jer 20, 13

B Wer verschloß das Meer mit Toren, wer bändigte den Stolz seiner Wogen? Wer anders als der Herr. vgl. Ijob 38, 8.11

C Sie schauen auf zu dem, den sie durchbohrten, sie halten Klage wie um den einzigen Sohn. Sach 12, 10

Laudes

A Was ich euch im Dunkeln sage, das verkündet am hellen Tag. Mt 10, 27

B Jesus stand auf und drohte dem Wind und dem See. Da legte sich der Wind und es ward große Stille. Mk 4, 39

C Der Menschensohn muß vieles erleiden: Man wird ihn verwerfen und töten, doch er wird auferstehen am dritten Tag. vgl. Lk 9, 22

Zweite Vesper

A Wer sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem will auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel. Mt 10, 32

B Große Furcht ergriff die Jünger. Sie sagten zueinander: Was ist das für ein Mensch, dem sogar Wind und Meer gehorchen? Mk 4, 41

C Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, er nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Lk 9, 23

13. Sonntag

Erste Vesper

A Ihr seid tot für die Sünde, aber ihr lebt für Gott in Christus Jesus. vgl. Röm 6, 11

B Gott hat den Tod nicht gemacht, er hat keine Freude am Untergang der Lebenden. Weish 1, 13

C Elija warf seinen Mantel über Elischa. Dieser verließ sogleich seine Rinder und eilte ihm nach. 1 Kön 19, 19-20

Laudes

A Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Mt 10, 38

B Meine Tochter, dein Glaube hat dir Heilung gebracht. Geh hin in Frieden! Mk 5, 34

C Der Menschensohn ist nicht gekommen, um Menschen zu vernichten, sondern um sie zu retten. zu streichen
vgl. Lk 9, 54-55 Joh 3, 17

C Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber geh und verkünde das Reich Gottes! Lk 9, 60 neu

Zweite Vesper

A Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Mt 10, 40

B Jesus faßte das Kind an der Hand und sprach: Mädchen, ich sage dir, steh auf! vgl. Mk 5, 41

C Wer die Hand an den Pflug legt und zurückblickt, der taugt nicht für das Reich Gottes. Lk 9, 62

14. Sonntag

Erste Vesper

A Freue dich, du neues Zion! Siehe, dein König kommt, sein Volk zu erlösen. vgl. Sach 9, 9 zu streichen

A Freue dich, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sein Volk zu erlösen. Sach 9, 9 neu

B Ob sie auf dich hören oder nicht, sie müssen erkennen, daß mitten unter ihnen ein Prophet war.
Ez 2, 5

C Wie einen Strom leitet der Herr den Frieden nach Jerusalem. vgl. Jes 66, 12

Laudes

A Lernt von mir, denn ich bin gütig und demütig von Herzen; und ihr werdet Ruhe finden.
Mt 11, 29

B Jesus kam in seine Heimatstadt und lehrte in der Synagoge. Doch die ihn hörten, nahmen Anstoß an ihm und lehnten ihn ab. vgl. Mk 6, 1.3

C Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Mann des Friedens wohnt, wird der Friede auf ihm ruhen. Lk 10, 5-6

Zweite Vesper

A Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Kleinen aber offenbart hast. Mt 11, 25

B Die Jesus hörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria? vgl. Mk 6, 2-3

C Die Ernte ist groß, doch der Arbeiter sind wenige. Bittet also den Herrn, daß er Arbeiter sende in seine Ernte. Lk 10, 2

15. Sonntag

Erste Vesper

A Mein Wort bewirkt, was ich will, und führt aus, wozu ich es sende. vgl. Jes 55, 11

B Der Herr hat mich von meiner Weide weggeholt und zu mir gesagt: Geh und rede als Prophet zu meinem Volk Israel! Am 7, 15

C Das Wort ist ganz nahe bei dir: in deinem Mund und in deinem Herzen. Du kannst es halten. Dtn 30, 14

Laudes

A Der Same ist das Wort Gottes, und Christus ist der Sämann; wer das Wort aufnimmt, hat das ewige Leben. Lit

B Jesus rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister. Mk 6, 7

C Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Lk 10, 27

Zweite Vesper

A Auf gutem Boden ist der Same bei dem gesät, der das Wort hört und es aufnimmt. Mt 13, 23

B Die Zwölf zogen aus und riefen die Menschen zur Umkehr. Sie trieben Dämonen aus, salbten die Kranken mit Öl und heilten sie. Mk 6, 12-13

C Ein Mann aus Samaria sah den Verwundeten und hatte Mitleid mit ihm. Er ging zu ihm hin, goß Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. vgl. Lk 10, 33-34

16. Sonntag

Erste Vesper

A Weil du stark bist, o Herr, richtest du in Milde und mit großer Nachsicht. vgl. Weish 12, 18

B Ich gebe meinen Schafen Hirten, die sie weiden. Sie werden sich nicht mehr fürchten und nie mehr verlorengehen. vgl. Jer 23, 4

C Mein Herr, geh doch an deinem Knecht nicht vorbei. Gen 18, 3

Laudes

A Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig: unter das Mehl gemischt, durchsäuert er das Ganze. vgl. Mt 13, 33

B Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Mk 6, 34

C Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und lauschte auf seine Worte. Lk 10, 39

Zweite Vesper

A Wenn die Zeit der Ernte da ist, will ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune. Mt 13, 30

B Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Mk 6, 31

C Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden. Lk 10, 42

17. Sonntag

Erste Vesper

A Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht. 1 Kön 3, 9

B Gib den Leuten das Brot zu essen; denn so spricht der Herr: Man wird essen, und es wird noch übrig sein. 2 Kön 4, 43

C An dem Tag, als ich rief, hast du mich erhört; du gabst meiner Seele große Kraft. Ps 138, 3

Laudes

A Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Kaufmann, der wertvolle Perlen suchte. Als er eine besonders kostbare fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie. Mt 13, 45-46

B Jesus nahm die Brote, sprach das Dankgebet und teilte sie aus an alle, die dort saßen. Halleluja. vgl. Joh 6, 11

C Wenn schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, um wieviel mehr wird euer himmlischer Vater den Heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten. Lk 11, 13

Zweite Vesper

A Das Himmelreich ist wie ein Schatz, der in einem Acker vergraben lag. Ein Mann entdeckte ihn. Er verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. vgl. Mt 13, 44

B Als die Menschen das Zeichen sahen, das Jesus getan hatte, sagten sie: Das ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen soll. Joh 6, 14

C Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopft an, dann wird euch geöffnet. Lk 11, 9

18. Sonntag

Erste Vesper

A Hört doch auf mich, und ihr werdet euch laben an köstlicher Speise. Jes 55, 2

B Der Herr sprach zu Mose: Ich will euch Brot geben vom Himmel, und ihr werdet erkennen, daß ich der Herr, euer Gott, bin. Ex 16, 4.12

C Richtet euren Sinn auf das Himmlische, denn euer neues Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Kol 3, 2-3

Laudes

A Jesus rief seine Jünger zu sich und sprach: Ich habe Mitleid mit diesen Menschen, die nichts zu essen haben. vgl. Mk 8, 2 zu streichen

A Die Jünger sagten zu Jesus: Schick doch die Menschen weg, damit sie sich etwas zu essen kaufen können. Jesus antwortete: Gebt ihr ihnen zu essen! vgl. Mt 14, 15-16 neu

B Müht euch nicht um die Speise, die verdirbt, sondern um jene, die bleibt für das ewige Leben. Halleluja. Joh 6, 27

C Hütet euch vor aller Habgier: denn das Leben eines Menschen hängt nicht an Überfluß und Besitz. vgl. Lk 12, 15

Zweite Vesper

A Jesus brach die Brote und gab sie den Jüngern. Die Jünger aber gaben sie den Leuten. Alle aßen und wurden satt. Mt 14, 19-20

B Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten. Joh 6, 35

C Wenn dein Leben von dir zurückgefordert wird, wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? vgl. Lk 12, 20

19. Sonntag

Erste Vesper

A Jesus stieg auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten. Und als die Nacht hereinbrach, war er immer noch dort. vgl. Mt 14, 23

B Der Engel des Herrn rührte Elija an und sprach: Steh auf und iß. Du hast noch einen weiten Weg vor dir. vgl. 1 Kön 19, 7

C Unseren Vätern hat Gott die Nacht der Rettung verheißen; auf sein Wort haben sie vertraut. vgl. Weish 18, 6

Laudes

A Beim Morgengrauen kam Jesus über den See und sprach zu seinen Jüngern: Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht! Mt 14, 25.27

B Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch; ich gebe es hin für das Leben der Welt. Joh 6, 51

C So spricht der Herr: Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Lk 12, 34

Zweite Vesper

A Herr, wenn du es bist, so befiehl, daß ich zu dir komme auf dem Wasser. Mt 14, 28

B Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben. vgl. Joh 6, 47

C Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben. Lk 12, 32

20. Sonntag

Erste Vesper

A So spricht der Herr: Mein Haus wird ein Haus des Gebetes sein für alle Völker. Jes 56, 7

B Kommt, eßt von meinem Mahl und trinkt von dem Wein, den ich gemischt. Spr 9, 5

C Der Herr hörte mein Schreien. Er zog mich heraus aus der Grube des Grauens und legte mir ein neues Lied in den Mund. Ps 40, 2-3.4

Laudes

A Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Mt 15, 22

B Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Joh 6, 56

C Mit einer Taufe muß ich getauft werden, und wie bedrängt es mich, bis es vollbracht ist. Lk 12, 50

Zweite Vesper

A Frau, dein Glaube ist groß! Es soll geschehen, um was du bittest. Mt 15, 28

B Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird leben in Ewigkeit. Joh 6, 51

C Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen; was wünsche ich mehr, als daß es schon brenne! Lk 12, 49

21. Sonntag

Erste Vesper

A Ich berufe meinen Knecht und lege den Schlüssel des Hauses David auf seine Schulter. Jes 22, 20.22

B Das sei uns fern, daß wir den Herrn verlassen und fremden Göttern dienen. vgl. Jos 24, 16

C Alle Völker will ich versammeln, sie werden kommen und meine Herrlichkeit schauen. vgl. Jes 66, 18

Laudes

A Petrus bekannte und sagte: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Petrus. Mt 16, 16-17

B Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist. Joh 6, 65

C Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen. Lk 13, 24

Zweite Vesper

A Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Mt 16, 18

B Zu wem sollen wir gehen? Du, Herr, hast Worte des ewigen Lebens. Wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. Joh 6, 68-69

C Von Osten und Westen werden sie kommen und mit Abraham, Isaak und Jakob zu Tische sitzen im Reiche Gottes. vgl. Lk 13, 29

22. Sonntag

Erste Vesper

A Gleicht euch dieser Welt nicht an, sondern wandelt euch durch ein neues Denken. Röm 12, 2

B Achtet auf die Gebote des Herrn, eures Gottes, und haltet sie; denn sie sind eure Weisheit. vgl. Dtn 4, 5-6

C Halte dich selbst für gering, dann wirst du Gnade finden bei Gott. vgl. Sir 3, 18

Laudes

A Der Menschensohn wird kommen in der Hoheit seines Vaters. Dann wird er jedem geben, was er für seine Taten verdient. Mt 16, 27

B Jesus rief das Volk zu sich und sagte: Hört mir zu und begreift, was ich euch sage! vgl. Mk 7, 14

C Wenn du eingeladen bist, setz dich auf den untersten Platz; dann wird dir der Gastgeber sagen: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Lk 14, 10

Zweite Vesper

A Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben verliert? Mt 16, 26

B Gebt Gottes Gebot nicht preis um menschlicher Überlieferung willen. vgl. Mk 7, 8

zu streichen **C** Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht. Lk 14, 11

neu **C** Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. Lk 14, 11

23. Sonntag

Erste Vesper

A Ich gebe dich dem Hause Israel als Wächter. Warne den Schuldigen vor seinem Weg, damit er sich bekehrt. vgl. Ez 33, 7.9

B Der Herr wird kommen und euch retten. Dann werden die Ohren des Tauben sich öffnen und die Zunge des Stummen wird jubeln. vgl. Jes 35, 4-6

C Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen, oder wer begreift, was der Wille des Herrn ist? Weish 9, 13

Laudes

A Was ihr auf Erden bindet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden löst, das wird auch im Himmel gelöst sein. Mt 18, 18

B Jesus sprach zu dem Kranken: Effata! Öffne dich! Da wurden seine Ohren aufgetan, und die Fessel seiner Zunge löste sich. Mk 7, 34-35

C So spricht der Herr: Wenn jemand nicht auf alles, was er hat, verzichtet, kann er mein Jünger nicht sein. Lk 14, 33

Zweite Vesper

A Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18, 20

B Er hat alles gut gemacht: Dem Tauben gibt er das Gehör und dem Stummen die Sprache. Mk 7, 37

C Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein. Lk 14, 27

24. Sonntag

Erste Vesper

A Vergib deinem Nächsten das Unrecht, dann werden auch dir deine Sünden vergeben. Sir 27, 2

B Der Herr wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Jes 50, 7

C Warum, Herr, ist dein Zorn gegen dein Volk entbrannt? Du hast es doch mit starker Hand aus Ägypten herausgeführt. Ex 32, 11

Laudes

A Der Herr sprach zu Petrus: Nicht siebenmal sollst du vergeben, sondern siebenundsiebzigmal. vgl. Mt 18, 22

B Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst; er nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Mt 16, 24

C Mein Sohn, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist dein. Heute aber müssen wir feiern und fröhlich sein; denn dein Bruder war tot – und er lebt, er war verloren – und wurde gefunden. Lk 15, 31-32

Zweite Vesper

A Der Herr sagte zum Knecht: Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen. Mußt nicht auch du deines Mitknechtes dich erbarmen, so wie ich mich deiner erbarmte? vgl. Mt 18, 32-33

B Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. Mk 8, 35

C Ich sage euch: Bei den Engeln Gottes herrscht große Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt. Lk 15, 10

25. Sonntag

Erste Vesper

A Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege. Jes 55, 8

B Gott nimmt sich des Gerechten an und entreißt ihn der Hand seiner Feinde. vgl. Weish 2, 18

C Die ihr die Schwachen verfolgt und die Armen im Land unterdrückt: Keine eurer Taten wird der Herr jemals vergessen. Am 8, 4.7

Laudes

A Der Herr des Weinbergs ging am frühen Morgen aus, um Arbeiter für seinen Weinberg zu werben. vgl. Mt 20, 1

B Wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Mk 9, 37

C Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon. vgl. Lk 16, 13

Zweite Vesper

A Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. vgl. Mt 18, 32-33

B Will einer der Erste sein, so soll er der Letzte von allen sein und der Diener aller. Mk 9, 35

C Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit man euch, wenn es zu Ende geht, in die ewigen Wohnungen aufnimmt. Lk 16, 9

26. Sonntag

Erste Vesper

A Wenn sich der Schuldige vom Unrecht abkehrt, und nach Recht und Gerechtigkeit handelt, wird er sein Leben bewahren. Ez 18, 27

B Möchten doch alle im Volk Propheten sein, möchte doch der Herr seinen Geist auf sie alle legen. Num 11, 29

C Wehe denen, die sorglos leben auf dem Zion, die sich in Sicherheit wähnen auf dem Berg von Samaria. Am 6, 1

Laudes

A Wer den Willen meines Vaters tut, kommt in das Himmelreich. Mt 7, 21

B Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns, spricht Christus, der Herr. Mk 9, 40

C Als Lazarus starb, wurde er von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Lk 16, 22

Zweite Vesper

A Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr! wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters erfüllt. Mt 7, 21

B Wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt um meinetwillen, wahrlich, sein Lohn ist ihm gewiß. Mk 9, 41

C Mein Sohn, denke daran, daß du im Leben schon alles Gute bekommen hast, Lazarus aber nur Schlechtes. Jetzt wird er dafür getröstet. Lk 16, 25

27. Sonntag

Erste Vesper

A Der Weinberg des Herrn der Heere ist das Haus Israel. Jes 5, 7

B Gott sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein bleibt. Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht. Gen 2, 18

zu streichen **C** Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft. 2 Tim 1, 7

neu **C** Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2 Tim 1, 7

Laudes

A Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden. Mt 21, 42

B Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der kommt nicht hinein. Mk 10, 15

C Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben. Lk 17, 5

Zweite Vesper

A Den Bösen wird er ein böses Ende bereiten und den Weinberg anderen verpachten, die ihm Früchte liefern zur rechten Zeit. vgl. Mt 21, 41

B Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. Darum verläßt der Mann Vater und Mutter und bindet sich an seine Frau, und sie sind nicht mehr zwei sondern eins. Mk 10, 6-8

C Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen war, dann sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Knechte, wir haben nur unsere Schuldigkeit getan. Lk 17, 10

28. Sonntag

Erste Vesper

A Der Herr der Heere wird allen Völkern ein Mahl bereiten auf seinem heiligen Berg. Jes 25, 6

B Die Weisheit zog ich dem Lichte vor; denn nie erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt. Weish 7, 10

C Als Naaman vom Aussatz geheilt war, trat er vor den Propheten hin und sagte: Jetzt weiß ich, daß es keinen Gott gibt außer in Israel. 2 Kön 5, 15

Laudes

A Geht hinaus auf die Straßen und ladet alle zur Hochzeit ein, so viele ihr findet. Mt 22, 9

B Verkaufe alles, was du hast, und gib das Geld den Armen; dann komm und folge mir nach! Mk 10, 21

C Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Lk 17, 13

Zweite Vesper

A Sagt den Geladenen: Seht, ich habe mein Mahl bereitet. Kommt zur Hochzeit! Mt 22, 4

B Wer um meinetwillen alles verläßt, wird das Hundertfache dafür empfangen und das ewige Leben erlangen. vgl. Mk 10, 29-30

C Nur einer der Geheilten kehrte um, ein Mann aus Samaria. Er lobte Gott mit lauter Stimme, warf sich vor Jesus nieder und dankte ihm. vgl. Lk 17, 15-16

29. Sonntag

Erste Vesper

A Vom Osten bis zum Westen sollen alle erkennen, daß es außer mir keinen Gott gibt. Ich bin der Herr und sonst niemand. vgl. Jes 45, 5-6

B Laßt uns mit Zuversicht hintreten zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen finden. Hebr 4, 16

C Solange Mose seine Hände erhoben hielt, war Israel stärker als der Feind. Ex 17, 11

Laudes

A Meister, wir wissen, daß du die Wahrheit sagst und in Wahrheit den Weg Gottes lehrst. Mt 22, 16

B Wer bei euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, der sei der Sklave aller. Mk 10, 43-44

C Wenn der Menschensohn kommt, wird er wohl Glauben finden auf Erden? vgl. Lk 18, 8

Zweite Vesper

A Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist. Mt 22, 21

B Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und um sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Mk 10, 45 zu streichen

B Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Mt 20, 28 neu

C Gott wird seinen Erwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, unverzüglich ihr Recht verschaffen. vgl. Lk 18, 7

30. Sonntag

Erste Vesper

A Die Erfüllung des Gesetzes ist die Liebe; wer den Nächsten liebt, hat das Gesetz erfüllt. Röm 13, 8.10

B Der Herr sammelt sein Volk von den Enden der Erde und bringt es heim. Auch die Blinden und Lahmen kehren zurück. vgl. Jer 31, 8

C Das Flehen des Armen dringt durch die Wolken, es ruht nicht, bis es am Ziel ist. Sir 35, 21

Laudes

A Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Mt 22, 39

B Jesus, Sohn Davids, erbarme dich meiner! – Was willst du, was soll ich für dich tun? – Rabbuni, ich möchte wieder sehen. Mk 10, 47.51

zu streichen **C** Seinen Nächsten lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Opfer. vgl. Mk 12, 33

neu **C** Der Zöllner wagte nicht, die Augen zum Himmel zu erheben. Er schlug an seine Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig. Lk 18, 13

Zweite Vesper

A Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen. Mt 22, 37

B Jesus sprach: Dein Glaube hat dich geheilt. Da konnte der Blinde wieder sehen und folgte ihm auf seinem Weg. Mk 10, 52

zu streichen **C** Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht. Lk 18, 14

neu **C** Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. Lk 18, 14

31. Sonntag

Erste Vesper

A Alle haben wir denselben Vater, uns alle hat der eine Gott geschaffen. Warum handeln wir treulos, einer gegen den andern? vgl. Mal 2, 10

B Höre, Israel! Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Diese Worte sollen auf dein Herz geschrieben sein. Dtn 6, 4.6

C Du erbarmst dich aller, o Gott, und siehst hinweg über die Sünden der Menschen, damit sie sich bekehren. Weish 11, 23

Laudes

A Nur einer ist euer Meister. Ihr alle aber seid Brüder. Der Größte von euch soll euer Diener sein. Mt 23, 8.11

B Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus ganzem Herzen und aus ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und deiner ganzen Kraft. Mk 12, 30

C Zachäus, steige schnell herab, in deinem Hause muß ich heute bleiben. Da stieg er schnell herab und nahm Jesus voll Freude auf. – Heute ist Gottes Heil in dieses Haus gekommen. Lk 19, 5-6.9

Zweite Vesper

A Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht. Mt 23, 12 zu streichen

A Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. Mt 23, 12 neu

B Seinen Nächsten lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Opfer. vgl. Mk 12, 33

C Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist. Lk 19, 10

32. Sonntag

Erste Vesper

A Wer nach der Weisheit verlangt, wird sie erkennen. Wer ihretwegen wacht und an sie denkt, dem kommt sie entgegen. vgl. Weish 6, 13.15

B Die Witwe tat, was der Herr ihr durch Elija sagen ließ. Und sie hatten viele Tage zu essen. vgl. 1 Kön 17, 15

C Gott hat uns die Hoffnung gegeben, daß er uns auferweckt. Darauf warten wir. 2 Makk 7, 14

Laudes

A Seid wachsam! Denn ihr kennt nicht den Tag, noch wißt ihr die Stunde. Mt 25, 13

B Der Herr richtet die Gebeugten auf, den Waisen und Witwen verhilft er zum Recht. vgl. Ps 146, 8-9

C Die Gott für würdig hält, teilzuhaben an der Auferstehung, die können nicht mehr sterben; denn Söhne Gottes sind sie geworden. Lk 20, 35-36

Zweite Vesper

A Um Mitternacht erscholl der Ruf: Seht der Bräutigam kommt! Auf, ihm entgegen, Christus, dem Herrn! Mt 25, 6

B Amen, ich sage euch: Die arme Witwe hat mehr als die anderen gegeben: sie opferte alles, was sie besaß. Mk 12, 43-44

C Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; für ihn sind alle lebendig. Lk 20, 38

33. Sonntag

Erste Vesper

A Selig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt! vgl. Lk 12, 37 zu streichen

A Wir gehören nicht der Finsternis: Wir sind Söhne des Lichts und Kinder des Tages. So laßt uns wachsam und nüchtern sein, daß uns der Tag des Herrn nicht überfällt. vgl. 1 Thess 5, 5.6.2 neu

B Eine Zeit der Drangsal wird kommen, wie noch keine war. Doch dein Volk wird gerettet in jener Zeit. Dan 12, 1

C Der Tag, der kommt, wird die Frevler verbrennen, doch für euch wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen. vgl. Mal 3, 19-20

Laudes

zu streichen

A Wir gehören nicht der Finsternis: Wir sind Söhne des Lichts und Kinder des Tages. So laßt uns wachsam und nüchtern sein, daß uns der Tag des Herrn nicht überfällt. vgl. 1 Thess 5, 5.6.2

neu

A Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Mt 25, 20

B Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Mk 13, 31

C Gebt acht, daß man euch nicht irreführt! Viele werden sagen: Die Zeit ist da. – Lauft ihnen nicht nach! Lk 21, 8

Zweite Vesper

zu streichen

A Du guter und getreuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

neu

A Du guter und treuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

B Der Menschensohn wird kommen mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels. vgl. Mk 13, 26

C Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen. Lk 21, 19

Herrenfeste im Kirchenjahr

Christkönigssonntag

Erste Vesper

Hymnus

Christus, du Herrscher
Himmels und der Erde,
Herr über Mächte,
Throne und Gewalten.
Du bist der Erste,
und du bist der Letzte,
Anfang und Ende.

In deinen Händen
ruht der Menschen Schicksal.
Nichts kann auf Erden
deiner Macht entgleiten.
Du sprichst das Urteil
über alle Völker,
voll des Erbarmens.

Reiche entstehen,
blühen und zerfallen,
aber das deine
überdauert alle,
denn deine Herrschaft
ist von Gott verliehen,
ewigen Ursprungs.

Keiner der Großen
kann mit dir sich messen;
Herrscher der Herren,
König aller Zeiten,
Abglanz des Vaters,
Spiegel seiner Hoheit,
thronend im Himmel.

Dir sei die Ehre,
dir und deinem Vater,
und auch dem Geiste
sei das Lob gesungen.
Gott, dem Dreieinigen,
Lob und Preis und Ehre
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Auf dem Thron Davids wird er sitzen und König sein für immer und ewig. Halleluja. zu streichen
vgl. Jes 9, 6

1. Antiphon Auf dem Throne Davids wird er sitzen und herrschen über sein Reich in Ewigkeit. neu

Halleluja. vgl. Lk 1, 32-33 vgl. Jes 9, 6

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon König des Friedens ist sein Name, sein Thron steht für immer und ewig. vgl. 1 Chr 22, 9 1 Kön 17, 14 (Vg.)

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Sein Reich ist ein ewiges Reich, alle Mächte werden ihm dienen und ihm gehorchen. Dan 7, 27

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Dein Königtum währt für ewige Zeiten, deine Herrschaft von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 145, 13

Psalm Psalm 145 (144), 1-13

5. Antiphon Herrschaft und königliche Würde ist Christus gegeben; alle Völker, Stämme und Sprachen werden ihm dienen auf ewig. Lit

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Gott hat Christus von den Toten auferweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben, hoch über alle Fürsten und Gewalten, Mächte und Herrschaften und über jeden Namen, der nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen genannt wird. Alles hat er ihm zu Füßen gelegt und ihn, der als Haupt alles überragt, über die Kirche gesetzt. Sie ist sein Leib und wird von ihm erfüllt, der das All ganz und gar beherrscht. vgl. Eph 1, 20-23

Responsorium Dein, o Herr, sind Größe und Macht, * dein ist die Herrschaft und das Königtum. vgl. 1 Chr 29, 11

Du erhebst dich als Haupt über alles. 1 Chr 29, 11

Magnificat-Antiphon Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird herrschen über Jakobs Haus in Ewigkeit, und seine Herrschaft wird ohne Ende sein. Halleluja. Lk 1, 32-33

Invitatorium

Antiphon Jesus Christus, den König der Könige, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Ehre sei dir, Christe,
der du littest Not,
an dem Stamm des Kreuzes
für uns bittern Tod,
herrschest mit dem Vater
in der Ewigkeit:
Hilf uns armen Sündern
zu der Seligkeit.
Kyrie, eleison.

1. Nokturn **1. Antiphon** Ich bin von Gott als König eingesetzt auf Zion, seinem heiligen Berg, um seinen Willen kundzutun. Ps 2, 6 (Vg.)

Psalm Psalm 2

2. Antiphon Mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt. Alles hast du ihm zu Füßen gelegt. vgl. Ps 8, 6-7

Psalm Psalm 8

3. Antiphon Hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7
Psalm Psalm 24 (23)
Versikel V. Alle Könige müssen ihm huldigen. – R. Alle Völker ihm dienen. Ps 72, 11

2. Nokturn **1. Antiphon** Spielt unserm König, spielt ihm; denn Gott ist König der ganzen Erde. Ps 47, 7-8
Psalm Psalm 47 (46)
2. Antiphon Alle Könige müssen ihm huldigen, alle Völker ihm dienen. Ps 72, 11
Psalm Psalm 72 (71)
3. Antiphon Der Herr ist unser Gott für immer und ewig. Er wird uns führen in Ewigkeit. Ps 48, 15
Psalm Psalm 48 (47)
Versikel V. Er herrsche von Meer zu Meer. – R. Vom Strom bis an die Enden der Erde. Ps 72, 8

3. Nokturn **Antiphon** Dein ist die Macht und das Reich, dein ist die Herrschaft über alle Völker. Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen. Sir 50, 25 (Vg.)
Erstes Canticum Erstes Buch der Chronik 29, 10-13
Zweites Canticum Jesaja 12, 1-6
Drittes Canticum Jesaja 61, 10-62, 5
Versikel V. Siehe, ich mache dich zum Licht der Heiden. – R. Du sollst mein Heil sein bis an die Enden der Erde. Jes 49, 6

Laudes

Hymnus

Der höchsten Gottheit ew'ges Bild.
du Licht vom Licht, des Vaters Wort,
du unser Retter, dir sei Ruhm
und Macht und Ehre immerdar.

Von Ewigkeit bist du allein
der Zeiten Mitte und ihr Ziel,
dir gab der Vater die Gewalt,
die Herrschaft über alle Welt.

Doch nicht auf Zwang baut deine Macht
und nicht auf Furcht dein Königtum:
in Liebe ziehst du uns an dich –
am Kreuz gemartert und erhöht.

Komm, Herr, erweise deine Macht
und richte deine Herrschaft auf.
Komm und vollende jetzt dein Reich
und führe uns zum Königsmahl.

Dir, Jesus, der durch Leid und Tod
der Herrschaft Krone sich errang,
sei mit dem Vater und dem Geist
Lob, Preis und Ruhm in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon O wahre Sonne, Aufgang des neuen Lichts! Seht, unser König sitzt auf seinem Thron und herrscht. Frieden verkündet er den Völkern. Lit
2. Antiphon Bis an die Enden der Erde reicht sein Ruhm. Er wird der Friede sein. vgl. Mi 5, 3-4
3. Antiphon Alle Völker werden ihn preisen und in ihm sich segnen. vgl. Ps 72, 17
4. Antiphon Seine Macht wird groß sein, und es wird Friede herrschen ohne Ende. vgl. Jes 9, 6

5. Antiphon Herrschaft, Würde und Königtum hat ihm der Herr gegeben; alle Völker, Stämme und Sprachen werden ihm dienen. vgl. Dan 7, 14

Kurzlesung Wir wollen uns, von der Liebe geleitet, an die Wahrheit halten und in allem wachsen, bis wir ihn erreicht haben. Er, Christus, ist das Haupt. Durch ihn wird der ganze Leib zusammengefügt und gefestigt in jedem einzelnen Gelenk. Jedes trägt mit der Kraft, die ihm zugemessen ist. So wächst der Leib und wird in Liebe aufgebaut. Eph 4, 15-16

Responsorium Deine Frommen sollen dich preisen, * die Herrlichkeit deines Königtums sollen sie künden. Ps 145, 10-12
Sie sollen Zeugnis geben von deiner Herrschaft. Ps 145, 10-12

Benedictus-Antiphon Christus, der Erstgeborene von den Toten und Herrscher über die Könige der Erde, hat uns zu einem Königreich gemacht für seinen Gott und Vater. vgl. Offb 1, 5-6

Terz

zu streichen **Antiphon** Der Herr ist unser Richter, er gibt uns Weisung und Gesetz. Der Herr ist unser König, er wird uns retten. Jes 33, 22

neu **Antiphon** Der Herr ist unser König, er gibt uns Weisung und Gesetz. Er selbst wird kommen und uns retten. vgl. Jes 33, 22

Kurzlesung Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Kol 1, 12-13

Responsorium Der Herr thront als König in Ewigkeit. * Er segne sein Volk mit Frieden. Ps 29, 10-11
Der Herr gebe Kraft seinem Volk. Ps 29, 10-11

Sext

Antiphon Ströme lebendigen Wassers werden ausgehen von Jerusalem, und der Herr wird König sein über die ganze Erde. Sach 14, 8-9

Kurzlesung In ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen. Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Kol 1, 16ac.17-18

Responsorium Singt unserm Gott, ja singt ihm. * Spielt unserm König, spielt ihm! Ps 47, 7-8
Denn er ist König über die ganze Erde. Ps 47, 8

Non

Antiphon Seine Macht wird groß sein, und es wird Friede herrschen ohne Ende. vgl. Jes 9, 6

Kurzlesung Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut. Kol 1, 19-20

Responsorium Furchtgebietend ist der Herr, der Höchste, * ein großer König über die ganze Erde. Ps 47, 3
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. Ps 47, 9

Zweite Vesper

zu streichen **1. Antiphon** Auf dem Thron Davids wird er sitzen und König sein für immer und ewig. Halleluja. vgl. Jes 9, 6

neu **1. Antiphon** Auf dem Throne Davids wird er sitzen und herrschen über sein Reich in Ewigkeit.

Halleluja. vgl. Lk 1, 32-33 vgl. Jes 9, 6

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon König des Friedens ist sein Name, sein Thron steht für immer und ewig. vgl. 1 Chr 22, 9 1 Kön 17, 14 (Vg.)

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Sein Reich ist ein ewiges Reich, alle Mächte werden ihm dienen und ihm gehorchen. Dan 7, 27

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Dein Königtum währt für ewige Zeiten, deine Herrschaft von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 145, 13

Psalm Psalm 145 (144), 1-13

5. Antiphon Auf seinem Gewand ist ein Name geschrieben: König der Könige und Herr aller Herrscher. Sein ist die Herrlichkeit und das Reich in Ewigkeit. vgl. Offb 19, 16

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Christus muß herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat. Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. Sonst hätte er ihm nicht alles zu Füßen gelegt. Wenn es aber heißt, alles sei unterworfen, ist offenbar der ausgenommen, der ihm alles unterwirft. Wenn ihm dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott herrscht über alles und in allem. 1 Kor 15, 25-28

Responsorium Fest steht dein Thron, o Gott, * auf immer und ewig. vgl. Ps 45, 7
Das Zepter deiner Herrschaft ist ein Zepter des Rechts. Ps 45, 7

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. vgl. Mt 28, 18

Dreifaltigkeitssonntag

Erste Vesper

Hymnus

Dreifaltiger, verborgner Gott.
e i n Licht aus dreier Sonnen Glanz,
drei Flammen e i n e r Liebesglut,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

Allherrscher du von Ewigkeit,
Gott Vater, der die Welt erschuf,
du lenkst die Werke deiner Hand
und führst uns durch der Zeiten Lauf.

Gott Sohn, des Vaters Ebenbild,
du König der erlösten Welt,
in dir wird Gott uns Menschen gleich,
in dir der Mensch zu Gott erhöht.

Du Atem Gottes, Heil'ger Geist,
durchdringst die Welt mit Lebenskraft,
du senkst in uns die Liebe ein,
die alle eint und göttlich macht.

Du großer Gott, der in uns wohnt,
hochheilige Dreifaltigkeit,

dich loben und bekennen wir
jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Dir sei Ehre, dreifaltiger Gott, ein Einziger in drei Personen von gleicher Herrlichkeit. Wie vor aller Zeit, so auch jetzt und in Ewigkeit. Lit

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gepriesen sei der heilige Gott, dreifaltig in ungeteilter Einheit. Laßt uns ihn rühmen: Er hat uns sein Erbarmen geschenkt. Lit

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon O ewige Dreifaltigkeit, hochheiliger und wahrer Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Lit

Psalm Psalm 114 (113 A)

4. Antiphon Heiliger, dreifaltiger Gott, befreie uns, rette uns und schenke uns Leben. Lit

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Ruhm und Ehre in Ewigkeit sei dem dreieinigen Gott: dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Lit

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas gegeben, so daß Gott ihm etwas zurückgeben müßte? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. Röm 11, 33-36

Responsorium Laßt uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist. * Laßt uns ihn rühmen in Ewigkeit. Ps 115, 18
Gott allein sei Ehre und Lobpreis. Lit

Magnificat-Antiphon Dank sei dir, Gott; Dank sei dir, du wahre und eine Dreifaltigkeit, du eine und höchste Gottheit, du heilige und eine Einheit. Lit

Invitatorium

Antiphon Gott ist einer in der Dreiheit und dreifaltig in der Einheit; kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Dich Gott Vater,
ohne Ursprung und End' ,

Dich Sohn,
der liebend den Vater erkennt,

Dich Heiligen Geist,
der aus beiden entbrennt,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

Dich Gott Vater,

allgewaltig an Macht,

Dich Sohn,
der ewiges Heil uns gebracht,

Dich Heiligen Geist,
der die Herzen entfacht,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Steh uns bei, Allmächtiger, du einer und einziger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Lit
Psalm Psalm 8
2. Antiphon O selige Dreifaltigkeit! Der Vater ist Liebe, der Sohn ist Gnade, das einende Band ist der Heilige Geist. Lit
Psalm Psalm 33 (32)
3. Antiphon O selige Dreifaltigkeit! Ursprung der Wahrheit, Spiegel der Wahrheit, Gabe der Wahrheit. Lit
Psalm Psalm 19 (18)
Versikel V. Laßt uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist. – R. Laßt uns ihn loben und erheben in Ewigkeit. vgl. Ps 115, 18

2. Nokturn **1. Antiphon** Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens; werft euch nieder vor ihm! vgl. Ps 29, 2
Psalm Psalm 29 (28)
2. Antiphon Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Ps 77, 14
Psalm Psalm 77 (76)
3. Antiphon Furchtgebietend ist der Herr, der Höchste: ein großer König über die ganze Erde. Ps 47, 3
Psalm Psalm 47 (46)
Versikel V. Wie tief sind deine Gedanken, o Gott! – R. Wie staunenswert sind deine Werke! vgl. Ps 92, 6

3. Nokturn **Antiphon** Ruhm und Ehre in Ewigkeit sei dem dreieinigen Gott: dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Halleluja. Lit
Versikel V. Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen. – R. Ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Ps 33, 6

Laudes

Hymnus

Erhabene Dreifaltigkeit,
im einen Licht der Gottheit eins,
unendliches Geheimnis du
und tiefster Ursprung allen Seins.

Dich rühmt des Himmels hehre Schar,
ihr Lied ruft deinen Lobpreis aus,
dir jubelt deine Schöpfung zu,
der du dein Bildnis aufgeprägt.

Wir neigen staunend uns vor dir

und beten deine Größe an.
Vereine mit der Engel Lied
den Lobgesang, den wir dir weihn.

Was alle Einsicht übersteigt,
bekennt der Glaube ehrfurchtsvoll:
Drei sind in tiefer Liebe eins –

in e i n e r Gottheit leben drei.

Gott Vater, dir sei Ruhm und Preis
und deinem eingebornen Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
jetzt, immer und in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Dir sei Ruhm und Herrschaft, Herrlichkeit und Macht. Lob und Jubel auf ewig, o selige Dreifaltigkeit! Lit

2. Antiphon Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. 2 Kor 1, 3

3. Antiphon Heilig ist der Herr der Heerscharen: Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit. vgl. Jes 6, 3

4. Antiphon Alles hast du geschaffen; darum loben dich deine Geschöpfe; sie beten dich an und verherrlichen dich, o selige Dreieinigkeit. Lit

5. Antiphon Aus ihm und durch ihn und in ihm ist alles. Ihm sei die Ehre in Ewigkeit. vgl. Röm 11, 36

Kurzlesung Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. 1 Kor 12, 4-6

Responsorium Dir sei Ruhm und Lobpreis und Ehre, * o selige Dreifaltigkeit. Lit
Dir sei Dank auf immer und ewig. Lit

Benedictus-Antiphon Der das All geschaffen hat und es lenkt, der heilige, dreieinige Gott, er sei gepriesen jetzt und in alle Ewigkeit. Lit

Terz

Antiphon Zu dir rufen wir, o selige Dreifaltigkeit, dich loben wir, dich beten wir an. Lit

Kurzlesung Gott, der uns und euch in der Treue zu Christus festigt und der uns alle gesalbt hat, er ist es auch, der uns sein Siegel aufgedrückt und als ersten Anteil (am verheißenen Heil) den Geist in unser Herz gegeben hat. 1 Kor 1, 21-22

Responsorium Tretet durch seine Tore ein mit Dank, * preist seinen Namen. Ps 100, 4
Gebt Gott die Ehre. Lit

Sext

Antiphon Du unsere Hoffnung, unser Heil und unsre Ehre, o selige Dreifaltigkeit. Lit

Kurzlesung Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unser Herz, den Geist, der ruft: Abba, Vater. Gal 4, 4a.5b-6

Responsorium Gepriesen sei die heilige Dreifaltigkeit, * hocherhaben in alle Ewigkeit. Lit
Vater und Sohn und Heiliger Geist. Lit

Non

Antiphon Unwandelbarer, ewiger Gott, Fülle des Seins, des Lebens und der Erkenntnis, dich bekennen wir. Lit

Kurzlesung Amen, Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen. Offb 7, 12

Responsorium Gepriesen bist du, Herr, * am Gewölbe des Himmels. Dan 3, 56
Gerühmt und verherrlicht. Dan 3, 56

Zweite Vesper

Hymnus

Dreifaltiger, verborgner Gott.
e i n Licht aus dreier Sonnen Glanz,
drei Flammen e i n e r Liebesglut,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

Allherrscher du von Ewigkeit,
Gott Vater, der die Welt erschuf,
du lenkst die Werke deiner Hand
und führst uns durch der Zeiten Lauf.

Gott Sohn, des Vaters Ebenbild,
du König der erlösten Welt,
in dir wird Gott uns Menschen gleich,
in dir der Mensch zu Gott erhöht.

Du Atem Gottes, Heil'ger Geist,
durchdringst die Welt mit Lebenskraft,
du senkst in uns die Liebe ein,
die alle eint und göttlich macht.

Du großer Gott, der in uns wohnt,
hochheilige Dreifaltigkeit,
dich loben und bekennen wir
jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Dir sei Ehre, dreifaltiger Gott, ein Einziger in drei Personen von gleicher Herrlichkeit. Wie vor aller Zeit, so auch jetzt und in Ewigkeit. Lit

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gepriesen sei der heilige Gott, dreifaltig in ungeteilter Einheit. Laßt uns ihn rühmen: Er hat uns sein Erbarmen geschenkt. Lit

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon O ewige Dreifaltigkeit, hochheiliger und wahrer Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Lit

Psalm Psalm 114 (113 A)

4. Antiphon Heiliger, dreifaltiger Gott, befreie uns, rette uns und schenke uns Leben. Lit

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Herrscher über das All; der war und der ist und der kommen wird. vgl. Offb 4, 8

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. E i n Leib und e i n Geist, wie euch durch eure Berufung auch e i n e gemeinsame Hoffnung gegeben ist; e i n Herr, e i n Glaube, e i n e Taufe, e i n Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. Eph 4, 3-6

Responsorium Laßt uns preisen den Vater und den Sohn mit dem Heiligen Geist. * Laßt uns ihn rühmen in Ewigkeit. Ps 115, 18
Gott allein sei Ehre und Lobpreis. Lit

Magnificat-Antiphon Dich, o Gott, bekennen wir: den ungezeugten Vater, den einziggeborenen Sohn, den Anwalt, den Heiligen Geist. Heilige Dreifaltigkeit, dich loben und preisen wir. Dir sei die Herrlichkeit auf ewig. Lit

Fronleichnam

Erste Vesper

Hymnus

Jubelnder Freude Lied
töne am heil'gen Tag.
Festlicher Lobgesang
steige aus jedem Herz.
Altes sei abgetan,
alles sei heute neu:
Wort und Tat und das ganze Herz.

Denn wir begehn das Mahl,
wie es der Herr gebot,
da er als Lamm sich gab,
Opfer zu unserm Heil.
Was nur im Bild geahnt,
macht er nun sterbend wahr,
schenkt sich selber den Seinen ganz.

Siehe, er reicht im Brot
Schwachen das eigne Fleisch,
gibt den Verzagten Kraft,
labt sie mit seinem Blut.
So gibt er selbst sich hin,
da er zu ihnen sagt:
»Trinket alle aus diesem Kelch.«

Heiland und Herr der Welt,
höre auf unser Flehn:
Bleibe nicht fern von uns,
sei uns im Brote nah,
führ uns auf deinem Weg
hin zu der Hoffnung Ziel,
wo uns selig dein Licht umfängt. Amen.

1. Antiphon Auf ewig Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks, hat Christus, der Herr, Brot und Wein dargebracht. vgl. Ps 110, 4 vgl. Gen 14, 18

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Ein Gedächtnis seiner Wunder hat der Herr gestiftet. Barmherzig ist der Herr, Speise gibt er denen, die ihn fürchten. vgl. Ps 111, 4-5

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Den Kelch des Heils will ich erheben, ein Opfer des Dankes will ich dir bringen. vgl. Ps 116, 13.17

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

4. Antiphon Der Herr schafft seiner Kirche Frieden. Er sättigt sie mit bestem Weizen. vgl. Ps 147, 14

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Halleluja. Joh 6, 32

Canticum Offenbarung des Johannes 11,17-18; 12,10b-12a

Kurzlesung Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen, nicht Teilhabe am Blut Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi? Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib; denn wir alle haben teil an dem einen Brot. 1 Kor 10, 16-17

Responsorium Brot vom Himmel hat er ihnen gegeben. * Halleluja, halleluja. vgl. Weish 16, 20
Brot der Engel aßen die Menschen. vgl. Weish 16, 20

Magnificat-Antiphon Wie gut und freundlich bist du, Herr, wie groß ist deine Liebe! Brot vom Himmel gibst du deinen Kindern zum Zeichen deiner Huld. Den Hungernden schenkst du deine Gaben, die Reichen aber läßt du leer ausgehen. Lit

Invitatorium

Antiphon Christus, unser Herr, ist das Brot des Lebens; kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

Hymnus

Geheimnis seiner Herrlichkeit
versenkt sich ein
in Brot und Wein.
Das höchste Gut
hat Leib und Blut
für unser Heil dem Tod geweiht.
Kommt, lasset uns anbeten.

Geheimnis seiner Gegenwart,
seit jener Nacht
uns übermacht,
da er sich bot
als Wein und Brot
und sich als Gott uns offenbart.
Kommt, lasset uns anbeten.

Geheimnis der Dreifaltigkeit,
das einverleibt
in uns verbleibt
und Leben heißt
und Glut und Geist
und Auferstehung uns verleiht.
Kommt, lasset uns anbeten.

1. Nokturn **1. Antiphon** An all deine Speiseopfer denke der Herr; dein Brandopfer nehme er gnädig an. Ps 20, 4
Psalm Psalm 20 (19)
2. Antiphon Kostet und seht, wie gütig der Herr ist; die ihn suchen, brauchen kein Gut zu entbehren. vgl. Ps 34, 9.11
Psalm Psalm 34 (33)
3. Antiphon Groß ist der Herr auf Zion. Mose und Aaron sind unter seinen Priestern. Ps 99, 2.6
Psalm Psalm 99 (98)
Versikel V. Ein Opfer des Dankes will ich dir bringen. Halleluja. – R. Anrufen will ich den Namen des Herrn. Halleluja. Ps 116, 17

2. Nokturn **1. Antiphon** Sagt den Geladenen: Seht, ich habe mein Mahl bereitet. Kommt zur Hochzeit! Halleluja. Mt 22, 4
Psalm Psalm 23 (22)
2. Antiphon Wer dürstet, komme zu mir und trinke aus dem ewigen Quell. vgl. Joh 7, 37
Psalm Psalm 42 (41)
3. Antiphon Mit bestem Weizen nährt uns der Herr und sättigt uns mit Honig aus dem Felsen. vgl. Ps 81, 17
Psalm Psalm 81 (80)
Versikel V. Bringe Gott als Opfer dein Lob. Halleluja. – R. Erfülle dem Höchsten deine Gelübde. Halleluja. vgl. Ps 50, 14

3. Nokturn **Antiphon** Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise, und mein Blut ist wahrhaft ein Trank. Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben. Halleluja. vgl. Joh 6, 54-55
Erstes Canticum Sprichwörter 9, 1-6.10-12
Zweites Canticum Jeremia 31, 10-13.14b
Drittes Canticum Weisheit 16, 20-21; 17, 1
Versikel V. Der Herr spendet seinen Segen. Halleluja. – R. Und unser Land gibt seinen Ertrag. Halleluja. vgl. Ps 85, 13

Laudes

Hymnus

Das Wort des Vaters, Gottes Sohn,
tritt ein in unsre Erdenzeit;
da seine Leidensstunde naht,
krönt er sein Werk im Opfertod.

Bevor an seiner Feinde Schar
der eigne Jünger ihn verriet,
reicht er beim letzten Abendmahl
den Seinen sich als Speise dar.

Geheimnisvoll in Brot und Wein
gibt er sich hin mit Fleisch und Blut
und stärkt durch seiner Gottheit Kraft
den ganzen Menschen, Leib und Geist.

Als Mensch will er uns Bruder sein,
im Mahle wird er unser Brot,
im Tode unser Opferlamm,
im Himmel unser Siegespreis.

Lamm Gottes, das der ganzen Welt

das Tor zum Leben aufgetan:
da uns des Bösen Macht bedrängt,
gib Mut zum Leiden, Kraft zum Sieg.

Dreieinig hoher Herr und Gott,
nimm unser Lob, nimm unsern Dank:
laß schauen uns in deinem Reich
des ew'gen Sohnes Herrlichkeit. Amen.

1. Antiphon Herr, du hast dein Volk genährt mit der Speise der Engel, Brot vom Himmel hast du ihm geschenkt. Halleluja. vgl. Weish 16, 20

2. Antiphon Die Priester des Herrn bringen Weihrauch und Brot vor das Angesicht Gottes. Halleluja. Lev 21, 6 (Vg.)

3. Antiphon Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Halleluja. Joh 6, 56

4. Antiphon Sooft ihr von diesem Brot eßt und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Halleluja. 1 Kor 11, 26

5. Antiphon Dem Sieger gebe ich das verborgene Manna und einen neuen Namen. Halleluja. vgl. Offb 2, 17

Kurzlesung Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang steht mein Name groß da bei den Völkern, und an jedem Ort wird meinem Namen ein Rauchopfer dargebracht und eine reine Opfergabe; ja, mein Name steht groß da bei den Völkern, spricht der Herr der Heere. Mal 1, 11

Responsorium Nach deinem Willen bringt die Erde Brot hervor. * Halleluja, halleluja. Ps 104, 14
Und Wein, das Herz des Menschen zu erfreuen. Ps 104, 15

Benedictus-Antiphon Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot ißt, wird leben in Ewigkeit. Halleluja. Joh 6, 51

Terz

Antiphon Mit Sehnsucht habe ich danach verlangt, dieses Ostermahl mit euch zu halten, bevor ich leide. Halleluja. vgl. Lk 22, 15

Kurzlesung Du nährtest dein Volk mit der Speise der Engel, und unermüdlich gabst du ihm fertiges Brot vom Himmel. Deine Gabe gewährte jeden Genuß und entsprach jedem Geschmack; Weish 16, 20

Responsorium Zum Altare Gottes will ich treten. * Halleluja, halleluja. Ps 43, 4 (Vg.)
Ich will Christus empfangen, der meine Jugend erneuert. Ps 43, 4 (Vg.)

Sext

Antiphon Während des Mahles nahm Jesus das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und reichte es seinen Jüngern. Halleluja. vgl. Mt 26, 26 zu streichen

Antiphon Während des Mahles nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot und gab es seinen Jüngern. Halleluja. Mt 26, 26 neu

Kurzlesung Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, ihre sieben Säulen behauen. Sie hat ihr Vieh geschlachtet, ihren Wein gemischt und schon ihren Tisch gedeckt. Spr 9, 1-2

Responsorium Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben. * Halleluja, halleluja. vgl. Weish 16, 20
Das alle Erquickung in sich birgt. vgl. Weish 16, 20

Non

Antiphon Die Jünger erkannten den Herrn, als er das Brot brach. Halleluja. vgl. Lk 24, 35

Kurzlesung Alle, die gläubig geworden waren, hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.
vgl. Apg 2, 42.44.47

Responsorium Herr, bleibe bei uns. * Halleluja, halleluja. vgl. Lk 24, 29
Denn es will Abend werden. vgl. Lk 24, 29

Zweite Vesper

Hymnus

Das Geheimnis laßt uns künden,
das uns Gott im Zeichen bot:
Jesu Leib, für unsre Sünden
hingegeben in den Tod,
Jesu Blut, in dem wir finden
Heil und Rettung aus der Not.

Von Maria uns geboren,
ward Gott Sohn uns Menschen gleich,
kam zu suchen, was verloren,
sprach das Wort vom Himmelreich,
hat den Seinen zugeschworen:
allezeit bin ich bei euch.

Auf geheimnisvolle Weise
macht er dies Versprechen wahr;
als er in der Jünger Kreise
bei dem Osterlamme war,
gab in Brot und Wein zur Speise
sich der Herr den Seinen dar.

Gottes Wort, ins Fleisch gekommen,
wandelt durch sein Wort den Wein
und das Brot zum Mahl der Frommen,
lädt auch die Verlornen ein.
Der Verstand verstummt beklommen,
nur das Herz begreift's allein.

Gott ist nah in diesen Zeichen:
kniet hin und betet an.
Das Gesetz der Furcht muß weichen,
da der neue Bund begann;
Mahl der Liebe ohnegleichen:
nehmt im Glauben teil daran.

Gott dem Vater und dem Sohne
singe Lob, du Christenheit;
auch dem Geist auf gleichem Throne
sei der Lobgesang geweiht.
Bringet Gott im Jubeltone
Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

1. Antiphon Auf ewig Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks, hat Christus, der Herr, Brot und Wein dargebracht. vgl. Ps 110, 4 vgl. Gen 14, 18

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Ein Gedächtnis seiner Wunder hat der Herr gestiftet. Barmherzig ist der Herr, Speise gibt er denen, die ihn fürchten. vgl. Ps 111, 4-5

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Den Kelch des Heils will ich erheben, ein Opfer des Dankes will ich dir bringen. vgl. Ps 116, 13.17

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

4. Antiphon Der Herr schafft seiner Kirche Frieden. Er sättigt sie mit bestem Weizen. vgl. Ps 147, 14

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Du bist der Weg, du bist die Wahrheit, du bist das Leben der Welt. vgl. Joh 14, 6

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot eßt und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. 1 Kor 11, 23-26

Responsorium Brot vom Himmel hat er ihnen gegeben. * Halleluja, halleluja. vgl. Weish 16, 20
Brot der Engel aßen die Menschen. vgl. Weish 16, 20

Magnificat-Antiphon O heiliges Mahl, in dem Christus unsere Speise ist: Gedächtnis seines Leidens, Fülle der Gnade, Unterpfand der künftigen Herrlichkeit. Halleluja. Lit

Heiligstes Herz Jesu

Erste Vesper

Hymnus

O sel'ger Urgrund allen Seins,
Heiland der Welt, Herr Jesus Christ,
du Licht von deines Vaters Licht
und wahrer Gott vom wahren Gott.

Wie hat die Liebe dich gedrängt,
daß du für uns den Tod erwählt.
Du gibst das Leben uns zurück,
das Adams Sünde uns geraubt.

Der Stoß der Lanze trifft dein Herz,
und Blut und Wasser bricht hervor,
ein Quell des Heils, der nie versiegt
und aller Schöpfung Freude bringt.

Dir, Herr, sei Preis und Herrlichkeit,
der uns sein Herz geöffnet hat,
mit dir, dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Herrsche, Herr, inmitten deiner Feinde, unterwirf sie deinem milden Joch. vgl. Ps 110, 2 vgl. Mt 11, 30

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gnädig und barmherzig ist der Herr, Speise gibt er denen, die ihn fürchten. Ps 111, 4-5

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Mit ewiger Liebe hat der Herr uns geliebt; von der Erde erhöht, hat er uns voll Erbarmen an sein Herz gezogen. vgl. Jer 31, 3 vgl. Joh 12, 34

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Lernt von mir, denn ich bin gütig und demütig von Herzen; und ihr werdet Ruhe finden. Mt 11, 29

Psalm Psalm 146 (145)

5. Antiphon Ich bin der Gute Hirt. Ich weide meine Schafe und gebe mein Leben für sie hin. Halleluja. Joh 10, 11

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Christus hat die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben, um sie im Wasser und durch das Wort rein und heilig zu machen. So will er die Kirche herrlich vor sich erscheinen lassen, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler; heilig soll sie sein und makellos. Eph 5, 25b-27

Responsorium Christus hat uns geliebt, * uns durch sein Blut befreit von unseren Sünden. vgl. Offb 1, 5
Er hat uns zu Königen gemacht und zu Priestern für den Dienst vor Gott. vgl. Offb 1, 6

Magnificat-Antiphon Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen; was wünsche ich mehr, als daß es schon brenne! Lk 12, 49

Invitatorium

Antiphon Jesu Herz ist verwundet aus Liebe zu uns; kommt wir fallen nieder und beten an! Lit

Vigil

Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewußt, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

1. Nokturn **1. Antiphon** Frieden kündet der Herr seinem Volk, den Menschen mit redlichem Herzen. Ps 85, 9

Psalm Psalm 85 (84)

2. Antiphon Der Ratschluß des Herrn bleibt ewig bestehen, die Pläne seines Herzens überdauern die Zeiten. Ps 33, 11

Psalm Psalm 33 (32)
3. Antiphon Herr, du bist gütig und bereit zu verzeihen, für alle, die zu dir rufen, reich an Gnade. Ps 86, 5
Psalm Psalm 86 (85)
Versikel V. Gut und gerecht ist der Herr. – R. Alle seine Pfade sind Huld und Treue. vgl. Ps 25, 8.10

2. Nokturn **1. Antiphon** Bei dir ist die Quelle des Lebens; du tränkst uns mit dem Strom deiner Wonnen. Ps 36, 9-10
Psalm Psalm 36 (35)
2. Antiphon Mein Herz ist verzagt, du aber bist meine Zuflucht, ein fester Turm. vgl. Ps 61, 3-4
Psalm Psalm 61 (60)
3. Antiphon Alle Enden der Erde sahen das Heil unsres Gottes. Ps 98, 3
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist. – R. Im Schatten deiner Flügel finde ich Zuflucht. vgl. Ps 36, 6.8

3. Nokturn **Antiphon** Siehe, Gott ist mein Retter, ihm vertraue ich. Er wurde mir zum Heil. Halleluja. vgl. Jes 12, 2
Erstes Canticum Jesaja 12, 1-6
Zweites Canticum Erstes Buch Samuel 2, 1-5
Drittes Canticum Erstes Buch Samuel 2, 6-10
Versikel V. Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt. – R. Darum wahre ich dir die Treue auf immer. vgl. Jer 31, 3

Laudes

Hymnus

Der höchsten Gottheit ew'ges Bild.
du Licht vom Licht, des Vaters Wort,
du unser Retter, dir sei Ruhm
und Macht und Ehre immerdar.

Von Ewigkeit bist du allein
der Zeiten Mitte und ihr Ziel,
dir gab der Vater die Gewalt,
die Herrschaft über alle Welt.

Am blut'gen Holz bist du erhöht
und breitest weit die Arme aus;
und offen zeigst du uns dein Herz,
vom Stoß der Lanze bloßgelegt.

Dir, Herr, sei Preis und Herrlichkeit,
der uns sein Herz geöffnet hat,
mit dir, dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Jesus stand da und rief: Wer dürstet, komme zu mir und trinke. vgl. Joh 7, 37
2. Antiphon Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Mt 11, 28
3. Antiphon Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. 1 Joh 4, 16
4. Antiphon Mein Sohn, schenke mir dein Herz; laß deine Augen auf meine Wege achten. vgl. Spr 23, 36

5. Antiphon Das ist geschehen, damit die Schrift erfüllt wurde: Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben. vgl. Joh 19, 36-37

Kurzlesung Denn das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe – Spruch des Herrn: Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Jer 31, 33

Responsorium Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, * denn ich bin gütig und von Herzen demütig. Mt 11, 29
So werdet ihr Ruhe finden. Mt 11, 29

Benedictus-Antiphon In seiner barmherzigen Liebe hat uns Gott besucht und seinem Volk Erlösung geschaffen. vgl. Lk 1, 68

Terz

Antiphon Mein Volk, was habe ich dir getan, womit habe ich dich betrübt? Antworte mir. vgl. Mi 6, 3

Kurzlesung So spricht der Herr: Gnade fand in der Wüste das Volk, das vom Schwert verschont blieb; Israel zieht zum Ort seiner Ruhe. Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dir so lange die Treue bewahrt. Ich baue dich wieder auf, du sollst neu gebaut werden, Jungfrau Israel. Jer 31, 2.3b.4a

Responsorium Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude, * aus den Quellen des Erlösers. vgl. Jes 12, 3 (Vg.)
Mit reinem Wasser wurdet ihr besprengt. vgl. Hebr 10, 22

Sext

Antiphon Mir bricht das Herz in der Brust, alle meine Glieder zittern. Jer 23, 9

neu **Psalm** Psalm 22 (21)

Kurzlesung Ich schließe mit ihnen einen ewigen Bund, daß ich mich nicht von ihnen abwenden will, sondern ihnen Gutes erweise. Ich lege ihnen die Furcht vor mir ins Herz, damit sie nicht von mir weichen. Jer 32, 40

Responsorium Ich gebe euch ein neues Herz, * einen neuen Geist will ich euch schenken. vgl. Ez 36, 26
Mit reinem Wasser will ich euch besprengen, und ihr seid rein. vgl. Ez 36, 25

Non

Antiphon Einer der Soldaten öffnete mit der Lanze die Seite Jesu, und sogleich floß Blut und Wasser heraus. vgl. Joh 19, 34

neu **1. Psalm** Psalm 11 (10)

neu **2. Psalm** Psalm 12 (11)

neu **3. Psalm** Psalm 13 (12)

Kurzlesung Gott hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Gericht Gottes gerettet werden. Röm 5, 8-9

Responsorium Er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen. * Durch seine Wunden sind wir geheilt. vgl. Jes 53, 5
Wegen unserer Sünden wurde er mißhandelt. vgl. Jes 53, 5

Zweite Vesper

Hymnus

O sel'ger Urgrund allen Seins,
Heiland der Welt, Herr Jesus Christ,
du Licht von deines Vaters Licht
und wahrer Gott vom wahren Gott.

Wie hat die Liebe dich gedrängt,
daß du für uns den Tod erwählt.
Du gibst das Leben uns zurück,
das Adams Sünde uns geraubt.

Der Stoß der Lanze trifft dein Herz,
und Blut und Wasser bricht hervor,
ein Quell des Heils, der nie versiegt
und aller Schöpfung Freude bringt.

Dir, Herr, sei Preis und Herrlichkeit,
der uns sein Herz geöffnet hat,
mit dir, dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Herrsche, Herr, inmitten deiner Feinde, unterwirf sie deinem milden Joch. vgl. Ps 110, 2 vgl. Mt 11, 30

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gnädig und barmherzig ist der Herr, Speise gibt er denen, die ihn fürchten. Ps 111, 4-5

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Mit ewiger Liebe hat der Herr uns geliebt; von der Erde erhöht, hat er uns voll Erbarmen an sein Herz gezogen. vgl. Jer 31, 3 vgl. Joh 12, 34

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Lernt von mir, denn ich bin gütig und demütig von Herzen; und ihr werdet Ruhe finden. Mt 11, 29

Psalm Psalm 146 (145)

5. Antiphon Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Joh 1, 29

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Dadurch, daß er in Christus Jesus gütig an uns handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen. Eph 2, 4-7

Responsorium Christus hat uns geliebt, * uns durch sein Blut befreit von unseren Sünden. vgl. Offb 1, 5
Er hat uns zu Königen gemacht und zu Priestern für den Dienst vor Gott. vgl. Offb 1, 6

Magnificat-Antiphon Seines Erbarmens eingedenk, nahm der Herr sich unser an und schloß uns in sein Herz. Halleluja. vgl. Lk 1, 54

Ordinarium und Wochenpsalter

Ordinarium

Häufig wiederkehrende Texte

Psalm zum Invitatorium Psalm 95 (94)

Te Deum (deutsch)

Dich, Gott, loben wir, dich Herr, preisen wir. *
Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund.

Dir rufen die Engel alle,
dir Himmel und Mächte insgesamt, *
die Kerubim dir und die Serafim,
mit niemals endender Stimme zu:

Heilig, heilig, heilig *
der Herr, der Gott der Scharen!

Voll sind Himmel und Erde *
von deiner hohen Herrlichkeit.

Dich preist der glorreiche Chor der Apostel; *
dich der Propheten lobwürdige Zahl;

dich der Märtyrer leuchtendes Heer; *
dich preist über das Erdenrund
die heilige Kirche;

dich, den Vater unmeßbarer Majestät; /
deinen wahren und einzigen Sohn; *
und den Heiligen Fürsprecher Geist.

Du König der Herrlichkeit, Christus. *
Du bist des Vaters allewiger Sohn.

Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht, *
bist Mensch geworden,
den Menschen zu befreien.

Du hast bezwungen des Todes Stachel *
und denen, die glauben,
die Reiche des Himmels aufgetan.

Du sitzest zur Rechten Gottes *
in deines Vaters Herrlichkeit.

Als Richter, so glauben wir, *
kehrst du einst wieder.

Dich bitten wir denn,
komm deinen Dienern zu HIlfe, *
die du erlöst mit kostbarem Blut.

In der ewigen Herrlichkeit *
zähle uns deinen Heiligen zu.

Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe; *

und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit.

An jedem Tag benedeien wir dich /
und loben in Ewigkeit deinen Namen, *
ja in der ewigen Ewigkeit.

In Gnaden wollest du, Herr, *
an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. *
Laß über uns dein Erbarmen geschehn,
wie wir gehofft auf dich.

Auf dich, o Herr,
habe ich meine Hoffnung gesetzt. *
in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.

Te Deum (lateinisch)

Te Deum laudámus; *
te Dóminum confitémur.

Te ætérnum Patrem, *
omnis terra venerátur.

Tibi omnes ángeli, *
tibi cæli et univérsæ potestátes:

tibi chérubim et séraphim *
incessábili voca proclámant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus *
Dóminus Deus Sábaoth.

Pleni sunt cæli et terra *
maiestátis glóriæ tuæ.

Te gloriósus *
Apostolórum chorus,

te prophetárum *
laudábilis númerus,

te mártyrum candidátus *
laudat exércitus.

Te per orbem terrárum *
sancta confitétur Ecclésia.

Patrem *
imménsæ maiestátis;

venerándum tuum verum *
et únicum Fílium;

Sanctum quoque *
Paráclitum Spíritum.

Tu rex glóriæ, *
Christe.

Tu Patris *
sempitérnus es Fílius.

Tu, ad liberándum susceptúrus hóminem, *
non horruísti Vírginis úterum.

Tu, devícto mortis acúleo, *
aperuísti credéntibus regna cælórum.

Tu ad déxteram Dei sedes, *
in glória Patris.

Iudex créderis *
esse ventúrus.

Te ergo quæsumus, tuis fámulis súbveni, *
quos pretióso sánguine redemísti.

Ætérna fac cum sanctis tuis *
in glória numerári.

Salvum fac pópulum tuum, Dómine, *
et bénedic hereditáti tuæ.

Et rege eos, *
et extólle illos usque in ætérnum.

Per síngulos dies *
benedícimus te;

et laudámus nomen tuum in sæculum, *
et in sæculum sæculi.

Dignáre, Dómine, die isto *
sine peccáto nos custodíre.

Miserére nostri, Dómine, *
miserére nostri.

Fiat misericórdia tua, Dómine, super nos, *
quemádmodum sperávimus in te.

In te, Dómine, sperávi: *
non confúndar in ætérnum.

Te decet laus (deutsch)

Dir gebührt unser Lob, *
dir unser rühmendes Lied!

Dir, o Gott, sei Ehre und Ruhm: /
dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste, *
jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

Te decet laus (lateinisch)

Te decet laus, Te decet hymnus,
tibi glória
Deo Patri et Fílio
cum Sancto Spíritu
in sæcula sæculórum.
Amen.

Benedictus (deutsch) Benedictus (deutsch)

Benedictus (lateinisch) Benedictus (lateinisch)

Hymnus zur Terz I

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke unsre Seele ganz,
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
daß sie der Brüder Herz entfacht.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Hymnus zur Terz II

Die Stunde steigt und ruft zum Werk;
des Tages Anspruch lockt und drängt:
Komm, Heil'ger Geist, tritt für uns ein,
denn nichts gelingt uns ohne dich.

Du atme in uns, treibe uns,
erleuchte uns und sprich uns zu,
du mache unser Herz geneigt,
daß wir zur Liebe fähig sind.

Dies schenke uns, o Heil'ger Geist,
der mit dem Vater und dem Sohn
verherrlicht und gepriesen sei
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus zur Sext I

O Gott, du lenkst mit starker Hand
den wechselvollen Lauf der Welt,
machst, daß den Morgen mildes Licht,
den Mittag voller Glanz erhellt.

Lösch aus die Glut der Leidenschaft
und tilge allen Haß und Streit;
erhalte Geist und Leib gesund,
schenk Frieden uns und Einigkeit.

Du Gott des Lichts, auf dessen Reich
der helle Schein der Sonne weist,
dich loben wir aus Herzensgrund,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus zur Sext II

Die Glut des Mittags treibt uns um,
die Stunden eilen wie im Flug;
du, Gott, vor dem die Zeiten stehn,
laß uns ein wenig bei dir ruhn.

Wir atmen fiebrig und gehetzt,
der Streit flammt auf, das rasche Wort;
in deiner Nähe, starker Gott,

ist Kühlung, Frieden und Geduld.

Gewähr uns dies, o guter Gott,
du, Vater, und du, einz'ger Sohn,
die ihr mit ihm, dem Heil'gen Geist,
regiert durch Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus zur Non I

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Hymnus zur Non II

Der Glanz verfällt, die Zeit flieht hin,
das Tagwerk zehrt an unsrer Kraft.
Herr, Gott, an den kein Abend rührt,
nimm uns Erschöpfte liebreich auf.

Wir gehn dahin wie Tag und Traum;
kein Wunsch hält unser Leben fest.
Dein Glanz, o Herr, erstrahle uns,
wenn unser kleines Licht erlischt.

Gewähr uns dies, o guter Gott,
du Vater, und du, einz'ger Sohn,
die ihr mit ihm, dem Heil'gen Geist,
regiert durch Zeit und Ewigkeit. Amen.

Magnificat (deutsch) Magnificat (deutsch)

Magnificat (lateinisch) Magnificat (lateinisch)

Antiphon zum Nunc dimittis (deutsch) Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen, und unser Schutz, wenn wir schlafen; damit wir wachen mit Christus und ruhen in seinem Frieden. Lit

Nunc dimittis (deutsch) Nunc dimittis (deutsch)

Antiphon zum Nunc dimittis (lateinisch) Salva nos, Domine, vigilantes, custodi nos dormientes, ut vigilemus cum Christo et requiescamus in pace. Lit

Nunc dimittis (lateinisch) Nunc dimittis (lateinisch)

Alma Redemptoris Mater (dt.)

Erhabne Mutter des Erlösers,
du allezeit offne Pforte des Himmels
und Stern des Meeres,
komm, hilf deinem Volke,
das sich müht, vom Falle aufzustehn.

Du hast geboren, der Natur zum Staunen,
deinen heiligen Schöpfer.
Unversehrte Jungfrau,
die du aus Gabriels Munde
nahmst das selige Ave,
o erbarme dich der Sünder.

Ave, Regina cælorum (dt.)

Ave, du Himmelskönigin,
ave, der Engel Herrscherin.
Wurzel, der das Heil ensprossen,
Tür, die uns das Licht erschlossen:
Freu dich, Jungfrau, voll der Ehre,
über allen Seligen Hehre,
sei gegrüßt, des Himmels Krone,
bitt für uns bei deinem Sohne.

Salve Regina (dt.)

Sei gegrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit;
unser Leben, unsre Wonne
und unsre Hoffnung, sei gegrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir
trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Sub tuum præsidium (dt.)

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,
o heilige Gottesgebärerin;
verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren;
o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin,
unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit deinem Sohne,
empfiehl uns deinem Sohne,
stelle uns vor deinem Sohne.

Ave Maria (dt.)

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Regina cæli (dt.)

O Himmelskönigin, frohlocke. Halleluja.
Denn er, den du zu tragen würdig warst, halleluja,
ist erstanden, wie er sagte. Halleluja.
Bitt Gott für uns, Maria. Halleluja.

Alma Redemptoris Mater

Alma Redemptóris Mater, quæ pérvia cæli
porta manes, et stella maris, succúrre cadénti,
súrgere quit curat, pópulo: tu quæ genuísti,
natúra miránte, tuum sanctum Genitórem;
Virgo prius ac postérius, Gabriélis ab ore
sumens illud Ave, peccatórum miserére.

Ave, Regina cælorum

Ave, Regina cælórum,
ave, Dómina angelórum,
salve, radix, salve, porta,
ex qua mundo lux est orta.

Gaude, Virgo gloriósa,
super omnes speciósa;
vale, o valde decóra,
et pro nobis Christum exóra.

Salve, Regina

Salve, Regína, mater misericórdiæ;
vita, dulcédo et spes nostra, salve.
Ad te clamámus, éxsules fílii Evæ.
Ad te suspirámus, geméntes et flentes
in hac lacrimárum valle.

Eia ergo, advocáta nostra,
illos tuos misericórdes óculos
ad nos convérte,
Et Iesum, benedíctum fructum ventris tui,
nobis post hoc exsílium osténde.
O clemens, o pia, o dulcis Virgo María.

Sub tuum præsidium

Sub tuum præsídium confúgimus,
sancta Dei Génitrix,
nostra deprecatiónes
de despícias in necessitátibus;
sed a perículis cunctis líbera nos semper,
Virgo gloriósa et benedícta.

Ave Maria

Ave, María, grátia plena, Dóminus tecum;
benedícta tu in muléribus,
et benedíctus fructus ventri tui, Iesus.
Sancta María, Mater Dei,
ora pro nobis peccatóribus
nunc et in hora mortis nostræ. Amen.

Regina cæli

Regína cæli, lætáre, allelúia,
quia quem meruísti portáre, allelúia,
resurréxit sicut dixit, allelúia;
ora pro nobis Deum, allelúia.

Hymnen und andere Texte zur Auswahl

Invitatorium Psalm 95 (94)
Invitatorium Psalm 100 (99)
Invitatorium Psalm 67 (66)
Invitatorium Psalm 24 (23)

Hymnus

Dir gebührt unser Lob, *
dir unser rühmendes Lied!

Dir, o Gott, sei Ehre und Ruhm: /
dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste, *
jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Dir ziemt das Lob,
Vater, der du reich bist
an aller Pracht.

Aber nicht weniger Ehre ziemt
dir, dem Sohn,
und dir, dem Heiligen Geist.

Eure Herrschaft und Werke sind gleich
von Ewigkeit bis in Ewigkeit.

Dies ist die Dreiheit und Einigkeit,
da drei sind einer
und einer drei:
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Hymnus

Dich Gott Vater,
ohne Ursprung und End' ,

Dich Sohn,
der liebend den Vater erkennt,

Dich Heiligen Geist,
der aus beiden entbrennt,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

Dich Gott Vater,
allgewaltig an Macht,

Dich Sohn,
der ewiges Heil uns gebracht,

Dich Heiligen Geist,
der die Herzen entfacht,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

Hymnus

Das erfragte ich unter den Menschen
als gewaltigstes Wunder:
Als Erde noch nicht war noch hoher Himmel,
noch Baum noch Berg nicht war,
noch Sonne nicht schien noch Stern,
noch Mond nicht leuchtete
noch das mächtige Meer,
als nirgends nichts war aller Enden und Wenden:
da war der eine allmächtige Gott,
der Herren mildester;
bei ihm viele Geister voll Herrlichkeit.
Doch eher als sie war der heilige Gott.

Allmächtiger Gott,
der du Himmel und Erde geschaffen
und den Menschen viel Gutes gegeben hast,
verleihe mir Weisheit und Klugheit und Kraft,
dem Verderber zu widerstehn,
das Böse zu meiden
und deinen Willen zu vollbringen. Amen.

Hymnus

Dich, hoher Schöpfer,
lobe der Mensch mit
Leib und mit Seele,
Heil sich erhoffend.
Klein und gering nur
steht er im Weltall:

Doch er allein trägt,
Schöpfer, dein Abbild
leuchtend im Geiste,
wenn er im Leben
lauteren Herzens,
Höchster, dir huldigt.

Gott unsrer Seele,
Licht unsres Lebens,
Lob unsrer Lippen:
Fülle das Herz aus,

daß wir dich lieben,
Vater im Himmel.

Hymnus

Ewiger, gütiger Gott,
du Schöpfer und Herr aller Dinge:
Innig umfängt dich mein Geist und die ganze Kraft meiner Seele,
du meine Liebe, mein Lob,
du Zierde und Licht meines Herzens.

Du hast den Leib mir erbaut,
schufst mir Augen zum Schauen der Schöpfung,
schenkst mir zum Hören das Ohr,
zum Werken die wendigen Hände.

Was die Erde auch birgt,
was Meer und Himmel umschließen,
und was immer sich regt,
was atmet, begehrt und empfindet,
all dies schuf deine Hand
und trägt und erhält es im Dasein,
gibt ihm Leben und Kraft
und lenkt es mit Allmacht und Weisheit.

Laß mich, gütiger Herr,
mit ganzem Herzen dir dienen,
dich verkünden im Wort,
dich tiefer erfassen im Glauben
und in freudigem Dank
zu dir die Hände erheben.

Du bist mein Weg, meine Kraft,
der sprudelnde Quell meines Lebens,
du meiner Mühsale Lohn,
mein Schöpfer und gütiger Lehrer.

Sieh meine Armut und Not
und verzeih mir Torheit und Sünde;
gib, daß ich Gutes nur will
und mit deiner Kraft es vollbringe.
Dann laß mit, deinen Knecht,
beseligt dein Angesicht schauen
und, von Wonne durchströmt,
an dir mich ewig erfreuen.

Hymnus

Ewiger Gott, aus dem Nichts
hast du das Weltall geschaffen;
lag doch kein Urstoff bereit,
neben dir, ewig wie du.

Ebenso wird einst dein Wille
die Welt von Grund auf verwandeln;
du du bleibst immer dir gleich,
so wie von jeher du warst.

Klein ist die Spanne der Zeit,

durch die unsre Jahrhunderte gleiten,
kurz bemessen die Frist,
heilig zu werden wie du.

König der Welten, laß uns
in Treue dir dienen auf Erden
und zum heiligen Kampf
schenke uns göttliche Kraft.

Hymnus

Ehre sei dir, Christe,
der du littest Not,
an dem Stamm des Kreuzes
für uns bittern Tod,
herrschest mit dem Vater
in der Ewigkeit:
Hilf uns armen Sündern
zu der Seligkeit.
Kyrie, eleison.

Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewußt, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

Hymnus

Christus – mächtiger Gott!
Du Allherrscher der Schöpfung
lenkst die kreisenden Welten –
wandelst auf Wogen,
wendest die Stürme –
rufst deine Engel,
zwingst die Dämonen –
König der Welt!
Allem verleihst du das Sein,
Wort des allmächtigen Vaters!

Christus – Heiland der Welt!
Aus dem Schoße des Vaters
steigst du rettend hernieder:
wirst unser Bruder,
teilst unsre Armut –
trägst unsre Leiden,

tilgst unsre Sünden –
hebst uns empor:
Erster des neuen Geschlechts,
das uns erlöst und geheiligt.

Christus – göttliches Haupt!
Wie der Weinstock die Reben
nährst du uns, deine Glieder:
senkst in die Seelen
göttliches Leben,
einigst die Völker
in deiner Kirche
heiligem Leib.
Zieh uns auf ewig an dich,
Mittler unsterblichen Lebens!

Hymnus

Öffne meine Augen, Herr
für die Wunder deiner Liebe.
Mit den Blinden rufe ich:
Heiland, mache, daß ich sehe.

Öffne meine Ohren, Herr,
für den Anruf meiner Brüder.
Laß nicht zu, daß sich mein Herz
ihrer großen Not verschließe.

Öffne meine Hände, Herr,
Bettler stehn vor meiner Türe
und erwarten ihren Teil.
Christus, mach, daß ich teile.

Hymnus

Herr, du hast die Welt gestaltet,
daß sie sich in dir entfalte:
Dir sei Lob und Dank!

Was ersteht,
was vergeht,
was sich jauchzend um dich dreht,
ist dein!

Herr, du bist zur Welt gekommen,
hast sie in dich aufgenommen:
Dir sei Lob und Dank!

Bliebest hier,
wohnst in ihr
um ein armer Mensch wie wir
zu sein.

Herr, so laß dein Werk gelingen,
laß den Geist die Welt durchdringen:
Dir sei Lob und Dank!

Dann erblüht
sie und glüht,

denn der ganze Himmel zieht
herein.

Hymnus

O Gott, dein Wille schuf die Welt
und ordnet der Gestirne Bahn,
umgibt den Tag mit hellem Licht,
gewährt zur Ruhe uns die Nacht.

Als Dank für den vollbrachten Tag,
den deine Güte uns geschenkt,
nimm an des Wortes heil'gen Dienst,
den Lobgesang zu deinem Ruhm.

Dir schließt sich unsre Seele auf,
voll Freude preist dich unser Mund,
in Ehrfurcht dient dir unser Geist,
in Liebe sucht dich unser Herz.

Wenn uns die Sonne untergeht
und Finsternis den Tag beschließt,
kennt unser Glaube keine Nacht:
im Dunkeln strahlt sein Licht uns auf.

Den Sohn und Vater bitten wir
und auch den Geist, der beide eint:
du starker Gott, Dreifaltigkeit,
behüte, die auf dich vertraun. Amen.

Hymnus

Allmächt'ger Schöpfer, Herr und Gott,
der aller Dinge Ursprung ist,
du hast das weite All erfüllt
mit deiner Gaben Überfluß.

Und da das große Werk vollbracht,
hast du geruht am siebten Tag,
und hast geboten, daß auch wir
ausruhn von unsrer Arbeit Last.

Herr, mach uns offen für dein Wort
und wende unsern Geist zu dir;
hol uns in deinen Frieden heim;
gib uns die Freude deines Heils.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst, neu
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

Hymnus

Dreifaltigkeit, dreiein'ger Gott,
du Licht voll Glut und Seligkeit:
nun, da der Sonnenball versinkt,
geh du in unserm Herzen auf.

Dich preist am Morgen unser Lied,
dich rufen wir am Abend an,
zu dir erhebt sich unser Herz
an jedem Tag, den du uns schenkst.

Du ew'ger Vater, du Gott Sohn,
du, beider Odem, Heil'ger Geist:
erhöre gütig unser Flehn,
allmächtige Dreifaltigkeit. Amen.

Hymnus

Angelangt an der Schwelle des Abends,
schauen wir Christus, das ewige Licht,
und preisen durch ihn den Vater im Geist.

Du bist der Weg, die Wahrheit, das Leben,
Abbild und Spiegel des ewigen Vaters.
Du bist der Heilige, du unser Herr.

Ja, es ist würdig, dich zu besingen,
Gott Sohn, Urheber ewigen Lebens;
die ganze Schöpfung schuldet dir Lob.

Hymnus

O Gott, aus deinem klaren Licht
schufst du für uns den hellen Tag;
wir suchen dich, des Lichtes Quell,
nun, da der Tag hinuntersinkt.

Die Sonne eilt dem Westen zu
auf ihrer vorbestimmten Bahn,
rasch senkt der Abend sich herab
und hüllt die Welt in Dunkelheit.

Wir flehn zu dir, o höchster Herr,
ermüdet von des Tages Last:
mit deinem Segen nehme uns
die Nacht in ihre Ruhe auf.

Wenn unser letzter Tag sich neigt,
dann wehre, Herr, der Finsternis
und führe uns in deiner Huld
zum Licht, das keinen Abend kennt.

zu streichen

Dies schenk uns, Vater voller Macht,
und du, des Vaters einz'ger Sohn,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

neu

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst,
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

Hymnus

Guter König und Herr,
der uns das Licht erschuf,
der dem Wechsel der Zeit
sichere Ordnung gab –
da die Sonne nun sinkt
und sich das Dunkel mehrt,
sei uns Leuchte und Licht,
Christus, dein Angesicht.

Wie du Israels Volk
einst durch die Nacht geführt,
ihm als feuriger Schein
Richtung und Weg gezeigt,
so geleite auch uns,
die wir im Finstern gehn,
zieh uns leuchtend voran,
Flamme, die nie erlischt.

Was kann würdiger sein
nun, da der Tag sich neigt,
als dem währenden Licht
Lob und Gesang zu weihn:
Gott, der strahlend im Glanz
ewiger Helle wohnt,
ihm sei Ehre und Preis
jetzt durch alle Zeit. Amen.

Hymnus

Heiteres Licht vom herrlichen Glanze
deines unsterblichen, heiligen, sel'gen
himmlischen Vaters: Jesus Christus.
Dich verherrlichen alle Geschöpfe.

Siehe, wir kommen beim Sinken der Sonne,
grüßen das freundliche Licht des Abends,
singen in Hymnen Gott dem Vater,
singen dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Würdig bist du, daß wir dich feiern
zu allen zeiten mit heiligen Liedern,
Christus, Sohn Gottes, Bringer des Lebens:
dich lobpreise die ganze Erde. Amen.

Hymnus

Christus, du bist der helle Tag,
dein Glanz durchbricht die dunkle Nacht.
Du Gott des Lichtes kündest uns
das Licht, das wahrhaft selig macht.

Gib, daß nichts Arges uns bedrängt,
der böse Feind uns nicht verführt,
und laß nicht zu, daß Geist und Leib
vor deinem Auge schuldig wird.

Sei deiner Diener eingedenk,
die du mit deinem Blut erkauft.
Stärk uns durch deines Leibes Kraft;
wir sind auf deinen Tod getauft.

Aus ganzem Herzen preisen wir
dich, Christus, Herr der Herrlichkeit,
der mit dem Vater und dem Geist
uns liebt in alle Ewigkeit. Amen.

Hymnus

Heil dem Tage, der unsre Tage krönt,
Tag des Sieges, da Christus auferstand,
Tag der Sonne, die alle Welt verklärt:
Tag des Christus.

Licht vom Himmel hellt unser Dunkel auf:
Christus öffnet Gräber und Totenreich,
stiftet Frieden, einigt im Neuen Bund
Erd' und Himmel.

Triumphierend steht er vom Grabe auf,
hebt uns Menschen in die erlöste Welt,
führt dem Vater seinen verlornen Sohn
in die Arme.

Brüder werden Engel und Selige,
Christi Liebe eint sie verklärt im Licht,
und sie singen ihm, der als Sieger thront,
Freudenhymnen.

In die Chöre seliger Himmelslust
mischt die Kirche rings auf dem Erdenrund
tausendstimmig jauchzend dem Jubelruf
»Halleluja«.

Siegbezwungen ist nun des Todes Macht,
Siegesfreude füllt unsre Seele ganz:
Gott im Himmel Ehre und Herrlichkeit,
Fried' auf Erden. Amen.

Hymnus

Dich Gott Vater,
ohne Ursprung und End' ,

Dich Sohn,
der liebend den Vater erkennt,

Dich Heiligen Geist,
der aus beiden entbrennt,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

Dich Gott Vater,
allgewaltig an Macht,

Dich Sohn,
der ewiges Heil uns gebracht,

Dich Heiligen Geist,
der die Herzen entfacht,

Dich Eine hohe Dreifaltigkeit:
preisen die Engel voll Seligkeit,
feiert auf Erden die Christenheit
jetzt und allezeit.
Amen.

Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und im Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.

Entflamme Sinne und Gemüt,
daß Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.

Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
daß Unheil uns nicht schaden kann.

Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Den Vater auf dem ew'gen Thron
und seinem auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

Hymnus

Schon schreitet rasch der Tag voran,
wir schauen auf zu Gott dem Herrn,
der, dreifach reich an Liebeskraft,
zum rechten Handeln uns bewegt.

Das ist die Stunde, da der Geist
sich den Aposteln mitgeteilt,
ihr Herz für Christi Dienst entflammt
und sie als Zeugen ausgesandt.

Auch uns erfülle Gottes Geist,
der in uns lebt und durch uns wirkt,
mit neuer Kraft und Zuversicht
als Christi Boten in der Welt.

Den ew'gen Vater preisen wir
und Jesus Christus, seinen Sohn,
den Beistand auch, den Heil'gen Geist,
der uns erleuchtet, stärkt und führt. Amen.

Hymnus

Geist des Vaters
und des Sohnes Jesu Christ,
der das All erhält.
Gieß dich aus,
und als ein Zeichen,
daß du bist,
überkomm die Welt.

Deine Ankunft
wird die Wirren wieder klärn,
wenn sie uns befällt.
Geist der Wahrheit,
wandle uns in unsres Herrn
Offenbarungszelt.

Hymnus

Der Tag strebt seiner Höhe zu,
der Mittag ruft uns zum Gebet:
wir loben Gott und bitten ihn
um Segen für den heil'gen Dienst.

Es leuchtet uns die Stunde auf,
da Jesus Christus, Gottes Sohn,
als Opferlamm am Kreuz erhöht,
zu unserm Heil sich dargebracht.

O wahre Sonne dieser Welt,
vor dir verblaßt des Mittags Schein;
die Menschheit ist durch dich erlöst,
die Welt erstrahlt verklärt im Licht.

Den ew'gen Vater preisen wir
und Jesus Christus, seinen Sohn,
den Beistand auch, den Heil'gen Geist,
der uns erleuchtet, stärkt und führt. Amen.

Hymnus

Wo lagerst du
mit deiner Herde
mittags
in der heißen Heide?
Du Wasserquell,
des Lebens Schattenbaum
und deiner Schafe Weide?

Gib uns zu trinken
aus dem Strome deiner aufgebrochenen Seite
die Gabe Gottes, die wir kennen
als das Heil, das uns befreite.

Wir suchen dich,
du bleibst am Tage
oft im Dunkel
uns entschwunden.
So komm, Geliebter,
wir verloren dich,
doch du hast uns gefunden.

Gib uns zu trinken
aus dem Strome deiner aufgebrochenen Seite
die Gabe Gottes, die wir kennen
als das Heil, das uns befreite.

Der Mittag brennt,
hör uns, wir singen,
loben dich
in dieser Stunde.
Wir lieben dich,
Herr, unsre Seligkeit,
aus unsres Herzens Grunde.

Gib uns zu trinken
aus dem Strome deiner aufgebrochenen Seite
die Gabe Gottes, die wir kennen
als das Heil, das uns befreite. Amen.

Hymnus

Der Tag neigt sich dem Abend zu,
wir wenden uns an Gott den Herrn,
der als der Ew'gen Liebe Bild
in drei Personen Einer ist.

Er ist die Quelle unsrer Kraft,
wie Petrus uns vor Augen führt,
da er des Lahmen Hand erfaßt
und ihn auf seine Füße stellt.

Als Jünger Christi rufen wir
die Macht des Namens Jesu an,
daß wir den guten Kampf bestehn
und aufrecht Gottes Wege gehn.

Den ew'gen Vater preisen wir
und Jesus Christus, seinen Sohn,
den Beistand auch, den Heil'gen Geist,
der uns erleuchtet, stärkt und führt. Amen.

Hymnus

Jesus, du Quelle unsres Heils,
der Liebe und der Sehnsucht Ziel,
du Gott und Schöpfer aller Welt
und Mensch am Abend dieser Zeit.

Wie groß muß deine Liebe sein!
Du nimmst der Sünde Last auf dich;
du lieferst dich dem Tode aus,
um uns vom Tode zu befrein.

Sei unsre Freude, unser Trost,
sei unsres Lebens reicher Lohn
und stille unser Sehnen, Herr,
wenn wir dein Antlitz ewig schaun. Amen.

Hymnus

Christus, du bist der helle Tag,
dein Glanz durchbricht die dunkle Nacht.
Du Gott des Lichtes kündest uns
das Licht, das wahrhaft selig macht.

Nimm gnädig, guter Herr und Gott,
uns diese Nacht in deine Hut;
laß uns in dir geborgen sein:
In deinem Frieden ruht sich's gut.

Gib, daß nichts Arges uns bedrängt,
der böse Feind uns nicht verführt,
und laß nicht zu, daß Geist und Leib
vor deinem Auge schuldig wird.

Dieweil die müden Glieder ruhn,
bleib unser Herz dir zugewandt.
Wir sind dein Volk, das dir vertraut:
beschütze uns mit starker Hand.

Sei deiner Diener eingedenk,
die du mit deinem Blut erkauft.
Stärk uns durch deines Leibes Kraft;
wir sind auf deinen Tod getauft.

Dir sei, Gott Vater, Sohn und Geist,
die Ruhe dieser Nacht geweiht.
Umfängt uns einst des Todes Nacht,
führ uns ins Licht der Herrlichkeit. Amen.

Hymnus

Wir haben die Last des Tages getragen.
Die Arbeit war schwer und drückend die Fron.
Nun kommt der Meister und zahlt uns den Lohn.

Ob zur ersten Stunde oder zur elften,
hier gilt kein Pochen auf Recht und Verdienst,
nicht dein, sondern sein ist, was du gewinnst.

Der Herr verachtet das Auge der Neider.
Wer dürfte ihn hindern, gütig zu sein,
er reicht auch dem Letzten das Brot und den Wein.

Hymnus

Hinunter ist der Sonne Schein;
die finstre Nacht bricht stark herein.
Leucht uns, Herr Christ, du wahres Licht;
laß uns im Finstern tappen nicht.

Dir sei Dank, daß du uns den Tag
vor Schaden, Gfahr und mancher Plag
durch deine Engel hast behüt'
aus Gnad und väterlicher Güt'.

Womit wir heut erzürnet dich,
dasselb verzeih uns gnädiglich
und rechn' es unsrer Seel nicht zu;
laß schlafen uns mit Fried und Ruh.

Dein' Engel uns zur Wach bestell,
daß unsder böse Feind nicht fäll.
Vor Schrecken, Angst und Feuersnot
behüte uns, o lieber Gott.

Hymnus zu jeder Hore I

Te decet laus, Te decet hymnus,
tibi glória
Deo Patri et Fílio
cum Sancto Spíritu
in sǽcula sæculórum.
Amen.

Hymnus zu jeder Hore II

Te homo laudet,
alme creátor,
péctore, mente
pacis amóre,
non modo parva
pars quia mundi est,

Sed tibi, sancte,
solus imágo
magna, creátor,
mentis in arce,
péctore puro
dum pie vivit.

O Deus et lux,
laus tua semper
péctor*a* et ora
cómpleat, ut te
semper amémus,
sancte, ubíque.

Hymnus zu jeder Hore III

Tu, qui de níhilo mundum finxísse probáris –
Nam tibi matéries nulla coǽva fuit –
Et nutu fácili noto tibi témpore solves,
Tam diutúrne dehinc, quam prius exstíteras,

Quántulus hic noster modus est, quo sǽcula volvi
Cum vitiísque iubes strénua bella geri!
Regem milítibus própriis te semper adéesse
Ad bene certándum nos vegetándo proba.

Hymnus zur Vesper am Sonntag I

Deus, creátor ómnium
políque rector, véstiens
diem decóro lúmine,
noctem sopóris grátia,

Artus solútos ut quies
reddat labóris úsui
mentésque fessas állevat
luctúsque solvat ánxios,

Gratas perácto iam die
et noctis exórtu preces,
voti reos ut ádiuves,
hymnorum canéntes sólvimus.

Te cordis ima cóncinant,
te vox canóra cóncrepet,
te díligat castus amor,
te mens adóret sóbria,

Ut cum profúnda cláuserit
diem calígo nóctium,
fides tenébras nésciat
et nox fide relúceat.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sǽculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Sonnag II

Lucis creátor óptime,
lucem diérum próferens,
primórdiis lucis novæ
mundi parans oríginem;

Qui mane iunctum vésperi
diem vocári præcipis:
tætrum chaos illábitur;
audi preces cum flétibus.

Ne mens graváta crímine
vitæ sit exul múnere,
dum nil perénne cógitat
seséque culpis ílligat.

Cælórum pulset íntimum,
vitále tollat præmium;
vitémus omne nóxium,
purgémus omne péssimum.

Præsta, Pater piíssime,

Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Sonntag III

Rerum, Deus, fons ómnium,
qui, rebus actis ómnibus,
totíus orbis ámbitum
censu replésti múnerum,

Ac, mole tanta cóndita,
tandem quiétem díceris
sumpsísse, dans labóribus
ut nos levémur grátius:

Concéde nunc mortálibus
deflére vitæ crímina,
instáre iam virtútibus
et munerári prósperis,

Ut cum treméndis iúdicis
horror suprémus cœperit,
lætémur omnes ínvicem
pacis repléti múnere.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Sonntag IV

O lux, beáta Trínitas
et principális Unitas,
iam sol recédit ígneus;
infúnde lumen córdibus.

Te mane laudum cármine,
te deprecémur véspere;
te nostra supplex glória
per cuncta laudet sæcula.

Christum rogámus et Patrem,
Christi Patrísque Spíritum;
unum potens per ómnia,
fove precántes, Trínitas. Amen.

Hymnus zur Vigil am Sonntag (In der Nacht)

Consors patérni lúminis,
lux ipse lucis et dies,
noctem canéndo rúmpimus:
assíste postulántibus.

Aufer tenébras méntium,
fuga catérvas dæmonum,
expélle somnoléntiam
ne pigritántes óbruat.

Sic, Christe, nobis ómnibus
indúlgeas credéntibus,
ut prosit exorántibus
quod præcinéntes psállimus.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque glória
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus zur Vigil am Sonntag (Am Tag)

Salve dies, diérum glória,
dies felix Christi victória,
dies digna iugi lætítia,
dies prima.

Lux divína cæcis irrádiat,
in qua Christus inférnum spóliat,
mortem vincit et reconcíliat
summis ima.

Sempitérni regis senténtia
sub peccáto conclúsit ómnia;
ut infírmis supérna grátia
subveníret,

Dei virtus et sapiéntia
temperávit iram cleméntia,
cum iam mundus in præcipítia
totus iret.

Resurréxit liber ab ínferis
restaurátor humáni géneris,
ovem suam repórtans úmeris
ad supérna.

Angelórum pax fit et hóminum,
plenitúdo succréscit órdinum,
triumphántem laus decet Dóminum,
laus ætérna.

Harmoniæ cæléstis pátriæ
vox concórdet matris Ecclésiæ,
»Allelúia« frequéntet hódie
plebs fidélis.

Triumpháto mortis império,
triumpháli fruámur gáudio;
in terra pax, et iubilátio
sit in cælis. Amen.

Hymnus zu den Laudes am Sonntag I

Ætérne rerum cónditor,
noctem diémque qui regis,
et témporum das témpora
ut álleves fastídium,

Præco diéi iam sonat,

noctis profúndæ pérvigil,
noctúrna lux viántibus
a nocte noctem ségregans.

Hoc excitátus lúcifer
solvit polum calígine;
hoc omnis errónum cohors
viam nocéndi déserit.

Hoc nauta vires cólligit
pontíque mitéscunt freta;
hoc, ipsa Petr*a* Ecclésiæ,
canénte, culpam díluit.

Iesu, labéntes réscpice
et nos vidéndo córrige;
si réspicis, lapsi stabunt
fletúque culpa sólvitur.

Tu, lux, refúlge sénsibus
mentísque somnum díscute;
te nostra vox primum sonet
et vota solvámus tibi.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque glória
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus zu den Laudes am Sonntag II

Ecce iam noctis tenuátur umbra,
lucis auróra rútilans corúscat;
nísibus totis rogitémus omnes
cunctipoténtem,

Ut Deus, nostri miserátus, omnem
pellat languórem, tríbuat salútem,
donet et nobis pietáte patris
regna polórum.

Præstet hoc nobis Déitas beáta
Patris ac Nati, paritérque Sancti
Spíritus, cuius réboat in omni
glória mundo. Amen.

Hymnus zur Terz

Nunc, Sancte, nobis, Spíritus,
unum Patri cum Fílio,
dignáre promptus íngeri
nostro refúsus péctori.

Os, lingua, mens, sensus, vigor
confessiónem pérsonent,
flamméscat igne cáritas,
accéndat ardor próximos.

Per te sciámus da Patrem,
noscámus atque Fílium,

te utriúsque Spíritum
credámus omni témpore. Amen

Hymnus zur Sext

Rector potens, verax Deus,
qui témperas rerum vices,
splendóre mane ínstruis
et ígnibus merídiem.

Exstíngue flammas lítium,
aufer calórem nóxium,
confer salútem córporum
verámque pacem córdium.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Non

Rerum, Deus, tenax vigor,
immótus in te pérmanens,
lucis diúrnæ témpora
succéssibus detérminans,

Largíre clarum véspere,
quo vita numquam décidat,
sed præmium mortis sacræ
perénnis instet glória.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Komplet I

Te lucis ante términum,
rerum creátor, póscimus,
ut sólita cleméntia
sis præsul ad custódiam.

Te corda nostra sómnient,
te per sopórem séntiant,
tuámque semper glóriam
vicína luce cóncinant.

Vitam salúbrem tríbue,
nostrum calórem réfice,
tætram noctis calíginem
tua collústret cláritas.

Præsta, Pater omnípotens,
per Iesum Christum Dóminum,
qui tecum in perpétuum
regnat cum Sancto Spíritu. Amen.

Hymnus zur Komplet II

Christe, qui, splendor et dies,
noctis tenébras détegis,
lucísque lumen créderis,
lumen beátis prædicans,

Precámur, sancte Dómine,
hac nocte nos custódias;
sit nobis in te réquies,
quiétas horas tríbue.

Somno si dantur óculi,
cor semper in te vígilet;
tuáque dextra prótegas
fidéles, qui te díligunt.

Defénsor noster, áspice,
insidiántes réprime,
gubérna tuos fámulos,
quos sánguine mercátus es.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque gloria,
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus im Advent I

Cónditor alme síderum,
ætérna lux credéntium,
Christe, redémptor ómnium,
exáudi preces súpplicum.

Qui cóndolens intéritu
mortis períre sæculum,
salvásti mundum lánguidum,
donans reis remédium,

Vergénte mundi véspere,
uti sponsus de thálamo,
egréssus honestíssima
Vírginis matris cláusula.

Cuius forti poténtiæ
genu curvántur ómnia;
cælestia, terréstria
nutu faténtur súbdita.

Te, Sancte, fide quæsumus,
ventúre iudex sæculi,
consérva nos in témpore
hostis a telo pérfidi.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque glória
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus im Advent II

Veni, redémptor géntium,
osténde partum Vírginis;
mirétur omne sæculum:
talis decet partus Deum.

Non ex viríli sémine,
sed mýstico spirámine
Verbum Dei fact*um* est caro
fructúsque ventris flóruit.

Alvus tuméscit Vírginis,
claustrum pudóris pérmanet,
vexílla virtútum micant,
versátur in templo Deus.

Procédat e *thála*mo suo,
pudóris aula régia,
*gémi*næ gigas substántiæ
alácris ut currat viam.

Æquális ætérno Patri,
carnis tropæo cíngere,
infírma nostri córporis
virtúte fimans pérpeti.

Præsépe iam fulget tuum
luménque nox spirat novum,
quod nulla nox intérpolet
fidéque iugi lúceat.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patríque glória
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus im Advent III

Vox clara ecce íntonat,
obscúra quæque íncrepat:
procul fugéntur sómnia;
ab æthre Christus prómicat.

Mens iam resúrgat tórpida
quæ sorde exstat sáucia;
sidus refúlget iam novum,
ut tollat omne nóxium.

E sursum Agnus míttitur
laxáre gratis débitum;
omnes pro indulgéntia
vocem demus cum lácrimis,

Secúndo ut cum fúlserit
mundúmque horror cínxerit,
non pro reátu púniat,
sed nos pius tunc prótegat.

Summo Parénti glória
Natóque sit victória,
et Flámini laus débita
per sæculórum sæcula. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit I

Christe, redémptor ómnium,
ex Patre, Patris Unice,
solus ante princípium
natus ineffabíliter,

Tu lumen, tu splendor Patris,
tu spes perénnis ómnium,
inténde quas fundunt preces
tui per orbem sérvuli.

Salútis auctor, récole
quod nostri quondam córporis,
ex ilibáta Vírgine
nascéndo, formam súmpseris.

Hic præsens testátur dies,
currens per anni círculum,
quod solus a sede Patris
mundi salus advéneris;

Hunc cælum, terra, hunc mare,
hunc omne quod in eis est,
auctórem advéntus tui
laudat exsúltans cántico.

Nos quoque, qui sancto tuo
redémpti sumus sánguine,
ob diem natális tui
hymnum novum concínimus.

Iesu, tibi sit glória,
qui natus es de Vírgine,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit II

A solis ortus cárdine
adúsque terræ límitem
Christum canámus príncipem,
natum María Vírgine.

Beátus auctor sæculi
servíle corpus índuit,
ut carne carnem líberans
non pérderet quod cóndidit.

Clausæ paréntis víscera
cæléstis intrat grátia;
venter puéllæ báiulat
secréta quæ non nóverat.

Domus pudíci péctoris
templum repénte fit Dei;
intácta nésciens virum
verbo concépit Fílium.

Eníxa est puérpera

quem Gábriel prædíxerat,
quem matris alvo géstiens
clausus Ioánnes sénserat.

Feno iacére pértulit,
præsépe non abhórruit,
parvóque lacte pastus est
per quem nec ales ésurit.

Gaudet chorus cæléstium
et ángeli canunt Deum,
palámque fit pastóribus
pastor, creátor ómnium.

Iesu, tibi sit glória,
qui natus es de Vírgine,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit III

Corde natus ex Paréntis
ante mund*i* exórdium,
Alph*a* et Omega vocátus,
ipse fons et cláusula
omnium quæ sunt, fuérunt
quæque post futúra sunt.

Córporis formam cadúci,
membra mort*i* obnóxia
índuit, ne gens períret
primoplást*i* ex gérmine,
mérserat quam lex profúndo
noxiális tártaro.

O beátus ortus ille,
Virgo cum puérpera
édidit nostram salútem
feta Sancto Spíritu,
et puer redémptor orbis
os sacrátum prótulit.

Ecce, quem vates vetústis
concinébant sæculis,
quem prophetárum fidéles
páginæ sponpónderant,
émicat promíssus olim;
cuncta colláudent eum!

Glóriam Patri melódis
personémus vócibus;
glóriam Christo canámus,
matre nato vírgine,
inclitóque sempitérnam
glóriam Paráclito. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit IV

A Patre Unigénite,
ad nos venis per Vírginem,
baptísmi rore cónsecrans
cunctos, fide regénerans.

De cælo celsus pródiens
éxcipis formam hóminis,
factúram morte rédimens,
gáudia vitæ lárgiens.

Hoc te, Redémptor, quǽsumus:
illábere propítius,
clarúmque nostris córdibus
lumen præbe deíficum.

Mane nobíscum, Dómine,
noctem obscúram rémove,
omne delictum áblue,
pie medélam tríbue.

O Christe, vita, véritas,
tibi sit omnis glória,
quem Patri atque Spíritus
splendor revélat cǽlitus. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit V

Quicúmque Christum quǽritis,
*ócu*los in altum tóllite:
illic licébit vísere
signum perénnis glóriæ.

Hæc stella, quæ solit rotam
vincit decóre*e* ac lúmine,
venísse terris núntiat
cum carne terréstri Deum.

En, Pérsic*i* ex orbi sinu,
sol unde sumit iánuam,
cernunt perít*i* intérpretes
regále vexíllum magi.

»Quis iste tantus – ínquiunt –
regnátor astris ímperans,
quem sic tremunt cælestia,
cui lux et æthr*a* insérviunt?

Illústre quiddam cérnimus
quod nésciat finem pati,
sublíme, cels*um,* intérminum,
antíquius cæl*o* et chao.

Hic ille rex est géntium
*popu*líque rex Iudáici,
promissus Abrahæ patri
eiúsqu*e* in ævum sémini.«

Iesu, tibi sit glória,
qui te revélas géntibus,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sǽcula. Amen.

Hymnus in der Weihnachtszeit VI

Hostis Heródes ímpie,
Christum veníre quid times?
Non éripit mortália
qui regna dat cæléstia.

Ibant magi, qua vénerant
stellam sequéntes præviam,
lumen requírunt lúmine,
Deum faténtur múnere.

Lavácra puri gúrgitis
cælestis Agnus áttigit;
peccáta quæ non détulit
nos abluéndo sústulit.

Novum genus poténtiæ:
aquæ rubéscunt hýdriæ,
vinúmque iussa fúndere
mutávit und*a* oríginem.

Iesu, tibi sit glória,
qui te revélas géntibus,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus in der Fastenzeit I

Audi, benígne Cónditor,
nostras preces cum flétibus,
sacrát*a* in abstinéntia
fusas quadragenária.

Scrutátor alme córdium,
infírma tu scis vírium;
ad te revérsis éxhibe
remissiónis grátiam.

Multum quidem peccávimus,
sed parce confiténtibus,
tuíque laude nóminis
confer medélam lánguidis.

Sic corpus extra cónteri
dona per abstinéntiam,
ieiúnet ut mens sóbria
a labe prorsus críminum.

Præsta, beáta Trínitas,
concéde, simplex Unitas,
ut fructuósa sint tuis
hæc parcitátis múnera. Amen.

Hymnus in der Fastenzeit II

Iam, Christe, sol iustítiæ,
mentis dehíscant ténebræ,
virtútum ut lux rédeat,
terris diem cum réparas.

Dans tempus acceptábile
et pǽnitens cor tríbue,
convértat ut benígnitas
quos longa suffert píetas;

Quddámque pæniténtiæ
da ferre, quo fit démptio,
maióre tuo múnere,
culpárum quamvis grándium.

Dies venit, dies tua,
per quam reflórent ómnia;
lætémur in hac ut tuæ
per hanc redúcti grátiæ.

Te rerum univérsitas,
clemens, adóret, Trínitas,
et nos novi per véniam
novum canámus cánticum. Amen.

Hymnus in der Karwoche I

Vexílla regis pródeunt,
fulget crucis mystérium,
quo carne carnis cónditor
suspénsus est patíbulo;

Quo, vulnerátus ínsuper
mucróne diro lánceæ,
ut nos laváret crímine,
manávit und*a* et sánguine.

Arbor decór*a* et sánguine
ornáta regis púrpura,
elécta digno stípite
tam sancta membra tángere!

Beáta, cuius brácchiis
sæcli pepéndit prétium;
statéra fact*a* est córporis
prædam tulítque tártari.

Salv*e*, ara, salve víctima,
de passiónis témpore
piis adáuge grátiam
reísque dele crímina.

Te, fons salútis, Trínitas,
colláudet omnis spíritus;
quos per crucis mystérium
salvas, fove per sǽcula. Amen.

Hmynus in der Karwoche II

Crux fidélis, inter omnes
arbor una nóbilis!
Nulla talem silva profert
flore, fronde, gérmine.
Dulce lignum, dulci clavo

dulce pondus sústinens!

Flecte ramos, arbor alta,
tensa laxa víscera,
et rigor lentéscat ille
quem dedit natívitas,
ut supérni membra regis
miti tendas stípite.

Sola digna tu fuísti
ferre sæcli prétium,
atque portum præparáre
nauta mundo náufrago,
quem sacer cruor perúnxit
fusus Agni córpore.

Æqua Patri Filióque,
ínclito Paráclito,
sempitérna sit beátæ
Trinitáti glória,
cuius alma nos redémit
atque servat grátia. Amen.

Hymnus in der Osterzeit I

Ad cenam Agni próvidi,
stolis salútis cándidi,
post tránsitum maris Rubri
Christo canámus príncipi.

Cuius corpus sanctíssimum
in ara crucis tórridum,
sed et cruórem róseum
gustándo, Deo vívimus.

Protécti paschæ véspero
a devastánte ángelo,
de Pharaónis áspero
sumus erept*i* império.

Iam pascha nostrum Christus est,
agnus occísus ínnocens;
sincéritatis ázyma
qui carnem suam óbtulit.

O vera, digna hóstia,
per quam frangúntur tártara,
captíva plebs redímitur,
reddúntur vitæ præmia!

Consúrgit Christus túmulo,
victor redit de bárathro,
tyránnum trudens vínculo
et paradísum réserans.

Esto perénne méntibus
paschále, Iesu, gáudium
et nos renátos grátiæ
tuis triúmphis ággrega.

Iesu, tibi sit glória,
qui morte victa prǽnites,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sǽcula. Amen.

Hymnus in der Osterzeit II

Auróra lucis rútilat,
cælum resúltat láudibus,
mundus exsúltat iúbilat,
gemens infférnus úlulat,

Cum rex ille fortíssimus,
mortis confráctis víribus,
pede concúlcans tártara
solvit caténa míseros.

Ille, quem clausum lápide
miles custódit ácriter,
triúmphans pompa nóbili
victor surgit de fúnere.

Inférni iam gemítibus
solútis et dolóribus
quia surréxit Dóminus
respléndens clamat ángelus.

Esto perénne méntibus
paschále, Iesu, gáudium,
et nos renátos grátiæ
tuis triúmphis ággrega.

Iesu, tibi sit glória,
qui morte victa prǽnites,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sǽcula. Amen.

Hymnus in der Osterzeit nach Himmelfahrt I

Iesu, nostra redémptio,
amor et desidérium,
Deus creátor ómnium,
homo in fine témporum.

Quæ te vicit cleméntia,
ut ferres nostra crímina,
crudélem mortem patiens,
ut nos a morte tólleres;

Inférni claustra pénetrans,
tuos captívos rédimens;
victor triúmpho nóbili
ad dextram Patris résidens?

Ipsa te cogat píetas,
ut mala nostra súperes
parcénd*o,* et voti cómpotes
nos tuo vultu sáties.

Tu esto nostrum gáudium,

qui es futúrum pǽmium;
sit nostra in te glória
per cuncta semper sǽcula. Amen.

Hymnus in der Osterzeit nach Himmelfahrt II

Veni, creátor Spíritus,
mentes tuórum vísita,
imple supérna grátia,
quæ tu creásti, péctora.

Qui díceris Paráclitus,
donum Dei altíssimi,
fons vivus, ignis, cáritas
et spiritális únctio.

Tu septifórmis múnere,
dextræ Dei tu dígitus,
tu rite promíssus Patris
sermóne ditans gúttura.

Accénde lumen sénsibus,
infúnd*e* amórem córdibus,
infírma nostri córporis
virtúte firmans pérpeti.

Hostem repéllas lóngius
pacémque dones prótinus;
ductóre sic te prǽvio
vitémus omne nóxium.

Per te sciámus da Patrem
noscámus atque Fílium,
te utriúsque Spíritum
credámus omni témpore. Amen.

Hymnus zur Vesper am Montag

Imménse cæli Cónditor,
qui, mixta ne confúnderent,
aquæ fluénta dívidens,
cælum dedísti límitem.

Firmans locum cæléstibus
simúlque terræ rívulis,
ut unda flammas témperet,
terræ solum ne díssipent.

Infúnde nunc, piíssime,
donum perénnis grátiæ,
fraudis novæ ne cásibus
nos error átterat vetus.

Lucem fides invéniat,
sic lúminis iubar ferat;
hæc vana cuncta térreat,
hanc falsa nulla cómprimant.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,

cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Dienstag

Tellúris ingens Cónditor,
mundi solum qui éruens,
pulsis aquæ moléstiis,
terram dedist*i* immóbilem.

Ut germen aptum próferens,
fulvis decóra flóribus,
fecúnda fructu sísteret
pastúmque gratum rédderet.

Mentis perústæ vúlnera
munda viróre grátiæ,
ut facta fletu díluat
motúsque pravos átterat.

Iussis tuis obtémperet,
nullis malis appróximet,
bonis repléri gaúdeat
et mortis actum nésciat.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Mittwoch

Cæli Deus sanctíssime,
qui lúcidum centrum poli
candóre pingis ígneo
augens decóro lúmine,

Quarto die qui flámmeam
solis rotam constítuens,
lunæ minístras órdinem
vagósque cursus síderum,

Ut nóctibus vel lúmini
diremptiónis términum,
primórdiis et ménsium
signum dares notíssimum:

Illúmina cor hóminum,
abstérge sordes méntium,
resólve culpæ vínculum,
evérte moles críminum.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sæculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Donnerstag

Magnæ Deus poténtiæ,
qui ex aquis ortum genus
partim remíttis gúrgiti,
partim levas in áëra,

Demérsa lymphis ímprimens,
subvécta cælis írrigans,
ut, stirpe una pródita,
divérsa rápiant loca:

Largíre cunctis sérvulis,
quos mundat unda sánguinis,
nescíre lapsus críminum
nec ferre mortis tǽdium,

Ut culpa nullum déprimat,
nullum levet iactántia,
elísa mens ne cóncidat,
eláta mens ne córruat.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sǽculum. Amen.

Hymnus zur Vesper am Freitag

Plasmátor hóminis Deus,
qui, cuncta solus órdinans,
humum iuves próducere
reptántis et feræ genus;

Qui magna rerum córpora,
dictu iubéntis vívida,
ut sérviant per órdinem
subdens dedísti hómini:

Repélle a servis tuis
quidquid per immundítiam
aut móribus se súggerit,
aut áctibus s*e* intérserit.

Da gaudiórum prǽmia,
da gratiárum múnera;
dissólva litis víncula,
adstrínge pacis fœdera.

Præsta, Pater piíssime,
Patríque compar Unice,
cum Spíritu Paráclito
regnans per omne sǽculum. Amen.

Hymnus zur Vesper an Fronleichnam

Pange, lingua, gloriósi
córporis mystérium,
sanguinísque pretiósi,
quem in mundi prétium
fructus ventris generósi

Rex effúdit géntium.

Nobis datus, nobis natus
ex intácta Vírgine,
et in mundo conversátus,
sparso verbi sémine,
sui moras incolátus
miro clausit órdine.

In suprémæ nocte cenæ
recúmbens com frátribus,
observáta lege plene
cibis in legálibus,
cibum turbæ duodénæ
se dat suis mánibus.

Verbum caro panem verum
verbo carnem éfficit,
fitque sanguis Christi merum,
et, si sensus déficit,
ad firmándum cor sincérum
sola fides súfficit.

Tantum ergo sacraméntum
venerémur cérnui,
et antíquum documéntum
novo cedat rítui;
præstet fides suppleméntum
sénsuum defféctui.

Genitóri Genitóque
laus et iubilátio,
salus, honor, virtus quoque
sit et benedíctio;
procedénti ab utróque
compar sit laudátio. Amen.

Hymnus zur Kirchweihe

Urbs Ierúsalem beáta,
dicta pacis vísio,
quæ constrúitur in cælis
vivis ex lapídibus,
et ángelis coronáta
ut sponsáta cómite,

Nova véniens e cælo,
nuptiáli thálamo
præparáta, ut sponsáta
copulétur Dómino.
Platéæ et muri eius
ex auro puríssimo;

Portæ nitent margarítis
ádytis paténtibus,
et virtúte meritórum
illuc introdúcitur
omnis qui ob Christi nomen

hic in mundo prémitur.

Tunsiónibus, pressúris
expolíti lápides
suis coaptántur locis
per manus artíficis;
disponúntur permansúri
sacris ædifíciis.

Glória et honor Deo
usquequaqu*e* altíssimo,
una Patri Filióque
ínclito Paráclito
cui laus est et potéstas
per ætérna sæcula. Amen.

Hymnus an Marienfesten

Ave, maris stella,
Dei mater alma,
atque semper virgo,
felix cæli porta.

Sumens illud »Ave«
Gabriélis ore,
funda nos in pace,
mutens Evæ nomen.

Solve vincla reis,
profer lumen cæcis,
mala nostra pelle,
bona cuncta posce.

Monstra t*e* esse matrem,
sumat per te preces
qui pro nobis natus
tulit esse tuus.

Virgo singuláris,
inter omnes mitis,
nos culpis solútos
mites fac et castos.

Vitam præsta puram,
iter para tutum,
ut vidéntes Iesum
semper collætémur.

Sit laus Deo Patri,
summo Christo decus,
Spíritui Sancto
tribus honor unus. Amen.

Hymnus an Apostelfesten

Exsúltet cælum laúdibus,
resúltet terra gaúdiis:
Apostolórum glóriam
sacra canunt sollémnia.

Vos, sæcli iusti iúdices
et vera mundi lúmina,
votis precámur córdium,
audíte preces súpplicum.

Qui cælum verbo cláuditis
serásque eius sólvitis,
nos a peccátis ómnibus
sólvite iussu, quǽsumus.

Quorum præcépto súbditur
salus et languor ómnium,
sanáte ægros móribus,
nos reddéntes virtútibus,

Ut, cum iudex advénerit
Christus in fine sǽculi,
nos sempitérni gáudii
fáciat esse cómpotes.

Deus sint laudes glóriæ,
qui dat nos evangélicis
per vos doctrínis ínstrui
et prósequi cæléstia. Amen.

Hymnus an Festen eines Märtyrers

Deus, tuórum mílitum
sors et coróna, prǽmium,
laudes canéntes mártyris
absólve nexu críminis.

Hic testis ore prótulit
quod cordis arca crédidit,
Christum sequéndo répperit
effúsione sánguinis.

Hic nempe mundi gaúdia
et blandiménta noxia
cadúca rite députans,
pervénit an cæléstia.

Poenas cucúrrit fórtiter
et sústulit viríliter;
pro te effúndens sánguinem,
ætérna dona póssidet.

Ob hoc precátu súpplici
te póscimus, piíssime;
in hoc triúmpho mártyris
dimítte noxam sérvulis,

Ut consequámur múneris
ipsíus et consórtia,
lætémur ac perénniter
iuncti polórum sédibus.

Laus et perénnis glória
tibi, Pater, cum Fílio,
Sancto simul Paráclito
in sæculórum sǽcula. Amen.

Hymnus an Festen der Jungfrauen

Iesu, coróna vírginum,
quem Mater illa cóncipit
quæ sola virgo párturit,
hæc vota clemens áccipe.

Qui pascis inter lília
sæptus choréis vírginum,
sponsus decórus glória
sponsísque reddens præmia.

Quocúmque pergis, vírgines
sequúntur, atque láudibus
post te canéntes cúrsitant
hymnósque dulces pérsonant.

Te deprecámur, lárgius
nostris adáuge sensibus
nescíre prorsus ómnia
corruptiónis vúlnera.

Iesu, tibi sit glória,
qui natus es de Vírgine,
cum Patr*e* et almo Spíritu,
in sempitérna sæcula. Amen.

Hymnus an Festen der heiligen Männer / Martin

Iste conféssor Dómini sacrátus,
festa plebs cuius célebrat per orbem,
hac die lætus méruit suprémos
laudis honóres.

Qui pius, prudens, húmilis, pudícus,
sóbrius, castus fuit et quiétus,
vita dum præsens vegetávit eius
córporis artus.

Ad sacrum cuius túmulum frequénter
membra languéntum modo sanitáti,
quódlibet morbo fúerint graváta,
restituúntur.

Unde nunc noster chorus in honórem
ipsíus hymnum canit nunc libénter,
ut piis eius méritis iuvémur
omne per ævum.

Sit salus illi, decus atque virtus,
qui supra cæli résidens cacúmen,
totíus mundi máchinam gubérnat
trinus et unus. Amen.

Hymnus an Festen des heiligen Benediktus I

Surge, quid cessas? Benedícte, prodi
e tuo demum redivívus antro;
pósceris mundo: tua te retéxit
cógnita virtus.

Te decet sacros reparáre cultus,
te rudes morum répetunt magístrum;
pro tu*o* addícti cúpiunt alúmni
vívere nutu.

Impio dudum temeráta cultu,
lustra Casíni petis alta montis;
ultor infámes, Dómino regénte,
díruis aras.

Hæc erat tellus tibi destináta;
hic patrem sancti pópuli futúrum
cúlmin*e* in sacro própior docébit
te Deus intus.

Régulam, cælo prius approbánte,
scribis: hæc vitæ spécimen beatæ;
tota mens patris viget hic: patérna
iussa sequámur.

Cláritas Patri genitóque Verbo,
Flámini Sancto decus atque cultus,
grátia quorum tibi tanta laudis
glória lucet. Amen.

Hymnus an Festen des heiligen Benediktus II

Gemma cæléstis pretiósa regis,
norma iustórum, via monachórum,
nos ab immúndi, Benedícti, mundi
súbtrahe cæno.

Tu solum spernens, cor in astra figens,
cogis herédes fíeri paréntes;
vas Deo plenum, reparáre fractum
promeruísti.

Magnus in parvis eremíta membris,
vincis ætátem, súperas labórem;
arcta distríctæ rudiménta vitæ
férvidus imples.

Iure sub blandæ spécie colúmbæ
nésciam fellis ánimam soróris
summa stelláti penetráre cæli
cúlmina cernis.

Ipse post clarum réferens triúmphum,
celsa devícto petis astra mundo;
luce flammántem radiánte callem
pállia sternunt.

Inde, quos miris regis usque normis,
dulcis et firmens pater et patrónus,
lucis ut currant álacres ad aulam
régnaque pacis.

Cláritas Patri genitóque Verbo,
Flámini Sancto decus atque cultus,
grátia quorum tibi tanta laudis
glória lucet. Amen.

Hymnus am Fest der heiligen Scholastika

Te, beáta sponsa Christi,
turba tollit vírginum
cælitúmque cœtus omnis
laúdibus, Scholástica;
nostra votis te salútant
mixta nunc præcónia.

Quæ cadúca mundus offert
docta quondam spérnere,
dogma fratris insecúta
eius atque régulæ,
ex odóre gratiárum
astra nosti quærere.

Alta verba fratris optans
de perénni pátria,
tu fluéntis lacrimárum
cogis imbres cúrrere,
facta vi dilectiónis
iure tunc poténtior.

Luce fulgens expetíta
in polórum vértice,
clara flammis caritátis
cum nitóre grátiæ;
iuncta Sponso conquiéscis
in decóre glóriæ.

Nunc benígna pelle nubes
córdibus fidélium,
ut seréna fronte spléndens
Sol perénnis lúminis,
sempitérnæ claritátis
nos inúndet gaúdiis.

Glóriam Patri canámus
unicóque Fílio,
par tribútum proferámus
ínclito Paráclito,
nútibus quorum creántur
et regúntur sæcula. Amen.

Wochenpsalter

Sonntag

Erste Vesper

1. Hymnus

O Gott, dein Wille schuf die Welt
und ordnet der Gestirne Bahn,
umgibt den Tag mit hellem Licht,
gewährt zur Ruhe uns die Nacht.

Als Dank für den vollbrachten Tag,
den deine Güte uns geschenkt,
nimm an des Wortes heil'gen Dienst,
den Lobgesang zu deinem Ruhm.

Dir schließt sich unsre Seele auf,
voll Freude preist dich unser Mund,
in Ehrfurcht dient dir unser Geist,
in Liebe sucht dich unser Herz.

Wenn uns die Sonne untergeht
und Finsternis den Tag beschließt,
kennt unser Glaube keine Nacht:
im Dunkeln strahlt sein Licht uns auf.

Den Sohn und Vater bitten wir
und auch den Geist, der beide eint:
du starker Gott, Dreifaltigkeit,
behüte, die auf dich vertraun. Amen.

2. Hymnus

Allmächt'ger Schöpfer, Herr und Gott,
der aller Dinge Ursprung ist,
du hast das weite All erfüllt
mit deiner Gaben Überfluß.

Und da das große Werk vollbracht,
hast du geruht am siebten Tag,
und hast geboten, daß auch wir
ausruhn von unsrer Arbeit Last.

Herr, mach uns offen für dein Wort
und wende unsern Geist zu dir;
hol uns in deinen Frieden heim;
gib uns die Freude deines Heils.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist

die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

neu Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst,
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Ihr Völker, preist unseren Gott, er erhält uns am Leben. Halleluja. vgl. Ps 66, 8-9

1. Antiphon II Wir sind Gottes Volk, sein Eigentum; er hat uns dazu bestimmt, seine großen Taten zu verkünden. Halleluja. vgl. 1 Petr 2, 9

Psalm Psalm 66 (65)

2. Antiphon I Herr, verleihe dem König den Sieg! Erhör uns am Tag, da wir rufen! Halleluja. Ps 20, 10

zu streichen **2. Antiphon II** Dank sei Gott; er hat uns den Sieg geschenkt durch unseren Herrn Jesus Christus. Halleluja. vgl. 1 Kor 15, 57

neu **2. Antiphon II** Dank sei Gott! Er hat uns den Sieg geschenkt durch Jesus Christus, unseren Herrn. Halleluja. vgl. 1 Kor 15, 57

Psalm Psalm 20 (19)

3. Antiphon I Herr, deiner siegreichen Kraft wollen wir singen und spielen. Halleluja. vgl. Ps 21, 14

zu streichen **3. Antiphon II** Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Mt 28, 18

3. Antiphon II Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Halleluja. Mt 28, 18

Psalm Psalm 21 (20)

4. Antiphon I Groß ist die Herrlichkeit des Herrn; seine Huld währt ewig. Halleluja. vgl. Ps 138, 5.8

4. Antiphon II Mußte nicht der Messias leiden und so in seine Herrlichkeit eintreten? Halleluja. vgl. Lk 24, 26

Psalm Psalm 138 (137)

5. Antiphon I Alle Völker werden kommen und niederfallen vor dir, unserm Gott und Herrn. Halleluja. vgl. Offb 15, 4

5. Antiphon II Deine Wege sind gerecht und wahr, du König aller Zeiten. Halleluja. vgl. Offb 15, 3

Canticum Offenbarung des Johannes 15,3-4

1. Kurzlesung Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir rühmen uns ebenso unserer Bedrängnis; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber läßt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Röm 5, 1-5

1. Responsorium Wie köstlich ist deine Huld, o Gott! * Du tränkst uns mit dem Strom deiner Wonnen. vgl. Ps 36, 8-9
Bei dir ist die Quelle des Lebens. Ps 36, 10

2. Kurzlesung Gott, der Vater, möge euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit schenken, daß ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt. Durch den Glauben wohne Christus in eurem Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, sollt ihr zusammen mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu verstehen, die alle Erkenntnis übersteigt. So werdet ihr mehr und mehr von der ganzen Fülle Gottes erfüllt. Eph 3, 16-19

2. Responsorium Der Herr sei gepriesen! * Mir wurde geholfen. Ps 28, 6-7
Ich will mit meinem Lied ihm danken. Ps 28, 7

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewußt, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

Antiphon (in der Osterzeit)	Halleluja, halleluja, halleluja.	Lit	
1. Antiphon I	Laß mich wohnen, o Herr, auf deinem heiligen Berg.	vgl. Ps 15, 1	
1. Antiphon II	Selig, die reinen Herzens sind: sie werden Gott schauen.	vgl. Mt 5, 8	zu streichen
1. Antiphon II	Selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.	Mt 5, 8	neu
Psalm	Psalm 15 (14)		
2. Antiphon I	Wunderbar erweise deine Huld! Birg mich im Schatten deiner Flügel!	Ps 17, 7-8	zu streichen
2. Antiphon II	Nacht wird es nicht mehr geben. Die Erlösten werden Gottes Angesicht schauen.	vgl. Offb 22, 4-5	zu streichen
Psalm	Psalm 17 (16)		zu streichen
3. Antiphon I	Ich habe den Herrn beständig vor Augen. Mein Leib wird wohnen in Sicherheit.	Ps 16, 8-9	zu streichen
3. Antiphon II	Euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird euch niemand nehmen.	Joh 16, 22	zu streichen
Psalm	Psalm 16 (15)		zu streichen
2. Antiphon I	Ich habe den Herrn beständig vor Augen. Mein Leib wird wohnen in Sicherheit.	Ps 16, 8-9	neu
2. Antiphon II	Euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird euch niemand nehmen.	Joh 16, 22	neu
Psalm	Psalm 16 (15)		neu

neu **3. Antiphon I** Wunderbar erweise deine Huld! Birg mich im Schatten deiner Flügel! Ps 17, 7-8

neu **3. Antiphon II** Nacht wird es nicht mehr geben. Die Erlösten werden Gottes Angesicht schauen. vgl. Offb 22, 4-5

neu **Psalm** Psalm 17 (16)

Kurzlesung Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst. Dtn 6, 4-7

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Invitatorium

Antiphon Jubelt Gott, unserer Zuflucht: Jauchzt dem Gott Jakobs zu! vgl. Ps 81, 2

Psalm Psalm 81 (80)

Vigil

Hymnus (am Tag)

Das ist dein Tag, Herr Jesus Christ,
der Tag, von deinem Glanz erhellt,
da du vom Tod erstanden bist
als König der erlösten Welt.

Nun hilf uns aus der Dunkelheit
mit dir ins Reich des Lichtes gehn
und laß dereinst auch unsern Leib
verklärt zum Leben auferstehn.

Ruf uns zu dir, wenn du erscheinst
am großen Tag des Endgerichts,
du Sieger über Welt und Tod,
mit dir zu herrschen, Gott des Lichts.

Dann schauen wir dein Angesicht
und werden deinem Bilde gleich,
und wir erkennen, wie du bist:
an Herrlichkeit und Güte reich.

Die siebenfach dein Geist gesalbt,
erfüllt dein Blick mit Seligkeit;
du führst uns deinem Vater zu
ins Leben der Dreieinigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon I** Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht; ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern. Ps 110, 3
1. Antiphon II Christus, der Herr, ist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks. vgl. Hebr 5, 6
Psalm Psalm 110 (109)
2. Antiphon I Der Herr befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen. vgl. Ps 18, 20

2. Antiphon II Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns sein Erbarmen geschenkt. vgl. 1 Petr 1, 3
Psalm Psalm 18 (17)
3. Antiphon I Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg. vgl. Ps 2, 6 zu streichen
3. Antiphon I Ich selber habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg. Ps 2, 6 neu
3. Antiphon II Gott hat Jesus auferweckt und ihn zum Herrn und Christus gemacht. vgl. Apg 5, 30-31
Psalm Psalm 2
Versikel V. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. – R. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit. Kol 3, 16
Versikel (Adventszeit) V. Richtet euch auf und erhebt euer Haupt. – R. Denn es naht eure Erlösung. Lk 21, 28
Versikel (2. Sonntag nach Weihnachten) V. Das Wort ist Fleisch geworden. Halleluja. – R. Und hat unter uns gewohnt. Halleluja. Joh 1, 14
Versikel (1. und 4. Fastensonntag) V. Kehrt um und glaubt dem Evangelium. – R. Denn das Reich Gottes ist nahe. vgl. Mk 1, 15
Versikel (2. und 5. Fastensonntag) V. Jetzt ist die Zeit der Gnade. – R. Jetzt sind die Tage des Heiles. 2 Kor 6, 2
Versikel (3. Fastensonntag und Palmsonntag) V. Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen. – R. Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ez 18, 30.31

2. Nokturn **1. Antiphon I** Dein Thron, o Herr, steht für immer und ewig. vgl. Ps 45, 7
1. Antiphon II Seht, der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Mt 25, 6
Psalm Psalm 45 (44)
2. Antiphon I Ich will dir danken, Herr, du hast mir Recht geschaffen und für mich entschieden. vgl. Ps 9, 1.5
2. Antiphon II Allen Geschlechtern will ich deinen Namen rühmen; du wurdest uns zur Gerechtigkeit und Weisheit von Gott. vgl. 1 Kor 1, 30 zu streichen
2. Antiphon II Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir gegeben hast. Joh 17, 6 neu
Psalm Psalm 9/10
3. Antiphon I Dein Name, Herr, soll ewig dauern! Alle Völker sollen in dir sich segnen. Ps 72, 17
3. Antiphon II Der Vater hat dem Sohn das Gericht übertragen, damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. vgl. Joh 5, 22-23
Psalm Psalm 72 (71)
Versikel V. Selig seid ihr, denn eure Augen sehen. – R. Und eure Ohren hören. Mt 13, 16
Versikel (Adventszeit) V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4
Versikel (2. Sonntag nach Weihnachten) V. In ihm war das Leben. Halleluja. – R. Das Leben war das Licht der Menschen. Halleluja. Joh 1, 4
Versikel (1. und 4. Fastensonntag) V. Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt. – R. Der bringt Frucht zur rechten Zeit. vgl. Ps 1, 2-3
Versikel (2. und 5. Fastensonntag) V. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott. – R. Denn er ist gnädig und barmherzig. Joël 2, 13
Versikel (3. Fastensonntag und Palmsonntag) V. Wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht. – R. Und seine Werke werden offenbar. Joh 3, 21

3. Nokturn **Antiphon** Halleluja, halleluja, halleluja. Lit
Erstes Canticum Jesaja 33, 2-3.5-6.7b-8.10
Zweites Canticum Jesaja 33, 13-15a.16
Drittes Canticum Sirach 36, 17-22
Versikel V. Wir hören nicht auf, für euch zu beten. – R. Auf daß ihr den Willen Gottes erkennt. vgl. Kol 1, 9 zu streichen

neu **Versikel** V. Führe mich, Herr, in deiner Treue und lehre mich. – R. Denn du bist der Gott meines Heiles. Ps 25, 5

zu streichen **3. Nokturn (in der Adventszeit)** **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14

neu **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14

Erstes Cancticum Jesaja 40, 10-17
Zweites Canticum Jesaja 42, 10-16d
Drittes Canticum Jesaja 49, 7-13
Versikel V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3

3. Nokturn (in der Fastenzeit) **Antiphon (Fastenzeit)** Wende unser Herz zu dir, damit wir uns bekehren; erneuere unsere Tage. Klgl 5, 21

zu streichen **Antiphon (Palmsonntag)** Jesus warf sich zu Boden und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht mein Wille geschehe, sondern der deine. vgl. Lk 22, 41-42

neu **Antiphon (Palmsonntag)** Jesus warf sich zu Boden und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein Wille geschehe, sondern der deine. vgl. Lk 22, 41-42

Erstes Canticum Jeremia 14,17b-21
Zweites Canticum Ezechiel 36,24-28
Drittes Canticum Klagelieder 5,1-7.15-17.19-21

3. Nokturn (in der Osterzeit) **Antiphon (vor Christi Himmelfahrt)** Der Herr ist vom Tod erstanden. Durch das Kreuz kam Freude in die ganze Welt. Halleluja. Lit

Antiphon (Christi Himmelfahrt und 7. Sonntag in der OZ) Ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten, ich komme wieder, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. vgl. Joh 14, 3 vgl. Joh 16, 22

Antiphon (Pfingsten) Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: Ich gehe hin, und komme wieder zu euch, und euer Herz wird sich freuen. Halleluja. Joh 14, 18 Joh 16, 22

Erstes Canticum Jesaja 63, 1-5
Zweites Canticum Hosea 6, 1-6
Drittes Canticum Zefanja 3, 8-13

Laudes

Hymnus

O ew'ger Schöpfer aller Welt,
des Walten Tag und Nacht regiert,
du setzt den Zeiten ihre Zeit,
schenkst Wechsel in der Zeiten Lauf.

Der Hahn, des Tages Herold, ruft,
der Wächter in der Finsternis.
Sein Schrei trennt von der Nacht die Nacht,
dem Wanderer zur Nacht ein Licht.

Da steigt der Morgenstern empor,
erhellt das schwarze Firmament,
da weicht der dunklen Mächte Schar
vom Weg des Unheils scheu zurück.

Da fühlt der Schiffer neue Kraft,
des Meeres Brandung sänftigt sich,
der Fels der Kirche, Petrus, weint,

bereut die Schuld beim Hahnenschrei.

So stehet rasch vom Schlafe auf:
der Hahn weckt jeden, der noch träumt.
Der Hahn bedrängt, die säumig sind,
der Hahn klagt die Verleugner an.

Beim Hahnenschrei wacht Hoffnung auf,
und Lindrung strömt den Kranken zu.
Der Räuber läßt von seinem Tun,
Gefallene vertrauen neu.

Herr, wenn wir fallen, sieh uns an
und heile uns durch deinen Blick.
Dein Blick löscht Fehl und Sünde aus,
in Tränen löst sich unsre Schuld.

Du Licht, durchdringe unsern Geist,
von unsren Herzen scheuch den Schlaf,
dir sei das erste Wort geweiht,
dich preise unser Morgenlob. Amen.

Hymnus

Seht, wie die Schatten dunkler Nacht verblassen:
Rötliches Leuchten strahlt am frühen Himmel.
Bitten wir innig mit vereinter Stimme
Gott, den Allmächt'gen!

Daß er sich unser liebevoll erbarme,
Heil uns gewähre, unsre Trägheit banne
und uns als Vater einst in Güte schenke
himmlisches Erbe.

Lob sei dem Vater auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne, Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste, der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon I Gewaltig ist der Herr in der Höhe, mit Hoheit umkleidet, umgürtet mit Macht. Halleluja. vgl. Ps 93, 4.1

1. Antiphon II Ich bin das Alpha und das Omega, der Allherrscher, der ist und der war und der kommen wird. Offb 21, 6 vgl. Offb 4, 8 zu streichen

1. Antiphon II Ich bin das Alpha und das Omega, der Allherrscher, der ist und der war und der kommen wird. Halleluja. Offb 21, 6 vgl. Offb 4, 8 neu

Psalm Psalm 93 (92)

2. Antiphon I Du, Herr, bist ein Schild für mich, du richtest mich auf. Halleluja. vgl. Ps 3, 4

2. Antiphon II Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. vgl. Röm 6, 8 zu streichen

2. Antiphon II Sind wir mit Christus gestorben, so werden wir auch mit ihm leben. Halleluja. vgl. Röm 6, 8 neu

Psalm Psalm 3

3. Antiphon I Ich will dich rühmen, Herr: du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. Ps 30, 1.4 zu streichen

3. Antiphon I Ich will dich rühmen, Herr: du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. Halleluja. Ps 30, 1.4 neu

zu streichen **3. Antiphon II** Vater, du hast mich gerettet und deinen Namen verherrlicht. vgl. Joh 12, 27-28

neu **3. Antiphon II** Auf Erden hat Christus Gebete vor den gebracht, der ihn aus dem Tod retten konnte, und er ist erhört und aus seiner Angst befreit worden. Halleluja. Hebr 5, 7

Psalm Psalm 30 (29)

4. Antiphon 1.I Mitten im Feuer sangen die drei und riefen wie aus einem Mund: Gepriesen sei Gott. Halleluja. vgl. Dan 3, 25-26

4. Antiphon 1.II Auch die Schöpfung wird befreit zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Halleluja. vgl. Röm 8, 21

Canticum 1 Daniel 3, 57-88

4. Antiphon 2.I Laßt uns ein Loblied singen dem Herrn, unserm Gott. Halleluja. vgl. Ex 15, 1 Jdt 16, 15 (Vg.)

4. Antiphon 2.II Die Rettung kommt von unserem Gott. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Halleluja. Offb 7, 10 Gal 1, 5

Canticum 2 Daniel 3, 52-57

zu streichen **5. Antiphon I** Stimmt dem Herrn ein Danklied an: er heilt die gebrochenen Herzen. Ps 147, 7.3

neu **5. Antiphon I** Stimmt dem Herrn ein Danklied an: er heilt die gebrochenen Herzen. Halleluja. Ps 147, 7.3

zu streichen **5. Antiphon II** Ihr seid hinzugetreten zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem. vgl. Hebr 12, 22

neu **5. Antiphon II** Ihr seid hinzugetreten zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem. Halleluja. vgl. Hebr 12, 22

Psalm Psalm 147 (146)

1. Kurzlesung Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. An jenem Tag werdet ihr sagen: Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! Macht seine Taten unter den Völkern bekannt, verkündet: Sein Name ist groß und erhaben! Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. Jes 12, 3-6

1. Responsorium Siehe, Gott ist mein Retter; * der Herr ist meine Kraft und Stärke. vgl. Ps 118, 14.7
Auf ihm ruht meine Zuversicht, er ward mir zum Heile. Jes 12, 2

2. Kurzlesung So spricht Gott, der Herr: Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Ich bringe euch zurück in das Land Israel. Wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole, dann werdet ihr erkennen, daß ich der Herr bin. Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig, und ich bringe euch wieder in euer Land. Dann werdet ihr erkennen, daß ich der Herr bin. Ich habe gesprochen, und ich führe es aus – Spruch des Herrn. Ez 37, 12-14

2. Responsorium Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, * in deinem Licht schauen wir das Licht. vgl. Ps 36, 10
Du zeigst uns den Weg zum Leben. vgl. Ps 16, 11

zu streichen **Antiphon zum Canticum** Von seiner Fülle haben wir alle empfangen: Gnade über Gnade. Joh 1, 16

neu **Antiphon zum Canticum** Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen: Gnade über Gnade. Joh 1, 16

Canticum Johannesevangelium 1, 1-14

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Öffne mir die Augen, Herr, für das Wunderbare an deiner Weisung. Ps 119, 18

zu streichen **I – Antiphon II** Das ist mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. Joh 15, 12

neu **I – Antiphon II** Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Halleluja. Joh 15, 12

I – Psalm Psalm 119 (118), 1-32

II – Antiphon I Ich danke dir, Herr, denn du hast mich erhört. Halleluja. vgl. Ps 118, 21

II – Antiphon II Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna dem Sohne Davids. vgl. Mt 21, 9

II – Psalm Psalm 118 (117)

III – Antiphon I Danket dem Herrn, denn seine Huld währt ewig. Halleluja. vgl. Ps 136, 1

III – Antiphon II Herr, allmächtiger Gott! Groß und wunderbar sind alle deine Werke! vgl. Offb 15, 3

III – Psalm Psalm 136 (135)

Zur Terz

Kurzlesung Wenn dich morgen dein Sohn fragt: Warum achtet ihr auf die Satzungen, die Gesetze und Rechtsvorschriften, auf die der Herr, unser Gott, euch verpflichtet hat?, dann sollst du deinem Sohn antworten: Wir waren Sklaven des Pharao in Ägypten, und der Herr hat uns mit starker Hand aus Ägypten geführt. Der Herr hat vor unseren Augen gewaltige, unheilvolle Zeichen und Wunder an Ägypten, am Pharao und an seinem ganzen Haus getan, uns aber hat er dort herausgeführt, um uns in das Land, das er unseren Vätern mit einem Schwur versprochen hatte, hineinzuführen und es uns zu geben. Nur dann werden wir (vor Gott) im Recht sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gesetz vor dem Herrn, unserem Gott, so zu halten, wie er es uns zur Pflicht gemacht hat. Dtn 6, 20-23.25

Responsorium Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr; * ich sinne über sie nach den ganzen Tag. vgl. Ps 119, 97

An deinen Geboten habe ich meine Freude, ich liebe sie von Herzen. vgl. Ps 119, 47

Zur Sext

Kurzlesung Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht, und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis leben, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht leben, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde. 1 Joh 1, 5-7

Responsorium Der Herr ist mein Licht und mein Heil, * wen sollte ich fürchten. Ps 27, 1
Er ist die Kraft meines Lebens. Ps 27, 1

Zur Non

Kurzlesung Christus ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut. Kol 1, 18-20

Responsorium Taten des Heils vollbringt der Herr: * Recht schafft er allen Bedrängten. vgl. Ps 103, 6
Barmherzig und gnädig ist er. vgl. Ps 103, 8

Zweite Vesper

Hymnus

Des Lichtes guter Schöpfer du,
der uns den Glanz des Lichtes schenkt,
der mit dem ersten Strahl des Lichts
der Welterschaffung Werk beginnt.

Du rufst den Morgen aus der Nacht

und führst den ersten Tag herauf;
das düstre Chaos sinkt dahin –
durch deines Wortes Macht gebannt.

Gib, daß der Mensch durch eigne Schuld
das Gut des Lebens nicht verliert,
wenn er des Ew'gen nicht gedenkt
und in das Böse sich verstrickt.

Er poche an des Himmels Tor,
erringe sich des Lebens Preis.
Es bleibe fern, was Schaden bringt,
und rein von Schuld sei unser Herz.

zu streichen Dies schenk uns, Vater voller Macht,
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

neu Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst,
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

Hymnus

Dreifaltigkeit, dreiein'ger Gott,
du Licht voll Glut und Seligkeit:
nun, da der Sonnenball versinkt,
geh du in unserm Herzen auf.

Dich preist am Morgen unser Lied,
dich rufen wir am Abend an,
zu dir erhebt sich unser Herz
an jedem Tag, den du uns schenkst.

Du ew'ger Vater, du Gott Sohn,
du, beider Odem, Heil'ger Geist:
erhöre gütig unser Flehn,
allmächtige Dreifaltigkeit. Amen.

1. Antiphon I Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gelobt der Name des Herrn. Halleluja. Ps 113, 3

zu streichen **1. Antiphon II** Der Herr stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Lk 1, 52

neu **1. Antiphon II** Der Herr stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Halleluja. Lk 1, 52

Psalm Psalm 113 (112)

zu streichen **2. Antiphon I** Vor dem Herrn erbebe, du Erde, vor dem Antlitz des Gottes Jakobs. Ps 114, 7

neu **2. Antiphon I** Vor dem Herrn erbebe, du Erde, vor dem Antlitz des Gottes Jakobs. Halleluja. Ps 114, 7

zu streichen **2. Antiphon II** Der Herr hat uns der Macht der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes aufgenommen. vgl. Kol 1, 13

neu **2. Antiphon II** Der Herr hat uns der Macht der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes aufgenommen. Halleluja. vgl. Kol 1, 13

Psalm Psalm 114 (113 A)

3. Antiphon I Unser Gott ist im Himmel; was ihm gefällt, das vollbringt er. Halleluja. Ps 115, 3

3. Antiphon II Halleluja. Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm. Offb 7, 10 zu streichen

3. Antiphon II Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm. Halleluja Offb 7, 10 neu

Psalm Psalm 115 (113 B)

4. Antiphon I Ich will den Kelch des Heils erheben und anrufen den Namen des Herrn. Halleluja. Ps 116, 13

4. Antiphon II Einst wart ihr Finsternis, jetzt seid ihr Licht im Herrn. vgl. Eph 5, 8 zu streichen

4. Antiphon II Einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr durch den Herrn Licht geworden. Lebt als Kinder des Lichtes. Eph 5, 8 neu

Psalm Psalm 116 (114/115)

5. Antiphon I Der Herr, unser Gott, ist König, er der Herrscher über das All. Halleluja. vgl. Offb 19, 6

5. Antiphon I (Osterzeit) Halleluja. Der Herr, unser Gott, ist König, er, der Herrscher über das All. Halleluja. vgl. Offb 19, 6 zu streichen

5. Antiphon II Preist unseren Gott, ihr seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Große und Kleine. Halleluja. vgl. Offb 19, 5

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Canticum (Fastenzeit) Erster Petrusbrief 2, 21-24

Kurzlesung O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! Denn wer hat die Gedanken des Herrn erkannt? Oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas gegeben, so daß Gott ihm etwas zurückgeben müßte? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. Röm 11, 33-36

Responsorium Gepriesen bist du, Herr, du Gott unserer Väter: * lobwürdig und hocherhaben in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 52
Gepriesen, der du thronst über den Kerubim. vgl. Dan 3, 54

Kurzlesung Der Engel entrückte mich in der Verzückung auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie von Gott her aus dem Himmel herabkam, erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Sie glänzte wie ein kostbarer Edelstein, wie ein kristallklarer Jaspis. Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Die Völker werden in diesem Licht einhergehen, und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen. Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen – Nacht wird es dort nicht mehr geben. Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen. Offb 21, 10-11.23-25.27b

Responsorium Wohl denen, die du erwählst und dir nahen läßt, * die in deinen Vorhöfen wohnen. Ps 65, 5
Sie sättigen sich am Gut deines Hauses. vgl. Ps 36, 9

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit

zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Gott, dessen Wort die Welt erschuf
und dessen Wille sie erhält:
du hüllst den Tag in holdes Licht,
in gnäd'gen Schlaf die dunkle Nacht.

Dich träume unser tiefstes Herz,
wenn uns die Ruhe nun umfängt.
Der Schlaf erquicke unsern Leib
und rüste ihn mit neuer Kraft.

Dir sei der Lopreis dargebracht,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.
Dreiein'ge Macht, die alles lenkt,
behüte, die auf dich vertraun. Amen.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

zu streichen **1. Antiphon I** Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. Halleluja. Ps 4, 2

neu **1. Antiphon** Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. Ps 4, 2

1. Antiphon II Selig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt! vgl. Lk 12, 37

Psalm Psalm 4

zu streichen **2. Antiphon I** Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr; du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht. Halleluja. vgl. Ps 91, 4-5

neu **2. Antiphon I** Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr; du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht. vgl. Ps 91, 4-5

2. Antiphon II Wachet und betet, denn ihr kennt nicht den Tag, noch wißt ihr die Stunde! vgl. Mk 14, 38 vgl. Mt 25, 13

Psalm Psalm 91 (90)

3. Antiphon I Erhebt eure Hände zum Heiligtum, preist den Herrn zu nächtlicher Stunde. vgl. Ps 134, 1-2

zu streichen **3. Antiphon II** Gerecht und heilig wollen wir leben in der Hoffnung auf das Kommen des Herrn. vgl. Tit 2, 12-13

neu **3. Antiphon II** Gerecht und heilig wollen wir leben in der seligen Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn. vgl. Tit 2, 12-13

Psalm Psalm 134 (133)

Kurzlesung Sie werden sein Angesicht schauen, und sein Name ist auf ihre Stirn geschrieben. Es wird keine Nacht mehr geben, und sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne. Denn der Herr, ihr Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen in alle Ewigkeit. Offb 22, 4-5

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Montag

Invitatorium

Antiphon Fallt nieder vor dem Herrn, gebt seinem Namen die Ehre! vgl. Ps 29, 2
Psalm Psalm 29 (28)

Vigil

1. Hymnus

Du Gott des Lichts, dem Vater gleich,
du Licht, dem unser Licht entspringt,
du ew'ger Tag: hör unser Flehn,
das aus der Nacht zum Himmel dringt.

Entreiße uns der Finsternis
und aller Angst der Erdennacht,
streif ab von uns die Müdigkeit,
die uns zum Guten träge macht.

Du, Christus, bist das Licht der Welt,
der Gott, dem gläubig wir vertraun,
auf den im Dunkel dieser Zeit
wir alle unsre Hoffnung baun.

Aus ganzem Herzen preisen wir
dich, Christus, Herr der Herrlichkeit,
der mit dem Vater und dem Geist
uns liebt in alle Ewigkeit. Amen.

2. Hymnus

Göttliches Wort, der Gottheit Schrein,
führ uns in dein Geheimnis ein.

Brennender Dornbusch, der nicht verbrennt,
nenn uns den Namen, den niemand kennt.

Wolkensäule voll Herrlichkeit,
geh uns voran im Dunkel der Zeit.

Schlüssel Davids, der öffnet und schließt,
weis uns die Quelle, die immer fließt.

Logos, Wort und Antwort zugleich,
erschließe uns das Gottesreich.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Auferstanden ist Christus; er erleuchtet sein Volk, das er mit seinem Blut erlöst hat. Halleluja. vgl. Lk 24, 34 vgl. Lk 1, 79 vgl. Eph 1, 7
1. Antiphon I Wohl dem Mann, der über Gottes Weisung sinnt bei Tag und bei Nacht. vgl. Ps 1, 1.2
1. Antiphon II Wer in mir bleibt, bringt viele Frucht. vgl. Joh 15, 5 zu streichen
1. Antiphon II Wer in mir bleibt, bringt reiche Frucht. vgl. Joh 15, 5 neu
Psalm Psalm 1
2. Antiphon I Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn, es freue sich der Herr seiner Werke. Ps 104, 31
2. Antiphon II Mit allen Geschöpfen warten wir auf die Offenbarung deiner Herrlichkeit. vgl. Röm 8, 19 zu streichen
2. Antiphon II Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden. 2 Kor 5, 17 neu

Psalm Psalm 104 (103)
3. Antiphon I Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von Jugend auf. vgl. Ps 71, 5
3. Antiphon II Die Hoffnung läßt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen. Röm 5, 5
Psalm Psalm 71 (70)
Versikel V. Gib mir Einsicht, damit ich deiner Weisung folge. – R. Und mich an sie halte aus ganzem Herzen. Ps 119, 103
Versikel (Adventszeit) V. Erweise uns, Herr, deine Huld. – R. Und gewähre uns dein Heil. Ps 85, 8
Versikel (Fastenzeit) V. Kehrt um und glaubt dem Evangelium. – R. Denn das Reich Gottes ist nahe. vgl. Mk 1, 15
Versikel (Karwoche) V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32
Versikel (Osterzeit) V. Mein Herz und mein Leib. Halleluja. – R. Jubeln dem lebendigen Gott zu. Halleluja. Ps 84, 3

2. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Ihr seid mit Christus auferweckt, sucht also, was droben ist, wo Christus thront zur Rechten des Vaters. Halleluja. vgl. Kol 3, 1
1. Antiphon I Meine Burg ist der Herr, mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht. Ps 94, 22
1. Antiphon II Ein kluger Mann hört meine Worte und handelt danach. vgl. Mt 7, 24
Psalm Psalm 94 (93)
2. Antiphon I Der Herr dachte an sein heiliges Wort: Er hat sein Volk herausgeführt in Freude. vgl. Ps 105, 42.43
2. Antiphon II Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben. Lk 12, 32
Psalm Psalm 105 (104)
3. Antiphon I Wohl dem Mann, der sich herzlich freut an den Geboten des Herrn. vgl. Ps 112, 1
zu streichen **3. Antiphon II** Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; sie werden gesättigt. vgl. Mt 5, 6
neu **3. Antiphon II** Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt. Mt 5, 6
Psalm Psalm 112 (111)
Versikel V. Wie köstlich ist für meinen Gaumen deine Verheißung. – R. Süßer als Honig für meinen Mund. Ps 119, 103
Versikel (Adventszeit) V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3
Versikel (Fastenzeit und Karwoche) V. Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt. – R. Der bringt Frucht zur rechten Zeit. vgl. Ps 1, 2-3
Versikel (Osterzeit) V. In deiner Auferstehung, Christus. Halleluja. – R. Freuen sich Himmel und Erde. Halleluja. Lit

Laudes

Hymnus

Du Abglanz von des Vaters Pracht,
du bringst aus Licht das Licht hervor,
du Licht vom Licht, des Lichtes Quell,
du Tag, der unsern Tag erhellt.

Du wahre Sonne, brich herein,
du Sonne, die nicht untergeht,
und mit des Geistes lichtem Strahl
dring tief in unsrer Sinne Grund.

Wir rufen auch den Vater an,

den Vater ew'ger Herrlichkeit,
den Vater, reich an mächt'ger Huld:
Er halte fern, was uns versucht.

Er stärke uns zum guten Werk,
er leite machtvoll unser Tun,
er sei uns Kraft in harter Fron
und lenke unsern schwachen Geist.

Und Christus werde unser Brot,
und unser Glaube sei uns Trank,
in Freude werde uns zuteil
des Geistes klare Trunkenheit.

Das Morgenrot steigt höher schon,
wie Morgenrot geh ER uns auf:
in seinem Vater ganz der Sohn
und ganz der Vater in dem Wort. Amen.

1. Antiphon I Der Herr allein ist Gott; wir sind sein Volk, die Herde seiner Weide. vgl. Ps 100, 3

1. Antiphon II Ich bin die Tür zum Leben. Wer durch mich eintritt, wird gerettet werden. vgl. Joh 10, 9

Psalm Psalm 100 (99)

2. Antiphon I Mein Gott, in der Frühe halte ich Ausschau nach dir, deine Macht zu sehen und deine Herrlichkeit. vgl. Ps 63, 3

2. Antiphon II Wer dürstet, dem wird das Wasser des Lebens geschenkt. vgl. Offb 21, 6

Psalm Psalm 63 (62)

3. Antiphon I Von Gnade und Recht will ich singen, dir, o Herr, will ich spielen. Ps 101, 1

3. Antiphon II Ihr seid Licht im Herrn: wandelt als Kinder des Lichtes. vgl. Eph 5, 8

Psalm Psalm 101 (100)

4. Antiphon 1,I Herrliche Taten hat Gott vollbracht; die ganze Erde soll es wissen. vgl. Jes 12, 5

4. Antiphon 1,II Wer durstig ist, komme zu mir und trinke. vgl. Joh 7, 37

Canticum 1 Jesaja 12, 1-6

4. Antiphon 2,I Dein ist die Herrschaft, du erhebst dich als Haupt über alles. vgl. 1 Chr 29, 11

4. Antiphon 2,II Herr, unser Gott, du hast die Welt erschaffen, und in deiner Kraft hat sie Bestand. vgl. Offb 4, 11

Canticum 2 Erstes Buch der Chronik 29, 10-13

5. Antiphon I Lobt den Herrn im Hause des Herrn, singt und spielt seinem Namen. vgl. Ps 135, 2.3

5. Antiphon II Ihr seid Gottes Eigentum: verkündet seine großen Taten. vgl. 1 Petr 2, 9

Psalm Psalm 135 (134)

1. Kurzlesung Wer mißt das Meer mit der hohlen Hand? Wer kann mit der ausgespannten Hand den Himmel vermessen? Wer mißt den Staub der Erde mit einem Scheffel? Wer wiegt die Berge mit einer Waage und mit Gewichten die Hügel? Seht, die Völker sind wie ein Tropfen am Eimer, sie gelten soviel wie ein Stäubchen auf der Waage. Ganze Inseln wiegen nicht mehr als ein Sandkorn. Der Libanon reicht nicht aus für das Brennholz, sein Wild genügt nicht für die Opfer. Alle Völker sind vor Gott wie ein Nichts, für ihn sind sie wertlos und nichtig. Mit wem wollt ihr Gott vergleichen und welches Bild an seine Stelle setzen? Jes 40, 12.15-18

1. Responsorium Wer hat den Sinn des Herrn erkannt, * wer ist sein Berater gewesen? vgl. Röm 11, 34
Wie unergründlich sind seine Gerichte, wie unerforschlich seine Wege! vgl. Röm 11, 33

2. Kurzlesung Auf, ihr Durstigen, kommt alle zum Wasser! Auch wer kein Geld hat, soll kommen. Kauft Getreide, und eßt, kommt und kauft ohne Geld, kauft Wein und Milch ohne Bezahlung! Warum

bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt, und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht? Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen und könnt euch laben an fetten Speisen. Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Jes 55, 1-3a

2. Responsorium Schaut her, ihr Gebeugten, und freut euch; * ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf! Ps 69, 33
Denn der Herr hört auf die Armen, er verachtet die Gefangenen nicht. Ps 69, 34

Benedictus-Antiphon I Gepriesen sei der Herr, unser Gott. vgl. Lk 1, 68

Benedictus-Antiphon II Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels. Er hat uns besucht und befreit. vgl. Lk 1, 68

Antiphon zum Canticum Freut euch und jubelt: euer Lohn im Himmel wird groß sein. Mt 5, 12

Canticum Matthäusevangelium 5, 3-10 Mt 5, 3-10

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I An deinen Geboten habe ich meine Freude: ich liebe sie von Herzen. Ps 119, 47

zu streichen **I – Antiphon II** Wenn ihr in meinem Worte bleibt, seid ihr in Wahrheit meine Jünger. Joh 8, 31

neu **I – Antiphon II** Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr in Wahrheit meine Jünger. Joh 8, 31

I – Psalm Psalm 119 (118), 33-56

II – Antiphon I Herr, führe mich in deiner Treue, auf dich hoffe ich allezeit. vgl. Ps 25, 5

II – Antiphon II Seid fröhlich in der Hoffnung, beharrlich im Gebet. Röm 12, 12

II – Psalm Psalm 25 (24)

III,1 – Antiphon I Ich rief zum Herrn in meiner Not, und er hat mich erhört. Ps 120, 1

III,1 – Antiphon II Wenn die Welt euch haßt, dann bedenkt: Sie hat mich vor euch gehaßt. Joh 15, 18

III,1 – Psalm Psalm 120 (119)

III,2 – Antiphon I Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 121, 2

III,2 – Antiphon II Er, der auf dem Thron sitzt, nimmt uns in seinen Schutz. vgl. Offb 7, 15

III,2 – Psalm Psalm 121 (120)

III,3 – Antiphon I Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern. Ps 122, 1

zu streichen **III,3 – Antiphon II** Er zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die vom Himmel herabstieg. vgl. Offb 21, 10

neu **III,3 – Antiphon II** Ein Engel zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die vom Himmel herabstieg. vgl. Offb 21, 10

III,3 – Psalm Psalm 122 (121)

Terz

Kurzlesung Laßt jeden Streit zwischen euren Brüdern vor euch kommen. Entscheidet gerecht, sei es der Streit eines Mannes mit einem Bruder oder mit einem Fremden. Kennt vor Gericht kein Ansehen der Person! Klein wie Groß hört an! Fürchtet euch nicht vor angesehenen Leuten; denn das Gericht hat mit Gott zu tun. Dtn 1, 16b.17a

Responsorium Schafft Recht den Unterdrückten und Waisen, * verhelft den Gebeugten zum Recht. vgl. Ps 82, 3
Befreit die Geringen und Armen, entreißt sie der Hand der Frevler. Ps 82, 4

Sext

Kurzlesung Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht. Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns. Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt. Wenn aber einer sündigt, haben wir einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten. Er ist die Sühne für unsere Sünden, aber nicht nur für unsere Sünden, sondern auch für die der ganzen Welt. 1 Joh 1, 8-2,2

Responsorium Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; * prüfe mich und erkenne mein Denken. vgl. Ps 139, 23

Sieh her, ob ich gehe auf einem Weg, der dich kränkt. vgl. Ps 139, 24

Non

Kurzlesung Ich gebiete dir bei Gott, von dem alles Leben kommt, und bei Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis abgelegt hat und als Zeuge dafür eingetreten ist: Erfülle deinen Auftrag rein und ohne Tadel, bis zum Erscheinen Jesu Christi, unseres Herrn, das zur vorherbestimmten Zeit herbeiführen wird der selige und einzige Herrscher, der König der Könige und Herr der Herren, der allein die Unsterblichkeit besitzt, der in unzugänglichem Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch je zu sehen vermag: Ihm gebührt Ehre und ewige Macht. Amen. 1 Tim 6, 13-16

Responsorium Herr, unter den Göttern ist keiner wie du; * nichts gleicht deinen Werken, die du geschaffen! vgl. Ps 86, 8

Du bist groß und tust Wunder. vgl. Ps 86, 10

Vesper

Hymnus

Des Himmels Schöpfer, großer Gott.
Du hast das Firmament gebaut
und so geschieden Flut von Flut,
daß sie nicht wirr zusammenströmt.

Den Wolken wiesest du die Bahn,
den Flüssen zeigtest du ihr Bett;
nun hemmt die Flut des Feuers Macht,
damit die Erde nicht verbrennt.

So gieße denn, o guter Gott,
der Gnaden Ströme in uns ein,
damit uns nicht mit neuem Trug
die alte Schwachheit bringt zu Fall.

Der Glaube, den die Nacht bedrängt,
den Kleinmut zu verwirren droht,
er überwinde Trug und Wahn:
Er finde Licht und spende Licht.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst, neu
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Singt dem Herrn ein neues Lied, voll seiner Huld ist die Erde. vgl. Ps 33, 3.5

1. Antiphon II Unser Herr Jesus Christus trägt das All durch sein machtvolles Wort. vgl. Hebr 1, 3

Psalm Psalm 33 (32)

2. Antiphon I Du bist meine Zuflucht, Herr, ein fester Turm gegen die Feinde. Ps 61, 4

zu streichen **2. Antiphon II** Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit. 2 Tim 1, 7

neu **2. Antiphon II** Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2 Tim 1, 7

Psalm Psalm 61 (60)

3. Antiphon I Mein Herz vertraut auf den Herrn, mir wurde geholfen. vgl. Ps 28, 7

zu streichen **3. Antiphon II** Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren war. Lk 19, 10

neu **3. Antiphon II** Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist. Lk 19, 10

Psalm Psalm 28 (27)

4. Antiphon I Groß ist der Herr und hoch zu preisen in der Stadt unseres Gottes. Ps 48, 2

4. Antiphon II Seht das Zelt Gottes unter den Menschen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. vgl. Offb 21, 3

Psalm Psalm 48 (47)

5. Antiphon I Gott hat uns erwählt, seine Kinder zu werden durch Jesus Christus. vgl. Eph 1, 5

5. Antiphon II Das Geheimnis seines Willens hat Gott uns kundgetan, in der Fülle der Zeiten alles in Christus zu vereinen. vgl. Eph 1, 9-10

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

1. Kurzlesung Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so daß ihr euch immer noch fürchten müßtet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater! So bezeugt der Geist selber unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden. Ich bin überzeugt, daß die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Röm 8, 14-18

1. Responsorium Herr, ich vertraue auf dich, * in deiner Hand liegt mein Geschick. vgl. Ps 31, 15-16
Ich sage: Du bist mein Gott. Ps 31, 15

2. Kurzlesung Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst. Wer das Wort nur hört, aber nicht danach handelt, ist wie ein Mensch, der sein eigenes Gesicht im Spiegel betrachtet: Er betrachtet sich, geht weg, und schon hat er vergessen, wie er aussah. Wer sich aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit vertieft und an ihm festhält, wer es nicht nur hört, um es wieder zu vergessen, sondern danach handelt, der wird durch sein Tun selig sein. Jak 1, 22-25

2. Responsorium Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt; * alles, was er tut, wird ihm gut gelingen. vgl. Ps 1, 1.3
Er hat Freude an der Weisung des Herrn. vgl. Ps 1, 3

Magnificat-Antiphon I Meine Seele preist die Größe des Herrn; denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Lk 1, 46.48

Magnificat-Antiphon II Meine Seele preise dich allezeit, Gott, du mein Retter. vgl. Lk 1, 46-47

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Nimm gnädig, guter Herr und Gott,
uns diese Nacht in deine Hut;
laß uns in dir geborgen sein:
In deinem Frieden ruht sich's gut.

Dieweil die müden Glieder ruhn,
bleib unser Herz dir zugewandt.
Wir sind dein Volk, das dir vertraut:
beschütze uns mit starker Hand.

Dir sei, Gott Vater, Sohn und Geist,
die Ruhe dieser Nacht geweiht.
Umfängt uns einst des Todes Nacht,
führ uns ins Licht der Herrlichkeit. Amen.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Antiphon I Die Augen des Herrn blicken auf die Gerechten; sein Engel umschirmt alle, die ihn fürchten. vgl. Ps 34, 16.8

Antiphon II Legt alle Bosheit ab; denn ihr habt erfahren, wie gütig der Herr ist. 1 Petr 2, 1.3

Psalm Psalm 34 (33)

Kurzlesung Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zorns bestimmt, sondern dafür, daß wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, das Heil erlangen. Er ist für uns gestorben, damit wir vereint mit ihm leben, ob wir nun wachen oder schlafen. 1 Thess 5, 9-10

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Dienstag

Invitatorium

Antiphon Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle. Ps 67, 4

Psalm Psalm 67 (66)

Vigil

1. Hymnus

Erwacht und singt in der Nacht;
es kommt das göttliche Wort, der Sohn,
der Himmel und Erde gemacht, vom Thron
in unsre Zeit und Niedrigkeit.

Erhebt euch, Menschen, und gebt ihm Ehr',
der über das All ward gesetzt,
dem Kyrios Christ, der lebt im Jetzt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Hymnus

Wort Gottes, dessen Macht und Ruf
im Urbeginn die Welt erschuf.
Du bist der Anfang und das Ende.

Der Himmel und die ganze Welt
sind deiner Hoheit unterstellt.
Du bist der Zeiten Lot und Wende.

Die Weisheit baute sich ein Haus,
darin spricht Gott sich selber aus,
und dieses Wort hat uns getroffen.

Nun ist die Welt nicht mehr so leer,
nicht mehr die Last so drückend schwer:
Der Weg zum Vater steht uns offen.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Gott hat Christus von den Toten erweckt und im Himmel auf den Platz zu seiner Rechten erhoben. Halleluja. vgl. Eph 1, 20

1. Antiphon I Herr, wende dich mir zu, in deiner Huld bring mir Hilfe. Ps 6, 5

zu streichen **1. Antiphon II** Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes eingehen. vgl. Apg 14, 22

neu **1. Antiphon II** Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes gelangen. Apg 14, 22

Psalm Psalm 6

2. Antiphon I Danket dem Herrn für seine Huld, für sein wunderbares Tun an den Menschen. vgl. Ps 107, 8

2. Antiphon II Dank sei Gott allezeit für die Gnade, die uns geschenkt wurde in Christus Jesus. vgl. 1 Kor 1, 4

Psalm Psalm 107 (106)

3. Antiphon I Ein Schild über mir ist Gott: er rettet die Menschen mit redlichem Herzen. Ps 7, 11

3. Antiphon II Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen. vgl. Joh 15, 20

Psalm Psalm 7

Versikel V. Ich will hören, was Gott redet. – R. Frieden verkündet der Herr seinem Volk. Ps 85, 9

Versikel (Adventszeit) V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4

Versikel (Fastenzeit) V. Jetzt ist die Zeit der Gnade. – R. Jetzt sind die Tage des Heiles. 2 Kor 6, 2

Versikel (Karwoche) V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32

Versikel (Osterzeit) V. Der Herr ist aus dem Grab erstanden. Halleluja. – R. Der für uns am Kreuz gehangen. Halleluja. Lit

2. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Wir glauben, daß Gott, der Jesus auferweckte, mit ihm auch uns auferwecken wird. Halleluja. 2 Kor 4, 14
1. Antiphon I Gedenke deiner Gemeinde, o Herr; denn sie ist dein von Anbeginn. vgl. Ps 74, 2
1. Antiphon II Jerusalem wird von den Heiden zertreten, bis auch ihre Zeit zu Ende geht, spricht der Herr. Lk 21, 24
Psalm Psalm 74 (73)
2. Antiphon I Lauter Güte ist Gott für Israel, für alle Menschen mit reinem Herzen. Ps 73, 1
2. Antiphon II Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen. Lk 21, 19
Psalm Psalm 73 (72)
3. Antiphon I Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott? Ps 77, 14
3. Antiphon II Laßt uns dankbar bekennen: Das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen. vgl. 1 Kor 1, 25
Psalm Psalm 77 (76)
Versikel V. Mein Volk, vernimm meine Weisung. – R. Wendet euer Ohr zu den Worten meines Mundes. Ps 78, 1
Versikel (Adventszeit) V. Herr, über mich komme deine Huld. – R. Deine Hilfe, wie du es verheißen. vgl. Ps 119, 41
Versikel (Fastenzeit und Karwoche) V. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott. – R. Denn er ist gnädig und barmherzig. Joël 2, 13
Versikel (Osterzeit) V. Gott hat Christus von den Toten auferweckt. Halleluja. – R. Damit wir an Gott zu streichen glauben und auf ihn hoffen. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 21
Versikel (Osterzeit) V. Gott hat Christus von den Toten auferweckt. Halleluja. – R. So daß wir an neu Gott glauben und auf ihn hoffen können. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 21

Laudes

Hymnus

Schon zieht herauf des Tages Licht,
wir flehn zu Gott voll Zuversicht:
Bewahre uns an diesem Tag
vor allem, was uns schaden mag.

Bezähme unsrer Zunge Macht,
daß sie nicht Haß und Streit entfacht;
laß unsrer Augen hellen Schein
durch Böses nicht verdunkelt sein.

Rein sei das Herz und unversehrt
und allem Guten zugekehrt.
Und gib uns jeden Tag das Brot
für unsre und der Brüder Not.

Senkt sich hernieder dann die Nacht
und ist das Tagewerk vollbracht,
sei dir all unser Tun geweiht
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dich, Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
voll Freude alle Schöpfung preist,
der jeden neuen Tag uns schenkt,
und unser ganzes Leben lenkt. Amen.

1. Antiphon I Freut euch, jubelt und singt, jauchzt vor dem Herrn, dem König. vgl. Ps 98, 4
1. Antiphon II Gott ist König, der Herrscher des Alls; laßt uns jubeln und ihm Ehre erweisen. Offb 19, 6-7

Psalm Psalm 98 (97)

2. Antiphon I Unsere Jahre vergehen wie Gras. Du aber, Gott, bleibst in Ewigkeit. vgl. Ps 90, 5.2

2. Antiphon II Wir sind voll Zuversicht, obwohl wir wissen, daß wir noch in der Fremde leben. vgl. 2 Kor 5, 6

Psalm Psalm 90 (89)

3. Antiphon I Dir gebührt Lobgesang: alles erfüllst du mit Jubel. vgl. Ps 65, 2.9

3. Antiphon II Die ihr Christus Jesus gehört, dankt Gott für alles. 1 Thess 5, 18

Psalm Psalm 65 (64)

4. Antiphon 1,I Sei unsere Hilfe, Herr, alle Tage unseres Lebens. vgl. Jes 38, 20

4. Antiphon 1,II Gott hat unseren Herrn Jesus Christus auferweckt. Er wird auch uns auferwecken durch seine Macht. vgl. 2 Kor 4, 14

Canticum 1 Jesaja 38, 10-13a.14cd.17-20

4. Antiphon 2,I Preist den Herrn der Gerechtigkeit, rühmt den ewigen König. Tob 13, 7

4. Antiphon 2,II Verkündet Gottes große Taten. Er hat uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen. vgl. 1 Petr 2, 9

Canticum 2 Tobit 13, 2-5b.7c-9

5. Antiphon I Mächtig waltet über uns die Huld und Treue des Herrn. Halleluja. vgl. Ps 117, 2

zu streichen **5. Antiphon II** Laßt uns den Herrn preisen: Er hat auch den Heiden die Umkehr zum Leben geschenkt. vgl. Apg 11, 18

neu **5. Antiphon II** Alle Völker kommen und beten dich an; denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden. Offb 15, 4

1. Kurzlesung Herr, vor dem lauten Getöse fliehen die Nationen; wenn du dich erhebst, flüchten die Völker nach allen Seiten. Der Herr ist erhaben, er wohnt in der Höhe; er wird Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllen. Es wird sichere Zeiten erleben. Weisheit und Erkenntnis sind der Reichtum, der es rettet; sein Schatz ist die Furcht vor dem Herrn. Jes 33, 3.5-6

1. Responsorium Herr, sei uns gnädig, wir hoffen auf dich: * sei unser Schutz jeden Morgen. vgl. Jes 33, 2

Sei unsere Hilfe in den Tagen der Drangsal. vgl. Jes 33, 2

2. Kurzlesung Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott. Mi 6, 8

2. Responsorium Der Herr blickt herab vom Himmel, * er sieht auf alle Menschen. Ps 33, 13

Das Auge des Herrn ruht auf allen, die ihn fürchten und ehren. Ps 33, 18

Benedictus-Antiphon I Einen starken Retter hat der Herr uns erweckt, wie er verheißen hat durch den Mund der Propheten. Lk 1, 69-70

Benedictus-Antiphon II Aus den Händen aller, die uns hassen, errette uns, o Herr. vgl. Lk 1, 71

Antiphon zum Canticum Christus Jesus sitzt zur Rechten Gottes. Er tritt für uns ein. vgl. Röm 8, 34

Canticum Römerbrief 8, 31b-35.37-38a.39b

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Tröste mich mit deiner Huld, wie du es deinem Knecht verheißen hast. Ps 119, 76

zu streichen **I – Antiphon II** Meine Speise ist es, dem Willen dessen zu gehorchen, der mich gesandt hat. vgl. Joh 4, 34

neu **I – Antiphon II** Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat. Joh 4, 34

I – Psalm Psalm 119 (118), 57-80

II – Antiphon I Meine Seele, harre auf Gott; ich werde ihm noch danken. Ps 42, 6

II – Antiphon II Das Wasser, das ich gebe, wird zur Quelle des ewigen Lebens. vgl. Joh 4, 14

II – Psalm Psalm 42/43 (41/42)

III,1 – Antiphon I Unsere Augen schauen auf den Herrn, bis er uns gnädig ist. vgl. Ps 123, 2

III,1 – Antiphon II Wir schauen auf zu Jesus, dem Urheber und Vollender des Glaubens. vgl. Hebr 12, 2

III,1 – Psalm Psalm 123 (122)

III,2 – Antiphon I Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Ps 124, 8

III,2 – Antiphon II Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Röm 8, 31

III,2 – Psalm Psalm 124 (123)

III,3 – Antiphon I Wie Berge Jerusalem rings umgeben, so ist der Herr um sein Volk, von nun an auf ewig. Ps 125, 2

III,3 – Antiphon II Friede und Erbarmen komme über alle, die nach der frohen Botschaft leben. vgl. Gal 6, 16

III,3 – Psalm Psalm 125 (124)

Terz

Kurzlesung Der Herr, dein Gott, hat dich auf dem ganzen Weg, den ihr gewandert seid, getragen, wie ein Vater seinen Sohn trägt, bis ihr an diesen Ort kamt. Trotzdem habt ihr nicht an den Herrn, euren Gott, geglaubt, der euch auf dem Weg vorangegangen war, um euch die Stelle für das Lager zu suchen. Bei Nacht ging er im Feuer voran, um euch den Weg zu zeigen, auf dem ihr gehen solltet, bei Tag in der Wolke. Dtn 1, 31-33

Responsorium Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! * Macht unter den Völkern seine Taten bekannt. Ps 105, 1
Sinnt nach über all seine Wunder. Ps 105, 2

Sext

Kurzlesung Wir wissen, daß wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod. Jeder, der seinen Bruder haßt, ist ein Mörder, und ihr wißt: Kein Mörder hat ewiges Leben, das in ihm bleibt. Daran haben wir die Liebe erkannt, daß Er sein Leben für uns hingegeben hat. So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben. Wenn jemand Vermögen hat und sein Herz vor dem Bruder verschließt, den er in Not sieht, wie kann die Gottesliebe in ihm bleiben? Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit. 1 Joh 3, 14-18

Responsorium Meide das Böse und tue das Gute; * suche Frieden und jage ihm nach. Ps 34, 15
Bewahre deine Zunge vor dem Bösen und deine Lippen vor falscher Rede! Ps 34, 14

Non

Kurzlesung Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Laßt euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr nicht sein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden. 1 Petr 2, 4-5.9-10

Responsorium Ich will dir danken, Herr, aus ganzem Herzen, * ich will deinen Namen ehren auf immer. vgl. Ps 86, 12
Du hast mich entrissen den Tiefen des Totenreiches. vgl. Ps 86, 13

Vesper

Hymnus

Der Erde Schöpfer und ihr Herr,
du hast geschieden Meer und Land;
du hast die Flut zurückgedämmt
und gabst der Erde festen Grund,

daß sie uns sprieße gute Saat
und schön sei durch der Blumen Pracht,
daß sie, von reifen Früchten schwer,
uns Nahrung geb zur rechten Zeit.

Des Herzens Erdreich ist versengt:
Im Tau der Gnade schaff es neu.
Es öffne, Herr, sich deinem Wort
und nehm' die Saat in Freuden auf.

zu streichen

Dies schenk uns, Vater voller Macht,
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

neu

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst,
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Wir preisen dich, Gott, wir preisen dich; dein Name ist denen nahe, die deine Wunder erzählen. Ps 75, 2

1. Antiphon II Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt, wird er jedem nach seinen Taten vergelten. vgl. Mt 16, 27

Psalm Psalm 75 (74)

2. Antiphon I Behüte mich vor den Händen der Frevler, Herr, meine starke Hilfe. Ps 140, 5.8

2. Antiphon II Vater, ich bitte dich: Bewahre sie vor dem Bösen. Joh 17, 15

Psalm Psalm 140 (139)

3. Antiphon I Auf Gott vertraue ich, darum werde ich nicht wanken. vgl. Ps 26, 1

3. Antiphon II Christus hat keine Sünde begangen. Als er litt, überließ er sich Gott, dem gerechten Richter. vgl. 1 Petr 2, 22-23

Psalm Psalm 26 (25)

4. Antiphon I Ich will dich preisen Tag für Tag und deinen Namen loben immer und ewig. Ps 145, 2

4. Antiphon II Der Geist öffnet die Herzen, damit wir Gottes große Taten verkünden. vgl. Apg 16, 14 vgl. Apg 2, 11

Psalm Psalm 145 (144)

5. Antiphon I Du hast uns, Herr, zu Königen gemacht und zu Priestern für unseren Gott. Offb 5, 10

5. Antiphon II Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen und Herrlichkeit und Ehre. Offb 5, 12

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

1. Kurzlesung Die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes. Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat; aber zugleich gab er ihr Hoffnung: Auch die Schöpfung soll von der Sklaverei und Verlorenheit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, daß die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt. Aber auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Geist haben, seufzen in unserem Herzen und warten darauf, daß wir mit der Erlösung unseres Leibes als Söhne offenbar werden. Röm 8, 19-23

1. Responsorium All mein Sehnen liegt offen vor dir, * mein Seufzen ist dir nicht verborgen. vgl. Ps 38, 10

Meine Seele harrt auf den Herrn; bei ihm ist Erlösung in Fülle. vgl. Ps 130, 6-7

2. Kurzlesung Unsere Heimat ist im Himmel. Von dorther erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20-21

2. Responsorium Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; * es freue sich der Herr seiner Werke. vgl. Ps 104, 31

Singen will ich dem Herrn, solange ich lebe. Ps 104, 33

Magnificat-Antiphon I Mein Geist jubelt über Gott, meinen Herrn und meinen Retter. vgl. Lk 1, 47

Magnificat-Antiphon II Großes hat an mir getan der Mächtige, sein Name ist heilig. vgl. Lk 1, 49

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Tod und Vergehen waltet in allem,
steht über Menschen Pflanzen und Tieren,
Sternbild und Zeit.

Du hast ins Leben alles gerufen.
Herr, deine Schöpfung neigt sich zum Tode:
Hole sie heim.

Schenke im Ende auch die Vollendung.
Nicht in die Leere falle die Vielfalt
irdischen Seins.

Herr, deine Pläne bleiben uns dunkel. –
Doch singen Lob wir dir, dem dreieinen,
ewigen Gott. Amen.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Antiphon I Wunderbar ist dein Wissen, o Herr: bis auf den Grund durchschaust du mich. vgl. Ps 139, 6.1

Antiphon II Herr, du weißt alles; du weißt auch, daß ich dich liebe. Joh 21, 17

Psalm Psalm 139 (138)

Kurzlesung Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Leistet ihm Widerstand in der Kraft des Glaubens! 1 Petr 5, 8-9

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Mittwoch

Invitatorium

Antiphon Mit uns ist der Herr der Heerscharen, der Gott Jakobs ist unsere Burg. Ps 46, 4

Psalm Psalm 46 (45)

Vigil

1. Hymnus

Erwartet den Herrn,
steht als Knechte bereit an der Tür.
Schon jauchzt jeder Stern,
seht, er kommt, seht, er kommt, wir sind hier.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Entzündet die Lampen, ihr Mägde,
erglühet im Geist
im Kommen des Ewig-Geliebten,
der Kyrios heißt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Du wirfst dein Feuer zur Erde
und willst, daß es brennt,
und wir sind der Mund,
der anbetend dein Kommen bekennt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

2. Hymnus

Du Wort, das der Vater spricht,
behältst deine Gottheit nicht
als Beute und Raub,
du springst in den Staub:
Du Leben, du Licht
wirst Mensch, der zerbricht,
da fließen die lebenspendenden Wasser
des Heils.

Halleluja.

Herr, gib uns zu trinken davon.
Dein Wort ist nicht irgendein Ton.
Es dringt in uns ein
wie Feuer, wie Wein:
Wer glaubt, der hat schon
das Leben im Sohn,
dem Urquell der lebenspendenden Wasser
des Heils.
Halleluja.

Du Wort des Herrn bist ein Schwert,
das Sehne und Mark durchfährt
und Wahrheit heißt
und Macht ist und Geist,
das ewig währt
und uns verklärt
in der Kraft der lebenspendenden Wasser
des Heils.
Halleluja.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen und Herrlichkeit und Ehre. Halleluja. Offb 5, 12
1. Antiphon I Wir wollen auf Gott vertrauen, seiner Taten gedenken und seine Gebote bewahren. vgl. Ps 78, 7
1. Antiphon II Laßt uns den Herrn nicht herausfordern! All dies ist uns zur Warnung aufgeschrieben. vgl. 1 Kor 10, 9.11
Psalm Psalm 78 (77)
2. Antiphon I Den Zion hat der Herr erwählt, er hat ihn erkoren zu seinem Wohnsitz. vgl. Ps 132, 13
2. Antiphon II Christus, dem Fleische nach aus dem Geschlechte Davids, ist kraft des Geistes eingesetzt als Gottes Sohn in Macht. vgl. Röm 1, 3-4
Psalm Psalm 132 (131)
Versikel V. Die Erklärung deiner Worte bringt Erleuchtung. – R. Den Unerfahrenen schenkt sie Einsicht. Ps 119, 130
Versikel (Adventszeit) V. Hört das Wort des Herrn, ihr Völker. – R. Verkündet es an den Grenzen der Erde. vgl. Jer 31, 10
Versikel (Fastenzeit) V. Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen. – R. Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ez 18, 30.31
Versikel (Karwoche) V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32
Versikel (Osterzeit) V. In deiner Auferstehung, Christus. Halleluja. – R. Freuen sich Himmel und Erde. Halleluja. Lit

2. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Ihr seid losgekauft mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. vgl. 1 Petr 1, 18-19
1. Antiphon I Das Gesetz des Herrn ist verläßlich; seine Entscheide sind wahr und gerecht. vgl. Ps 19, 8.10
1. Antiphon II Lebendig ist das Wort Gottes; es richtet die Gedanken des Herzens. Hebr 4, 12
Psalm Psalm 19 (18)
2. Antiphon I Ja, es gibt einen Gott; er hält Gericht auf Erden. Ps 58, 12
2. Antiphon II Gerecht bist du, und gerecht sind die Urteile deines Gerichtes. vgl. Offb 16, 7
Psalm Psalm 58 (57)
3. Antiphon I Was soll ich in bösen Tagen mich fürchten? Gott nimmt mich auf. vgl. Ps 49, 6.16

zu streichen
neu

3. Antiphon II So spricht der Herr: Sammelt euch Schätze im Himmel. vgl. Mt 6, 20
3. Antiphon II Sammelt euch Schätze im Himmel, spricht Christus, unser Herr. vgl. Mt 6, 20
Psalm Psalm 49 (48)
4. Antiphon I Erhebe dich, Gott, und richte die Erde! Denn alle Völker sind dein Erbe. vgl. Ps 82, 8
4. Antiphon II Nur einer ist Richter. Wer bist du, daß du über deinen Nächsten richtest? Jak 4, 12
Psalm Psalm 82 (81)
Versikel V. Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele. – R. Ich warte voll Vertrauen auf sein Wort. Ps 130, 5
Versikel (Adventszeit) V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4
Versikel (Fastenzeit und Karwoche) V. Wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht. – R. Und seine Werke werden offenbar. Joh 3, 21
Versikel (Osterzeit) V. Gott hat den Herrn auferweckt. Halleluja. – R. Er wird durch seine Macht auch uns auferwecken. Halleluja. 1 Kor 6, 14

Laudes

Hymnus

Der Nacht Gewölk und Finsternis,
verworrnes Chaos dieser Welt,
entweicht und flieht! Das Licht erscheint,
der Tag erhebt sich: Christus naht.

Jäh reißt der Erde Dunkel auf,
durchstoßen von der Sonne Strahl,
der Farben Fülle kehrt zurück
im hellen Glanz des Taggestirns.

So soll, was in uns dunkel ist,
was schwer uns auf dem Herzen liegt,
aufbrechen unter deinem Licht
und dir sich öffnen, Herr und Gott.

Dich, Christus, suchen wir allein
mit reinem, ungeteiltem Sinn,
dir beugen willig wir das Knie
mit Bitten und mit Lobgesang.

Blick tief in unser Herz hinein,
sieh unser ganzes Leben an:
noch manches Arge liegt in uns,
was nur dein Licht erhellen kann.

Dir, Christus, guter Herr und Gott,
dem ew'gen Vater, der uns liebt,
dem Heil'gen Geist, der bei uns ist,
sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon I Die Himmel künden Gottes Gerechtigkeit, seine Herrlichkeit schauen alle Völker. Ps 97, 6

1. Antiphon II Gott hat ihm die Macht gegeben, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist. Joh 5, 27

Psalm Psalm 97 (96)

2. Antiphon I In deinem Licht, o Gott, schauen wir das Licht. Ps 36, 10

2. Antiphon II Bei dir ist die Quelle des Lebens; wer daraus trinkt, wird nicht mehr dürsten in Ewigkeit. vgl. Ps 36, 10 vgl. Joh 4, 14

Psalm Psalm 36 (35)

3. Antiphon I Wacht auf, Harfe und Saitenspiel, ich will das Morgenrot wecken. Ps 57, 9

3. Antiphon II Denkt an das Wort: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. vgl. Joh 15, 20 zu streichen

3. Antiphon II Lebt als Kinder des Lichts! Das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. Eph 5, 8-9 neu

Psalm Psalm 57 (56)

4. Antiphon 1,I Mein Herz ist voll Freude über den Herrn; er erniedrigt und er erhöht. 1 Sam 2, 1.7

4. Antiphon 1,II Beugt euch unter Gottes mächtige Hand; dann wird er euch erhöhen, wenn die Zeit gekommen ist. vgl. 1 Petr 5, 6

Canticum 1 Erstes Buch Samuel 2, 1-10

4. Antiphon 2,I Herr, du bist groß und wunderbar in deiner Macht. vgl. Jdt 16, 13

4. Antiphon 2,II Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit und Dank sei unserem Gott in Ewigkeit. Offb 7, 12

Canticum 2 Judit 16, 1-2a.13-15

5. Antiphon I Die Kinder Zions sollen über ihren König jauchzen, ihm spielen auf Pauken und Harfen. Halleluja. Ps 149, 2-3

5. Antiphon II Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet die zwölf Stämme Israels richten. Mt 19, 28

Psalm Psalm 149

1. Kurzlesung Der Israel zerstreut hat, wird es auch sammeln und hüten wie ein Hirt seine Herde. Denn der Herr wird Jakob erlösen und ihn befreien aus der Hand des Stärkeren. Sie kommen und jubeln auf Zions Höhe, sie strahlen vor Freude über die Gaben des Herrn, über Korn, Wein und Öl, über Lämmer und Rinder. Sie werden wie ein bewässerter Garten sein und nie mehr verschmachten. Dann freut sich das Mädchen beim Reigentanz, jung und alt sind fröhlich. Jer 31, 10b-13a

1. Responsorium Ich will euch trösten im Leid, * und eure Trauer wandle ich in Fröhlichkeit. vgl. Jer 31, 13

Ich will euch sättigen mit meinem Segen. vgl. Jer 31, 14

2. Kurzlesung Ich bin der Herr. Du sollst in deinem Herzen keinen Haß gegen deinen Bruder tragen. Weise deinen Stammesgenossen zurecht, so wirst du seinetwegen keine Schuld auf dich laden. An den Kindern deines Volkes sollst du dich nicht rächen und ihnen nichts nachtragen. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr. Lev 19, 16c-18

2. Responsorium Das ist mein Gebot: * Liebt einander. vgl. Joh 13, 34

Daran werde alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid. vgl. Joh 13, 35

Benedictus-Antiphon I Vollende an uns dein Erbarmen, o Herr, und denk an deinen heiligen Bund. vgl. Lk 1, 72

Benedictus-Antiphon II Dienet dem Herrn in Heiligkeit, denn er befreit uns aus der Hand unserer Feinde. vgl. Lk 1, 74-75

Antiphon zum Canticum So bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; am größten aber unter ihnen ist die Liebe. 1 Kor 13, 13

Canticum Erster Brief an die Korinther 13, 1-8 vgl. 1 Kor 13, 1-8

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Deine Weisung suche ich, Herr; durch sie schenkst du mir Leben. vgl. Ps 119, 93

I – Antiphon II Die Erfüllung des Gesetzes ist die Liebe; wer den Nächsten liebt, hat das Gesetz erfüllt. Röm 13, 8.10

I – Psalm Psalm 119 (118), 81-104

II – Antiphon I Steh auf und hilf uns, Herr; in deiner Huld erlöse uns. Ps 44, 27

II – Antiphon II Weder Tod noch Leben können uns scheiden von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn. Röm 8, 38-39

II – Psalm Psalm 44 (43)

III,1 – Antiphon I Die mit Tränen säen, mit Jubel werden sie ernten. Ps 126, 5

III,1 – Antiphon II Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Lk 6, 21

III,1 – Psalm Psalm 126 (125)

III,2 – Antiphon I Wenn der Herr nicht über uns wacht, ist all unser Mühen umsonst. Ps 127, 1

III,2 – Antiphon II Werft all eure Sorgen auf den Herrn, er sorgt für euch. 1 Petr 5, 7

III,2 – Psalm Psalm 127 (126)

III,3 – Antiphon I Es segne dich der Herr; Frieden sollst du schauen dein Leben lang. vgl. Ps 128, 5-6

III,3 – Antiphon II Der Gott des Friedens heilige euch, damit ihr ohne Tadel seid bei der Ankunft des Herrn. 1 Thess 5, 23

III,3 – Psalm Psalm 128 (127)

Terz

Kurzlesung Heute sollst du erkennen und dir zu Herzen nehmen: Jahwe ist der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten, keiner sonst. Daher sollst du auf seine Gesetze und seine Gebote, auf die ich dich heute verpflichte, achten, damit es dir und später deinen Nachkommen gut geht und du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt für alle Zeit. Dtn 4, 39-40

Responsorium Höre, Israel, meine Gesetze! * Hört, und ihr werdet leben! Dtn 4, 1
Ihr sollt sie lernen und beachten. Dtn 5, 1

Sext

Kurzlesung Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es. Die Welt erkennt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Liebe Brüder, jetzt sind wir Kinder Gottes. Aber was wir sein werden, ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen, daß wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der dies von ihm erhofft, heiligt sich, so wie Er heilig ist. Ihr wißt, daß er erschienen ist, um die Sünde wegzunehmen, und er selbst ist ohne Sünde. Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht. Jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen und ihn nicht erkannt. 1 Joh 3, 1-3.5-6

zu streichen **Responsorium** Licht erstrahlt dem Gerechten; * Freude wird denen, die redlichen Herzens sind. Ps 97, 11
Ihr Gerechten, freut euch im Herrn. Ps 97, 12

neu **Responsorium** Licht erstrahlt dem Gerechten; * Freude wird denen, die redlichen Herzens sind. Ps 97, 11
Ihr Gerechten, freut euch am Herrn. Ps 97, 12

Non

Kurzlesung Ich, der ich um des Herrn willen im Gefängnis bin, ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe, und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. E i n Leib und e i n Geist, wie euch durch eure Berufung auch e i n e gemeinsame Hoffnung gegeben ist; e i n Herr, e i n Glaube, e i n e Taufe, e i n Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. Eph 4, 1-6

Responsorium Hören will ich, was Gott redet: * Frieden kündet der Herr seinem Volk! Ps 85, 9
Sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten. Ps 85, 10

Vesper

Hymnus

Du Gott des Himmels, heil'ger Herr,
du hast das hohe Firmament
durch der Gestirne lichte Zier
mit feuerfarbnem Glanz geschmückt.

Du schufst am vierten Schöpfungstag
der Sonne goldnes Flammenrad,
du gabst dem Monde sein Gesetz,
den Sternen wiesest du die Bahn.

Und wie die Sonne steigt und sinkt,
so wird es Tag, so wird es Nacht;
und Mond und Sterne machen kund
den Wechsel und das Maß der Zeit.

Erleuchte, Herr, auch unser Herz.
Wir sind befleckt; mach du uns rein.
Zerbrich die Ketten unsrer Schuld
und nimm von uns des Bösen Macht.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst, neu
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103, 2

1. Antiphon II Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn zu streichen
fürchten. Ps 103, 13 vgl. Lk 1, 50

1. Antiphon Der Herr erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. neu
Lk 1, 50

Psalm Psalm 103 (102)

2. Antiphon I Herr, du bist ein gnädiger Gott, voll Langmut und reich an Erbarmen. vgl. Ps 86, 15

2. Antiphon II Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.
Mt 11, 28

Psalm Psalm 86 (85)

3. Antiphon I Richte uns auf, Gott unsres Heils: laß deine Herrlichkeit in unserem Lande wohnen.
vgl. Ps 85, 5.10

3. Antiphon II Nahegekommen ist uns dein Heil: dein Wort hat in uns gewohnt, wir haben seine
Herrlichkeit geschaut. vgl. Röm 13, 11 vgl. Joh 1, 14

Psalm Psalm 85 (84)

4. Antiphon I Herrliches sagt man von dir, du Stadt unseres Gottes. Ps 87, 3

4. Antiphon II Ihr seid nicht mehr Fremde, sondern Mitbürger und Hausgenossen Gottes. Eph 2, 19

Psalm Psalm 87 (86)

5. Antiphon I Er ist der Erstgeborene der ganzen Schöpfung, in allem hat er den Vorrang. Kol 1, 15

5. Antiphon II Alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen, und alles hat in ihm Bestand. Kol 1, 15.16

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

1. Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Was ergibt sich nun, wenn wir das alles bedenken? Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Röm 8, 28-32

1. Responsorium Du hast mich froh gemacht durch dein Walten; * über das Werk deiner Hände will ich jubeln. Ps 92, 5
Wie groß sind deine Werke, o Herr, wie tief deine Gedanken! Ps 92, 6

zu streichen

2. Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Legt deshalb die Lüge ab, und redet untereinander die Wahrheit; denn wir sind als Glieder miteinander verbunden. Laßt euch durch den Zorn nicht zur Sünde hinreißen! Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen. Gebt dem Teufel keinen Raum! Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und sich mit seinen Händen etwas verdienen, damit er den Notleidenden davon geben kann. Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt, und dem, der es hört, Nutzen bringt. Beleidigt nicht den Heiligen Geist Gottes, dessen Siegel ihr tragt für den Tag der Erlösung. Jede Art von Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und alles Böse verbannt aus eurer Mitte! Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und als Opfer, das Gott gefällt. Eph 4, 23-5,2

neu

2. Kurzlesung Erneuert euren Geist und Sinn! Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Legt deshalb die Lüge ab, und redet untereinander die Wahrheit; denn wir sind als Glieder miteinander verbunden. Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt, und dem, der es hört, Nutzen bringt. Beleidigt nicht den Heiligen Geist Gottes, dessen Siegel ihr tragt für den Tag der Erlösung. Jede Art von Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und alles Böse verbannt aus eurer Mitte! Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder, und liebt einander, weil auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat als Gabe und als Opfer, das Gott gefällt. Eph 4, 23-25.29-5,2

2. Responsorium Fragt nach dem Herrn und seiner Macht! * Denkt an die Wunder, die er getan! Ps 105, 5
Sucht sein Antlitz allezeit! Ps 105, 4

Magnificat-Antiphon I Großes hat an mir getan der Mächtige, sein Name ist heilig. vgl. Lk 1, 49

Magnificat-Antiphon II Machtvolle Taten vollbringt der Herr, er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Lk 1, 51

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht

durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Schon wirft die Erde sich zur Nacht
des dunklen Mantels Falten um.
Der Schlaf, des Todes sanftes Bild,
führt uns dem Grab des Schlummers zu.

Wenn uns die schwarze Nacht umhüllt,
sind wir von Traum und Wahn bedrängt,
bedroht von Zweifel und von Angst,
der Macht des Bösen ausgesetzt.

Christus, du Leben, Wahrheit, Licht,
wachsamer Hüter, sei uns nah,
daß hell der Glaube in uns wacht,
auch in des Schlafes dunkler Zeit.

Den Sohn und Vater bitten wir
und auch den Geist, der beide eint:
Dreiein'ge Macht, die alles lenkt,
behüte uns in dieser Nacht. Amen.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

1. Antiphon I Du bist mein Schutz, o Herr; du hüllst mich in den Jubel der Rettung. Ps 32, 7

1. Antiphon II Wegen unserer Sünden wurde er hingegeben, um unseres Heiles willen auferweckt. Röm 4, 25

Psalm Psalm 32 (31)

2. Antiphon I Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe. Ps 62, 2

2. Antiphon II Wir erwarten die selige Erfüllung unserer Hoffnung, das Erscheinen der Herrlichkeit unseres Retters Jesus Christus. Tit 2, 13

Psalm Psalm 62 (61)

3. Antiphon I Segen spendet der Herr und Leben in Ewigkeit. Ps 133, 3

3. Antiphon II Laßt uns einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott. 1 Joh 4, 7

Psalm Psalm 133 (132)

Kurzlesung Laßt euch durch den Zorn nicht zur Sünde hinreißen! Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen. Gebt dem Teufel keinen Raum! Eph 4, 26-27

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Donnerstag

Invitatorium

Antiphon Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Ps 24, 10
Psalm Psalm 24 (23)

Vigil

1. Hymnus

Du Gott des Lichts, dem Vater gleich,
du Licht, dem unser Licht entspringt,
du ew'ger Tag: hör unser Flehn,
das aus der Nacht zum Himmel dringt.

Entreiße uns der Finsternis
und aller Angst der Erdennacht,
streif ab von uns die Müdigkeit,
die uns zum Guten träge macht.

Du, Christus, bist das Licht der Welt,
der Gott, dem gläubig wir vertraun,
auf den im Dunkel dieser Zeit
wir alle unsre Hoffnung baun.

Aus ganzem Herzen preisen wir
dich, Christus, Herr der Herrlichkeit,
der mit dem Vater und dem Geist
uns liebt in alle Ewigkeit. Amen.

2. Hymnus

Göttliches Wort, der Gottheit Schrein,
führ uns in dein Geheimnis ein.

Brennender Dornbusch, der nicht verbrennt,
nenn uns den Namen, den niemand kennt.

Wolkensäule voll Herrlichkeit,
geh uns voran im Dunkel der Zeit.

Schlüssel Davids, der öffnet und schließt,
weis uns die Quelle, die immer fließt.

Logos, Wort und Antwort zugleich,
erschließe uns das Gottesreich.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Gott hat Christus von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit wir an Gott glauben und auf ihn hoffen können. Halleluja. vgl. 1 Petr 1, 21
1. Antiphon I Höre mein Gebet, o Herr, und schweige nicht zu meinen Tränen. Ps 39, 10
1. Antiphon II Wir seufzen in unserem Herzen und warten auf die Erlösung unseres Leibes. vgl. Röm 8, 23
Psalm Psalm 39 (38)
2. Antiphon I Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen. Ps 37, 5
zu streichen **2. Antiphon II** Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir: ich bin sanft und demütig von Herzen. vgl. Mt 11, 29
neu **2. Antiphon II** Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen

demütig. Mt 11, 29
Psalm Psalm 37 (36)
3. Antiphon I Heile mich, Herr, denn ich habe gegen dich gesündigt. Ps 41, 5
3. Antiphon II Selig die Barmherzigen, sie werden Barmherzigkeit erlangen. vgl. Mt 5, 7 zu streichen
3. Antiphon II Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Mt 5, 7 neu
Psalm Psalm 41 (40)
Versikel V. Herr, öffne meine Augen. – R. Für das Wunderbare an deiner Weisung. Ps 119, 18
Versikel (Adventszeit) V. Der Herr verkündet Jakob sein Wort. – R. Seine Satzungen und Rechte Israel. Ps 147, 19
Versikel (Fastenzeit) V. Kehrt um und glaubt dem Evangelium. – R. Denn das Reich Gottes ist nahe. vgl. Mk 1, 15
Versikel (Karwoche) V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32
Versikel (Osterzeit) V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

2. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Auch die Schöpfung soll von der Vergänglichkeit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Halleluja. Röm 8, 21
1. Antiphon I Wer Opfer des Lobes bringt, ehrt mich; wer rechtschaffen lebt, dem zeig' ich mein Heil. Ps 50, 23
1. Antiphon II Durch Christus Jesus laßt uns Gott allzeit das Lobopfer darbringen und ihn preisen. vgl. Hebr 13, 15
Psalm Psalm 50 (49)
2. Antiphon I Gott ist ein Gott, der uns Rettung bringt; Gott, der Herr, führt uns heraus aus dem Tod. Ps 68, 21
2. Antiphon II Siehe, er kommt mit den Wolken, und schauen wird ihn jedes Auge. vgl. Offb 1, 7 zu streichen
2. Antiphon II Laßt uns Gott das Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die seinen Namen preisen. Hebr 13, 15 neu
Psalm Psalm 68 (67) Psalm 68 (67)
3. Antiphon 1,I Herr, laß die Völker erfahren, daß du allein der Höchste bist über der ganzen Erde. vgl. Ps 83, 19
3. Antiphon 1,II Das ist der Sieg, der die Welt überwindet: unser Glaube. vgl. 1 Joh 5, 4 zu streichen
3. Antiphon 1,II Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. 1 Joh 5, 4 neu
Psalm Psalm 83 (82)
3. Antiphon 2,I Mein Herz ist bereit, o Gott. Ich will dir singen und spielen. Ps 108, 1-2
3. Antiphon 2,II Gott, dem Einen und Weisen, sei Ruhm und Ehre durch Christus Jesus in alle Ewigkeit. vgl. Röm 16, 27
Psalm Psalm 108 (107)
Versikel V. Laß dein Angesicht leuchten über deinem Knecht. – R. Und lehre mich deine Gesetze. Ps 119, 135
Versikel (Adventszeit) V. Gott, richte uns wieder auf. – R. Laß dein Angesicht über uns leuchten. vgl. Ps 80, 4
Versikel (Fastenzeit und Karwoche) V. Wer über die Weisung des Herrn nachsinnt. – R. Der bringt Frucht zur rechten Zeit. vgl. Ps 1, 2-3
Versikel (Osterzeit) V. Gott hat uns gezeugt zu lebendiger Hoffnung. Halleluja. – R. Durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Halleluja. 1 Petr 1, 3

Laudes

Hymnus

Seht, golden steigt das Licht empor –
da schwindet hin die dunkle Nacht,
die unsren richtungslosen Schritt
hart an des Abgrunds Rand gebracht.

Des neuen Tages heitres Licht
dringt tief in unsre Seele ein
und macht, von Arglist ungetrübt,
des Herzens Streben klar und rein.

Von Aug und Zunge, Mund und Hand
bleib jede böse Regung fern;
so führe uns der neue Tag
aus Finsternis zum Licht des Herrn.

Ein Auge schaut auf uns herab,
das über unsrem Leben wacht:
es sieht voll Güte unser Tun
vom frühen Morgen bis zur Nacht.

Und jener letzte Morgen einst,
den wir erflehn voll Zuversicht,
er finde wachend uns beim Lob
und überströme uns mit Licht.

Gott Vater, dir und deinem Sohn
sei Lob und Dank und Herrlichkeit,
und auch dem Geist, der bei uns ist:
jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon I König der ganzen Erde ist Gott: Jauchzt ihm zu mit lautem Jubel. vgl. Ps 47, 3.2

1. Antiphon II Würdig bist du, o Herr, zu empfangen Macht, Lobpreis und Ehre. vgl. Offb 4, 11

Psalm Psalm 47 (46)

zu streichen **2. Antiphon I** Furcht packt die Erde und sie verstummt, wenn Gott sich erhebt zum Gericht. Ps 76, 9-10

neu **2. Antiphon I** Gott erhebt sich zum Gericht, den Gebeugten auf Erden zu helfen. Ps 76, 10

2. Antiphon II Der Herr wird kommen und in seiner Herrlichkeit erscheinen inmitten seiner Heiligen. vgl. 2 Thess 1, 10

Psalm Psalm 76 (75)

3. Antiphon I Herr, ich flehe zu dir; am Morgen hörst du mein Rufen. Ps 5, 3-4

3. Antiphon II Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade blieb nicht ohne Wirkung. 1 Kor 15, 10

Psalm Psalm 5

4. Antiphon 1,I Wie einen Strom leitet der Herr den Frieden nach Jerusalem. vgl. Jes 66, 12

4. Antiphon 1,II Ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen. Joh 16, 22

Canticum 1 Jesaja 66, 10-14a

4. Antiphon 2,I So spricht der Herr: Mein Volk wird satt an meinen Gaben. vgl. Jer 31, 14

4. Antiphon 2,II Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben. vgl. 1 Kor 2, 9

Canticum 2 Jeremia 31, 10-13.14b

5. Antiphon I Lobt den Namen des Herrn! Sein Name allein ist erhaben. Halleluja. vgl. Ps 148, 13

5. Antiphon II Groß und wunderbar sind deine Werke; alle Völker werden kommen und niederfallen vor dir. vgl. Offb 15, 3-4

Psalm Psalm 148

1. Kurzlesung Dienen muß dir deine ganze Schöpfung. Denn du hast gesprochen, und alles entstand. Du sandtest deinen Geist, um den Bau zu vollenden. Kein Mensch kann deinem Wort widerstehen. Meere und Berge erbeben in ihrem Grund, vor dir zerschmelzen die Felsen wie Wachs. Doch wer dich fürchtet, der erfährt deine Gnade. Zu gering ist jedes Opfer, um dich zu erfreuen, alle Fettstücke sind nichts beim Opfer für dich. Wer den Herrn fürchtet, der ist groß für immer. Jdt 16, 14-16

1. Responsorium Singet dem Herrn ein neues Lied, * lobt und erhebt seinen Namen. vgl. Jdt 16, 13
Der Herr ist groß und wunderbar, unüberwindlich in seiner Stärke. vgl. Jdt 16, 13

2. Kurzlesung Gib dem Hungrigen von deinem Brot und dem Nackten von deinen Kleidern! Wenn du Überfluß hast, dann tu damit Gutes, und sei nicht kleinlich, wenn du Gutes tust. Preise Gott, den Herrn, zu jeder Zeit; bitte ihn, daß dein Weg geradeaus führt und daß alles, was du tust und planst, ein gutes Ende nimmt. Denn kein Volk ist Herr seiner Pläne, sondern der Herr selbst gibt alles Gute, und er erniedrigt, wen er will, wie es ihm gefällt. Tob 4, 16,19ab

2. Responsorium Zu deinen Geboten neige mein Herz, * deinem Gesetz will ich folgen. vgl. Ps 119, 36
Belebe mich durch deine Weisung. vgl. Ps 119, 37

Benedictus-Antiphon I Dienet dem Herrn in Heiligkeit, denn er befreit uns aus der Hand unserer Feinde. vgl. Lk 1, 74-75

Benedictus-Antiphon II Laß uns, Herr, dein Heil erfahren und vergib uns unsere Sünden. vgl. Lk 1, 77

Antiphon zum Canticum Gottes Macht behütet uns durch den Glauben. So erlangen wir das Heil. vgl. 1 Petr 1, 5

Canticum Erster Petrusbrief 1, 3-9

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Herr, stütze mich, wie du es verheißen hast, damit ich lebe. vgl. Ps 119, 116

I – Antiphon II Ich bin nicht gekommen, das Gesetz aufzulösen, sondern es zu erfüllen. vgl. Mt 5, 17

I – Psalm Psalm 119 (118), 105-128

II – Antiphon I Wirf deine Sorge auf den Herrn: er hält dich aufrecht. Ps 55, 23

II – Antiphon II Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, denn wir sind als Glieder miteinander verbunden. Eph 4, 25

II – Psalm Psalm 55 (54)

III, 1 – Antiphon I Gott kämpft für dich, wenn deine Feinde dich bedrängen. Lit

III, 1 – Antiphon II In der Welt habt ihr Drangsal; doch habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. zu streichen vgl. Joh 16, 33

III, 1 – Antiphon II In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. neu Joh 16, 33

III, 1 – Psalm Psalm 129 (128)

III, 2 – Antiphon I Vom frühen Morgen bis zur Nacht hofft meine Seele auf den Herrn. vgl. Ps 130, 6

III, 2 – Antiphon II In Christus haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. vgl. Kol 1, 14

III, 2 – Psalm Psalm 130 (129)

III, 3 – Antiphon I Meine Seele ist ruhig und still wie ein kleines Kind bei seiner Mutter. vgl. Ps 131, 2

III, 3 – Antiphon II Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, kommt ihr nicht in das Himmelreich. vgl. Mt 18, 3

III, 3 – Psalm Psalm 131 (130)

Terz

Kurzlesung Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich während dieser vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich gefügig zu machen und dich zu prüfen. Er wollte erkennen, wie du dich entscheiden würdest: ob du auf seine Gebote achtest oder nicht. Daraus sollst du die Erkenntnis gewinnen, daß der Herr, dein Gott, dich erzieht, wie ein Vater seinen Sohn erzieht. Dtn 8, 2.5

Responsorium Gott, du führst dein Volk wie eine Herde * durch die Hand von Mose und Aaron. vgl. Ps 77, 21
Dein Weg ist heilig. Du hast mit starkem Arm dein Volk erlöst. vgl. Ps 77, 14.16

Sext

Kurzlesung Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. Darin ist unter uns die Liebe vollendet, daß wir am Tag des Gerichts Zuversicht haben. Denn wie er, so sind auch wir in dieser Welt. Furcht gibt es in der Liebe nicht, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn die Furcht rechnet mit Strafe, und wer sich fürchtet, dessen Liebe ist nicht vollendet. Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott!, aber seinen Bruder haßt, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht. Und dieses Gebot haben wir von ihm: Wer Gott liebt, soll auch seinen Bruder lieben. 1 Joh 4, 16-21

Responsorium Ich habe den Herrn beständig vor Augen: * Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht. Ps 16, 8
Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele. Ps 16, 9

Non

Kurzlesung Viele Male und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; in dieser Endzeit aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben des Alls eingesetzt und durch den er auch die Welt erschaffen hat; er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt. Hebr 1, 1-3

Responsorium Mein Herz fließt über von froher Kunde. * Ich weihe mein Lied dem König. Ps 45, 2
Du bist der Schönste von allen Menschen. Ps 45, 3

Vesper

Hymnus

O Gott, in deiner großen Macht
hast du, was aus den Wassern kam,
teils in die Flut zurückgesandt,
teils hoch erhoben in die Luft.

Die Fische tauchtest du ins Meer,
die Vögel warfst du hoch ins Blau,
und was dem gleichen Schoß entsprang,
ist nun getrennt nach Art und Ort.

O Herr, wir sind in Jesu Tod
wie in die Flut hineingetaucht:
Steh gnädig deinen Dienern bei,
die Wasser tauft und Blut entsühnt.

Gib, daß uns Kleinmut nicht erdrückt,
nicht Hochmut überheblich macht.
Zerbrich nicht das gebeugte Herz,
das stolze schütze vor dem Sturz.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst, neu
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Ein Gedächtnis seiner Wunder hat der Herr gestiftet. Halleluja. vgl. Ps 111, 4

1. Antiphon II Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr, Gott und Herrscher über alles. Offb 15, 3

Psalm Psalm 111 (110)

2. Antiphon I Ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir. Ps 23, 4

2. Antiphon II Ich bin der gute Hirt: ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh 10, 14

Psalm Psalm 23 (22)

3. Antiphon I Selig, die in deinem Hause wohnen. Sie loben dich allezeit. Ps 84, 5

3. Antiphon II Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Joh 14, 1-2

Psalm Psalm 84 (83)

4. Antiphon I Siehe, ich komme: deinen Willen zu tun ist mir Freude; und deine Weisung bewahre ich im Herzen. vgl. Ps 40, 8-9

4. Antiphon II Siehe, o Gott, ich komme, deinen Willen zu tun. vgl. Ps 40, 8-9 (LXX) vgl. Hebr 10, 7

Psalm Psalm 40 (39)

5. Antiphon I Macht und Ehre und Königtum hat Gott ihm verliehen. Alle Völker werden ihm dienen. vgl. Dan 7, 14

5. Antiphon II Jetzt ist gekommen die Rettung und die Macht und die Herrschaft unseres Gottes. Offb 12, 10

Canticum Offenbarung des Johannes 11,17-18; 12,10b-12a

1. Kurzlesung Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? In der Schrift steht: Um deinetwillen sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat. Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiß: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Röm 8, 35-39

1. Responsorium Muß ich auch pilgern inmitten der Drangsal: * Du, Herr, erhältst mich am Leben. vgl. Ps 138, 7

Am Tage, da ich rief, erhörtest du mich; du hast die Kraft gemehrt in meiner Seele. vgl. Ps 138, 3

2. Kurzlesung Wir verkündigen das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung. Keiner der Machthaber dieser Welt hat sie erkannt; denn hätten sie die Weisheit Gottes erkannt, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Nein, wir verkündigen, wie es in der Schrift heißt, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist. 1 Kor 2, 7-10a

2. Responsorium Erkennt: Der Herr allein ist Gott! * Er hat uns geschaffen. Ps 100, 3

Dankt ihm, preist seinen Namen! Ps 100, 4

zu streichen **Magnificat-Antiphon I** Gott stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. vgl. Lk 1, 52

neu **Magnificat-Antiphon I** Der Herr stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Lk 1, 52

Magnificat-Antiphon II Selig, die hungern nach der Gerechtigkeit; der Herr wird sie sättigen und mit seinen Gaben beschenken. vgl. Mt 5, 6

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfangen.
Wer ist, der uns Hilfe bringt,
daß wir Gnad' erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
laß uns nicht versinken
in des bittern Todes Not.
Kyrieleison.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Antiphon I Mein Schreien dringe zu dir, o Herr; verbirg dein Antlitz nicht vor mir. Ps 102, 2

Antiphon II Gott ist getreu. Er wird uns vor dem Bösen bewahren. vgl. 2 Thess 3, 3

Psalm Psalm 102 (101)

Kurzlesung Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt. 1 Thess 5, 23

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Freitag

Invitatorium

Antiphon Wie gewaltig ist dein Name, Herr, auf der ganzen Erde. Ps 8, 2
Psalm Psalm 8

Vigil

1. Hymnus

Erwacht und singt in der Nacht;
es kommt das göttliche Wort, der Sohn,
der Himmel und Erde gemacht, vom Thron
in unsre Zeit und Niedrigkeit.

Erhebt euch, Menschen, und gebt ihm Ehr',
der über das All ward gesetzt,
dem Kyrios Christ, der lebt im Jetzt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Hymnus

Wort Gottes, dessen Macht und Ruf
im Urbeginn die Welt erschuf.
Du bist der Anfang und das Ende.

Der Himmel und die ganze Welt
sind deiner Hoheit unterstellt.
Du bist der Zeiten Lot und Wende.

Die Weisheit baute sich ein Haus,
darin spricht Gott sich selber aus,
und dieses Wort hat uns getroffen.

Nun ist die Welt nicht mehr so leer,
nicht mehr die Last so drückend schwer:
Der Weg zum Vater steht uns offen.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Der gute Hirt ist von den Toten erstanden. Er gab sein Leben hin für seine Schafe und starb für seine Herde. Halleluja. vgl. Joh 10, 15
1. Antiphon I Herr, ich schreie zu dir. Warum verbirgst du vor mir dein Gesicht? vgl. Ps 88, 14-15
1. Antiphon II Meine Seele ist erschüttert. Vater, rette mich aus dieser Stunde. Joh 12, 27
Psalm Psalm 88 (87)
2. Antiphon I Verbirg nicht dein Antlitz vor deinem Knecht! Herr, mir ist angst; erhöre mich bald! zu streichen
vgl. Ps 69, 18
2. Antiphon I Verbirg nicht dein Gesicht vor deinem Knecht! Herr, mir ist angst; erhöre mich bald! neu
vgl. Ps 69, 18
2. Antiphon II Alles wird in Erfüllung gehen. Der Menschensohn wird ausgeliefert und getötet werden; aber am dritten Tag wird er auferstehen. vgl. Lk 18, 31-33
Psalm Psalm 69 (68)
3. Antiphon I All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen.
Ps 38, 10
3. Antiphon II In jeder Not setzen wir unser Vertrauen auf Gott, der die Toten erweckt. vgl. 2 Kor 1, 9
Psalm Psalm 38 (37)
Versikel V. Der Herr soll uns seine Wege zeigen. – R. Auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Jes 2, 3 zu streichen

neu **Versikel** V. Der Herr zeige uns seine Wege. – R. Auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Jes 2, 3
Versikel (Adventszeit) V. Bereitet dem Herrn einen Weg. – R. Ebnet unserem Gott die Straßen. vgl. Jes 40, 3
Versikel (Fastenzeit) V. Jetzt ist die Zeit der Gnade. – R. Jetzt sind die Tage des Heiles. 2 Kor 6, 2
Versikel (Osterzeit) V. Er wurde hingegeben wegen unserer Sünden. Halleluja. – R. Er wurde auferweckt, um uns gerecht zum machen. Halleluja. Röm 4, 25

zu streichen **2. Nokturn Antiphon (Osterzeit)** Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes aufgenommen. Halleluja. vgl. Kol 1, 13
neu **Antiphon (Osterzeit)** Der Herr hat uns der Macht der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes aufgenommen. Halleluja. vgl. Kol 1, 13
1. Antiphon I Hilf uns mit deiner Rechten, erhöre uns, o Gott. Ps 60, 7
zu streichen **1. Antiphon II** Dank sei Gott. Er schenkt uns den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus. vgl. 1 Kor 15, 57
neu **1. Antiphon II** Er ist der Herr der Herren und der König der Könige. Bei ihm sind die Berufenen, Auserwählten und Treuen. vgl. Offb 17, 14
Psalm Psalm 60 (59)
2. Antiphon I Wir haben gesündigt mit unseren Vätern; wir haben Unrecht getan und gefrevelt. Ps 106, 6
2. Antiphon II Dies alles geschah an ihnen; uns zur Warnung ist es aufgeschrieben. vgl. 1 Kor 10, 11
Psalm Psalm 106 (105)
3. Antiphon I Hilf uns, du Gott unseres Heils. Vergib uns die Sünden. vgl. Ps 79, 9
zu streichen **3. Antiphon II** Wer bis zum Ende standhaft ist, der wird gerettet. vgl. Mt 24, 13
neu **3. Antiphon II** Wer bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet. Mt 24, 13
Psalm Psalm 79 (78)
Versikel V. Mein Sohn, merke auf meine Weisheit. – R. Neige meiner Einsicht dein Ohr. vgl. Spr 5, 1
Versikel (Adventszeit) V. Herr, über mich komme deine Huld. – R. Deine Hilfe, wie du es verheißen. vgl. Ps 119, 41
Versikel (Fastenzeit) V. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott. – R. Denn er ist gnädig und barmherzig. Joël 2, 13
Versikel (Osterzeit) V. Christus wurde von den Toten auferweckt. Halleluja. – R. Damit auch wir in dieser neuen Wirklichkeit leben. Halleluja. vgl. Röm 6, 4

Laudes

Hymnus

Du Licht des Himmels, großer Gott,
der ausgespannt das Sternenzelt
und der es hält mit starker Hand,
du sendest Licht in unsre Welt.

Die Morgenröte zieht herauf
und überstrahlt das Sternenheer,
der graue Nebel löst sich auf,
und Tau netzt Erde segensschwer.

Das Reich der Schatten weicht zurück,
das Tageslicht nimmt seinen Lauf
und strahlend, gleich dem Morgenstern,
weckt Christus uns vom Schlafe auf.

Du, Christus, bist der helle Tag,
das Licht, dem unser Licht entspringt,
Gott, der in seiner Allmacht Kraft

die tote Welt zum Leben bringt.

Erlöser, der ins Licht uns führt
und aller Finsternis entreißt,
dich preisen wir im Morgenlied
mit Gott dem Vater und dem Geist. Amen.

1. Antiphon I Singt dem Herrn, alle Länder der Erde, und preist seinen Namen. vgl. Ps 96, 1-2

1. Antiphon II Gepriesen bist du, Herr, der du kommst in Herrlichkeit. vgl. Mk 11, 9-10

Psalm Psalm 96 (95)

2. Antiphon I Verbirg dein Antlitz nicht vor mir; auf dich, o Herr, vertraue ich. vgl. Ps 143, 7-8

2. Antiphon II Glücklich der Mann, der sich bewährt; er wird den Kranz des Lebens erhalten. vgl. Jak 1, 12

Psalm Psalm 143 (142)

3. Antiphon I Vor den Schrecken des Feindes schütze mein Leben, o Herr. vgl. Ps 64, 2

3. Antiphon II Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Röm 8, 31

Psalm Psalm 64 (63)

4. Antiphon 1,I Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist. vgl. Ez 36, 26

4. Antiphon 1,II Ihr seid vom Geist bestimmt, denn Gottes Geist wohnt in euch. vgl. Röm 8, 9

Canticum 1 Ezechiel 36,24-28

4. Antiphon 2,I Wahrhaftig, du bist ein verborgener Gott, Israels Gott ist der Retter. Jes 45, 15

4. Antiphon 2,II Zu meinem Volk werde ich berufen, die »Nicht mein Volk« waren. Söhne des lebendigen Gottes werden sie heißen. vgl. Röm 9, 25-26

Canticum 2 Jesaja 45, 15-25

5. Antiphon I Den Herrn will ich loben, solange ich lebe. Ps 146, 2

5. Antiphon II Um die Sünder zu berufen, bin ich gekommen. Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. vgl. Mk 2, 17

Psalm Psalm 146 (145)

1. Kurzlesung Bekennt euch zu Gott vor allen Völkern, ihr Kinder Israels; denn er selbst hat uns unter die Völker zerstreut. Verkündet dort seine erhabene Größe, preist ihn laut vor allem, was lebt. Denn er ist unser Herr und Gott, er ist unser Vater in alle Ewigkeit. Er züchtigt uns wegen unserer Sünden, doch hat er auch wieder Erbarmen. Er führt uns aus allen Völkern zusammen, von überall her, wohin ihr verschleppt worden seid. Tob 13, 3-5

1. Responsorium Gepriesen sei Gott, der ewig lebt, * gelobt sei der König des Himmels. vgl. Tob 13, 2
Gnädig erbarmt er sich, nachdem er uns gezüchtigt. Tob 13, 2

2. Kurzlesung So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße. Was wäre das für ein Haus, das ihr mir bauen könntet? Was wäre das für ein Ort, an dem ich ausruhen könnte? Denn all das hat meine Hand gemacht; es gehört mir ja schon – Spruch des Herrn. Ich blicke auf den Armen und Zerknirschten und auf den, der zittert vor meinem Wort. Jes 66, 1-2

2. Responsorium Nahe ist der Herr den zerbrochenen Herzen, * er hilft denen auf, die zerknirscht sind. Ps 34, 19
Schreien die Gerechten, so hört sie der Herr. Ps 34, 18

Benedictus-Antiphon I Der Herr hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen. Lk 1, 68

Benedictus-Antiphon II Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes hat uns besucht das aufstrahlende Licht aus der Höhe. Lk 1, 78

Antiphon zum Canticum Christus hat für uns gelitten. Laßt uns seinem Beispiel folgen. vgl. 1 Petr 2, 21

Canticum Erster Petrusbrief 2, 21-24

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Herr, ich rufe zu dir, ich warte auf dein Wort. Ps 119, 146.147

I – Antiphon II Selig, wer deine Weisung kennt und danach handelt. vgl. Joh 13, 17

I – Psalm Psalm 119 (118), 129-145

II – Antiphon I Herr, halt dich nicht fern! Du meine Stärke, eile mir zu Hilfe! Ps 22, 20

II – Antiphon II Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand. Ps 22, 19 vgl. Joh 19, 24

II – Psalm Psalm 22 (21)

III, 1 – Antiphon I Die Augen des Herrn schauen herab, seine Blicke prüfen die Menschen. vgl. Ps 11, 4

III, 1 – Antiphon II Selig, die Verfolgung leiden; ihr Lohn ist groß im Himmel. vgl. Mt 5, 11-12

III, 1 – Psalm Psalm 11 (10)

III, 2 – Antiphon I Die Worte des Herrn sind lautere Worte, Silber, geschmolzen im Ofen. Ps 12, 7

zu streichen **III, 2 – Antiphon II** Wer sich in seinen Worten nicht verfehlt, ist ein vollkommener Mann. Jak 3, 2

neu **III, 2 – Antiphon II** Wer sich in seinen Worten nicht verfehlt, ist vollkommen. Jak 3, 2

III, 2 – Psalm Psalm 12 (11)

III, 3 – Antiphon I Erhöre mich, Herr, mein Gott; ich baue auf deine Huld. vgl. Ps 13, 4.6

zu streichen **III, 3 – Antiphon II** Vater, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe! vgl. Lk 22, 42

neu **III, 3 – Antiphon II** Vater, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein Wille geschehe, sondern der deine! vgl. Lk 22, 42

III, 3 – Psalm Psalm 13 (12)

Terz

Kurzlesung Wenn bei dir ein Armer lebt, irgendeiner deiner Brüder in irgendeinem deiner Stadtbereiche in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt, dann sollst du nicht hartherzig sein und sollst deinem armen Bruder deine Hand nicht verschließen. Du sollst deinem notleidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen. Dtn 15, 7.11b

Responsorium Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt; * zur Zeit des Unheils wird der Herr ihn retten. Ps 41, 2
Reichlich gibt er den Armen, sein Heil hat Bestand für immer. Ps 112, 9

Sext

Kurzlesung Liebe Brüder, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist die Liebe. Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, daß Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. Liebe Brüder, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet. 1 Joh 4, 7-12

Responsorium Deine Wege, o Herr, zeige mir; * deine Pfade lehre mich, du mein Gott! vgl. Ps 25, 4
Führe mich; denn du bist der Gott meines Heiles. vgl. Ps 25, 5

Non

Kurzlesung Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir standhaft bleiben, werden wir auch mit ihm herrschen; wenn wir ihn verleugnen, wird auch er uns verleugnen. Wenn wir untreu sind, bleibt er doch treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen. 2 Tim 2, 11-13

Responsorium Die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf den Herrn. * Er ist Helfer und Schild. vgl. Ps 115, 11

Der Herr denkt an uns, er wird uns segnen. Ps 115, 12

Vesper

Hymnus

Des Menschen Bildner, Gott und Herr,
nach deinem Plan enstand die Welt;
was auf der Erde lebt und west,
bringt sie auf dein Geheiß hervor.

Dein Wort gab aller Kreatur,
ob klein, ob groß, Gestalt und Art;
daß sie ihm diene, hast du sie
der Hand des Menschen unterstellt.

Vertreibe durch dein mächt'ges Wort,
was unser Herz befleckt und trübt,
was heimlich unsern Sinn verwirrt
und dreist sich drängt in unser Tun.

Von Streit und Zwietracht mach uns frei
und schließ um uns des Friedens Band.
Laß uns in deiner Gnade stehn,
in deiner Freude selig ruhn.

Dies schenk uns, Vater voller Macht, zu streichen
und du, sein Sohn und Ebenbild,
die ihr in Einheit mit dem Geist
die Schöpfung zur Vollendung führt. Amen.

Dies schenk uns, Vater, voller Huld, der du das All in Weisheit lenkst, neu
mit deinem Sohn und Ebenbild,
in Einheit mit dem Heil'gen Geist. Amen.

1. Antiphon I Glücklich das Volk, dessen Gott der Herr ist. Ps 114, 15

1. Antiphon II Alles überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Röm 8, 37

Psalm Psalm 144 (143)

2. Antiphon I Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr, du mein Gott. vgl. Ps 141, 2

2. Antiphon II Über eure Lippen komme kein böses Wort. Seid gütig zu einander. Eph 4, 29.32

Psalm Psalm 141 (140)

3. Antiphon I Meine Zuflucht bist du, o Herr, mein Anteil im Land der Lebenden. Ps 142, 6 zu streichen

3. Antiphon I Herr, meine Zuflucht bist du, mein Anteil im Land der Lebenden. Ps 142, 6 neu

3. Antiphon II Auf Erden hat Jesus mit lautem Schreien zu dem gebetet, der ihn aus dem Tode retten konnte. vgl. Hebr 5, 7

Psalm Psalm 142 (141)

4. Antiphon I Dein Angesicht, Herr, will ich suchen; verbirg nicht dein Gesicht vor mir. Ps 27, 8.9

zu streichen **4. Antiphon II** Nichts kann uns trennen von der Liebe Christi; denn er selbst tritt für uns ein vor Gott. vgl. Röm 8, 35.34

neu **4. Antiphon II** Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi; denn er selbst tritt für uns ein vor Gott. vgl. Röm 8, 35.34

Psalm Psalm 27 (26)

5. Antiphon I Jesus, der Herr, hat sich selbst erniedrigt; darum hat Gott ihn erhöht in Ewigkeit. vgl. Phil 2, 8-9

5. Antiphon II Vor dem Namen Jesu soll jedes Knie sich beugen im Himmel und auf Erden. vgl. Phil 2, 10

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

1. Kurzlesung Jetzt aber ist unabhängig vom Gesetz die Gerechtigkeit Gottes offenbart worden, bezeugt vom Gesetz und von den Propheten: die Gerechtigkeit Gottes aus dem Glauben an Jesus Christus, offenbart für alle, die glauben. Denn es gibt keinen Unterschied: Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren. Ohne es verdient zu haben, werden sie gerecht, dank seiner Gnade, durch die Erlösung in Christus Jesus. Ihn hat Gott dazu bestimmt, Sühne zu leisten mit seinem Blut, Sühne, wirksam durch Glauben. So erweist Gott seine Gerechtigkeit durch die Vergebung der Sünden, die früher, in der Zeit seiner Geduld, begangen wurden; er erweist seine Gerechtigkeit in der gegenwärtigen Zeit, um zu zeigen, daß er gerecht ist und den gerecht macht, der an Jesus glaubt. Röm 3, 21-26

1. Responsorium Taten des Heils vollbringt der Herr: * Recht schafft er allen Bedrängten. vgl. Ps 103, 6
Barmherzig und gnädig ist er, langmütig und reich an Huld. Ps 103, 8

2. Kurzlesung Das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Es heißt nämlich in der Schrift: Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortführer in dieser Welt? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt als Torheit entlarvt? Denn da die Welt angesichts der Weisheit Gottes auf dem Weg ihrer Weisheit Gott nicht erkannte, beschloß Gott, alle, die glauben, durch die Torheit der Verkündigung zu retten. Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen. 1 Kor 1, 18-25

2. Responsorium Wie schwer sind mir deine Gedanken, o Gott, * wie gewaltig ist ihre Zahl. vgl. Ps 139, 17
Zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. vgl. Ps 139, 6

Magnificat-Antiphon I Der Herr nimmt sich seiner Kinder an und denkt an sein Erbarmen. vgl. Lk 1, 54

Magnificat-Antiphon II Denke, Herr, an dein Erbarmen, das du unseren Vätern verheißen hast. vgl. Lk 1, 54-55

Komplet

1. Hymnus

Bevor des Tages Licht vergeht,
o Herr der Welt, hör dies Gebet:
Behüte uns in dieser Nacht
durch deine große Güt' und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein,
laß uns in dir geborgen sein
und mach am Morgen uns bereit
zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht,
der über uns voll Güte wacht
und mit dem Sohn und Heil'gen Geist
des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

2. Hymnus

Du starker Gott, der diese Welt
im Innersten zusammenhält,
du Angelpunkt, der unbewegt
den Wandel aller Zeiten trägt.

Geht unser Erdentag zu End',
schenk Leben, das kein Ende kennt:
führ uns, dank Jesu Todesleid,
ins Licht der ew'gen Herrlichkeit.

Vollenden wir den Lebenslauf,
nimm uns in deine Liebe auf,
daß unser Herz dich ewig preist,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist. Amen.

Antiphon (in der Osterzeit) Halleluja, halleluja, halleluja. Lit

Antiphon I Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg, die mich rettet. Ps 31, 3

Antiphon II Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Lk 23, 46

Psalm Psalm 31 (30)

Kurzlesung Du bist doch in unsrer Mitte, Herr, und dein Name ist über uns ausgerufen; verlaß uns nicht, Herr, unser Gott! vgl. Jer 14, 9

Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * in deine Hände lege ich mein Leben. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Responsorium (in der Osterzeit) Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände lege ich mein Leben. *
Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 15.6
Laß leuchten über deinem Knecht dein Antlitz, hilf mir in deiner Güte. vgl. Ps 31, 17

Samstag

Invitatorium

Antiphon Kommt, laßt uns jubeln dem Herrn: laßt uns mit Lob seinem Angesicht nahen. Ps 95, 1

Psalm Psalm 95 (94)

Vigil

1. Hymnus

Erwartet den Herrn,
steht als Knechte bereit an der Tür.
Schon jauchzt jeder Stern,
seht, er kommt, seht, er kommt, wir sind hier.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Entzündet die Lampen, ihr Mägde,
erglühet im Geist

im Kommen des Ewig-Geliebten,
der Kyrios heißt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Du wirfst dein Feuer zur Erde
und willst, daß es brennt,
und wir sind der Mund,
der anbetend dein Kommen bekennt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

2. Hymnus

Du Wort, das der Vater spricht,
behältst deine Gottheit nicht
als Beute und Raub,
du springst in den Staub:
Du Leben, du Licht
wirst Mensch, der zerbricht,
da fließen die lebenspendenden Wasser
des Heils.
Halleluja.

Herr, gib uns zu trinken davon.
Dein Wort ist nicht irgendein Ton.
Es dringt in uns ein
wie Feuer, wie Wein:
Wer glaubt, der hat schon
das Leben im Sohn,
dem Urquell der lebenspendenden Wasser
des Heils.
Halleluja.

Du Wort des Herrn bist ein Schwert,
das Sehne und Mark durchfährt
und Wahrheit heißt
und Macht ist und Geist,
das ewig währt
und uns verklärt
in der Kraft der lebenspendenden Wasser
des Heils.
Halleluja.

1. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Der Sohn hat durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, Urheber des ewigen Heils geworden. Halleluja. Hebr 5, 8-9
1. Antiphon I Gott ist für mich eine Burg, meine Zuflucht am Tag der Not. vgl. Ps 59, 10.17
zu streichen **1. Antiphon II** Herr, führe uns nicht in Versuchung; bewahre uns vor dem Bösen. vgl. Mt 6, 13
neu **1. Antiphon II** Groß erweist sich Gottes Macht sich an uns durch das Wirken seiner Kraft und Stärke. vgl. Eph 1, 19

Psalm Psalm 59 (58)
2. Antiphon I Hilf mir, mein Gott: in deiner Huld errette mich! Ps 109, 26
2. Antiphon II Wundert euch nicht, wenn die Welt euch haßt; der Knecht steht nicht über seinem Herrn. 1 Joh 3, 13 Joh 15, 20
Psalm Psalm 109 (108)
3. Antiphon I Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun? Ps 56, 5

3. Antiphon II Wenn Gott den Sohn dahingegeben hat, wie sollte er uns in ihm nicht alles schenken? vgl. Röm 8, 32

Psalm Psalm 56 (55)

Versikel V. Herr, deine Treue reicht, soweit die Wolken ziehn. – R. Deine Urteile sind tief wie das Meer. Ps 36, 6-7

Versikel (Adventszeit) V. Hört das Wort des Herrn, ihr Völker. – R. Verkündet es an den Grenzen der Erde. vgl. Jer 31, 10

Versikel (Fastenzeit) V. Kehrt um, wendet euch ab von all euren Vergehen. – R. Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ez 18, 30.31

Versikel (Osterzeit) V. Christus, unser Osterlamm, ist geopfert worden. Halleluja. – R. Ihm gebührt unser Lob. Halleluja. vgl. 1 Kor 5, 7

2. Nokturn **Antiphon (Osterzeit)** Strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Halleluja. Kol 3, 1

1. Antiphon I Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem, du meine höchste Freude. Ps 137, 5-6

1. Antiphon II Wir sind immer zuversichtlich, auch wenn wir wissen, daß wir fern vom Herrn leben. zu streichen 2 Kor 5, 6

1. Antiphon II Solange ihr in der Fremde seid, führt ein Leben in Gottesfurcht. 1 Petr 1, 17 neu

Psalm Psalm 137 (136)

2. Antiphon I Ich habe David, meinem Knecht, geschworen: Sein Geschlecht soll bleiben auf ewig. vgl. Ps 89, 30

2. Antiphon II Der Sohn Gottes ist dem Fleische nach geboren als Nachkomme Davids. Röm 1, 3

Psalm Psalm 89 (88)

3. Antiphon I Gott der Scharen, blicke vom Himmel herab. Komm und sorge für deinen Weinstock. Ps 80, 15

3. Antiphon II Gedenke, Herr, deiner Kirche! Führe sie zusammen und vollende sie in der Liebe. vgl. Didache 10, 5

Psalm Psalm 80 (79)

Versikel V. Zeige mir, Herr, deine Wege! – R. Lehre mich deine Pfade! Ps 25, 4

Versikel (Adventszeit) V. Der Herr verkündet Jakob sein Wort. – R. Seine Satzungen und Rechte Israel. Ps 147, 19

Versikel (Fastenzeit) V. Wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht. – R. Und seine Werke werden offenbar. Joh 3, 21

Versikel (Osterzeit) V. Christus, von den Toten auferweckt, stirbt nicht mehr. Halleluja. – R. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Halleluja. vgl. Röm 6, 9

Laudes

Hymnus

Die Nacht ist vergangen,
wir schauen erwartend den steigenden Tag
und grüßen dich, Christus.

Schon lockt uns die Taube,
wir horchen, verlangen zu folgen dem Ruf
unseres Herrn und Christus.

Die Nebel entweichen
im Glanze der strahlenden Klarheit und Kraft
des kommenden Christus.

Wir loben den Vater
und preisen im Geiste die Sonne des Heils:
den herrlichen Christus.

1. Antiphon I Rühmt den Herrn, unsern Gott; an seinem heiligen Berg werft euch nieder. Ps 99, 9

zu streichen **1. Antiphon II** Gott ist Geist. Laßt uns ihn preisen im Geist und in der Wahrheit. vgl. Joh 4, 24

neu **1. Antiphon II** Laßt uns Gott preisen im Geist und in der Wahrheit. vgl. Joh 4, 24

Psalm Psalm 99 (98)

2. Antiphon I Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Ps 51, 12

zu streichen **2. Antiphon II** Gott hat uns reingewaschen im Namen unseres Herrn Jesus Christus. vgl. 1 Kor 6, 11

neu **2. Antiphon II** Mit Christus wurden wir in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt. vgl. Kol 2, 12

Psalm Psalm 51 (50)

3. Antiphon I Wie schön ist es, deinem Namen zu singen, am Morgen deine Huld zu verkünden. vgl. Ps 92, 2-3

zu streichen **3. Antiphon II** Preis sei dir, Vater, weil du all das den Weisen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Mt 11, 25

neu **3. Antiphon II** Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater! Kol 3, 17

Psalm Psalm 92 (91)

4. Antiphon 1,I Herr, deine Weisheit sei bei mir und teile mit mir alle Mühe. Weish 9, 10

4. Antiphon 1,II Dank sei Gott! Seine Weisheit ist offenbar geworden durch das Evangelium. vgl. 2 Tim 1, 10

Canticum 1 Weisheit 9, 1-6.9-11

4. Antiphon 2,I Zeige uns, Herr, das Licht deines Erbarmens. vgl. Sir 16, 16 vgl. Sir 36, 7

zu streichen **4. Antiphon 2,II** Ein Werk vollbringe ich, spricht der Herr, ein Werk, das ihr nicht glauben werdet, wenn es euch jemand erzählt. vgl. Hab 1, 5

neu **4. Antiphon 2,II** In allem wird Gott verherrlicht durch Jesus Christus. Sein ist die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen. vgl. 1 Petr 4, 11

Canticum 2 Sirach 36, 1-7.13.16-19

5. Antiphon I Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn für seine großen Taten. Halleluja. Ps 150, 1-2

zu streichen **5. Antiphon II** Jedes Geschöpf hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lobpreis und Ehre. Offb 5, 13

neu **5. Antiphon II** Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lobpreis und Ehre. Halleluja. Offb 5, 13

Psalm Psalm 150

1. Kurzlesung Wendet euch mir zu, und laßt euch erretten, ihr Menschen aus den fernsten Ländern der Erde; denn ich bin Gott, und sonst niemand. Ich habe bei mir selbst geschworen, und mein Mund hat die Wahrheit gesprochen, es ist ein unwiderrufliches Wort: Vor mir wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird bei mir schwören: Nur beim Herrn – sagt man von mir – gibt es Rettung und Schutz. Beschämt kommen alle zu ihm, die sich ihm widersetzten. Jes 45, 22-24

1. Responsorium Der Herr ist unser Heil und Ruhm, * nur er ist unsere Stärke. vgl. Jes 45, 24
Israels Söhne rühmen sich seiner Hilfe. vgl. Jes 45, 25

2. Kurzlesung Fürwahr, Herr, ich habe dir mit gutem Willen gedient, ich bin für den Feind bei dir eingetreten zur Zeit des Unheils und der Bedrängnis. Kamen Worte von dir, so verschlang ich sie; dein Wort war mir Glück und Herzensfreude; denn dein Name ist über mir ausgerufen, Herr, Gott der Heere. Jer 15, 11.16

2. Responsorium Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude. * Deine Weisung trage ich im Herzen. Ps 40, 9

Ich schweige nicht über deine Huld und Wahrheit vor der großen Gemeinde. vgl. Ps 40, 10

Benedictus-Antiphon I Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes. Lk 1, 78.79

Benedictus-Antiphon II Herr, lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens. vgl. Lk 1, 79

Benedictus-Antiphon III Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis, sondern hat das Licht des Lebens. Joh 8, 12 zu streichen

Terz – Sext – Non

I – Antiphon I Die deine Weisung lieben, o Gott, empfangen Heil in Fülle. Ps 119, 165

I – Antiphon II So spricht der Herr: Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote! vgl. Joh 15, 10

I – Psalm Psalm 119 (118), 153-176

II – Antiphon I Deine Gerechtigkeit will ich verkünden den ganzen Tag. vgl. Ps 35, 28

II – Antiphon II Gott ist treu, er wird nicht zulassen, daß ihr über eure Kraft hinaus versucht werdet. 1 Kor 10, 13 zu streichen

II – Antiphon II Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen. vgl. Joh 15, 20 neu

II – Psalm Psalm 35 (34)

III,1 – Antiphon I Auf Gottes Huld vertraue ich immer und ewig. Ps 52, 10

III,1 – Antiphon II Wir vertrauen auf Gott: jede gute Gabe kommt von ihm. Jak 1, 17

III,1 – Psalm Psalm 52 (51)

III,2 – Antiphon I Der Armen Zuflucht ist der Herr; er wird das Geschick seines Volkes wenden. Ps 14, 6-7

III,2 – Antiphon II Alle waren in Schuld verstrickt, doch Gott hat sich aller erbarmt. vgl. Röm 3, 23-24

III,2 – Psalm Psalm 14 (13)

III,3 – Antiphon I Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt mein Leben. Ps 54, 6

III,3 – Antiphon II Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, so wird er es euch geben. vgl. Joh 15, 16

III,3 – Psalm Psalm 54 (53)

Terz

Kurzlesung Dieses Gebot, auf das ich dich heute verpflichte, geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir. Nein, das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten. Dtn 30, 11.14

Responsorium Meine Lippen sollen überströmen von Lobpreis, * denn du lehrst mich deine Gesetze. vgl. Ps 71, 23

Meine Zunge soll deine Verheißungen besingen. vgl. Ps 71, 24

Sext

Kurzlesung Denn alles, was von Gott stammt, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. Er ist nicht nur im Wasser gekommen, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt; denn der Geist ist die Wahrheit. Und das Zeugnis besteht darin, daß Gott uns das ewige Leben gegeben hat; und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht. 1 Joh 5, 4-6.11-12

Responsorium Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben; * vor deinem Angesicht ist Freude in Fülle. zu streichen

vgl. Ps 16, 11
Du bist mein Herr! Mein ganzes Glück bist du allein. Ps 16, 2

neu **Responsorium** Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben; * vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. Ps 16, 11
Du bist mein Herr! Mein ganzes Glück bist du allein. Ps 16, 2

Non

Kurzlesung Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen. Tit 3, 4-7

Responsorium Der Herr ist gnädig und gerecht, * unser Gott ist barmherzig. Ps 116, 5
Ich war in Not, er brachte mir Hilfe. Ps 116, 6

Psalm 119 (118)

I – Antiphon Deinen Gesetzen, o Herr, will ich immer folgen. Ps 119, 8
I – Psalm Psalm 119 – Aleph
II – Antiphon Ich suche dich von ganzem Herzen. Ps 119, 10
II – Psalm Psalm 119 – Bet
III – Antiphon Herr, ich will dein Wort befolgen. Ps 119, 17
III – Psalm Psalm 119 – Gimel
IV – Antiphon Herr, durch dein Wort belebe mich. Ps 119, 25
IV – Psalm Psalm 119 – Dalet
V – Antiphon Gib mir Einsicht, o Herr, deiner Weisung zu folgen. Ps 119, 34
V – Psalm Psalm 119 – He
VI – Antiphon Laß mich beständig deiner Weisung folgen, Herr! Ps 119, 44
VI – Psalm Psalm 119 – Waw
VII – Antiphon Dein Wort ist meine Hoffnung, Herr. vgl. Ps 119, 49
VII – Psalm Psalm 119 – Sajin
VIII – Antiphon Herr, deine Weisung will ich nicht vergessen. Ps 119, 61
VIII – Psalm Psalm 119 – Chet
IX – Antiphon Die Weisung deines Mundes ist mir lieb, o Herr. Ps 119, 72
IX – Psalm Psalm 119 – Tet
X – Antiphon Herr, deine Weisung macht mich froh. Ps 119, 77
X – Psalm Psalm 119 – Jod
XI – Antiphon Ich warte auf dein Wort, o Herr. Ps 119, 81
XI – Psalm Psalm 119 – Kaf
XII – Antiphon Herr, ich bin dein, errette mich! Ps 119, 94
XII – Psalm Psalm 119 – Lamed
XIII – Antiphon Herr, aus deinen Befehlen gewinne ich Einsicht. Ps 119, 104
XIII – Psalm Psalm 119 – Mem
XIV – Antiphon Nach deinem Wort, o Herr, belebe mich! Ps 119, 107

XIV – Psalm Psalm 119 – Nun
XV – Antiphon Ich will die Gebote meines Gottes befolgen. Ps 119, 115
XV – Psalm Psalm 119 – Samech
XVI – Antiphon Laß mich verstehen, Herr, was du gebietest. Ps 119, 125
XVI – Psalm Psalm 119 – Ajin
XVII – Antiphon Lehre mich deine Gesetze, o Herr! Ps 119, 135
XVII – Psalm Psalm 119 – Pe
XVIII – Antiphon Herr, deine Gebote machen mich froh. Ps 119, 143
XVIII – Psalm Psalm 119 – Zade
XIX – Antiphon Herr, ich rufe zu dir, errette mich! Ps 119, 146
XIX – Psalm Psalm 119 – Kof
XX – Antiphon Nach deiner Huld, o Herr, belebe mich! Ps 119, 159
XX – Psalm Psalm 119 – Resch
XXI – Antiphon Ich freue mich über deine Verheißung, o Herr! Ps 119, 162
XXI – Psalm Psalm 119 – Schin
XXII – Antiphon Ich sehne mich, Herr, nach deiner Hilfe. Ps 119, 174
XXII – Psalm Psalm 119 – Taw

Proprium der Heiligen

Januar

2. Januar – Hl. Basil und hl. Gregor

Benedictus-Antiphon Die Weisen werden strahlen, wie der Himmel strahlt. Sie haben viele zum rechten Tun geführt; darum werden sie leuchten wie die Sterne, auf immer und ewig. Dan 12, 3

Magnificat-Antiphon Wer Gottes Gebote hält und sie halten lehrt, wird groß sein im Himmelreich. zu streichen
vgl. Mt 5, 19

Magnificat-Antiphon Wer Gottes Gebote hält und sie halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich. neu
vgl. Mt 5, 19

15. Januar – Hl. Maurus und hl. Plazidus

Invitatorium

Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest der heiligen Mönche Maurus und Plazidus Lit

Laudes

1. Antiphon Von der Liebe zu Christus war das Land erfüllt, und viele Menschen folgten Benedikts Beispiel. vgl. Dialoge 8, 1

2. Antiphon Benedikt wurde für viele zum Lehrer des klösterlichen Lebens. Unter ihnen waren Maurus und Plazidus die ersten. vgl. Dialoge 3, 13.14

3. Antiphon Maurus zeigte großen Eifer für Gott; darum wurde er schon in jungen Jahren der Helfer seines Meisters. vgl. Dialoge 3, 14

4. Antiphon Als Benedikt mit Plazidus die Nacht hindurch gebetet hatte, sprach er zu den Brüdern: „Der allmächtige Gott kann auch auf Bergen Wasserquellen entspringen lassen.“ vgl. Dialoge 5, 2.3

5. Antiphon Dem Wort des Vaters gehorsam eilte Maurus über das Wasser, als Plazidus in den Fluten versank. vgl. Dialoge 7, 2

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.
Röm 12, 1-2

Responsorium Er trägt die Weisung seines Gottes im Herzen, * niemals wanken seine Schritte.
Ps 37, 31

Er wird nicht stürzen, denn der Herr hält ihn fest an der Hand. Ps 37, 24

Benedictus-Antiphon Schreiten wir voran im klösterlichen Wandel und im Glauben, dann weitet sich das Herz, und wir laufen den Weg der Gebote Gottes voll Freude. RB Prol. 49

Vesper

1. Antiphon Von der Liebe zu Christus war das Land erfüllt, und viele Menschen folgten Benedikts Beispiel. vgl. Dialoge 8, 1

2. Antiphon Benedikt wurde für viele zum Lehrer des klösterlichen Lebens. Unter ihnen waren Maurus und Plazidus die ersten. vgl. Dialoge 3, 13.14

3. Antiphon Maurus zeigte großen Eifer für Gott; darum wurde er schon in jungen Jahren der Helfer seines Meisters. vgl. Dialoge 3, 14

4. Antiphon Als Benedikt mit Plazidus die Nacht hindurch gebetet hatte, sprach er zu den Brüdern: „Der allmächtige Gott kann auch auf Bergen Wasserquellen entspringen lassen.“ vgl. Dialoge 5, 2.3

5. Antiphon Dem Wort des Vaters gehorsam eilte Maurus über das Wasser, als Plazidus in den Fluten versank. vgl. Dialoge 7, 2

Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 28-30

Responsorium Der Herr ist gerecht, * er liebt gerechte Taten. Ps 11, 7
Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben. vgl. 1 Kor 2, 9

neu **Magnificat-Antiphon** Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben. vgl. 1 Kor 2, 9

17. Januar – Hl. Antonius

Benedictus-Antiphon Wenn du vollkommen sein willst, geh hin und verkaufe deinen Besitz und gib das Geld den Armen; so wirst du einen Schatz im Himmel haben. Mt 19, 21

Magnificat-Antiphon Antonius hörte den Herrn im Evangelium sagen: Sorgt euch nicht um morgen! Der morgige Tag wird für sich selber sorgen. vgl. Mt 6, 34

21. Januar – Hl. Agnes

Laudes

1. Antiphon Mit seinem Ring hat mich Christus, mein Herr, zur Treue verpflichtet und mich als Braut geschmückt mit einem Kranz. Lit

2. Antiphon Ihm, dem die Engel dienen, bin ich angetraut. Seine Schönheit bewundern Sonne und Mond. Lit

3. Antiphon Freut euch und dankt mit mir! Denn auf leuchtendem Thron ist mir ein Platz bereitet unter den Heiligen. Lit

4. Antiphon Mich schreckt keine Drohung, und kein Versprechen kann mich verlocken; denn als Jungfrau gehöre ich Christus an. Lit

5. Antiphon Ich preise dich, Vater meines Herrn Jesus Christus; denn durch ihn, deinen Sohn, hast du deiner Magd den Sieg verliehen. Lit

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu

trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 3-5

Responsorium Sein Angesicht neigt Gott ihr zu, * er steht ihr bei, sie wird nicht wanken. vgl. Ps 46, 6
Gott ist ihr Zuflucht und Stärke, ein Helfer in allen Nöten. vgl. Ps 46, 2

Benedictus-Antiphon Schon schaue ich, wonach ich mich sehnte, schon besitze ich, was ich erhoffte: Den ich auf Erden geliebt, mit dem bin ich im Himmel vereint. Lit

Vesper

1. Antiphon Mit seinem Ring hat mich Christus, mein Herr, zur Treue verpflichtet und mich als Braut geschmückt mit einem Kranz. Lit

2. Antiphon Ihm, dem die Engel dienen, bin ich angetraut. Seine Schönheit bewundern Sonne und Mond. Lit

3. Antiphon Freut euch und dankt mit mir! Denn auf leuchtendem Thron ist mir ein Platz bereitet unter den Heiligen. Lit

4. Antiphon Mich schreckt keine Drohung, und kein Versprechen kann mich verlocken; denn als Jungfrau gehöre ich Christus an. Lit

5. Antiphon Ich preise dich, Vater meines Herrn Jesus Christus; denn durch ihn, deinen Sohn, hast du deiner Magd den Sieg verliehen. Lit

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Der Herr hat sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Magnificat-Antiphon Die heilige Agnes breitete die Hände aus und betete: Heiliger Vater, dich rufe ich an: Siehe, ich komme zu dir, den ich geliebt und gesucht, nach dem ich mich allezeit gesehnt. Lit

24. Januar – Hl. Franz von Sales

Benedictus-Antiphon Was gerecht und rein, liebenswert und ansprechend ist, darauf richtet euren Sinn. Der Gott des Friedens wird mit euch sein. Phil 4, 8-9

Magnificat-Antiphon Euer edler Sinn werde allen Menschen kund. Gottes Friede wird eure Herzen behüten in Christus Jesus. Phil 4, 5.7

25. Januar – Pauli Bekehrung

Invitatorium

Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest der Bekehrung des heiligen Paulus! Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Wer bist du, Herr? Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer sein, gegen den Stachel auszuschlagen. Apg 26, 15.14
2. Antiphon Hananias, geh und suche den Saulus, denn siehe, er betet. Er ist mir ein auserwähltes Werkzeug: Er soll meinen Namen vor Völker und Könige und vor die Söhne Israels tragen. Apg 9, 11.15

3. Antiphon Paulus ging in die Synagogen und verkündete Jesus. Er bezeugte vor den Juden: Dieser ist der Christus. Apg 9, 20.22
Versikel V. Der Frohen Botschaft diene ich. – R. Dank der Gnade Gottes. Eph 3, 7

2. Nokturn **1. Antiphon** Der den Petrus zum Apostelamt berief, hat auch mich zu den Heiden gesandt; und sie erkannten die Gnade, die mir Christus, der Herr, verliehen hat. Gal 2, 8-9
2. Antiphon Du bist ein auserwähltes Werkzeug, heiliger Apostel Paulus, Verkünder der Wahrheit auf der ganzen Welt. vgl. Apg 9, 15
3. Antiphon Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. 2 Tim 4, 7
Versikel V. Der uns einst verfolgte. – R. Verkündigt jetzt den Glauben. Gal 1, 23

3. Nokturn **Antiphon** Für mich liegt der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, geben wird an jenem Tag. 2 Tim 4, 8
Versikel V. Für mich ist Christus das Leben. – R. Und Sterben ist mir Gewinn. Phil 1, 21

Laudes

1. Antiphon Ich weiß, wem ich glaube, und ich bin sicher: er, mein gerechter Richter, hat die Macht, das mir anvertraute Gut zu bewahren bis zu seinem Tag. 2 Tim 1, 12

2. Antiphon Paulus, meine Gnade genügt dir. Denn in der Schwachheit erweist sie ihre Kraft. 2 Kor 12, 9

3. Antiphon Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin. Sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung. 1 Kor 15, 10

4. Antiphon Mit Freuden rühme ich mich meiner Schwachheit, daß Christi Kraft in mir wohne. 2 Kor 12, 9

5. Antiphon Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber gab das Wachstum. 1 Kor 3, 6

Kurzlesung Ich bin dir erschienen, um dich zum Diener und Zeugen dessen zu erwählen, was du gesehen hast und was ich dir noch zeigen werde. Ich will dich vor dem Volk und den Heiden retten, zu denen ich dich sende, um ihnen die Augen zu öffnen. Denn sie sollen sich von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott bekehren und sollen durch den Glauben an mich die Vergebung der Sünden empfangen und mit den Geheiligten am Erbe teilhaben. Apg 26, 16b-18

Responsorium Du bist ein auserwähltes Werkzeug, * heiliger Apostel Paulus. Apg 9, 15
Ein Künder der Wahrheit in der ganzen Welt. vgl. Apg 9, 15

Benedictus-Antiphon Voll Freude feiern wir die Bekehrung des heiligen Paulus. Denn seinen Verfolger hat der Herr zu seinem Werkzeug erwählt. vgl. Apg 9, 15

Terz

Antiphon Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg erschienen ist. Du sollst wieder sehen und den Heiligen Geist empfangen. Apg 9, 17

Kurzlesung Ich danke dem, der mir Kraft gegeben hat: Christus Jesus, unserem Herrn. Er hat mich für treu gehalten und in seinen Dienst genommen, obwohl ich ihn früher lästerte, verfolgte und verhöhnte. Aber ich habe Erbarmen gefunden, denn ich wußte in meinem Unglauben nicht, was ich tat. 1 Tim 1, 12-13

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Antiphon Um die Mittagszeit, als Paulus sich Damaskus näherte, umstrahlte ihn plötzlich ein helles Licht vom Himmel Apg 22, 6

Kurzlesung So übergroß war die Gnade unseres Herrn, die mir in Christus Jesus den Glauben und die Liebe schenkte. Das Wort ist glaubwürdig und wert, daß man es beherzigt: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten. Von ihnen bin ich der erste. 1 Tim 1, 14-15

Responsorium Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 zu streichen
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

Responsorium Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 neu
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Non

Antiphon Der Herr sprach zu Saulus: Ich bin Jesus von Nazaret, den du verfolgst. Apg 9, 5

Kurzlesung Ich habe Erbarmen gefunden, damit Christus Jesus an mir als erstem seine ganze Langmut beweisen konnte, zum Vorbild für alle, die in Zukunft an ihn glauben, um das ewige Leben zu erlangen. 1 Tim 1, 16

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Vesper

Hymnus

Staunend sehen wir
deines Lebens Wandlung:
Saulus hießest du
und ein Feind der Christen,
Paulus bist du jetzt,
und als Christi Zeuge
wird dir die Krone.

Da sein Licht dich trifft,
fällst du blind zu Boden,
stehst verwandelt auf,
seinem Ruf zu folgen.
Eingetaucht in ihn,
bist du neu geworden,
Glied seines Leibes.

Auserwählt vom Herrn,
um das Wort zu künden,
streust du seine Saat,
wirst der Heiden Lehrer,
hast am eignen Leib,
hast durch Tod und Leben
Christus verherrlicht.

Bringe unser Lob
vor den höchsten Vater,

bring es vor den Sohn,
der dich rief in Gnade,
bring es vor den Geist,
dessen Kraft dich drängte,
Christus zu künden. Amen.

1. Antiphon Ich weiß, wem ich glaube, und ich bin sicher: er, mein gerechter Richter, hat die Macht, das mir anvertraute Gut zu bewahren bis zu seinem Tag. 2 Tim 1, 12

2. Antiphon Paulus, meine Gnade genügt dir. Denn in der Schwachheit erweist sie ihre Kraft. 2 Kor 12, 9

3. Antiphon Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin. Sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung. 1 Kor 15, 10

4. Antiphon Mit Freuden rühme ich mich meiner Schwachheit, daß Christi Kraft in mir wohne. 2 Kor 12, 9

5. Antiphon Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber gab das Wachstum. 1 Kor 3, 6

Kurzlesung Ich bin der geringste von den Aposteln; ich bin nicht wert, Apostel genannt zu werden, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe. Doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben. Mehr als sie alle habe ich mich abgemüht - nicht ich, sondern die Gnade Gottes zusammen mit mir. 1 Kor 15, 9-10

Responsorium Ich will dir danken, Herr, mein Gott, * aus ganzem Herzen dir lobsingen. Ps 30, 13
Unter den Heiden will ich deinen Namen ehren. Röm 15, 9

Magnificat-Antiphon Heiliger Apostel Paulus, Verkünder der Wahrheit und Lehrer der Heiden, tritt für uns ein bei Gott, der dich erwählt hat. Lit

27. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus

Benedictus-Antiphon Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle und ermahne in geduldiger Belehrung. 2 Tim 4, 2

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Gerecht und heilig wollen wir leben in der Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn. Tit 2, 12-13

neu **Magnificat-Antiphon** Gerecht und heilig wollen wir leben in der seligen Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn. vgl. Tit 2, 12-13

28. Januar – Hl. Thomas von Aquin

Benedictus-Antiphon Gepriesen sei der Herr! Aus Liebe zu ihm hat Thomas geforscht, hat Nächte durchwacht und sich abgemüht. Lit

Magnificat-Antiphon Gott gab ihm Weisheit in Fülle; redlich mühte er sich, sie zu erfassen, und gab sie selbstlos weiter. Lit

Februar

2. Februar – Darstellung des Herrn

Erste Vesper

1. Antiphon Maria und Josef brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. Lk 2, 22

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Zion, schmücke dein Brautgemach, nimm deinen König, der zu dir kommt: Christus, den Herrn. vgl. Sach 9, 9 vgl. Offb 21, 2

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Seht, es kommt der Ersehnte der Völker; und mit Herrlichkeit wird erfüllt das Haus des Herrn. vgl. Hag 2, 8 (Vg.)

Psalm Psalm 130 (129)

4. Antiphon Selig bist du, Simeon, du hast Christus, den Herrn, auf deinen Armen getragen, den Befreier seines Volkes. Lit

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Christus spricht bei seinem Eintritt in die Welt: Schlacht- und Speiseopfer hast du nicht gefordert, doch einen Leib hast du mir geschaffen; an Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen. Da sagte ich: Ja, ich komme – so steht es über mich in der Schriftrolle –, um deinen Willen, Gott, zu tun. Hebr 10, 5-7

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil, * das er bereitet hat vor allen Völkern. Ps 98, 2
Meine Augen haben sein Heil geschaut. Lk 2, 30

Magnificat-Antiphon O wunderbares Geschehen: Der Greis trägt das Kind, das Kind aber lenkt den Greis. Die Jungfrau betet an, den sie geboren hat. Halleluja. Lit

Invitatorium

Antiphon Zu seinem heiligen Tempel kommt der Herrscher, der Herr; kommt wir beten ihn an! vgl. Sach 9, 9

Vigil

Hymnus

Sieh, dein Licht will kommen,
stehe auf, du Stadt des Herrn;
über dir erstrahlt der Stern,
ist der Tag erglommen.
Werde Licht, Jerusalem,
Christus ist erschienen.

Christus ist gekommen,
er, der Herrscher, er, der Herr,
der das Reich, die Macht und Ehr'
in die Hand genommen.
Freu dich, Jerusalem,
Christus ist erschienen.

Christus ist erschienen.
Seht, die Zeit des Heils begann;
alle Völker beten an,
alles wird ihnen dienen.
Bete an, Jerusalem,
Christus ist erschienen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Steh auf, Jerusalem, und werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend über dir auf. Jes 60, 1
2. Antiphon Ich selber habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg. Ps 2, 6
zu streichen **3. Antiphon** Freue dich, du neues Zion! Siehe, dein König kommt, sein Volk zu erlösen. vgl. Sach 9, 9
neu **3. Antiphon** Freue dich, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sein Volk zu erlösen. Sach 9, 9
Versikel V. Siehe, ich komme, und ich werde in deiner Mitte wohnen. – R. Damit du weißt, daß der Herr der Heerscharen mich zu dir gesandt hat. Sach 2, 15

2. Nokturn **1. Antiphon** Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7
zu streichen **2. Antiphon** Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs. Denn von Zion kommt die Belehrung und aus Jerusalem das Wort des Herrn. Jes 2, 3 Mi 4, 2
neu **2. Antiphon** Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs. Denn von Zion kommt die Weisung und aus Jerusalem das Wort des Herrn. Jes 2, 3 Mi 4, 2
3. Antiphon Ich kehre nach Zion zurück und wohne in deiner Mitte, Jerusalem. Sach 2, 14
Versikel V. Dem Herrn wird das Opfer Judas und Jerusalems angenehm sein. – R. Wie in den Tagen der Vorzeit, in längst vergangenen Jahren. Mal 3, 4

zu streichen **3. Nokturn** **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Halleluja. Sach 2, 14
neu **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Halleluja. Sach 2, 14
Erstes Canticum Jesaja 9, 1-6
Zweites Canticum Jesaja 26, 1-4.7-9 Vers 12 fälschlicherweise im SB dazugezählt
Drittes Canticum Jesaja 66, 10-14a
zu streichen **Versikel** V. Wir gedenken deiner Huld, o Gott. – R. In deinem heiligen Tempel. Ps 48, 10
neu **Versikel** V. Wir empfangen deine Huld, o Gott. – R. In deinem heiligen Tempel. vgl. Ps 48, 10 (Vg.)

Laudes

1. Antiphon Simeon war gerecht und fromm und erwartete die Rettung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Lk 2, 25
zu streichen **2. Antiphon** Simeon hatte vom Heiligen Geist die Verheißung empfangen, er werde den Tod nicht schauen, bevor er den Herrn gesehen habe. Lk 2, 26
neu **2. Antiphon** Simeon hatte vom Heiligen Geist die Verheißung empfangen, er werde den Tod nicht schauen, bevor er den Messias des Herrn gesehen habe. Lk 2, 26
zu streichen **3. Antiphon** Simeon nahm das Kind auf seine Arme, er lobte Gott und sagte ihm Dank. Lk 2, 28

3. Antiphon Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28 neu

4. Antiphon Ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Lk 2, 32 zu streichen

4. Antiphon Die Prophetin Hanna hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht. Lk 2, 36.37 neu

5. Antiphon Sie brachten dem Herrn ihr Opfer dar, wie das Gesetz es vorschrieb: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Lk 2, 24

Kurzlesung Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen. Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht. Seht, er kommt!, spricht der Herr der Heere. Mal 3, 1

Responsorium Werft euch nieder vor dem Herrn * in seinem heiligen Tempel. vgl. Ps 5, 8
Lobpreis und Ehre bringet ihm dar. Ps 29, 1

Benedictus-Antiphon Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28 zu streichen

Benedictus-Antiphon Hanna trat hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. Lk 2, 38 neu

Terz

Antiphon Simeon war gerecht und fromm und erwartete die Rettung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Lk 2, 25

Kurzlesung Der Herr der Heere wird das Heiligtum sein für die beiden Reiche Israels: der Stein, an dem man anstößt, der Felsen, an dem man zu Fall kommt. Eine Schlinge und Falle wird er sein für alle, die in Jerusalem wohnen. Jes 8, 14

Responsorium Werft euch nieder vor dem Herrn * in seinem heiligen Tempel. vgl. Ps 5, 8
Lobpreis und Ehre bringet ihm dar. Ps 29, 1

Sext

Antiphon Simeon hatte vom Heiligen Geist die Verheißung empfangen, er werde den Tod nicht schauen, bevor er den Herrn gesehen habe. Lk 2, 26 zu streichen

Antiphon Simeon hatte vom Heiligen Geist die Verheißung empfangen, er werde den Tod nicht schauen, bevor er den Messias des Herrn gesehen habe. Lk 2, 26 neu

Kurzlesung Der Herr zieht in den Kampf wie ein Held, er entfacht seine Leidenschaft wie ein Krieger. Er erhebt den Schlachtruf und schreit, er zeigt sich als Held gegenüber den Feinden. Jes 42, 13

Responsorium Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde, * freut euch, jubelt und singt. Ps 98, 4
Alle Enden der Erde schauten das Heil unseres Gottes. Jes 52, 10

Non

Antiphon Simeon nahm das Kind auf seine Arme, er lobte Gott und sagte ihm Dank. Lk 2, 28 zu streichen

Antiphon Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind auf seine Arme und lobte Gott. Lk 2, 27-28 neu

Kurzlesung Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. Jes 12, 5-6

Responsorium Es begegnen einander Huld und Treue, * Gerechtigkeit und Frieden küssen sich. Ps 85, 11
Treue sproßt aus der Erde hervor. Ps 85, 12

Zweite Vesper

Hymnus

Auf, Zion, schmücke dein Gemach,
der Herr ist da, den du ersehnt.
Steh auf und mache dich bereit,
empfange Bräutigam und Braut.

Zu seinem Tempel kommt der Herr:
Die Eltern bringen Christus dar.
Der ohne alle Sünde ist,
macht dem Gesetz sich untertan.

Tritt, königliche Jungfrau, ein,
bring mit dem Opfer dar dein Kind,
des ew'gen Vaters wahren Sohn,
der uns zum Heil erschienen ist.

Was dir verheißen, Simeon,
das ist in diesem Kind erfüllt.
Nun mache allen Völkern kund
das Licht, das ihnen leuchten soll.

Herr, dir sei Preis und Herrlichkeit,
der sich den Heiden offenbart,
mit dir dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Maria und Josef brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. Lk 2, 22

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Zion, schmücke dein Brautgemach, nimm deinen König, der zu dir kommt: Christus, den Herrn. vgl. Sach 9, 9 vgl. Offb 21, 2

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Seht, es kommt der Ersehnte der Völker; und mit Herrlichkeit wird erfüllt das Haus des Herrn. vgl. Hag 2, 8 (Vg.)

Psalm Psalm 130 (129)

4. Antiphon Selig bist du, Simeon, du hast Christus, den Herrn, auf deinen Armen getragen, den Befreier seines Volkes. Lit

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. Lk 2, 30-31

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unserer Schwäche, sondern einen, der in allem wie wir in Versuchung geführt worden ist, aber nicht gesündigt hat. Laßt uns also voll Zuversicht hingehen zum Thron der Gnade, damit wir Erbarmen und Gnade finden und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit. Hebr 4, 15-16

Responsorium Der Herr hat kundgemacht sein Heil, * das er bereitet hat vor allen Völkern. Ps 98, 2
Meine Augen haben sein Heil geschaut. Lk 2, 30

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Die Jungfrau Maria weiht heute im Tempel Gott, dem Herrn, ihr Kind. Erfüllt vom Heiligen Geist, nimmt es Simeon auf seine Arme und lobt den Herrn. Lit

neu **Magnificat-Antiphon** Die Jungfrau Maria weiht heute im Tempel Gott, dem Herrn, ihr Kind. Erfüllt vom Heiligen Geist, nimmt es Simeon in seine Arme und lobt den Herrn. Lit

3. Februar – Hl. Ansgar

Benedictus-Antiphon Ansgar verkündete das Licht zur Erleuchtung der Heiden, und die Völker des Nordens schauten Christus, die Sonne der Gerechtigkeit. vgl. Lk 2, 32 vgl. Mal 3, 20

5. Februar – Hl. Agatha

Benedictus-Antiphon Vor Freude strahlend ging Agatha in den Kerker, als ginge sie zu einem Gastmahl, und betend empfahl sie dem Herrn ihren Kampf. Legenda aurea

Magnificat-Antiphon Herr Jesus Christus, guter Meister, ich sage dir Dank. Du gabst mir Kraft, die Folter zu bestehen. Nun nimm ich auf in deine Herrlichkeit, die niemals enden wird. Lit

6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

Benedictus-Antiphon Selig, die Verfolgung leiden für die Gerechtigkeit; denn ihrer ist das Himmelreich. Mt 5, 10

Magnificat-Antiphon Im Himmel freuen sich die Gerechten, die dem Herrn gefolgt sind. Aus Liebe zu Christus vergossen sie ihr Blut. Nun herrschen sie mit ihm auf ewig. Lit

8. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani

Benedictus-Antiphon Wer barmherzig ist, der lehrt und erzieht wie ein guter Hirt. vgl. Sir 18, 13

Magnificat-Antiphon Laßt die Kinder zu mir kommen; denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Mt 19, 14

10. Februar – Hl. Scholastika

Erste Vesper

Magnificat-Antiphon Ihr Mönche, freut euch, ihr Jungfrauen, jubelt am Fest der heiligen Scholastika! Da ihre Liebe größer war, vermochte sie mehr. Lit

Laudes

Hymnus

Hör uns, heilige Frau,
Schwester Scholastika!
Singend preisen wir den,
der dich zur Braut erwählt.
Lehr die Liebe uns leben,
die die Schöpfung in Christus eint.

Frauen scharst du um dich,
wie es der Bruder lehrt,
Lob und Arbeit und Ruh'
bringt eurem Herrn ihr dar.
Quellen fruchtbaren Wassers,
Garten seid ihr in ödem Land.

Dein Gebet wird erhört
gegen des Bruders Wunsch.
Lächelnd sagst du zu ihm:
»Gehe doch, wenn du kannst!«
Dir war Liebe das Größte,
galt dir mehr als Gesetz und Recht.

Hochgelobt sei der Herr,
Vater der Ewigkeit,
hochgelobt sei der Sohn,
der seine Schöpfung krönt,
hochgelobt sei der Geist auch,
der in Wahrheit das Leben gibt! Amen.

1. Antiphon Geh' nur fort, Bruder, wenn du kannst; laß mich zurück und kehre heim in dein Kloster. Dialoge 33, 4

2. Antiphon Der allmächtige Gott verzeihe dir, Schwester; was hast du getan? Dialoge 33, 4

3. Antiphon Ich habe dich gebeten, doch du wolltest nicht hören; da bat ich meinen Herrn, und er erhörte mich. Dialoge 33, 4

4. Antiphon Da uns der Herr solche Gunst erwies, wollen wir in heiligem Gespräch den Morgen erwarten. Lit

5. Antiphon Drei Tage darauf sah Benedikt die Seele seiner Schwester wie eine Taube zum Himmel steigen. Dialoge 34, 1

Kurzlesung Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, so komm doch! Meine Taube im Felsennest, versteckt an der Steilwand, dein Gesicht laß mich sehen, deine Stimme hören! Denn süß ist deine Stimme, lieblich dein Gesicht. Hld 2, 13c-14

zu streichen **Responsorium** Seht doch, wie gut und schön ist es, * wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen. Ps 133, 1

Dort spendet der Herr Segen. Ps 133, 3

neu **Responsorium** Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr. * Der König verlangt nach deiner Schönheit. Ps 45, 11.12

Er ist dein Herr, verneig dich vor ihm. Ps 45, 12

Benedictus-Antiphon Die kluge Jungfrau ging Christus entgegen. Wie die Sonne strahlt sie im Chor der Heiligen. Lit

Terz

Antiphon Geh' nur fort, Bruder, wenn du kannst; laß mich zurück und kehre heim in dein Kloster. Dialoge 33, 4

Kurzlesung Furcht gibt es in der Liebe nicht, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn die Furcht rechnet mit Strafe, und wer sich fürchtet, dessen Liebe ist nicht vollendet. 1 Joh 4, 18

Responsorium Dies ist eine weise Jungfrau. * Der Herr findet sie wachend, wenn er kommt. vgl. Mt 25, 2 vgl. Lk 12, 37

Ihre Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. vgl. Ps 42, 3

Sext

Antiphon Der allmächtige Gott verzeihe dir, Schwester; was hast du getan? Dialoge 33, 4

Kurzlesung Herr, auf das Kommen deines Gerichts vertrauen wir. Deinen Namen anzurufen und an dich zu denken ist unser Verlangen. Meine Seele sehnt sich nach dir in der Nacht, auch mein Geist

ist voll Sehnsucht nach dir. Denn dein Gericht ist ein Licht für die Welt, die Bewohner der Erde lernen deine Gerechtigkeit kennen. Jes 26, 8-9

Responsorium Der Bräutigam kommt, * eilt ihm entgegen. Mt 25, 6
Da erscholl der Ruf. Mt 25, 6

Non

Antiphon Ich habe dich gebeten, doch du wolltest nicht hören; da bat ich meinen Herrn, und er erhörte mich. Dialoge 33, 4

Kurzlesung Wer den Herrn fürchtet, sucht ihm zu gefallen, wer ihn liebt, ist erfüllt von seinem Gesetz. Wer den Herrn fürchtet, macht sein Herz bereit und demütigt sich vor ihm. Sir 2, 16-17

Responsorium Ich habe ihn gefunden, * den meine Seele liebt. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Zweite Vesper

Hymnus

Wie der Vogel des Walds
hoch in die Gipfel fliegt,
Kreise zieht und mit Glanz
steil zu den Wolken steigt –
also sieht dich der Bruder,
da du sterbend die Welt verläßt.

Als der Bräutigam ruft:
»Komm, meine Freundin, komm!«,
schwingt die Seele sich dir
frei und mit Jubel auf:
Leicht und taubengefiedert
fliegst du über die Welt hinaus.

Steig, o Schwester, hinauf,
steige, erreich das Ziel,
wo der Herr dich empfängt,
als seine Braut dich grüßt,
auf das Herz wie ein Siegel
und wie Schmuck an den Arm dich legt.

Hochgelobt sei der Herr,
Vater der Ewigkeit,
hochgelobt sei der Sohn,
der seine Schöpfung krönt,
hochgelobt sei der Geist auch,
der in Liebe sich alles eint! Amen.

1. Antiphon Geh' nur fort, Bruder, wenn du kannst; laß mich zurück und kehre heim in dein Kloster. Dialoge 33, 4

2. Antiphon Der allmächtige Gott verzeihe dir, Schwester; was hast du getan? Dialoge 33, 4

3. Antiphon Ich habe dich gebeten, doch du wolltest nicht hören; da bat ich meinen Herrn, und er erhörte mich. Dialoge 33, 4

4. Antiphon Da uns der Herr solche Gunst erwies, wollen wir in heiligem Gespräch den Morgen erwarten. Lit

5. Antiphon Drei Tage darauf sah Benedikt die Seele seiner Schwester wie eine Taube zum Himmel steigen. Dialoge 34, 1

Kurzlesung Liebe Brüder, wenn das Herz uns aber nicht verurteilt, haben wir gegenüber Gott Zuversicht; alles, was wir erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt. Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie es seinem Gebot entspricht. 1 Joh 3, 21-23

Responsorium Jungfrauen führt man zum König * in Freude und Jubel. vgl. Ps 45, 15
In seine Paläste ziehen sie ein. Ps 45, 16

Magnificat-Antiphon Heute stieg die Jungfrau Scholastika einer Taube gleich zum Himmel empor. Heute teilt sie mit ihrem Bruder die Freuden des ewigen Lebens. Lit

11. Februar – Hl. Benedikt von Aniane

Benedictus-Antiphon Mein Anteil ist der Herr, darum harre ich auf ihn; gut ist der Herr zur Seele, die ihn sucht. Klgl 3, 24-25

Magnificat-Antiphon Wo Brüder in Eintracht Gottes Herrlichkeit preisen, da spendet der Herr seinen Segen. vgl. Ps 133, 1.3

11. Februar – ULF in Lourdes

Benedictus-Antiphon Du Morgenröte des Heils, Jungfrau Maria! Aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, das aufstrahlende Licht aus der Höhe. Mal 3, 20 Lk 1, 78

Magnificat-Antiphon Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen. Halleluja. Lk 1, 28.42

14. Februar – Hl. Cyrill und hl. Methodius

Benedictus-Antiphon In Heiligkeit und Gerechtigkeit dienten sie dem Herrn all ihre Tage. vgl. Lk 1, 75.74

Magnificat-Antiphon Sie sind heilige Männer: Gott hat sie zu seinen Freunden gemacht, zu ruhmvollen Kündern seiner Wahrheit. Lit

17. Februar – Die hll. Gründer des Servitenordens

Benedictus-Antiphon Wie gut ist es und wie schön, wenn Brüder miteinander in Eintracht leben. Ps 133, 1

Magnificat-Antiphon Wo Brüder in Eintracht Gottes Herrlichkeit preisen, da spendet der Herr seinen Segen. vgl. Ps 133, 1.3

21. Februar – Hl. Petrus Damiani

Benedictus-Antiphon Die Weisen werden strahlen, wie der Himmel strahlt. Sie haben viele zum rechten Tun geführt; darum werden sie leuchten wie die Sterne, auf immer und ewig. Dan 12, 3

Magnificat-Antiphon O Lehrer des Glaubens und Licht der Kirche, du hast Gottes Weisung geliebt. Heiliger Petrus, bitte für uns bei Gottes Sohn. Lit

22. Februar – Kathedra Petri

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Apostel, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Was habt ihr gesehen in jener Zeit,
Apostel des Herrn, auf dem See?
Wir sahen das Heil, das Himmel und Welt
im ewigen Leben erhält.

O Herrlichkeit Gottes in Jesus Christ!
Ihr habt sie mit Augen geschaut.

Was habt ihr vernommen in jener Zeit,
Apostel des Herrn, auf dem Berg?
Wir hörten sein Wort: Seid alle bereit!
Das Himmelreich bricht in die Zeit.

O Gnade, o Liebe in Jesus Christ!
Ihr habt sie mit Augen geschaut.

Nun herrscht ihr mit Christus in Ewigkeit
im Glanze der Stadt, seiner Braut.
So preist ihn mit uns in Jubel und Lob,
der euch auf zwölf Throne erhob.

O selig, ihr Freunde des Herrn Jesus Christ!
Euch hat er sein Reich anvertraut.

1. Nokturn **1. Antiphon** Der Herr sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Lk 5, 10
2. Antiphon Simon Petrus bekannte: Herr, geh fort von mir; denn ich bin ein Sünder. Lk 5, 8
3. Antiphon Simon, ich habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht wanke. Du aber stärke deine Brüder. Lk 22, 32
Versikel V. Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? – R. Herr, du weißt, daß ich dich liebe. Joh 21, 16

2. Nokturn **1. Antiphon** Petrus erkannte den Herrn und sagte: Herr, wenn du es bist, so befiehl, daß ich auf dem Wasser zu dir komme. vgl. Mt 14, 28 zu streichen
1. Antiphon Petrus sagte: Herr, wenn du es bist, so befiehl, daß ich auf dem Wasser zu dir komme. Mt 14, 28 neu
2. Antiphon Jesus rief: Komm! Petrus stieg aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu. Mt 14, 29
3. Antiphon Jesus sagte zu Petrus: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Mt 14, 31
Versikel V. Du bist der Hirt der Herde. – R. Der Erste der Apostel. Lit

3. Nokturn **Versikel** V. Herr, zu wem sollen wir gehen? – R. Du hast Worte des ewigen Lebens. Joh 6, 68

Laudes

Hymnus

Petrus, der Kirche Fundament,
der Herr hat dich zum Fels gemacht,
er selbst ist der feste Grund,
der Halt und Stärke dir verleiht.

Du, Petrus, hast den Herrn zuerst
bekannt als wahren Gottessohn.
Dir gab er Auftrag und Gewalt,
sein Volk zu leiten durch die Zeit.

Behüte du als treuer Knecht
die Herde, die dir anvertraut.
Wenn Satan uns wie Weizen siebt,
dann stärke unsres Glaubens Kraft.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der seine Kirche lenkt und führt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Petrus bekannte und sagte: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Petrus. Mt 16, 16-17

2. Antiphon Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Mt 16, 18

3. Antiphon Der Herr sprach zu Petrus: Die Schlüssel des Himmelreiches will ich dir geben. Mt 16, 19

4. Antiphon Petrus, liebst du mich? Herr, du weißt, daß ich dich liebe. – Weide meine Schafe! Joh 21, 16

5. Antiphon Du bist der Hirt der Herde, der Erste der Apostel, dir wurden die Schlüssel des Himmelreiches übergeben. Lit

Kurzlesung Brüder, wie ihr wißt, hat Gott schon längst hier bei euch die Entscheidung getroffen, daß die Heiden durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören und zum Glauben gelangen sollen. Und Gott, der die Herzen kennt, bestätigte dies, indem er ihnen ebenso wie uns den Heiligen Geist gab. Er machte keinerlei Unterschied zwischen uns und ihnen; denn er hat ihre Herzen durch den Glauben gereinigt. Apg 15, 7b-9

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Simon Petrus, was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein. Mt 16, 19

Terz

Antiphon Petrus bekannte und sagte: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Petrus. Mt 16, 16-17

Kurzlesung Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Wenn er öffnet, kann niemand schließen; wenn er schließt, kann niemand öffnen. Jes 22, 22

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Antiphon Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Mt 16, 18

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes. 1 Petr 5, 1-2a

Responsorium Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 zu streichen
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

Responsorium Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 neu
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Non

Antiphon Der Herr sprach zu Petrus: Die Schlüssel des Himmelreiches will ich dir geben. Mt 16, 19

Kurzlesung Wir sind nicht irgendwelchen klug ausgedachten Geschichten gefolgt, als wir euch die machtvolle Ankunft Jesu Christi, unseres Herrn, verkündeten, sondern wir waren Augenzeugen seiner Macht und Größe. 2 Petr 1, 16

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Vesper

Hymnus

Petrus, der Kirche Fundament,
der Herr hat dich zum Fels gemacht,
er selbst ist der feste Grund,
der Halt und Stärke dir verleiht.

Du, Petrus, hast den Herrn zuerst
bekannt als wahren Gottessohn.
Dir gab er Auftrag und Gewalt,
sein Volk zu leiten durch die Zeit.

Behüte du als treuer Knecht
die Herde, die dir anvertraut.
Wenn Satan uns wie Weizen siebt,
dann stärke unsres Glaubens Kraft.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der seine Kirche lenkt und führt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Petrus bekannte und sagte: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Petrus. Mt 16, 16-17

2. Antiphon Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Mt 16, 18

3. Antiphon Der Herr sprach zu Petrus: Die Schlüssel des Himmelreiches will ich dir geben. Mt 16, 19

4. Antiphon Petrus, liebst du mich? Herr, du weißt, daß ich dich liebe. – Weide meine Schafe! Joh 21, 16

5. Antiphon Du bist der Hirt der Herde, der Erste der Apostel, dir wurden die Schlüssel des Himmelreiches übergeben. Lit

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem großen Erbarmen neu geboren, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben und das unzerstörbare, makellose und unvergängliche Erbe empfangen, das im Himmel für euch aufbewahrt ist. Gottes Macht behütet euch durch den Glauben, damit ihr das Heil erlangt, das am Ende der Zeit offenbart werden soll. 1 Petr 1, 3-5

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Nur einer ist euer Meister. Ihr alle aber seid Brüder. Der Größte von euch soll euer Diener sein. Mt 23, 8.11

23. Februar – Hl. Polykarp

Benedictus-Antiphon Sechsundachzig Jahre habe ich Christus gedient und habe von ihm kein Unrecht erfahren. Wie könnte ich meinen König schmähen, der mich erlöst hat? Mart. Polycarpi 9, 0

Magnificat-Antiphon Ich preise dich, Herr, allmächtiger Gott. Du nahmst mich auf in die Schar deiner Märtyrer und gabst mir Anteil am Kelch deines Gesalbten. Mart. Polycarpi 14, 0

24. Februar – Hl. Matthias

Benedictus-Antiphon Einer von den Männern, die mit uns zusammen waren in der Zeit, als der Herr Jesus bei uns ein und aus ging – einer von diesen muß mit uns Zeuge für seine Auferstehung sein. Apg 1, 21-22

Magnificat-Antiphon Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen du erwählt hast. Das Los fiel auf Matthias, und er wurde der Zwölfte der Apostel. Apg 1, 24.26

25. Februar – Hl. Walburga

Benedictus-Antiphon Mein Anteil ist der Herr, darum harre ich auf ihn; gut ist der Herr zur Seele, die ihn sucht. Klgl 3, 24-25

Magnificat-Antiphon Der Herr hat sie zu seiner Braut erwählt auf ewig, in Treue und Erbarmen. vgl. Hos 2, 21

März

4. März – Hl. Kasimir

Benedictus-Antiphon Wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, daß seine Taten in Gott vollbracht sind. Joh 3, 21

Magnificat-Antiphon Du guter und treuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

6. März – Hl. Fridolin von Säckingen

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Magnificat-Antiphon Wo Brüder in Eintracht Gottes Herrlichkeit preisen, da spendet der Herr seinen Segen. vgl. Ps 133, 1.3

7. März – Hl. Perpetua und hl. Felizitas

Benedictus-Antiphon Der Tag des Sieges leuchtete auf, und sie gingen freudig dem Martyrium entgegen. P. Perpet. et Felic. 18, 0

Magnificat-Antiphon Steht fest im Glauben, liebt einander und nehmt keinen Anstoß an unseren Leiden. P. Perpet. et Felic. 20, 0

8. März – Hl. Johannes von Gott

Benedictus-Antiphon Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Joh 13, 35

Magnificat-Antiphon Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. Mt 25, 40.34

9. März – Hl. Bruno von Querfurt

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 zu streichen

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben gering achtet, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 neu

Magnificat-Antiphon Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Joh 12, 24

9. März – Hl. Franziska von Rom

Benedictus-Antiphon Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. Mt 12, 50

Magnificat-Antiphon Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen. vgl. Mt 19, 27.29

14. März – Hl. Mathilde

Benedictus-Antiphon Selig, die Frieden stiften, selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Mt 5, 9

Magnificat-Antiphon Preiset sie für den Ertrag ihrer Hände. Lobt ihre Werke an den Toren der Stadt. Spr 31, 31

15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Allen bin ich alles geworden, um alle zu retten. vgl. 1 Kor 9, 22

neu **Benedictus-Antiphon** Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten. 1 Kor 9, 22

Magnificat-Antiphon Dies ist der treue und kluge Verwalter: Der Herr hat ihn eingesetzt, damit er seinen Dienern Nahrung gibt zur rechten Zeit. Lk 12, 42

17. März – Hl. Gertrud von Nivelles

Benedictus-Antiphon Mein Anteil ist der Herr, darum harre ich auf ihn; gut ist der Herr zur Seele, die ihn sucht. Klgl 3, 24-25

Magnificat-Antiphon In der Freude über Gott, meinen Retter, weitet sich mein Herz und jubelt auf im Herrn. Lk 1, 46-47

17. März – Hl. Patrick

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Geht hinaus in alle Welt und lehrt alle Völker und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. vgl. Mt 28, 19

neu **Benedictus-Antiphon** Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. vgl. Mt 28, 19

Magnificat-Antiphon Viele werden kommen vom Osten und vom Westen und mit Abraham, Isaak und Jakob zu Tische sitzen im Himmelreich. Mt 8, 11

18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem

Benedictus-Antiphon Die Weisen werden strahlen, wie der Himmel strahlt. Sie haben viele zum rechten Tun geführt; darum werden sie leuchten wie die Sterne, auf immer und ewig. Dan 12, 3

19. März – Hl. Josef

Erste Vesper

Hymnus

Preisen möge dich heut,
Josef, der Engel Schar,
dir erklinge im Chor
unseres Jubels Lied.
Du bist wahrhaft erwählt,
hat doch der Herr der Welt
Sohn und Mutter dir anvertraut.

Staunend siehst du die Braut
tragen die heil'ge Frucht.
Zweifel quält dich und Angst,
unfaßbar scheint es dir.
Gott tut selber dir kund
durch seines Engels Wort,
daß vom Geist sie das Kind empfing.

Gottes ewigen Sohn
hütest und hegst du treu,
fliehst mit ihm aus dem Land
weit nach Ägypten hin.
Was dir Gott auch befiehlt –
schweigend gehorchst du ihm.
Fügst dich willig dem dunklen Plan.

Höre, ewiger Gott,
höre auf unser Lob.
Gnädig blicke uns an,
führe uns hin zu dir;
laß uns jubelnd im Chor
singen das neue Lied
dir, dem Herrn aller Welt und Zeit. Amen.

1. Antiphon Josef, der Sohn Jakobs, war der Gemahl Marias. Von ihr wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. vgl. Mt 1, 16

2. Antiphon Der Engel Gabriel wurde zu Maria, der Jungfrau, gesandt, die mit Josef verlobt war. vgl. Lk 1, 26-27

3. Antiphon Maria, die Mutter Jesu, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammen lebten, zeigte sich, daß Maria gesegnet war. Sie hatte empfangen durch den Heiligen Geist. Mt 1, 18

4. Antiphon Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20

5. Antiphon Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm geboten hatte, und nahm Maria zu sich. Mt 1, 24

Kurzlesung Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen; ihr wißt, daß ihr vom Herrn euer Erbe als Lohn empfangen werdet. Dient Christus, dem Herrn! Kol 3, 23-24

Responsorium Der Herr ist gerecht, * er liebt gerechte Taten. Ps 11, 7
Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Responsorium (in der Osterzeit) Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten. * Halleluja, halleluja. Ps 11, 7

Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Magnificat-Antiphon Du bist der treue und kluge Knecht: Dich hat der Herr über sein Haus gesetzt. Lk 12, 42

Invitatorium

Antiphon Laßt uns Christus loben am Fest des heiligen Josef! Lit

Vigil

Hymnus

Josef, Erwählter,
dem der Herr vertraute,
höre uns heute
deine Größe preisen:
Siehe, der Mutter
gab er zum Gemahl dich,
nannte dich Vater.

Wortlos erfüllst du
Gottes dunklen Willen,
tust ohne Frage,
was er dir gebietet,
demütig dienst du
seinem großen Plane,
treu und beharrlich.

Weil du gehorchtest,
wurdest du erhoben.
Christus verlieh dir
Seligkeit und Leben.
Er, der die Kleinen,
vor der Welt Geringen
seliggepriesen.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott, aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Ein Engel des Herrn erschien Josef und sprach: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. Mt 1, 20

2. Antiphon Der Engel sprach zu Josef: Maria wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben. Mt 1, 21

3. Antiphon Josef zog von Nazaret hinauf in die Stadt Davids, die Betlehem heißt, um sich eintragen zu lassen mit Maria, seiner Vermählten. Lk 2, 4-5

Versikel V. Er bestellte ihn zum Herrn über sein Haus. – R. Zum Gebieter über seinen ganzen Besitz. Ps 105, 21

2. Nokturn **1. Antiphon** Ein Engel des Herrn erschien dem Josef im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten. Mt 2, 13
2. Antiphon Josef, zieh in das Land Israel. Die Menschen, die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben. Mt 2, 20
3. Antiphon Josef nahm das Kind und seine Mutter und zog in das Land Israel. Mt 2, 21
Versikel V. Groß ist sein Ruhm durch deine Hilfe. – R. Du hast ihn bekleidet mit Hoheit und Pracht. Ps 21, 6

3. Nokturn **Antiphon** Wir haben den Messias gefunden, Jesus aus Nazaret, den Sohn Josefs. Joh 1, 41.45
Versikel V. Wer treu ist, wird reich gesegnet. – R. Wer über seinem Herrn wacht, empfängt Ehre und Lob. Spr 28, 20 Spr 27, 18

Laudes

1. Antiphon Die Hirten eilten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in einer Krippe lag. Lk 2, 16

2. Antiphon Josef und Maria, die Mutter Jesu, hörten voll Staunen, was man über Jesus sagte. Und Simeon segnete sie. Lk 2, 33-34

3. Antiphon Nach drei Tagen fanden sie Jesus im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Lk 2, 46

4. Antiphon Die Mutter Jesu sagte zu ihm: Kind, wie konntest du uns das antun! Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. Lk 2, 48

5. Antiphon Jesus zog mit ihnen hinab und kam nach Nazaret – und er war ihnen untertan. zu streichen
vgl. Lk 2, 51

5. Antiphon Jesus zog mit ihnen hinab und kam nach Nazaret – und er war ihnen gehorsam. neu
vgl. Lk 2, 51

Kurzlesung Mein Herr und Gott, du bist der einzige Gott, und deine Worte sind wahr. Du hast deinem Knecht ein solches Glück zugesagt. So segne jetzt gnädig das Haus deines Knechtes, damit es ewig vor deinen Augen Bestand hat. Denn du, mein Herr und Gott, hast es versprochen, und mit deinem Segen wird das Haus deines Knechtes für immer gesegnet sein. 2 Sam 7, 28-29

Responsorium Zum Herrn hat Gott ihn bestellt * über sein ganzes Haus. Ps 105, 21
Und zum Gebieter über seinen Besitz. Ps 105, 21

Responsorium (in der Osterzeit) Zum Herrn hat Gott ihn bestellt über sein ganzes Haus. * Halleluja, halleluja. Ps 105, 21
Und zum Gebieter über seinen Besitz. Ps 105, 21

Benedictus-Antiphon Josef ließ sich in Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten von Christus gesagt worden war: Er wird Nazaräer heißen. Mt 2, 23 zu streichen

Benedictus-Antiphon Josef ließ sich in Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten von Christus gesagt worden war: Er wird Nazoräer heißen. Mt 2, 23 neu

Terz

Antiphon Jahr für Jahr zogen die Eltern Jesu hinauf nach Jerusalem, um dort Ostern zu feiern. vgl. Lk 2, 41

Kurzlesung Für die Redlichen hält er Hilfe bereit, den Rechtschaffenen ist er ein Schild. Er hütet die Pfade des Rechts und bewacht den Weg seiner Frommen. Spr 2, 7-8

Responsorium Zum Herrn hat Gott ihn bestellt * über sein ganzes Haus. Ps 105, 21 neu
Und zum Gebieter über seinen Besitz. Ps 105, 21

neu **Responsorium (in der Osterzeit)** Zum Herrn hat Gott ihn bestellt über sein ganzes Haus. * Halleluja, halleluja. Ps 105, 21
Und zum Gebieter über seinen Besitz. Ps 105, 21

Sext

Antiphon Jesus blieb in Jerusalem zurück, ohne daß seine Eltern es merkten. Lk 2, 43

Kurzlesung Einen Gerechten, der vor dem Zorn des Bruders floh, geleitete sie auf geraden Wegen, zeigte ihm das Reich Gottes und enthüllte ihm heilige Geheimnisse. Sie machte ihn reich bei seiner harten Arbeit und vermehrte den Ertrag seiner Mühen. Weish 10, 10

Responsorium Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus, * sein Heil hat Bestand für immer. Ps 112, 3
Den Redlichen erstrahlt im Finstern ein Licht. Ps 112, 4

Responsorium (in der Osterzeit) Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus. * Halleluja, halleluja. Ps 112, 3
Sein Heil hat Bestand für immer. Ps 112, 3

Non

Antiphon Als sie Jesus nicht fanden, kehrten seine Eltern nach Jerusalem zurück und suchten ihn dort. Lk 2, 45

Kurzlesung Wer den Herrn fürchtet, ist nicht ungehorsam gegen sein Wort, wer ihn liebt, hält seine Wege ein. Wer den Herrn fürchtet, sucht ihm zu gefallen, wer ihn liebt, ist erfüllt von seinem Gesetz. Sir 2, 15-16

Responsorium Groß ist sein Ruhm durch deine Hilfe. * Du hast ihn bekleidet mit Hoheit und Pracht. Ps 21, 6
Du machst ihn zum Segen für immer. Ps 21, 7

Responsorium (in der Osterzeit) Groß ist sein Ruhm durch deine Hilfe. * Halleluja, halleluja. Ps 21, 6
Du machst ihn zum Segen für immer. Ps 21, 7

Zweite Vesper

1. Antiphon Josef, der Sohn Jakobs, war der Gemahl Marias. Von ihr wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. vgl. Mt 1, 16

2. Antiphon Der Engel Gabriel wurde zu Maria, der Jungfrau, gesandt, die mit Josef verlobt war. vgl. Lk 1, 26-27

3. Antiphon Maria, die Mutter Jesu, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammen lebten, zeigte sich, daß Maria gesegnet war. Sie hatte empfangen durch den Heiligen Geist. Mt 1, 18

4. Antiphon Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Mt 1, 20

5. Antiphon Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm geboten hatte, und nahm Maria zu sich. Mt 1, 24

Kurzlesung Tut eure Arbeit gern, als wäre sie für den Herrn und nicht für Menschen; ihr wißt, daß ihr vom Herrn euer Erbe als Lohn empfangen werdet. Dient Christus, dem Herrn! Kol 3, 23-24

Responsorium Der Herr ist gerecht, * er liebt gerechte Taten. Ps 11, 7
Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Responsorium (in der Osterzeit) Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten. * Halleluja, halleluja. Ps 11, 7

Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Magnificat-Antiphon Jesus war etwa dreißig Jahre alt, als er zum erstenmal öffentlich auftrat. Und man hielt ihn für den Sohn des Josef. Lk 3, 23

21. März – Heimgang unseres hl. Vaters Benedikt

Erste Vesper

1. Antiphon Ein Mann, von Gott erwählt, war Benediktus, dem Namen und der Gnade nach gesegnet. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 99 (98)

2. Antiphon Von früher Jugend an besaß er ein reifes Herz, dem Alter weit voraus im Leben und durch Weisheit. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 140 (139)

3. Antiphon Benedikt suchte Gott allein zu dienen und strebte nicht nach der Gunst dieser Welt. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Benedikt war vom Geist aller Gerechten erfüllt; Gott gab ihn den Mönchen zum Fürsprecher und Vorbild. vgl. Dialoge 8, 8

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Benedikt durfte seinen Schöpfer schauen; so weitete sich sein Herz, und alles Irdische erschien ihm eng und klein. Dialoge 35, 6

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Ordnet euch den Ältesten unter! Alle aber begegnet einander in Demut! Denn Gott tritt den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade. Beugt euch also in Demut unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöht, wenn die Zeit gekommen ist. Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch. 1 Petr 5, 5b-7

Responsorium Heiliger Vater Benediktus, * bitte für uns beim Herrn. Lit
Damit Christus an uns seine Verheißung erfüllt. Lit

Magnificat-Antiphon Anteil an seiner Herrlichkeit gewährte der Herr dem heiligen Benedikt; deshalb freut sich die Schar seiner Mönche auf Erden. Lit

Invitatorium

Antiphon Laßt uns Gott loben und preisen am Fest unseres heiligen Vaters Benedikt. Lit

Vigil

Hymnus

Du bist gesegnet
mit dem Geist der Väter.
Segen verheißt uns
dein geliebter Name.
Segen verbürgt uns
deine hohe Weisung,
Abt Benediktus.

Mitten im Tosen
sturmbewegter Zeiten

bahnt uns dein Leben
einen Pfad des Friedens,
und deine Regel
wird für Ungezählte
rettende Arche.

Zähle die Sterne
und den Sand der Meere,
so zeugt dein Glaube
Söhne der Verheißung.
Du bist, was Gott einst
Abraham versprochen:
Vater der Völker.

Und wie ein Mose
steigst du in das Dunkel,
wo dich der Höchste
seiner Freundschaft würdigt.
Hier fließt die Quelle
deiner tiefen Weisheit,
heiliger Hirte.

Lob sei dem Vater
und dem Sohn und Geiste.
Lob dem Dreieinen,
der in seiner Kirche
Männer bestellte,
die das Unheil wenden:
Boten des Friedens. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Tag und Nacht richtete Benedikt Geist und Herz auf das ewige Leben, das Gott denen schenkt, die ihn fürchten. Lit
Psalm Psalm 1
2. Antiphon Er gründete eine Schule für den Dienst des Herrn. Darin werden die Mönche in der Liebe zu Christus unterwiesen. vgl. RB Prol. 45
Psalm Psalm 19 (18)
3. Antiphon Leben erbat er von dir, und du gabst es ihm. Du machtest ihn zum Segen für immer. Ps 21, 5
Psalm Psalm 21 (20)
Versikel V. Der Herr hat ihn geliebt und ihn festlich bekleidet. – R. Er schenkte ihm seine Herrlichkeit. vgl. Sir 45, 9 (Vg.)

2. Nokturn **1. Antiphon** Erfüllt vom Geist aller Gerechten, war Benedikt den Propheten gleich und durfte Zukünftiges schauen. Lit
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Die Furcht des Herrn will ich euch lehren. Ps 34, 12
Psalm Psalm 34 (33)
3. Antiphon Wachend und betend schaute Benedikt Gottes Licht und sah wie in einem Sonnenstrahl die ganze Welt. Lit
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. Der Mund des Gerechten spricht Worte der Weisheit. – R. Und seine Zunge redet, was recht ist. Ps 37, 30

3. Nokturn **Antiphon** Ein Engel des Herrn erschien und sprach: „Das ist der Weg, auf dem Benedikt zum Himmel emporstieg.“ Dialoge 37, 3
Erstes Canticum Weisheit 3, 1-6
Zweites Canticum Weisheit 3, 7-9
Drittes Canticum Weisheit 10, 17-21
Versikel V. Er hat die Weisung seines Gottes im Herzen. – R. Seine Schritte werden nicht wanken. Ps 37, 31

Laudes

Hymnus

Der goldne Morgen steigt empor
und schenkt im Glanze uns den Tag,
da unser Vater Benedikt
durchschritt das Tor der Ewigkeit.

Wie Abraham, so zog er aus
in neues, unbekanntes Land,
ließ Glanz und Reichtum dieser Welt
und folgt' dem Wort, das ihn berief.

Jetzt tritt er in die heil'ge Stadt,
erreicht das Ziel nach langem Weg,
und schaut das Antlitz seines Herrn,
das seine Sehnsucht stets gesucht.

Laß uns dir folgen auf dem Weg,
Gesegneter, so bitten wir,
zum ew'gen Reiche führe uns,
die du der Welt entsagen lehrst.

Dem Vater sei die Herrlichkeit
und seinem eingebornen Sohn,
Lob sei dem Geist, der beide eint,
durch alle Zeit und Ewigkeit! Amen.

1. Antiphon Benedikt verließ das Haus und die Güter seines Vaters. Gott zu gefallen war seines Herzens Sehnsucht. Dialoge Prol. 1
2. Antiphon Ein Gesetz gab er den Mönchen; es eröffnet uns sein Herz, denn er lehrte, wie er lebte. Dialoge 36, 0
3. Antiphon Benedikt unterwies die Mönche mehr durch sein Beispiel als durch Worte. Lit
4. Antiphon Der Mann Gottes strebte danach, mehr die Leiden dieser Welt zu tragen als ihr Lob zu empfangen. Dialoge 1, 3
5. Antiphon Benedikt liebte seinen Schöpfer von ganzen Herzen, alle Tage pries er ihn mit Liedern. Lit

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Der Herr hat ihn geliebt. * Er hat ihn festlich bekleidet. vgl. Sir 45, 9 (Vg.)
Das Gewand der Herrlichkeit hat er ihm angetan. Sir 45, 9 (Vg.)

Benedictus-Antiphon Heiliger Benedikt, Vater und Lehrer der Mönche: bitte für uns und für das Heil aller Menschen. Lit

Terz

Antiphon Als Lehrer des göttlichen Gesetzes befolgte Benedikt das Beispiel des klugen Hausvaters und bot den Mönchen Neues und Altes für ihr Leben mit Gott. vgl. Mt 13, 52 vgl. RB 64, 9

Kurzlesung Was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Gut und gerecht ist der Herr. * Die Demütigen leitet er nach seinem Recht. Ps 25, 8-9
Die Gebeugten lehrt er seinen Weg. Ps 25, 9

Sext

zu streichen **Antiphon** Benedikt sprach zu dem Goten: Geh wieder an die Arbeit und laß dich nicht entmutigen! Dialoge 6, 2

neu **Antiphon** Benedikt sprach zu dem Goten: Geh wieder an die Arbeit und sei nicht traurig! Dialoge 6, 2

Kurzlesung Ich laufe nicht wie einer, der ziellos läuft, und kämpfe mit der Faust nicht wie einer, der in die Luft schlägt; vielmehr züchtige und unterwerfe ich meinen Leib. 1 Kor 9, 26-27a

Responsorium Wohl dem Mann, den der Herr erzieht. * Er belehrt ihn mit seiner Weisung. Ps 94, 12
Er bewahrt ihn vor bösen Tagen. Ps 94, 13

Non

Antiphon Warum seid ihr traurig? Heute ist nur wenig vorhanden. Morgen werdet ihr Überfluß haben. Lit

Kurzlesung Ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden: Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluß leben. In jedes und alles bin ich eingeweiht: in Sattsein und Hungern, Überfluß und Entbehrung. Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Phil 4, 11b-13

Responsorium Freuen sollen sich alle, * die auf dich vertrauen. Ps 5, 12
Beschütze alle, die deinen Namen lieben. Ps 5, 12

Zweite Vesper

Hymnus

Was in der Vorzeit
rühmend ward besungen,
was wir vernahmen
von der Väter Größe,
das macht dein Leben,
heil'ger Benediktus,
leuchtend uns sichtbar.

Abraham gleichend,
folgtest du dem Rufe,
zogst aus der Heimat,
wie dir Gott geboten,
suchtest die Stätte,
die er dir verheißen,
gläubigen Herzens.

Ein zweiter Mose,
gabst du deinen Söhnen
Weisung und Regel

für den Weg des Lebens.
Was ihr Beruf sei,
lehrtest du die Mönche:
Gott nur zu suchen.

Heiliger Vater,
den der Herr gesegnet,
dem er die Krone
ew'gen Lebens schenkte,
stärke uns Schwache,
deinem Bild zu folgen
treu im Gehorsam!

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig! Amen.

1. Antiphon Ein Mann, von Gott erwählt, war Benediktus, dem Namen und der Gnade nach gesegnet. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Von früher Jugend an besaß er ein reifes Herz, dem Alter weit voraus im Leben und durch Weisheit. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 112 (111)

3. Antiphon Benedikt suchte Gott allein zu dienen und strebte nicht nach der Gunst dieser Welt. Dialoge Prol. 1

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Benedikt war vom Geist aller Gerechten erfüllt; Gott gab ihn den Mönchen zum Fürsprecher und Vorbild. vgl. Dialoge 8, 8

Psalm

5. Antiphon Benedikt durfte seinen Schöpfer schauen; so weitete sich sein Herz, und alles Irdische erschien ihm eng und klein. Dialoge 35, 6

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 28-30

Responsorium Heiliger Vater Benediktus, * bitte für uns beim Herrn. Lit
Damit Christus an uns seine Verheißung erfüllt. Lit

Magnificat-Antiphon Heute stieg der heilige Benedikt vor den Augen seiner Jünger zum Himmel empor; heute gab er betend seine Seele dem Schöpfer zurück; heute wurde er von den Engeln in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen. Lit

23. März – Hl. Turibio

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Magnificat-Antiphon Dies ist der treue und kluge Verwalter: Der Herr hat ihn eingesetzt, damit er seinen Dienern Nahrung gibt zur rechten Zeit. Lk 12, 42

25. März – Verkündigung des Herrn

Erste Vesper

Hymnus

Nun soll es wissen alle Welt:
Gekommen ist, der Leben bringt,
erschienen ist, der Rettung schafft
und aus des Feindes Joch uns löst.

Denn was Jesaja einst verhieß,
ist in der Jungfrau jetzt erfüllt:
was Gabriel ihr kundgetan,
das wirkt in ihr des Höchsten Kraft.

Empfangen hat Mariens Schoß
des Vaters Wort, den ew'gen Sohn;
ihn, den die ganze Welt nicht faßt,
umschließt und trägt der Jungfrau Leib.

Zur Erde kam das Licht vom Licht,
verscheucht die Nacht, besiegt den Tod.
Kommt alle, glaubt und betet an
den Gott im Schoße einer Frau.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. vgl. Lk 1, 28.31

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Fürchte dich nicht, Maria; du hast Gnade gefunden beim Herrn. Siehe du wirst empfangen und einen Sohn gebären. vgl. Lk 1, 30-31

Psalm Psalm 21 (20)

3. Antiphon Gott wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird herrschen in Ewigkeit. Lk 1, 32-33

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Aus Isais Wurzel sproßt ein Reis hervor, und eine Blume geht auf aus seinem Wurzelstock, und darauf ruht der Geist des Herrn. vgl. Jes 11, 1-2

Psalm Psalm 98 (97)

5. Antiphon Das ewige Wort, vor aller Zeit vom Vater gezeugt, nahm heute für uns Fleisch an und entäußerte sich selbst. vgl. Joh 1, 14 vgl. Phil 2, 7

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. 1 Joh 1, 1-2

Responsorium Aus Isais Wurzel sproßte ein Reis, * ein Stern ging auf aus Jakob. Jes 11, 1 Num 24, 17
Die Jungfrau gebar den Erlöser. Lit

Responsorium (in der Osterzeit) Aus Isais Wurzel sproßte ein Reis, ein Stern ging auf aus Jakob. * Halleluja, halleluja. Jes 11, 1 Num 24, 17
Die Jungfrau gebar den Erlöser. Lit

Magnificat-Antiphon Der Heilige Geist wird über dich kommen, Maria, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Lk 1, 35

Invitatorium

Antiphon Christus, das ewige Wort, nahm heute Fleisch an für uns; kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Den Erde, Meer und Firmament
verehren, loben, beten an,
der die drei Reiche trägt und lenkt,
ihn birgt Mariens reiner Schoß.

Dem Sonne, Mond und jeder Stern
durch alle Zeiten dienstbar sind,
ihn trägt der Leib der reinen Magd,
vom Hauch der Gnade ganz durchströmt.

Beglückte Mutter, reich beschenkt:
In deinem Schoße schließt sich ein
er, dessen Hand die Welt umfängt,
der Höchste, der das All erschuf.

Dir ward des Engels Botschaft kund,
und du empfingst vom Heil'gen Geist;
aus deinem Schoße trat hervor,
der aller Völker Sehnsucht ist

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Licht erstrahlt den Gerechten, Freude den Menschen mit redlichem Herzen. Ps 97, 11
Psalm Psalm 97 (96)
2. Antiphon Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt. Fordere von mir, und ich gebe dir die Völker zum Erbe. Ps 2, 7-8
Psalm Psalm 2
3. Antiphon Jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er kommt. Ps 96, 12-13
Psalm Psalm 96 (95)
Versikel V. Im Anfang war das Wort. – R. Und das Wort war bei Gott. Joh 1, 1

2. Nokturn **1. Antiphon** Hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. Ps 24, 7

Psalm Psalm 24 (23)

2. Antiphon Gerechtigkeit und großer Friede blühen auf in den Tagen des Herrn, und er wird herrschen. vgl. Ps 72, 7-8

Psalm Psalm 72 (71)

3. Antiphon Du bist der Schönste von allen Menschen, Anmut ist ausgegossen über deine Lippen. Ps 45, 3

Psalm Psalm 45 (44)

Versikel V. Wir haben seine Herrlichkeit geschaut. – R. Die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater. Joh 1, 14

zu streichen **3. Nokturn** **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. Sach 2, 14

neu **Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Sach 2, 14

Erstes Canticum Jesaja 9, 1-6

Zweites Canticum Jesaja 26, 1-4.7-9 Vers 12 fälschlicherweise im SB dazugezählt

Drittes Canticum Jesaja 66, 10-14a

Versikel V. Das Wort ist Fleisch geworden. – R. Und hat unter uns gewohnt. Joh 1, 14

Laudes

1. Antiphon Der Engel Gabriel wurde zu Maria, der Jungfrau, gesandt, die mit Josef verlobt war. vgl. Lk 1, 26-27

2. Antiphon Der Engel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. vgl. Lk 1, 28.42

3. Antiphon Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären; „Jesus“ sollst du ihn nennen. Lk 1, 31

4. Antiphon Er wird groß sein und Sohn des Höchsten heißen. Den Thron seines Vaters David wird Gott ihm geben. Lk 1, 32

5. Antiphon Er wird herrschen in Ewigkeit über Jakobs Haus. Und seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Lk 1, 33

Kurzlesung Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen. Phil 2, 6-7

Responsorium in der Fastenzeit Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Responsorium in der Osterzeit Gegrüßet seist du, Maria, du bist voll der Gnade. * Halleluja, halleluja. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Benedictus-Antiphon In seiner übergroßen Liebe, mit der er uns geliebt hat, sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des sterblichen Fleisches. Eph 2, 4-5 Röm 8, 3

Terz

Antiphon Aus Isais Geschlecht ging Maria hervor, in deren jungfräulichen Schoß der Geist des Höchsten herabstieg. vgl. Mt 1, 6.16.18

Kurzlesung Gott hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im voraus bestimmt hat: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist. Eph 1, 9-10

Responsorium in der Fastenzeit Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, * und sie empfing vom Heiligen Geist. Lit
Du wirst einen Sohn gebären. Lk 1, 31

Responsorium in der Osterzeit Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, * Halleluja, halleluja. Lit
Und sie empfing vom Heiligen Geist. Lit

Sext

Antiphon Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären. Immanuel wird sein Name sein. Mt 1, 23

Kurzlesung Nicht darin besteht die Liebe, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat. 1 Joh 4, 10

Responsorium in der Fastenzeit Siehe, ich bin die Magd des Herrn. * Mir geschehe nach deinem Wort. Lk 1, 38
Du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn wirst du gebären. Lk 1, 31

Responsorium in der Osterzeit Siehe, ich bin die Magd des Herrn. * Halleluja, halleluja. Lk 1, 38
Mir geschehe nach deinem Wort. Lk 1, 38

Non

Antiphon Bis an die Enden der Erde reicht sein Ruhm. Er wird der Friede sein. vgl. Mi 5, 3-4

Kurzlesung Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle. 1 Tim 2, 5-6a

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden * und hat unter uns gewohnt. Joh 1, 14 neu
Im Anfang war es bei Gott. Joh 1, 1

Responsorium in der Osterzeit Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14 neu
Im Anfang war es bei Gott. Joh 1, 1

Zweite Vesper

1. Antiphon Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. vgl. Lk 1, 28.31

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Fürchte dich nicht, Maria; du hast Gnade gefunden beim Herrn. Siehe du wirst empfangen und einen Sohn gebären. vgl. Lk 1, 30-31

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Gott wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird herrschen in Ewigkeit. Lk 1, 32-33

Psalm Psalm 117 (116)

4. Antiphon Aus Isais Wurzel sproßt ein Reis hervor, und eine Blume geht auf aus seinem Wurzelstock, und darauf ruht der Geist des Herrn. vgl. Jes 11, 1-2

Psalm Psalm 144 (143), 9-15

5. Antiphon Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. Lk 1, 38

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefaßt haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens. Denn das Leben wurde offenbart; wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das ewige Leben, das beim Vater war und uns offenbart wurde. 1 Joh 1, 1-2

Responsorium Das Wort ist Fleisch geworden * und hat unter uns gewohnt. Joh 1, 14
Im Anfang war es bei Gott. Joh 1, 1

Responsorium (in der Osterzeit) Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. * Halleluja, halleluja. Joh 1, 14
Im Anfang war es bei Gott. Joh 1, 1

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Die Jungfrau empfing durch das Wort; Jungfrau blieb sie und hat als Jungfrau den Heiland geboren. Lit

neu **Magnificat-Antiphon** Der Engel Gabriel sprach zu Maria: Gegrüßet seist du voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen. Lk 1, 28

26. März – Hl. Liudger

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Magnificat-Antiphon Dies ist der treue und kluge Verwalter: Der Herr hat ihn eingesetzt, damit er seinen Dienern Nahrung gibt zur rechten Zeit. Lk 12, 42

April

2. April – Hl. Franz von Paola

Benedictus-Antiphon Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und mir öffnet, zu dem trete ich ein und halte Mahl mit ihm, und er mit mir. Offb 3, 20

Magnificat-Antiphon Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn. Hld 8, 7

4. April – Hl. Isidor

Benedictus-Antiphon Die Weisen werden strahlen, wie der Himmel strahlt. Sie haben viele zum rechten Tun geführt; darum werden sie leuchten wie die Sterne, auf immer und ewig. Dan 12, 3

Magnificat-Antiphon O Lehrer des Glaubens und Licht der Kirche, du hast Gottes Weisung geliebt. Heiliger Isidor, bitte für uns bei Gottes Sohn. Lit

5. April – Hl. Vinzenz Ferrer

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Magnificat-Antiphon Allen bin ich alles geworden, um alle zu retten. vgl. 1 Kor 9, 22 zu streichen

Magnificat-Antiphon Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten. 1 Kor 9, 22 neu

7. April – Hl. Johannes Baptist de la Salle

Benedictus-Antiphon Wer barmherzig ist, der lehrt und erzieht wie ein guter Hirt. vgl. Sir 18, 13

Magnificat-Antiphon Laßt die Kinder zu mir kommen; denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Mt 19, 14

11. April – Stanislaus

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 zu streichen

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben gering achtet, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 neu

Magnificat-Antiphon Im himmlischen Reich ist die Wohnstatt der Heiligen. Dort finden sie Ruhe auf ewig. Lit

13. April. – Hl. Martin I.

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25

neu **Benedictus-Antiphon**

Magnificat-Antiphon Im himmlischen Reich ist die Wohnstatt der Heiligen. Dort finden sie Ruhe auf ewig. Lit

19. April – Hl. Leo IX.

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Magnificat-Antiphon Du Priester des Höchsten, Spiegel aller Tugenden, des Volkes guter Hirte, der dem Herrn gefiel! Lit

21. April – Hl. Anselm

Benedictus-Antiphon Das Geheimnis der Liebe Gottes zu uns erfüllte Geist und Herz des heiligen Anselm: Gott hat seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt als Sühne für unsere Sünden. Halleluja. Lit

Magnificat-Antiphon Als Lehrer der Kirche war Anselm bemüht, die göttliche Weisheit im Glauben zu verstehen. Halleluja. Lit

25. April – Hl. Markus

Invitatorium

Antiphon Christus, den Herrn, der im Evangelium spricht – kommt, wir beten ihn an! Halleluja. Lit

Laudes

1. Antiphon Der Frohen Botschaft diene ich – dank der Gnade Gottes. Halleluja. Eph 3, 7

2. Antiphon Diese Gnade wurde mir geschenkt: Ich soll den Heiden den unergründlichen Reichtum Christi verkünden. Halleluja. Eph 3, 8

3. Antiphon Ich tue alles um der Frohen Botschaft willen, damit ich teilhabe an der Verheißung. Halleluja. 1 Kor 9, 23

4. Antiphon Zum Glauben an die Wahrheit hat Gott uns berufen durch das Evangelium, damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangen. Halleluja. 2 Thess 2, 13-14

zu streichen **5. Antiphon** Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der Alten und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte der Propheten. Halleluja. vgl. Sir 39, 1

neu **5. Antiphon** Wir danken Gott unablässig dafür, daß ihr das Wort Gottes nicht als Menschenwort, sondern als Gottes Wort angenommen habt. 1 Thess 2, 13

Kurzlesung Ich erinnere euch, Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet. Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift. 1 Kor 15, 1-2a.3-4

Responsorium Sie verkündeten die Stärke des Herrn und seine ruhmreichen Taten. * Halleluja, halleluja. Ps 78, 4
Sie erzählten die Wunder, die er getan. Ps 78, 4

Benedictus-Antiphon Durch die Gnade Jesu Christi wurden den Völkern Lehrer gesandt und Evangelisten, um ihrem Glauben zu dienen. Halleluja. Lit zu streichen

Benedictus-Antiphon Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! Mk 16, 15 neu

Terz

Antiphon Geht hin und verkündet das Evangelium vom Reich. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. Halleluja. vgl. Mt 10, 7-8

Kurzlesung Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt, zuerst den Juden, aber ebenso den Griechen. Denn im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart aus Glauben zum Glauben, wie es in der Schrift heißt: Der aus Glauben Gerechte wird leben. Röm 1, 16-17

Responsorium Geht hin in alle Welt, macht alle Völker zu meinen Jüngern. * Halleluja, halleluja. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Antiphon Seht, ich bin alle Tage bei euch, bis zum Ende der Welt. Halleluja. vgl. Mt 28, 20

Kurzlesung Im Vertrauen auf unseren Gott haben wir das Evangelium Gottes trotz harter Kämpfe freimütig und furchtlos bei euch verkündet. Denn wir predigen nicht, um euch irrezuführen, in schmutziger Weise auszunutzen oder zu betrügen, sondern wir tun es, weil Gott uns geprüft und uns das Evangelium anvertraut hat, nicht also um den Menschen, sondern um Gott zu gefallen, der unsere Herzen prüft. 1 Thess 2, 2b-4

Responsorium Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn. * Halleluja, halleluja. Apg 4, 33 zu streichen
Und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33

Responsorium Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu. * Halleluja, halleluja. Apg 4, 33 neu
Und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33

Non

Antiphon Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen. Halleluja. Lk 21, 19

Kurzlesung Leide mit mir für das Evangelium. Gott gibt dazu die Kraft: Er hat uns gerettet; mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aus eigenem Entschluß und aus Gnade, die uns schon vor ewigen Zeiten in Christus Jesus geschenkt wurde. 2 Tim 1, 8b-9

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen. * Halleluja, halleluja. 1 Kor 4, 9
Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 10

Vesper

1. Antiphon Der Frohen Botschaft diene ich – dank der Gnade Gottes. Halleluja. Eph 3, 7

2. Antiphon Diese Gnade wurde mir geschenkt: Ich soll den Heiden den unergründlichen Reichtum Christi verkünden. Halleluja. Eph 3, 8

3. Antiphon Ich tue alles um der Frohen Botschaft willen, damit ich teilhabe an der Verheißung. Halleluja. 1 Kor 9, 23

4. Antiphon Zum Glauben an die Wahrheit hat Gott uns berufen durch das Evangelium, damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangen. Halleluja. 2 Thess 2, 13-14

5. Antiphon Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der Alten und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte der Propheten. Halleluja. vgl. Sir 39, 1

Kurzlesung Wir danken Gott, dem Vater Jesu Christi, unseres Herrn, jedesmal, wenn wir für euch beten. Denn wir haben von eurem Glauben an Christus Jesus gehört und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt. Kol 1, 3-6

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes unter allen Völkern. * Halleluja, halleluja. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

zu streichen **Magnificat-Antiphon** In Ewigkeit bleibt das Wort des Herrn, das Evangelium, das euch verkündet worden ist. Halleluja. 1 Petr 1, 25

neu **Magnificat-Antiphon** Der Herr stand den Jüngern bei und bekräftigte die Verkündigung durch die Zeichen, die er geschehen ließ. Mk 16, 20

29. April – Hl. Katharina von Siena

Benedictus-Antiphon Die heilige Jungfrau Katharina flehte unablässig zum Herrn, daß er seiner Kirche den Frieden schenke. Halleluja. Lit

Magnificat-Antiphon Immer und überall hat Katharina Gott gesucht. Sie fand ihn und hielt an ihm fest mit der ganzen Leidenschaft ihres Herzens. Halleluja. Lit

Mai

1. Mai – Hl. Josef, der Arbeiter

Invitatorium

Antiphon Christus, den Sohn Gottes, der sich nicht scheute, als Sohn des Zimmermanns zu gelten: kommt, wir beten ihn an! Halleluja. vgl. Mt 13, 55

Laudes

Benedictus-Antiphon Gewissenhaft hat der heilige Josef sein Handwerk ausgeübt als leuchtendes Beispiel für uns alle. Halleluja. Lit

Vesper

Magnificat-Antiphon Christus, der Herr, scheute sich nicht, als Sohn des Zimmermanns zu gelten. Halleluja. vgl. Mt 13, 55

2. Mai – Hl. Athanasius

Benedictus-Antiphon Wenn man euch in der einen Stadt verfolgt, flieht in eine andere. Amen, ich sage euch: Ein Jünger steht nicht über seinem Meister. Halleluja. Mt 10, 23

Magnificat-Antiphon Selig der Mann, der in der Anfechtung besteht; er wird den Kranz des Lebens empfangen, den der Herr denen verheißt, die ihn lieben. Halleluja. vgl. Jak 1, 12

3. Mai – Hl. Philippus und hl. Jakobus

Laudes

1. Antiphon Herr, zeige uns den Vater. Das genügt uns. Halleluja. Joh 14, 8

2. Antiphon Philippus, wer mich sieht, der sieht auch den Vater. Halleluja. Joh 14, 9

3. Antiphon Habt ihr mich erkannt, dann werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Halleluja. Joh 14, 7

4. Antiphon Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2 zu streichen

4. Antiphon Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2 neu

5. Antiphon Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Halleluja. Joh 14, 15

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten in allen Ländern der Erde. * Halleluja, halleluja. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Philippus traf Natanael und sagte zu ihm: Wir haben den gefunden, über den Mose und die Propheten schrieben: Jesus von Nazaret, den Sohn Josefs. Halleluja. Joh 1, 45

Vesper

1. Antiphon Herr, zeige uns den Vater. Das genügt uns. Halleluja. Joh 14, 8

2. Antiphon Philippus, wer mich sieht, der sieht auch den Vater. Halleluja. Joh 14, 9

3. Antiphon Habt ihr mich erkannt, dann werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Halleluja. Joh 14, 7

zu streichen **4. Antiphon** Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2

neu **4. Antiphon** Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Halleluja. Joh 14, 1-2

5. Antiphon Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Halleluja. Joh 14, 15

Kurzlesung Christus gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Eph 4, 11-13

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes unter allen Völkern. * Halleluja, halleluja. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Wenn ihr in mir bleibt, und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: ihr werdet es erhalten. Halleluja. Joh 15, 7

11. Mai – Hll. Äbte von Cluny

Laudes

1. Antiphon Odo war voll des Heiligen Geistes. Durch ihn wurde das Mönchtum erneuert. Halleluja. Lit

2. Antiphon Majolus, reich an Gnade und Liebe, strebte selbst nach Heiligkeit und lehrte die Mönche, Gott zu suchen. Halleluja. Lit

3. Antiphon Odilo sorgte sich um die Verstorbenen. Zu ihrem Heil stiftete er ein alljährliches Gedächtnis. Halleluja. Lit

4. Antiphon In der Osternacht grüßte Hugo das neue Licht und bat den Herrn, mit ihm in das Land der Verheißung eingehen zu dürfen. Halleluja. Lit

5. Antiphon An Petrus dem Ehrwürdigen erfüllte sich die Verheißung des Herrn: Selig sind, die Frieden stiften. Halleluja. Lit

Kurzlesung Der Herr bildete ihnen Mund und Zunge, Auge und Ohr, und ein Herz zum Denken gab er ihnen. Mit kluger Einsicht erfüllte er sie und lehrte sie, Gutes und Böses zu erkennen. Er zeigte ihnen die Größe seiner Werke, um die Furcht vor ihm in ihr Herz zu pflanzen. Sie sollten für immer seine Wunder rühmen und seinen heiligen Namen loben. Sir 17, 6-10

Responsorium Die sind Vertraute des Herrn, die ihn fürchten. * Halleluja, halleluja. Ps 25, 14
Er weiht sie ein in seinen Bund. Ps 25, 14

Benedictus-Antiphon Ihr seid heilig, spricht der Herr; ich will eure Zahl mehren, damit ihr an dieser Stätte für mein Volk betet. Halleluja. Lit

Vesper

1. Antiphon Odo war voll des Heiligen Geistes. Durch ihn wurde das Mönchtum erneuert. Halleluja. Lit

2. Antiphon Majolus, reich an Gnade und Liebe, strebte selbst nach Heiligkeit und lehrte die Mönche, Gott zu suchen. Halleluja. Lit

3. Antiphon Odilo sorgte sich um die Verstorbenen. Zu ihrem Heil stiftete er ein alljährliches Gedächtnis. Halleluja. Lit

4. Antiphon In der Osternacht grüßte Hugo das neue Licht und bat den Herrn, mit ihm in das Land der Verheißung eingehen zu dürfen. Halleluja. Lit

5. Antiphon An Petrus dem Ehrwürdigen erfüllte sich die Verheißung des Herrn: Selig sind, die Frieden stiften. Halleluja. Lit

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen. 1 Petr 5, 1-4

Responsorium Auf deinen Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter gestellt. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 6

Tag und Nacht sollen sie den Namen des Herrn verkünden. vgl. Jes 62, 6

Magnificat-Antiphon Selig seid ihr, Heilige Gottes. Ihr habt verdient, die Freude der Engel zu teilen und die Herrlichkeit Gottes zu schauen. Halleluja. Lit

Samstag nach dem 2. Sonntag nach Pfingsten – Unbeflecktes Herz Mariä

Benedictus-Antiphon Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu, ihm, dem lebendigen Gott. Ps 84, 3

Juni

1. Juni – Hl. Justin

Benedictus-Antiphon Mit jeder Gabe, die wir opfern, loben wir den Schöpfer aller Dinge durch seinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist. Apologia 67, 2

Magnificat-Antiphon Ein Feuer entbrannte in meinem Herzen, und es erfaßte mich die Liebe zu den Propheten und zu all den Menschen, die Christi Freunde sind. Lit

5. Juni – Hl. Bonifatius

Benedictus-Antiphon Freue dich, Land der Deutschen, und preise deinen Apostel und Bischof. Seine Predigt brachte dir das Licht des Glaubens. Seine Sorge um dich erfleht dir Gottes Schutz. Halleluja. Lit

Benedictus-Antiphon Der Bischof und Märtyrer Bonifatius brachte den germanischen Völkern das Licht des Evangeliums. Halleluja. Lit

Magnificat-Antiphon Heute hat Bonifatius, der treue Diener Gottes, den Glauben, den er unseren Vätern verkündete, mit seinem Blute besiegelt. Heute erlangte der mutige Kämpfer die Palme des Sieges. Halleluja. Lit

Magnificat-Antiphon Das Schwert durchdrang das Buch des Evangeliums und traf den Zeugen Christi. Er konnte wohl getötet, aber nicht besiegt werden. Halleluja. Lit

11. Juni – Hl. Barnabas

Invitatorium

Antiphon Durch Propheten und Lehrer hat Gottes Geist zu uns gesprochen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Eph 3, 5 zu streichen

Antiphon Durch Apostel und Propheten hat Gottes Geist zu uns gesprochen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Eph 3, 5 neu

Laudes

Kurzlesung Ich erinnere euch, Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet. Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift. 1 Kor 15, 1-2a.3-4

Responsorium Sie verkündeten die Stärke des Herrn * und seine ruhmreichen Taten. Ps 78, 4
Sie erzählten die Wunder, die er getan. Ps 78, 4

Benedictus-Antiphon Barnabas zog nach Tarsus. Er suchte Paulus auf und nahm ihn mit nach Antiochia. Dort wirkten sie in der Gemeinde und verkündeten das Wort des Herrn. Apg 11, 25-26

Terz

Kurzlesung Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt, zuerst den Juden, aber ebenso den Griechen. Denn im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart aus Glauben zum Glauben, wie es in der Schrift heißt: Der aus Glauben Gerechte wird leben. Röm 1, 16-17

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Kurzlesung Im Vertrauen auf unseren Gott haben wir das Evangelium Gottes trotz harter Kämpfe freimütig und furchtlos bei euch verkündet. Denn wir predigen nicht, um euch irrezuführen, in schmutziger Weise auszunutzen oder zu betrügen, sondern wir tun es, weil Gott uns geprüft und uns das Evangelium anvertraut hat, nicht also um den Menschen, sondern um Gott zu gefallen, der unsere Herzen prüft. 1 Thess 2, 2b-4

zu streichen **Responsorium** Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

neu **Responsorium** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Non

Kurzlesung Leide mit mir für das Evangelium. Gott gibt dazu die Kraft: Er hat uns gerettet; mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aus eigenem Entschluß und aus Gnade, die uns schon vor ewigen Zeiten in Christus Jesus geschenkt wurde. 2 Tim 1, 8b-9

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Vesper

Kurzlesung Wir danken Gott, dem Vater Jesu Christi, unseres Herrn, jedesmal, wenn wir für euch beten. Denn wir haben von eurem Glauben an Christus Jesus gehört und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt. Kol 1, 3-6

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Barnabas und Paulus stärkten das Herz der Jünger und ermahnten sie, treu im Glauben zu verharren. vgl. Apg 14, 43

24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufers

Erste Vesper

1. Antiphon Der Schoß der Kinderlosen wird fruchtbar, die Greisin gebiert eine Sohn: Johannes, den Wegbereiter des Herrn. Lit

2. Antiphon Unter allen vom Weibe Geborenen trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer. Mt 11, 11 zu streichen

2. Antiphon Unter allen Menschen trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer. Mt 11, 11 neu

3. Antiphon Ein Mann trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. vgl. Joh 1, 6 zu streichen

3. Antiphon Ein Mensch trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Joh 1, 6 neu

4. Antiphon Er kam als Zeuge, um Zeugnis zu geben für die Wahrheit. Joh 1, 7

5. Antiphon Johannes war wie eine helle Fackel, die brennt und leuchtet. Joh 5, 35

Kurzlesung Aus Davids Geschlecht hat Gott dem Volk Israel, der Verheißung gemäß, Jesus als Retter geschickt. Vor dessen Auftreten hat Johannes dem ganzen Volk Israel Umkehr und Taufe verkündigt. Als Johannes aber seinen Lauf vollendet hatte, sagte er: Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet; aber seht, nach mir kommt einer, dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin. Apg 13, 23-25

Responsorium Bereitet dem Herrn den Weg, * ebnet ihm die Straßen. Jes 40, 3
Der nach mir kommt, ist mir voraus, denn er war eher als ich. Joh 1, 15

Magnificat-Antiphon Als Zacharias den Tempel betrat, erschien ihm Gabriel, der Engel des Herrn, zur Rechten des Altares. Lk 1, 11

Invitatorium

Antiphon Das Lamm Gottes, das Johannes voll Freude bezeugte – kommt, wir beten es an. vgl. Joh 1, 36

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Schon im Mutterleib hat mich der Herr berufen; er hat mich beim Namen genannt, noch ehe ich geboren war. Jes 49, 1
2. Antiphon Er machte meinen Mund zu einem scharfen Schwert; er barg mich im Schatten seiner Hand. Jes 49, 2
3. Antiphon Ich mache dich zum Licht aller Völker; alle Enden der Erde sollen meine rettende Hilfe erfahren. Jes 49, 6 Apg 13, 47
Versikel V. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt. – R. Sein Name war Johannes. Joh 1, 6

2. Nokturn **1. Antiphon** Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen und geheiligt. Jer 1, 5
2. Antiphon Wohin ich dich sende, sollst du gehen, spricht der Herr. Fürchte dich nicht! Was ich dir auftrage, sollst du verkünden. Jer 1, 7
3. Antiphon Der Herr sprach zu mir: Ich lege meine Worte in deinen Mund und gebe dir Macht über Völker und Reiche. Jer 1, 9-10
Versikel V. Unter allen Menschen ist Johannes der Größte. – R. Doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er. Mt 11, 11

3. Nokturn **Antiphon** Könige werden es sehen und Fürsten sich erheben; sie werden niederfallen vor dem Herrn, deinem Gott, der dich erwählt hat. Halleluja. Jes 49, 7b
Versikel V. Er kam, um Zeugnis abzulegen für das Licht. – R. Damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Joh 1, 7

Laudes

Hymnus

Christus, dem Herren, dientest du als Herold.
Ewiger Ratschluß fand in dir den Boten.
Glücklich wir preisen alle deinen Namen:
Gruß dir, Johannes.

Stimme des Rufers, der den Weg dir ebnet,
dich hat vor allen sich der Herr erkoren:
Jesus, der Heiland, läßt von dir sich taufen,
er, das Lamm Gottes.

Lobpreis und Ehre Gott, dem ew'gen Vater,
Ehre dem Sohne, den du uns verkündet,
Ehre dem Geiste, der ihn dir bezeugte,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Johannes soll sein Name sein; viele werden sich freuen über seine Geburt. Lk 1, 13-14

2. Antiphon Er wird groß sein vor dem Herrn, und schon im Mutterschoß wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein. Lk 1, 15

3. Antiphon Er wird dem Herrn vorausgehen mit dem Geist und der Kraft des Elija und wird das Volk bereitmachen für den Herrn. Lk 1, 17

4. Antiphon Sie fragten seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben sollte. Und er schrieb: Sein Name ist Johannes. Lk 1, 62

5. Antiphon Prophet des Höchsten wird er heißen, denn er wird dem Herrn vorausgehen und ihm den Weg bereiten. Lk 1, 76

Kurzlesung Bevor aber der Tag des Herrn kommt, der große und furchtbare Tag, seht, da sende ich zu euch den Propheten Elija. Er wird das Herz der Väter wieder den Söhnen zuwenden und das Herz der Söhne ihren Vätern, damit ich nicht kommen und das Land dem Untergang weihen muß.
Mal 3, 23-24

Responsorium Er wird groß sein vor dem Herrn, * er wird erfüllt sein vom Heiligen Geiste. Lk 1, 15
Er wird dem Herrn vorausgehen, das Volk für ihn zu bereiten. Lk 1, 17

Benedictus-Antiphon Der Mund des Zacharias wurde wieder geöffnet, und seine Zunge löste sich. Er begann prophetisch zu reden und sprach: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels. Lk 1, 64.68

Terz

Antiphon Er wird groß sein vor dem Herrn, und schon im Mutterschoß wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein. Lk 1, 15

Kurzlesung Hört auf mich, ihr Inseln, merkt auf, ihr Völker in der Ferne! Der Herr hat mich schon im Mutterleib berufen; als ich noch im Schoß meiner Mutter war, hat er meinen Namen genannt.
Jes 49, 1

Responsorium Ich wurde in den Augen des Herrn geehrt, * und mein Gott war meine Stärke.
Jes 49, 5
Der Herr sprach zu mir: Du bist mein Knecht. Jes 49, 3

Sext

Antiphon Als der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, da regte sich vor Freude das Kind in meinem Schoß. Halleluja. Lk 1, 44

Kurzlesung Der Herr hat gesprochen, der mich schon im Mutterleib zu seinem Knecht gemacht hat. Er sagte: Ich mache dich zum Licht für die Völker; damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.
vgl. Jes 49, 5.6

Responsorium Der Herr hat mich schon im Mutterleib berufen, * und hat mich beim Namen genannt. Jes 49, 1

Er barg mich im Schatten seiner Hand. Jes 49, 2

Non

Antiphon Dieses Kind wird groß sein vor dem Herrn; denn seine Hand ist mit ihm. Lk 1, 15 Lk 1, 66

Kurzlesung Könige werden es sehen und sich erheben, Fürsten werfen sich nieder, um des Herrn willen, der treu ist, um des Heiligen Israels willen, der dich erwählt hat. Jes 49, 7b

Responsorium Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund, * ich setze dich über Völker und Reiche. Jer 1, 9-10

Wohin ich dich sende, sollst du gehen. Jer 1, 7

Zweite Vesper

Hymnus

Christus, dem Herren, dientest du als Herold.
Ewiger Ratschluß fand in dir den Boten.
Glücklich wir preisen alle deinen Namen:
Gruß dir, Johannes.

Noch trägt die Mutter dich in ihrem Schoße,
du aber fühlst schon, daß sich naht der König,
Freude bewegt dich, drängt dich, ihn zu grüßen,
ehe er geboren.

Wüste und Wildnis wählst du dir zur Wohnstatt,
kündest die Ankunft des ersehnten Retters,
predigst die Umkehr, rufst das Volk zur Buße,
daß es bereit sei.

Den einst die Seher als das Licht verheißen,
das sie nur ahnend aus der Ferne schauten,
ihn, der hinwegnimmt alle Schuld der Erde,
rufst du beim Namen.

Stimme des Rufers, der den Weg dir ebnet,
dich hat vor allen sich der Herr erkoren:
Jesus, der Heiland, läßt von dir sich taufen,
er, das Lamm Gottes.

Lobpreis und Ehre Gott, dem ew'gen Vater,
Ehre dem Sohne, den du uns verkündet,
Ehre dem Geiste, der ihn dir bezeugte,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Der Schoß der Kinderlosen wird fruchtbar, die Greisin gebiert eine Sohn: Johannes, den Wegbereiter des Herrn. Lit

2. Antiphon Unter allen vom Weibe Geborenen trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer. Mt 11, 11 zu streichen

2. Antiphon Unter allen Menschen trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer. Mt 11, 11 neu

3. Antiphon Ein Mann trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. vgl. Joh 1, 6 zu streichen

3. Antiphon Ein Mensch trat auf von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Joh 1, 6 neu

4. Antiphon Er kam als Zeuge, um Zeugnis zu geben für die Wahrheit. Joh 1, 7

5. Antiphon Johannes war wie eine helle Fackel, die brennt und leuchtet. Joh 5, 35

Kurzlesung Aus Davids Geschlecht hat Gott dem Volk Israel, der Verheißung gemäß, Jesus als Retter geschickt. Vor dessen Auftreten hat Johannes dem ganzen Volk Israel Umkehr und Taufe verkündigt. Als Johannes aber seinen Lauf vollendet hatte, sagte er: Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet; aber seht, nach mir kommt einer, dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin. Apg 13, 23-25

Responsorium Bereitet dem Herrn den Weg, * ebnet ihm die Straßen. Jes 40, 3
Der nach mir kommt, ist mir voraus, denn er war eher als ich. Joh 1, 15

Magnificat-Antiphon Das Kind, das uns geboren ist, ist mehr als ein Prophet. Von ihm sagt der Erlöser: Unter allen vom Weibe Geborenen trat kein Größerer auf als Johannes der Täufer. Mt 11, 9.11

28. Juni – Hl. Irenäus

Benedictus-Antiphon Irenäus, wahrhaft ein Mann des Friedens, war voll Eifer bemüht um Frieden und Eintracht unter den Kirchen. Lit

29. Juni – Hl. Petrus und hl. Paulus

Erste Vesper

1. Antiphon Petrus bekannte und sagte: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. Jesus sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Petrus. Mt 16, 16-17

2. Antiphon Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Mt 16, 18

3. Antiphon Paulus, meine Gnade genügt dir. Denn in der Schwachheit erweist sie ihre Kraft. 2 Kor 12, 9

4. Antiphon Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin. Sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung. 1 Kor 15, 10

5. Antiphon Das Himmelreich gehört den Zeugen Christi, die ihre Kleider wuschen im Blut des Lammes. Das Leben dieser Welt verschmähten sie und gewannen als Preis das ewige Leben. vgl. Offb 7, 14

Kurzlesung Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum Apostel, auserwählt, das Evangelium Gottes zu verkündigen, das er durch seine Propheten im voraus verheißen hat in den heiligen Schriften, an alle in Rom, die von Gott geliebt sind, die berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. Röm 1, 1-2.7

zu streichen **Responsorium** Mit Macht bezeugten die Apostel die Auferstehung Jesu, * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Vom Geiste erfüllt, verkündeten sie mit Freimut die Taten des Herrn. Apg 4, 31

neu **Responsorium** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Magnificat-Antiphon Petrus und Paulus, einander zugetan im Leben, empfingen im Tod gemeinsam die Krone der Herrlichkeit. Lit

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Apostel, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

O Roma felix!
Der Apostelfürsten Tod
hat mit dem Purpur
ihres Blutes dich geschmückt.
Ihr großes Leben,
nicht dein Ruhm und deine Macht,
gibt dir den Vorrang
vor den Städten dieser Welt.

Pförtner des Himmels,
Petrus, der die Schlüssel trägt,
Völkerapostel,
Paulus, der die Heiden ruft:
Leuchten des Weltalls,
habt den Glauben ihr bezeugt –
einer am Kreuze
und der andre unterm Schwert.

Göttliche Dreiheit,
Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
höre den Lobpreis,
den wir deiner Größe weihn,
da das Gedächtnis
deiner Zeugen uns erfreut.
Gib uns wie ihnen
einst den Thron der Seligkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Weil du mich liebst, Simon Petrus, weide meine Schafe. vgl. Joh 21, 16
2. Antiphon Herr, wenn du es bist, so befiehl, daß ich zu dir komme auf dem Wasser. Mt 14, 28
3. Antiphon Als du jung warst, konntest du gehen, wohin du wolltest. Wenn du aber alt bist, wird dich ein anderer führen, wohin du nicht willst. Joh 21, 18
Versikel V. Ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus. – R. Ihre Kunde bis zu den Enden der Erde. Ps 19, 5

2. Nokturn **1. Antiphon** Mit Freuden rühme ich mich meiner Schwachheit, daß Christi Kraft in mir wohne. 2 Kor 12, 9
2. Antiphon Für mich ist Christus das Leben, und Sterben ist mir Gewinn. Phil 1, 21
3. Antiphon Habe Mut! Wie du in Jerusalem meine Sache bezeugt hast, sollst du auch in Rom Zeugnis ablegen. Apg 23, 11
Versikel V. Wie sind die Freudenboten willkommen, die den Frieden künden. – R. Die gute Nachricht bringen und Rettung verheißen. Jes 52, 7

3. Nokturn **Antiphon** Vereint im Glauben und im Leiden, besiegelten sie ihre Predigt durch einen heldenhaften Tod und empfingen die Krone des ewigen Lebens. Halleluja. Lit
Versikel V. Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit. – R. Das Evangelium, das euch verkündet wurde. 1 Petr 1, 25 vgl. Lk 1, 2

Laudes

Hymnus

O Roma felix!
Der Apostelfürsten Tod
hat mit dem Purpur
ihres Blutes dich geschmückt.
Ihr großes Leben,
nicht dein Ruhm und deine Macht,
gibt dir den Vorrang
vor den Städten dieser Welt.

Pförtner des Himmels,
Petrus, der die Schlüssel trägt,
Völkerapostel,
Paulus, der die Heiden ruft:
Leuchten des Weltalls,
habt den Glauben ihr bezeugt –
einer am Kreuze
und der andre unterm Schwert.

Göttliche Dreiheit,
Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
höre den Lobpreis,
den wir deiner Größe weihn,
da das Gedächtnis
deiner Zeugen uns erfreut.
Gib uns wie ihnen
einst den Thron der Seligkeit. Amen.

1. Antiphon Petrus, der Apostel, und Paulus, der Lehrer der Völker, sie haben uns dein Gesetz gelehrt, o Herr. Lit

2. Antiphon Der Herr hat seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes entrissen. Apg 12, 11

3. Antiphon Ich weiß, wem ich glaube, und ich bin sicher: er, mein gerechter Richter, hat die Macht, das mir anvertraute Gut zu bewahren bis zu seinem Tag. 2 Tim 1, 12

4. Antiphon Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin. Sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung. 1 Kor 15, 10

5. Antiphon Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. 2 Tim 4, 7

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Die Apostel setzten ihr Leben ein * für den Namen unseres Herrn Jesus Christus. Lit

Es machte sie froh, daß Gott sie für wert hielt, Schmach zu erleiden. vgl. Apg 5, 41

Benedictus-Antiphon Zu wem sollen wir gehen? Du, Herr, hast Worte des ewigen Lebens. Wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes. Joh 6, 68-69

Terz

Antiphon Noch während Petrus redete, kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort vernahmen. Sie redeten in Zungen und priesen Gott. Apg 10, 44.46

Kurzlesung Brüder, wie ihr wißt, hat Gott schon längst hier bei euch die Entscheidung getroffen, daß die Heiden durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören und zum Glauben gelangen sollen.

Und Gott, der die Herzen kennt, bestätigte dies, indem er ihnen ebenso wie uns den Heiligen Geist gab. Er machte keinerlei Unterschied zwischen uns und ihnen; denn er hat ihre Herzen durch den Glauben gereinigt. Apg 15, 7b-9

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Antiphon Um die sechste Stunde stieg Petrus hinauf, um zu beten. Apg 10, 9

Kurzlesung Als Gott, der mich schon im Mutterleib auserwählt und durch seine Gnade berufen hat, mir in seiner Güte seinen Sohn offenbarte, damit ich ihn unter den Heiden verkündige, da zog ich nach Arabien und kehrte dann wieder nach Damaskus zurück. Drei Jahre später ging ich nach Jerusalem hinauf, um Kephas kennenzulernen. Gal 1, 15-16a.17b-18a

Responsorium Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 zu streichen
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

Responsorium Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33 neu
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Non

Antiphon Um die neunte Stunde gingen Petrus und Johannes zum Gebet in den Tempel hinauf. Apg 3, 1

Kurzlesung Wir haben den gleichen Geist des Glaubens, von dem es in der Schrift heißt: Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet. Auch wir glauben, und darum reden wir. Denn wir wissen, daß der, welcher Jesus, den Herrn, auferweckt hat, auch uns mit Jesus auferwecken und uns zusammen mit euch (vor sein Angesicht) stellen wird. Apg 4, 13-14

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Zweite Vesper

Hymnus

Goldenes Leuchten
strahlt vom Himmel heut herab,
Vater des Lichtes,
du erfüllst die Welt mit Glanz,
zierst den Himmel,
da im Feste wir begehn
deiner Apostel
herrliches Martyrium.

Heiliger Petrus,
Fels, auf dem die Kirche steht,
Hüter der Herde,
die dir Christus anvertraut,
einst hast du weinend
den Verrat am Herrn bereut,
zeigt nun im Tode,

daß du wirkliche ihn geliebt.

Heiliger Paulus,
Bote du des neuen Heils,
Künder des Wortes,
der die Völker Wahrheit lehrt,
einst hast du eifernd
Christi Jünger nachgestellt,
legst nun im Sterben
Zeugnis ab mit deinem Blut.

Göttliche Dreiheit,
Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
höre den Lobpreis,
den wir deiner Größe weihn,
da das Gedächtnis
deiner Zeugen uns erfreut.
Gib uns wie ihnen
einst den Thron der Seligkeit. Amen.

1. Antiphon Simon, ich habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht wanke. Du aber stärke deine Brüder. Lk 22, 32

2. Antiphon Du bist der Hirt der Herde, der Erste der Apostel, dir wurden die Schlüssel des Himmelreiches übergeben. Lit

3. Antiphon Petrus, liebst du mich? Herr, du weißt, daß ich dich liebe. – Weide meine Schafe! Joh 21, 16

4. Antiphon Mit Freuden rühme ich mich meiner Schwachheit, daß Christi Kraft in mir wohne. 2 Kor 12, 9

5. Antiphon Paulus, meine Gnade genügt dir. Denn in der Schwachheit erweist sie ihre Kraft. 2 Kor 12, 9

Kurzlesung Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. Als letztem von allen erschien er auch mir. 1 Kor 15, 3-5.8

zu streichen **Responsorium** Mit Macht bezeugten die Apostel die Auferstehung Jesu, * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Vom Geiste erfüllt, verkündeten sie mit Freimut die Taten des Herrn. Apg 4, 31

neu **Responsorium** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Magnificat-Antiphon Heute bestieg Simon Petrus das Kreuz. Halleluja. Heute ward Paulus die Krone des Martyriums zuteil. Halleluja. Lit

30. Juni – Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom.

Benedictus-Antiphon Die gewaltige Schar der Märtyrer verharrte in brüderlicher Liebe, denn ein Geist und ein Glaube beseelte sie. vgl. Apg 2, 46 vgl. Apg 4, 32

Magnificat-Antiphon Im Leben haben sie Christus geliebt, im Tode sind sie ihm nachgefolgt; deshalb herrschen sie mit ihm in Ewigkeit. Lit

Juli

2. Juli – Mariä Heimsuchung

Invitatorium

Antiphon Wir feiern die Heimsuchung der seligen Jungfrau Maria und beten ihren Sohn an, Christus, unsern Herrn. Lit

Laudes

1. Antiphon Maria machte sich auf und eilte in eine Stadt in den Bergen Judäas. vgl. Lk 1, 39

2. Antiphon Maria trat in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. vgl. Lk 1, 40

3. Antiphon Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Schoß. Und sie wurde vom Heiligen Geist erfüllt. vgl. Lk 1, 41

4. Antiphon Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast. Was dir vom Herrn gesagt ist, wird sich an dir erfüllen. vgl. Lk 1, 45

5. Antiphon Meine Seele preist die Größe des Herrn; denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Lk 1, 46.48

Kurzlesung Ihr werdet erkennen, daß ich mitten in Israel bin und daß ich der Herr, euer Gott, bin, ich und sonst niemand. Mein Volk braucht sich nie mehr zu schämen. Danach aber wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Joël 2, 27-3,1a

Responsorium Der Herr hat sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Benedictus-Antiphon Als Elisabet den Gruß Marias hörte, rief sie mit lauter Stimme: Wer bin ich, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Lk 1, 41.43

Terz

Antiphon Als der Klang deines Grußes an mein Ohr drang, da regte sich vor Freude das Kind in meinem Schoß. Lk 1, 44

Kurzlesung Gepriesen seist du in allen Zelten Judas und bei allen Völkern. Wer immer deinen Namen hört, wird vor erzittern vor dem Gott Israels. vgl. Jdt 14, 7c

Responsorium Gebenedeit bist du, heilige Jungfrau! * Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. vgl. Lk 1, 42
Den die Himmel nicht fassen, ihn hast du in deinem Schoß getragen. vgl. 1 Kön 8, 27

Sext

Antiphon Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Kurzlesung Preist Gott, und lobt ihn! Gebt ihm die Ehre, und bezeugt vor allen Menschen, was er für euch getan hat! Tob 12, 6b

Responsorium Der Herr hat dich gesegnet mit Kraft: * Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)
Gott hat deinen Namen groß gemacht. Jdt 13, 24

Non

Antiphon Gesegnet bist du, Tochter, vom Herrn, dem erhabenen Gott; die Frucht des Lebens wurde uns durch dich zuteil. Jdt 13, 23 (Vg.)

Kurzlesung Ohne sich zu ändern, erneuert die Weisheit alles. Von Geschlecht zu Geschlecht tritt sie in heilige Seelen ein und schafft Freunde Gottes und Propheten. Weish 7, 27b-28

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Vesper

1. Antiphon Maria machte sich auf und eilte in eine Stadt in den Bergen Judäas. vgl. Lk 1, 39

2. Antiphon Maria trat in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. vgl. Lk 1, 40

3. Antiphon Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Schoß. Und sie wurde vom Heiligen Geist erfüllt. vgl. Lk 1, 41

4. Antiphon Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast. Was dir vom Herrn gesagt ist, wird sich an dir erfüllen. vgl. Lk 1, 45

5. Antiphon Meine Seele preist die Größe des Herrn; denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Lk 1, 46.48

Kurzlesung Begegnet alle einander in Demut! Denn Gott tritt den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade. Beugt euch also in Demut unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöht, wenn die Zeit gekommen ist. Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch. 1 Petr 5, 5b-7

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Magnificat-Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter, denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat der Herr geschaut. vgl. Lk 1, 48

3. Juli – Hl. Thomas

Laudes

1. Antiphon Thomas sagte: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, wie sollten wir den Weg kennen? Jesus erwiderte ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Halleluja. Joh 14, 5-6

2. Antiphon Thomas war nicht bei den Jüngern, als Jesus kam. Sie sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Halleluja. Joh 20, 24-25

3. Antiphon Lege deine Hand in meine Wunden und erkenne die Male der Nägel und sei nicht ungläubig, sondern gläubig. Halleluja. Joh 20, 27

4. Antiphon Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, haben das ewige Leben. Ich werde sie auferwecken am Jüngsten Tag. Halleluja. vgl. Joh 6, 40

5. Antiphon Der Jünger ist nicht mehr als sein Meister; doch wenn er alles gelernt hat, wird er wie sein Meister sein. Halleluja. vgl. Lk 6, 40

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17

Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig, die nicht sehen und doch glauben. Halleluja. Joh 20, 29

Vesper

1. Antiphon Thomas sagte: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, wie sollten wir den Weg kennen? Jesus erwiderte ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Halleluja. Joh 14, 5-6

2. Antiphon Thomas war nicht bei den Jüngern, als Jesus kam. Sie sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Halleluja. Joh 20, 24-25

3. Antiphon Lege deine Hand in meine Wunden und erkenne die Male der Nägel und sei nicht ungläubig, sondern gläubig. Halleluja. Joh 20, 27

4. Antiphon Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, haben das ewige Leben. Ich werde sie auferwecken am Jüngsten Tag. Halleluja. vgl. Joh 6, 40

5. Antiphon Der Jünger ist nicht mehr als sein Meister; doch wenn er alles gelernt hat, wird er wie sein Meister sein. Halleluja. vgl. Lk 6, 40

Kurzlesung Christus gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Eph 4, 11-13

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Meine Finger legte ich in seine Wunden und meine Hand in seine Seite, und ich rief: Mein Herr und mein Gott. Halleluja. vgl. Joh 20, 27-28

11. Juli – Hl. Benedikt

Erste Vesper

Hymnus

Was in der Vorzeit
rühmend ward besungen,
was wir vernahmen
von der Väter Größe,
das macht dein Leben,
heil'ger Benediktus,
leuchtend uns sichtbar.

Abraham gleichend,
folgtest du dem Rufe,
zogst aus der Heimat,
wie dir Gott geboten,
suchtest die Stätte,
die er dir verheißen,
gläubigen Herzens.

Ein zweiter Mose,
gabst du deinen Söhnen
Weisung und Regel
für den Weg des Lebens.

Was ihr Beruf sei,
lehrtest du die Mönche:
Gott nur zu suchen.

Heiliger Vater,
den der Herr gesegnet,
dem er die Krone
ew'gen Lebens schenkte,
stärke uns Schwache,
deinem Bild zu folgen
treu im Gehorsam!

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig! Amen.

1. Antiphon Hört auf die Lehren des Meisters, und nehmt seine Mahnung willig an. vgl. Ps 34, 12

Psalm Psalm 112 (111)

2. Antiphon Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. Lk 14, 11

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Wer meine Worte hört und sie befolgt, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Mt 7, 24

Psalm Psalm 128 (127)

zu streichen **4. Antiphon** Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles andere wird euch hinzugegeben. Mt 6, 33

neu **4. Antiphon** Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles andere wird euch dazugegeben. vgl. Mt 6, 33

Psalm Psalm 138 (137)

5. Antiphon Was immer ihr tut in Worten oder Werken, tut alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus, damit Gott in allem verherrlicht wird. vgl. Kol 3, 17 vgl. 1 Petr 4, 11

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Wenn du das hörst und antwortest: »Ich«, dann sagt Gott zu dir: Willst du das wahre und ewige Leben haben, so bewahre deine Zunge vor dem Bösen und deine Lippe vor falscher Rede! Meide das Böse und tu das Gute, suche den Frieden und jage ihm nach! Wenn ihr das tut, dann richte ich meine Augen auf euch und höre eure Gebete, und noch ehe ihr mich anruft, sage ich zu euch: Hier bin ich. Was könnte uns, liebe Brüder, willkommener sein als diese Stimme des Herrn, der uns einlädt? Seht doch, in seiner Güte zeigt uns der Herr den Weg zum Leben. RB Prol. 15-20

Responsorium Wir wollen uns mit dem Glauben umgürten * und in Treue das Gute tun. RB Prol. 21
Laßt und die Wege des Evangeliums gehen. RB Prol. 21

Magnificat-Antiphon Herr, nimm mich auf, damit ich lebe, wie du verheißen hast. Ich hoffe auf dein Wort, laß mein Vertrauen nicht vergeblich sein. Ps 119, 116 (Vg.)

Invitatorium

Antiphon Kommt, meine Söhne, höret mich: Die Furcht des Herrn will ich euch lehren. vgl. Ps 34, 12

Vigil

Hymnus

Du bist gesegnet
mit dem Geist der Väter.
Segen verheißt uns
dein geliebter Name.
Segen verbürgt uns
deine hohe Weisung,
Abt Benediktus.

Mitten im Tosen
sturmbewegter Zeiten
bahnt uns dein Leben
einen Pfad des Friedens,
und deine Regel
wird für Ungezählte
rettende Arche.

Zähle die Sterne
und den Sand der Meere,
so zeugt dein Glaube
Söhne der Verheißung.
Du bist, was Gott einst
Abraham versprochen:
Vater der Völker.

Und wie ein Mose
steigst du in das Dunkel,
wo dich der Höchste
seiner Freundschaft würdigt.
Hier fließt die Quelle
deiner tiefen Weisheit,
heiliger Hirte.

Lob sei dem Vater
und dem Sohn und Geiste.
Lob dem Dreieinen,
der in seiner Kirche
Männer bestellte,
die das Unheil wenden:
Boten des Friedens. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** In seiner Güte zeigt uns der Herr den Pfad zum Leben. vgl. Ps 16, 11
Psalm Psalm 16 (15)
2. Antiphon Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Ps 34, 13
Psalm Psalm 34 (33)
3. Antiphon Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg? Ps 15, 1
Psalm Psalm 15 (14)
Versikel V. Willst du das wahre und ewige Leben haben? – R. Meide das Böse, und tu das Gute. vgl. Ps 34, 14-15

2. Nokturn **1. Antiphon** Zeige mir, Herr, deinen Weg; leite mich auf ebener Bahn. Ps 27, 11
Psalm Psalm 27 (26)
2. Antiphon Ich eile voran auf dem Weg deiner Gebote, denn mein Herz machst du weit. Ps 119, 32
Psalm Psalm 19 (18)
3. Antiphon Wohl denen, die wohnen in deinem Haus, die dich allezeit loben. Ps 84, 5
Psalm Psalm 84 (83)
Versikel V. Siebenmal am Tag singe ich dein Lob. – R. In der Nacht stehe ich auf, dich zu preisen.
Ps 119, 164 Ps 119, 62

3. Nokturn **Antiphon** Unserem Schöpfer wollen wir den Lobpreis darbringen wegen seiner gerechten Entscheide. vgl. Ps 119, 64 vgl. Ps 119, 162
Erstes Canticum Jeremia 17, 7-8
Zweites Canticum Sirach 14, 20-21; 15, 3-4.5a.6b
Drittes Canticum Sirach 31, 8-11
Versikel V. Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat. – R. Das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben. 1 Kor 2, 9

Laudes

Hymnus

Der goldne Morgen steigt empor
und schenkt im Glanze uns den Tag,
da unser Vater Benedikt
durchschritt das Tor der Ewigkeit.

Wie Abraham, so zog er aus
in neues, unbekanntes Land,
ließ Glanz und Reichtum dieser Welt
und folgt' dem Wort, das ihn berief.

Jetzt tritt er in die heil'ge Stadt,
erreicht das Ziel nach langem Weg,
und schaut das Antlitz seines Herrn,
das seine Sehnsucht stets gesucht.

Laß uns dir folgen auf dem Weg,
Gesegneter, so bitten wir,
zum ew'gen Reiche führe uns,
die du der Welt entsagen lehrst.

Dem Vater sei die Herrlichkeit
und seinem eingebornen Sohn,
Lob sei dem Geist, der beide eint,
durch alle Zeit und Ewigkeit! Amen.

1. Antiphon Zieh fort aus deinem Land, aus deiner Heimat und aus deinem Vaterhaus: Geh in das Land, das ich dir zeigen werde. Gen 12, 1

2. Antiphon Ich werde dich zu einem großen Volk machen. Ich will dich segnen und deinen Namen groß machen: Du sollst ein Segen sein. Gen 12, 2

3. Antiphon Schau zum Himmel auf und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst: so zahlreich werden deine Söhne sein. Gen 12, 5

4. Antiphon Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, weil du mir geholfen und mich getröstet hast.
Jdt 13, 18 Ps 86, 17

5. Antiphon Ich werde segnen, die dich segnen; durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. Gen 12, 3

Kurzlesung Stehen wir also endlich einmal auf; die Schrift weckt uns und sagt: Die Stunde ist gekommen, vom Schlaf aufzustehen. Öffnen wir unsere Augen dem göttlichen Licht und hören wir mit erschrecktem Ohr, was die Stimme Gottes, jeden Tag uns mahnend, zuruft: Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht! Was könnte uns, liebe Brüder, willkommener sein als diese Stimme des Herrn, der uns einlädt? Seht doch, in seiner Güte zeigt uns der Herr den Weg zum Leben. RB Prol. 8-10.19-20

Responsorium Wenn ihr heute seine Stimme hört, * verhärtet euer Herz nicht! Ps 95, 8
Wer Ohren hat zu hören, der höre. Offb 2, 7

Benedictus-Antiphon Christus wird durch seinen Geist unsere Liebe vollenden, wenn wir nichts höher schätzen als ihn. Lit

Terz

Antiphon Laßt uns preisen den Herrn, der in uns wirkt, denn seine Huld währt ewig. RB Prol. 30 Ps 136, 1

Kurzlesung Wir glauben, daß Gott überall gegenwärtig ist und daß die Augen des Herrn an jedem Ort die Guten und die Bösen beobachtet. Das sollen wir noch mehr als sonst glauben und für gewiß halten, wenn wir am Gottesdienst teilnehmen. Wir wollen also bedenken, wie wir vor dem Angesicht der Gottheit und ihrer Engel sein müssen, und so beim Psalmensingen stehen, daß unser Herz im Einklang ist mit seinem Wort. RB 19, 1-2.6-7

Responsorium Dient dem Herrn in Furcht * in Gegenwart der Engel. Ps 2, 11 Ps 138, 1
Singt ihm ein Psalmenlied. Ps 47, 8

Sext

Antiphon Solange wir das Licht des Lebens haben, laßt uns laufen, damit uns die Finsternis des Todes nicht überfällt. Joh 12, 35

Kurzlesung Wir wollen uns also mit dem Glauben umgürten, in Treue das Gute tun und unter der Führung des Evangeliums die Wege gehen, die der Herr uns zeigt, damit wir ihn schauen dürfen, der uns in sein Reich gerufen hat. Wenn wir im Zelt seines Reiches wohnen wollen, müssen wir mit guten Taten vorwärts eilen; sonst werden wir nie dorthin gelangen. Aber fragen wir doch den Herrn mit den Worten des Propheten: Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg? RB Prol. 21-23

Responsorium Wer makellos lebt und das Rechte tut, * der preist den Herrn. vgl. Ps 15, 2
Wer von Herzen die Wahrheit sagt. Ps 15, 2

Non

Antiphon Wer bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet. Mt 24, 13

Kurzlesung Die höchste Stufe der Demut ist der Gehorsam ohne Zögern. Er zeichnet die aus, denen die Liebe zu Christus über alles geht. Sie sind vom Verlangen gedrängt, zum ewigen Leben voranzuschreiten. Deshalb wählen sie den schmalen Weg, von dem der Herr sagt: Schmal ist der Weg, der zum Leben führt. Offenbar sind sie es, die den Herrn nachahmen und sich nach seinem Wort richten: Ich bin nicht gekommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. RB 5, 1-2.10-11.13

Responsorium Sobald er mich hört, gehorcht er mir. * Denn schmal ist der Weg, der zum Leben führt. vgl. Ps 18, 45 vgl. Mt 7, 14
Gut ist es, gedemütigt zu werden. vgl. Ps 119, 71

Zweite Vesper

Hymnus

Was in der Vorzeit
rühmend ward besungen,
was wir vernahmen
von der Väter Größe,
das macht dein Leben,
heil'ger Benediktus,
leuchtend uns sichtbar.

Abraham gleichend,
folgtest du dem Rufe,
zogst aus der Heimat,
wie dir Gott geboten,
suchtest die Stätte,
die er dir verheißen,
gläubigen Herzens.

Ein zweiter Mose,
gabst du deinen Söhnen
Weisung und Regel
für den Weg des Lebens.
Was ihr Beruf sei,
lehrtest du die Mönche:
Gott nur zu suchen.

Heiliger Vater,
den der Herr gesegnet,
dem er die Krone
ew'gen Lebens schenkte,
stärke uns Schwache,
deinem Bild zu folgen
treu im Gehorsam!

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig! Amen.

1. Antiphon Hört auf die Lehren des Meisters, und nehmt seine Mahnung willig an. vgl. Ps 34, 12

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht. Lk 14, 11

Psalm Psalm 112 (111)

3. Antiphon Wer meine Worte hört und sie befolgt, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Mt 7, 24

Psalm Psalm 113 (112)

zu streichen **4. Antiphon** Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles andere wird euch hinzugegeben. Mt 6, 33

neu **4. Antiphon** Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles andere wird euch

dazugegeben. vgl. Mt 6, 33

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

5. Antiphon Was immer ihr tut in Worten oder Werken, tut alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus, damit Gott in allem verherrlicht wird. vgl. Kol 3, 17 vgl. 1 Petr 4, 11

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Wir wollen also eine Schule für den Dienst des Herrn gründen. Bei dieser Gründung ist es unsere Absicht, nichts Hartes, nichts Schweres anzuordnen. Sollten jedoch Vernunft und Billigkeit zur Besserung von Fehlern und zur Bewahrung der Liebe da und dort etwas strengere Anforderungen stellen, so verlaß nicht gleich voll Angst und Schrecken den Weg des Heils, der am Anfang nun einmal eng sein muß. Sobald man aber im klösterlichen Leben und im Glauben Fortschritte macht, weitet sich das Herz, und man geht den Weg der Gebote Gottes in unsagbarer Freude der Liebe. RB Prol. 45-49

Responsorium In Geduld nehmen wir teil an den Leiden Christi * und erlangen Anteil an seiner Herrlichkeit. 1 Petr 4, 13
An seiner Lehre halten wir fest. 1 Petr 4, 13

Magnificat-Antiphon In Liebe wollen wir Gott fürchten und nichts höher stellen als Christus. RB 72, 9.11

15. Juli – Hl. Bonaventura

Benedictus-Antiphon Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu verstehen; denn wer hat, dem wird auch noch im Überfluß gegeben werden. vgl. Mt 13, 11-12

Magnificat-Antiphon Das Himmelreich gleicht einem kostbaren Schatz, den jemand in einem Acker fand. Voll Freude verkaufte er alles, um den Schatz zu erwerben. vgl. Mt 13, 44

16. Juli – ULF auf dem Berge Karmel

Benedictus-Antiphon Im Gebete verlangte ich nach Weisheit, und wie die erste Frucht des Weinstocks erfreute sie mein Herz. vgl. Sir 51, 18-19

Magnificat-Antiphon Maria hörte Gottes Wort und bewahrte es in ihrem Herzen. vgl. Lk 2, 19 vgl. Lk 11, 28

22. Juli – Hl. Maria Magdalena

Laudes

1. Antiphon Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala zum Grabe – frühmorgens, als es noch dunkel war. Joh 20, 1

2. Antiphon Mit glühendem Herzen verlange ich danach, meinen Herrn zu sehen; ich suche ihn und zu streichen
kann ihn nicht finden. Halleluja. vgl. Hld 3, 1

3. Antiphon Mit glühendem Herzen verlange ich danach, meinen Herrn zu sehen; ich suche ihn und neu
kann ihn nicht finden. vgl. Hld 3, 1

3. Antiphon Maria weinte und beugte sich in das Grab hinein; da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern. Halleluja. Joh 21, 11-12

4. Antiphon Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat. Joh 21, 13

5. Antiphon Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte zu ihm: Meister! Joh 20, 16-17

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Maria, weine nicht, * der Herr ist vom Tode erstanden. vgl. Lit
Geh hin zu den Brüdern und verkünde: Joh 20, 17

Benedictus-Antiphon Als Jesus auferstanden war, am ersten Tag der Woche, erschien er zuerst Maria Magdalena, die er von sieben Dämonen befreit hatte. Mk 16, 9

Vesper

1. Antiphon Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala zum Grabe – frühmorgens, als es noch dunkel war. Joh 20, 1

zu streichen **2. Antiphon** Mit glühendem Herzen verlange ich danach, meinen Herrn zu sehen; ich suche ihn und kann ihn nicht finden. Halleluja. vgl. Hld 3, 1

neu **2. Antiphon** Mit glühendem Herzen verlange ich danach, meinen Herrn zu sehen; ich suche ihn und kann ihn nicht finden. vgl. Hld 3, 1

3. Antiphon Maria weinte und beugte sich in das Grab hinein; da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern. Halleluja. Joh 21, 11-12

4. Antiphon Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat. Joh 21, 13

5. Antiphon Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte zu ihm: Meister! Joh 20, 16-17

Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 28-30

Responsorium Maria, weine nicht, * der Herr ist vom Tode erstanden. vgl. Lit
Geh hin zu den Brüdern und verkünde: Joh 20, 17

Magnificat-Antiphon Maria ging hin und verkündete den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen. Halleluja. Joh 20, 18

23. Juli – Hl. Birgitta von Schweden

Benedictus-Antiphon Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden. Phil 3, 10

Magnificat-Antiphon Ehre sei dir, mein Herr Jesus Christus! Du blicktest in Demut mit den gütigen Augen deiner Liebe auf deine erhabene Mutter. Birgitta: Offenb. 2, 2

25. Juli – Hl. Jakobus

Laudes

1. Antiphon Jesus sah Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; und er rief sie zu sich. Mt 4, 21

2. Antiphon Ohne zu zögern, verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus. Mt 4, 22

3. Antiphon Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und die Taufe, die ich empfangen muß, werdet auch ihr empfangen. Mk 10, 39

4. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich nach Getsemani. Da ergriff ihn Furcht und Angst. Mk 14, 33

5. Antiphon Der König Herodes ließ einige aus der Gemeinde verhaften und mißhandeln. Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er hinrichten mit dem Schwert. Apg 12, 1-2

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

Vesper

1. Antiphon Jesus sah Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; und er rief sie zu sich. Mt 4, 21

2. Antiphon Ohne zu zögern, verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus. Mt 4, 22

3. Antiphon Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und die Taufe, die ich empfangen muß, werdet auch ihr empfangen. Mk 10, 39

4. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich nach Getsemani. Da ergriff ihn Furcht und Angst. Mk 14, 33

5. Antiphon Der König Herodes ließ einige aus der Gemeinde verhaften und mißhandeln. Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er hinrichten mit dem Schwert. Apg 12, 1-2

Kurzlesung Christus gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Eph 4, 11-13

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Wer bei euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, der sei der Sklave aller. Mk 10, 43-44

26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna

Invitatorium

Antiphon Christus, den Sohn Davids, kommt, wir beten ihn an! Lit

Laudes

Kurzlesung Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Jes 55, 3

Responsorium Der Herr hat uns besucht * in seiner barmherzigen Liebe. Lk 1, 68.78
Aus dem Geschlecht Davids ließ er Jesus hervorgehen, den Retter. vgl. Lk 1, 69

Benedictus-Antiphon Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David. Lk 1, 68-69

Vesper

Kurzlesung Sie sind Israeliten; damit haben sie die Sohnschaft, die Herrlichkeit, die Bundesordnungen, ihnen ist das Gesetz gegeben, der Gottesdienst und die Verheißungen, sie haben die Väter, und dem Fleisch nach entstammt ihnen der Christus, der über allem als Gott steht, er ist gepriesen in Ewigkeit. Amen. Röm 9, 4-5

Responsorium Der Herr nimmt sich Israels an * eingedenk seines Erbarmens. Lk 1, 72
So hat er es verheißen unseren Vätern für ewige Zeiten. Lk 1, 73

Magnificat-Antiphon Der Herr erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Lk 1, 50

29. Juli – Hl.Marta, hl. Maria und hl. Lazarus

Laudes

Kurzlesung Wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole, dann werdet ihr erkennen, daß ich der Herr bin. Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig, und ich bringe euch wieder in euer Land. Dann werdet ihr erkennen, daß ich der Herr bin. Ich habe gesprochen, und ich führe es aus – Spruch des Herrn. Ez 37, 13-14

Responsorium Jesus sagte zu Marta: * Dein Bruder wird auferstehen. Joh 11, 23
Ja, Herr, ich glaube, daß du der Sohn des lebendigen Gottes bist. Joh 11, 27

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Marta sagte zu Jesus: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt kommen soll. Joh 11, 27

neu **Benedictus-Antiphon** Die Schwestern des Lazarus, Marta und Maria, sagten zu Jesus: Herr, dein Freund ist krank. Er aber entgegnete: Diese Krankheit dient der Verherrlichung Gottes. vgl. Joh 11, 3-4

Vesper

Kurzlesung Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir. Offb 3, 20

Responsorium Marta, du machst dir viele Sorgen, * eines nur ist notwendig. Lk 10, 41-42
Maria hat das Bessere erwählt. Lk 10, 42

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Die Schwestern des Lazarus, Marta und Maria, sagten zu Jesus: Herr, dein Freund ist krank. Er aber entgegnete: Diese Krankheit dient der Verherrlichung Gottes. vgl. Joh 11, 3-4

neu **Magnificat-Antiphon** Marta sagte zu Jesus: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt kommen soll. Joh 11, 27

31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

Benedictus-Antiphon Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden. Phil 3, 10

Magnificat-Antiphon Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben verliert? Mt 16, 26

August

4. August – Hl. Johannes Maria Vianney

Benedictus-Antiphon Meine Predigt bestand in Geist und Kraft; so gründet euer Glaube nicht auf Weisheit der Menschen, sondern auf der Kraft Gottes. vgl. 1 Kor 2, 4-5

Magnificat-Antiphon Allen bin ich alles geworden, um alle zu retten. vgl. 1 Kor 9, 22 zu streichen

Magnificat-Antiphon Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten. 1 Kor 9, 22 neu

5. August – Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Benedictus-Antiphon Heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria, gebenedeit bist du unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Magnificat-Antiphon Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Lit

6. August – Verklärung des Herrn

Erste Vesper

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

Psalm Psalm 121 (120)

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

Psalm Psalm 117 (116)

5. Antiphon Eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Mk 9, 7

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Unsere Heimat ist im Himmel. Von dorther erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter, der unseren armseligen Leib verwandeln wird in die Gestalt seines verherrlichten Leibes, in der Kraft, mit der er sich alles unterwerfen kann. Phil 3, 20-21

Responsorium In Herrlichkeit bist du heute erschienen. * Halleluja, halleluja. Lit
Mit Pracht hat der Herr dich bekleidet. vgl. Ps 104, 1

Magnificat-Antiphon Heute ist der Herr auf der Höhe des Berges in Herrlichkeit erschienen, Christus Jesus, der Abglanz der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild seines Wesens, der das All trägt durch sein machtvolles Wort. vgl. Hebr 1, 3

Invitatorium

Antiphon Christus, den König der Herrlichkeit – kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Während du betest, Herr,
strahlt dein Gewand
wie von Sonne und Schnee.
Laß uns drei Hütten, Herr,
bauen am Rand
unsrer Tage voll Weh.

Wenn wir ermatten, Herr,
hol uns herein
in den Schatten voll Licht.
Laß uns dich schauen, Herr,
Jesus, allein,
von Gesicht zu Gesicht.

So wirst du kommen, Herr,
schon bricht aus dir
dein urewiger Glanz.
Kommst du am Ende, Herr,
glühen auch wir
mit den Sonnen im Tanz.

1. Nokturn **1. Antiphon** Singt dem Herrn und preist seinen Namen. Erzählt bei den Völkern von seiner Herrlichkeit. Ps 96, 2-3
2. Antiphon Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt. Ps 2, 7
3. Antiphon Licht erstrahlt den Gerechten, Freude den Menschen mit redlichem Herzen. Ps 97, 11
Versikel V. Mit Herrlichkeit bist du heute erschienen. – R. In Pracht hat der Herr dich bekleidet. vgl. Ps 104, 1

2. Nokturn **1. Antiphon** Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Ps 24, 10
2. Antiphon Sein Name soll ewig bestehen; solange die Sonne bleibt, sprosse sein Name. Ps 72, 17
3. Antiphon Du bist der Schönste von allen Menschen, darum hat Gott dich für immer gesegnet. Ps 45, 3
Versikel V. Du hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, – R. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände. Ps 8, 6-7

3. Nokturn **Antiphon** Als die Jünger die Stimme aus der Wolke hörten, fielen sie auf ihr Angesicht nieder und fürchteten sich sehr. Da trat Jesus zu ihnen, faßte sie an und sprach: Steht auf und seid ohne Furcht. Halleluja. Mt 17, 6
Versikel V. Aus der Wolkensäule sprach er zu ihnen. – R. Seine Gebote hielten sie. Ps 99, 7

Laudes

Hymnus

Des ew'gen Glanzes Lichtgestalt,
die unsre Hoffnung sehnend sucht,
macht heute der verklärte Herr
den Seinen strahlend offenbar.

Er führt die Jünger auf den Berg
und zeigt sich in der Herrlichkeit:
Sein Leib die Sonne überstrahlt,
und sein Gewand ist weiß wie Schnee.

Und aus der lichten Wolke dringt
des Vaters Stimme, die bezeugt:
»Seht, dies ist mein geliebter Sohn,
auf dem mein Wohlgefallen ruht.«

Herr, führ uns aus der dunklen Welt
zum Lichte, das du selber bist,
und wandle unsern armen Leib
zum Bild deiner Herrlichkeit.

Gott Vater, dir sei Preis und Ruhm,
dem Sohne, deinem Ebenbild,
dem Geiste, der euch beide eint,
jetzt, immer und in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

5. Antiphon Eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Mk 9, 7

Kurzlesung Der Engel entrückte mich in der Verzückung auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie von Gott her aus dem Himmel herabkam. Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Offb 21, 10.23

Responsorium Herr, du hast ihn gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre. * Halleluja, halleluja. Ps 8, 6
Du hast ihn eingesetzt als Herrscher über das Werk deiner Hände. Ps 8, 7

Benedictus-Antiphon Und siehe, aus der Wolke rief eine Stimme: Dieser ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich mein Gefallen. Ihn sollt ihr hören! Mt 17, 5

Terz

Antiphon Jesus erschien zwischen Mose und Elija, damit ihn Gesetz und Propheten bezeugten. vgl. Mt 17, 3 vgl. Joh 1, 45

Kurzlesung Der Herr sprach zu Mose: Ich werde zu dir in einer dichten Wolke kommen; das Volk soll es hören, wenn ich mit dir rede, damit sie auch an dich immer glauben. Ex 19, 9

Responsorium Du bist der Schönste von allen Menschen, * Anmut ist ausgegossen über deine Lippen. Ps 45, 3
Darum hat Gott dich für immer gesegnet. Ps 45, 3

Sext

Antiphon Jesus Christus, unser Herr, hat uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht durch das Evangelium 2 Tim 1, 10

Kurzlesung Sobald Mose das Zelt betrat, ließ sich die Wolkensäule herab und blieb am Zelteingang stehen. Dann redete der Herr mit Mose. Der Herr und Mose redeten miteinander Auge in Auge, wie Menschen miteinander reden. Ex 33, 9.11

Responsorium Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten, * und ihr braucht nicht zu erröten. Ps 34, 6

Verherrlicht mit mir den Herrn. Ps 34, 4

Non

Antiphon Als die Jünger die Stimme aus der Wolke hörten, fielen sie auf ihr Angesicht nieder und fürchteten sich sehr. Mt 17, 6

Kurzlesung Wir alle spiegeln mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn. 2 Kor 3, 18

Responsorium Herr, bei dir ist die Quelle des Lebens, * in deinem Licht schauen wir das Licht. Ps 36, 10

Erhalte denen, die dich kennen, deine Huld. Ps 36, 11

Zweite Vesper

Hymnus

Sieger im Tode, strahlend Verklärter,
dich hat der Vater heute verherrlicht.

Dort auf dem Berge sprach aus der Wolke
machtvoll die Stimme: »Ihn sollet ihr hören.«

Christus, dich schauten staunend die Jünger.
Furcht und Entsetzen warf sie zu Boden.

Jubelnd bekennt dich heute die Kirche:
Herrlicher Sieger, du bist das Leben.

Du schenkst den Deinen Kraft auf dem Wege,
führst sie durch Drangsal bis zur Vollendung.

Schenk uns des Geistes machtvolles Wirken,
laß und beim Vater ewig dich schauen. Amen.

1. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Sein Antlitz leuchtete wie die Sonne, und sein Gewand wurde weiß wie Schnee. vgl. Mt 17, 2

Psalm Psalm 113 (112)

3. Antiphon Und siehe, Mose und Elija erschienen vor ihnen und redeten mit Jesus. Mt 17, 3

Psalm Psalm 121 (120)

4. Antiphon Mose und Elija sprachen von dem Weg, den er in Jerusalem vollenden wollte. vgl. Lk 9, 30-31

Psalm Psalm 117 (116)

5. Antiphon Eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Mk 9, 7

Canticum Erster Brief an Timotheus 3, 16

Kurzlesung Der Geist selber bezeugt unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden. Röm 8, 16-17

Responsorium Hoheit und Pracht sind vor seinem Angesicht. * Halleluja, halleluja. Ps 96, 6
Macht und Glanz in seinem Heiligtum. Ps 96, 6

Magnificat-Antiphon Heute hat die Stimme des Vaters den Sohn bezeugt. Und Mose und Elija erschienen mit dem Herrn in strahlendem Licht und sprachen über das Ende, dem er entgegenging. vgl. Lk 9, 35.30-31

8. August – Hl. Dominikus

Benedictus-Antiphon Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde. Nur dies ist mein Lohn, daß ich der Botschaft Christi unentgeldlich diene. vgl. 1 Kor 9, 16.18

Magnificat-Antiphon Dominikus erwies sich in allem als Gottes Diener: Durch große Standhaftigkeit in Bedrängnis, durch das Wort der Wahrheit in Gottes Kraft. vgl. 2 Kor 6, 4.7

9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Benedictus-Antiphon Christus stiftete Frieden und versöhnte Juden und Heiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. Eph 2, 15-16 neu

Magnificat-Antiphon Du Tochter Israels und Tochter der Kirche: Gott hat dich heimgesucht und erprobt. Als Opfer nahm er dein Leben an; nun schaust du voll Freude sein Angesicht. Lit neu

10. August – Hl. Laurentius

Invitatorium

Antiphon Der heilige Laurentius triumphiert als Blutzeuge Christi im Himmel - kommt, laß uns den Herrn anbeten! Lit

Vigil

3. Nokturn Antiphon Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Joh 12, 24
Versikel V. Wie man Gold im Schmelzofen läutert. – R. So hat Gott die Gerechten geprüft. vgl. Weish 3, 6

Laudes

1. Antiphon Der heilige Laurentius rief: Ich freue mich von Herzen, daß ich eine Opfergabe Christi werden darf. Lit

2. Antiphon Laurentius entgegnete dem Tyrannen: Die Schätze der Kirche, die du suchst, sind die Armen. Legenda aurea

3. Antiphon Meine Seele hängt an dir, Gott, du mein Gott; denn für dich wurde mein Leib verbrannt. Lit

4. Antiphon Der Herr hat seinen Engel gesandt und mich befreit aus der lodernden Flamme, aus der Mitte des Feuers. vgl. Dan 3, 95.88

5. Antiphon Laurentius wurde aufgenommen in die Schar der Märtyer, denn er hatte sich zum Namen Jesu Christi bekannt. Lit

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 3-5

Responsorium Siehe, Gott ist mein Retter; * der Herr ist meine Kraft und Stärke. vgl. Ps 118, 14.7
Der Herr ist mein Helfer, was können Menschen mir antun? Ps 118, 6

Benedictus-Antiphon Fürchte dich nicht, mein Knecht, ich bin bei dir. Gehst du durch Feuer, so wirst du nicht verbrennen, die Flamme wird dich nicht versengen. Jes 43, 1-2

Vesper

1. Antiphon Der heilige Laurentius rief: Ich freue mich von Herzen, daß ich eine Opfergabe Christi werden darf. Lit

2. Antiphon Laurentius entgegnete dem Tyrannen: Die Schätze der Kirche, die du suchst, sind die Armen. Legenda aurea

3. Antiphon Meine Seele hängt an dir, Gott, du mein Gott; denn für dich wurde mein Leib verbrannt. Lit

4. Antiphon Der Herr hat seinen Engel gesandt und mich befreit aus der lodernden Flamme, aus der Mitte des Feuers. vgl. Dan 3, 95.88

5. Antiphon Laurentius wurde aufgenommen in die Schar der Märtyer, denn er hatte sich zum Namen Jesu Christi bekannt. Lit

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Gott, du hast uns geprüft * und hast uns hinausgeführt in die Freiheit. Ps 66, 10.12
Im Feuer hast du uns geläutert, wie man Silber läutert. Ps 66, 10

Magnificat-Antiphon Der heilige Laurentius sprach: Meine Nacht kennt keine Dunkelheit, sie ist hell wie der Tag. Lit

14. August – Hl. Maximilian Kolbe

neu **Benedictus-Antiphon** Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde. Joh 15, 13

15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

Erste Vesper

1. Antiphon Christus ist aufgestiegen über die Himmel und hat seiner Mutter eine Wohnung bereitet im ewigen Leben. Halleluja. vgl. Eph 4, 8-10 vgl. Joh 14, 3

2. Antiphon Des Paradieses Pforte war seit Eva verschlossen; durch Maria, die Jungfrau, ist sie wieder aufgetan. Halleluja. Lit

3. Antiphon Maria, die Mutter des Herrn, wurde über die Chöre der Engel erhoben ins himmlische Reich. Lit

4. Antiphon Als erster wurde Christus lebendig gemacht; ihm folgte seine Mutter ins himmlische Reich. Lit

5. Antiphon Christus herrscht als König; mit ihm seine jungfräuliche Mutter. Halleluja. Lit

Kurzlesung Die Gott vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 30

Responsorium Maria ist in den Himmel erhoben. * Die Engel freuen sich und preisen den Herrn. Lit

Der König der Herrlichkeit hat sie heute im Himmel gekrönt. Lit

Magnificat-Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter, denn Großes hat der Mächtige an mir getan. Halleluja. Lk 1, 48-49

Invitatorium

Antiphon Heute wurde die Mutter Christi in den Himmel erhoben; kommt, wir beten ihren Sohn an, den König der Könige! Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Erhebe dich, königliche Jungfrau, steige im Glanz deiner Schönheit empor zum Palast des ewigen Königs. vgl. Ps 45, 12.15-16

2. Antiphon Gott hat sie erwählt und sie vor allen erkoren, in seinem Zelt ließ er sie wohnen. vgl. Ps 65, 5 vgl. Ps 61, 5

3. Antiphon Du hast sie nur wenig geringer gemacht als Gott, mit Herrlichkeit und Ehre sie gekrönt. vgl. Ps 8, 6

Versikel V. Mein Herz und mein Leib. – R. Jauchzen ihm zu, dem lebendigen Gott. Ps 84, 3

2. Nokturn **Versikel** V. Singt dem Herrn ein neues Lied. – R. An Maria hat er Wunder getan. vgl. Ps 98, 1

3. Nokturn **Antiphon** Maria, die Mutter des Herrn, wurde mit Seele und Leib in die Herrlichkeit des Himmels erhoben. Halleluja. Lit

Versikel V. Selig bist du, Maria, weil du dem Herrn geglaubt hast. – R. Erfüllt wurde alles, was der Herr dir sagte. Lk 1, 45

Laudes

Hymnus

Du große Herrin, schönste Frau,
hoch über Sternen steht dein Thron.
Du trugst den Schöpfer, der dich schuf,
und nährtest ihn an deiner Brust.

Was Eva einst verloren sah,
gibst du im Sohne reich zurück.
Der Himmel öffnet sich in dir;
zur Heimkehr steht der Weg uns frei.

Du Pforte für den Königssohn,
des neuen Lichtes helles Tor,
in dir grüßt jauchzend alle Welt

das Leben, das du ihr geschenkt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Selig bist du, Jungfrau Maria; durch dich ist Christus gekommen, das Heil der Welt. Nun freust du dich vor ihm in deiner Herrlichkeit. Lit

2. Antiphon Über die Chöre der Engel wurde die Jungfrau Maria erhoben. Freut euch, ihr Gläubigen, und preist den Herrn. Lit

zu streichen **3. Antiphon** Der Herr hat deinen Namen groß gemacht: Dein Lob wird nicht mehr verstummen im Munde der Menschen. Jdt 13, 25 (Vg.)

neu **3. Antiphon** Der Herr hat deinen Namen groß gemacht: Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)

4. Antiphon Heilige Maria, Königin des Himmels, aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit. vgl. Mal 3, 20

5. Antiphon Maria, die Mutter des Herrn, wurde über die Chöre der Engel erhoben ins himmlische Reich. Lit

Kurzlesung Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Jes 61, 10

Responsorium Die Jungfrau Maria stieg heute zum Himmel empor. * Mit Christus triumphiert sie auf ewig. Lit
Zur Königin des Himmels hat ihr Sohn sie gekrönt. Lit

Benedictus-Antiphon Schön bist du und voll Anmut, Tochter Jerusalems. Wie das Frührot am Morgen steigst du empor. vgl. Hld 6, 4.10

Terz

Antiphon Wie eine Zeder auf dem Libanon wuchs sie empor, wie eine Zypresse auf dem Berge Zion. vgl. Sir 24, 17 (Vg.)

Kurzlesung Der Her hat dich gesegnet mit seiner Kraft; denn durch dich hat er unsere Feinde zunichte gemacht. Gesegnet bist du, Tochter Zions, vom höchsten Herrn, mehr als alle Frauen der Erde. vgl. Jdt 13, 22.23b (Vg.)

Responsorium Aufgenommen in den Himmel ist die Jungfrau Maria, * die Engel freuen sich und preisen den Herrn. Lit
Erhoben ist die Mutter des Herrn. Lit

Sext

Antiphon Heilige Maria, Königin des Himmels, aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit. vgl. Mal 3, 20

Kurzlesung Ein großes Zeichen erschien am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Offb 12, 1

Responsorium Erhoben ist die Mutter des Herrn * über die Chöre der Engel in das Reich des Himmels. Lit
Die Jungfrau Maria wurde aufgenommen in die Herrlichkeit. Lit

Non

Antiphon Maria, die Mutter des Herrn, wurde über die Chöre der Engel erhoben ins himmlische Reich. Lit

Kurzlesung Wir wissen: Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel. 2 Kor 5, 1

Responsorium Die Jungfrau Maria wurde aufgenommen * in die Herrlichkeit des Himmels. Lit
Der König der Könige ruft seine Mutter. Lit

Zweite Vesper

Hymnus

Herrlich strahlst du im Licht, Jungfrau Maria,
Kind aus Davids Geschlecht, Tochter des Königs,
die erhaben nun thront hoch in den Himmeln
und Gebieterin ist über die Engel.

Dem allmächtigen Gott wurdest du Mutter,
hast dem Herrn, der dich schuf, Wohnung bereitet,
ihm den heiligen Schoß willig geboten –
und im Fleische ward Gott Mensch wie wir alle.

Den im Ehrfurcht verehrt Erde und Himmel,
den Erlöser und Herrn, bitten wir heute,
da ins himmlische Reich ganz er dich aufnahm:
Aus dem Dunkel der Welt führ uns zum Lichte.

Dir sei Ehre und Preis, Vater des Lichtes,
dir, dem ewigen Sohn, der uns erlöst hat,
dir, dem Heiligen Geist, Gott dem Dreieinen,
dessen Herrschaft und Reich währen auf ewig.
Amen.

1. Antiphon Aufgenommen in den Himmel ist die Jungfrau Maria. Die Engel freuen sich und preisen den Herrn. Lit

2. Antiphon Die Jungfrau Maria ist aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels, wo der König der Könige im Licht der Sterne thront. Lit

3. Antiphon Gesegnet bist du, Tochter, vom Herrn, dem erhabenen Gott; die Frucht des Lebens wurde uns durch dich zuteil. Jdt 13, 23 (Vg.)

4. Antiphon Sei gegrüßt, Maria, du leuchtendes Vorbild unserer Auferstehung. Lit

5. Antiphon Kommt und hört, was Gott an Maria getan; zur Herrlichkeit hat er sie heute erhoben. Lit

Kurzlesung Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören. 1 Kor 15, 22-23

Responsorium Maria ist in den Himmel erhoben. * Die Engel freuen sich und preisen den Herrn. Lit
Der König der Herrlichkeit hat sie heute im Himmel gekrönt. Lit

Magnificat-Antiphon Heute stieg die Jungfrau Maria zum Himmel empor. Freut euch, denn mit Christus herrscht sie in Ewigkeit. Lit

20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux

Benedictus-Antiphon Bernhards Seele war erleuchtet vom Glanz des ewigen Wortes; nun strahlt das Licht seines Glaubens in der ganzen Kirche. Lit

Magnificat-Antiphon Bernhard, wachsamer Hirt und Lehrer der Kirche, Freund des göttlichen Bräutigams, Herold der heiligen Jungfrau Maria. Lit

22. August – Maria Königin

Invitatorium

Antiphon Christus, der König, gab seiner Mutter die Krone der Herrlichkeit; kommt, wir beten ihn an! Lit

Laudes

Benedictus-Antiphon Erhabene Königin der Welt, Maria, immerwährende Jungfrau, du hast Christus geboren, unsern Herrn und Erlöser. Lit

Vesper

Magnificat-Antiphon Selig bist du, Maria; du hast geglaubt, was der Herr dir gesagt hat: Mit Christus herrschest du auf ewig. Lk 1, 45

24. August – Hl. Bartholomäus

Benedictus-Antiphon Jesus sah Natanaël auf sich zukommen und sagte über ihn: Dort kommt ein echter Israelit, ein Mann ohne Trug. Joh 1, 47

Magnificat-Antiphon Bevor dich Philippus rief, habe ich dich unter dem Feigenbaum gesehen. Natanaël antwortete Jesus: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, der König von Israel. Joh 1, 48-49

27. August – Hl. Monika

Benedictus-Antiphon Du hast sie erhört, o Herr, und ihre Tränen nicht verschmäht. Lit

Magnificat-Antiphon Monikas Glaube und Leben waren ein Lob auf den Namen des Herrn: Schon in dieser Welt lebte sie mit Christus vereint. Lit

28. August – Hl. Augustinus

Benedictus-Antiphon Deine Gnade ist es, o Herr, daß es mir Freude macht, dich zu loben, denn auf dich hin hast du uns geschaffen; und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. vgl. Confessiones 1, 1

Magnificat-Antiphon Spät habe ich begonnen dich zu lieben, o Schönheit, alt und ewig neu. Du hast gerufen und geschrien und meine Taubheit durchbrochen. Confessiones 10, 27

29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

Invitatorium

Antiphon Das Lamm Gottes, dem Johannes im Leiden vorausging – kommt, wir beten es an!
vgl. Joh 1, 29

Laudes

1. Antiphon Der Herr streckte seine Hand aus und berührte meinen Mund; zum Propheten für die Völker hat er mich bestimmt. vgl. Jer 1, 9.5

2. Antiphon Herodes fürchtete sich vor Johannes, da er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war. Darum ließ er ihn bewachen. vgl. Mk 6, 20

3. Antiphon Sooft Herodes den Johannes hörte, war er ratlos und bestürzt. Doch hörte er ihn gern.
vgl. Mk 6, 20

4. Antiphon Herodes gab einem Soldaten den Befehl, in den Kerker zu gehen und Johannes zu enthaupten. vgl. Mk 6, 27

5. Antiphon Die Jünger des Johannes kamen, holten seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.
vgl. Mk 6, 29

Kurzlesung Der Herr hat mich schon im Mutterleib berufen; als ich noch im Schoß meiner Mutter war, hat er meinen Namen genannt. Er machte meinen Mund zu einem scharfen Schwert, er verbarg mich im Schatten seiner Hand. Er machte mich zum spitzen Pfeil und steckte mich in seinen Köcher.
Jes 49, 1b-2

Responsorium Ihr habt zu Johannes geschickt, * und er hat die Wahrheit bezeugt Joh 5, 33
Er war wie eine Fackel, die brennt und leuchtet. vgl. Joh 5, 35

Benedictus-Antiphon Der Freund des Bräutigams freut sich von Herzen, wenn er die Stimme des Bräutigams hört. Das ist meine Freude – und sie hat sich erfüllt. vgl. Joh 3, 29 zu streichen

Benedictus-Antiphon Ich bin nicht der Messias, sondern nur ein Gesandter, der ihm vorausgeht. Er muß wachsen, ich aber muß kleiner werden. vgl. Joh 3, 28.30 neu

Vesper

1. Antiphon Der Herr streckte seine Hand aus und berührte meinen Mund; zum Propheten für die Völker hat er mich bestimmt. vgl. Jer 1, 9.5

2. Antiphon Herodes fürchtete sich vor Johannes, da er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war. Darum ließ er ihn bewachen. vgl. Mk 6, 20

3. Antiphon Sooft Herodes den Johannes hörte, war er ratlos und bestürzt. Doch hörte er ihn gern.
vgl. Mk 6, 20

4. Antiphon Herodes gab einem Soldaten den Befehl, in den Kerker zu gehen und Johannes zu enthaupten. vgl. Mk 6, 27

5. Antiphon Die Jünger des Johannes kamen, holten seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab.
vgl. Mk 6, 29

Kurzlesung Aus dem Geschlecht Davids hat Gott dem Volk Israel, der Verheißung gemäß, Jesus als Retter geschickt. Vor dessen Auftreten hat Johannes dem ganzen Volk Israel Umkehr und Taufe verkündigt. Als Johannes aber seinen Lauf vollendet hatte, sagte er: Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet; aber seht, nach mir kommt einer, dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin.
Apg 13, 23-25

Responsorium Ich bin nicht der Messias, * ich bin nur vor ihm her gesandt. vgl. Joh 1, 20.23
Ich bin nicht wert, ihm die Riemen seiner Schuhe zu lösen. Joh 1, 27

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Ich bin nicht der Messias, sondern nur ein Gesandter, der ihm vorausgeht. Er muß wachsen, ich aber muß kleiner werden. vgl. Joh 3, 28.30

neu **Magnificat-Antiphon** Der Freund des Bräutigams freut sich von Herzen, wenn er die Stimme des Bräutigams hört. Das ist meine Freude – und sie hat sich erfüllt. vgl. Joh 3, 29

September

3. September – Hl. Gregor der Große

Laudes

1. Antiphon In der Nachfolge des heiligen Petrus erfüllte Gregor das Wort des Herrn: Seid allzeit wachsam! Lit

2. Antiphon Als Gregor den Angeln begegnete, rief er ihnen zu: Auch ihr sollt Mitbürger der Engel im Himmel sein. Lit

3. Antiphon Eine Taube erschien, als Gregor die Geheimnisse der heiligen Schrift erklärte. Lit

4. Antiphon Gregor war der Diener aller. Preist den Herrn, ihr Diener des Herrn! Lit zu streichen

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Diener des Herrn, denn Gregor, der Diener aller, ist aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels. Lit neu

5. Antiphon Gregor war ein Vorbild der Mönche, der Vater Roms und die Zierde des Erdkreises. Lit

Kurzlesung Ich werde in den Augen der Mächtigen Staunen erregen. Schweige ich, so warten sie in Spannung, spreche ich, so merken sie auf, rede ich länger, so legen sie die Hand auf den Mund. Mit ihr werde ich Unsterblichkeit erlangen und ewigen Ruhm bei der Nachwelt hinterlassen. Weish 8, 11b-13

Responsorium Ich habe Wächter bestellt * auf deinen Mauern, Jerusalem. vgl. Jes 62, 6
Weder bei Tag noch bei Nacht dürfen sie schweigen. Jes 62, 6

Benedictus-Antiphon Als guter Hirt seiner Herde hat Gregor der Kirche das Beispiel seines Lebens hinterlassen und die Weisung seiner Lehre. Lit

Vesper

1. Antiphon In der Nachfolge des heiligen Petrus erfüllte Gregor das Wort des Herrn: Seid allzeit wachsam! Lit

2. Antiphon Als Gregor den Angeln begegnete, rief er ihnen zu: Auch ihr sollt Mitbürger der Engel im Himmel sein. Lit

3. Antiphon Eine Taube erschien, als Gregor die Geheimnisse der heiligen Schrift erklärte. Lit

4. Antiphon Gregor war der Diener aller. Preist den Herrn, ihr Diener des Herrn! Lit zu streichen

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Diener des Herrn, denn Gregor, der Diener aller, ist aufgenommen in die Herrlichkeit des Himmels. Lit neu

5. Antiphon Gregor war ein Vorbild der Mönche, der Vater Roms und die Zierde des Erdkreises. Lit

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen. 1 Petr 5, 1-4

Responsorium Der Herr tat ihm den Mund auf * inmitten der Kirche. vgl. Sir 15, 5 (Vg.)
Er gab ihm Weisheit und Einsicht in Fülle. Sir 15, 5

Magnificat-Antiphon Was Gregor predigte, hat er in seinem Tun verwirklicht, und das Geheimnis Christi, das er verkündete, hat er in seinem Leben sichtbar gemacht. Lit

8. September – Mariä Geburt

Invitatorium

Antiphon Wir feiern die Geburt der seligen Jungfrau Maria und beten ihren Sohn an, Christus, unseren Herrn. Lit

Vigil

3. Nokturn Antiphon Aus Isais Geschlecht ging Maria hervor, in deren jungfräulichen Schoß der Geist des Höchsten herabstieg. vgl. Mt 1, 6.16.18
Versikel V. Selig, die das Wort Gottes hören. – R. Und es befolgen. vgl. Lk 11, 28

Laudes

1. Antiphon Aus Abrahams Samen, aus Judas Stamm, aus Davids erhabenem Geschlecht ist Maria geboren, die Mutter des Herrn. Lit

2. Antiphon Deine Geburt, o heilige Jungfrau, hat die Welt erleuchtet. Selig die Wurzel, heilig der Baum, der solche Frucht hervorbringt. Lit

3. Antiphon Voll Freude feiern wir deine Geburt. Heilige Maria, bitte für uns bei Jesus, deinem Sohn. Lit

4. Antiphon Heute feiern wir die Geburt der seligen Jungfrau Maria, auf deren Schönheit und Demut Gott in Gnaden geschaut hat. Lit

5. Antiphon Allen Lobes bist du würdig, heilige Maria, Jungfrau und Mutter. Bitte für uns bei Christus, deinem Sohn! Lit

Kurzlesung Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn läßt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. Jes 11, 1-2

Responsorium Von Anbeginn hat der Herr sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Benedictus-Antiphon Deine Geburt, Jungfrau und Gottesgebärerin, hat der ganzen Welt Freude gebracht. Denn aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott. Er hat den alten Fluch gelöst und Segen gespendet, er hat den Tod vernichtet und ewiges Leben geschenkt. Lit

Terz

Antiphon Heute feiern wir die Geburt der Jungfrau Maria, deren heiliges Leben die ganze Kirche erleuchtet. Lit

Kurzlesung Wer ist, die da erscheint wie das Morgenrot, wie der Mond so schön, strahlend rein wie die Sonne, prächtig wie Himmelsbilder? Hld 6, 10

Responsorium Gebenedeit bist du, heilige Jungfrau! * Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. vgl. Lk 1, 42
Den die Himmel nicht fassen, ihn hast du in deinem Schoß getragen. vgl. 1 Kön 8, 27

Sext

Antiphon Aus königlichem Geschlecht ging Maria hervor. Inständig bitten wir, daß ihre Fürsprache uns helfe. Lit

Kurzlesung Gepriesen sei der Herr, unser Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat. Die Erinnerung an dein Vertrauen soll in Ewigkeit nicht aus den Herzen der Menschen entschwinden, die sich an die Macht Gottes erinnern. Jdt 13, 18.19

Responsorium Der Herr hat dich gesegnet mit Kraft: * Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)
Gott hat deinen Namen groß gemacht. Jdt 13, 24

Non

Antiphon Aus ganzem Herzen singen wir Christi Lob an diesem heiligen Fest seiner jungfräulichen Mutter. Lit

Kurzlesung Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Offb 21, 3

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Vesper

Hymnus

Sei gegrüßt, du lichter Meeresstern,
Gottes hohe Mutter,
Jungfrau, die der Höchste sich erwählt,
sel'ges Tor des Himmels.

»Sei gegrüßt«, so sprach des Engels Mund,
»du bist voll der Gnade.«
Dieses Ave wendet Evas Los,
schenkt uns Gottes Frieden.

In das Dunkel unsrer Sündenschuld
bringe Licht den Blinden,
laß uns Sünder nicht verloren sein,
bitt für uns um Gnade.

Steh uns immerdar als Mutter bei,
daß durch dich uns höre,
der in deinem Schoße Wohnung nahm,
Mensch für uns zu werden.

Du bliebst rein vom Makel jeder Schuld,
Jungfrau ohnegleichen.
Halte fern des bösen Feindes Macht,
daß er uns nicht schade.

Führe sicher unsern Weg zum Ziel,
lenke unsre Schritte,
daß wir einst mit dir in Freude schaun
Christus, unsern König.

Gott dem Vater Lob und Herrlichkeit,
ew'ger Ruhm dem Sohne,

Dank und Lobpreis Gott dem Heil'gen Geist:
Ehre dem Dreieinen. Amen.

1. Antiphon Aus Abrahams Samen, aus Judas Stamm, aus Davids erhabenem Geschlecht ist Maria geboren, die Mutter des Herrn. Lit

2. Antiphon Deine Geburt, o heilige Jungfrau, hat die Welt erleuchtet. Selig die Wurzel, heilig der Baum, der solche Frucht hervorbringt. Lit

3. Antiphon Voll Freude feiern wir deine Geburt. Heilige Maria, bitte für uns bei Jesus, deinem Sohn. Lit

4. Antiphon Heute feiern wir die Geburt der seligen Jungfrau Maria, auf deren Schönheit und Demut Gott in Gnaden geschaut hat. Lit

5. Antiphon Allen Lobes bist du würdig, heilige Maria, Jungfrau und Mutter. Bitte für uns bei Christus, deinem Sohn! Lit

Kurzlesung Sie sind Israeliten; damit haben sie die Sohnschaft, die Herrlichkeit, die Bundesordnungen, ihnen ist das Gesetz gegeben, der Gottesdienst und die Verheißungen, sie haben die Väter, und dem Fleisch nach entstammt ihnen der Christus, der über allem als Gott steht, er ist gepriesen in Ewigkeit. Amen. Röm 9, 4-5

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Magnificat-Antiphon Auf die Niedrigkeit seiner Magd hat Gott in Gnade geschaut. Der Engel brachte ihr die Botschaft, und sie empfing Christus, den Erlöser der Welt. vgl. Lk 1, 48

14. September – Kreuzerhöhung

Erste Vesper

1. Antiphon O unbegreifliches Werk der Liebe! Es starb der Tod, als am Kreuze das Leben starb. Lit

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon In Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt; denn er stiftete Frieden durch sein Blut am Kreuz. vgl. 2 Kor 5, 19 vgl. Kol 1, 20

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

4. Antiphon Siehe, er kommt auf den Wolken des Himmels. Und sie werden aufschauen zu dem, den sie durchbohrt haben. vgl. Offb 1, 7

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel stehen, wenn der Herr zum Gericht erscheint. vgl. Mt 24, 30

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 1 Kor 1, 23-24

Responsorium Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel erscheinen, * wenn der Herr zum Gericht kommt. vgl. Mt 24, 30
Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe. Lk 21, 28

Magnificat-Antiphon Christus mußte leiden und von den Toten auferstehen, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen. Lk 24, 26

Invitatorium

Antiphon Christus, den König, der am Kreuz für uns erhöht ist – kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

Hymnus

Preise, Zunge, und verkünde
den erhabnen Waffengang;
auf das Kreuz, das Siegeszeichen,
singe den Triumphgesang.
Singe, wie der Welt Erlöser
starb und dennoch Sieg errang.

Denn verblendet aß sich Adam
einst vom Baume das Gericht;
doch der Schöpfer voll Erbarmen
wollte sein Verderben nicht
und hat selbst den Baum erkoren,
den den Fluch des Baumes bricht.

Gottes Plan, uns zu erlösen,
hat verlangt die Opfertat,
und des Vaters ew'ge Weisheit
macht' zuschanden den Verrat
und verlieh barmherzig Heilung,
wo der Feind verwundet hat.

So ward in der Zeiten Fülle
uns gesandt des Vaters Sohn,
er, der Schöpfer aller Welten,
stieg herab vom Himmelsthron
und ward Fleisch und ward geboren
und ward einer Jungfrau Sohn.

Als nach dreißig Erdenjahren für den Herrn die Stunde kam,
daß er unsres Heiles wegen
Tod und Leiden auf sich nahm,
wurde er erhöht am Kreuze,
dargebracht als Gotteslamm.

Seht den Essig, seht die Galle.
Dornen, Nägel, Speer voll Wut
seinen zarten Leib durchbohren,
Wasser strömt hervor und Blut;
Erde, Meere, Sternen, Welten
werden rein durch solche Flut.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Seht, das Kreuz des Herrn! Flieht, ihr feindlichen Mächte! Gesiegt hat der Löwe von Juda, der Sproß aus Davids Geschlecht. Halleluja. vgl. Offb 5, 5
2. Antiphon Der Name des Herrn ist durch das Kreuz erhöht über Himmel und Erde. Halleluja. vgl. Phil 2, 10.8-9
3. Antiphon Gesegnetes Kreuz! Du allein warst würdig, den Herrn zu tragen, den König des Himmels. Halleluja. Lit

zu streichen **Versikel** V. Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel erscheinen. – R. Wenn der Herr zum Gericht kommt. vgl. Mt 24, 30

neu **Versikel** V. Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel stehn. – R. Wenn der Herr zum Gericht erscheint. vgl. Mt 24, 30

2. Nokturn **1. Antiphon** Jesus, der Herr, hat sich selbst erniedrigt; darum hat Gott ihn erhöht in Ewigkeit. Halleluja. vgl. Phil 2, 8-9
2. Antiphon Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit
3. Antiphon Erlöser der Welt, schaffe uns Heil! Du hast uns losgekauft durch dein Kreuz und dein Blut. vgl. 1 Petr 1, 18-19
Versikel V. Wenn ich von der Erde erhöht bin. – R. Werde ich alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 32

3. Nokturn **Antiphon** Heiliges Kreuz, erhabenes Zeichen des Sieges, gib uns in der Herrlichkeit des Himmels Anteil an deinem Triumph. Halleluja. Lit
Versikel V. Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat. – R. So muß der Menschensohn erhöht werden. Joh 3, 14-15

Laudes

Hymnus

Heilig Kreuz, du Baum der Treue,
edler Baum, dem keiner gleich,
keiner so an Laub und Blüte,
keiner so an Früchten reich:
Süßes Holz, o süße Nägel,
welche süße Last an euch.

Beuge, hoher Baum, die Zweige,
werde weich an Stamm und Ast,
denn dein hartes Holz muß tragen
eine königliche Last,
gib den Gliedern deines Schöpfers
an dem Stamme linde Rast.

Du allein warst wert, zu tragen
aller Sünden Lösegeld,
du, die Planke, die uns rettet
aus dem Schiffbruch dieser Welt.
Du, gesalbt vom Blut des Lammes,
Pfosten, der den Tod abhält.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

1. Antiphon Der die Macht des Todes zerbrach, nahm das heilige Kreuz auf sich; mit Herrlichkeit bekleidet, erstand er am dritten Tag. Halleluja. Lit

2. Antiphon Es leuchtet das heilige Kreuz, an dem der Herr im Fleische hing und unsere Wunden wusch mit seinem Blut. Lit

3. Antiphon Wir müssen uns rühmen im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus. vgl. Gal 6, 14

4. Antiphon Jetzt ergeht das Gericht; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen. Ich aber werde, von der Erde erhöht, alle an mich ziehen. vgl. Joh 12, 31-32

5. Antiphon Blickt auf zu Jesus, dem Urheber und Vollender unseres Glaubens: Um der Freude willen, die ihm bevorstand, erduldete er den Kreuzestod und sitzt nun zur Rechten des Thrones Gottes. vgl. Hebr 12, 2 zu streichen

5. Antiphon Blicket auf zu Jesus, dem Begründer und Vollender des Glaubens. Um der Freude willen, die vor ihm lag, nahm er das Kreuz auf sich, der Schande nicht achtend, und sitzt nun zur Rechten des Thrones Gottes. vgl. Hebr 12, 2 neu

Kurzlesung Wir sehen Jesus um seines Todesleidens willen mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; es war nämlich Gottes gnädiger Wille, daß er für alle den Tod erlitt. Denn es war angemessen, daß Gott, für den und durch den das All ist und der viele Söhne zur Herrlichkeit führen wollte, den Urheber ihres Heils durch Leiden vollendete. Hebr 2, 9b-10

Responsorium Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, * wir preisen dein heiliges Leiden. Lit
Durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Benedictus-Antiphon Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes kam Freude in alle Welt. Lit

Terz

Antiphon Rette uns, Christus, unser Erlöser, durch die Kraft des Kreuzes; du hast den Petrus auf dem See gerettet, erbarme dich unser. Lit

Kurzlesung Als Christus auf Erden lebte, hat er mit lautem Schreien und unter Tränen Gebete und Bitten vor den gebracht, der ihn aus dem Tod retten konnte, und er ist erhört und aus seiner Angst befreit worden. Obwohl er der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden. Hebr 5, 7-9

Sext

Antiphon Rette uns, Heiland der Welt! Du hast uns durch dein Blut am Kreuz erlöst. Wir bitten dich: Steh uns bei, du, unser Gott. Lit

Kurzlesung Durch das Blut Christi haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Durch sie hat er uns mit aller Weisheit und Einsicht reich beschenkt. Eph 1, 7-8

Responsorium Alle Welt bete dich an * und singe dein Lob. Ps 66, 4
Sie preise, o Herr, deinen Namen. Ps 66, 4

Non

Antiphon Durch dein Kreuz errette uns, Christus, unser Erlöser. Durch deinen Tod hast du den Tod vernichtet und durch deine Auferstehung das Leben neu geschaffen. Lit

Kurzlesung Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen Preis losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, des Lammes ohne Fehl und Makel. 1 Petr 1, 18-19

Responsorium Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel stehn, * wenn der Herr zum Gericht erscheint. Mt 24, 30

Wir müssen uns rühmen im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus. Lit

Zweite Vesper

Hymnus

Der König siegt, sein Banner glänzt,
geheimnisvoll erstrahlt das Kreuz,
an dessen Balken augereckt
im Fleisch des Fleisches Schöpfer hängt.

Geschunden hängt der heil'ge Leib,
vom scharfen Speere roh durchbohrt,
uns rein zu waschen von der Schuld,
strömt Blut und Wasser von ihm aus.

Erfüllt ist nun, was David einst
im Liede gläubig kundgetan,
da er im Geiste prophezeit':
Vom Holz herab herrscht unser Gott.

O edler Baum in hehrem Glanz,
von königlichem Purpur rot,
du werter, du erwählter Stamm,
du trägst den Lösepreis der Welt.

O heil'ges Kreuz, sei uns gegrüßt,
du einz'ge Hoffnung dieser Welt.
Den Treuen schenke neue Kraft,
den Sündern tilge alle Schuld.

Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt;
du hast uns durch das Kreuz erlöst:
Bewahre uns in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon O unbegreifliches Werk der Liebe! Es starb der Tod, als am Kreuze das Leben starb. Lit

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon In Christus hat Gott die Welt mit sich versöhnt; denn er stiftete Frieden durch sein Blut am Kreuz. vgl. 2 Kor 5, 19 vgl. Kol 1, 20

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst. Lit

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

4. Antiphon Siehe, er kommt auf den Wolken des Himmels. Und sie werden aufschauen zu dem, den sie durchbohrt haben. vgl. Offb 1, 7

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Das Zeichen des Kreuzes wird am Himmel stehen, wenn der Herr zum Gericht erscheint. vgl. Mt 24, 30

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 1 Kor 1, 23-24

Responsorium Du herrliches Kreuz, * an dir triumphierte der König der Engel. Lit
Durch dich kam Freude in die ganze Welt. Lit

Magnificat-Antiphon Heiliges Kreuz, erhabenes Zeichen des Sieges, gib uns in der Herrlichkeit des Himmels Anteil an deinem Triumph. Lit

15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Invitatorium

Antiphon Den Heiland der Welt, mit dem seine Mutter im Leiden vereint war – kommt, wir beten ihn an. Lit

Laudes

Hymnus

Gib, o Mutter, Born der Liebe,
daß ich mich mit dir betrübe,
daß ich fühl' die Schmerzen dein.

Daß mein Herz von Lieb' entbrenne,
daß ich nur noch Jesus kenne,
daß ich liebe Gott allein.

Drücke deines Sohnes Wunden,
wie du selber sie empfunden,
heil'ge Mutter, in mein Herz.

Daß ich weiß, was ich verschuldet,
was dein Sohn für mich erduldet,
gib mir teil an deinem Schmerz.

Laß mit dir mich herzlich weinen,
mich mit Jesu Leid vereinen,
solang hier mein Leben währt.

Unterm Kreuz mit dir zu stehen,
dort zu teilen deine Wehen,
ist es, was mein Herz begehrt.

1. Antiphon Freut euch, daß ihr Anteil habt an den Leiden Christi. vgl. 1 Petr 4, 13

2. Antiphon Gott wollte alles mit sich versöhnen durch das Blut Jesu Christi. vgl. Kol 1, 19-20

3. Antiphon Gott, du mein Gott, dich suche ich; Herr, meine Seele hängt an dir. vgl. Ps 63, 2.9

4. Antiphon Christus ist unser Friede. Er hat uns durch sein Kreuz mit Gott versöhnt. vgl. Eph 2, 14.16 vgl. Kol 1, 20

5. Antiphon Durch Christi Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. vgl. Eph 1, 7

Kurzlesung Jetzt freue ich mich in den Leiden, die ich für euch ertrage. Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem irdischen Leben das, was an den Leiden Christi noch fehlt. Ich diene der Kirche durch das Amt, das Gott mir übertragen hat, damit ich euch das Wort Gottes in seiner Fülle verkündige. Kol 1, 24-25

Responsorium Ein Schwert hat deine Seele durchdrungen, * heilige Jungfrau Maria. vgl. Lk 2, 35
Durch dich schöpfen wir Heil aus den Wunden Christi. Lit

Benedictus-Antiphon Freue dich, Mutter der Schmerzen! Nach so großen Leiden thronst du mit deinem Sohn als Königin in der Herrlichkeit des Himmels. Lit

Terz

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 3-5

Responsorium Gebenedeit bist du, heilige Jungfrau! * Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. vgl. Lk 1, 42
Den die Himmel nicht fassen, ihn hast du in deinem Schoß getragen. vgl. 1 Kön 8, 27

Sext

Kurzlesung Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel an deinen Arm! Stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt. Ihre Gluten sind Feuergluten, gewaltige Flammen. Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen; auch Ströme schwemmen sie nicht weg. Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn. Hld 8, 6-7

Responsorium Der Herr hat dich gesegnet mit Kraft: * Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)
Gott hat deinen Namen groß gemacht. Jdt 13, 24

Non

Kurzlesung freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Darum sollen alle, die nach dem Willen Gottes leiden müssen, Gutes tun und dadurch ihr Leben dem treuen Schöpfer anbefehlen. 1 Petr 4, 13.19

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Vesper

Hymnus

Christi Mutter stand mit Schmerzen
bei dem Kreuz und weint' von Herzen,
als ihr lieber Sohn da hin.

Durch die Seele voller Trauer,
schneidend unter Todesschauer
jetzt das Schwert des Leidens ging.

Welch ein Schmerz der Auserkornen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.

Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfangen,
das nur je ein Herz durchdrang.

Christus, laß bei meinem Sterben
mich mit deiner Mutter erben
Sieg und Preis nach letztem Streit.

Wenn der Leib dann sinkt zur Erde,
gib mir, daß ich teilhaft werde
deiner sel'gen Herrlichkeit.

1. Antiphon Freut euch, daß ihr Anteil habt an den Leiden Christi. vgl. 1 Petr 4, 13

2. Antiphon Gott wollte alles mit sich versöhnen durch das Blut Jesu Christi. vgl. Kol 1, 19-20

3. Antiphon Gott, du mein Gott, dich suche ich; Herr, meine Seele hängt an dir. vgl. Ps 63, 2.9

4. Antiphon Durch Christi Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. vgl. Eph 1, 7

5. Antiphon Laßt uns hintreten zur Stadt des lebendigen Gottes, zu Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes. vgl. Hebr 12, 22.24

Kurzlesung Alles erdulde ich um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil in Christus Jesus und die ewige Herrlichkeit erlangen. Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir standhaft bleiben, werden wir auch mit ihm herrschen. 2 Tim 2, 10-12a

Responsorium Maria stand bei dem Kreuze, * die Königin des Himmels, die Herrin der Welt. Lit

Die Krone des Martyriums empfing sie, ohne zu sterben. Lit

Magnificat-Antiphon Als Jesus seine Mutter bei dem Kreuze stehen sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Joh 19, 26-27

16. September – Hl. Kornelius und hl. Cyprian

Benedictus-Antiphon O kostbarer Tod, der um den Preis des Blutes die Unsterblichkeit erkauft! Lit

Magnificat-Antiphon Selig bist du zu preisen, heilige Kirche, in dir leuchtet das Blut der Märtyrer Christi. Lit

17. September – Hl. Hildegard von Bingen

Benedictus-Antiphon Vom Herrn empfing Hildegard Weisheit und Einsicht, er enthüllte ihr verborgene Dinge. Lit

21. September – Hl. Matthäus

Benedictus-Antiphon Jesus sah einen Mann mit Namen Matthäus an der Zollstätte sitzen und sagte zu ihm: Folge mir! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. Mt 9, 9

Magnificat-Antiphon Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer: Ich bin gekommen, die Sünder zu berufen, nicht die Gerechten. Mt 9, 13

24. September – Hl. Rupert und hl. Virgil

Benedictus-Antiphon Weise Hirten sandte Christus seinem Volk, die ihm den Weg zum Lichte wiesen. Lit

Magnificat-Antiphon Das sind die heiligen Männer, die Boten des Evangeliums, die uns auf den Weg des Heiles führten. Lit

25. September – Hl. Niklaus von Flüe

Benedictus-Antiphon Der Herr hat mich erleuchtet. Er lenkte meine Schritte auf den Weg des Friedens. vgl. Lk 1,79

Magnificat-Antiphon Mit dem Brot des Lebens nährte ihn der Herr. Er schenkte ihm Klugheit und Einsicht. vgl. Sir 15,3

27. September – Hl. Vinzenz von Paul

Benedictus-Antiphon Vinzenz, ein Freund der Armen, tröstete die Trauernden, sorgte für die Witwen und trat für die Waisen ein. Lit

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mt 25,40

neu **Magnificat-Antiphon** Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. Mt 25,40.34

29. September – Hl. Michael, Gabriel und Rafael, und alle heiligen Engel.

Erste Vesper

Magnificat-Antiphon Als Johannes das heilige Mysterium schaute, rief der Erzengel Michael: Sei gnädig, Herr, unser Gott; du öffnest das Buch und löst seine Siegel. Halleluja. Lit

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, vor dessen Thron die Engel stehen – kommt, wir beten ihn an. Lit

Vigil

Hymnus

Christus, dir, dem Glanz des Vaters,
der uns Kraft und Leben gibt,
singen wir mit Herz und Munde
vor der Engel Angesicht,
ihrem Lobpreis, ihren Liedern
schließen wir uns freudig an.

Wenn wir in Verehrung preisen
deines Himmels hohe Schar,
dann zuerst den hehren Fürsten,
der die Engel führt zum Kampf:
Michael, der einst den Satan
mit dem Schwerte niederzwang.

Christus, König, sende huldvoll
diesen Helden uns zum Schutz,
seine Kraft soll uns bewahren,
bis dein großer Tag erscheint,

daß wir wachend deiner warten,
wenn du mit den Engeln kommst.

Laßt uns zu des Vaters Ehre
jubelnd singen Lob und Preis,
gleiche Ehre sei dem Sohne
und dem Geist, der beide eint,
dem dreieinen Gott sei Ehre
immer und in Ewigkeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Das Meer wurde aufgewühlt, und die Erde erbebte, als der Erzengel Michael vom Himmel herabstieg. Lit
Psalm Psalm 97 (96)
2. Antiphon Gabriel, der Engel des Herrn, erschien Zacharias und sagte: Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Johannes geben. Lk 1, 11.13
Psalm Psalm 34 (33)
3. Antiphon Ich bin Rafael, einer von den Engeln, die vor dem Thron des Herrn stehen. Ihr aber, preist den Herrn und verkündet seine wunderbaren Taten. vgl. Tob 12, 15.20 (Vg.)
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. Ein Engel des Herrn umschirmt alle. – R. Er befreit, die Gott fürchten und ehren. vgl. Ps 34, 8

2. Nokturn **1. Antiphon** Singt dem Herrn, ihr Engel des Herrn, und preist seinen heiligen Namen. vgl. Dan 3, 59 vgl. Ps 30, 5
Psalm Psalm 96 (95)
2. Antiphon Lobt, den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken. Ps 103, 20
Psalm Psalm 103 (102)
3. Antiphon Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Ps 91, 11
Psalm Psalm 91 (90)
Versikel V. Ich will dir vor den Engeln singen und spielen. – R. Mich niederwerfen vor deinem Heiligtum. Ps 138, 1-2

3. Nokturn **Antiphon** Ihr seid hinzugetreten zum Berge Zion, zur Stadt des lebendigen Gottes, zum himmlischen Jerusalem und zu Tausenden von Engeln. Halleluja. Hebr 12, 22
Erstes Canticum Tobit 13, 2-5b.7c-9
Zweites Canticum Tobit 13, 10c-13.15ef
Drittes Canticum Tobit 13, 16c-18
Versikel V. Lobt den Herrn, ihr seine Engel. – R. Ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken. Ps 103, 20

Laudes

Hymnus

Michael, kämpfe für die Ehre Gottes,
Engel des Friedens, banne Krieg und Unheil,
schütze die Kirche, schütze die Erlösten
vor allem Bösen.

Gabriel, künde Gottes Plan und Ratschluß,
Bote des Heiles, lehre uns, zu glauben
und das Geheimnis, das du offenbartest,

neu zu verkünden.

Rafael, heile Krankheit und Gebrechen,
lindre die Schmerzen, spende Trost und Hilfe,
führe uns Blinde aus der Erde Dunkel
zum Paradiese.

Christus, du Freude aller heil'gen Engel,
Heiland der Menschen, König der Erlösten,
laß uns auf ewig mit den Engeln singen:
Lob dem Dreieinen. Amen.

1. Antiphon Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen, und eine Stimme erscholl: Jetzt ist gekommen das Heil unseres Gottes. Offb 12, 7.10

2. Antiphon Laßt uns rühmen den Herrn, den die Engel lobpreisen, dem Kerubim und Serafim in Ewigkeit singen: Heilig, heilig, heilig. Lit

3. Antiphon Dich loben alle Engel in der Höhe und rufen wie aus einem Munde: Dir gebührt Lobgesang, heiliger Gott. vgl. Ps 65, 2

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn, preist ihn in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 59

5. Antiphon Vor den Engeln will ich dir singen, Herr, du mein Gott. vgl. Ps 138, 1

Kurzlesung Jakob hatte einen Traum: Er sah eine Treppe, die auf der Erde stand und bis zum Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder. Und siehe, der Herr stand oben und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Gen 28, 12-13a

Responsorium Aus der Hand des Engels stieg Weihrauch empor * vor dem Throne Gottes. Offb 8, 4
Mit goldenem Räuchergefäß trat der Engel an den Altar. Offb 8, 3

Benedictus-Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes schauen, die auf- und niedersteigen über dem Menschensohn. Joh 1, 51

Terz

Antiphon Michael, einer der Ersten unter den Fürsten der Engel, kam mir zu Hilfe. vgl. Dan 10, 13

Kurzlesung In jener Zeit tritt Michael auf, der große Engelfürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Dann kommt eine Zeit der Not, wie noch keine da war, seit es Völker gibt, bis zu jener Zeit. Doch dein Volk wird in jener Zeit gerettet, jeder, der im Buch verzeichnet ist. Dan 12, 1

Responsorium Der Herr wird seine Engel aussenden * unter lautem Posaunenschall. vgl. Mt 24, 31
Seine Erwählten zu sammeln aus allen vier Winden. vgl. Mt 24, 31

Sext

Antiphon Und siehe, Gabriel, den ich schaute in einem Gesicht, näherte sich mir im Flug, rührte mich an und lehrte mich. vgl. Dan 9, 21-22

Kurzlesung Der Engel Gabriel redete mit mir und sagte: Daniel, ich bin gesandt worden, um dir klare Einsicht zu geben. Schon zu Beginn deines Gebets erging ein Gotteswort, und ich bin gekommen, um es dir zu verkünden; denn du bist (von Gott) geliebt. Achte also auf das Wort, und begreife die Vision! Dan 9, 22-23

Responsorium Lobet den Herrn, * all seine Engel. Ps 103, 20
Ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken. Ps 103, 20

Non

Antiphon Der Engel Rafael wurde zu Tobit und Sara gesandt, damit er sie heile. vgl. Tob 3, 25 (Vg.)

Kurzlesung Ich bin Rafael, einer von den sieben heiligen Engel, die vor Gott stehen. Weil unser Gott es wollte, bin ich zu euch gekommen. Darum preist ihn in Ewigkeit! Jetzt aber dankt Gott! Ich steige wieder auf zu dem, der mich gesandt hat. Doch ihr sollt Gott preisen und all seine Wundertaten erzählen. vgl. Tob 12, 15a.18b.20

Responsorium Gott hat seinen Engeln befohlen, * dich zu behüten auf all deinen Wegen. vgl. Ps 91, 11
Sie tragen dich auf ihren Händen. Ps 91, 12

Vesper

1. Antiphon Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen, und eine Stimme erscholl: Jetzt ist gekommen das Heil unseres Gottes. Offb 12, 7.10

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Laßt uns rühmen den Herrn, den die Engel lobpreisen, dem Kerubim und Serafim in Ewigkeit singen: Heilig, heilig, heilig. Lit

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Dich loben alle Engel in der Höhe und rufen wie aus einem Munde: Dir gebührt Lobgesang, heiliger Gott. vgl. Ps 65, 2

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn, preist ihn in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 59 zu streichen

4. Antiphon Vor den Engeln will ich dir singen, Herr, du mein Gott. vgl. Ps 138, 1 neu

Psalm Psalm 138 (137)

5. Antiphon Vor den Engeln will ich dir singen, Herr, du mein Gott. vgl. Ps 138, 1 zu streichen

5. Antiphon Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn, preist ihn in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 59 neu

Canticum Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Gnade sei mit euch und Friede von Ihm, der ist und der war und der kommt, und von den sieben Geistern vor seinem Thron und von Jesus Christus; er ist der treue Zeuge, der Erstgeborene der Toten, der Herrscher über die Könige der Erde. Er liebt uns und hat uns von unseren Sünden erlöst durch sein Blut. Offb 1, 4b-5

Responsorium Aus der Hand des Engels stieg Weihrauch empor * vor dem Throne Gottes. Offb 8, 4
Mit goldenem Räuchergefäß trat der Engel an den Altar. Offb 8, 3

Magnificat-Antiphon Der Engel Gabriel sprach zu Maria: Du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Dem sollst du den Namen Jesus geben. vgl. Lk 1, 30-31

30. September – Hl. Hieronymus

Benedictus-Antiphon Du kennst von Jugend an die Heilige Schrift. Sie gilt als Weisheit aufgrund des Glaubens in Christus Jesus. vgl. 2 Tim 3, 15 zu streichen

Benedictus-Antiphon Du kennst von Jugend an die Heilige Schrift. Sie gilt als Weisheit aufgrund des Glaubens an Christus Jesus. vgl. 2 Tim 3, 15 neu

Magnificat-Antiphon Gottes heilige Schriften dienen zur Belehrung; durch sie ist der Mann Gottes gerüstet zu jedem guten Werk. vgl. 2 Tim 3, 16-17

Oktober

1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Benedictus-Antiphon Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, kommt ihr nicht in das Himmelreich. Mt 18, 3

Magnificat-Antiphon Freut euch und jubelt; denn eure Namen sind im Himmel verzeichnet. vgl. Lk 10, 20

2. Oktober – Heilige Schutzengel

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, dem die Engel dienen – kommt, wir beten ihn an! Lit

Laudes

Hymnus

Herr aller Mächte,
Throne und Gewalten,
dir gilt der Lobpreis,
den die Schöpfung darbringt.
Zu deiner Ehre
singen alle Wesen,
die du erschaffen.

Vor deiner Größe
neigen sich in Ehrfurcht
Chöre der Engel,
dienen dir voll Freude.
Alle Erlösten
danken dir auf ewig
für deine Liebe.

Und deine Kirche
jubelt heut mit ihnen,
denn du bist nahe,
führst sie durch die Zeiten,
wehrest dem Bösen,
sendest deine Engel,
uns zu behüten.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
dem die Engel dienen,
Lob sei dem Geiste,

der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Der Herr sendet seinen Engel mit dir und lenkt deinen Weg. vgl. Gen 24, 40

2. Antiphon Der Engel des Herrn schirmt alle, die ihn fürchten und ehren, und er befreit sie. Ps 34, 8

3. Antiphon Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Ps 91, 11

4. Antiphon Gepriesen sei Gott! Er hat seinen Engel gesandt und seine Diener gerettet, die auf ihn vertrauten. vgl. Dan 3, 95

5. Antiphon Lobet den Herrn, all seine Engel; all seine Scharen, lobet ihn! vgl. Ps 148, 2

Kurzlesung Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn, und hör auf seine Stimme! Widersetz dich ihm nicht! Er würde es nicht ertragen, wenn ihr euch auflehnt; denn in ihm ist mein Name gegenwärtig. Ex 23, 20-21

Responsorium Ich will dir danken aus ganzem Herzen. * Vor den Engeln will ich dir singen und spielen. Ps 138, 1
Ich preise deinen Namen für deine Treue und Huld. vgl. Ps 138, 2

Benedictus-Antiphon Sie alle sind dienende Geister, ausgesandt, um denen zu helfen, denen das Heil zuteil werden soll. vgl. Hebr 1, 14

Terz

Kurzlesung Voll Eifersucht erhoben sich der Hohepriester und alle, die auf seiner Seite standen, nämlich die Gruppe der Sadduzäer. Sie ließen die Apostel verhaften und in das öffentliche Gefängnis werfen. Ein Engel des Herrn aber öffnete nachts die Gefängnistore, führte sie heraus und sagte: Geht, tretet im Tempel auf, und verkündet dem Volk alle Worte dieses Lebens! Apg 5, 17-20

Responsorium Der Engel des Herrn umschirmt alle, * die ihn fürchten und ehren. Ps 34, 8
Er befreit alle. vgl. Ps 34, 8

Sext

Kurzlesung Plötzlich trat ein Engel des Herrn ein, und ein helles Licht strahlte in den Raum. Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und sagte: Schnell, steh auf! Da fielen die Ketten von seinen Händen. Apg 12, 7

Responsorium Lobet den Herrn, * all seine Engel. Ps 103, 20
Ihr starken Helden, die seine Befehle vollstrecken. Ps 103, 20

Non

Kurzlesung Kornelius sah um die neunte Tagesstunde in einer Vision deutlich, wie ein Engel Gottes bei ihm eintrat und zu ihm sagte: Kornelius! Kornelius blickte ihn an und fragte erschrocken: Was ist, Herr? Er sagte zu ihm: Deine Gebete und Almosen sind zu Gott gelangt, und er hat sich an sie erinnert. Schick jetzt einige Männer nach Joppe, und laß einen gewissen Simon herbeiholen, der den Beinamen Petrus hat. Apg 10, 3-5

Responsorium Gott hat seinen Engeln befohlen, * dich zu behüten auf all deinen Wegen. vgl. Ps 91, 11
Sie tragen dich auf ihren Händen. Ps 91, 12

Vesper

1. Antiphon Der Herr sendet seinen Engel mit dir und lenkt deinen Weg. vgl. Gen 24, 40

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Der Engel des Herrn schirmt alle, die ihn fürchten und ehren, und er befreit sie. Ps 34, 8

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Der Herr befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Ps 91, 11

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Gepriesen sei Gott! Er hat seinen Engel gesandt und seine Diener gerettet, die auf ihn vertrauten. vgl. Dan 3, 95

Psalm Psalm 138 (137)

5. Antiphon Lobet den Herrn, all seine Engel; all seine Scharen, lobet ihn! vgl. Ps 148, 2

Canticum Offenbarung des Johannes 11,17-18; 12,10b-12a

Kurzlesung Ein Engel kam und trat mit einer goldenen Räucherpfanne an den Altar; ihm wurde viel Weihrauch gegeben, den er auf dem goldenen Altar vor dem Thron verbrennen sollte, um so die Gebete aller Heiligen vor Gott zu bringen. Aus der Hand des Engels stieg der Weihrauch mit den Gebeten der Heiligen zu Gott empor. Offb 8, 3-4

Responsorium Seinen Engeln hat der Herr befohlen, * sie sollen dich behüten auf all deinen Wegen. Ps 91, 11

Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß an keinen Stein stößt. Ps 91, 12

Magnificat-Antiphon Ihre Engel schauen immerdar das Angesicht meines Vaters, der im Himmel ist. Mt 18, 10

4. Oktober – Hl. Franz von Assisi

Benedictus-Antiphon Franziskus, arm und gering auf Erden, zieht reich in den Himmel ein, und festlicher Gesang erklingt zu seiner Ehre. Lit

Magnificat-Antiphon Im Kreuze unseres Herrn Jesus Christus muß ich mich rühmen, denn ich trage die Male Jesu an meinem Leib. vgl. Gal 6, 14.17

7. Oktober – U.L.F. vom Rosenkranz

Laudes

1. Antiphon Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. vgl. Lk 1, 28.31

2. Antiphon Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

3. Antiphon Von Maria wurde Jesus geboren, der Christus genannt wird. Mt 1, 16

4. Antiphon Maria und Josef brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen. Lk 2, 22

5. Antiphon Seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. vgl. Lk 2, 48 zu streichen

5. Antiphon Die Mutter Jesu sagte zu ihm: Kind, wie konntest du uns das antun! Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. Lk 2, 48 neu

Kurzlesung Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit. Jes 61, 10

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Benedictus-Antiphon Selige Mutter, reinste Jungfrau, glorreiche Königin der Welt, laß alle deine Hilfe erfahren, die dieses heilige Fest begehen. Lit

Vesper

1. Antiphon Jungfrau und Mutter, freue dich! Christus ist aus dem Grab erstanden! Halleluja. Lit

2. Antiphon Sie alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu. Halleluja. Apg 1, 14

3. Antiphon Ströme lebendigen Wassers erfüllen alle, die mit Maria die Gabe des Geistes ersehnen. Lit

4. Antiphon Maria wurde erhoben über die Chöre der Engel: auf ihrem Haupt leuchtet ein Kranz von zwölf Sternen. Lit

5. Antiphon Selig bist du, Maria; du hast geglaubt, was der Herr dir gesagt hat: Mit Christus herrschest du auf ewig. Lk 1, 45

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Maria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und sann darüber nach. vgl. Lk 2, 19

neu **Magnificat-Antiphon** Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus

neu **Benedictus-Antiphon** Voll heiligen Eifers beschwor Theresia ihre Gefährtinnen: Beleidigt nicht Gottes Heiligen Geist, dessen Siegel ihr tragt für den Tag der Erlösung. vgl. Eph 4, 30

neu **Magnificat-Antiphon** Theresia verkündete den unergründlichen Reichtum Christi und führte die Menschen durch Wort und Beispiel zum Verständnis seiner Liebe. vgl. Eph 3, 8

16. Oktober – Hl. Hedwig

Benedictus-Antiphon Gottes Wille sei auch unser Wille. Was immer unserem Herrn gefällt, soll auch uns gefallen. Lit

Magnificat-Antiphon Hedwig, du große Frau, im Himmelreich vom Herrn gekrönt, vergiß die Heimatlosen nicht in diesem Tal der Tränen. Lit

17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

Benedictus-Antiphon Ihn suche ich, der für uns starb, nach ihm verlange ich, der für uns auferstand. Ad Romanos 6, 0

Magnificat-Antiphon Gottes Brot will ich essen, das Fleisch Jesu Christi, der aus Davids Samen stammt, und sein Blut will ich trinken, die unvergängliche Liebe. Ad Romanos 7, 0

18. Oktober – Hl. Lukas

Invitatorium

Antiphon Christus, den Herrn, der im Evangelium spricht – kommt, wir beten ihn an! Halleluja. Lit

Vigil

3. Nokturn **Versikel** V. Als die Heiden das hörten, waren sie voll Freude. – R. Und priesen das Wort des Herrn. vgl. Apg 13, 48

Laudes

1. Antiphon Der Frohen Botschaft diene ich – dank der Gnade Gottes. vgl. Eph 3, 7

2. Antiphon Diese Gnade wurde mir geschenkt: Ich soll den Heiden den unergründlichen Reichtum Christi verkünden. Eph 3, 8

3. Antiphon Ich tue alles um der Frohen Botschaft willen, damit ich teilhabe an der Verheißung. 1 Kor 9, 23

4. Antiphon Zum Glauben an die Wahrheit hat Gott uns berufen durch das Evangelium, damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangen. 2 Thess 2, 13-14

5. Antiphon Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der Alten und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte der Propheten. vgl. Sir 39, 1

Kurzlesung Ich erinnere euch, Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet. Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift. 1 Kor 15, 1-2a.3-4

Responsorium Sie verkündeten die Stärke des Herrn * und seine ruhmreichen Taten. Ps 78, 4
Sie erzählten die Wunder, die er getan. Ps 78, 4

Benedictus-Antiphon Lukas, ein Bote des Evangeliums hat uns Christus verkündet, das Licht, das aufstrahlt aus der Höhe. vgl. Lk 1, 78

Terz

Antiphon Geht hin und verkündet das Evangelium vom Reich. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. vgl. Mt 10, 7-8

Kurzlesung Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt, zuerst den Juden, aber ebenso den Griechen. Denn im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart aus Glauben zum Glauben, wie es in der Schrift heißt: Der aus Glauben Gerechte wird leben. Röm 1, 16-17

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

zu streichen **Antiphon** Siehe, ich bin alle Tage bei euch, bis zum Ende der Welt. vgl. Mt 28, 20

neu **Antiphon** Seht, ich bin alle Tage bei euch, bis zum Ende der Welt. vgl. Mt 28, 20

Kurzlesung Im Vertrauen auf unseren Gott haben wir das Evangelium Gottes trotz harter Kämpfe freimütig und furchtlos bei euch verkündet. Denn wir predigen nicht, um euch irrezuführen, in schmutziger Weise auszunutzen oder zu betrügen, sondern wir tun es, weil Gott uns geprüft und uns das Evangelium anvertraut hat, nicht also um den Menschen, sondern um Gott zu gefallen, der unsere Herzen prüft. 1 Thess 2, 2b-4

zu streichen **Responsorium** Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

neu **Responsorium** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

Non

Antiphon Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen. Lk 21, 19

Kurzlesung Leide mit mir für das Evangelium. Gott gibt dazu die Kraft: Er hat uns gerettet; mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aus eigenem Entschluß und aus Gnade, die uns schon vor ewigen Zeiten in Christus Jesus geschenkt wurde. 2 Tim 1, 8b-9

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Vesper

1. Antiphon Der Frohen Botschaft diene ich – dank der Gnade Gottes. vgl. Eph 3, 7

2. Antiphon Diese Gnade wurde mir geschenkt: Ich soll den Heiden den unergründlichen Reichtum Christi verkünden. Eph 3, 8

3. Antiphon Ich tue alles um der Frohen Botschaft willen, damit ich teilhabe an der Verheißung. 1 Kor 9, 23

4. Antiphon Zum Glauben an die Wahrheit hat Gott uns berufen durch das Evangelium, damit wir die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangen. 2 Thess 2, 13-14

5. Antiphon Die heiligen Evangelisten erforschten die Weisheit der Alten und bekräftigten ihre Botschaft durch die Worte der Propheten. vgl. Sir 39, 1

Kurzlesung Wir danken Gott, dem Vater Jesu Christi, unseres Herrn, jedesmal, wenn wir für euch beten. Denn wir haben von eurem Glauben an Christus Jesus gehört und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt. Kol 1, 3-6

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon In seinem heiligen Bericht hat Lukas uns Christi Güte und Erbarmen bezeugt, darum preist ihn heute die ganze Kirche. Lit

28. Oktober – Hl. Simon und hl. Judas

Benedictus-Antiphon Simon, zum Apostel Christi berufen, wurde ein Eiferer für den Herrn. Lit

Magnificat-Antiphon Jesus sagte zu Judas: Wer mich liebt, wird an meinem Wort festhalten; und mein Vater wird ihn lieben. vgl. Joh 14, 23

November

1. November – Allerheiligen

Erste Vesper

Hymnus

Himmlische Chöre preisen den Höchsten.
Engel und Menschen danken dir ewig.

Sterbliche Wesen rief er zum Leben,
gab seine Gnade Sündern und Armen.

Heilige Freunde, Zeichen der Hoffnung.
Tod und Verderben habt ihr bestanden.

Ihr seid vollendet, lebt in der Freude.
Uns ruft von ferne eure Gemeinschaft.

Jenseits des Todes wartet das Leben,
das für uns alle Christus erwirkt hat.

Ihm sei die Ehre, der uns berufen,
ewig im Lichte vor ihm zu stehen. Amen.

1. Antiphon Ich sah vor dem Thron eine große Schar aus allen Völkern und Stämmen. Niemand konnte sie zählen. vgl. Offb 7, 9

Psalm Psalm 2

2. Antiphon Gott hat sie geprüft und fand sie seiner würdig; deshalb empfangen sie das Reich der Herrlichkeit aus der Hand des Herrn. vgl. Weish 3, 5 vgl. Weish 5, 16

Psalm Psalm 140 (139)

3. Antiphon Ewiges Licht leuchtet deinen Heiligen, o Herr: Unsterblichkeit ist ihr Besitz. Halleluja. vgl. 4 Esra 2, 35

Psalm Psalm 86 (85)

4. Antiphon Jerusalem, Gottes heilige Stadt, freue dich über deine Kinder: Sie kommen zusammen in dir und preisen den Herrn. Halleluja. vgl. Tob 13, 11.17

Psalm Psalm 61 (60)

5. Antiphon Die Heiligen sangen ein neues Lied vor dem Throne Gottes und vor dem Lamm, und die Erde hallte wider von ihrem Gesang. Halleluja. vgl. Offb 14, 3

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

Kurzlesung Ihr seid zum Berg Zion hingetreten, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, zu Tausenden von Engeln, zu einer festlichen Versammlung und zur Gemeinschaft der Erstgeborenen, die im Himmel verzeichnet sind; zu Gott, dem Richter aller, zu den Geistern der schon vollendeten Gerechten, zum Mittler eines neuen Bundes, Jesus, und zum Blut der Besprengung, das mächtiger ruft als das Blut Abels. Hebr 12, 22-24

Responsorium Die Gerechten jubeln vor Gott, * sie freuen sich vor seinem Angesicht. vgl. Ps 68, 4-5
Sie jauchzen in heller Freude. Ps 68, 4

Magnificat-Antiphon Dich preist der glorreiche Chor der Apostel, dich der Propheten lobwürdige Schar, dich der Märtyrer leuchtendes Heer; einmütig preisen dich alle Heiligen und Ewählten, heiligste Dreifaltigkeit, ewiger Gott. Lit

Invitatorium

Antiphon Inmitten seiner Heiligen wird Gott verherrlicht; kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Christus, du Heiland alle Welt,
der uns des Vaters Reich verheißt,
dich rühmt vor deinem ew'gen Thron
die große Schar, die niemand zählt.

Sie freun sich deiner Gegenwart
und schauen deine Herrlichkeit;
im Lichte folgen sie dem Lamm
und singen dir das neue Lied.

Wir jubeln über ihren Sieg,
und stimmen in ihr Loblied ein.
Gib uns, wenn du einst wiederkommst,
Anteil an ihrer Herrlichkeit.

Herr Christus, dir sei Preis und Ruhm,
der seine Diener herrlich krönt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

zu streichen **1. Nokturn** **1. Antiphon** Der Herr kennt den Weg der Gerechten, die über seine Weisungen nachsinnen bei Tag und bei Nacht. vgl. Ps 1, 6.2

neu **1. Antiphon** Der Herr kennt den Weg der Gerechten. Über seine Weisung sinnen sie nach bei Tag und bei Nacht. vgl. Ps 1, 6.2

Psalm Psalm 1

2. Antiphon Wunderbar handelt der Herr an den Frommen; der Herr erhört jene, die zu ihm rufen. vgl. Ps 4, 4

Psalm Psalm 4

3. Antiphon Freuen sollen sich alle, die auf dich vertrauen, und sollen immerfort jubeln. Ps 5, 12

Psalm Psalm 5

Versikel V. Freut euch im Herrn und jauchzt, ihr Gerechten. – R. Jubelt, ihr Menschen mit redlichem Herzen. vgl. Ps 32, 11

2. Nokturn **1. Antiphon** Gewaltig ist dein Name, Herr: mit Herrlichkeit und Ehre hast du deine Heiligen gekrönt und sie als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände. vgl. Ps 8, 2.6-7

Psalm Psalm 8

2. Antiphon Dein Gerechter darf wohnen in deinem Zelt und weilen auf deinem heiligen Berg. vgl. Ps 15, 2.1

Psalm Psalm 15 (14)

3. Antiphon Du hast deinen Heiligen den Pfad zum Leben gezeigt; vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. vgl. Ps 16, 11

Psalm Psalm 16 (15)

Versikel V. Die Gerechten freuen sich und jubeln. – R. Sie jauchzen vor Gott in heller Freude.
vgl. Ps 68, 4

3. Nokturn **Antiphon** Preist den Herrn, ihr Heiligen alle, feiert Tage der Freude und singt sein Lob. Halleluja. vgl. Tob 13, 10 (Vg.)
Erstes Canticum Tobit 13, 2-5b.7c-9
Zweites Canticum Tobit 13, 10c-13.15ef
Drittes Canticum Tobit 13, 16c-18
Versikel V. Blickt auf zum Herrn, so wird euer Gesicht leuchten. – R. Und ihr braucht nicht zu erröten.
Ps 34, 6

Laudes

1. Antiphon In der Herrlichkeit des Himmels wohnen die Heiligen und finden Ruhe im Reich der Ewigkeit. Halleluja. Lit

2. Antiphon Seht, der Herr wird kommen und alle seine Heiligen mit ihm: an jenem Tag erstrahlt ein großes Licht. Halleluja. vgl. Sach 14, 5

3. Antiphon Freuet euch, denn eure Namen sind aufgezeichnet im Himmel. vgl. Lk 10, 20

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Heiligen des Herrn, preist ihn in Ewigkeit. Dan 3, 86

5. Antiphon Ruhm verleiht der Herr all seinen Heiligen, Israels Söhnen, dem Volk, das ihm nahen darf. vgl. Ps 148, 14

Kurzlesung Der Gott Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen seid, welchen Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes den Heiligen schenkt. Eph 1, 17-18

Responsorium Freut euch im Herrn, * jauchzet, ihr Gerechten. Ps 32, 11
Jubelt alle, ihr Menschen mit redlichem Herzen. Ps 32, 11

Benedictus-Antiphon Die Gerechten werden leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Halleluja.
vgl. Mt 13, 43

Terz

Antiphon Der Herr wird Zion trösten: Freude und Fröhlichkeit wird herrschen, Preis und Lobgesang erklingen. vgl. Jes 51, 3

Kurzlesung Ihr sollt euch ohne Ende freuen und jubeln über das, was ich erschaffe. Denn ich mache aus Jerusalem Jubel und aus seinen Einwohnern Freude. Ich will über Jerusalem jubeln und mich freuen über mein Volk. Nie mehr hört man dort lautes Weinen und lautes Klagen. Jes 65, 18-19

Responsorium Ihr Heiligen alle, * freut euch und jubelt. vgl. Mt 5, 12
Euer Lohn ist groß im Himmel. vgl. Mt 5, 12

Sext

Antiphon Von der Weisheit der Heiligen erzählt die Gemeinde, ihr Lob verkündet die ganze Kirche. zu streichen
vgl. Sir 44, 15

Antiphon Von der Weisheit der Heiligen erzählt die Gemeinde, ihr Lob verkündet das versammelte Volk. neu
vgl. Sir 44, 15

Kurzlesung Wie er, der euch berufen hat, heilig ist, so soll auch euer ganzes Leben heilig werden. Denn es heißt in der Schrift: Seid heilig, denn ich bin heilig. 1 Petr 1, 15-16

Responsorium Freut euch im Herrn * und jauchzt, ihr Gerechten. Ps 32, 11 zu streichen

Preist seinen heiligen Namen. Ps 32, 11

neu **Responsorium** Freut euch im Herrn, * jauchzet, ihr Gerechten. Ps 32, 11
Preist seinen heiligen Namen. Ps 32, 11

Non

Antiphon Durch den Glauben haben die Heiligen Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt und die Verheißungen erlangt. vgl. Hebr 11, 33

Kurzlesung Der Engel entrückte mich in der Verzückung auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie von Gott her aus dem Himmel herabkam, erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt stehen, und seine Knechte werden ihm dienen. Sie werden sein Angesicht schauen, und sein Name ist auf ihre Stirn geschrieben. Offb 21, 10-11a Offb 22, 3b-4

Responsorium Deinen Namen preisen die Gerechten; * vor deinem Angesicht dürfen nur die Redlichen bleiben. vgl. Ps 140, 14
Der Herr verhilft den Gebeugten zum Recht. vgl. Ps 140, 13

Zweite Vesper

Hymnus

Himmlische Chöre preisen den Höchsten.
Engel und Menschen danken dir ewig.

Sterbliche Wesen rief er zum Leben,
gab seine Gnade Sündern und Armen.

Heilige Freunde, Zeichen der Hoffnung.
Tod und Verderben habt ihr bestanden.

Ihr seid vollendet, lebt in der Freude.
Uns ruft von ferne eure Gemeinschaft.

Jenseits des Todes wartet das Leben,
das für uns alle Christus erwirkt hat.

Ihm sei die Ehre, der uns berufen,
ewig im Lichte vor ihm zu stehen. Amen.

1. Antiphon Ich sah vor dem Thron eine große Schar aus allen Völkern und Stämmen. Niemand konnte sie zählen. vgl. Offb 7, 9

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gott hat sie geprüft und fand sie seiner würdig; deshalb empfangen sie das Reich der Herrlichkeit aus der Hand des Herrn. vgl. Weish 3, 5 vgl. Weish 5, 16

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Ewiges Licht leuchtet deinen Heiligen, o Herr: Unsterblichkeit ist ihr Besitz. Halleluja. vgl. 4 Esra 2, 35

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Jerusalem, Gottes heilige Stadt, freue dich über deine Kinder: Sie kommen zusammen in dir und preisen den Herrn. Halleluja. vgl. Tob 13, 11.17

Psalm Psalm 116 (114/115)

5. Antiphon Durch dein Blut hast du uns erkauft, o Herr, aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Nationen, und hast uns zu Königen gemacht für unseren Gott. vgl. Offb 5, 9-10

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Wir sind doch der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Das sind die Verheißungen, die wir haben, liebe Brüder. Reinigen wir uns also von aller Unreinheit des Leibes und des Geistes, und streben wir in Gottesfurcht nach vollkommener Heiligung! 2 Kor 6, 16b; 7, 1

Responsorium Freut euch im Herrn, * jauchzet, ihr Gerechten. Ps 32, 11
Euch hat der Herr sich zum Erbe erkoren. vgl. Ps 33, 12

Magnificat-Antiphon Wie herrlich ist das Reich, in dem die Heiligen sich mit Christus freuen! Bekleidet mit weißen Gewändern, folgen sie dem Lamme, wohin es geht. vgl. Offb 7, 14 vgl. Offb 14, 4

3. November – Hl. Martin von Porres

Benedictus-Antiphon Gepriesen sei der Herr, denn er hat allen Völkern Erlösung geschaffen und sie aus der Finsternis ins sein wunderbares Licht gerufen. vgl. Lk 1, 68

Magnificat-Antiphon Laßt uns preisen die Größe des Herrn, der seinen niedrigen Knecht erhöht und mit himmlischen Gaben bekleidet hat! vgl. Lk 1, 46.52

7. November – Hl. Willibrord

Benedictus-Antiphon Wie herrlich leuchten die Taten des heiligen Willibrord! Vielen Völkern hat er das Licht des Glaubens gebracht; ewiger Lohn wurde ihm zuteil. Lit

Magnificat-Antiphon Heiliger Willibrord, du hast die Freude des Paradieses erlangt. Bitte bei Gott für alle, die in Not und Bedrängnis zu dir rufen. Lit

10. November – Hl. Leo der Große

Benedictus-Antiphon Der Herr hat Petrus die Festigkeit eines Felsens verliehen und ihm die Leitung seiner Kirche anvertraut. Was Christus ihm übergab, hat Petrus treu bewahrt. Lit

Magnificat-Antiphon Tag für Tag legt Petrus durch die Kirche das Bekenntnis ab: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes. vgl. Mt 16, 16

11. November – Hl. Martin

Invitatorium

Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest des heiligen Martin. Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Christus erschien und sagte: Martin, der noch Katechumene ist, hat mich mit diesem Mantel bekleidet. Sulpicius: Vita 3, 0
2. Antiphon Martin bekannte den Glauben an die heiligste Dreifaltigkeit und empfing die Gnade der Taufe. Lit
3. Antiphon Das Kreuz ist mir Schild und Helm; so werde ich sicher das Böse besiegen. Lit
Versikel V. Ich selbst will meine Schafe suchen. – R. Ich bringe sie in ihr Land. Ez 34, 11.13

2. Nokturn **1. Antiphon** Viele Jünger folgten dem Beispiel des heiligen Martin, und alles war allen gemeinsam. vgl. Apg 2, 44

2. Antiphon Martin, Priester Gottes, du bist ein vorzüglicher Hirt, sei unser Fürbitter bei Gott. Lit

3. Antiphon O unaussprechlich großer Gottesmann, durch dich sehen wir so glänzende Wunder. Lit

Versikel V. Ich will den Kelch des Heils erheben. – R. Und anrufen den Namen des Herrn. Ps 116, 13

3. Nokturn **Antiphon** O unvergleichlicher Mann! Die Mühsal des Lebens konnte dich nicht bezwingen, der Tod dich nicht besiegen! Obwohl du bereit warst zu sterben, hast du dich nicht geweigert, die Bürde des Lebens weiterzutragen. Sulpicius: Litterae

Versikel V. Aus meinem Mund wirst du das Wort vernehmen. – R. Und in meinem Auftrag wirst du es verkünden. vgl. Ez 3, 17

Laudes

1. Antiphon Martin verharrte unermüdlich im Gebet, Augen und Hände zum Himmel erhoben. Halleluja. Sulpicius: Litterae

2. Antiphon Herr, wenn dein Volk meiner noch bedarf, so weigere ich mich nicht. Dein Wille geschehe! Sulpicius: Litterae

3. Antiphon Martin, Priester des Herrn, dir steht der Himmel offen und das Reich meines Vaters. Lit

4. Antiphon Martin, auf Erden arm und gering, geht reich in den Himmel ein und genießt in Abrahams Schoß ewige Freude. Halleluja. Sulpicius: Litterae

5. Antiphon Der Bischof Martin hat die Welt verlassen. Nun herrscht er mit Christus im Himmel. Lit

Kurzlesung Denkt an eure Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben; schaut auf das Ende ihres Lebens, und ahmt ihren Glauben nach! Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Laßt euch nicht durch mancherlei fremde Lehren irreführen. Hebr 13, 7-9a

Responsorium Jerusalem, ich habe dir Wächter gegeben, * den Namen Gottes sollen sie verkünden. vgl. Jes 62, 6

Sie dürfen nicht schweigen bei Tag und bei Nacht. Jes 62, 6

Benedictus-Antiphon O seliger Mann, du hast die Freude des Paradieses erlangt. Jubelnd begrüßen dich Engel und Heilige, und die Jungfrauen heißen dich willkommen: Der Himmel sei deine Stätte in Ewigkeit. Lit

Vesper

Hymnus

Preis dem Bekenner,
dessen Fest wir feiern.
Er ward berufen,
Christus nachzufolgen
und für die Wahrheit
durch sein Wort und Beispiel
Zeugnis zu geben.

Wie einst sein Meister,
um die Welt zu retten,
ganz sich dahingab
bis zum Tod am Kreuze,

trug auch sein Jünger
hier auf dieser Erde
Mühsal und Leiden.

Nach Christi Weisung
nahm sein Kreuz er auf sich,
folgte ihm täglich,
hat sich selbst verleugnet.
Mit ihm gestorben,
erbt er jetzt zum Lohne
ewiges Leben.

Ihn zu verehren,
schallt nun unsres Liedes
freudiger Lobpreis
aus bereitem Herzen,
daß er im Himmel
Hilfe uns erbitte
all unsre Tage.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Martin verharrte unermüdlich im Gebet, Augen und Hände zum Himmel erhoben. Halleluja. Sulpicius: Litterae

2. Antiphon Herr, wenn dein Volk meiner noch bedarf, so weigere ich mich nicht. Dein Wille geschehe! Sulpicius: Litterae

3. Antiphon Martin, Priester des Herrn, dir steht der Himmel offen und das Reich meines Vaters. Lit

4. Antiphon Martin, auf Erden arm und gering, geht reich in den Himmel ein und genießt in Abrahams Schoß ewige Freude. Halleluja. Sulpicius: Litterae

5. Antiphon Der Bischof Martin hat die Welt verlassen. Nun herrscht er mit Christus im Himmel. Lit

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen. 1 Petr 5, 1-4

Responsorium Das ist der Freund seiner Brüder, * für das Heil seines Volkes tritt er ein vor Gott. vgl. 2 Makk 15, 14

Für seine Brüder gab er das Leben hin. vgl. 1 Joh 3, 16

Magnificat-Antiphon Im Mund des heiligen Martin war nur Christus, in seinem Herzen wohnte nur Güte, Friede und Erbarmen. Lit

17. November – Hl. Gertrud von Helfta

Laudes

1. Antiphon Der Herr hat dich erwählt zum Sitz der Weisheit. Seine Wonne ist es, bei den Menschen zu weilen. vgl. Spr 8, 31

2. Antiphon Gertrud, die Braut Christi, sorgte sich um die Sache des Herrn und war mit ihm eines Sinnes. vgl. 1 Kor 7, 32

3. Antiphon Christus sprach mit Gertrud von Angesicht zu Angesicht, wie ein Freund zu seinem Freunde spricht. Ex 33, 11

4. Antiphon Ich lebe, doch nicht ich, Christus lebt in mir; denn ich trage die Wundmale Jesu in meinem Herzen. vgl. Gal 2, 20

5. Antiphon Gertrud, die treue Magd, wurde eins mit dem Herzen ihres Herrn, nach dem sie sich in Liebe verzehrte. Lit

Kurzlesung Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen; auch Ströme schwemmen sie nicht weg. Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn. Hld 8, 7

Responsorium Mein Herz denkt an dein Wort: * »Suchet mein Antlitz!« Ps 27, 8
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Ps 27, 8

Benedictus-Antiphon Die Gabe der Weissagung erleuchtete die Braut Christi, und ihr apostolischer Eifer wurde den Menschen zum Segen. Lit

Terz

Kurzlesung Ich fand ihn, den meine Seele liebt. Ich packte ihn, ließ ihn nicht mehr los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter brachte, in die Kammer derer, die mich geboren hat. Hld 3, 4

Responsorium Dies ist eine weise Jungfrau. * Der Herr findet sie wachend, wenn er kommt. vgl. Mt 25, 2 vgl. Lk 12, 37
Ihre Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. vgl. Ps 42, 3

Sext

Kurzlesung Leg mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel an deinen Arm! Stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft ist hart wie die Unterwelt. Ihre Gluten sind Feuergluten, gewaltige Flammen. Hld 8, 6

Responsorium Der Bräutigam kommt, * eilt ihm entgegen. Mt 25, 6
Da erscholl der Ruf. Mt 25, 6

Non

Kurzlesung Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, so komm doch! Meine Taube im Felsennest, versteckt an der Steilwand, dein Gesicht laß mich sehen, deine Stimme hören! Denn süß ist deine Stimme, lieblich dein Gesicht. Hld 2, 13-14

Responsorium Ich habe ihn gefunden, * den meine Seele liebt. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Vesper

1. Antiphon Der Herr hat dich erwählt zum Sitz der Weisheit. Seine Wonne ist es, bei den Menschen zu weilen. vgl. Spr 8, 31

2. Antiphon Gertrud, die Braut Christi, sorgte sich um die Sache des Herrn und war mit ihm eines Sinnes. vgl. 1 Kor 7, 32

3. Antiphon Christus sprach mit Gertrud von Angesicht zu Angesicht, wie ein Freund zu seinem Freunde spricht. Ex 33, 11

4. Antiphon Ich lebe, doch nicht ich, Christus lebt in mir; denn ich trage die Wundmale Jesu in meinem Herzen. vgl. Gal 2, 20

5. Antiphon Gertrud, die treue Magd, wurde eins mit dem Herzen ihres Herrn, nach dem sie sich in Liebe verzehrte. Lit

Kurzlesung Ich hörte etwas wie den Ruf einer großen Schar und wie das Rauschen gewaltiger Wassermassen und wie das Rollen mächtiger Donner: Halleluja! Denn König geworden ist der Herr, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht. Offb 19, 6-7

Responsorium Jungfrauen führt man zum König * in Freude und Jubel. vgl. Ps 45, 15
In seine Paläste ziehen sie ein. Ps 45, 16

Magnificat-Antiphon Die Heiligen eilten Gertrud entgegen und luden sie ein: Komm, Herrin, nimm teil an den Freuden des Himmels. Halleluja. Lit

18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Benedictus-Antiphon Petrus, der Apostel, und Paulus, der Lehrer der Völker, sie haben uns dein Gesetz gelehrt, o Herr. Lit

Magnificat-Antiphon Der Leib der Heiligen ist in Frieden bestattet, ihr Name lebt fort auf ewig. vgl. Sir 44, 14

19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen

Benedictus-Antiphon Aus Liebe zu den Armen wurde Elisabeth arm. Christus aber schenkte ihr die Krone ewiger Heiligkeit. Lit

Magnificat-Antiphon Was sie auf Erden besaß, gab Elisabeth den Armen und erwarb sich einen Schatz im Himmel. vgl. Mt 19, 21

21. November – U.L.F. in Jerusalem

Benedictus-Antiphon Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast. Was dir vom Herrn gesagt ist, wird sich an dir erfüllen. vgl. Lk 1, 45

Magnificat-Antiphon Selige Mutter Gottes, Maria, allzeit reine Jungfrau, Wohnstatt des Herrn, Tempel des Heiligen Geistes. Wie keine hast du Christus, dem Herrn, gefallen. Lit

22. November – Hl. Cäcilia

Benedictus-Antiphon Als die Nacht zu Ende ging, rief Cäcilia: Auf, ihr Streiter Christi, legt ab die Werke der Finsternis und zieht die Waffen des Lichtes an. Lit

Magnificat-Antiphon Die Jungfrau Cäcilia trug die Frohe Botschaft allzeit in ihrem Herzen. Bei Tag und Nacht ließ sie nicht ab von geistlichen Gesprächen und vom Gebet. Lit

30. November – Hl. Andreas

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Am See von Galiäa traf Jesus Simon und Andreas; sie waren Fischer und warfen ihre Netze aus. vgl. Mk 1, 16

2. Antiphon Kommt und folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. vgl. Mk 1, 17

3. Antiphon Einen würdigen Zeugen erwählte sich der Herr. Er berief ihn zum Apostel am Ufer des Sees. Halleluja. Lit

Versikel V. Sie verkündeten die Gerechtigkeit des Herrn. – R. Und alle Völker schauten seine Herrlichkeit. vgl. Ps 97, 6

2. Nokturn **1. Antiphon** Christus hat mich in diese Gegend gesandt. Hier habe ich viele Menschen für ihn gewonnen. Lit

2. Antiphon Als Andreas das Kreuz sah, rief er aus: Ersehntes Kreuz, dich habe ich immer geliebt und danach verlangt, dich zu umfassen. Lit

3. Antiphon Würde ich vor dem Kreuz zurückschrecken, könnte ich den Ruhm des Kreuzes nicht verkünden. Lit

Versikel V. Er, der Herr, ist unser Gott. – R. Seine Herrschaft umgreift die Erde. Ps 105, 7

Laudes

1. Antiphon Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die Jesus folgten. vgl. Joh 1, 40

2. Antiphon Die beiden Jünger gingen mit Jesus und sahen, wo er wohnte, und sie blieben jenen Tag bei ihm. vgl. Joh 1, 39

3. Antiphon Der Herr fand Gefallen an Andreas und gewann ihn lieb. Lit

4. Antiphon Andreas sprach zu seinem Bruder Simon: Wir haben den Messias gefunden. Und er führte ihn zu Jesus. vgl. Joh 1, 41-42

zu streichen **5. Antiphon** Sie ließen ihre Netze liegen und folgten dem Herrn, ihrem Erlöser. vgl. Mt 4, 20

neu **5. Antiphon** Sie ließen ihre Netze liegen und folgten dem Herrn. vgl. Mt 4, 20

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Sei gegrüßt, o heiliges Kreuz, nach dem ich verlange. An dir hat Christus gehangen, mein Meister – nun nimm auch mich, seinen Jünger, auf. Lit

Vesper

1. Antiphon Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die Jesus folgten. vgl. Joh 1, 40

2. Antiphon Die beiden Jünger gingen mit Jesus und sahen, wo er wohnte, und sie blieben jenen Tag bei ihm. vgl. Joh 1, 39

3. Antiphon Der Herr fand Gefallen an Andreas und gewann ihn lieb. Lit

4. Antiphon Andreas sprach zu seinem Bruder Simon: Wir haben den Messias gefunden. Und er führte ihn zu Jesus. vgl. Joh 1, 41-42

5. Antiphon Sie ließen ihre Netze liegen und folgten dem Herrn, ihrem Erlöser. vgl. Mt 4, 20 zu streichen

5. Antiphon Sie ließen ihre Netze liegen und folgten dem Herrn. vgl. Mt 4, 20 neu

Kurzlesung Christus gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Eph 4, 11-13

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Andreas, Diener Christi und Gottes würdiger Apostel, Bruder des Petrus und sein Gefährte im Leiden. Lit

Dezember

3. Dezember – Hl. Franz Xaver

Benedictus-Antiphon Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. vgl. Mt 28, 19

Magnificat-Antiphon Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte zu schicken. Mt 9, 38

7. Dezember – Hl. Ambrosius

Benedictus-Antiphon Heiliger Bischof Ambrosius, du Lehrer des Glaubens, steh uns bei im Kampf für die Wahrheit. Lit

8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Erste Vesper

Hymnus

O Jungfrau, rein und makellos,
o Mutter, die uns Gott gebar,
du bist des Himmels offnes Tor,
der Engel Freude, unser Ruhm.

Dich hat vor allem Anbeginn
des Vaters Liebe auserwählt,
daß du, von jeder Schuld bewahrt,
der Welt den neuen Adam schenkst.

Noch ehe unser Retter kam,
ward dir in Fülle schon zuteil,
was er in Tod und Auferstehn
erwirkte der verlornen Welt.

Du reine Jungfrau, sei gegrüßt,
in der wir unsre Hoffnung schaun:
Du stehst als großes Zeichen da,
der neuen Schöpfung klares Bild.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der uns befreit vom Joch der Schuld,
dem Vater und dem Geiste Lob
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Feindschaft stifte ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Sproß und ihrem Sproß. Gen 3, 15

2. Antiphon In Gewänder des Heils hat der Herr mich gekleidet und mich umhüllt mit dem Mantel der Gerechtigkeit. vgl. Jes 61, 10

3. Antiphon Ganz schön bist du, Jungfrau Maria, vor dem Makel der Urschuld hat Gott dich bewahrt. vgl. Hld 4, 7

4. Antiphon Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels und der Stolz unseres Volkes. vgl. Jdt 15, 9

5. Antiphon Dein Gewand ist weiß wie der Schnee, und dein Antlitz leuchtet wie die Sonne. vgl. Mt 17, 2

Kurzlesung Alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht. Röm 8, 29.30

Responsorium Ich will dich rühmen, denn du nahmst mich auf. * Du ließest meine Feinde nicht triumphieren. vgl. Ps 30, 2
Dir singt mein Herz und will nicht verstummen. vgl. Ps 30, 13

Magnificat-Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter, denn Großes hat der Mächtige an mir getan. Halleluja. Lk 1, 48-49

Invitatorium

Antiphon Ohne Makel ist die Jungfrau Maria empfangen, die Mutter des Erlösers; kommt wir beten Christus an, ihren Sohn, unsern Herrn! Lit

Vigil

Hymnus

Sei gegrüßt, du Himmelstür,
Stern, der leuchtet für und für,
Heiligste im Himmelsheer,
o Maria, Gottes Mutter, hoch und hehr.

Die des höchsten Königs Sinn
als die einzige im Chor
huldvoll sich zur Magd erkor
schon vor aller Zeiten erstem Anbeginn.

Sünde hat mit böser Macht
nie dein Innerstes betört,
da du Gottes Wort gehört,
hast du Erd' und Himmel Fröhlichkeit gebracht.

Preis dem Vater und dem Sohn
und dem Geist auf gleichem Thron,
deren Ruhm und Herrlichkeit
machtvoll währt durch alle Zeit und Ewigkeit.
Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Jungfrau Maria, du bist ohne Makel von Anfang an: Segen empfingst du vom Herrn und Heil von Gott, deinem Helfer. vgl. Ps 24, 5
2. Antiphon Schon in der ersten Frühe brachte Gott dir Hilfe: Der Höchste hat seine Wohnung geheiligt. vgl. Ps 46, 6.5
3. Antiphon Herrliches sagt man von dir, du Stadt unseres Gottes; auf heiligen Bergen hat der Herr dich gegründet. Ps 87, 3.2

Versikel V. Mit Kraft hat mich der Allmächtige gegürtet. – R. Und hat mein Leben makellos bewahrt. vgl. Ps 18, 33

2. Nokturn **Versikel** V. Daran erkenne ich, wie sehr du mich liebst. – R. Meine Feinde dürfen nicht über mich jubeln. vgl. Ps 41, 12

3. Nokturn **Antiphon** In Gewänder des Heils hat der Herr mich gekleidet und mich umhüllt mit dem Mantel der Gerechtigkeit. vgl. Jes 61, 10
Versikel V. Ich will dich rühmen, Herr, denn du hast mich aus der Tiefe gezogen. - R. Du läßt meine Feinde nicht über mich triumphieren. Ps 30, 2

Laudes

Hymnus

O Jungfrau, rein und makellos,
o Mutter, die uns Gott gebar,
du bist des Himmels offnes Tor,
der Engel Freude, unser Ruhm.

Dich hat vor allem Anbeginn
des Vaters Liebe auserwählt,
daß du, von jeder Schuld bewahrt,
der Welt den neuen Adam schenkst.

Noch ehe unser Retter kam,
ward dir in Fülle schon zuteil,
was er in Tod und Auferstehn
erwirkte der verlornen Welt.

Du reine Jungfrau, sei gegrüßt,
in der wir unsre Hoffnung schaun:
Du stehst als großes Zeichen da,
der neuen Schöpfung klares Bild.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der uns befreit vom Joch der Schuld,
dem Vater und dem Geiste Lob
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Du bist ganz ohne Makel, Mutter Maria, auserwählt, in deinem Schoße Gott zu tragen. Lit

2. Antiphon Gesegnet bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem erhabenen Gott, vor allen Frauen auf Erden. vgl. Jdt 13, 18

3. Antiphon Heilige und makellose Jungfrau, wie soll ich dich preisen, denn du hast den Erlöser geboren, unseren Herrn Jesus Christus. Lit

zu streichen

3. Antiphon Heilige und makellose Jungfrau, wie soll ich dich preisen: Du hast den Erlöser geboren, Jesus Christus, unseren Herrn. Lit

neu

4. Antiphon Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Lk 1, 28

5. Antiphon Der Herr hat deinen Namen groß gemacht: Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)

Kurzlesung Jetzt aber – so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Jes 43, 1

Responsorium Mit Kraft hat der Herr mich umgürtet, * er ließ meinen Weg ohne Fehl sein. vgl. Ps 18, 33
Er gab mir zum Schild seine Hilfe, seine Rechte hat mich gestützt. vgl. Ps 18, 36

Benedictus-Antiphon Gott, der Herr sprach zur Schlange: Feindschaft stifte ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Sproß und ihrem Sproß. Sie wird dir den Kopf zertreten. vgl. Gen 3, 14-15 (Vg.)

Terz

Antiphon Es lebe der Herr! Die Fülle seines Erbarmens hat er mir geschenkt. vgl. Jdt 13, 20.18

Kurzlesung In Christus hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott. Eph 1, 4

Responsorium Du bist ohne Erbschuld empfangen, * heilige Jungfrau Maria. Lit
Den Kopf der Schlange hat dein Fuß zertreten. vgl. Gen 3, 15 (Vg.)

Sext

Antiphon Der Herr hat an dir sein Gefallen. Es freut sich über dich dein Gott. vgl. Jes 62, 4-5

Kurzlesung Durch Christus sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie er es in seinem Willen beschließt; wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt. Eph 1, 11-12a

Responsorium Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu, * ihm, dem lebendigen Gott. Ps 84, 3
Wohl dem, der ihm vertraut. Ps 84, 13

Non

Antiphon In Gerechtigkeit hat Gott mich geschaffen; er hat mich bei der Hand gefaßt und mich behütet. vgl. Jes 42, 6

Kurzlesung Christus hat die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben, um sie im Wasser und durch das Wort rein und heilig zu machen. So will er die Kirche herrlich vor sich erscheinen lassen, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler; heilig soll sie sein und makellos. Eph 5, 25b-27

Responsorium Von Anbeginn hat der Herr sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Zweite Vesper

Hymnus

O Jungfrau, rein und makellos,
o Mutter, die uns Gott gebar,
du bist des Himmels offnes Tor,
der Engel Freude, unser Ruhm.

Dich hat vor allem Anbeginn
des Vaters Liebe auserwählt,
daß du, von jeder Schuld bewahrt,
der Welt den neuen Adam schenkst.

Noch ehe unser Retter kam,
ward dir in Fülle schon zuteil,
was er in Tod und Auferstehn
erwirkte der verlornen Welt.

Du reine Jungfrau, sei gegrüßt,
in der wir unsre Hoffnung schaun:

Du stehst als großes Zeichen da,
der neuen Schöpfung klares Bild.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
der uns befreit vom Joch der Schuld,
dem Vater und dem Geiste Lob
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Feindschaft stifte ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Sproß und ihrem Sproß. Gen 3, 15

2. Antiphon In Gewänder des Heils hat der Herr mich gekleidet und mich umhüllt mit dem Mantel der Gerechtigkeit. vgl. Jes 61, 10

3. Antiphon Ganz schön bist du, Jungfrau Maria, vor dem Makel der Urschuld hat Gott dich bewahrt. vgl. Hld 4, 7

4. Antiphon Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels und der Stolz unseres Volkes. vgl. Jdt 15, 9

5. Antiphon Dein Gewand ist weiß wie der Schnee, und dein Antlitz leuchtet wie die Sonne. vgl. Mt 17, 2

Kurzlesung Wo die Sünde mächtig wurde, da ist die Gnade übergroß geworden. Denn wie die Sünde herrschte und zum Tod führte, so soll auch die Gnade herrschen und durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben führen, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Röm 5, 20b-21

Responsorium Daran erkenne ich, wie sehr du mich liebst, * meine Feinde dürfen nicht über mich jubeln. vgl. Ps 41, 12
Du hältst mich fest, denn du hast mich erwählt, du stellst mich vor dein Antlitz für immer. Ps 41, 13

Magnificat-Antiphon Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Halleluja. Lk 1, 28.42

13. Dezember – Hl. Luzia

Benedictus-Antiphon Ich habe keinem anderen geopfert als dem lebendigen Gott. Nun, da mir nichts mehr geblieben ist, bringe ich mich selbst zum Opfer dar. Legenda aurea

Magnificat-Antiphon Heilige Luzia, du Braut des Herrn! Weil du standhaft bliebst, hast du das Leben gewonnen. Den Reichtum dieser Welt hast du verachtet und durch dein Blut den Feind besiegt. Nun strahlt dein Licht inmitten der Engel. vgl. Lk 21, 19 zu streichen

Magnificat-Antiphon Heilige Luzia, du Braut Christi! Weil du standhaft bliebst, hast du das Leben gewonnen. Den Reichtum dieser Welt hast du verachtet und durch dein Blut den Feind besiegt. Nun strahlt dein Licht inmitten der Engel. vgl. Lk 21, 19 neu

14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

Benedictus-Antiphon Das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, eine Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, Kraft Gottes. 1 Kor 1, 18

Magnificat-Antiphon Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinem Leiden; sein Tod soll mich prägen. Phil 3, 10

23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau

Benedictus-Antiphon Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Joh 13, 35

Magnificat-Antiphon Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. Mt 25, 40.34

26. Dezember – Hl. Stephanus

Invitatorium

Antiphon Christus, der Herr, der für uns Mensch geworden ist, hat Stephanus gekrönt – kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glauben und heiligem Geist, für den Dienst am Tisch. vgl. Apg 6, 6.2
2. Antiphon Der Weisheit und dem Geist, mit dem Stephanus sprach, konnte niemand widerstehen. vgl. Apg 6, 10
3. Antiphon Stephanus, voll heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und schaute Gott in seiner Herrlichkeit und Jesus zu seiner Rechten. vgl. Apg 7, 55
zu streichen **Versikel** V. Dieser Heilige hat sein Leben verachtet. – R. Und erlangte das Himmelreich. vgl. Joh 12, 25
neu **Versikel** V. Dieser Heilige hat sein Leben gering geachtet. – R. Und erlangte das Himmelreich. vgl. Joh 12, 25

2. Nokturn **1. Antiphon** Allen, die auf Stephanus blickten, erschien sein Gesicht wie das Antlitz eines Engels. vgl. Apg 6, 15
2. Antiphon Stephanus sank in die Knie und rief mit lauter Stimme: Herr Jesus, rechne ihnen diese Sünde nicht an. vgl. Apg 7, 60
3. Antiphon Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. vgl. Apg 7, 58
Versikel V. Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten. – R. Und ihr braucht nicht zu erröten. Ps 34, 6

3. Nokturn **Antiphon** Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt werden. Mt 23, 37
Versikel V. Mich trafen Not und Bedrängnis. – R. Doch deine Gebote machen mich froh. Ps 119, 143

Laudes

Hymnus

Laßt uns im Feste heut begehn
den Sieg, den Stephanus errang;
als erster Zeuge für den Herrn
gab er sein Blut und Leben hin.

»Vergib, o Gott, sie wissen nicht,
was sie jetzt tun an deinem Knecht!«
So betet er, wie einst sein Herr,

für seine Mörder noch im Tod.

Er sieht den Himmel offenstehn
und Christus in der Herrlichkeit;
der gibt ihm teil an seinem Licht,
da er im Leiden ihm gefolgt.

Dir, Herr, der unter uns erschien,
der Jungfrau Sohn und Heil der Welt,
sei Herrlichkeit und Preis und Ruhm
mit Gott dem Vater und dem Geist. Amen.

1. Antiphon Stephanus, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. Apg 6, 8

2. Antiphon Sie steinigten Stephanus. Er aber rief den Herrn an und sprach: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an. vgl. Apg 7, 59-60

3. Antiphon Meine Seele hängt an dir, Gott, du mein Gott; denn für dich wurde mein Leib gesteinigt. vgl. Ps 63, 9

4. Antiphon Stephanus sah den Himmel offen, er sah und trat ein. Selig der Mensch, dem der Himmel offensteht. vgl. Apg 7, 55-56

5. Antiphon Ich sehe den Himmel offen und Jesus zur Rechten Gottes stehen. vgl. Apg 7, 56

Kurzlesung Es ist nicht recht, daß wir das Wort Gottes vernachlässigen und uns dem Dienst an den Tischen widmen. Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit; ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort bleiben. Der Vorschlag fand den Beifall der ganzen Gemeinde, und sie wählten Stephanus, einen Mann, erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist. Apg 6, 2b-5a

Responsorium Siehe, Gott ist mein Retter; * der Herr ist meine Kraft und Stärke. vgl. Ps 118, 14.7
Der Herr ist mein Helfer, was können Menschen mir antun? Ps 118, 6

Benedictus-Antiphon Die Pforten des Himmel taten sich auf für den heiligen Stephanus: Als erster empfing er den Siegeskranz der Märtyrer. Lit

Terz

Kurzlesung Der Gott aller Gnade aber, der euch in (der Gemeinschaft mit) Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müßt, wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. Amen. 1 Petr 5, 10-11

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. zu streichen vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil vom Gott seiner Hilfe. Ps 24, 5

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. neu vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. Ps 26, 5

Sext

Kurzlesung Glücklich der Mann, der in der Versuchung standhält. Denn wenn er sich bewährt, wird er den Kranz des Lebens erhalten, der denen verheißen ist, die Gott lieben. Jak 1, 12

Responsorium Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. * Was können Menschen mir antun? Ps 56, 5
Du hast mein Leben dem Tod entrissen, meine Füße bewahrt vor dem Fall. Ps 56, 14

Non

Kurzlesung Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual kann sie berühren. In den Augen der Toren sind sie gestorben; sie aber sind in Frieden. Weish 3, 1-2a.3b

Responsorium Herr, du hast ihn gekrönt; * das Sehnen seines Herzens hast du gestillt. vgl. Ps 21, 3-4
Leben erbat er von dir, und du gabst es ihm. Ps 21, 5

27. Dezember – Hl. Johannes

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Apostel, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Den Jünger, der dem Herrn gefolgt,
preist heute unser frohes Lob:
Johannes, der das Wort erkannt,
Johannes, der beim Kreuze stand.

Den Glanz des Sohnes schaute er,
den Glanz, den er vom Vater hat.
Er hat das ew'ge Wort bezeugt,
das uns im Fleisch erschienen ist.

Johannes, der beim Abendmahl
an seines Meisters Brust geruht,
ihn hat der Herr zum Freund erwählt
und ihm die Mutter anvertraut.

Dem ew'gen Wort sei Lob und Preis,
dem Vater, der es uns gesandt,
dem Geiste auch, der uns im Licht
das Leben und die Wahrheit schenkt. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Jesus sah den Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes. Und sogleich rief er sie zu sich. vgl. Mk 1, 19-20
2. Antiphon Sofort verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus. vgl. Mk 1, 20
3. Antiphon Jesus nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Dort wurde er vor ihren Augen verklärt. Mt 17, 1-2
Versikel V. Diese Worte sind zuverlässig und wahr. – R. Johannes gibt dafür Zeugnis. vgl. Joh 21, 24

2. Nokturn **1. Antiphon** Johannes ruhte beim Mahl an der Brust des Herrn. Selig der Jünger, dem die Geheimnisse des Himmels kundgeworden sind. vgl. Joh 21, 20
2. Antiphon Dies ist der Jünger, den Jesus liebte. Am Kreuz hat er ihm die jungfräuliche Mutter anvertraut. vgl. Joh 19, 26-27
3. Antiphon Johannes bezeugte, was er geschaut hat: das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi. vgl. Offb 1, 2
Versikel V. Wer Ohren hat, der höre. – R. Was der Geist den Kirchen sagt. vgl. Offb 2, 7

3. Nokturn **Antiphon** Der Herr gab ihm ewige Herrlichkeit und verlieh ihm einen unvergänglichen Namen. Lit

Versikel V. Das wahre Leben ist erschienen. – R. Wir haben es gesehen und geben dafür Zeugnis. vgl. 1 Joh 1, 2

Laudes

Hymnus

Den Jünger, der dem Herrn gefolgt,
preist heute unser frohes Lob:
Johannes, der das Wort erkannt,
Johannes, der beim Kreuze stand.

Den Glanz des Sohnes schaute er,
den Glanz, den er vom Vater hat.
Er hat das ew'ge Wort bezeugt,
das uns im Fleisch erschienen ist.

Johannes, der beim Abendmahl
an seines Meisters Brust geruht,
ihn hat der Herr zum Freund erwählt
und ihm die Mutter anvertraut.

Dem ew'gen Wort sei Lob und Preis,
dem Vater, der es uns gesandt,
dem Geiste auch, der uns im Licht
das Leben und die Wahrheit schenkt. Amen.

1. Antiphon Johannes wurde vom Herrn erwählt als sein Apostel und Evangelist. Weil er Gott über alles liebte, hat ihn Jesus vor allen geliebt. Lit zu streichen

1. Antiphon Johannes wurde vom Herrn erwählt als sein Apostel und Evangelist. Er war der Jünger, den Jesus liebte. vgl. Joh 21, 20 neu

2. Antiphon Verehrungswürdig ist Johannes, der beim Mahl an der Brust des Herrn ruhte. vgl. Joh 13, 23

3. Antiphon Dies ist Johannes. Ihm hat der Herr am Kreuze seine Mutter anvertraut, die Jungfrau dem Jungfräulichen. vgl. Joh 19, 26-27

4. Antiphon Jener Jünger kam als erster zum Grab. Er trat ein, sah und glaubte. vgl. Joh 20, 3.8

5. Antiphon Der Jünger, den Jesus liebte, sagte zu Petrus: Es ist der Herr. Halleluja. vgl. Joh 21, 7

Kurzlesung Petrus und Johannes antworteten dem Hohen Rat: Ob es vor Gott recht ist, mehr auf euch zu hören als auf Gott, das entscheidet selbst. Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben. Apg 4, 19-20

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Und wir haben seine Herrlichkeit geschaut. Halleluja. Joh 1, 14

28. Dezember – Unschuldige Kinder

Invitatorium

Antiphon Christus, der für uns Mensch geworden ist, gab unschuldigen Kindern den Kranz des Martyriums – kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

1. Nokturn **1. Antiphon** Klage hört man in Rama und bitteres Weinen. Rahel weint um ihre Söhne und will sich nicht trösten lassen. vgl. Jer 31, 35
2. Antiphon Höre auf zu weinen und zu klagen, denn deine Söhne kehren zurück in ihre Heimat. vgl. Bar 4, 37
3. Antiphon Durch ihr Zeugnis für den Herrn ziehen sie unter Freude und Jubel ein in den Palast des wahren Königs. vgl. Ps 45, 16
Versikel V. Die Heiligen sangen ein neues Lied. – R. Vor dem Throne Gottes und dem Lamm. vgl. Offb 14, 3

2. Nokturn **1. Antiphon** Um deinetwillen werden wir getötet, behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat. Ps 44, 23
2. Antiphon Ihr Blut haben sie wie Wasser vergossen rings um Jerusalem. Ps 79, 3
3. Antiphon Herr, hilf mit deiner Rechten, damit gerettet werden, die du so sehr liebst. Denn Hilfe von Menschen ist nutzlos. Ps 108, 7.13
Versikel V. Ihr Märtyrer des Herrn. – R. Lobpreist den Herrn in Ewigkeit. Lit

3. Nokturn **Antiphon** Das Leiden der Unschuldigen Kinder geschieht Christus zur Ehre; Herodes aber wurde zuschanden. Lit
Versikel V. Unsere Seele hofft auf den Herrn. – R. Er ist für uns Schild und Hilfe. Ps 33, 20

Laudes

Hymnus

Warum, ihr Mütter, klaget ihr
und gebt euch eurem Schmerze hin?
Die Kinder, die ihr laut beweint,
sind in den Frieden heimgekehrt.

Ein König gab in Furcht und Wahn
den Blutbefehl zu ihrem Mord.
Ein andrer König führt sie sanft
zum Spiele in sein goldnes Haus.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
dem wahren König dieser Welt,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Die Kinder singen das Lob des Herrn: Durch ihren Tod bezeugen sie Christus, den sie im Leben nicht verkünden konnten. Lit
2. Antiphon So spricht der Herr: Sie werden mit mir einhergehen in weißen Gewändern, denn sie sind dessen würdig. vgl. Offb 3, 4
3. Antiphon Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz. Ps 8, 3
4. Antiphon Diese sind aus den Menschen erkauft als Erstlingsgabe für Gott und das Lamm. Ohne Makel sind sie vor dem Throne Gottes. vgl. Offb 14, 4
5. Antiphon Ewige Freude leuchtet aus ihren Gesichtern; sie erlangen Freude und Wonne, Kummer und Seufzen entfliehen. Jes 35, 10
Kurzlesung Ein Geschrei ist in Rama zu hören, bitteres Klagen und Weinen. Rahel weint um ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, um ihre Kinder, denn sie sind dahin. Jer 31, 15

Responsorium Die Gerechten leben in Ewigkeit, * für immer wird der Herr ihr Lohn sein. vgl. Weish 5, 15
Sie empfangen das Reich der Herrlichkeit und die Krone der Schönheit. vgl. Weish 5, 16

Benedictus-Antiphon Unschuldige Kinder wurden für Christus getötet, Säuglinge vom ruchlosen König gemordet. Sie folgen dem Lamm ohne Makel und rufen: Ehre sei dir, o Herr! Lit

Terz

Kurzlesung Ich muß weinen, von Tränen fließt mein Auge. Fern sind alle Tröster, mich zu erquicken. Verstört sind meine Kinder; denn der Feind ist stark. Klgl 1, 16

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. zu streichen
vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil vom Gott seiner Hilfe. Ps 24, 5

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. neu
vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. Ps 26, 5

Sext

Kurzlesung Meine Augen ermatten vor Tränen, mein Inneres glüht. Ausgeschüttet auf die Erde ist mein Herz über den Zusammenbruch der Tochter, meines Volkes. Kind und Säugling verschmachten auf den Plätzen der Stadt. Klgl 2, 11

Responsorium Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt um meinetwillen: * freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel. vgl. Mt 5, 11-12
Es kommt die Stunde, da jeder, der euch tötet, Gott einen Dienst zu erweisen meint. Joh 16, 2

Non

Kurzlesung So spricht der Herr: Verwehre deiner Stimme die Klage und deinen Augen die Tränen! Denn es gibt einen Lohn für deine Mühe – Spruch des Herrn: Sie werden zurückkehren aus dem Feindesland. Es gibt eine Hoffnung für deine Nachkommen – Spruch des Herrn: Die Söhne werden zurückkehren in ihre Heimat. Jer 31, 16-17

Responsorium Herr, du hast sie gekrönt: * das Sehnen ihres Herzens hast du gestillt. Ps 21, 3-4
Leben erbaten sie von dir und du gabst es ihnen. vgl. Ps 21, 5

29. Dezember – Hl. Thomas Becket

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 zu streichen

Benedictus-Antiphon Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben gering achtet, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25 neu

Magnificat-Antiphon Im himmlischen Reich ist die Wohnstatt der Heiligen. Dort finden sie Ruhe auf ewig. Lit

31. Dezember – Hl. Silvester

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch.
Mt 10, 20

Commune-Texte für die Herrenfeste und Gedenktage der Heiligen

Commune-Texte für Herrenfeste

Vigil

1. Nokturn **Erster Psalm** Psalm 96 (95)
Zweiter Psalm Psalm 2
Dritter Psalm Psalm 97 (96)

2. Nokturn **Erster Psalm** Psalm 24 (23)
Zweiter Psalm Psalm 72 (71)
Dritter Psalm Psalm 45 (44)

3. Nokturn **Erstes Canticum** Erstes Buch der Chronik 29, 10-13
Zweites Canticum Jesaja 12, 1-6
Drittes Canticum Jesaja 61, 10-62, 5

Commune-Texte für Kirchweihe

Erste Vesper

1. Antiphon Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herniedersteigen, bereitet wie eine Braut, die geschmückt ist für ihren Gemahl. Offb 21, 2

Psalm Psalm 99 (98)

2. Antiphon Siehe, das Zelt Gottes unter den Menschen: Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein; und Gott selbst wird bei ihnen sein. vgl. Offb 21, 3

Psalm Psalm 15 (14)

3. Antiphon Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond: Die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie. Offb 21, 23

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Jenes Jerusalem, das von oben ist, das ist unsere Heimat. vgl. Gal 4, 26 vgl. Hebr 11, 16

Psalm Psalm 147 (146), 1-11

5. Antiphon In der Stadt Gottes frohlocken die Scharen der Heiligen; die Engel singen das Loblied vor Gottes Thron. Halleluja. Lit

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

5. Antiphon (Fastenzeit) Ehre sei dir, o Gott, durch Christus in deiner Kirche. Lit

Canticum (Fastenzeit) Kolosserbrief 1, 12-20

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Heiligkeit ziemt dem Hause des Herrn * für alle Zeiten. Ps 93, 5
Der Herr ist König, mit Hoheit bekleidet. Ps 93, 1

Responsorium (Osterzeit) Heiligkeit ziemt dem Hause des Herrn für alle Zeiten. * Halleluja, halleluja. Ps 93, 5
Der Herr ist König, mit Hoheit bekleidet. Ps 93, 1

Magnificat-Antiphon Freut euch mit Jerusalem und jubelt in Ewigkeit alle, die ihr es liebt. vgl. Jes 66, 10 zu streichen

Magnificat-Antiphon Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt; jubelt in Ewigkeit alle, die ihr sie liebt. vgl. Jes 66, 10 neu

Invitatorium

Antiphon Wie ein Bräutigam liebt Christus seine Kirche; kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon Christus, den Herrn, der seine Kirche liebt, kommt, wir beten ihn an! vgl. Eph 5, 25

Vigil

Hymnus

Eine große Stadt entsteht,
die vom Himmel niedergeht
in die Erdenzeit.
Mond und Sonne braucht sie nicht;
Jesus Christus ist ihr Licht,
ihre Herrlichkeit.

Laß uns durch dein Tor herein
und in dir geborgen sein,
daß uns Gott erkennt.
Laß herein, die draußen sind;
Gott heißt jeden Sohn und Kind,
der dich Mutter nennt.

Dank dem Vater, der uns zieht
durch den Geist, der in dir glüht;
Dank sei Jesus Christ,
der durch seines Kreuzes Kraft
uns zum Gottesvolk erschafft,
das unsterblich ist. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten. Ps 24, 7
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen. Ps 84, 2
Psalm Psalm 84 (83)
3. Antiphon Wohl denen, die du erwählst und in deine Nähe holst, die in den Vorhöfen deines Heiligtums wohnen. Ps 65, 5
Psalm Psalm 65 (64)
Versikel V. Ich liebe, Herr, die Schönheit deines Hauses. – R. Die Wohnung deiner Herrlichkeit. vgl. Ps 26, 8
Responsorium Deine Mauern sind aus edlem Stein. * Aus Perlen sind Jerusalems Türme erbaut. vgl. Tob 13, 17 vgl. Offb 21, 19-21
Die Tore sind aus Saphir und Smaragd. vgl. Offb 21, 19
Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Osterzeit) Deine Plätze, Jerusalem, sind aus reinem Gold; sie hallen wider von Lobgesängen. * Auf all deinen Straßen erschallt der Ruf: Halleluja. vgl. Tob 13, 17-18
Als strahlendes Licht erleuchtest du alle Länder der Erde. Lit
Responsorium (Fastenzeit) Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem Vater im Himmel erhalten. * Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18, 19-20
Wenn einer an diesem Ort betet, so wird mein Ohr für seine Bitten offen sein. 2 Chr 7, 15

2. Nokturn **1. Antiphon** Geheiligt hat der Herr sein Haus. Gott wohnt in seiner Mitte, darum wankt es nicht. vgl. Ps 46, 6
Psalm Psalm 46 (45)
2. Antiphon Herrliches sagt man von dir, du Stadt unseres Gottes. Ps 87, 3
Psalm Psalm 87 (86)
zu streichen **3. Antiphon** Über deine Huld, o Herr, denken wir nach in deinem heiligen Tempel. Ps 48, 10
neu **3. Antiphon** Wir empfangen deine Huld, o Gott, in deinem heiligen Tempel. vgl. Ps 48, 10 (Vg.)
Psalm Psalm 48 (47)

Versikel V. Erbittet für Jerusalem Frieden. – R. Wer dich liebt, sei in dir geborgen. Ps 122, 6
1. Responsorium Festgegründet steht das Haus des Herrn auf dem höchsten der Berge; es ragt empor über alle Hügel. * Alle Völker strömen zu ihm und rufen Ehre sei dir, o Herr. vgl. Jes 2, 2.3
Mit Jubel kommen sie und bringen ihre Garben ein. vgl. Ps 126, 6
2. Responsorium Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen. * Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht nach dem Haus des Herrn. vgl. Ps 84, 2-3
Selig, die in deinem Hause wohnen, die dich allezeit loben. vgl. Ps 84, 5

3. Nokturn **Antiphon** Gepriesen bist du, Herr, im Tempel deiner Herrlichkeit, hoch gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit. Halleluja. Dan 3, 53
Erstes Canticum Tobit 13, 10c-13.15ef.17ab
Zweites Canticum Jesaja 2, 2-3
Drittes Canticum Jeremia 7, 2-7
Versikel V. Ich werfe mich nieder in Ehrfurcht vor deinem heiligen Tempel. – R. Ich lobe deinen Namen, denn du bist gütig. Ps 5, 8 Ps 54, 8

Laudes

Hymnus

»Halleluja« hebt an, hallendes Gotteslob,
Bürger himmlischer Stadt, singt ohne Unterlaß
– ewiges Halleluja!

Euer seliges Lob nehmen die Engel auf,
die Bewohner des Lichts jubeln im Chore laut
– ewiges Halleluja!

Gottes herrliche Stadt tönt im Gesange auf,
wirft im Echo zurück euer frohlockend Lied
– ewiges Halleluja!

Großer Schöpfer der Welt, siehe, auch unser Mund
singt dir jauchzend das Lob, das deiner Größe ziemt:
– ewiges Halleluja!

Dich, o Christus, erhebt unserer Stimmen Preis,
dir, allmächtiger Gott, rufen wir jubelnd zu
– ewiges Halleluja!

1. Antiphon Gottes Bau seid ihr; der Grund, der gelegt ist, ist Christus Jesus. vgl. 1 Kor 3, 10-11
2. Antiphon Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? 1 Kor 3, 16
3. Antiphon Wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung, die Gott bereitet hat. vgl. 2 Kor 5, 1
4. Antiphon Wer siegt, den werde ich zu einer Säule machen im Tempel meines Gottes, und ich werde meinen Namen auf ihn schreiben. vgl. Offb 3, 12 zu streichen
4. Antiphon Wer siegt, den mache ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes, und meinen Namen schreibe ich auf ihn. vgl. Offb 3, 12 neu
5. Antiphon Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Mt 18, 20

Kurzlesung Ich bringe sie zu meinem heiligen Berg und erfülle sie in meinem Bethaus mit Freude. Ihre Brandopfer und Schlachtopfer finden Gefallen auf meinem Altar, denn mein Haus wird ein Haus des Gebets für alle Völker genannt. Jes 56, 7

Responsorium Groß ist der Herr in seiner Stadt, * er ist hoch zu preisen. Ps 48, 2
Seht die Stadt unseres Gottes: Gott läßt sie ewig bestehen. Ps 48, 9

Responsorium (Osterzeit) Groß ist der Herr und hoch zu preisen. * Halleluja, halleluja. Ps 48, 2
Seht die Stadt unseres Gottes: Gott läßt sie ewig bestehen. Ps 48, 9

1. Benedictus-Antiphon Zachäus, steige schnell herab, in deinem Hause muß ich heute bleiben. Da stieg er schnell herab und nahm Jesus voll Freude auf. – Heute ist Gottes Heil in dieses Haus gekommen. Lk 19, 5-6.9

2. Benedictus-Antiphon Jesus sprach: Reißt diesen Tempel nieder – und in drei Tagen richte ich ihn wieder auf. Er meinte den Tempel seines Leibes. Joh 2, 19.21

3. Benedictus-Antiphon Die wahren Beter beten zum Vater im Geist und in der Wahrheit; denn solche Beter verlangt der Vater. vgl. Joh 4, 23

4. Benedictus-Antiphon Gott ist Geist, und alle, die anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Joh 4, 24

Terz

Antiphon Heilig ist das Haus des Herrn: er selbst baut und erhält es. Lit

Kurzlesung Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wer den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben. Denn Gottes Tempel ist heilig, und der seid ihr. 1 Kor 3, 16-17

Responsorium Ich liebe, Herr, die Schönheit deines Hauses, * die Wohnung deiner Herrlichkeit. vgl. Ps 26, 8
Dieser Ort ist heilig. Ez 42, 13

Responsorium (Osterzeit) Ich liebe, Herr, die Schönheit deines Hauses. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 26, 8
Die Wohnung deiner Herrlichkeit. Ps 26, 8

Sext

Antiphon Deinem Haus, o Herr, gebührt Heiligkeit für alle Zeiten. vgl. Ps 93, 5

Kurzlesung Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. 2 Kor 6, 16

Responsorium Erbittet für Jerusalem Frieden. * Wer dich liebt, sei in dir geborgen. Ps 122, 6
Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern Geborgenheit. Ps 122, 7

Responsorium (Osterzeit) Erbittet für Jerusalem Frieden. * Halleluja, halleluja. Ps 122, 6
Wer dich liebt, sei in dir geborgen. Ps 122, 6

Non

Antiphon Das ist das Haus des Herrn: fest gefügt und gegründet auf sicherem Felsen. vgl. Jes 2, 2

Kurzlesung Hört das Wort des Herrn, ganz Juda, alle, die ihr durch diese Tore kommt, um dem Herrn zu huldigen. Vertraut nicht auf die trügerischen Worte: Der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn ist hier! Denn nur wenn ihr euer Verhalten und euer Tun von Grund auf bessert, will ich bei euch wohnen hier an diesem Ort. Jer 7, 2b.4-5a.7a

Responsorium Die Gott anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten; * denn Gott ist Geist. vgl. Joh 4, 24
Solche Beter verlangt der Vater. vgl. Joh 4, 23

Responsorium (Osterzeit) Tretet durch seine Tore ein mit Dank. * Halleluja, halleluja. Ps 100, 4
Kommt mit Lobgesang in die Höfe seines Tempels. Ps 100, 4

Zweite Vesper

Hymnus

Sel'ge Stätte voll des Friedens,
neue Stadt Jerusalem,
die erbaut ist in den Himmeln
aus lebendigem Gestein
und im Lichtgeleit der Engel
strahlt wie eine junge Braut.

Im Geschmeide ihrer Schönheit
steigt vom Himmel sie herab,
hold bereitet, voll Verlangen,
ihrem Herrn vermählt zu sein.
Ihre Straßen, ihre Mauern
sind aus reinem Gold erbaut.

Perlen schimmern auf den Toren,
deren Flügel offenstehn,
freundlich Einlaß zu gewähren
in des Lammes Heiligtum
jedem, der für Christi Namen
in der Welt Bedrängnis litt.

Fremd ist dieser Stadt das Dunkel:
ihre Sonne ist das Lamm.
Unaufhörlich tönt ihr Jubel,
niemals endet ihr Gesang,
ewig preisen ihre Lieder
den, der strahlend in ihr wohnt.

Dank und Preis sei ohne Ende
allezeit dem höchsten Gott,
wie dem Vater, so dem Sohne
und dem Geist der beide eint.
Seiner Macht gebührt die Ehre,
Lob und Ruhm in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herniedersteigen, bereitet wie eine Braut, die geschmückt ist für ihren Gemahl. Offb 21, 2

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Siehe, das Zelt Gottes unter den Menschen: Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein; und Gott selbst wird bei ihnen sein. vgl. Offb 21, 3

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond: Die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie. Offb 21, 23

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Jenes Jerusalem, das von oben ist, das ist unsere Heimat. vgl. Gal 4, 26 vgl. Hebr 11, 16

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Lobt unsern Gott, preist ihn, all seine Heiligen. Halleluja. vgl. Offb 19, 5

Canticum Offenbarung des Johannes 19,1-7

5. Antiphon (Fastenzeit) Alle Völker werden kommen und niederfallen vor dir, unserm Gott und Herrn. vgl. Offb 15, 4

Canticum (Fastenzeit) Offenbarung des Johannes 15,3-4

Kurzlesung Ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Denn der Herr, ihr Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung, ist ihr Tempel, er und das Lamm. Nichts Unreines wird hineinkommen, keiner, der Greuel verübt und lügt. Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen. Offb 21, 2-3.22.27

Responsorium Selig, die in deinem Hause wohnen, * sie loben dich in Ewigkeit. vgl. Ps 84, 5
Sie schauen Gott auf dem Zion. Ps 84, 8

Responsorium (Osterzeit) Selig, die in deinem Hause wohnen. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 84, 5
Sie loben dich in Ewigkeit. vgl. Ps 84, 5

Magnificat-Antiphon Geheiligt hat der Herr sein Zelt; hier ist Gottes Haus, in dem er angerufen wird, wie geschrieben steht: Dort wird mein Name sein – Spruch des Herrn. Dtn 26, 2 1 Kön 8, 29

Commune-Texte für Marienfeste

Erste Vesper

Hymnus I

Sei gegrüßt, du lichter Meeresstern,
Gottes hohe Mutter,
Jungfrau, die der Höchste sich erwählt,
sel'ges Tor des Himmels.

»Sei gegrüßt«, so sprach des Engels Mund,
»du bist voll der Gnade.«
Dieses Ave wendet Evas Los,
schenkt uns Gottes Frieden.

In das Dunkel unsrer Sündenschuld
bringe Licht den Blinden,
laß uns Sünder nicht verloren sein,
bitt für uns um Gnade.

Steh uns immerdar als Mutter bei,
daß durch dich uns höre,
der in deinem Schoße Wohnung nahm,
Mensch für uns zu werden.

Du bliebst rein vom Makel jeder Schuld,
Jungfrau ohnegleichen.
Halte fern des bösen Feindes Macht,
daß er uns nicht schade.

Führe sicher unsern Weg zum Ziel,
lenke unsre Schritte,
daß wir einst mit dir in Freude schaun
Christus, unsern König.

Gott dem Vater Lob und Herrlichkeit,
ew'ger Ruhm dem Sohne,
Dank und Lobpreis Gott dem Heil'gen Geist:
Ehre dem Dreieinen. Amen.

Hymnus II

Ave, Stern der Meere, Gottesmutter hehre,
Jungfrau, allzeit reine, Himmelspfort' alleine.

»Ave« hieß die Kunde aus des Engels Munde –
Evas Namen wende, uns den Frieden spende.

Dich als Mutter zeige, daß dem Flehn sich neige,
der für uns geboren, deinen Schoß erkoren.

Lehr uns, recht zu handeln, Christi Weg zu wandeln,
daß uns Freude einet, wenn er einst erscheinet.

Gott auf seinem Throne und dem höchsten Sohne

und dem Geist – den Dreien
Preis und Lob wir weihen. Amen.

1. Antiphon Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Lk 1, 28

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Psalm Psalm 46 (45)

3. Antiphon Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. Lk 1, 38

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Selig der Leib, der den Sohn des ewigen Vaters getragen, selig die Brust, die Christus, den Herrn, genährt hat. vgl. Lk 11, 27

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Du bliebst unversehrt nach der Geburt, * heilige Jungfrau Maria. Lit
Gottesgebärerin, bitte für uns. Lit

Responsorium (Osterzeit) Du bliebst unversehrt nach der Geburt, heilige Jungfrau Maria. * Halleluja, halleluja. Lit
Gottesgebärerin, bitte für uns. Lit

Magnificat-Antiphon Auf meine Niedrigkeit hat der Herr geschaut, Großes hat an mir getan der Mächtige. vgl. Lk 1, 48-49

Invitatorium

Antiphon Christus, den Sohn Mariens, kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon Am Fest der seligen Jungfrau Maria laßt uns den Herrn lobpreisen! Lit

Vigil

Hymnus I

Den Erde, Meer und Firmament
verehren, loben, beten an,
der die drei Reiche trägt und lenkt,
ihn birgt Mariens reiner Schoß.

Dem Sonne, Mond und jeder Stern
durch alle Zeiten dienstbar sind,
ihn trägt der Leib der reinen Magd,
vom Hauch der Gnade ganz durchströmt.

Beglückte Mutter, reich beschenkt:
In deinem Schoße schließt sich ein
er, dessen Hand die Welt umfängt,
der Höchste, der das All erschuf.

Dir ward des Engels Botschaft kund,
und du empfingst vom Heil'gen Geist;

aus deinem Schoße trat hervor,
der aller Völker Sehnsucht ist

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Hymnus II

Sei gegrüßt, die den König gebar, du heilige Mutter,
ihn, der Himmel und Erde erhält im Wandel der Zeiten,
dessen Walten das All umfaßt mit ewigem Kreise,
dessen Reich ohne Ende besteht:

Dein seliger Leib hat
Freuden der Mutter gepaart mit reiner Ehre der Jungfrau,
dir, der keine je glich, wird keine fürderhin gleichen,
denn vor allen Frauen erwählte dich, Einzige, Christus.

1. Nokturn **1. Antiphon** Höre, Tochter, und neige dein Ohr: der König verlangt nach deiner Schönheit. Ps 45, 11.12
Psalm Psalm 45 (44)
2. Antiphon Gott hat der Sonne ein Zelt errichtet: wie ein Bräutigam tritt sie hervor aus ihrem Gemach. Ps 19, 5-6
Psalm Psalm 19 (18)
3. Antiphon Was ist der Mensch, o Gott, daß du an ihn denkst, daß du ihn krönst mit Herrlichkeit und Ehre. vgl. Ps 8, 5-6
Psalm Psalm 8
Versikel V. Der Mächtige hat Großes an mir getan. – R. Er erbarmt sich über alle, die ihn fürchten. vgl. Lk 1, 49-50
1. Responsorium Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, * sein Name wird sein: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott. vgl. Jes 7, 14 vgl. Jes 9, 5
Auf dem Thron Davids herrscht er über sein Reich für alle Zeiten. vgl. Jes 9, 6
2. Responsorium Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, * damit er die freikaufte, die unter dem Gesetz standen. Gal 4, 4-5
In seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, das unter der Macht der Sünde steht. vgl. Eph 2, 4 vgl. Röm 8, 3
Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Selig bist du, Jungfrau Maria; du hast den Herrn getragen, den Schöpfer der Welt; * du hast deinen Schöpfer geboren und bleibst doch Jungfrau auf ewig. Lit
Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Lk 1, 28
Responsorium (Osterzeit) Wenn sich diese Sterbliche mit Unsterblichkeit bekleidet, dann erfüllt sich das Wort der Schrift: Verschlungen ist der Tod vom Sieg. * Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus. Halleluja. 1 Kor 15, 54.57
Ein großes Zeichen erschien am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Offb 12, 1

2. Nokturn **1. Antiphon** Die ihr Gott fürchtet, kommt alle und hört; ich will euch erzählen, was er mir Gutes getan hat. Ps 66, 16
Psalm Psalm 66 (65)
2. Antiphon Frieden kündet der Herr seinem Volk: seine Herrlichkeit wohnt in unserem Lande. vgl. Ps 85, 9-10

Psalm Psalm 85 (84)
3. Antiphon Der Herr hat sein Heil bekannt gemacht, vor den Augen der Völker enthüllt sein gerechtes Walten. vgl. Ps 98, 2
Psalm Psalm 98 (97)
Versikel V. Lob sei der Jungfrau und Mutter. – R. Die den König des Himmels geboren hat. Lit
1. Responsorium Wahrhaft gesegnet bist du unter den Frauen, denn Evas Fluch hast du in Segen verwandelt. * Durch dich leuchtet der Segen des Vaters den Menschen auf. Lit
Deine Stammväter haben durch dich das Heil gefunden. Lit
2. Responsorium Selig bist du, heilige Jungfrau Maria, und allen Lobes würdig. * Denn aus dir ging hervor die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott und Heiland. Lit
In großer Freude feiern wir dein Fest, heilige Jungfrau Maria. Lit
3. Responsorium Heilige und makellose Jungfrau, du bist allen Lobes würdig. * Den die Himmel nicht fassen, ihn trugst du in deinem Schoß. Lit
Gebenedeit bist du unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

3. Nokturn **Antiphon** Freue dich, Jungfrau Maria, du hast getragen den Schöpfer der Welt, aus dir ging hervor unser Retter. Lit
Erstes Canticum Jesaja 61, 10-62, 3
Zweites Canticum Jesaja 62, 4-7
Drittes Canticum Sirach 39,13-16a
Versikel V. Selig, die das Wort Gottes hören. – R. Und es befolgen. vgl. Lk 11, 28

Laudes

Hymnus

Du große Herrin, schönste Frau,
hoch über Sternen steht dein Thron.
Du trugst den Schöpfer, der dich schuf,
und nährtest ihn an deiner Brust.

Was Eva einst verloren sah,
gibst du im Sohne reich zurück.
Der Himmel öffnet sich in dir;
zur Heimkehr steht der Weg uns frei.

Du Pforte für den Königssohn,
des neuen Lichtes helles Tor,
in dir grüßt jauchzend alle Welt
das Leben, das du ihr geschenkt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist. vgl. Lk 1, 28.31
2. Antiphon Selig bist du, Jungfrau Maria, du hast getragen den Schöpfer der Welt. Lit
3. Antiphon Ihn, der dich geschaffen hat, hast du geboren, und bleibst Jungfrau auf ewig. Lit
zu streichen **4. Antiphon** Der Herr hat deinen Namen groß gemacht: Dein Lob wird nicht mehr verstummen im Munde der Menschen. Jdt 13, 25 (Vg.)
neu **4. Antiphon** Der Herr hat deinen Namen groß gemacht: Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)

5. Antiphon Selig preisen mich alle Geschlechter, denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat der Herr geschaut. vgl. Lk 1, 48

Kurzlesung Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit. Jes 61, 10

Responsorium Von Anbeginn hat der Herr sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Responsorium (Osterzeit) Der Herr hat sie erwählt, vor allen hat er sie erkoren. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Benedictus-Antiphon Des Paradieses Pforte war seit Eva verschlossen; durch Maria, die Jungfrau, ist sie wieder aufgetan. Lit

Terz

Antiphon Sie alle verharrten einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu. Halleluja. Apg 1, 14

Kurzlesung Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu dich, und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte. Zef 3, 14.15b

Responsorium Gebenedeit bist du, heilige Jungfrau! * Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. vgl. Lk 1, 42
Den die Himmel nicht fassen, ihn hast du in deinem Schoß getragen. vgl. 1 Kön 8, 27

Responsorium (Osterzeit) Gebenedeit bist du, heilige Jungfrau! * Halleluja, halleluja. Lit
Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Sext

Antiphon Die Mutter Jesu sprach: Was er euch sagt, das tut. vgl. Joh 2, 5

Kurzlesung Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft. Sach 9, 9a

Responsorium Der Herr hat dich gesegnet mit Kraft: * Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)
Gott hat deinen Namen groß gemacht. Jdt 13, 24

Responsorium (Osterzeit) Der Herr hat dich gesegnet mit Kraft. * Halleluja, halleluja. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)
Dein Lob verstummt nicht mehr im Munde der Menschen. vgl. Jdt 13, 25 (Vg.)

Non

Antiphon Jesus sprach zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Und zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! vgl. Joh 19, 26-27

Kurzlesung Du bist von deinem Gott gesegnet in allen Zelten Jakobs; denn in jedem Volk, das deinen Namen hört, wird deinetwegen der Gott Israels gepriesen werden. Jdt 13, 31 (Vg.)

Zweite Vesper

1. Hymnus

Sei gegrüßt, du lichter Meeresstern,
Gottes hohe Mutter,
Jungfrau, die der Höchste sich erwählt,
sel'ges Tor des Himmels.

»Sei gegrüßt«, so sprach des Engels Mund,
»du bist voll der Gnade.«
Dieses Ave wendet Evas Los,
schenkt uns Gottes Frieden.

In das Dunkel unsrer Sündenschuld
bringe Licht den Blinden,
laß uns Sünder nicht verloren sein,
bitt für uns um Gnade.

Steh uns immerdar als Mutter bei,
daß durch dich uns höre,
der in deinem Schoße Wohnung nahm,
Mensch für uns zu werden.

Du bliebst rein vom Makel jeder Schuld,
Jungfrau ohnegleichen.
Halte fern des bösen Feindes Macht,
daß er uns nicht schade.

Führe sicher unsern Weg zum Ziel,
lenke unsre Schritte,
daß wir einst mit dir in Freude schaun
Christus, unsern König.

Gott dem Vater Lob und Herrlichkeit,
ew'ger Ruhm dem Sohne,
Dank und Lobpreis Gott dem Heil'gen Geist:
Ehre dem Dreieinen. Amen.

2. Hymnus

Meerstern, sei gegrüßet,
Gottes hohe Mutter,
allzeit reine Jungfrau,
selig Tor zum Himmel!

Du nahmst an das AVE
aus des Engels Munde.
Wend den Namen EVA,
bring uns Gottes Frieden.

Zeige dich als Mutter,
denn dich wird erhören,
der auf sich genommen,
hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen,
Gütige vor allen,
uns, die wir erlöst sind,
mach auch rein und gütig.

Lös der Schuldner Ketten,
mach die Blinden sehend,
allem Übel wehre,

jeglich Gut erwirke.

Gib ein lautres Leben,
sicher uns geleite,
daß wir einst in Freuden
Jesus mit dir schauen.

Lob sei Gott dem Vater,
Christ, dem Höchsten, Ehre
und dem Heil'gen Geiste:
dreifach e i n e Preisung. Amen.

1. Antiphon Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Lk 1, 28

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. Lk 1, 38

Psalm Psalm 127 (126)

4. Antiphon Maria bewahrte alles, was geschehen war, und erwog es in ihrem Herzen. Lk 2, 19

Psalm Psalm 145 (144)

5. Antiphon Selig der Leib, der den Sohn des ewigen Vaters getragen, selig die Brust, die Christus, den Herrn, genährt hat. vgl. Lk 11, 27

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Responsorium (Osterzeit) Gegrüßet seist du, Maria, du bist voll der Gnade. * Halleluja, halleluja. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

Magnificat-Antiphon Wir preisen dich, Gottesmutter Maria, denn aus dir ist Christus geboren, unser Heiland. Hilf allen, die dein Lob verkünden. Lit

Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag

Invitatorium

Antiphon Christus, den Sohn Mariens, kommt, wir beten ihn an! Lit

Antiphon Am Gedenktag der seligen Jungfrau Maria laßt uns den Herrn lobpreisen! Lit

Vigil

1. Hymnus

Den Erde, Meer und Firmament
verehren, loben, beten an,
der die drei Reiche trägt und lenkt,
ihn birgt Mariens reiner Schoß.

Dem Sonne, Mond und jeder Stern
durch alle Zeiten dienstbar sind,
ihn trägt der Leib der reinen Magd,
vom Hauch der Gnade ganz durchströmt.

Beglückte Mutter, reich beschenkt:
In deinem Schoße schließt sich ein
er, dessen Hand die Welt umfängt,
der Höchste, der das All erschuf.

Dir ward des Engels Botschaft kund,
und du empfingst vom Heil'gen Geist;
aus deinem Schoße trat hervor,
der aller Völker Sehnsucht ist

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

2. Hymnus

Sei gegrüßt, die den König gebar, du heilige Mutter,
ihn, der Himmel und Erde erhält im Wandel der Zeiten,
dessen Walten das All umfaßt mit ewigem Kreise,
dessen Reich ohne Ende besteht:

Dein seliger Leib hat
Freuden der Mutter gepaart mit reiner Ehre der Jungfrau,
dir, der keine je glich, wird keine fürderhin gleichen,
denn vor allen Frauen erwählte dich, Einzige, Christus.

2. Nokturn **1. Responsorium** Er strömt wie Regen herab auf das Feld. * Seine Herrlichkeit erfüllt die Erde. vgl. Ps 72, 6.19
Seht das Zelt Gottes unter den Menschen. Er wird in ihrer Mitte wohnen, Gott selbst wird mit ihnen sein. vgl. Offb 21, 3
2. Responsorium Das Kind, das Maria erwartet, ist vom Heiligen Geist; sie wird einen Sohn gebären. * Er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. vgl. Mt 1, 20.21
Seine Macht wird reichen bis an die Grenzen der Erde, und er wird der Friede sein. vgl. Mi 5, 3-4
3. Responsorium Der Herr überhäuft mit Ehren, wen er will, * damit die Tugend die Sünde zudeckt, die Gnade die Schuld. Lit
Vom Dornbusch kommt die Rose, von Eva kam Maria. Lit
4. Responsorium Durch Maria, die Jungfrau, ist allen, die glauben, das Heil der Welt erschienen. * Ihr ruhmreiches Leben erleuchtet die ganze Kirche. Lit
Laßt uns voll Ehrfurcht das Gedächtnis der seligen Jungfrau feiern. Lit

Laudes

1. Kurzlesung Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Gal 4, 4-5

1. Responsorium Du bliebst unversehrt nach der Geburt, * heilige Jungfrau Maria. Lit
Gottesgebärerin, bitte für uns. Lit

2. Kurzlesung Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit. Jes 61, 10

2. Responsorium Von Anbeginn hat der Herr sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

3. Kurzlesung Ein großes Zeichen erschien am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Offb 12, 1

3. Responsorium Gegrüßet seist du, Maria, * du bist voll der Gnade. Lk 1, 28
Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Lk 1, 42

1. Benedictus-Antiphon Der seligen Jungfrau Maria laßt uns gedenken; sie bittet für uns bei Christus, dem Herrn. Lit

2. Benedictus-Antiphon Gesegnet bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem erhabenen Gott, vor allen Frauen auf Erden. vgl. Jdt 13, 18

3. Benedictus-Antiphon Durch dich, o heilige Jungfrau, ist uns das Leben neu geschenkt; du hast empfangen durch den Heiligen Geist und der Welt den Heiland geboren. Lit

zu streichen **4. Benedictus-Antiphon** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen. Halleluja. Lk 1, 28.42

neu **4. Benedictus-Antiphon** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Halleluja. Lk 1, 28.42

5. Benedictus-Antiphon Heilige und makellose Jungfrau, wie soll ich dich preisen: Du hast den Erlöser geboren, Jesus Christus, unseren Herrn. Lit

6. Benedictus-Antiphon Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels und der Stolz unseres Volkes. vgl. Jdt 15, 9

Commune-Texte für Apostel

Erste Vesper

1. Antiphon Was von Anfang an war, was wir gesehen und gehört haben vom Wort des Lebens, das verkünden wir euch. vgl. 1 Joh 1, 1

Psalm Psalm 117 (116)

2. Antiphon Wie mich der Vater geliebt hat, so liebe ich euch; wie er mich gesandt hat, so sende ich euch. vgl. Joh 15, 9 vgl. Joh 20, 21

Psalm Psalm 116 (115), 10-19

3. Antiphon Zieht hin und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt die Kranken, erweckt die Toten, treibt die Dämonen aus! Mt 10, 7.8

Psalm Psalm 126 (125)

4. Antiphon Predigt die frohe Botschaft vom Reich auf der ganzen Welt, zum Zeugnis für alle Völker. vgl. Mt 24, 14

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Ich nenne euch nicht mehr Knechte, sondern Freunde; denn alles, was ich von meinem Vater hörte, das habe ich euch geoffenbart. vgl. Joh 15, 15

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Alle wurden von Furcht ergriffen; denn durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte. Apg 2, 42-45

Responsorium Wie mich der Vater geliebt hat, so liebe ich euch. * Bleibt in meiner Liebe. vgl. Joh 15, 9
Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt. Joh 13, 35

Responsorium (Osterzeit) Wie mich der Vater geliebt hat, so liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe. * Halleluja, halleluja. vgl. Joh 15, 9
Daran sollen alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt. Joh 13, 35

Magnificat-Antiphon Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt, damit ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt. Joh 15, 16

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Apostel, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Was habt ihr gesehen in jener Zeit,
Apostel des Herrn, auf dem See?
Wir sahen das Heil, das Himmel und Welt
im ewigen Leben erhält.

O Herrlichkeit Gottes in Jesus Christ!

Ihr habt sie mit Augen geschaut.

Was habt ihr vernommen in jener Zeit,
Apostel des Herrn, auf dem Berg?
Wir hörten sein Wort: Seid alle bereit!
Das Himmelreich bricht in die Zeit.

O Gnade, o Liebe in Jesus Christ!
Ihr habt sie mit Augen geschaut.

Nun herrscht ihr mit Christus in Ewigkeit
im Glanze der Stadt, seiner Braut.
So preist ihn mit uns in Jubel und Lob,
der euch auf zwölf Throne erhob.

O selig, ihr Freunde des Herrn Jesus Christ!
Euch hat er sein Reich anvertraut.

1. Nokturn **1. Antiphon** Ihre Botschaft ging in die ganze Welt hinaus, ihre Kunde bis zu den Enden der Erde. vgl. Ps 19, 5
Psalm Psalm 19 (18)
2. Antiphon Der Nachwelt künde ich von deiner Macht, von deiner Stärke allen kommenden Geschlechtern. vgl. Ps 71, 18
Psalm Psalm 71 (70)
3. Antiphon Verkünden will ich deine großen Wunder, deinen Ruhm in den Toren von Zion. vgl. Ps 9, 2.15
Psalm Psalm 9, 2-15
Versikel V. Sie verkündeten die Gerechtigkeit des Herrn. – R. Und alle Völker schauten seine Herrlichkeit. vgl. Ps 97, 6
Responsorium Ich nenne euch nicht mehr Knechte, sondern Freunde, * ich habe euch alles geoffenbart, was ich von meinem Vater gehört habe. vgl. Joh 15, 15
Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreiches zu erkennen. Selig seid ihr, denn eure Augen sehen und eure Ohren hören. Mt 13, 11.16
Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Wenn ihr vor Statthalter und Könige geführt werdet, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt. * Es wird euch in jener Stunde eingegeben, was ihr sagen sollt. vgl. Mt 10, 18.19
Denn nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden. Mt 10, 20
Responsorium (Osterzeit) Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus. * Und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen. Halleluja. Apg 4, 33
Mit dem Heiligen Geist erfüllt, verkündeten sie freimütig das Wort des Herrn. Halleluja. Apg 4, 31

2. Nokturn **1. Antiphon** Kommt und seht die Taten Gottes! Vor seiner gewaltigen Macht müssen die Feinde sich beugen. Ps 66, 5.3
Psalm Psalm 66 (65)
2. Antiphon Denkt an die Wunder, die der Herr getan; macht unter den Völkern seine Taten bekannt. Ps 105, 5.1
Psalm Psalm 105 (104), 1-27.37-40
3. Antiphon Gott, dein Weg ist heilig; du führst dein Volk wie eine Herde. vgl. Ps 77, 14.21
Psalm Psalm 77 (76)
Versikel V. Er, der Herr, ist unser Gott. – R. Seine Herrschaft umgreift die Erde. Ps 105, 7

3. Nokturn **Antiphon** So spricht der Herr: Freut euch und jubelt; denn eure Namen sind im Himmel verzeichnet. vgl. Lk 10, 20
Erstes Canticum Jesaja 61, 6-9

Zweites Canticum Weisheit 3, 7-9
Drittes Canticum Weisheit 10, 17-21
Versikel V. Sie priesen den Herrn und erzählten von seiner Macht. – R. Von den Wundertaten, die er vollbracht. vgl. Ps 78, 4

Laudes

Hymnus

Christus, du Licht vom wahren Licht,
des höchsten Vaters einz'ger Sohn,
du hast durch der Apostel Wort
der ganzen Welt das Heil geschenkt.

Als deine Zeugen riefst du sie,
gabst ihnen Auftrag und Gewalt,
die Saat des Evangeliums
in allen Ländern auszustreun.

Durch ihre Predigt glauben wir,
daß du der Weg zum Leben bist.
Hilf uns, der Botschaft treu zu sein,
die sie im Tode uns bezeugt.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
der seine Zeugen uns gesandt,
Lob auch dem Vater und dem Geist
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Jesus rief seine Jünger zu sich und wählte aus ihnen die Zwölf, die er Apostel nannte. Lk 6, 13

2. Antiphon Sie ließen ihre Netze liegen und folgten dem Herrn. vgl. Mt 4, 20

3. Antiphon Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. Joh 15, 14

4. Antiphon Ihr seid bei mir geblieben in meiner Bedrängnis, darum gebe ich euch das Reich zum Erbe. vgl. Lk 22, 28-29

5. Antiphon Größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde. Joh 15, 13 zu streichen

5. Antiphon Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde. neu Joh 15, 13

Kurzlesung Ihr seid jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Schlußstein ist Christus Jesus selbst. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. Durch ihn werdet auch ihr im Geist zu einer Wohnung Gottes erbaut. Eph 2, 19-22

Responsorium Du bestellst sie zu Fürsten * in allen Ländern der Erde. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Responsorium (Osterzeit) Du bestellst sie zu Fürsten in allen Ländern der Erde. * Halleluja, halleluja. Ps 45, 17
Sie rühmen deinen Namen von Geschlecht zu Geschlecht. Ps 45, 18

Benedictus-Antiphon Auf zwölf Steinen ist die heilige Stadt gegründet. Sie tragen die Namen der Apostel des Lammes. Und das Lamm ist die Leuchte der Stadt. vgl. Offb 21, 14.23

Terz

Antiphon Geht hin und verkündet das Evangelium vom Reich. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben. vgl. Mt 10, 7-8

Kurzlesung Uns Aposteln hat Gott das Wort von der Versöhnung anvertraut. Wir sind also Gesandte an Christi Statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi Statt: Laßt euch mit Gott versöhnen! 2 Kor 5, 19b-20

Responsorium Geht hin in alle Welt, * macht alle Völker zu meinen Jüngern. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Responsorium (Osterzeit) Geht hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern. * Halleluja, halleluja. Mt 28, 19
Predigt die Frohe Botschaft allen Geschöpfen! Mk 16, 15

Sext

Antiphon Seht, ich bin alle Tage bei euch, bis zum Ende der Welt. vgl. Mt 28, 20

Kurzlesung Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen. Apg 5, 12a.14

zu streichen **Responsorium** Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Zuversicht das Wort Gottes. Apg 4, 31

neu **Responsorium** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu; * und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33
Erfüllt vom Heiligen Geist, verkündeten sie mit Freimut das Wort Gottes. vgl. Apg 4, 31

zu streichen **Responsorium (Osterzeit)** Mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn. * Halleluja, halleluja. Apg 4, 33
Und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33

neu **Responsorium (Osterzeit)** Mit großer Kraft gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung Jesu. * Halleluja, halleluja. Apg 4, 33
Und reiche Gnade ruhte auf ihnen. Apg 4, 33

Non

Antiphon Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen. Lk 21, 19

Kurzlesung Die Apostel gingen weg vom Hohen Rat und freuten sich, daß sie gewürdigt worden waren, für Namen Jesu Schmach zu erleiden. Und Tag für Tag lehrten sie unermüdlich im Tempel und in den Häusern und verkündeten das Evangelium von Jesus, dem Christus. vgl. Apg 5, 41-42

Responsorium Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen; * Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 9-10
Wie Todgeweihte sind wir, auf den letzten Platz gestellt. 1 Kor 4, 9

Responsorium (Osterzeit) Zum Schauspiel sind wir geworden für die Welt, für Engel und Menschen. * Halleluja, halleluja. 1 Kor 4, 9
Toren sind wir um Christi willen. 1 Kor 4, 10

Zweite Vesper

Hymnus

Der Himmel jauchze Lobgesang,
in Freude juble alle Welt:
Der heiligen Apostel Ruhm
erschallt in festlichem Gesang.

Gerechte Richter dieser Zeit
und wahre Leuchten für die Welt,
ihr ersten Zeugen unsres Heils,
vernehmt, was unser Lied erfleht.

Der Herr gab euch Gewalt und Amt,
ihr bindet und ihr löst die Schuld;
so löst auch uns, wir bitten euch,
die Schuld, in die wir uns verstrickt.

Wenn dann am Ende dieser Zeit
der Herr als Richter wiederkommt,
gewähre er in seiner Huld
uns seiner Freude Ewigkeit.

Gott Vater, dir sei Preis und Ruhm
und deinem eingebornen Sohn,
dem Beistand auch, dem Heil'gen Geist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Was von Anfang an war, was wir gesehen und gehört haben vom Wort des Lebens, das verkünden wir euch. vgl. 1 Joh 1, 1

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Wie mich der Vater geliebt hat, so liebe ich euch; wie er mich gesandt hat, so sende ich euch. vgl. Joh 15, 9 vgl. Joh 20, 21

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Zieht hin und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt die Kranken, erweckt die Toten, treibt die Dämonen aus! Mt 10, 7.8

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Predigt die frohe Botschaft vom Reich auf der ganzen Welt, zum Zeugnis für alle Völker. vgl. Mt 24, 14

Psalm Psalm 145 (144), 1-9

5. Antiphon Ich nenne euch nicht mehr Knechte, sondern Freunde; denn alles, was ich von meinem Vater hörte, das habe ich euch geoffenbart. vgl. Joh 15, 15

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Christus gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Eph 4, 11-13

Responsorium Verkündet die Herrlichkeit Gottes * unter allen Völkern. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Responsorium (Osterzeit) Verkündet die Herrlichkeit Gottes unter allen Völkern. * Halleluja, halleluja. Ps 96, 3
Rühmt seinen Namen, verkündet sein Heil. Ps 96, 2

Magnificat-Antiphon Wenn die Welt neu geschaffen wird und der Menschensohn sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzt, werdet auch ihr auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Mt 19, 28

Commune-Texte für mehrere Märtyrer

Erste Vesper

1. Antiphon Ist Gott mit uns, wer ist dann gegen uns? Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi? vgl. Röm 8, 31.35

Psalm Psalm 8

2. Antiphon Der Knecht ist nicht größer als sein Herr: haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen. Joh 15, 20

Psalm Psalm 140 (139)

3. Antiphon In der Welt habt ihr Drangsal; aber habt Mut: ich habe die Welt besiegt. Joh 16, 33 zu streichen

3. Antiphon In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. Joh 16, 33 neu

Psalm Psalm 86 (85)

4. Antiphon Freut euch, daß ihr mit Christus leidet. Ihr werdet jubeln, wenn seine Herrlichkeit erscheint. vgl. 1 Petr 4, 13

Psalm Psalm 61 (60)

5. Antiphon Die Heiligen hielten am Bunde Gottes fest und gaben ihr Leben dafür hin. Sie wuschen ihr Kleider im Blute des Lammes. vgl. 1 Makk 2, 50 vgl. Offb 7, 14

Canticum Erster Petrusbrief 2, 21-24

Kurzlesung Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? All das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiß: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Röm 8, 35.37-39

Responsorium Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, * und keine Qual kann sie berühren. Weish 3, 1

Tot sind sie in den Augen der Toren, sie aber sind in Frieden. Weish 3, 2.3

Magnificat-Antiphon Das Himmelreich gehört den Zeugen Christi, die ihre Kleider wuschen im Blut des Lammes. Das Leben dieser Welt verschmähten sie und gewannen als Preis das ewige Leben. vgl. Offb 7, 14

Kurzlesung (Osterzeit) Du hast dich an mein Gebot gehalten, standhaft zu bleiben; daher werde auch ich zu dir halten und dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über die ganze Erde kommen soll, um die Bewohner der Erde auf die Probe zu stellen. Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit kein anderer deinen Kranz bekommt.
Wer siegt, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird immer darin bleiben. Und ich werde auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und ich werde auf ihn auch meinen neuen Namen schreiben. Offb 3, 10-12

Responsorium (Osterzeit) Freut euch im Herrn, ihr Gerechten. * Halleluja, halleluja. Ps 32, 11
Euch hat der Herr sich zum Erbe erkoren. vgl. Ps 33, 12

Magnificat-Antiphon (Osterzeit) Ewiges Licht leuchtet deinen Heiligen, o Herr: Unsterblichkeit ist ihr Besitz. Halleluja. vgl. 4 Esra 2, 35

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Märtyrer, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Geist, der das Leben weckt,
du bist der Schwachen Kraft,
gibst ihnen Zuversicht
mitten in Todesnot;
hell wird uns offenbar,
was uns der Glaube sagt:
Christus hat unsern Tod besiegt.

Alles verwelkt im Tod,
Staub wird des Menschen Leib.
Doch wer in Christus stirbt,
wird mit ihm auferstehn:
Wer sich zu ihm bekennt,
fürchtet die Marter nicht,
wird im Tode mit Christus eins.

Ihm, der als Weizenkorn
für uns zerrieben ward,
folgen die Jünger nach,
bringen sich dar mit ihm,
werden wie er zum Brot,
welches das Leben nährt,
Pilger stärkt auf dem Weg zu Gott.

Dich, Herr, verehren wir,
König der Märtyrer.
Dein ist die Herrlichkeit,
von der ihr Glaube zeugt.
Führ uns durch deinen Geist
heim in des Vaters Reich,
wo in Ewigkeit Friede herrscht. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon (für mehrere Märtyrer)** Wunderbar erweise deine Huld! Du rettest alle, die sich vor den Feinden bei dir bergen. Ps 17,7
1. Antiphon (für einen Märtyrer) Du birgst mich im Schatten deiner Flügel vor den Frevlern, die mich bedrängen. vgl. Ps 17,8-9
Psalm Psalm 17 (16)
2. Antiphon (für mehrere Märtyrer) Du beschirmst sie im Schutz deines Angesichts vor dem Toben der Menschen. Ps 31,21
2. Antiphon (für einen Märtyrer) Ich will jubeln und über deine Huld mich freuen, denn du hast dich meiner angenommen in der Not. vgl. Ps 31,8
Psalm Psalm 31 (30)
3. Antiphon (für mehrere Märtyrer) Die Heiligen verkünden: Gerecht ist der Herr! Sie rühmen seine Huld und Treue. vgl. Ps 92,16.3
3. Antiphon (für einen Märtyrer) Mein Auge blickt herab auf die Verfolger, die sich gegen mich erheben. vgl. Ps 92,12
Psalm Psalm 92 (91)

Versikel (für mehrere Märtyrer) V. Der Herr verläßt seine Frommen nicht. – R. Sie werden für immer gerettet. vgl. Ps 37, 28

Versikel (für einen Märtyrer) V. Dieser Heilige hat sein Leben verachtet. – R. Und erlangte das zu streichen Himmelreich. vgl. Joh 12, 25

Versikel (für einen Märtyrer) V. Dieser Heilige hat sein Leben gering geachtet. – R. Und erlangte das neu Himmelreich. vgl. Joh 12, 25

Responsorium Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen, betet für die, die euch verfolgen und schmähen, * damit ihr Kinder eures Vaters werdet, der im Himmel ist. vgl. Mt 5, 44-45
Seid vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist, vgl. Mt 5, 48

Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Die Heiligen vergossen ihr Blut für den Herrn, sie liebten Christus in ihrem Leben und folgten ihm nach bis in den Tod. * Darum schenkte ihnen der Herr den Siegeskranz. vgl. Offb 16, 6 vgl. Offb 18, 24
Ein Geist und ein Glaube war in ihnen. vgl. Eph 4, 4.5

Responsorium (Osterzeit) Herr, du hast deine Heiligen geleitet auf dem wunderbaren Weg deiner Gebote. * Du hast sie durch das Rote Meer geführt, durch gewaltige Wasser. Halleluja. vgl. Weish 10, 17-18
Sie preisen, Herr, deinen heiligen Namen und loben deine schützende Hand. vgl. Weish 10, 20

2. Nokturn **1. Antiphon (für mehrere Märtyrer)** Herr, steh auf und hilf uns! Um deinetwillen werden wir gemordet Tag um Tag. Ps 44, 27.23

1. Antiphon (für einen Märtyrer) Mein König und mein Gott, du bist es, der mir den Sieg verleiht. Ps 44, 5

Psalm Psalm 44 (43)

2. Antiphon (für mehrere Märtyrer) Befrei die Todgeweihten, um deines Namens willen; Herr, reiß uns heraus. vgl. Ps 79, 11.9

2. Antiphon (für einen Märtyrer) Herr, willst du auf ewig zürnen? Mit deinem Erbarmen komm mir eilends entgegen. Ps 79, 5.8

Psalm Psalm 79 (78)

3. Antiphon (für mehrere Märtyrer) Herr, hilf mit deiner Rechten, damit gerettet werden, die du liebst. vgl. Ps 60, 7

3. Antiphon (für einen Märtyrer) Mit Gott werde ich Großes vollbringen. Er selbst wird meine Feinde zertreten. vgl. Ps 60, 14

Psalm Psalm 60 (59)

Versikel (für mehrere Märtyrer) V. Die Heiligen vertrauen auf den Herrn. – R. Er gibt ihnen Kraft, sie ermatten nicht. vgl. Jes 40, 31

Versikel (für einen Märtyrer) V. Der Herr ist mein Helfer. – R. Was können Menschen mir antun. vgl. Ps 118, 7.6

Responsorium Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab. Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen! Lit
Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. Lit

3. Nokturn **Antiphon (für mehrere Märtyrer)** Gott wird jede Träne aus ihren Augen wischen, der Tod wird nicht mehr sein, nicht Trauer noch Klage noch Mühsal. Denn die alte Welt ist vergangen. Halleluja. vgl. Offb 21, 4

Antiphon (für einen Märtyrer) In meinem irdischen Leib erfülle ich das Maß der Leiden Christi für seinen Leib, die Kirche. Halleluja. vgl. Kol 1, 24

Erstes Canticum Weisheit 3, 1-6

Zweites Canticum Weisheit 3, 7-9

Drittes Canticum Weisheit 10, 17-21

Versikel (für mehrere Märtyrer) V. Unsere Seele hofft auf den Herrn. – R. Er ist für uns Schild und Hilfe. Ps 33, 20

Versikel (für einen Märtyrer) V. Mich trafen Not und Bedrängnis. – R. Doch deine Gebote machen mich froh. Ps 119, 143

Laudes

Hymnus

Dem Herrn, der seiner Zeugen Dienst
mit ewigen Geschenken lohnt,
ihm schalle heute unser Lob
im Lied, das ihren Ruhm besingt.

Als Helden stritten sie den Kampf
und trugen mannhaft Qual und Pein –
der Kirche Adel, unser Stolz,
die wahren Leuchten dieser Welt.

Sie überwanden alle Furcht
und hielten selbst der Folter stand.
Ihr Mund bekannte ohne Scheu,
was ihres Herzens Glaube war.

In ihnen strahlt des Vaters Glanz,
in ihnen wirkt des Geistes Kraft,
in ihnen triumphiert der Sohn,
und Jubel füllt den Himmelssaal.

Erlöser, Herr, wir bitten dich,
erhöre gnädig unser Flehn:
Gib Anteil uns an ihrem Los,
laß uns mit ihnen bei dir sein! Amen.

Hymnus (für Jungfrauen)

Du Sohn der Jungfrau,
Schöpfer deiner Mutter,
dich trug die Jungfrau,
dich gebar die Jungfrau.
Da wir den Lobpreis
einer Jungfrau singen,
hör unser Rufen.

Zweifache Krone
krönt die heilige Jungfrau,
die ihre Liebe
einzig Christus schenkte
und ihren Glauben
an den Herrn besiegelt'
mit ihrem Tode.

Tapfer und furchtlos
trug sie Qual und Marter,
und die da schwach war,
hat beschämt die Starken.
Denn Gottes Gnade
kommt erst in der Schwachheit

ganz zur Vollendung.

Herr, sei uns gnädig,
da sie für uns bittet;
tilge die Sünde,
treibe aus das Böse,
daß wir dich loben
und dich reinen Herzens
preisen auf ewig. Amen.

1. Antiphon In ihren Qualen schauten die Zeugen Christi zum Himmel auf und riefen: Herr, steh uns bei. Lit

2. Antiphon Ihr, meine Heiligen, habt in dieser Welt den Kampf bestanden; ich gebe euch den Lohn für eure Mühen. vgl. Weish 10, 17

3. Antiphon Der Leib der Heiligen ist in Frieden bestattet, ihr Name lebt fort auf ewig. vgl. Sir 44, 14

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Seelen der Gerechten, ihr Heiligen alle, lobpreiset ihn. vgl. Dan 3, 85

5. Antiphon Die Gerechten leben in Ewigkeit, ihr Lohn ist der Herr. vgl. Weish 5, 15 zu streichen

5. Antiphon Es preise den Herrn der Märtyrer leuchtendes Heer. Lit neu

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 3-5

Responsorium Die Gerechten leben in Ewigkeit, * für immer wird der Herr ihr Lohn sein. vgl. Weish 5, 15
Sie empfangen das Reich der Herrlichkeit und die Krone der Schönheit. vgl. Weish 5, 16

Benedictus-Antiphon Selig, die Verfolgung leiden für die Gerechtigkeit; denn ihrer ist das Himmelreich. Mt 5, 10

Kurzlesung (Osterzeit) Die Liebe zu Gott besteht darin, daß wir seine Gebote halten. Seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was von Gott stammt, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? 1 Joh 5, 3-5

Responsorium (Osterzeit) Ewige Freude leuchtet aus ihren Gesichtern. * Halleluja, halleluja. Jes 35, 10
Sie erlangen Freude und Wonne. Jes 35, 10

Benedictus-Antiphon (Osterzeit) Ihr Heiligen alle, freut euch und jubelt; denn groß ist euer Lohn im Himmel. Halleluja. vgl. Mt 5, 12

Terz

Antiphon In einem harten Kampf verlieh ihnen Gott den Siegespreis, und sie erkannten, daß Gottes Weisheit mächtiger ist als alles andere. vgl. Weish 10, 12

Kurzlesung Der Gott aller Gnade aber, der euch in (der Gemeinschaft mit) Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müßt, wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. Amen. 1 Petr 5, 10-11

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. zu streichen
vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil vom Gott seiner Hilfe. Ps 24, 5

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. neu
vgl. Joh 8, 12
Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. Ps 26, 5

Kurzlesung (Osterzeit) Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden mußt. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet in Bedrängnis sein, zehn Tage lang. Sei treu bis in den Tod; dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben. Offb 2, 10

Responsorium (Osterzeit) Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis. * Halleluja, halleluja. Joh 8, 12
Er hat das Licht des Lebens. Joh 8, 12

Sext

Antiphon Mit der Krone der Gerechtigkeit hat Gott sie geehrt und ihnen den Namen der Herrlichkeit verliehen. vgl. 2 Tim 4, 8

Kurzlesung Die Heiligen haben aufgrund des Glaubens Königreiche besiegt, Gerechtigkeit geübt und Verheißungen erlangt in Christus Jesus, unserem Herrn. vgl. Hebr 11, 33

Responsorium Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt um meinetwillen: * freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel. vgl. Mt 5, 11-12
Es kommt die Stunde, da jeder, der euch tötet, Gott einen Dienst zu erweisen meint. Joh 16, 2

Kurzlesung (Osterzeit) Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. Offb 3, 21

Responsorium (Osterzeit) Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt um meinetwillen. * Halleluja, halleluja. Mt 5, 11
Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß im Himmel. Mt 5, 12

Non

Antiphon Der Herr rettet das Leben der Armen; von Unterdrückung und Gewalttat befreit er sie. Ps 72, 13-14

Kurzlesung Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual kann sie berühren. In den Augen der Toren sind sie gestorben; sie aber sind in Frieden. Weish 3, 1-2a.3b

Responsorium Herr, du hast sie gekrönt: * das Sehnen ihres Herzens hast du gestillt. Ps 21, 3-4
Leben erbaten sie von dir und du gabst es ihnen. vgl. Ps 21, 5

Kurzlesung (Osterzeit) Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht. Jemand sagte zu mir: Schreib auf: Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen ist. Dann sagte er zu mir: Das sind zuverlässige Worte, es sind Worte Gottes. Offb 19, 7.9

Responsorium (Osterzeit) Herr, du hast sie gekrönt: das Sehnen ihres Herzens hast du gestillt. * Halleluja, halleluja. Ps 21, 3-4
Leben erbaten sie von dir und du gabst es ihnen. vgl. Ps 21, 5

Zweite Vesper

Hymnus

Brüder, preiset im Lob
heute die Heiligen,
rühmt ihr herrliches Los,
rühmt ihren hohen Mut.
Glühen muß uns das Herz,
wenn wir im Lied erhöhn
Sieg und Krone der edlen Schar.

Standhaft trugen sie Haß,
Abscheu und blinde Wut;
Reichtum, irdischen Ruhm
achteten sie gering;
freudig folgten sie dir,
Christus, dem Herrn der Welt,
gaben Leben und Blut dahin.

Wie zum Opfer das Lamm
schlachtet das Schwert sie hin,
klaglos harren sie aus,
schmähen den Henker nicht,
schweigend hütet ihr Herz
Glaube und Zuversicht:
Mannhaft dulden sie Qual und Tod.

Wessen Stimme und Wort
schildert den ew'gen Lohn,
den du, König und Herr,
deinen Getreuen schenkst?
Denn vom Blut überströmt,
das sie in Purpur hüllt,
stehn als Sieger gekrönt sie da.

Laß dich bitten, o Gott,
Höchster, Dreifaltiger:
Gnädig tilge die Schuld,
halte die Sünde fern,
Frieden gib deinem Volk,
daß es zu deinem Ruhm
dir lobsinge in Ewigkeit. Amen.

Hymnus (für Jungfrauen)

Du Sohn der Jungfrau,
Schöpfer deiner Mutter,
dich trug die Jungfrau,
dich gebar die Jungfrau.
Da wir den Lobpreis
einer Jungfrau singen,
hör unser Rufen.

Zweifache Krone
krönt die heilige Jungfrau,
die ihre Liebe
einzig Christus schenkte
und ihren Glauben
an den Herrn besiegelt'
mit ihrem Tode.

Tapfer und furchtlos
trug sie Qual und Marter,
und die da schwach war,
hat beschämt die Starken.
Denn Gottes Gnade
kommt erst in der Schwachheit
ganz zur Vollendung.

Herr, sei uns gnädig,
da sie für uns bittet;
tilge die Sünde,
treibe aus das Böse,
daß wir dich loben
und dich reinen Herzens
preisen auf ewig. Amen.

1. Antiphon Ist Gott mit uns, wer ist dann gegen uns? Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi? vgl. Röm 8, 31.35

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Der Knecht ist nicht größer als sein Herr: haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen. Joh 15, 20

Psalm Psalm 111 (110)

zu streichen **3. Antiphon** In der Welt habt ihr Drangsal; aber habt Mut: ich habe die Welt besiegt. Joh 16, 33

neu **3. Antiphon** In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. Joh 16, 33

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Freut euch, daß ihr mit Christus leidet. Ihr werdet jubeln, wenn seine Herrlichkeit erscheint. vgl. 1 Petr 4, 13

Psalm Psalm 116 (114/115)

5. Antiphon Die Heiligen hielten am Bunde Gottes fest und gaben ihr Leben dafür hin. Sie wuschen ihr Kleider im Blute des Lammes. vgl. 1 Makk 2, 50 vgl. Offb 7, 14

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Freut euch im Herrn, * jauchzet, ihr Gerechten. Ps 32, 11
Jubelt alle, ihr Menschen mit redlichem Herzen. Ps 32, 11

Magnificat-Antiphon Im Himmel freuen sich die Gerechten, die dem Herrn gefolgt sind. Aus Liebe zu Christus vergossen sie ihr Blut. Nun herrschen sie mit ihm auf ewig. Lit

Kurzlesung (Osterzeit) Das sind die, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht. Deshalb stehen sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm bei Tag und Nacht in seinem Tempel; und der, der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt über ihnen aufschlagen. Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden, und weder Sonnenglut noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten. Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Offb 7, 14b-17

Responsorium (Osterzeit) Die Gerechten werden leuchten vor dem Antlitz Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 13, 43
Die redlichen Herzens sind, werden sich freuen. vgl. Ps 107, 42

Magnificat-Antiphon (Osterzeit) Freut euch, ihr Heiligen, vor dem Angesicht des Lammes; euch ist das Reich bereitet seit Anbeginn der Welt. vgl. Mt 25, 34

Commune-Texte für einen Märtyrer

Erste Vesper

1. Antiphon Wer sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem will auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel. Mt 10, 32

Psalm Psalm 2

2. Antiphon Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst; er nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Mt 16, 24

Psalm Psalm 140 (139)

3. Antiphon Wer um meinetwillen sein Leben verliert, der wird es gewinnen. Mt 16, 25

Psalm Psalm 86 (85)

4. Antiphon Wer mir dienen will, folge mir nach; und wo ich bin, dort wird auch der sein, der mir dient. Joh 12, 26

Psalm Psalm 61 (60)

5. Antiphon Wie Christi Leiden uns reichlich widerfahren, so wird uns in Christus überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 5

Canticum Erster Petrusbrief 2, 21-24

Kurzlesung Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? All das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiß: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Röm 8, 35.37-39

Responsorium (für einen Märtyrer) Herr, du hast ihn gekrönt * mit Herrlichkeit und Ehre. Ps 8, 6
Du hast ihn eingesetzt als Herrscher über das Werk deiner Hände. Ps 8, 7

Responsorium (für eine Märtyrin) Der Herr hat sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Magnificat-Antiphon (für einen Märtyrer) Für das Gesetz seines Gottes hat dieser Heilige gekämpft bis in den Tod. Er schreckte nicht zurück vor seinen Feinden; denn er stand auf festem Grund. Lit

Magnificat-Antiphon (für eine Märtyrin) Ihr Gürtel war die Tapferkeit, sie kämpfte mit kraftvollem Arm. Ihre Lampe erlischt nicht in Ewigkeit. vgl. Spr 31, 17-18

Kurzlesung (Osterzeit) Du hast dich an mein Gebot gehalten, standhaft zu bleiben; daher werde auch ich zu dir halten und dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über die ganze Erde kommen soll, um die Bewohner der Erde auf die Probe zu stellen. Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit kein anderer deinen Kranz bekommt.
Wer siegt, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird immer darin bleiben. Und ich werde auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und ich werde auf ihn auch meinen neuen Namen schreiben. Offb 3, 10-12

Responsorium (Osterzeit) Freut euch im Herrn, ihr Gerechten. * Halleluja, halleluja. Ps 32, 11
Euch hat der Herr sich zum Erbe erkoren. vgl. Ps 33, 12

Magnificat-Antiphon (Osterzeit) Ewiges Licht leuchtet deinen Heiligen, o Herr: Unsterblichkeit ist ihr Besitz. Halleluja. vgl. 4 Esra 2, 35

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Märtyrer, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Geist, der das Leben weckt,
du bist der Schwachen Kraft,
gibst ihnen Zuversicht
mitten in Todesnot;
hell wird uns offenbar,
was uns der Glaube sagt:
Christus hat unsern Tod besiegt.

Alles verwelkt im Tod,
Staub wird des Menschen Leib.
Doch wer in Christus stirbt,
wird mit ihm auferstehn:
Wer sich zu ihm bekennt,
fürchtet die Marter nicht,
wird im Tode mit Christus eins.

Ihm, der als Weizenkorn
für uns zerrieben ward,
folgen die Jünger nach,
bringen sich dar mit ihm,
werden wie er zum Brot,
welches das Leben nährt,
Pilger stärkt auf dem Weg zu Gott.

Dich, Herr, verehren wir,
König der Märtyrer.
Dein ist die Herrlichkeit,
von der ihr Glaube zeugt.
Führ uns durch deinen Geist
heim in des Vaters Reich,
wo in Ewigkeit Friede herrscht. Amen.

1. Nokturn **Responsorium** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weis verleumdet werdet. Freut euch und jubelt, * euer Lohn wir groß sein im Himmel. Mt 5, 11-12
Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Mt 5, 10
Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Ich will deinen Namen verkünden, Herr, du Hort meines Lebens. * Denn du hast mich vom Tod errrettet. Sir 51, 1-2
Ich will jubeln und mich freuen über deine Huld. Ps 31, 8
Responsorium (Osterzeit) Sei treu bis in den Tod, dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben. * Wer siegt, dem kann der zweite Tod nichts anhaben. Offb 2, 10-11
Bis zum Tode setze dich ein für das Recht, dann wird der Herr für dich kämpfen. Sir 4, 28

2. Nokturn **Responsorium** Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. * Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit. 2 Tim 4, 7-8

Ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen. Phil 3, 8.10 neu
Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen. Phil 3, 10

Laudes

Hymnus

Dem Herrn, der seiner Zeugen Dienst
mit ewigen Geschenken lohnt,
ihm schalle heute unser Lob
im Lied, das ihren Ruhm besingt.

Als Helden stritten sie den Kampf
und trugen mannhaft Qual und Pein –
der Kirche Adel, unser Stolz,
die wahren Leuchten dieser Welt.

Sie überwanden alle Furcht
und hielten selbst der Folter stand.
Ihr Mund bekannte ohne Scheu,
was ihres Herzens Glaube war.

In ihnen strahlt des Vaters Glanz,
in ihnen wirkt des Geistes Kraft,
in ihnen triumphiert der Sohn,
und Jubel füllt den Himmelssaal.

Erlöser, Herr, wir bitten dich,
erhöre gnädig unser Flehn:
Gib Anteil uns an ihrem Los,
laß uns mit ihnen bei dir sein! Amen.

Hymnus (für eine Jungfrau)

Du Sohn der Jungfrau,
Schöpfer deiner Mutter,
dich trug die Jungfrau,
dich gebar die Jungfrau.
Da wir den Lobpreis
einer Jungfrau singen,
hör unser Rufen.

Zweifache Krone
krönt die heilige Jungfrau,
die ihre Liebe
einzig Christus schenkte
und ihren Glauben
an den Herrn besiegelt'
mit ihrem Tode.

Tapfer und furchtlos
trug sie Qual und Marter,
und die da schwach war,
hat beschämt die Starken.
Denn Gottes Gnade

kommt erst in der Schwachheit
ganz zur Vollendung.

Herr, sei uns gnädig,
da sie für uns bittet;
tilge die Sünde,
treibe aus das Böse,
daß wir dich loben
und dich reinen Herzens
preisen auf ewig. Amen.

1. Antiphon Wer siegt, dem werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen. vgl. Offb 3, 21

2. Antiphon Wer siegt, dem will ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht. Offb 2, 7

3. Antiphon Wer siegt, der wird in weiße Gewänder gekleidet, und ich werde seinen Namen vor meinem Vater und vor seinen Engeln bekennen. vgl. Offb 3, 5

4. Antiphon Wer siegt, dem werde ich Macht über die Völker geben, wie ich sie von meinem Vater empfangen habe. vgl. Offb 2, 26.28

5. Antiphon Wer siegt, den mache ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes, und meinen Namen schreibe ich auf ihn. vgl. Offb 3, 12

Kurzlesung Gepriesen sei der Gott und Vater Jesu Christi, unseres Herrn, der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. Wie uns nämlich die Leiden Christi überreich zuteil geworden sind, so wird uns durch Christus auch überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 3-5

Responsorium Siehe, Gott ist mein Retter; * der Herr ist meine Kraft und Stärke. vgl. Ps 118, 14.7
Der Herr ist mein Helfer, was können Menschen mir antun? Ps 118, 6

zu streichen **Benedictus-Antiphon** Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben haßt, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25

neu **Benedictus-Antiphon** Wer sein Leben liebt, wird es verlieren; doch wer in dieser Welt sein Leben gering achtet, der wird es bewahren für das ewige Leben. Joh 12, 25

Kurzlesung (Osterzeit) Die Liebe zu Gott besteht darin, daß wir seine Gebote halten. Seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was von Gott stammt, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist? 1 Joh 5, 3-5

Responsorium (Osterzeit) Ewige Freude leuchtet aus ihren Gesichtern. * Halleluja, halleluja. Jes 35, 10
Sie erlangen Freude und Wonne. Jes 35, 10

Benedictus-Antiphon (Osterzeit) Ihr Heiligen alle, freut euch und jubelt; denn groß ist euer Lohn im Himmel. Halleluja. vgl. Mt 5, 12

Terz

Antiphon (für einen Märtyrer) In einem harten Kampf verlieh ihm Gott den Siegespreis, und er erkannte, daß Gottes Weisheit mächtiger ist als alles andere. vgl. Weish 10, 12

Antiphon (für eine Märtyrin) In einem harten Kampf verlieh ihr Gott den Siegespreis, und sie erkannte, daß Gottes Weisheit mächtiger ist als alles andere. vgl. Weish 10, 12

Kurzlesung Der Gott aller Gnade aber, der euch in (der Gemeinschaft mit) Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müßt, wiederaufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. Sein ist die Macht in Ewigkeit. Amen. 1 Petr 5, 10-11

zu streichen **Responsorium** Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens.

vgl. Joh 8, 12

Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil vom Gott seiner Hilfe. Ps 24, 5

Responsorium Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis: * er hat das Licht des Lebens. neu

vgl. Joh 8, 12

Er wird Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer. Ps 26, 5

Kurzlesung (Osterzeit) Fürchte dich nicht vor dem, was du noch erleiden mußt. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen, und ihr werdet in Bedrängnis sein, zehn Tage lang. Sei treu bis in den Tod; dann werde ich dir den Kranz des Lebens geben.

Offb 2, 10

Responsorium (Osterzeit) Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis. * Halleluja, halleluja.

Joh 8, 12

Er hat das Licht des Lebens. Joh 8, 12

Sext

Antiphon (für einen Märtyrer) Mit der Krone der Gerechtigkeit hat Gott ihn geehrt und ihm den Namen der Herrlichkeit verliehen. vgl. 2 Tim 4, 8

Antiphon (für eine Märtyrin) Mit der Krone der Gerechtigkeit hat Gott sie geehrt und ihr den Namen der Herrlichkeit verliehen. vgl. 2 Tim 4, 8

Kurzlesung Glücklich der Mann, der in der Versuchung standhält. Denn wenn er sich bewährt, wird er den Kranz des Lebens erhalten, der denen verheißen ist, die Gott lieben. Jak 1, 12

Responsorium Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. * Was können Menschen mir antun?

Ps 56, 5

Du hast mein Leben dem Tod entrissen, meine Füße bewahrt vor dem Fall. Ps 56, 14

Kurzlesung (Osterzeit) Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe. Offb 3, 21

Responsorium (Osterzeit) Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun? * Halleluja, halleluja. Ps 56, 5
Du hast mein Leben dem Tod entrissen. Ps 56, 14

Non

Antiphon Mein Gott, du wurdest meine Hilfe, meine Seele hängt an dir. Ps 63, 8.9

Kurzlesung Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual kann sie berühren. In den Augen der Toren sind sie gestorben; sie aber sind in Frieden. Weish 3, 1-2a.3b

Responsorium (für einen Märtyrer) Herr, du hast ihn gekrönt; * das Sehnen seines Herzens hast du gestillt. vgl. Ps 21, 3-4
Leben erbat er von dir, und du gabst es ihm. Ps 21, 5

Responsorium (für eine Märtyrin) Herr, du hast sie gekrönt: * das Sehnen ihres Herzens hast du gestillt. Ps 21, 3-4
Leben erbat sie von dir, und du gabst es ihr. vgl. Ps 21, 5

Kurzlesung (Osterzeit) Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht. Jemand sagte zu mir: Schreib auf: Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen ist. Dann sagte er zu mir: Das sind zuverlässige Worte, es sind Worte Gottes. Offb 19, 7.9

Responsorium (Osterzeit, für einen Märtyrer) Herr, du hast ihn gekrönt; das Sehnen seines Herzens hast du gestillt. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 21, 3-4
Leben erbat er von dir, und du gabst es ihm. Ps 21, 5

Responsorium (Osterzeit, für eine Märyrin)
Herr, du hast sie gekrönt: das Sehnen ihres Herzens hast du gestillt. * Halleluja, halleluja. Ps 21, 3-4
Leben erbat sie von dir, und du gabst es ihr. vgl. Ps 21, 5

Zweite Vesper

Hymnus

Brüder, preiset im Lob
heute die Heiligen,
rühmt ihr herrliches Los,
rühmt ihren hohen Mut.
Glühen muß uns das Herz,
wenn wir im Lied erhöhn
Sieg und Krone der edlen Schar.

Standhaft trugen sie Haß,
Abscheu und blinde Wut;
Reichtum, irdischen Ruhm
achteten sie gering;
freudig folgten sie dir,
Christus, dem Herrn der Welt,
gaben Leben und Blut dahin.

Wie zum Opfer das Lamm
schlachtet das Schwert sie hin,
klaglos harren sie aus,
schmähen den Henker nicht,
schweigend hütet ihr Herz
Glaube und Zuversicht:
Mannhaft dulden sie Qual und Tod.

Wessen Stimme und Wort
schildert den ew'gen Lohn,
den du, König und Herr,
deinen Getreuen schenkst?
Denn vom Blut überströmt,
das sie in Purpur hüllt,
stehn als Sieger gekrönt sie da.

Laß dich bitten, o Gott,
Höchster, Dreifaltiger:
Gnädig tilge die Schuld,
halte die Sünde fern,
Frieden gib deinem Volk,
daß es zu deinem Ruhm
dir lobsinge in Ewigkeit. Amen.

Hymnus (für eine Jungfrau)

Du Sohn der Jungfrau,
Schöpfer deiner Mutter,
dich trug die Jungfrau,
dich gebar die Jungfrau.
Da wir den Lobpreis
einer Jungfrau singen,

hör unser Rufen.

Zweifache Krone
krönt die heilige Jungfrau,
die ihre Liebe
einzig Christus schenkte
und ihren Glauben
an den Herrn besiegelt'
mit ihrem Tode.

Tapfer und furchtlos
trug sie Qual und Marter,
und die da schwach war,
hat beschämt die Starken.
Denn Gottes Gnade
kommt erst in der Schwachheit
ganz zur Vollendung.

Herr, sei uns gnädig,
da sie für uns bittet;
tilge die Sünde,
treibe aus das Böse,
daß wir dich loben
und dich reinen Herzens
preisen auf ewig. Amen.

1. Antiphon Wer sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem will auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel. Mt 10, 32

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst; er nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Mt 16, 24

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Wer um meinetwillen sein Leben verliert, der wird es gewinnen. Mt 16, 25

Psalm Psalm 113 (112)

4. Antiphon Wer mir dienen will, folge mir nach; und wo ich bin, dort wird auch der sein, der mir dient. Joh 12, 26

Psalm Psalm 116 (114/115)

5. Antiphon Wie Christi Leiden uns reichlich widerfahren, so wird uns in Christus überreicher Trost zuteil. 2 Kor 1, 5

Canticum Offenbarung des Johannes 4,11; 5,9.10.12

Kurzlesung Freut euch, daß ihr Anteil an den Leiden Christi habt; denn so könnt ihr auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit voll Freude jubeln. Wenn ihr wegen des Namens Christi beschimpft werdet, seid ihr seligzupreisen; denn der Geist der Herrlichkeit, der Geist Gottes, ruht auf euch. 1 Petr 4, 13-14

Responsorium Gott, du hast uns geprüft * und hast uns hinausgeführt in die Freiheit. Ps 66, 10.12
Im Feuer hast du uns geläutert, wie man Silber läutert. Ps 66, 10

Magnificat-Antiphon Im himmlischen Reich ist die Wohnstatt der Heiligen. Dort finden sie Ruhe auf ewig. Lit

Kurzlesung (Osterzeit) Das sind die, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht. Deshalb stehen sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm bei Tag und Nacht in seinem Tempel; und der, der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt über ihnen aufschlagen. Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden, und weder Sonnenglut

noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten. Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Offb 7, 14b-17

Responsorium (Osterzeit) Die Gerechten werden leuchten vor dem Antlitz Gottes. * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 13, 43
Die redlichen Herzens sind, werden sich freuen. vgl. Ps 107, 42

Magnificat-Antiphon (Osterzeit) Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Halleluja. Joh 12, 24

Commune-Texte für Hirten der Kirche

Erste Vesper

1. Antiphon Ich gebe euch Hirten nach meinem Herzen; mit Einsicht und Klugheit werden sie euch weiden. Jer 3, 15

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Die verirrten Schafe will ich suchen, heimführen die verlorenen. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen. vgl. Ez 34, 16

Psalm Psalm 33 (32)

3. Antiphon Meine Schafe werden meine Stimme hören. Dann wird nur eine Herde sein und ein Hirte. vgl. Joh 10, 16

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Ich bin der Gute Hirt: Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh 10, 14 zu streichen

4. Antiphon Ich bin der gute Hirt: ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh 10, 14 neu

Psalm Psalm 145 (144), 13-21

5. Antiphon Der Gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Joh 10, 11 zu streichen

5. Antiphon Der gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Joh 10, 11 neu

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen. 1 Petr 5, 1-4

Responsorium Preist den Herrn, ihr Priester des Herrn, * lobt und rühmt ihn in Ewigkeit. Dan 3, 84
Ihr demütigen Herzen und ihr Frommen. Dan 3, 87

Responsorium (Osterzeit) Preist den Herrn, ihr Priester des Herrn, lobt und rühmt ihn in Ewigkeit. * Halleluja, halleluja. Dan 3, 84
Ihr demütigen Herzen und all ihr Frommen. Dan 3, 87

Magnificat-Antiphon (für einen Papst oder Bischof) Du Priester des Höchsten, Spiegel aller Tugenden, des Volkes guter Hirte, der dem Herrn gefiel! Lit

Magnificat-Antiphon (für einen Priester) Allen bin ich alles geworden, um alle zu retten. vgl. 1 Kor 9, 22 zu streichen

Magnificat-Antiphon (für einen Priester) Allen bin ich alles geworden, um auf jeden Fall einige zu retten. 1 Kor 9, 22 neu

Invitatorium

Antiphon Christus, den Guten Hirten, kommt, wir beten ihn an! Lit zu streichen

Antiphon Christus, den guten Hirten, kommt, wir beten ihn an! Lit neu

Vigil

Hymnus

Wort Gottes, dessen Macht und Ruf
im Urbeginn die Welt erschuf.
Du bist der Anfang und das Ende.

Der Himmel und die ganze Welt
sind deiner Hoheit unterstellt.
Du bist der Zeiten Lot und Wende.

Die Weisheit baute sich ein Haus,
darin spricht Gott sich selber aus,
und dieses Wort hat uns getroffen.

Nun ist die Welt nicht mehr so leer,
nicht mehr die Last so drückend schwer:
Der Weg zum Vater steht uns offen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Groß ist sein Ruhm durch deine Hilfe: du machst ihn zum Segen für immer. Ps 21, 6.7

Psalm Psalm 21 (20)

zu streichen **2. Antiphon** Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Ich will euch in der Furcht des Herrn unterweisen. Ps 34, 12

neu **2. Antiphon** Kommt, ihr Kinder, hört mir zu! Die Furcht des Herrn will ich euch lehren. Ps 34, 12

Psalm Psalm 34 (33)

3. Antiphon Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten, wer rechtschaffen ist, darf sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Versikel V. Ich selbst will meine Schafe suchen. – R. Ich bringe sie in ihr Land. Ez 34, 11.13

Responsorium (Jk und Oz – für einen Papst/Bischof) Gebt auch auf die ganze Herde, in die euch der Heilige Geist zu Bischöfen bestellt hat. * Sorgt wie Hirten für die Kirche Gottes, die er sich durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat. vgl. Apg 20, 28
Von Verwaltern verlangt man, daß sie sich treu erweisen. 1 Kor 4, 2

Responsorium (Fastenzeit – für einen Papst/Bischof) Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. * Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit. 2 Tim 4, 7-8
Ich weiß, auf wen ich mein Vertrauen gesetzt habe, und ich bin überzeugt, daß er die Macht hat, das mir anvertraute Gut bis zu jenem Tag zu bewahren. vgl. 2 Tim 1, 12

Responsorium (für einen Seelsorger) Als Diener Christi soll man uns betrachten und als Verwalter von Geheimnissen Gottes. * Von Verwaltern verlangt man, daß sie sich treu erweisen. 1 Kor 4, 1-2
Viele Menschen rühmen sich ihrer Güte, aber wer findet einen, auf den Verlaß ist? Spr 20, 6

2. Nokturn **1. Antiphon** Der Gerechte gedeiht wie die Palme, er wächst wie die Zedern des Libanon. Ps 92, 13

Psalm Psalm 92 (91)

2. Antiphon Gepriesen sei der Herr, denn er hat wunderbar an mir gehandelt. Ps 31, 22

Psalm Psalm 31 (30)

3. Antiphon Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den Becher. Du hältst mein Los in deinen Händen. Ps 16, 5

Psalm Psalm 16 (15)

Versikel V. Ich will den Kelch des Heils erheben. – R. Und anrufen den Namen des Herrn. Ps 116, 13

Responsorium Jesus sprach zu Simon: Du bist Petrus, der Fels, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, * und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. vgl. Mt 16, 18
Gott läßt sie ewig bestehen. Ps 48, 9

Responsorium (für Kirchengründer) Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein. * Laßt euch als lebendige Steine aufbauen zu einem geistigen Haus, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen. vgl. 1 Petr 2, 4.5
Dies ist der Stein, der zum Eckstein geworden ist. vgl. 1 Petr 2, 7
Responsorium (für einen Bischof) Komm, du guter und treuer Knecht, du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, darum will ich dir Großes übertragen. * Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21
Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; siehe ich habe noch fünf dazugewonnen. Mt 25, 20
Responsorium (für einen Priester) Wir waren euch zugetan und wollten euch nicht nur am Evangelium Gottes teilhaben lassen, sondern auch an unserem eigenen Leben; * denn ihr seid uns sehr lieb geworden. vgl. 1 Thess 2, 8
Für euch, meine Kinder, erleide ich von neuem Geburtswehen, bis Christus in euch Gestalt gewinnt. vgl. Gal 4, 19
Responsorium (für einen Missionar) Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen! * Wer glaubt und sich taufen läßt, wird gerettet. Mk 16, 15-16
Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Joh 3, 5

3. Nokturn **Antiphon** Weidet die Herde Gottes, aber seid nicht Herrscher, sondern Vorbilder für eure Gemeinden. 1 Petr 5, 2.3
Erstes Canticum Jeremia 17, 7-8
Zweites Canticum Sirach 14, 20-21; 15, 3-4.5a.6b
Drittes Canticum Sirach 31, 8-11
Versikel V. Aus meinem Mund wirst du das Wort vernehmen. – R. Und in meinem Auftrag wirst du es verkünden. vgl. Ez 3, 17

Laudes

Hymnus

Herr Jesus Christus,
du gingst heim zum Vater,
thronst ihm zur Rechten
über alle Welten;
doch deine Jünger
läßt du nicht als Waisen
hier auf der Erde.

Du schickst als Beistand
deinen Geist der Wahrheit.
Er schenkt uns Einsicht,
gibt uns Licht und Hoffnung.
Er führt die Kirche
sicher durch die Zeiten
hin zur Vollendung,

Er weckt Propheten,
die dem Volk vorangehn
und es voll Umsicht
auf dem Weg geleiten.
Hirten bestellt er,
ist in ihren Worten
nahe den Deinen.

Sie geben Zeugnis,

reden unerschrocken,
stärken die Schwachen,
sammeln die Zerstreuten,
lehren in Vollmacht,
helfen ihren Brüdern,
dich zu bekennen.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
den er uns gesandt hat,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf dem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben. Mt 5, 14

2. Antiphon Euer Licht soll vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. Mt 5, 16

3. Antiphon Lebendig ist Gottes Wort, voll Kraft und schärfer als jedes Schwert. vgl. Hebr 4, 12

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Priester des Herrn, lobt ihn in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 84

5. Antiphon Du guter und treuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

Kurzlesung Denkt an eure Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben; schaut auf das Ende ihres Lebens, und ahmt ihren Glauben nach! Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Laßt euch nicht durch mancherlei fremde Lehren irreführen. Hebr 13, 7-9a

Responsorium Jerusalem, ich habe dir Wächter gegeben, * den Namen Gottes sollen sie verkünden. vgl. Jes 62, 6
Sie dürfen nicht schweigen bei Tag und bei Nacht. Jes 62, 6

Responsorium (Osterzeit) Jerusalem, ich habe dir Wächter gegeben. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 62, 6
Sie dürfen nicht schweigen bei Tag und bei Nacht. Jes 62, 6

Benedictus-Antiphon Nicht ihr werdet reden, sondern der Geist eures Vaters redet durch euch. Mt 10, 20

Terz

Antiphon Vater, wie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt. vgl. Joh 17, 18

Kurzlesung Achte auf dich selbst und auf die Lehre; halte daran fest! Wenn du das tust, rettest du dich und alle, die auf dich hören. 1 Tim 4, 16

Responsorium Der Herr hat ihn wie David erwählt, * Gottes Erbe zu weiden. vgl. Ps 78, 70-71
Er sorgte als Hirte mit lauterem Herzen. Ps 78, 72

Responsorium (Osterzeit) Der Herr hat ihn wie David erwählt. * Halleluja, halleluja. Ps 78, 70
Gottes Erbe zu weiden. Ps 78, 71

Sext

Antiphon Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Mt 10, 40

Kurzlesung Ich danke dem, der mir Kraft gegeben hat: Christus Jesus, unserem Herrn. Er hat mich für treu gehalten und in seinen Dienst genommen, 1 Tim 1, 12

Responsorium Ich schäme mich des Evangeliums nicht. * Es ist eine Kraft Gottes, die uns rettet. vgl. Röm 1, 16

Im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart. vgl. Röm 1, 17

Responsorium (Osterzeit) Ich schäme mich des Evangeliums nicht. * Halleluja, halleluja. vgl. Röm 1, 16
Es ist eine Kraft Gottes, die uns rettet. Röm 1, 16

Non

Antiphon Wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, ihr seid Gottes Bau. 1 Kor 3, 9

Kurzlesung Wer seinen Dienst gut versieht, erlangt einen hohen Rang und große Zuversicht im Glauben an Christus Jesus. 1 Tim 3, 13

Responsorium Wenn nicht der Herr das Haus baut, * mühn sich umsonst, die daran bauen. vgl. Ps 127, 1
Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst. vgl. Ps 127, 1

Responsorium (Osterzeit) Wenn nicht der Herr das Haus baut. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 127, 1
Mühn sich umsonst, die daran bauen. Ps 127, 1

Zweite Vesper

Hymnus

Herr Jesus Christus,
du gingst heim zum Vater,
thronst ihm zur Rechten
über alle Welten;
doch deine Jünger
läßt du nicht als Waisen
hier auf der Erde.

Du schickst als Beistand
deinen Geist der Wahrheit.
Er schenkt uns Einsicht,
gibt uns Licht und Hoffnung.
Er führt die Kirche
sicher durch die Zeiten
hin zur Vollendung,

Er weckt Propheten,
die dem Volk vorangehn
und es voll Umsicht
auf dem Weg geleiten.
Hirten bestellt er,
ist in ihren Worten
nahe den Deinen.

Sie geben Zeugnis,
reden unerschrocken,
stärken die Schwachen,
sammeln die Zerstreuten,
lehren in Vollmacht,
helfen ihren Brüdern,
dich zu bekennen.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
den er uns gesandt hat,
Lob sei dem Geiste,

der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Ich gebe euch Hirten nach meinem Herzen; mit Einsicht und Klugheit werden sie euch weiden. Jer 3, 15

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Die verirrten Schafe will ich suchen, heimführen die verlorenen. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen. vgl. Ez 34, 16

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Meine Schafe werden meine Stimme hören. Dann wird nur eine Herde sein und ein Hirte. vgl. Joh 10, 16

Psalm Psalm 112 (111)

zu streichen **4. Antiphon** Ich bin der Gute Hirt: Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh 10, 14

neu **4. Antiphon** Ich bin der gute Hirt: ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Joh 10, 14

Psalm Psalm 132 (131)

zu streichen **5. Antiphon** Der Gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Joh 10, 11

neu **5. Antiphon** Der gute Hirt gibt sein Leben hin für seine Schafe. Joh 10, 11

Canticum Offenbarung des Johannes 15,3-4

Kurzlesung Eure Ältesten ermahne ich, da ich ein Ältester bin wie sie und ein Zeuge der Leiden Christi und auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: Sorgt als Hirten für die euch anvertraute Herde Gottes, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es will; auch nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Neigung; seid nicht Beherrscher eurer Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde! Wenn dann der oberste Hirt erscheint, werdet ihr den nie verwelkenden Kranz der Herrlichkeit empfangen. 1 Petr 5, 1-4

Responsorium Das ist der Freund seiner Brüder, * für das Heil seines Volkes tritt er ein vor Gott. vgl. 2 Makk 15, 14
Für seine Brüder gab er das Leben hin. vgl. 1 Joh 3, 16

Responsorium (Osterzeit) Das ist der Freund seiner Brüder, für das Heil seines Volkes tritt er ein vor Gott. * Halleluja, halleluja. vgl. 2 Makk 15, 14
Für seine Brüder gab er das Leben hin. vgl. 1 Joh 3, 16

1. Magnificat-Antiphon Dies ist der treue und kluge Verwalter: Der Herr hat ihn eingesetzt, damit er seinen Dienern Nahrung gibt zur rechten Zeit. Lk 12, 42

2. Magnificat-Antiphon Dank sei dir, Christus, guter Hirte! Du hast mich zur Herrlichkeit geführt, gib auch der Herde, die du mir anvertraut hast, Anteil an deiner Gnade auf ewig. Lit

Commune-Texte für Kirchenlehrer

Erste Vesper

Kurzlesung Die Weisheit von oben ist erstens heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht. Wo Frieden herrscht, wird (von Gott) für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut. Jak 3, 17-18

Responsorium Der Mund des Gerechten spricht Worte der Weisheit, * und seine Zunge redet, was recht ist. Ps 37, 30
Die Weisung Gottes trägt er im Herzen. Ps 37, 31

Responsorium (Osterzeit) Der Mund des Gerechten spricht Worte der Weisheit. * Halleluja, halleluja. Ps 37, 30
Seine Zunge redet, was recht ist. Ps 37, 30

Magnificat-Antiphon Wer Gottes Gebote hält und sie halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich. vgl. Mt 5, 19

Invitatorium

Antiphon Christus, den Quell der Weisheit, kommt, wir beten ihn an! vgl. Bar 3, 12

Vigil

Hymnus

Göttliches Wort, der Gottheit Schrein,
führ uns in dein Geheimnis ein.

Brennender Dornbusch, der nicht verbrennt,
nenn uns den Namen, den niemand kennt.

Wolkensäule voll Herrlichkeit,
geh uns voran im Dunkel der Zeit.

Schlüssel Davids, der öffnet und schließt,
weis uns die Quelle, die immer fließt.

Logos, Wort und Antwort zugleich,
erschließe uns das Gottesreich.

1. Nokturn **Responsorium** Inmitten der Kirche öffnete der Herr ihm den Mund. * Er hat ihn erfüllt mit dem Geist der Weisheit und des Verstandes. vgl. Sir 15, 5 (Vg.)
Jubel und Freude ließ er ihn finden. Sir 15, 6

Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben; * ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir. Ich zog sie Zeptern und Thronen vor. Weish 7, 7-8
Fehlt es einem von euch an Weisheit, so soll er sie von Gott erbitten; Gott wird sie ihm geben, denn er gibt allen gern und macht niemand einen Vorwurf. Jak 1, 5

Responsorium (Osterzeit) Gott hat beschlossen, alle, die glauben, durch die Torheit der Verkündigung zu retten. * Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten. 1 Kor 1, 21.23
Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen, und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen. 1 Kor 1, 25

2. Nokturn **1. Responsorium** Der Herr gibt den Weisen die Weisheit und den Verständigen den Verstand. * Tiefe und verborgene Dinge enthüllt er, bei ihm wohnt das Licht. vgl. Dan 2, 21.22
Das alles wirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besonderen Gaben zu, wie er will. vgl. 1 Kor 12, 11

2. Responsorium Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit. * Dieses Wort ist das Evangelium, das euch verkündet wurde. 1 Petr 1, 25
Sie hielten sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. vgl. Lk 1, 2

Laudes

Hymnus

Herr Jesus Christus,
du gingst heim zum Vater,
thronst ihm zur Rechten
über alle Welten;
doch deine Jünger
läßt du nicht als Waisen
hier auf der Erde.

Du schickst als Beistand
deinen Geist der Wahrheit.
Er schenkt uns Einsicht,
gibt uns Licht und Hoffnung.
Er führt die Kirche
sicher durch die Zeiten
hin zur Vollendung,

Er weckt Propheten,
die dem Volk vorangehn
und es voll Umsicht
auf dem Weg geleiten.
Hirten bestellt er,
ist in ihren Worten
nahe den Deinen.

Sie geben Zeugnis,
reden unerschrocken,
stärken die Schwachen,
sammeln die Zerstreuten,
lehren in Vollmacht,
helfen ihren Brüdern,
dich zu bekennen.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
den er uns gesandt hat,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

Kurzlesung Uneigennützig lernte ich, und neidlos gebe ich weiter; ihren Reichtum behalte ich nicht für mich. Ein unerschöpflicher Schatz ist sie für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes. Sie sind empfohlen durch die Gaben der Unterweisung. Weish 7, 13-14

Responsorium Von ihrer Weisheit erzählt die Gemeinde, * das Lob der Heiligen verkündet das ganze Volk. vgl. Sir 44, 15
Ihr Name lebt weiter von Geschlecht zu Geschlecht. vgl. Sir 44, 14

Responsorium (Osterzeit) Von ihrer Weisheit erzählt die Gemeinde. * Halleluja, halleluja. vgl. Sir 44, 15
Das Lob der Heiligen verkündet das ganze Volk. vgl. Sir 44, 15

Benedictus-Antiphon Die Weisen werden strahlen, wie der Himmel strahlt. Sie haben viele zum rechten Tun geführt; darum werden sie leuchten wie die Sterne, auf immer und ewig. Dan 12, 3

Zweite Vesper

Hymnus

Herr Jesus Christus,
du gingst heim zum Vater,
thronst ihm zur Rechten
über alle Welten;
doch deine Jünger
läßt du nicht als Waisen
hier auf der Erde.

Du schickst als Beistand
deinen Geist der Wahrheit.
Er schenkt uns Einsicht,
gibt uns Licht und Hoffnung.
Er führt die Kirche
sicher durch die Zeiten
hin zur Vollendung,

Er weckt Propheten,
die dem Volk vorangehn
und es voll Umsicht
auf dem Weg geleiten.
Hirten bestellt er,
ist in ihren Worten
nahe den Deinen.

Sie geben Zeugnis,
reden unerschrocken,
stärken die Schwachen,
sammeln die Zerstreuten,
lehren in Vollmacht,
helfen ihren Brüdern,
dich zu bekennen.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
den er uns gesandt hat,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

Kurzlesung Die Weisheit von oben ist erstens heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht. Wo Frieden herrscht, wird (von Gott) für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut. Jak 3, 17-18

Responsorium Der Herr tat ihm den Mund auf * inmitten der Kirche. vgl. Sir 15, 5 (Vg.)
Er gab ihm Weisheit und Einsicht in Fülle. Sir 15, 5

Responsorium (Osterzeit) Der Herr tat ihm den Mund auf inmitten der Kirche. * Halleluja, halleluja. vgl. Sir 15, 5 (Vg.)
Er gab ihm Weisheit und Einsicht in Fülle. Sir 15, 5

Magnificat-Antiphon O Lehrer des Glaubens und Licht der Kirche, du hast Gottes Weisung geliebt.
Heiliger *N.*, bitte für uns bei Gottes Sohn. Lit

Commune-Texte für Jungfrauen

Erste Vesper

1. Antiphon Kommt, ihr Töchter, tretet vor den Herrn; und euer Antlitz wird leuchten. vgl. Hld 3, 11 vgl. Ps 34, 6

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Wir folgen dir von ganzem Herzen. Wir fürchten dich und suchen dein Angesicht. Laß uns nicht zuschanden werden, Herr. Dan 3, 41-42

Psalm Psalm 138 (137)

3. Antiphon Mein Bräutigam, für dich habe ich mich bewahrt, dir eile ich entgegen mit brennender Lampe. vgl. Mt 25, 1

Psalm Psalm 140 (139)

4. Antiphon Selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Mt 5, 8

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Jubelt, ihr Jungfrauen Christi, der Herr ist euer Bräutigam. Lit

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Die unverheiratete Frau und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. 1 Kor 7, 32b.34b

Responsorium Mein Anteil ist der Herr, * auf ihm ruht mein Vertrauen. vgl. Klgl 3, 24
Der Herr ist gütig zur Seele, die ihn sucht. vgl. Klgl 3, 25

Responsorium (Osterzeit) Mein Anteil ist der Herr, auf ihm ruht mein Vertrauen. * Halleluja, halleluja. vgl. Klgl 3, 24
Der Herr ist gütig zur Seele, die ihn sucht. vgl. Klgl 3, 25

Magnificat-Antiphon (für eine Jungfrau und Märtyrin) Seht, nun folgt die Jungfrau dem Lamm, das für uns gekreuzigt ist. Furchtlos gab sie ihr Leben hin als makelloses Opfer für Gott. Lit

Magnificat-Antiphon (für eine Jungfrau) Die kluge Jungfrau war bereit: Als der Bräutigam kam, fand er sie wachend, und sie trat mit ihm ein zur Feier der Hochzeit. vgl. Mt 25, 10

Magnificat-Antiphon (für mehrere Jungfrauen) Ihr klugen Jungfrauen, macht eure Lampen bereit. Der Bräutigam kommt. Geht ihm entgegen. vgl. Mt 25, 6

Invitatorium

Antiphon Den Herrn, den König der Jungfrauen, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

Hymnus

Es fiel das Feuer des Herrn in dich.
Da warst du Flamme und folgtest dem Lamme,
Christus dem Herrn.

Er führt dich durch Fluten und Finsternis.

Da warst du hohe, lobpreisende Lohe
in Christus dem Herrn.

Nun preis mit uns, Schwester, den Vater im Geist,
auch wir sind erhoben ins Leben und Loben
mit Christus dem Herrn.

1. Nokturn **1. Antiphon** Mehr als die ganze Welt und ihre Pracht galt mir die Liebe Jesu Christi, meines Herrn. Lit
Psalm Psalm 19 (18)
2. Antiphon Der König verlangt nach deiner Schönheit; er ist dein Herr und dein Gott. vgl. Ps 45, 12
Psalm Psalm 45 (44)
3. Antiphon O Jungfrau, strahlend im Glanz der Klugheit und Weisheit: das ewige Wort ist dein Bräutigam. Lit
Psalm Psalm 8
Versikel V. Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. – R. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Jes 61, 10
Responsorium Der König verlangt nach deiner Schönheit, die er selbst geschaffen hat; er ist dein Gott und dein König. * Er, dein König und dein Bräutigam. vgl. Ps 45, 12
Du vermählst dich Gott, dem König, der dich beschenkt und geschmückt hat, der dich erlöst und geheiligt hat. Lit

zu streichen **2. Nokturn** **1. Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion! Siehe, ich komme und will in deiner Mitte wohnen. Sach 2, 14

neu **1. Antiphon** Freue dich und juble, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte. Sach 2, 14
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen. Ps 73, 28
Psalm Psalm 73 (72)
3. Antiphon Herr, du bist der Höchste über der ganzen Erde. Judas Töchter jubeln über deine Gerichte. vgl. Ps 97, 8-9
Psalm Psalm 97 (96)
Versikel V. Wie der Bräutigam sich freut über die Braut. – R. So freut sich über dich dein Gott. Jes 62, 5
1. Responsorium Die unverheiratete Frau und die Jungfrau * sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. 1 Kor 7, 34
Gott ist der Fels ihres Herzens und ihr Anteil auf ewig. vgl. Ps 73, 26
2. Responsorium Wie schön bist du, Jungfrau Christi! * Du warst würdig, vom Herrn den Kranz zu empfangen, den Kranz der ewigen Jungfräulichkeit. Lit
Niemand kann dir die Siegespalme nehmen, noch dich von der Liebe Christi trennen. Lit

3. Nokturn **Antiphon** Um Mitternacht erscholl der Ruf: Seht der Bräutigam kommt! Auf, ihm entgegen, Christus, dem Herrn! Mt 25, 6
Erstes Canticum Jesaja 61, 10-62, 3
Zweites Canticum Jesaja 62, 4-7
Drittes Canticum Sirach 39,13-16a
Versikel V. Du zeigst mir den Pfad zum Leben. – R. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. Ps 16, 11

Laudes

Hymnus

Du, Herr, hast sie für dich erwählt,
in Treue folgte sie dem Ruf.
Es brannte hell in ihrer Hand
die Lampe ihrer Wachsamkeit.

Voll Freude zog sie mit dir ein
zum königlichen Hochzeitsmahl.
Nach ihrem Vorbild laß auch uns
in Treue warten und Geduld.

Herr Jesus, der du kommen wirst,
dir sei der Lobpreis dargebracht.
Zum Mahl der Hochzeit öffne uns
die Pforten deiner Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Christus bekenne ich, nach Christus verlange ich, ich sehne mich, für immer bei Christus zu sein. vgl. Phil 1, 23

2. Antiphon Einen strahlenden Sieg über Fleisch und Blut errangen die Heiligen; nun jubeln sie in der Herrlichkeit. Lit

3. Antiphon Mein Herz ist gefestigt, mein Leben auf Christus gegründet. Lit

4. Antiphon Ihr Jungfrauen, preiset den Herrn: Der euch zu ungeteilter Liebe rief, er krönt in euch das Werk seiner Gnade. Lit

5. Antiphon Um Mitternacht erscholl der Ruf: Seht der Bräutigam kommt! Auf, ihm entgegen, Christus, dem Herrn! Mt 25, 6

Kurzlesung Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen; auch Ströme schwemmen sie nicht weg. Böte einer für die Liebe den ganzen Reichtum seines Hauses, nur verachten würde man ihn. Hld 8, 7

Responsorium Mein Herz denkt an dein Wort: * »Suchet mein Antlitz!« Ps 27, 8
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Ps 27, 8

Responsorium (Osterzeit) Mein Herz denkt an dein Wort: »Suchet mein Antlitz!« * Halleluja, halleluja. Ps 27, 8
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Ps 27, 8

Benedictus-Antiphon (für eine Märtyrin) Selig die Jungfrau, die sich selbst verleugnete und ihr Kreuz auf sich nahm. Sie ist dem Herrn gefolgt, ihrem Bräutigam, dem König der Märtyrer. vgl. Mt 16, 24

Benedictus-Antiphon (für eine Jungfrau) Die kluge Jungfrau ging Christus entgegen. Wie die Sonne strahlt sie im Chor der Heiligen. Lit

Benedictus-Antiphon (für mehrere Jungfrauen) Ihr Jungfrauen, preiset den Herrn, preist ihn in Ewigkeit. Lit

Terz

Antiphon Nimm mich auf, o Herr, wie du verheißen hast, und ich werde leben. Laß mein Vertrauen nicht zuschanden werden. vgl. Ps 119, 116 zu streichen

Antiphon Herr, nimm mich auf, damit ich lebe, wie du verheißen hast. Ich hoffe auf dein Wort, laß mein Vertrauen nicht vergeblich sein. Ps 119, 116 (Vg.) neu

Kurzlesung Ich erkannte aber, daß ich die Weisheit nur als Geschenk Gottes erhalten könne – und schon hier war es die Klugheit, die mich erkennen ließ, wessen Gnadengeschenk sie ist. Weish 8, 21

Responsorium Dies ist eine weise Jungfrau. * Der Herr findet sie wachend, wenn er kommt. vgl. Mt 25, 2 vgl. Lk 12, 37
Ihre Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. vgl. Ps 42, 3

Responsorium (Osterzeit) Dies ist eine weise Jungfrau. * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 25, 2
Der Herr findet sie wachend, wenn er kommt. Lk 12, 37

Sext

zu streichen **Antiphon** Meine Seele hängt an dir, deine Rechte hält mich fest. Ps 63, 9

neu **Antiphon** Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand hält mich fest. Ps 63, 9

Kurzlesung Was die Frage der Ehelosigkeit angeht, so habe ich kein Gebot vom Herrn. Ich gebe euch nur einen Rat als einer, den der Herr durch sein Erbarmen vertrauenswürdig gemacht hat. 1 Kor 7, 25

Responsorium Der Bräutigam kommt, * eilt ihm entgegen. Mt 25, 6
Da erscholl der Ruf. Mt 25, 6

Responsorium (Osterzeit) Dies ist eine weise Jungfrau. * Halleluja, halleluja. vgl. Mt 25, 2
Eine aus der Zahl der Klugen. Mt 25, 2

Non

Antiphon Wie schön ist ein keusches Geschlecht im Glanz seiner Tugend. Lit

Kurzlesung König geworden ist der Herr, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen. Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes, und seine Frau hat sich bereit gemacht. Offb 19, 6b.7

Responsorium Ich habe ihn gefunden, * den meine Seele liebt. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Responsorium (Osterzeit) Ich habe ihn gefunden, den meine Seele liebt. * Halleluja, halleluja. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Zweite Vesper

Hymnus

Du, Herr, hast sie für dich erwählt,
in Treue folgte sie dem Ruf.
Es brannte hell in ihrer Hand
die Lampe ihrer Wachsamkeit.

Voll Freude zog sie mit dir ein
zum königlichen Hochzeitsmahl.
Nach ihrem Vorbild laß auch uns
in Treue warten und Geduld.

Herr Jesus, der du kommen wirst,
dir sei der Lobpreis dargebracht.
Zum Mahl der Hochzeit öffne uns
die Pforten deiner Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Kommt, ihr Töchter, tretet vor den Herrn; und euer Antlitz wird leuchten. vgl. Hld 3, 11 vgl. Ps 34, 6

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Wir folgen dir von ganzem Herzen. Wir fürchten dich und suchen dein Angesicht. Laß uns nicht zuschanden werden, Herr. Dan 3, 41-42

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Mein Bräutigam, für dich habe ich mich bewahrt, dir eile ich entgegen mit brennender Lampe. vgl. Mt 25, 1

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Mt 5, 8

Psalm Psalm 127 (126)

5. Antiphon Jubelt, ihr Jungfrauen Christi, der Herr ist euer Bräutigam. Lit

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Die unverheiratete Frau und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. 1 Kor 7, 32b.34b

Responsorium Jungfrauen führt man zum König * in Freude und Jubel. vgl. Ps 45, 15
In seine Paläste ziehen sie ein. Ps 45, 16

Responsorium (Osterzeit) Jungfrauen führt man zum König in Freude und Jubel. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 45, 15
In seine Paläste ziehen sie ein. Ps 45, 16

Magnificat-Antiphon (für eine Märtyrin) In zweifachem Sieg hat sich ihr Opfer vollendet: Sie gewann den Kranz der Jungfräulichkeit und die Palme des Martyriums. Lit

Magnificat-Antiphon (für eine Jungfrau) Braut Christi, komm und empfange die Krone, die der Herr für dich bereithält. Lit

Magnificat-Antiphon (für mehrere Jungfrauen) Das sind die Menschen, die den Herrn suchen, die dein Antlitz suchen, o Gott. vgl. Ps 26, 6

Commune-Texte für heilige Männer

Erste Vesper

1. Antiphon Lobt unsern Gott, preist ihn, all seine Heiligen. vgl. Offb 19, 5

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Gnade und Erbarmen wird den Heiligen zuteil. Gottes Auge ruht auf seinen Erwählten. vgl. Weish 3, 9 vgl. Ps 33, 18

Psalm Psalm 33 (32)

3. Antiphon Sein Leben war ohne Makel. Er wurde geprüft und hat sich bewährt. Sein Ruhm wird bleiben für immer und ewig. Sir 31, 10 (Vg.)

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Von der Weisheit der Heiligen erzählt die Gemeinde, ihr Lob verkündet das versammelte Volk. vgl. Sir 44, 15

Psalm Psalm 145 (144), 13-21

5. Antiphon Gepriesen sei Gott. In seiner Liebe hat er uns erwählt, damit wir heilig vor ihm leben. vgl. Eph 1, 3-4

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Was mir ein Gewinn war, das habe ich um Christi Willen als Verlust erkannt. Ja noch mehr: ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Seinetwegen habe ich alles aufgegeben und halte es für Unrat, um Christus zu gewinnen. Phil 3, 7-8

Responsorium Der Herr hat ihn geliebt * und ihn geschmückt mit Herrlichkeit und Ehre. vgl. Ps 8, 6
Mit Pracht und Hoheit hat er ihn bekleidet. Ps 21, 6

Responsorium (Osterzeit) Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt mit Herrlichkeit und Ehre. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 8, 6
Mit Pracht und Hoheit hat er ihn bekleidet. Ps 21, 6

Magnificat-Antiphon Wer meine Worte hört und sie befolgt, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Mt 7, 24

Magnificat-Antiphon (für mehrere Männer) Das Auge des Herrn ruht auf allen, die ihn fürchten und ehren und auf seine Güte vertrauen. Ps 33, 8

Invitatorium

1. Antiphon Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Ps 68, 36 (Vg.)

2. Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest des heiligen *N.*! Lit

Vigil

Hymnus

Heute preist unser Lob,
den du erwähltest, Herr.
Erbe nennen wir ihn,
Bürger in deiner Stadt.

Siegreich trägt er den Kranz,
leuchtet in weißem Kleid,
singt auf ewig das neue Lied.

Schon im Dunkel der Welt
folgte er deinem Licht,
hielt der Finsternis stand,
kämpfte den guten Kampf.
Glaube wies ihm den Weg,
Hoffnung verlieh ihm Kraft,
liebend wurde er Christus gleich.

Seine schützende Hand
halte er über uns,
Vorbild heiliger Kraft
sei er in dieser Zeit.
Bittend helfe er uns,
daß wir vereint mit ihm
Bürger seien in deiner Stadt.

Höre, ewiger Gott,
höre auf unser Lob.
Gnädig blicke uns an,
führe uns hin zu dir;
laß uns jubelnd im Chor
singen das neue Lied
dir, dem Herrn aller Welt und Zeit. Amen.

1. Nokturn **1. Antiphon** Leben erbat er von dir, und du gabst es ihm. Du hast ihn bekleidet mit Hoheit und Pracht. Ps 21, 5-6
Psalm Psalm 21 (20)
2. Antiphon Wer den Herrn fürchtet, leidet keinen Mangel; wer ihn sucht, braucht kein Gut zu entbehren. vgl. Ps 34, 10-11
Psalm Psalm 34 (33)
zu streichen **3. Antiphon** Gerecht ist der Herr; wer rechtschaffen ist, darf sein Angesicht schauen. Ps 11, 7
neu **3. Antiphon** Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten, wer rechtschaffen ist, darf sein Angesicht schauen. Ps 11, 7
Psalm Psalm 11 (10)
Versikel V. Der Herr hat ihn geliebt. – R. Mit Pracht und Hoheit ihn bekleidet. vgl. Ps 21, 6
1. Responsorium Ihr alle, die ihr auf Christus getauft sind, habt Christus als Gewand angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen; * denn ihr alle seid »einer« in Christus Jesus. Gal 3, 27-28
Zieht den neuen Menschen an, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist, damit ihr wahrhaft gerecht und heilig lebt. Eph 4, 24
2. Responsorium Wandelt euch durch ein neues Denken, * damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 2
Erneuert euren Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an. Eph 4, 23-24
3. Responsorium Umgürtet euch und macht euch bereit. Wie er, der euch berufen hat, heilig ist, * so soll euer ganzes Leben heilig sein. 1 Petr 1, 13.15
Ich bin der Herr, euer Gott. Erweist euch als heilig und seid heilig, weil ich heilig bin. Lev 18, 30 Lev 19, 2
1. Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Laßt euch von niemand in die Irre führen! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht. * Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel; den der Teufel sündigt von Anfang an. 1 Joh 3, 7-8
Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. 1 Joh 3, 10

2. Responsorium (Advents-, Weihnachts- und Fastenzeit) Müht euch mit Furcht und Zittern um euer Heil. * Mehr als euer guter Wille ist es Gott, der in euch das Wollen und das Vollbringen bewirkt. Phil 2, 12-13
So spricht der Herr: Getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Joh 15, 5
1. Responsorium (Osterzeit) Ich hörte eine Stimme vom Himmel her, die dem Rollen eines gewaltigen Donners glich: Der Herr ist König geworden, unser Gott, der Herrscher über alles. * Jetzt ist sie da, die Rettung und die Macht und die Herrschaft unseres Gottes und die Vollmacht seines Gesalbten. Halleluja. vgl. Offb 19, 6 vgl. Offb 12, 10
Und eine Stimme kam vom Thron her: Preist unseren Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Große und Kleine. Offb 19, 5

2. Nokturn **1. Antiphon** Wohl dem Mann, der Freude hat an der Weisung des Herrn. Alles, was er tut, wird ihm gelingen. vgl. Ps 1, 1-3
Psalm Psalm 1
2. Antiphon Groß ist deine Güte, Herr, die du bereithältst für alle, die dich fürchten und ehren. vgl. Ps 31, 20
Psalm Psalm 31 (30)
3. Antiphon Der Gerechte gedeiht wie die Palme, er wächst wie die Zedern des Libanon. Ps 92, 13
Psalm Psalm 96 (95)
Versikel V. Er wurde geprüft und hat sich bewährt. – R. Sein Ruhm wir bleiben für immer und ewig. vgl. Sir 31, 10 (Vg.)
1. Responsorium Ihr seid Licht geworden durch den Herrn. Lebt als Kinder des Lichts! * Das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. vgl. Eph 5, 8-9
Ihr seid das Licht der Welt. Euer Licht soll vor den Menschen leuchten. Mt 5, 14.16
2. Responsorium Dieser ist es, der vor Gott viel Gutes tat und den Herrn pries von ganzem Herzen. * Er möge eintreten für die Sünden aller Menschen. vgl. Jes 53, 12
Seht den Mann, der niemals murrte, der Gott verehrte mit ungeteiltem Herzen und sich frei von Schuld bewahrte. Lit

3. Nokturn **Antiphon** Legt euren Gürtel nicht ab und laßt eure Lampen brennen, seid bereit für die Ankunft des Herrn. Halleluja. Lk 12, 35-36
Erstes Canticum Jeremia 17, 7-8
Zweites Canticum Sirach 14, 20-21; 15, 3-4.5a.6b
Drittes Canticum Sirach 31, 8-11
Versikel V. Der Herr geleitet den Gerechten auf geraden Wegen. – R. Und er zeigt ihm das Reich Gottes. Weish 10, 10

Laudes

Hymnus

Du Krone deiner Heiligen,
der ew'gen Wahrheit tiefstes Wort,
aus deiner Hand empfängt den Lohn,
wer hier auf Erden dich bekennt.

Wir feiern heute froh den Tag,
da dein getreuer, guter Knecht,
dem Dunkel dieser Welt entrückt,
zum wahren Leben auferstand.

Gefestigt in der Liebe Kraft,
blieb alle Zeit sein Herz bei dir;
jetzt freut er sich in deinem Licht,

der nur für dich sein Werk getan.

Herr, unser Gott, wir bitten dich,
verzeihe gnädig unsre Schuld;
erhöre ihn, wenn er am Thron
für uns um dein Erbarmen fleht.

Gott Vater, dir sei Preis und Ruhm
und deinem eingebornen Sohn,
dem Beistand auch, dem Heil'gen Geist,
durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Gott verlieh ihnen ewigen Ruhm und einen unvergänglichen Namen. vgl. Weish 10, 14 vgl. Sir 15, 6

2. Antiphon Selig der Knecht, den der Herr wachend findet, wenn er kommt und an seine Türe klopft. vgl. Lk 12, 36-37

zu streichen **3. Antiphon** Herr, fünf Talente hast du mir gegeben. Siehe, fünf weitere habe ich dazugewonnen. Mt 25, 20

neu **3. Antiphon** Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Mt 25, 20

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Knechte des Herrn, preist ihn in Ewigkeit. vgl. Dan 3, 85

5. Antiphon Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das euch bereitet ist seit Anbeginn der Welt. vgl. Mt 25, 34

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Er trägt die Weisung seines Gottes im Herzen, * niemals wanken seine Schritte. Ps 37, 31

Er wird nicht stürzen, denn der Herr hält ihn fest an der Hand. Ps 37, 24

Responsorium (Osterzeit) Er trägt die Weisung seines Gottes im Herzen. * Halleluja, halleluja. Ps 37, 31

Er wird nicht stürzen, denn der Herr hält ihn fest an der Hand. Ps 37, 24

Benedictus-Antiphon Wer die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, daß seine Taten in Gott vollbracht sind. Joh 3, 21

Benedictus-Antiphon (für mehrere) Selig, die Frieden stiften, selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Mt 5, 9

Terz

Antiphon Wer festhält am Worte Christi, in dem ist die Liebe vollendet. vgl. 1 Joh 2, 5

Kurzlesung Was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Die Demütigen leitet der Herr nach seinem Recht. * Die Gebeugten lehrt er seinen Weg. Ps 25, 9
Alle Pfade des Herrn sind Huld und Treue. Ps 25, 10

Responsorium (Osterzeit) Die Demütigen leitet der Herr nach seinem Recht. * Halleluja, halleluja. Ps 25, 9

Die Gebeugten lehrt er seinen Weg. Ps 25, 9

Sext

Antiphon Wer den Willen meines Vaters tut, kommt in das Himmelreich. Mt 7, 21

Kurzlesung Ich laufe nicht wie einer, der ziellos läuft, und kämpfe mit der Faust nicht wie einer, der in die Luft schlägt; vielmehr züchtige und unterwerfe ich meinen Leib. 1 Kor 9, 26-27a

Responsorium Selig der Mann, den du, o Herr, erziehst. * Du belehrst ihn mit deiner Weisung. Ps 94, 12
Du bewahrst ihn vor bösen Taten. Ps 94, 13

Responsorium (Osterzeit) Selig der Mann, den du, o Herr, erziehst. * Halleluja, halleluja. Ps 94, 12
Den du mit deiner Weisung belehrst. Ps 94, 12

Non

Antiphon Kein Auge hat es gesehen und niemand weiß es außer dir, o Gott, was du denen bereitet hast, die auf dich warten. vgl. 1 Kor 2, 9

Kurzlesung Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein. Phil 4, 8.9b

Responsorium Die auf dich vertrauen, sollen sich freuen. * Sie werden immerfort jubeln. Ps 5, 12 (Vg.)
Du wirst bei ihnen wohnen. vgl. Offb 21, 3

Responsorium (Osterzeit) Die auf dich vertrauen, sollen sich freuen. * Halleluja, halleluja. Ps 5, 12 (Vg.)
Du wirst bei ihnen wohnen, sie werden immerfort jubeln. Ps 5, 12 (Vg.)

Zweite Vesper

Hymnus

Preis dem Bekenner,
dessen Fest wir feiern.
Er ward berufen,
Christus nachzufolgen
und für die Wahrheit
durch sein Wort und Beispiel
Zeugnis zu geben.

Wie einst sein Meister,
um die Welt zu retten,
ganz sich dahingab
bis zum Tod am Kreuze,
trug auch sein Jünger
hier auf dieser Erde
Mühsal und Leiden.

Nach Christi Weisung
nahm sein Kreuz er auf sich,
folgte ihm täglich,
hat sich selbst verleugnet.
Mit ihm gestorben,
erbt er jetzt zum Lohne
ewiges Leben.

Ihn zu verehren,
schallt nun unsres Liedes
freudiger Lobpreis
aus bereitem Herzen,

daß er im Himmel
Hilfe uns erbitte
all unsre Tage.

Lob sei dem Vater
auf dem höchsten Throne,
Lob sei dem Sohne,
Gott aus Gott geboren,
Lob sei dem Geiste,
der von beiden ausgeht,
immer und ewig. Amen.

1. Antiphon Lobt unsern Gott, preist ihn, all seine Heiligen. vgl. Offb 19, 5

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Gnade und Erbarmen wird den Heiligen zuteil. Gottes Auge ruht auf seinen Erwählten. vgl. Weish 3, 9 vgl. Ps 33, 18

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Sein Leben war ohne Makel. Er wurde geprüft und hat sich bewährt. Sein Ruhm wird bleiben für immer und ewig. Sir 31, 10 (Vg.)

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Von der Weisheit der Heiligen erzählt die Gemeinde, ihr Lob verkündet das versammelte Volk. vgl. Sir 44, 15

Psalm Psalm 146 (145)

zu streichen **5. Antiphon** Die Heiligen sangen ein neues Lied vor Gott und dem Lamm, und die Erde hallte wider von ihren Stimmen. vgl. Offb 14, 3

neu **5. Antiphon** Die Heiligen sangen ein neues Lied vor dem Throne Gottes und vor dem Lamm, und die Erde hallte wider von ihrem Gesang. Halleluja. vgl. Offb 14, 3

Canticum Offenbarung des Johannes 15,3-4

Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 28-30

Responsorium Der Herr ist gerecht, * er liebt gerechte Taten. Ps 11, 7
Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

Responsorium (Osterzeit) Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten. * Halleluja, halleluja. Ps 11, 7
Redliche dürfen sein Angesicht schauen. Ps 11, 7

zu streichen **Magnificat-Antiphon** Du guter und getreuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

neu **Magnificat-Antiphon** Du guter und treuer Knecht, nimm teil an der Freude deines Herrn. Mt 25, 21

Magnificat-Antiphon (für mehrere) Sie waren treu bis in den Tod und empfingen vom Herrn die Krone des Lebens. vgl. Offb 2, 10

Commune-Texte für heilige Frauen

Erste Vesper

1. Antiphon Gepriesen sei der Name des Herrn: Die Fülle seines Erbarmens hat er seiner Magd geschenkt. vgl. Jdt 13, 17-18 (Vg.)

Psalm Psalm 113 (112)

2. Antiphon Der Herr hat an dir sein Gefallen. Es freut sich über dich dein Gott. vgl. Jes 62, 4-5

Psalm Psalm 33 (32)

3. Antiphon An dir, Herr, freut sich deine Dienerin, denn du bist ihr Retter. vgl. Ps 20, 6 (Vg.)

Psalm Psalm 138 (137)

4. Antiphon Jerusalem, preise den Herrn; er hat die Kinder in deiner Mitte gesegnet. Ps 147, 12.13

Psalm Psalm 147, 12-20

5. Antiphon Komm, meine Erwählte, meinen Thron will ich dir bereiten. Lit

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Was mir ein Gewinn war, das habe ich um Christi Willen als Verlust erkannt. Ja noch mehr: ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Seinetwegen habe ich alles aufgegeben und halte es für Unrat, um Christus zu gewinnen. Phil 3, 7-8

Responsorium Herr, ich will jubeln, * ich will mich freuen über dein Erbarmen. vgl. Ps 31, 8
Meine Niedrigkeit hast du in Gnaden angesehen. Lk 1, 48

Responsorium (Osterzeit) Herr, ich will jubeln, ich will mich freuen über dein Erbarmen. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 31, 8
Meine Niedrigkeit hast du in Gnaden angesehen. Lk 1, 48

Magnificat-Antiphon Preiset sie für den Ertrag ihrer Hände. Lobt ihre Werke an den Toren der Stadt. Spr 31, 31

Magnificat-Antiphon (für mehrere) Die ihr den Herrn sucht, freut euch von Herzen, rühmt euch seines heiligen Namens. Ps 105, 3

Invitatorium

Antiphon Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Ps 68, 36 (Vg.)

Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest der heiligen *N.*! Lit

Vigil

Hymnus

Erwartet den Herrn,
steht als Knechte bereit an der Tür.
Schon jauchzt jeder Stern,
seht, er kommt, seht, er kommt, wir sind hier.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Entzündet die Lampen, ihr Mägde,
erglühet im Geist

im Kommen des Ewig-Geliebten,
der Kyrios heißt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

Du wirfst dein Feuer zur Erde
und willst, daß es brennt,
und wir sind der Mund,
der anbetend dein Kommen bekennt.

Komm, Herr Jesus, Maranathá.

1. Nokturn **1. Antiphon** Mit Herrlichkeit und Ehre hast du sie gekrönt, Herr, unser Gott. vgl. Ps 8, 6
Psalm Psalm 8
2. Antiphon Mit Freude und Jubel werden sie zum Herrn geleitet. vgl. Ps 45, 16
Psalm Psalm 45 (44)
3. Antiphon Zu weiser Rede öffnet sie den Mund, und das Gesetz der Güte ist auf ihrer Zunge. vgl. Spr 31, 26
Psalm Psalm 19 (18)
Versikel V. Eine Frau, die Gott fürchtet. – R. Verdient unser Lob. Spr 31, 30

zu streichen **1. Responsorium** Sie gürtet ihre Hüften mit Kraft und macht ihre Arme stark. * Ihre Lampe erlischt nicht auf ewig. vgl. Spr 31, 17-18
Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie niemals wanken. Ps 46, 6

neu **1. Responsorium** Sie gürtet ihre Hüften mit Kraft und macht ihre Arme stark. * Ihre Lampe erlischt nicht auf ewig. vgl. Spr 31, 17-18
Gott ist in ihrem Herzen, darum wird sie niemals wanken. vgl. Ps 46, 6
2. Responsorium Seid einander in Liebe verbunden, in Demut schätze einer den anderen höher ein als sich selbst. * Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. vgl. Phil 2, 2-4
Nehmt euch der Schwachen an, seid geduldig mit allen; bemüht euch immer, einander und allen Gutes zu tun. vgl. 1 Thess 5, 14-15

2. Nokturn **1. Antiphon** Wer reine Hände hat und ein lauteres Herz, darf stehen an seiner heiligen Stätte. vgl. Ps 24, 3-4
Psalm Psalm 24 (23)
2. Antiphon Frieden kündet der Herr seinen Frommen, den Menschen mit redlichem Herzen. Ps 85, 9
Psalm Psalm 85 (84)
3. Antiphon Herrliches sagt man von dir: Du trägst das Gesetz deines Gottes im Herzen. vgl. Ps 87, 3 vgl. Jes 51, 7
Psalm Psalm 87 (86)
Versikel V. Sie öffnete ihre Hand den Bedürftigen. – R. Und reichte ihre Hände den Armen. Spr 31, 30
Responsorium Wir haben an die Liebe geglaubt, die Gott zu uns hat. * Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. vgl. 1 Joh 4, 16
Laßt uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott. 1 Joh 4, 7

3. Nokturn **Antiphon** Fest wie auf Felsen gegründet, so ist das Gesetz des Herrn im Herzen einer heiligen Frau. vgl. Sir 26, 24 (Vg.)
Erstes Canticum Jesaja 61, 10-62, 3
Zweites Canticum Jesaja 62, 4-7
Drittes Canticum Sirach 39,13-16a
Versikel V. Was ich in meinem Herzen erwäge, stehe dir vor Augen. – R. Herr, mein Fels und mein Erlöser. Ps 19, 15

Laudes

Hymnus

Preiset die tüchtige Frau,
die vor dem Morgen erwachte,
alle versorgte im Haus,
schaffend in rastloser Arbeit.
Tapfer bestand sie den Tag.

Gott war in ihrem Herzen.

Preiset die gütige Frau;
Elende hat sie beherbergt,
Arme und Kranke gepflegt,
Trauernde liebreich getröstet;
Zweifelnden brachte sie Licht:

Gott war in ihrem Herzen.

Preiset die gläubige Frau,
die im Vertrauen nicht wankte,
denn ihre Kraft war der Herr.
Er trug das Werk ihrer Hände.
Nun ruht sie selig bei ihm

Gott ist in ihrem Herzen. Amen.

1. Antiphon Die Hand des Herrn hat dich stark gemacht, du sollst gesegnet sein auf ewig. vgl. Jdt 15, 11 (Vg.)

2. Antiphon Ich will jubeln, Herr, und mich freuen über deine Huld. Ps 31, 8

3. Antiphon Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand hält mich fest. Ps 63, 9

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Frommen und Demütigen. Singt ihm Lob und Dank. vgl. Dan 3, 87.90

5. Antiphon Die heiligen Frauen haben auf Gott vertraut, sie sangen dem Herrn ein Lied in ihrem Herzen. Lit

Kurzlesung Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. Röm 12, 1-2

Responsorium Sein Angesicht neigt Gott ihr zu, * er steht ihr bei, sie wird nicht wanken. vgl. Ps 46, 6
Gott ist ihr Zuflucht und Stärke, ein Helfer in allen Nöten. vgl. Ps 46, 2

Responsorium (Osterzeit) Sein Angesicht neigt Gott ihr zu. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 46, 6
Er steht ihr bei, sie wird nicht wanken. vgl. Ps 46, 6

Benedictus-Antiphon Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. Mt 12, 50

Terz

Antiphon In jenen Tagen gieße ich meinen Geist aus über meine Knechte und meine Mägde. vgl. Joël 3, 2

Kurzlesung Was der Mensch sät, wird er ernten. Wer im Vertrauen auf das Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber im Vertrauen auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6, 7b-8

Responsorium Selig, deren Weg ohne Tadel ist, * die leben nach der Weisung des Herrn. Ps 119, 1
Selig, die seine Vorschriften befolgen. Ps 119, 2

Responsorium (Osterzeit) Selig, deren Weg ohne Tadel ist. * Halleluja, halleluja. Ps 119, 1
Die leben nach der Weisung des Herrn. Ps 119, 1

Sext

Antiphon Mein Herz und mein Leib jauchzen ihm zu, ihm, dem lebendigen Gott. Ps 84, 3

Kurzlesung Ich laufe nicht wie einer, der ziellos läuft, und kämpfe mit der Faust nicht wie einer, der in die Luft schlägt; vielmehr züchtige und unterwerfe ich meinen Leib. 1 Kor 9, 26-27a

Responsorium Ich habe ihn gefunden, * den meine Seele liebt. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Responsorium (Osterzeit) Ich habe ihn gefunden, den meine Seele liebt. * Halleluja, halleluja. Hld 3, 4
Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. Hld 3, 4

Non

Antiphon Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein. Ich halte ihn fest und will ihn nicht lassen. vgl. Hld 2, 16 vgl. Hld 3, 4

Kurzlesung Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein. Phil 4, 8.9b

Responsorium Dir, o Herr, will ich singen und spielen. * Ich will achten auf den Weg der Bewährten. vgl. Ps 101, 1-2
Ich lebe in der Stille meines Hauses. Ps 101, 2

Responsorium (Osterzeit) Dir, o Herr, will ich singen und spielen. * Halleluja, halleluja. vgl. Ps 101, 1
Ich will achten auf den Weg der Bewährten. Ps 101, 2

Zweite Vesper

Hymnus

Preiset die tüchtige Frau,
die vor dem Morgen erwachte,
alle versorgte im Haus,
schaffend in rastloser Arbeit.
Tapfer bestand sie den Tag.

Gott war in ihrem Herzen.

Preiset die gütige Frau;
Elende hat sie beherbergt,
Arme und Kranke gepflegt,
Trauernde liebreich getröstet;
Zweifelnden brachte sie Licht:

Gott war in ihrem Herzen.

Preiset die gläubige Frau,
die im Vertrauen nicht wankte,
denn ihre Kraft war der Herr.
Er trug das Werk ihrer Hände.
Nun ruht sie selig bei ihm

Gott ist in ihrem Herzen. Amen.

1. Antiphon Gepriesen sei der Name des Herrn: Die Fülle seines Erbarmens hat er seiner Magd geschenkt. vgl. Jdt 13, 17-18 (Vg.)

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Der Herr hat an dir sein Gefallen. Es freut sich über dich dein Gott. vgl. Jes 62, 4-5

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon An dir, Herr, freut sich deine Dienerin, denn du bist ihr Retter. vgl. Ps 20, 6 (Vg.)

Psalm Psalm 122 (121)

4. Antiphon Jerusalem, preise den Herrn; er hat die Kinder in deiner Mitte gesegnet. Ps 147, 12.13

Psalm Psalm 127 (126)

5. Antiphon Komm, meine Erwählte, meinen Thron will ich dir bereiten. Lit

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Wir wissen, daß Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im voraus erkannt hat, hat er auch im voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht. Röm 8, 28-30

Responsorium Der Herr hat sie erwählt, * vor allen hat er sie erkoren. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Responsorium (Osterzeit) Der Herr hat sie erwählt, vor allen hat er sie erkoren. * Halleluja, halleluja. vgl. Jes 49, 1
In seinem Zelt läßt er sie wohnen. vgl. Ps 78, 55

Magnificat-Antiphon In der Freude über Gott, meinen Retter, weitet sich mein Herz und jubelt auf im Herrn. Lk 1, 46-47

Commune-Texte für Ordensleute

Erste Vesper

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Wenn jemand nicht auf alles, was er hat, verzichtet, kann er mein Jünger nicht sein. Lk 14, 33

Magnificat-Antiphon (für einen Ordensmann) Er hat Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer; denn er gehörte zu jenen, die Gottes Antlitz suchen. vgl. Ps 24, 5-6

Magnificat-Antiphon (für einen Ordensmann) Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. vgl. Mk 8, 34

Magnificat-Antiphon (für eine Ordensfrau) Der Herr hat sie zu seiner Braut erwählt auf ewig, in Treue und Erbarmen. vgl. Hos 2, 21

Invitatorium

Antiphon Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Ps 68, 36 (Vg.)

Antiphon Laßt uns Gott loben am Fest des (der) heiligen *N.*! Lit

Vigil

Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewußt, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

1. Nokturn **1. Responsorium** Legt eure Gürtel nicht ab und laßt eure Lampen brennen. * Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist. Lk 12, 35-36
Seid wachsam, denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Mt 24, 42
2. Responsorium Die Welt und alle ihre Schönheit habe ich geringgeachtet aus Liebe zu Christus. * Ihn habe ich gefunden, ihn liebe ich, an ihn habe ich geglaubt und mich ihm geweiht. vgl. Eph 3, 7-8
Mein Herz fließt über von froher Kunde, ich weihe mein Lied dem König. Ps 45, 2
1. Responsorium (Weihnachts- und Osterfestkreis) Alle, die um meines Namens willen Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder, Äcker oder Häuser verlassen haben: * sie werden das Hundertfache erhalten und das ewige Leben gewinnen. Mt 19, 29
Sie haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Was werden sie dafür bekommen? vgl. Mt 19, 27

2. Responsorium (Weihnachts- und Osterfestkreis) Eines nur ist notwendig: * Sie hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden. Lk 10, 42
Sie setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Lk 10, 39

2. Nokturn **Responsorium** Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein, als freue er sich nicht, wer sich die Welt zunutze macht, als nutze er sie nicht. * Denn die Gestalt dieser Welt vergeht. vgl. 1 Kor 7, 29-31
Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen. 1 Kor 2, 12

Laudes

1. Benedictus-Antiphon Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. Mt 12, 50

2. Benedictus-Antiphon Mein Anteil ist der Herr, darum harre ich auf ihn; gut ist der Herr zur Seele, die ihn sucht. Klgl 3, 24-25

Zweite Vesper

Hymnus

Selig, wem Christus
auf dem Weg begegnet,
um ihn zu rufen,
alles zu verlassen,
sein Kreuz zu tragen
und in seiner Kirche
für ihn zu wirken.

Bei ihm ist Christus,
stärkt ihn in der Wüste,
schenkt ihm durch Leiden
Anteil an der Freude.
Und seine Brüder
spüren Christi Liebe
in seiner Nähe.

Durch seine Jünger
spricht zu uns der Meister,
ruft uns zur Umkehr,
spendet Licht und Hoffnung.
In ihren Taten
wird die Botschaft Christi
für uns lebendig.

Vater im Himmel,
heilig ist dein Name,
dein Reich wird kommen,
das dein Sohn verheißen.
Hilf uns im Geiste
ihm den Weg bereiten
als deine Boten. Amen.

1. Magnificat-Antiphon Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen. vgl. Mt 19, 27.29

2. Magnificat-Antiphon Wo Brüder in Eintracht Gottes Herrlichkeit preisen, da spendet der Herr seinen Segen. vgl. Ps 133, 1.3

Magnificat-Antiphon (für eine Ordensfrau) Braut Christi, komm und empfange die Krone, die der Herr für dich bereithält. Lit

Commune-Texte für Ordensleute – neu

Erste Vesper

Kurzlesung Gott, der sprach: Aus Finsternis soll Licht aufleuchten!, er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet, damit wir erleuchtet werden zur Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi. Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen; so wird deutlich, daß das Übermaß der Kraft von Gott und nicht von uns kommt. 2 Kor 4, 6-7

Responsorium Der Herr ist mein Licht und mein Heil, * vor wem sollte ich mich fürchten. Ps 27, 1
Der Herr ist die Kraft meines Lebens. Ps 27, 1

Responsorium (Osterzeit) Der Herr ist mein Licht und mein Heil. * Halleluja, halleluja. Ps 27, 1
Der Herr ist die Kraft meines Lebens. Ps 27, 1

Magnificat-Antiphon So spricht der Herr: Wenn jemand nicht auf alles, was er hat, verzichtet, kann er mein Jünger nicht sein. Lk 14, 33

Magnificat-Antiphon (für einen Ordensmann) Er hat Segen empfangen vom Herrn und Heil von Gott, seinem Helfer; denn er gehörte zu jenen, die Gottes Antlitz suchen. vgl. Ps 24, 5-6

Magnificat-Antiphon (für einen Ordensmann) Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. vgl. Mk 8, 34

Magnificat-Antiphon (für eine Ordensfrau) Der Herr hat sie zu seiner Braut erwählt auf ewig, in Treue und Erbarmen. vgl. Hos 2, 21

Invitatorium

Antiphon I Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; kommt, wir beten ihn an! vgl. Ps 68, 36 (Vg.)

Antiphon II Laßt uns Gott loben am Fest des (der) heiligen *N.*! Lit

Vigil

Hymnus

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewußt, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

1. Nokturn **1. Antiphon** Der Herr kennt den Weg der Gerechten. Über seine Weisung sinnen sie nach bei Tag und bei Nacht. vgl. Ps 1, 6.2
Psalm Psalm 1
2. Antiphon Gott ist der Fels meines Herzens und mein Anteil auf ewig. Ps 73, 12
Psalm Psalm 73 (72)
3. Antiphon Die Gerechten läßt du wohnen in deinem Zelt und weilen auf deinem heiligen Berg. vgl. Ps 15, 1
Psalm Psalm 15 (14)
Versikel V. Ich suchte den Herrn, er hat mich erhört. – R. Er hat mich all meinen Ängsten entrissen. Ps 34, 5

2. Nokturn **1. Antiphon** Alle sollen sich freuen, die auf dich vertrauen, Herr, du segnest die Gerechten. vgl. Ps 5, 12-13
Psalm Psalm 5
2. Antiphon Der Herr ist die Kraft meines Lebens. Ihm will ich singen und spielen. Ps 27, 1.6
Psalm Psalm 27 (26)
3. Antiphon Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir, dem lebendigen Gott. Du schenkst Gnade und Herrlichkeit. vgl. Ps 84, 6.12
Psalm Psalm 84 (83)
Versikel V. Kommt und seht die Taten Gottes. – R. Staunenswert ist sein Tun an den Menschen. Ps 66, 5

Laudes

Hymnus

Du, Christus, bist das Licht der Welt,
der Sohn, vom Vater ausgesandt.
So zeigtest du dich Israel
und trugst als Lamm der Sünde Last.

Zu Leiden hat dich Gott erwählt
als Knecht, der allen Rettung bringt.
Dein Kreuz hat unsern Tod besiegt
und neues Leben auferweckt.

Dein Gebet hat viele angerührt
und führte sie nach Gottes Wort.
Ihr Vorbild leuchtet tröstlich hell,
da wir noch auf dem Wege sind.

Am Ende wirst du offenbar,
und Engelscharen dienen dir.
Sie künden Gottes Herrlichkeit
uns sammeln uns zum Himmelreich.

Dir, Christus, singt die Kirche Lob
mit Gott, dem Vater, eins im Geist.
Dich rühmen und bekennen wir
schon heute wie in Ewigkeit. Amen.

1. Antiphon Ich bin mit Christus gekreuzigt. Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Gal 2, 19-20

2. Antiphon Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat. Gal 2, 20

3. Antiphon Ich will mich allein des Kreuzes Christi rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. vgl. Gal 6, 14

4. Antiphon Preist den Herrn, ihr Seelen der Gerechten, lobt und rühmt ihn in Ewigkeit. Dan 3, 86

5. Antiphon Lobt den Herrn, der seine Kraft in unserer Schwachheit vollendet. vgl. 2 Kor 12, 9

Kurzlesung Liebt nicht die Welt und was in der Welt ist! Wer die Welt liebt, hat die Liebe zum Vater nicht. Denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und das Prahlen mit dem Besitz, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Die Welt und ihre Begierde vergeht; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit. 1 Joh 2, 15-17

Responsorium Was habe ich im Himmel außer dir? * Neben dir erfreut mich nichts auf der Erde. Ps 73, 25
Gott ist der Fels meines Herzens. Ps 73, 26

Responsorium (Osterzeit) Was habe ich im Himmel außer dir? * Halleluja, halleluja. Ps 73, 25
Gott ist der Fels meines Herzens. Ps 73, 26

Benedictus-Antiphon Wer den Willen meines Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. Mt 12, 50

Benedictus-Antiphon Mein Anteil ist der Herr, darum harre ich auf ihn; gut ist der Herr zur Seele, die ihn sucht. Klgl 3, 24-25

Terz

Antiphon Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst; er nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Mt 16, 24

Kurzlesung Wißt ihr nicht, daß die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber daß nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, daß ihr ihn gewinnt. Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. 1 Kor 9, 24-25

Responsorium Lehre mich Erkenntnis und rechtes Urteil, * ich vertraue auf deine Gebote. Ps 119, 66
Die Weisung deines Mundes ist mir lieb. Ps 119, 72

Responsorium (Osterzeit) Lehre mich Erkenntnis und rechtes Urteil. * Halleluja, halleluja. Ps 119, 66
Die Weisung deines Mundes ist mir lieb. Ps 119, 72

Sext

Antiphon Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen. Mt 16, 25

Kurzlesung Jede Züchtigung scheint zwar für den Augenblick nicht Freude zu bringen, sondern Schmerz; später aber schenkt sie denen, die durch diese Schule gegangen sind, als Frucht den Frieden und die Gerechtigkeit. Hebr 12, 11

Responsorium Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, * du hast mich mit Freude umgürtet. Ps 30, 12
Darum singt dir mein Herz und will nicht verstummen. Ps 30, 13

Responsorium (Osterzeit) Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt. * Halleluja, halleluja. Ps 30, 12
Darum singt dir mein Herz und will nicht verstummen. Ps 30, 13

Non

Antiphon Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt. Mk 16, 26 zu streichen

Antiphon Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben neu

verliert? Mt 16, 26

Kurzlesung Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade. Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater! Kol 3, 16-17

Responsorium Zum Lobgesang wurden mir deine Gesetze * im Haus meiner Pilgerschaft. Ps 119, 54
Ich will deine Weisung beachten. Ps 119, 55

Responsorium (Osterzeit) Zum Lobgesang wurden mir deine Gesetze im Haus meiner Pilgerschaft.
* Halleluja, halleluja. Ps 119, 54
Ich will deine Weisung beachten. Ps 119, 55

Zweite Vesper

Hymnus

Selig, wem Christus
auf dem Weg begegnet,
um ihn zu rufen,
alles zu verlassen,
sein Kreuz zu tragen
und in seiner Kirche
für ihn zu wirken.

Bei ihm ist Christus,
stärkt ihn in der Wüste,
schenkt ihm durch Leiden
Anteil an der Freude.
Und seine Brüder
spüren Christi Liebe
in seiner Nähe.

Durch seine Jünger
spricht zu uns der Meister,
ruft uns zur Umkehr,
spendet Licht und Hoffnung.
In ihren Taten
wird die Botschaft Christi
für uns lebendig.

Vater im Himmel,
heilig ist dein Name,
dein Reich wird kommen,
das dein Sohn verheißen.
Hilf uns im Geiste
ihm den Weg bereiten
als deine Boten. Amen.

1. Antiphon Ich bin mit Christus gekreuzigt. Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Gal 2, 19-20

Psalm Psalm 110 (109)

2. Antiphon Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat. Gal 2, 20

Psalm Psalm 111 (110)

3. Antiphon Ich will mich allein des Kreuzes Christi rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. vgl. Gal 6, 14

Psalm Psalm 112 (111)

4. Antiphon Lobt den Herrn, der seine Kraft in unserer Schwachheit vollendet. vgl. 2 Kor 12, 9

Psalm Psalm 146 (145)

5. Antiphon Gott hat uns gesegnet mit allem Segen seines Geistes – zum Lob seiner herrlichen Gnade. Eph 1, 3.6

Canticum Epheserbrief 1, 3-10

Kurzlesung Ihr seid mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. Kol 3, 1-4

Responsorium Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben; * vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. vgl. Ps 16, 11
Zu deiner Rechten ist Wonne für alle Zeit. Ps 16, 11

Responsorium (Osterzeit) Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben. * Halleluja, halleluja. Ps 16, 11
Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle. Ps 16, 11

Magnificat-Antiphon I Ihr habt alles verlassen und seid mir nachgefolgt: Das Hundertfache werdet ihr dafür erhalten und das ewige Leben gewinnen. vgl. Mt 19, 27.29

Magnificat-Antiphon II Wo Brüder in Eintracht Gottes Herrlichkeit preisen, da spendet der Herr seinen Segen. vgl. Ps 133, 1.3

Magnificat-Antiphon (für eine Ordensfrau) Braut Christi, komm und empfange die Krone, die der Herr für dich bereithält. Lit

Commune-Texte für Heilige der Nächstenliebe

Erste Vesper

Magnificat-Antiphon Selig, wer sich des Armen erbarmt. Wer an Gott glaubt, liebt die Barmherzigkeit. vgl. Spr 14, 21 (Vg.)

Vigil

1. Nokturn **Responsorium** Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. * Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. 1 Joh 4, 16
Wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott. 1 Joh 4, 7
Responsorium (Weihnachts- und Osterfestkreis) Die Liebe Gottes besteht darin, daß wir seine Gebote halten. * Seine Gebote sind nicht schwer. 1 Joh 5, 3
Nichts ist süßer, als die Gebote des Herrn zu halten. Sir 23, 27

2. Nokturn **Responsorium** Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen. * Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Mt 25, 35-36.40
Wer sich des Armen erbarmt, der liebt den Herrn. vgl. Spr 14, 31 (Vg.)

Laudes

Benedictus-Antiphon Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Joh 13, 35

Zweite Vesper

Magnificat-Antiphon Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, nehmt das Reich in Besitz, das seit Anfang der Welt für euch bestimmt ist. Mt 25, 40.34

Commune-Texte für heilige Erzieher

Erste Vesper

Magnificat-Antiphon Mein Sohn, halte fest am Gebot deines Vaters und mißachte nicht die Weisung deiner Mutter. Binde sie dir aufs Herz für immer. Spr 6, 20-21

Vigil

2. Nokturn **Responsorium** Mein Sohn, merke auf meine Weisheit, neige meiner Einsicht dein Ohr, * damit du Besonnenheit wahrst und deine Lippen Klugheit beachten. Spr 5, 1-2
Gib mir dein Herz, mein Sohn, deine Augen mögen Gefallen finden an meinen Wegen. Spr 23, 26

Laudes

Benedictus-Antiphon Wer barmherzig ist, der lehrt und erzieht wie ein guter Hirt. vgl. Sir 18, 13

Zweite Vesper

Magnificat-Antiphon Laßt die Kinder zu mir kommen; denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Mt 19, 14

Gedächtnis der Verstorbenen

Invitatorium

Antiphon Den König, dem alles lebt, Christus, den Herrn, kommt, wir beten ihn an! Lit

Vigil

1. Hymnus

Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfangen.
Wer ist, der uns Hilfe bringt,
daß wir Gnad' erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
laß uns nicht versinken
in des bittern Todes Not.
Kyrieleison.

2. Hymnus

Du Türe zur Herrlichkeit:
Christus.
Lasse sie ein.
Offenes Tor
hinter dem brennenden Engel.
Kyrie eleison.

Sie müssen durchs Feuer gehn,
Christus,
jeder allein.
Tritt dann hervor
hinter dem läuternden Engel.
Kyrie eleison.

Kürz ihre Wartezeit,
Christus.
Mache sie rein.
Führ sie zu dir
durch deinen leuchtenden Engel.
Kyrie eleison.

Laß sie den Vater sehn,
Christus.
Sind sie doch sein.

Du machst alle Welt
frei vom brennenden Engel.
Kyrie eleison.

1. Nokturn **1. Antiphon** Herr, meine Zuflucht bist du, mein Anteil im Land der Lebenden. Ps 142, 6
Psalm Psalm 142 (141)
2. Antiphon Für dich ist die Finsternis nicht finster: die Nacht, sie leuchtet wie der Tag. vgl. Ps 139, 12
Psalm Psalm 139 (138)
3. Antiphon Der Herr ist meine Kraft und mein Schild, mein Herz vertraut ihm. Ps 28, 7
Psalm Psalm 28 (27)
Versikel V. Selig die Toten, die im Herrn sterben. – R. Sie sollen ausruhen von ihren Mühen. Offb 14, 13
1. Responsorium Christus muß herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat. * Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. vgl. 1 Kor 15, 25-26
Dann werden Tod und Totenwelt ihre Toten herausgeben. Und der Tod und die Totenwelt werden in den Feuersee geworfen. vgl. Offb 20, 13-14
2. Responsorium Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, darum werde ich auferstehn am Jüngsten Tag. * Ich werde Gott anschauen in meinem Leib. vgl. Ijob 19, 25-26 (Vg.)
Ihn selber werde ich dann schauen; meine Augen werden ihn sehen. vgl. Ijob 19, 27 (Vg.)
3. Responsorium Herr, richte mich nicht nach meinem Tun, denn meine Taten können vor dir nicht bestehen. Darum flehe ich zu dir: * Herr, tilge all meine Frevel. vgl. Ps 130, 3 vgl. Ps 51, 3
Gott, wasche meine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde. Ps 51, 4

2. Nokturn **1. Antiphon** Ein Hauch nur ist jeder Mensch; seine Lebenszeit ist vor dir wie ein Nichts. Ps 39, 6
Psalm Psalm 39 (38)
2. Antiphon Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz. Ps 90, 12
Psalm Psalm 90 (89)
3. Antiphon Du hältst mich an meiner Rechten und nimmst mich am Ende auf in Herrlichkeit. vgl. Ps 73, 23-24
Psalm Psalm 73 (72)
Versikel V. Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige! – R. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit! vgl. Offb 1, 17-18
1. Responsorium Alle, die in den Gräbern sind, werden die Stimme des Menschensohnes hören, und sie werden herauskommen. * Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, zum Gericht. Joh 5, 28-29
Plötzlich, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenschall werden die Toten auferweckt zur Unvergänglichkeit. 1 Kor 15, 52
2. Responsorium Über die Verstorbenen sollt ihr nicht trauern wie die anderen, die keine Hoffnung haben. * Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. vgl. 1 Thess 4, 13-14
Weint nicht um den Toten und beklagt ihn nicht. Jer 22, 10

3. Nokturn **Antiphon** Das Sterben der Gerechten ist nicht Untergang; sie sind im Frieden des Herrn. vgl. Weish 3, 2-3
Erstes Canticum Weisheit 3, 1-6
Zweites Canticum Weisheit 3, 7-9
Drittes Canticum Weisheit 10, 17-21
Versikel V. Wer dürstet, der komme! – R. Und empfange Wasser des Lebens! Offb 22, 17

Laudes

Hymnus

Wenn wir im Tode leiblich zerfallen,
sind wir im Geist schon jenseits der Schwelle
ewiger Nacht.

Denn in der Quelle lebenden Wassers
tauchte uns Christus bei unsrer Taufe
in seinen Tod.

Sind wir im Sterben mit ihm begraben,
wissen wir gläubig, daß auch sein Ostern
er mit uns teilt.

Ehre dem Vater, Ehre dem Sohne,
ihm, der im Geiste Leben und Rettung
ewig uns schenkt.
Amen.

1. Antiphon Amen, amen, ich sage euch: Wenn jemand an meinem Wort festhält, wird er den Tod nicht schauen in Ewigkeit. Joh 8, 51

Psalm Psalm 51 (50)

2. Antiphon Ich bin die Tür, spricht der Herr; Wer durch mich eintritt, wird gerettet werden und Weide finden. vgl. Joh 10, 9

Psalm Psalm 32 (31)

3. Antiphon Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Joh 14, 6

Psalm Psalm 143 (142)

4. Antiphon Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10, 10

Canticum Jesaja 38, 10-13a.14cd.17-20

5. Antiphon Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln, und eure Freude wird euch niemand nehmen. vgl. Joh 16, 20.22

Kurzlesung Das ist unser Glaube: Wenn Jesus gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. 1 Thess 4, 14

Responsorium Herr, ich will dich rühmen, * du hast mich herausgeholt aus dem Reich des Todes. Ps 30, 2.4

Meine Klage und Trauer hast du verwandelt in Freude. Ps 30, 12

Benedictus-Antiphon Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Joh 11, 25-26

Terz – Sext – Non

Hymnus

Wenn wir im Tode leiblich zerfallen,
sind wir im Geist schon jenseits der Schwelle
ewiger Nacht.

Denn in der Quelle lebenden Wassers
tauchte uns Christus bei unsrer Taufe
in seinen Tod.

Sind wir im Sterben mit ihm begraben,
wissen wir gläubig, daß auch sein Ostern
er mit uns teilt.

Ehre dem Vater, Ehre dem Sohne,
ihm, der im Geiste Leben und Rettung
ewig uns schenkt.
Amen.

Terz

Antiphon Ihr seid gereinigt durch das Wort, das ich zu euch gesprochen habe. Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. vgl. Joh 15, 3-4

Kurzlesung Ich weiß: Mein Erlöser lebt. Am Letzten Tag werde ich auferstehen, und in meinem Leib werde ich meinen Gott schauen. vgl. Ijob 19, 25-26 (Vg.)

Responsorium Harre auf Gott, meine Seele. * Denn ich werde ihm noch danken. vgl. Ps 42, 6
Ich schaue auf meinen Gott und Retter. vgl. Ps 42, 6

Sext

zu streichen **Antiphon** Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Joh 14, 1-2

neu **Antiphon** Euer Herz betrübe sich nicht und sei nicht verzagt. Glaubt an Gott, glaubt auch an mich! Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Joh 14, 1-2

Psalm Psalm 71 (70)

Kurzlesung Gott hat den Tod nicht gemacht und hat keine Freude am Untergang der Lebenden. Zum Dasein hat er alles geschaffen. Das Reich des Todes hat keine Macht auf der Erde; denn die Gerechtigkeit ist unsterblich. Weish 1, 13-14a.c.15

Responsorium Muß ich auch wandern in finsterer Schlucht, * ich fürchte kein Unheil. Ps 23, 4
Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. Ps 23, 4

Non

Antiphon Ihr habt jetzt Trauer; doch ich werde euch wiedersehen. Euer Herz wird sich freuen, und eure Freude wird niemand von euch nehmen. Joh 16, 22

1. Psalm Psalm 70 (69)

2. Psalm Psalm 85 (84)

3. Psalm Psalm 86 (85)

Kurzlesung Gott beseitigt den Tod für immer. Gott, der Herr, wischt die Tränen ab von jedem Gesicht. Auf der ganzen Erde nimmt er von seinem Volk die Schande hinweg. Jes 25, 8

Responsorium Herr, erhöre mein Gebet, * zu dir kommt alles Fleisch. vgl. Ps 65, 3 (Vg.)
Unsere Schuld ist zu groß für uns, du wirst sie vergeben. Ps 65, 4

Vesper

Hymnus

Tod und Vergehen waltet in allem,
steht über Menschen Pflanzen und Tieren,
Sternbild und Zeit.

Du hast ins Leben alles gerufen.
Herr, deine Schöpfung neigt sich zum Tode:
Hole sie heim.

Schenke im Ende auch die Vollendung.
Nicht in die Leere falle die Vielfalt
irdischen Seins.

Herr, deine Pläne bleiben uns dunkel. –
Doch singen Lob wir dir, dem dreieinen,
ewigen Gott. Amen.

1. Antiphon I Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten; Herr, wer könnte bestehen? Ps 130, 3

1. Antiphon II Weder Tod noch Leben können uns trennen von der Liebe Gottes in Christus Jesus, zu streichen unserem Herrn. Röm 8, 38-39

1. Antiphon II Weder Tod noch Leben können uns scheiden von der Liebe Gottes in Christus Jesus, neu unserem Herrn. Röm 8, 38-39

Psalm Psalm 130 (129)

2. Antiphon I An dem Tag, da ich mich fürchten muß, setze ich auf dich mein Vertrauen. Ps 56, 4

2. Antiphon II Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst. vgl. Lk 23, 42

Psalm Psalm 56 (55)

3. Antiphon I Muß ich auch wandern in finsterer Schlucht; ich fürchte kein Unheil. Ps 23, 4

3. Antiphon II Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein. Lk 23, 43

Psalm Psalm 23 (22)

4. Antiphon I Ich bin gewiß, zu schauen die Güte des Herrn im Lande der Lebenden. Ps 27, 18

4. Antiphon II Gott wird in ihrer Mitte wohnen; er wird jede Träne abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein. vgl. Offb 21, 3-4

Psalm Psalm 27 (26)

5. Antiphon I Wie der Vater die Toten erweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, wen er will. Joh 5, 21

5. Antiphon II Unsere Heimat ist im Himmel; von dort erwarten wir unseren Erlöser, den Herrn Jesus Christus. Phil 3, 20

Canticum Philipperbrief 2, 6-11

Kurzlesung Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde ist das Gesetz. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn. 1 Kor 15, 55-57

1. Responsorium Herr, auf dich vertraue ich, * ich werde in Ewigkeit nicht zuschanden. vgl. Ps 25, 2-3
Ich will jubeln über dein Erbarmen, über deine Huld mich freuen. vgl. Ps 31, 8

2. Responsorium Herr, in deinem Erbarmen * gib ihnen ewige Ruhe. vgl. 4 Esra 2, 34-35
Du wirst kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. vgl. 4 Esra 2, 34-35

Magnificat-Antiphon Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den weise ich nicht zurück. vgl. Joh 6, 37

Textanfänge

Antiphon
- Acht Tage darauf kam... 222
- Achtet auf die Gebote... 297
- All mein Sehnen, Herr... 411
- Alle Enden der Erde... 321
- Alle Götter werfen sich... 111
- Alle haben wir denselben... 302
- Alle Könige müssen ihm... 307
- Alle sollen eins sein... 272, 276
- Alle sollen sich freuen... 626
- Alle staunten über die... 288
- Alle staunten über sein... 83
- Alle staunten über seine... 288
- Alle Völker kommen und... 392
- Alle Völker werden erkennen... 290
- Alle Völker werden ihn... 307
- Alle Völker werden kommen... 114, 372, 559
- Alle Völker will ich... 297
- Alle waren in Schuld... 421
- Alle wurden erfüllt vom... 280, 285
- Alle, die den Sohn... 233, 480, 481
- Alle, die ihr dürstet... 32
- Allen bin ich alles... 446, 461, 491, 593
- Allen Geschlechtern will ich... 375
- Allen Lobes bist du... 504, 506
- Allen, die auf Stephanus... 544
- Alles hast du geschaffen... 312
- Alles ist durch ihn... 402
- Alles ist für mich... 172, 174
- Alles muß in Erfüllung... 230
- Alles überwinden wir durch... 415
- Alles wird in Erfüllung... 411
- Alles, was der Vater... 234, 639
- Als Andreas das Kreuz... 536
- Als Benedikt mit Plazidus... 427, 428
- Als Christus geboren war... 88
- Als der Klang deines... 51, 68, 472, 479
- Als die Eltern Jesus... 82, 83, 85, 435
- Als die Frau das... 191
- Als die fünfzig Tage... 280, 282, 284
- Als die Jünger die... 492, 494
- Als die Menschen das... 295
- Als die Nacht zu... 536
- Als die sechste Stunde... 199
- Als du jung warst... 475
- Als Elisabet den Gruß ... hüpfte... 479, 480
- Als Elisabet den Gruß ... rief... 479
- Als erster wurde Christus... 497
- Als Gregor den Angeln... 503
- Als guter Hirt seiner... 503
- Als Jesus auferstanden war... 221, 488
- Als Jesus die vielen ... hatte... 294
- Als Jesus die vielen ... stieg... 288
- Als Jesus einzog in... 187
- Als Jesus getauft war... 122, 124, 125
- Als Jesus hörte, was... 291
- Als Jesus im Tempel... 170
- Als Jesus mit den... 191
- Als Jesus seine Mutter... 513
- Als Jesus zu seinen... 265, 268, 269
- Als Johannes das heilige... 514
- Als Johannes im Gefängnis... 42
- Als Josef erwachte, tat... 447, 450
- Als Judas hinausgegangen war... 192
- Als Lazarus starb, wurde... 300
- Als Lehrer der Kirche... 462
- Als Lehrer des göttlichen... 454
- Als Naaman vom Aussatz... 301
- Als sie Jesus nicht... 450
- Als wir tot waren... 163
- Als Zacharias den Tempel... 471
- Am Abend brachte man... 289
- Am Abend des ersten... 206
- Am ersten Tag der... 487, 488
- Am Fest der seligen... 562
- Am frühen Morgen des... 204
- Am Gedenktag der seligen... 569
- Am See von Galiäa... 536
- Am Tag meiner Not... 192, 193
- Am Ufer des Sees... 220
- Amen, amen, ... Ihr... 516
- Amen, amen, ... Nicht Mose... 232, 315
- Amen, amen, ... Was immer... 259, 271
- Amen, amen, ... Wenn jemand... 224, 637
- Amen, amen, ... Wer an... 234, 296
- Amen, amen, ... Wer einen... 242
- Amen, amen, ... Wer mein... 167
- Amen, ich sage dir: Heute... 639
- Amen, ich sage euch. Die... 303

Amen, ich sage euch: Kein... 156
Amen, ich sage euch: Was... 139, 445, 514, 544, 631
Amen, ich sage euch: Wenn... 519
An all deine Speiseopfer... 316
An deinen Geboten habe... 386
An dem Tag, als... 295
An dem Tag, da... 639
An dir, Herr, freut... 615, 619
An jenem Tag triefen... 21
An Petrus dem Ehrwürdigen... 466, 467
Andreas sprach zu seinem... 536, 537
Andreas, der Bruder des... 536, 537
Andreas, Diener Christi und... 537
Ansgar verkündete das Licht... 437
Anteil an seiner Herrlichkeit... 451
Antonius hörte den Herrn... 428
Auch die Schöpfung soll... 405
Auch die Schöpfung wird... 378
Auf dem Thron Davids... 305, 308
Auf dem Throne Davids... 31, 34, 37, 306, 309
Auf die Niedrigkeit seiner... 506
Auf einem anderen Weg... 120
Auf Erden hat Christus... 378
Auf Erden hat Jesus... 415
Auf ewig Hoherpriester nach... 314, 319
Auf Gott vertraue ich... 394
Auf Gottes Huld vertraue... 421
Auf gutem Boden ist... 294
Auf meine Niedrigkeit hat... 562
Auf seinem Gewand ist... 309
Auf zwölf Steinen ist... 573
Auferstanden ist Christus, er... 383
Aufgenommen in den Himmel... 499
Aus Abrahams Samen, aus... 504, 506
Aus Ägypten rief ich... 30
Aus dem Munde der... 548
Aus den Händen aller... 392
Aus der geöffneten Seite... 198
Aus der Tiefe der... 201
Aus ganzem Herzen singen... 505
Aus ihm und durch... 312
Aus Isais Geschlecht ging... 458, 504
Aus Isais Wurzel sproßt ... aus... 79
Aus Isais Wurzel sproßt ... und... 456, 459
Aus königlichem Geschlecht ging... 505
Aus Liebe zu den... 535
Aus Liebe zu uns... 91
Aus seiner Fülle haben... 378
Barmherzigkeit will ich ... ich... 291, 513
Barmherzigkeit will ich ... nicht... 291
Barnabas und Paulus stärkten... 470
Barnabas zog nach Tarsus... 469
Befiehl dem Herrn deinen... 404
Befrei die Todgeweihten, um... 579
Befreie mich, Herr; stelle... 191
Befreie uns, Herr, unser... 163, 165
Behüte mich vor den... 394
Behüte mich, Herr, vor... 200
Bei dir ist die Quelle ... du... 321
Bei dir ist die Quelle ... wer... 399
Bei Gott allein kommt... 403
Beim Herrn ist die... 81
Beim Morgengrauen kam Jesus... 296
Bemüht euch mit allen... 297
Benedikt durfte seinen Schöpfer... 451, 455
Benedikt liebte seinen Schöpfer... 453
Benedikt sprach zu dem... 454
Benedikt suchte Gott allein... 451, 455
Benedikt unterwies die Mönche... 453
Benedikt verließ das Haus... 453
Benedikt war vom Geist... 451, 455
Benedikt wurde für viele... 427, 428
Berge und Hügel hallen... 21
Berge und Hügel sollen... 42
Bernhard, wachsamer Hirt und... 500
Bernhards Seele war erleuchtet... 500
Betet für die, die... 144, 290
Beugt euch unter Gottes... 399
Bevor dich Philippus rief... 500
Bis an die Enden... 307, 459
Bist du es, der... 44
Bittet den Herrn der... 539
Bittet, dann wird euch... 143, 295
Bleibt standhaft, und ihr... 304, 391, 463, 524, 574
Blicket auf zu Jesus... 189, 190, 509
Blickt auf zu Jesus... 509
Böte einer für die... 461
Brannte uns nicht das... 213
Braut Christi, komm und... 607, 623, 629
Brich den Hungrigen dein... 134, 288
Bringt dar ... die Ehre... 311
Bringt dar ... ihr Himmlischen... 111
Bruder Saul, der Herr... 430
Christi Blut macht uns... 187, 189
Christus bekenne ich, nach... 605
Christus erschien und sagte... 531
Christus factus est ... mortem... 198
Christus factus est ... crucis... 199, 200
Christus factus est ... nomen... 202, 203
Christus hat für uns... 413
Christus hat keine Sünde... 394
Christus hat mich in... 536
Christus hat Segen empfangen... 123

Christus hat uns geliebt. 126
Christus herrscht als König. 497
Christus ist aufgestiegen über. 496
Christus ist erstanden; kommt. . . . 203, 208, 212, 214, 216, 218, 220–222
Christus ist uns erschienen. 105, 110
Christus ist uns geboren. . . 73, 78, 86, 88, 89, 94
Christus ist unser Friede. 511
Christus ist von den. 204, 213, 215, 217, 219–221, 223
Christus Jesus ist für. 277
Christus Jesus sitzt zur. 392
Christus Jesus wurde für. 192, 193
Christus mußte leiden und am. . . . 230, 231
Christus mußte leiden und von. 506
Christus sprach mit Gertrud. 534, 535
Christus stiftete Frieden und. 495
Christus war für . . . Tod.. 198
Christus war für . . . Kreuz. 199, 200
Christus war für . . . Namen.. . . . . 202, 203
Christus will ich erkennen . . . Gemeinschaft. 543
Christus will ich erkennen . . . Macht. . . 488, 490
Christus wird durch seinen. 485
Christus wird euch taufen. 276
Christus wird getauft, und. 124
Christus wurde wegen unserer. 205, 213–215, 217, 219–221, 223
Christus, das ewige Wort. 457
Christus, dem Fleische nach. 397
Christus, den geliebten Sohn. 122
Christus, den guten Hirten. 593
Christus, den Guten Hirten. 593
Christus, den Herrn, der im. 462, 523
Christus, den Herrn, der seine. 555
Christus, den Herrn, der uns. 261
Christus, den König der. 492
Christus, den König, der. 507
Christus, den Quell der. 599
Christus, den Sohn Davids. 489
Christus, den Sohn Gottes, der Maria. . . 82
Christus, den Sohn Gottes, der sich. . . . 465
Christus, den Sohn Mariens. 562, 569
Christus, der Erstgeborene von. . . 194, 197, 308
Christus, der für uns. 547
Christus, der Herr, der. 544
Christus, der Herr, ist aufgestiegen. . . . 266
Christus, der Herr, ist Priester. 374
Christus, der Herr, scheute. 465
Christus, der Herr, wurde. 128, 183
Christus, der König, gab. 500
Christus, der Sohn Gottes. 198
Christus, unser Herr, hat. 201
Christus, unser Herr, in. 98
Christus, unser Herr, ist. 315
Da uns der Herr. 438, 439
Dafür ist Christus gestorben. 251
Dank sei dir, Christus. 598
Dank sei dir, Gott. 310
Dank sei Gott allezeit. 390
Dank sei Gott, er hat. 372
Dank sei Gott. Er hat. 275, 372
Dank sei Gott. Er schenkt. 412
Dank sei Gott. Seine. 420
Danket dem Herrn für. 390
Danket dem Herrn, denn. 379
Daran werden alle erkennen. 246, 445, 544, 631
Das Auge des Herrn. 609
Das Brot, das Gott. 233
Das Brot, das ich. 296
Das ewige Wort, vor. 456
Das Flehen des Armen. 302
Das Geheimnis der Liebe. 462
Das Geheimnis seines Willens. 59, 388
Das Geheimnis, das von. 107, 112, 114, 116–119, 121
Das Gesetz des Herrn. 397
Das Gesetz wurde durch. 31, 34, 60
Das göttliche Wort. 77
Das Himmelreich gehört den. 474, 577
Das Himmelreich gleicht einem. 487
Das Himmelreich ist wie. 295
Das ist das Haus. 558
Das ist das Werk. 232
Das ist das Zeugnis. 125
Das ist der Sieg. 405
Das ist der Tag. 204, 206, 208, 213–223
Das ist geschehen, damit. 322
Das ist mein Gebot. 246, 250, 378
Das Kind, das uns. 474
Das Kreuz ist mir. 531
Das Lamm Gottes, das. 471
Das Lamm Gottes, dem. 501
Das Leiden der Unschuldigen. 548
Das Meer wurde aufgewühlt. 515
Das Reich Gottes gleicht. 292
Das Schwert durchdrang das. 469
Das sei uns fern. 297
Das sind die heiligen. 513
Das sind die Menschen. 607
Das Sterben der Gerechten. 636
Das Volk inmitten der. 287

Das Volk, das im. 287
Das Volk, das zum. 188
Das Wasser, das ich. 393
Das Wort des Herrn erging. 287
Das Wort des Herrn geht. 27
Das Wort ist Fleisch. 97, 547
Das Wort ist ganz. 294
Das Wort vom Kreuz. 543
Das Wort war Gott. 81
Das Zeichen des Kreuzes. 506, 510
Dein allmächtiges Wort. 51
Dein Angesicht, Herr, will. 416
Dein Gerechter darf wohnen. 528
Dein Gewand ist weiß. 540, 543
Dein Gott hat dich. 123
Dein ist die Herrschaft am . . . ich. 374
Dein ist die Herrschaft am . . . wenn. . . . 81
Dein ist die Herrschaft, du. 385
Dein ist die Macht. 307
Dein Königtum währt für. 306, 309
Dein Kreuz, o Herr. 199, 509
Dein Licht ist gekommen. . . . 109, 112, 114
Dein Name, Herr, soll. 375
Dein Thron, o Herr. 375
Dein Wort ist meine. 422
Deine Geburt, Jungfrau und. 504
Deine Geburt, o heilige. 504, 506
Deine Gerechtigkeit will ich. 421
Deine Gnade ist es. 500
Deine Wege sind gerecht. 372
Deine Weisung suche ich. 399
Deinem Haus, o Herr. 558
Deinen Gesetzen, o Herr. 422
Dem Josef erschien in. 85
Dem König des Friedens. 77
Dem Sieger gebe ich. 317
Dem Wort des Vaters. 427, 428
Den Bösen wird er. 152, 300
Den Heiland der Welt. 511
Den Herrn will ich. 413
Den Herrn, deinen Gott. 136–138
Den Herrn, dem die. 519
Den Herrn, den König der Apostel. . . . 441, 474, 546, 571
Den Herrn, den König der Jungfrauen. . . 603
Den Herrn, den König der Märtyrer. . . 578, 586
Den Herrn, den König, der. . . 16, 20, 31, 41
Den Herrn, vor dessen. 514
Den Kelch des Heils. 315, 319
Den Kelch, den ich. 489
Den König, dem alles. 635
Den Redlichen erstrahlt. 81
Den Zion hat der. 397
Denke, Herr, an dein. 416
Denkt an das Wort: Der. 399
Denkt an die Wunder. 572
Denkt nicht, ich sei. 159
Der allmächtige Gott vezeihe. . . . 438, 439
Der am Kreuze starb. 236
Der Armen Zuflucht ist. 421
Der Beistand, der Heilige . . . den. 247
Der Beistand, der Heilige . . . wird. 274
Der Bischof Martin hat. 532, 533
Der Bischof und Märtyrer. 469
Der das All geschaffen. 312
Der den Petrus zum. 430
Der die Macht des. 228, 509
Der Eifer für dein. 198
Der Engel des Herrn brachte. . . 25, 456, 459, 521, 564
Der Engel des Herrn rührte. 296
Der Engel des Herrn schirmt. 520, 521
Der Engel Gabriel. 65, 447, 450, 458
Der Engel Gabriel sprach. 460, 517
Der Engel Rafael wurde. 517
Der Engel sprach zu den Frauen. . . 204, 206
Der Engel sprach zu den Hirten. 79
Der Engel sprach zu Josef. 448
Der Engel sprach zu Maria. 18, 23, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 58, 61, 63, 65–69, 71, 458
Der Freund des Bräutigams. 501, 502
Der Frohen Botschaft diene. . . 462, 463, 523, 524
Der Geist des Herrn erfüllt. . . 280, 282, 285
Der Geist des Herrn ruht . . . denn. 287
Der Geist des Herrn ruht . . . Der. 60
Der Geist öffnet die. 394
Der Gerechte gedeiht wie. 594, 611
Der gute Hirt gibt. 593, 598
Der Gute Hirt gibt. 238, 243, 593, 598
Der gute Hirt ist. 411
Der Heilige Geist kam. 283
Der Heilige Geist wird . . . fürchte. 24
Der Heilige Geist wird . . . und. 457
Der heilige Laurentius rief. 495, 496
Der heilige Laurentius sprach. 496
Der heilige Laurentius triumphiert. . . . 495
Der herabstieg, ist auch. 267
Der Herr allein ist. 385
Der Herr baut Jerusalem. 201
Der Herr befiehlt seinen. 515, 520, 521
Der Herr befreite mich. 374
Der Herr belohnt den. 289

Der Herr dachte an... 384
Der Herr der Heere... 301
Der Herr der Heerscharen... 213, 404, 492
Der Herr des Weinbergs... 299
Der Herr erbarmt sich... 401, 490
Der Herr fand Gefallen... 536, 537
Der Herr gab ihm... 547
Der Herr gedachte... 78
Der Herr gewährt seinem... 81
Der Herr hat an... 542, 615, 619
Der Herr hat deinen... 498, 541, 564
Der Herr hat den Kindern... 82
Der Herr hat dich erwählt... 534, 535
Der Herr hat kundgemacht ... er... 215
Der Herr hat mich erleuchtet... 514
Der Herr hat mich von... 294
Der Herr hat Petrus... 531
Der Herr hat sein Heil... 564
Der Herr hat sein Volk... 100, 413
Der Herr hat seinen ... befreit... 496
Der Herr hat seinen ... der... 476
Der Herr hat sie sich... 444, 621, 625
Der Herr hat uns der... 380, 412
Der Herr hörte mein... 296
Der Herr ist aufgefahren... 265, 268, 269
Der Herr ist die... 626
Der Herr ist gerecht... 594, 610
Der Herr ist meine... 636
Der Herr ist nahe... 41, 51, 56
Der Herr ist unser Gott... 307
Der Herr ist unser König... 31, 34, 60, 308
Der Herr ist unser Richter... 308
Der Herr ist vom... 376
Der Herr ist von... 274
Der Herr kennt den... 528, 626
Der Herr kommt mit... 20, 24
Der Herr kommt. Eilt... 51
Der Herr nimmt sich... 416
Der Herr rettet das... 582
Der Herr rettet den... 194
Der Herr richtet die... 303
Der Herr richtet ein... 40
Der Herr sagte zum... 158, 299
Der Herr sammelt sein... 302
Der Herr schafft seiner... 315, 319
Der Herr sendet seinen... 520, 521
Der Herr sprach zu... 471
Der Herr sprach zu mir... 78, 492
Der Herr sprach zu Mose... 295
Der Herr sprach zu Petrus. Die... 442, 443
Der Herr sprach zu Petrus. Nicht... 157, 299
Der Herr sprach zu Saulus... 431
Der Herr sprach zu Simon... 441
Der Herr stand den... 464
Der Herr steht dir... 163, 165
Der Herr streckte seine... 501
Der Herr stürzt die... 380, 410
Der Herr wird ausziehen... 59
Der Herr wird kommen... 406
Der Herr wird kommen ... retten... 298
Der Herr wird kommen ... säumen... 42
Der Herr wird mir... 187, 189, 298
Der Herr wird Zion... 529
Der Herr, unser Gott... 381
Der Himmel freue sich... 78
Der Jünger ist nicht... 242, 480, 481
Der Jünger, den Jesus... 221, 547
Der Knabe Jesus... 83
Der Knecht ist nicht... 577, 584
Der König des Himmels... 87
Der König Herodes ließ... 489
Der König verlangt nach... 604
Der Leib der Heiligen... 535, 581
Der Mann Gottes strebte... 453
Der Mann, der gelähmt... 290
Der Mann, der mich... 166
Der Meister spricht: Meine... 194
Der Menschensohn ist ... vernichten... 293
Der Menschensohn ist gekommen... 303, 388
Der Menschensohn ist nicht... 150, 301
Der Menschensohn muß vieles... 292
Der Menschensohn wird den... 151
Der Menschensohn wird kommen in... 297
Der Menschensohn wird kommen mit... 304
Der Mund des Zacharias... 472
Der nach mir ... stärker ... 27
Der nach mir ... eher... 34, 39, 42
Der Nachwelt künde ich... 572
Der Name des Herrn... 508
Der Ratschluß des Herrn... 320
Der reiche Mann verweigerte... 152
Der Sabbat ist für... 291
Der Same ist das... 294
Der Schoß der Kinderlosen... 470, 473
Der seligen Jungfrau Maria... 570
Der Sohn Gottes ist... 419
Der Sohn hat durch... 418
Der Stein, den die... 300
Der Tag des Sieges... 445
Der Tag, der kommt... 303
Der uns im Wasser... 122
Der Vater erkannte, daß... 166
Der Vater hat dem... 375

Der Vater liebt den. 227
Der Versucher trat an. 136, 138
Der Weinberg des Herrn. 300
Der Weisheit und dem. 544
Der Zöllner wagte nicht. 162, 302
Des Paradieses Pforte war. 496, 565
Dich loben alle Engel. 516, 517
Dich preist der glorreiche. 528
Dich, o Gott, bekennen. 314
Die Apostel baten den. 300
Die Augen aller waren. 288
Die Augen des Herrn blicken. 389
Die Augen des Herrn schauen. 414
Die beiden Jünger gingen. . . . 287, 536, 537
Die Bewohner von Nazaret. 157
Die deine Weisung lieben. 421
Die Eltern brachten Jesus. 82, 85
Die Erfüllung des Gesetzes. 302, 399
Die Ernte ist groß. 291, 293
Die Gabe der Weissagung. 534
Die Gerechten läßt du. 626
Die Gerechten leben in. 581
Die Gerechten werden leuchten. 529
Die gewaltige Schar der. 478
Die Gott für würdig. 303
Die Gottlosen sprachen zueinander. . . 192, 193
Die Hand des Herrn. 617
Die heilige Anges breitete. 429
Die heilige Jungfrau Katharina. 464
Die Heiligen eilten Gertrud. 535
Die heiligen Evangelisten erforschten. . . 462, 464, 523, 524
Die heiligen Frauen haben. 617
Die Heiligen haben gesiegt. 197
Die Heiligen hielten am. 577, 584
Die Heiligen sangen ein. 527, 614
Die Heiligen verkünden. Gerecht. 578
Die Himmel künden Gottes. 398
Die Hirten eilten hin. 82, 83, 85, 449
Die Hirten sagten. 87
Die Hoffnung läßt nicht. 384
Die ihr Christus Jesus. 392
Die ihr den Herrn sucht. 615
Die ihr die Schwachen. 299
Die ihr Gott fürchtet. 563
Die Jesus hörten, staunten. 293
Die Jünger des Johannes. 501
Die Jünger erkannten den. 318
Die Jünger gingen zu. 193
Die Jünger sagten zu. 295
Die Jungfrau Cäcilia trug. 536
Die Jungfrau empfing durch. 460
Die Jungfrau Maria ist. 499
Die Jungfrau Maria weiht. 436
Die Kinder singen das. 548
Die Kinder Zions sollen. 399
Die kluge Jungfrau ging. 438, 605
Die kluge Jungfrau war. 603
Die Knechte, die Jesus. 171
Die Könige der Erde. 198
Die Könige von Tarschisch. 111
Die Leute von Nazaret. 288
Die makellose Jungfrau hat. 86
Die mir nach dem. 198
Die mit Tränen säen. 400
Die Mutter Jesu sagte. 449, 521
Die Mutter Jesu sprach. 565
Die Pforten des Himmels. 545
Die Priester des Herrn. 317
Die Prophetin Hanna hielt. 435
Die Rettung kommt von. 378, 381
Die Schwestern des Lazarus. 490
Die Stadt braucht weder. 555, 559
Die Stimme des Herrn erschallt. 123
Die Stimme des Herrn ertönt. 281
Die Stimme des Vaters. 122, 124, 126
Die Stunde ist gekommen. 172, 174
Die verirrten Schafe will. 593, 598
Die Vielen werden sein. 189
Die Völker sollen dir. 389
Die Wächter erzitterten und. 204, 206
Die wahren Beter beten. 558
Die Wasser eines Stromes. 281
Die Weisen aus dem. 114
Die Weisen sahen den. 110
Die Weisen werden strahlen. 427, 440, 446, 461, 601
Die Weisheit zog ich. 301
Die Weisung deines Mundes. 422
Die Werke, die ich. 240
Die Witwe tat, was. 303
Die Worte des Herrn. 414
Die Zeit ist erfüllt. 287
Die Zeugen legten ihre. 544
Die Zwölf zogen aus. 294
Dienet dem Herrn in. 399, 407
Dies alles geschah an. 412
Dies alles habe ich. 250
Dies ist der Jünger. 546
Dies ist der treue. 446, 456, 460, 598
Dies ist Johannes. Ihm. 547
Diese Gnade wurde mir. 462, 463, 523, 524
Diese sind aus den. 548
Dieser Frau sind ihre. 291

Dieser ist es, der... 101
Dieser Stern leuchtet auf... 109, 114
Dieses Kind wird groß... 473
Dieses Volk ist ein... 141
Dir gebührt Lobgesang, alles... 392
Dir sei Ehre, dreifaltiger... 310, 313
Dir sei Ruhm und... 312
Dominikus erwies sich in... 495
Drei Geschenke brachten die... 116
Drei Tage darauf sah... 438, 440
Drei Wunder heiligen diesen... 114
Du beschirmst sie im... 578
Du birgst mich im... 578
Du bist der Hirt... 442, 444, 478
Du bist der kluge... 448
Du bist der Ruhm... 540, 543, 570
Du bist der Schönste ... Anmut... 458
Du bist der Schönste ... darum... 78, 492
Du bist der Schönste ... für... 78
Du bist der Weg... 319
Du bist ein auserwähltes... 430
Du bist es, der... 47
Du bist ganz ohne... 541
Du bist gebenedeit unter... 28, 479, 521, 562, 567
Du bist mein Gott... 163, 164
Du bist mein Schutz... 403
Du bist meine Zuflucht... 388
Du bist meine Zuversicht... 384
Du bist Petrus, und... 297, 442, 443, 474
Du erbarmst dich aller... 302
Du guter und getreuer... 304, 614
Du guter und treuer... 304, 445, 596, 614
Du hältst mich an... 636
Du hast deinen Gesalbten... 214
Du hast deinen Heiligen... 528
Du hast meine Sache... 191, 192
Du hast sie erhört... 500
Du hast sie nur... 497
Du hast uns, Herr... 394
Du kennst von Jugend... 517
Du ließest deinen Frommen... 213
Du Morgenröte des Heils... 440
Du Priester des Höchsten... 462, 593
Du salbst mein Haupt... 216
Du sollst deinen Nächsten... 294, 302
Du sollst den Herrn ... lieben aus... 302
Du sollst den Herrn ... lieben von... 302
Du sollst den Herrn ... nicht... 136–138
Du Stadt unseres Gottes... 91
Du Tochter Israels und... 495
Du unsere Hoffnung, unser... 312
Du wirst zum Herrn ... 136–138
Du, Betlehem im Lande... 70
Du, Herr, bist der... 123
Du, Herr, bist ein... 377
Du, Herr, gibst mir... 594
Durch Apostel und Propheten... 469
Durch Christi Blut haben... 511, 513
Durch Christus haben wir... 193
Durch Christus Jesus laßt... 405
Durch das Öl, mit... 190
Durch das Wort des... 281
Durch dein Blut hast... 530
Durch dein Kreuz errette... 509
Durch den Glauben haben... 530
Durch den Mund der... 165
Durch dich, o heilige... 570
Durch die Auferstehung Jesu... 254
Durch die barmherzige Liebe... 413
Durch die Gnade Gottes... 430, 432, 474, 476
Durch die Gnade Jesu... 463
Durch Gottes Gnade bin... 406
Durch ihr Zeugnis für... 548
Durch Mose kam das... 31, 34, 60
Durch Propheten und Lehrer... 469
Durch sein kostbares Blut... 154, 156
Durch viele Drangsale müssen... 390
Ehre sei dir, mein... 488
Ehre sei dir, o... 555
Ehre sei Gott in... 79
Ein Engel des Herrn erschien dem... 449
Ein Engel des Herrn erschien Josef... 448
Ein Engel des Herrn erschien und... 453
Ein Engel des Herrn kam... 204, 206
Ein Engel zeigte mir... 386
Ein Feuer entbrannte in... 469
Ein Gedächtnis seiner Wunder... 314, 319, 409
Ein Gesetz gab er... 453
Ein großer Prophet ist... 291
Ein großes Geheimnis wird... 122, 124, 126
Ein guter Mensch bringt... 290
Ein Hauch nur ist... 636
Ein Kind ist uns... 79
Ein kluger Mann hört... 384
Ein Licht, das die... 435
Ein Mann aus Samaria... 294
Ein Mann hatte einen... 155
Ein Mann in königlichem... 165
Ein Mann trat auf... 44, 471, 473
Ein Mann, von Gott... 451, 455
Ein Mensch trat auf... 44, 471, 473
Ein neues Gebot gebe... 245
Ein reines Herz erschaffe... 420

Ein Reis wird sprossen. 25
Ein Schild über mir. 390
Ein Werk vollbringe ich. 420
Ein wunderbares Geheimnis tritt. 92
Eine Frau aus der. 161
Eine Stimme aus dem. 102
Eine Stimme aus der. . . . 146, 491, 493, 495
Eine Taube erschien, als. 503
Eine Zeit der Drangsal. 303
Einen König hat uns. 79, 91, 92, 94
Einen Propheten will ich. 288
Einen starken Retter hat. 392
Einen strahlenden Sieg über. 605
Einen würdigen Zeugen erwählte. 536
Einer der Soldaten öffnete. 322
Einer von den Männern. 444
Einst wart ihr fern. . . 108, 113, 115–119, 121
Einst wart ihr Finsternis. 163, 381
Elija nahm den Knaben. 291
Elija warf seinen Mantel. 292
Empfangt den Heiligen Geist. 282
Entreiß mich den Feinden. 198
Er darf weilen an. 202
Er erbarmt sich des. 123
Er gründete eine Schule. 452
Er hat alles gut. 298
Er hat Segen empfangen. 621, 625
Er hat uns der. 412
Er ist der Erstgeborene. 402
Er ist der Herr. 412
Er ist es, von. 102
Er kam als Zeuge. 471, 473
Er lag in der. 96
Er machte meinen Mund. 471
Er sendet sein Wort. 77
Er trug die Schuld. 192
Er wird dem Herrn. 472
Er wird groß sein und. 458
Er wird groß sein vor. 472
Er wird herrschen in. 458
Er wurde hingegeben wegen. 205, 213–215, 217, 219–221, 223
Er wurde zerschlagen und. 187, 189
Er zeigte mir die. 386
Er, der auf dem. 386
Er, der mich gesandt. 176
Erfüllt vom Geist aller. 452
Erhabene Königin der Welt. 500
Erhebe dich, Gott, und. 398
Erhebe dich, Israel. 61
Erhebe dich, königliche Jungfrau. 497
Erhebe die Augen. 24
Erhebet eure Häupter. 22, 70, 77
Erhebt euere Hände zum. 382
Erhöre mich, Herr, mein. 414
Erkennt, daß ich Gott. 267
Erlöser der Welt, schaffe. 508
Erschienen bist du, Licht. 116
Erzählt bei den Völkern. 281
Es erschienen Zunge wie. 280, 282, 285
Es gibt keine größere. 251, 496, 573
Es kommen Tage, da. 134
Es lebe der Herr. 542
Es leuchtet das heilige. 509
Es preise den Herrn. 581
Es segne dich der. 400
Es war vor dem. . . . 185, 188, 189, 191, 193, 194
Esra schlug das Buch. 287
Euch ist es gegeben. 487
Euer edler Sinn werde. 429
Euer Herz betrübe sich. . . 245, 465, 466, 638
Euer Herz erschrecke nicht. 638
Euer Herz sei wach. 24, 62
Euer Herz wird sich. 373
Euer Licht soll vor. 596
Euer Vater Abraham jubelte. 179
Euer Vater im Himmel. 258, 270
Eure Trauer wird in. 257
Eure Trauer wird sich. 257, 637
Ewig währe die Herrlichkeit. 383
Ewige Freude leuchtet aus. 548
Ewiges Licht leuchtet deinen. 527, 530, 577, 585
Fallt nieder vor . . . gebt. 383
Fallt nieder vor . . . unserm König. . . 16, 20, 31
Feindschaft stifte ich zwischen. . . . 539, 543
Fest wie auf Felsen. 616
Franziskus, arm und gering. 521
Frau, dein Glaube ist. 297
Frau, hat dich keiner. 174, 175
Freu dich und juble. 31, 34
Freude bricht aus den. 41, 42, 44
Freue dich und juble. 21, 32, 36, 42, 51, 376, 434, 458, 604
Freue dich, du neues. 293, 434
Freue dich, du Tochter. 293, 434
Freue dich, Jungfrau Maria. 564
Freue dich, Land der. 469
Freue dich, Mutter der. 511
Freuen sollen sich alle. 528
Freuet euch, denn eure. 529
Freut euch alle und. 20, 31, 41, 50
Freut euch im Herrn zu. 42
Freut euch mit Jerusalem und. 555

Freut euch mit Jerusalem, der. 49, 555
Freut euch und dankt. 428, 429
Freut euch und jubelt. Denn. 519
Freut euch und jubelt. Euer. 386
Freut euch, daß ihr Anteil. 511, 513
Freut euch, daß ihr mit. 577, 584
Freut euch, ihr Heiligen. 584
Freut euch, jubelt und. 391
Friede sei mit euch. 229
Friede und Erbarmen komme. 393
Frieden hinterlasse ich euch. 247, 253
Frieden kündet der Herr. 320
Frieden kündet der Herr seinem. 563
Frieden kündet der Herr seinen. 616
Frohlockend wie ein Held. 267, 268
Führe du meine Sache. 191, 192
Für das Gesetz seines. 585
Für dich ist die. 636
Für Maria efüllte sich. 71
Für Maria erfüllte. 77
Für mich ist Christus. . . . 187, 188, 190, 192, 193, 195, 475
Für mich liegt der. 430
Fürchte dich nicht, du. 296, 384
Fürchte dich nicht, Maria. 24, 456, 459
Fürchte dich nicht, mein. 496
Fürchtet euch nicht: Am. 67
Furcht packt die Erde. . . 198, 216, 217, 406
Furchtgebietend ist der Herr. 311
Gabriel, der Engel des. 515
Ganz Saba kommt, bringt. 119
Ganz schön bist du. 540, 543
Gebenedeit bist du unter. 95
Gebt acht, daß man. 304
Gebt dem Kaiser, was. 301
Gebt Gottes Gebot nicht. 298
Gedenke deiner Gemeinde, o. 391
Gedenke, Herr, deiner Kirche. 419
Gegrüßet seist du, Maria, voll. 51, 440, 541, 543, 562, 567, 570
Geh' nur fort, Bruder. 438, 439
Geheiligt hat der Herr sein Haus. 556
Geheiligt hat der Herr sein Zelt. 560
Geht auch ihr in. 299
Geht eilends hin und. 213, 215, 217
Geht hin und verkündet. 463, 523, 574
Geht hinaus auf die. 301
Geht hinaus in alle. 276, 446
Geht hinaus in die. 463
Geht und verkündet. Das. 292
Geht zu allen Völkern. 446, 539
Gepriesen bist du, Herr, der. 413
Gepriesen bist du, Herr, im. 557
Gepriesen bist du, Herr, unser. 484
Gepriesen sei der heilige. 310, 313
Gepriesen sei der Herr, denn. 531, 594
Gepriesen sei der Herr, der. 386, 490
Gepriesen sei der Herr, unser. 386
Gepriesen sei der Herr. Aus. 432
Gepriesen sei der Name. 615, 619
Gepriesen sei Gott, der Vater. 312, 375
Gepriesen sei Gott. Er. 520, 521
Gepriesen sei Gott. In. 609
Gepriesen sei, der da. 379
Gerecht bist du, und. 397
Gerecht gemacht durch den. 154
Gerecht ist der Herr. 610
Gerecht und heilig wollen. 41, 44, 382, 432
Gerechtigkeit und großer Friede. 458
Gertrud, die Braut Christi. 534, 535
Gesegnet bist du, Jungfrau. 541, 570
Gesegnet bist du, Tochter. 480, 499
Gesegnetes Kreuz. Du allein. 508
Getrud, die treue Magd. 534, 535
Gewaltig ist dein Name. 528
Gewaltig ist der Herr. 377
Gewissenhaft hat der heilige. 465
Gezeugt vor . . . erschienen. 109, 113
Gezeugt vor . . . geboren. 91
Gib allen ihren Lohn. 59
Gib den Leuten das. 295
Gib mir Einsicht, o. 422
Glaubst du an den. 165
Glaubt an Gott und. 409
Gleicht euch dieser Welt. 297
Glücklich das Volk, dessen. 415
Glücklich der Mann, der. 413
Glückselig der Knecht. 22
Gnade und Erbarmen wird. 609, 614
Gnädig und barmherzig ist. 320, 323
Gott der Scharen, blicke. 419
Gott erhebt sich zum. 406
Gott gab ihm Weisheit. 432
Gott hat Christus von. 390, 404
Gott hat den Tod. 292
Gott hat der Sonne. 563
Gott hat ihm die. 398
Gott hat Jesus auferweckt. 375
Gott hat seinen Sohn. 241
Gott hat sie erwählt. 497
Gott hat sie geprüft. 527, 530
Gott hat uns das. 119
Gott hat uns die Gnade. 190
Gott hat uns die Hoffnung. 303
Gott hat uns erwählt. 388

Gott hat uns gesegnet. 629
Gott hat uns nicht. 300, 388
Gott hat uns reingewaschen. 420
Gott hat unseren Herrn. 392
Gott ist der Fels. 626
Gott ist ein Gott, der. 405
Gott ist einer in. 310
Gott ist für mich. 418
Gott ist Geist, und. 558
Gott ist Geist. Laßt. 420
Gott ist getreu. Er. 410
Gott ist kein Gott. 303
Gott ist König, der. 391
Gott ist Liebe, und. 321
Gott ist mein Helfer. 201, 421
Gott ist mein Retter. 194, 197
Gott ist treu, er. 421
Gott kämpft für dich. 407
Gott kommt vom Libanon. 60
Gott nahe zu sein. 604
Gott nimmt sich des. 299
Gott schuf den Menschen. 300
Gott sprach: Es ist. 300
Gott stieg empor unter. 267
Gott stürzt die Mächtigen. 410
Gott verlieh ihnen ewigen. 612
Gott wird ihm den. 456, 459
Gott wird in ihrer. 639
Gott wird jede Träne. 579
Gott wird seinen Erwählten. 301
Gott wollte alles mit. 511, 513
Gott, dein Weg ist heilig. Du. 572
Gott, dein Weg ist heilig. Wo. 311, 391
Gott, dem Einen und. 405
Gott, der Herr sprach. 291, 542
Gott, der Herr, wird. 306
Gott, du mein Gott. 511, 513
Gottes Augen schauen auf. 289
Gottes Bau seid ihr. 557
Gottes Brot will ich. 523
Gottes heilige Schriften dienen. 517
Gottes Macht behütet uns. 407
Gottes Wille sei auch. 522
Gregor war der Diener. 503
Gregor war ein Vorbild. 503
Größere Liebe hat niemand. 251, 573
Groß erweist sich Gottes. 418
Groß ist deine Güte. 611
Groß ist der Herr auf. 316
Groß ist der Herr und. 215, 388
Groß ist der Herr, unser. 110, 114
Groß ist die Herrlichkeit. 372
Groß ist sein Ruhm. 594
Groß und wunderbar sind . . . Taten. . . 409
Groß und wunderbar sind . . . Werke. . . 406
Große Furcht ergriff die. 292
Großes hat an mir. 395, 402
Hab Erbarmen mit mir. 296
Habe Mut. Wie du. 475
Haben sie mich verfolgt. 251, 390, 421
Habt ihr mich erkannt. 244, 465, 466
Halleluja, halleluja, halleluja. 208, 224, 261, 373, 375, 382, 389, 396, 403, 410, 417
Halleluja. Der Geist des. 280
Halleluja. Die Rettung kommt. 381
Halte den Sabbat heilig. 290
Halte dich selbst für. 297
Haltet auch ihr euch. 24
Haltet meine Gebote, dann. 249, 252
Hananias, geh und suche. 429
Hanna trat hinzu und. 435
Hebt euch, ihr uralten . . . denn. . . . 91, 201, 267, 307, 458
Hebt euch, ihr uralten . . . Es. 91, 201
Hedwig, du große Frau. 522
Heile mich, Herr, denn. 405
Heilig ist das Haus. 558
Heilig ist der Herr. 312
Heilig, heilig, heilig ist. 313
Heilige Jungfrau und Gottesmutter. . . . 491
Heilige Luzia, du Braut. 543
Heilige Maria, Königin des. 498
Heilige Maria, Mutter Gottes. 491
Heilige und makellose . . . wie. . . . 541, 570
Heiliger Apostel Paulus, Verkünder. . . 432
Heiliger Benedikt, Vater und. 453
Heiliger Bischof Ambrosius, du. 539
Heiliger Vater, bewahre sie. 272
Heiliger Willibrord, du hast. 531
Heiliger, dreifaltiger Gott, befreie. . . . 310, 313
Heiliges Kreuz, erhabenes Zeichen. . . . 508, 511
Herodes fragte die Weisen. 117
Herodes fürchtete sich vor. 501
Herodes gab einem Soldaten. 501
Herr, allmächtiger Gott. Groß. 379
Herr, allmächtiger König, um. 154, 156
Herr, aus deinen Befehlen. 422
Herr, bleibe bei uns, denn. 214, 230
Herr, deine Gebote machen. 423
Herr, deine Weisheit sei. 420
Herr, deine Weisung macht. 422
Herr, deine Weisung will. 422
Herr, deiner siegreichen Kraft. 372

Herr, du bist der... 604
Herr, du bist ein... 401
Herr, du bist groß... 399
Herr, du bist gütig... 321
Herr, du hast dein... 317
Herr, du hast mich... 201, 267
Herr, du kennst die... 444
Herr, du schenkst uns... 217
Herr, du weißt alles... 277, 396
Herr, durch dein Wort... 422
Herr, es ist gut... 145–147
Herr, führe mich in... 386
Herr, führe uns nicht... 418
Herr, fünf Talente hast... 304, 612
Herr, halt dich nicht... 414
Herr, hilf mit deiner... 548, 579
Herr, ich bin dein... 422
Herr, ich bin es... 290
Herr, ich flehe zu... 406
Herr, ich rufe zu dir, errette... 423
Herr, ich rufe zu dir, ich... 414
Herr, ich schreie zu... 411
Herr, ich sehe, daß... 156
Herr, ich will dein... 422
Herr, laß dein Angesicht... 201
Herr, laß den Feigenbaum... 156
Herr, laß die Völker... 405
Herr, laß mich dein... 202
Herr, lehre uns beten... 140
Herr, lenke unsere Schritte... 421
Herr, meine Zuflucht bist... 201, 415, 636
Herr, nimm mich auf... 482, 605
Herr, steh auf und... 579
Herr, stütze mich, wie... 407
Herr, unser Gott, du... 385
Herr, verleihe dem König... 372
Herr, wende dich mir... 390
Herr, wende dich uns... 60
Herr, wenn dein Volk... 532, 533
Herr, wenn du es... 296, 475
Herr, wenn du willst... 289
Herr, wer darf Gast... 483
Herr, willst du auf... 579
Herr, wir kommen zu... 136, 138
Herr, zeige uns den... 465, 466
Herrliche Taten hat Gott... 385
Herrliches sagt man ... du Stadt... 401, 540, 556
Herrliches sagt man ... Du trägst... 616
Herrschaft und königliche Würde... 306
Herrschaft, Würde und Königtum... 308
Herrsche, Herr, inmitten deiner... 320, 323
Heute bestieg Simon Petrus... 478
Heute feiern wir ... Jungfrau... 504
Heute feiern wir ... seligen... 504, 506
Heute hat Bonifatius, der... 469
Heute hat die Stimme... 495
Heute ist Christus geboren... 81
Heute ist der Gott... 111
Heute ist der Herr... 491
Heute sind die fünfzig... 285
Heute sollt ihr wissen... 56, 70
Heute stieg der heilige... 455
Heute stieg die Jungfrau Maria... 499
Heute stieg die Jungfrau Scholastika... 440
Heute wurde die Kirche... 112
Heute wurde die Mutter... 497
Hier bin ich, Herr... 287
Hilf mir, mein Gott... 418
Hilf uns mit deiner... 412
Hilf uns, du Gott... 412
Himmel und Erde werden... 22, 304
Hochgelobt sei, der da... 188
Höre auf zu weinen... 548
Höre mein Gebet, o... 404
Höre, Israel. Der Herr... 302
Höre, Tochter, und neige... 563
Hört auf die Gebote... 290
Hört auf die Lehren... 482, 486
Hört doch auf mich... 295
Hütet euch vor aller... 295
Ich berufe meinen Knecht... 297
Ich bin ... Hirt. Ich weide... 239
Ich bin als Licht... 241
Ich bin ausgegangen vom... 265, 269
Ich bin das Alpha... 377
Ich bin das Brot... 296
Ich bin das lebendige... 235, 297, 317
Ich bin das Licht der... 174, 421
Ich bin dein Helfer... 38
Ich bin ... Hirt. Ich bin... 237
Ich bin ... Hirt. Ich weide... 238, 320
Ich bin der ... Hirt: ich kenne... 409, 593, 598
Ich bin der ... Hirt: ich kenne... 593, 598
Ich bin der Herr... 216
Ich bin der Hirt... 242
Ich bin der Weg... 245, 637
Ich bin der Weinstock... 248
Ich bin die Auferstehung... 637
Ich bin die Tür... 385, 637
Ich bin gekommen, damit... 238, 239, 637
Ich bin gekommen, Feuer... 297, 320
Ich bin gekommen, um... 135
Ich bin gewiß, zu... 201, 639
Ich bin mit Christus... 626, 628

Ich bin nicht der 501, 502
Ich bin nicht gekommen 407
Ich bin Rafael, einer 515
Ich bin von Gott als 306
Ich bin von Gott ausgegangen 99
Ich bin, der ich 212
Ich danke, dir, Herr 379
Ich eile voran auf 484
Ich freue mich über 423
Ich freute mich, als 386
Ich fürchte kein Unheil 409
Ich gebe dich dem 298
Ich gebe euch ein 413
Ich gebe euch ewiges 238
Ich gebe euch Hirten 593, 598
Ich gebe meinen Schafen 294
Ich gehe hin, euch 243, 267, 272, 376
Ich habe David, meinem 419
Ich habe den guten 430, 476
Ich habe den Herrn 373
Ich habe dich gebeten 438, 439
Ich habe gepflanzt, Apollos 430, 432
Ich habe gesehen und 287
Ich habe keinem anderen 543
Ich habe meinen König 375
Ich habe meinen Vater 212
Ich habe noch andere 238, 239
Ich hörte die Stimme 288
Ich kehre nach Zion 434
Ich kenne meine Schafe 240
Ich lasse euch nicht 253, 272, 281, 376
Ich lebe im Glauben 626, 628
Ich lebe, doch nicht 534, 535
Ich lege mein Gesetz 172, 174
Ich lege mich nieder 201
Ich legte mich nieder 212
Ich mache dich zum 109, 112, 113, 115–118, 120, 121, 287, 471
Ich nenne euch nicht 571, 575
Ich pflanze ein Reis 291
Ich preise dich, Herr 444
Ich preise dich, Vater meines 428, 429
Ich preise dich, Vater, Herr 293
Ich rief zum Herrn 386
Ich sage euch die 256
Ich sage euch: Bei 299
Ich sah die heilige 555, 559
Ich sah vor dem 527, 530
Ich schaue aus . . . , ich 60
Ich schaue aus . . . , meinem 28
Ich sehe den Himmel 545
Ich sehne mich, Herr 423
Ich selber habe meinen 375, 434
Ich selber lege Zeugnis 175
Ich sende meinen Boten 32
Ich stand am Grabe 216, 218
Ich steige auf zu 268
Ich suche dich von 422
Ich taufe euch mit 44
Ich taufe mit Wasser 122, 124, 125
Ich tue alles um 462, 464, 523, 524
Ich vertraue auf Gott 202, 418
Ich war tot, doch 203
Ich warte auf dein 422
Ich weiß, wem ich 430, 432, 476
Ich werde dich zu 484
Ich werde euch wiedersehen 258, 270, 406
Ich werde segnen, die 485
Ich will den Kelch 381
Ich will den Vater 252
Ich will dich preisen 394
Ich will dich rühmen, Herr 214, 377
Ich will die Gebote 423
Ich will dir danken, Herr 375
Ich will jubeln und 578
Ich will jubeln, Herr 617
Ich will mich allein 627, 629
Ihm, dem die Engel 428, 429
Ihm, der auf dem 420
Ihn suche ich, der 523
Ihn, der dich geschaffen 564
Ihr Blut haben sie 548
Ihr Gürtel war die 585
Ihr habt alles verlassen 446, 622, 629
Ihr habt jetzt Trauer 638
Ihr Heiligen alle, freut 581, 588
Ihr Hirten, wen habt 79
Ihr Jungfrauen, preiset den 605
Ihr klugen Jungfrauen, macht 603
Ihr könnt nicht Gott 290, 299
Ihr Männer von Galiläa 268
Ihr Mönche, freut euch 437
Ihr Quellen und alles 282
Ihr Quellen, preiset den 154
Ihr seid bei mir 573
Ihr seid das Licht . . . Eine 596
Ihr seid das Licht . . . Euer 288
Ihr seid gereinigt durch 638
Ihr seid Gottes Eigentum 385
Ihr seid heilig, spricht 466
Ihr seid hinzugetreten zum 515
Ihr seid hinzugetreten zur 378
Ihr seid Licht im 385
Ihr seid losgekauft mit 397
Ihr seid meine Freunde 253, 573

Ihr seid mit Christus. 205, 214, 216, 218–220, 222, 223, 384
Ihr seid nicht mehr. 401
Ihr seid tot für. 292
Ihr seid vom Geist. 413
Ihr sollt erkennen, daß. 289
Ihr Tore, hebt euch. 434, 556
Ihr Völker alle, schaut. 199, 200
Ihr Völker, preist unseren. 372
Ihr werdet alle irre. 189
Ihr werdet die Kraft. 275
Ihr werdet Wasser schöpfen. 40, 59
Ihr wollt mich töten. 178
Ihr, die ihr mir. 399
Ihr, meine Heiligen, habt. 581
Ihre Botschaft ging in. 572
Ihre Engel schauen immerdar. 521
Im Gebete verlangte ich. 487
Im Himmel freuen sich. 437, 584
Im himmlischen Reich ist. . . 461, 462, 549, 591
Im Kreuze unseres Herrn. 521
Im Leben haben sie. 478
Im Mund des heiligen. 533
Immanuel wird sein Name. 79
Immer und überall hat. 464
In allem wird Gott. 420
In Christus haben wir. 407
In Christus hat Gott. 506, 510
In deinem Licht, o. 398
In der Freude über. 446, 619
In der Frühe, als. 288
In der Herrlichkeit des. 529
In der Nachfolge des. 503
In der neunten Stunde. 200
In der Osternacht grüßte. 466, 467
In der Stadt Gottes. 555
In der Welt habt. 407, 577, 584
In der Welt seid. 273, 407, 577, 584
In einem harten Kampf. 581, 588
In eurem Herzen herrsche. 82
In Ewigkeit bleibt das. 464
In Gerechtigkeit hat Gott. 542
In Gewänder des Heils. 540, 541, 543
In Heiligkeit und Gerechtigkeit. 440
In ihren Qualen schauten. 581
In jeder Not setzen. 411
In jenen Tagen gieße. 617
In Liebe wollen wir. 487
In meinem irdischen Leib. 579
In Scharen kommen die. 118
In seinem heiligen Bericht. 524
In seiner barmherzigen Liebe. 322
In seiner Güte zeigt. 483
In seiner übergroßen Liebe. 458
In Zion spende ich. 42
In zweifachem Sieg hat. 607
Inmitten seiner Heiligen wird. 528
Irenäus, wahrhaft ein Mann. 474
Ist Gott für uns. 393, 413
Ist Gott mit uns. 577, 584
Ja, es gibt einen. 397
Jahr für Jahr zogen. 83, 449
Jeden Baum erkennt man. 290
Jeder, der glaubt, hat. 225
Jedes Geschöpf hörte ich. 420
Jener Jünger kam als. 547
Jenes Jerusalem, das von. 555, 559
Jerusalem wird von den. 391
Jerusalem, Gottes heilige Stadt. . . 527, 530
Jerusalem, jauchze auf. 42
Jerusalem, Jerusalem, du tötest. 544
Jerusalem, preise den Herrn. 615, 619
Jesu Herz ist verwundet. 320
Jesu rief. Komm. Petrus. 441
Jesus blieb in Jerusalem. 450
Jesus brach die Brote. 296
Jesus bückte sich und. 173, 174
Jesus Christus hat uns. 199
Jesus Christus, den König. 306
Jesus Christus, unser Herr. 494
Jesus erhob seine Hände. 268
Jesus erschien zwischen Mose. 493
Jesus faßte das Kind. 293
Jesus ging mit hinein. 218
Jesus kam den Frauen. 214, 216, 218
Jesus kam in seine. 293
Jesus legte ihnen dar. 217
Jesus nahm die Brote. 228, 295
Jesus nahm Petrus, Jakobus . . . nach. . . 489
Jesus nahm Petrus, Jakobus . . . und. . . 145–147, 489, 491, 493, 494, 546
Jesus nahm von dem. 200
Jesus richtete die Augen. 289
Jesus rief das Volk. 297
Jesus rief die Zwölf. 294
Jesus rief mit lauter. 174
Jesus rief seine Jünger . . . sprach. 295
Jesus rief seine Jünger . . . wählte. 573
Jesus sagte zu den. 178
Jesus sagte zu der Frau. 292
Jesus sagte zu ihr. 487, 488
Jesus sagte zu Judas. 525
Jesus sagte zu Petrus. 441
Jesus sah den Jakobus. 546
Jesus sah einen Mann. 513

Jesus sah Natanaël auf. 500
Jesus sprach zu dem Geheilten. 167
Jesus sprach zu dem Kranken. 298
Jesus sprach zu den. 231
Jesus sprach zu Johannes. 124
Jesus sprach zu seinen. 289
Jesus sprach zu seiner. 565
Jesus sprach: Dein Glaube. 302
Jesus sprach: Maria. Da. 215, 217
Jesus sprach: Reißt diesen. . . . 156, 203, 558
Jesus sprach: Steh auf. 291
Jesus stand auf und. 292
Jesus stand da und. 321
Jesus steigt in den. 123
Jesus stieg auf einen. 296
Jesus streckte die Hand. 289
Jesus trat in die. 219
Jesus verkündete die Botschaft. 288
Jesus von Nazareth, ich. 288
Jesus war etwa dreißig. 451
Jesus warf sich zu. 187, 376
Jesus wuchs heran. 82, 84
Jesus wurde vom Geist. 137
Jesus zog mit ihnen. 83, 449
Jesus, denk an mich. 639
Jesus, der Herr, erniedrigte. 187
Jesus, der Herr, hat. 416, 508
Jesus, Meister, hab Erbarmen. 301
Jesus, Sohn Davids, erbarme. 302
Jetzt ergeht das Gericht. 509
Jetzt ist der Menschensohn. 203, 269
Jetzt ist eine gnadenreiche. 138
Jetzt ist gekommen die. 409
Jetzt wird diese Welt. 189, 190
Jetzt wird Gericht gehalten. 172, 174
Jeus sah Jakobus, den. 488, 489
Johannes bezeugte, was er. 546
Johannes kam zum Jordan. . . 122, 124, 125
Johannes legte Zeugnis ab. 50
Johannes ruhte beim Mahl. 546
Johannes soll sein Name. 472
Johannes trat auf und. 32
Johannes war wie eine. 471, 474
Johannes weigerte sich, Jesus. 124
Johannes wurde vom Herrn. 547
Josef ließ sich in. 449
Josef nahm das Kind. 449
Josef und Maria staunten. . . . 75, 80, 82–85, 87–89, 92, 95–97, 99–102
Josef und Maria, die. 449
Josef zog von Nazaret. 448
Josef, der Sohn Jakobs. . . 82, 83, 85, 447, 450
Josef, Sohn Davids, fürchte. . . 51, 82, 83, 85, 447, 450
Josef, zieh in das. 83, 449
Jubeln sollen alle Bäume. 457
Jubelt Gott, unserer Zuflucht. 374
Jubelt, ihr Jungfrauen Christi. . . . 603, 607
Juble laut, Tochter Zion. 21
Juble laut, Tochter Zion . . . Siehe. . . 20, 31, 41, 50
Juda und Jerusalem, fürchtet. 70
Jungfrau Maria, du bist. 540
Jungfrau und Mutter, freue. 522
Kann eine Frau ihr. 290
Kehrt um, denn das. 287
Kein Auge hat es. 613
Kind, wie konntest du. 85
Klage hört man in. 548
König der ganzen Erde. 406
König des Friedens ist. 306, 309
Könige werden es sehen. 471
Können die Hochzeitsgäste fasten. 290
Komm, Heiliger Geist, erfülle. 280
Komm, meine Erwählte, meinen. . . 615, 619
Komm, o Herr, und. 50, 53, 60
Kommt alle zu mir. 321, 401
Kommt mit an einen. 294
Kommt und folgt mir. 288, 536
Kommt und hört, was der. 214
Kommt und hört, was Gott. 499
Kommt und seht die. 572
Kommt, eßt von meinem. 296
Kommt, ihr Gesegneten meines. . . 139, 612
Kommt, ihr Kinder, hört . . . Die. . . 452, 594
Kommt, ihr Kinder, hört . . . Ich. 594
Kommt, ihr Töchter, tretet. 603, 606
Kommt, laßt uns jubeln. 417
Kommt, meine Söhne, höret. 482
Kommt, wir ziehen hinauf. 434
Kostet und seht, wie. 316
Lamm Gottes, du wurdest. 192
Laß die Toten ihre. 293
Laß mich beständig deiner. 422
Laß mich verstehen, Herr. 423
Laß mich wohnen, o. 373
Laß uns auf Erden. 59
Laß uns, Herr, dein. 407
Laßt die Kinder zu. 437, 461, 633
Laßt uns Christus loben. 448
Laßt uns dankbar bekennen. 391
Laßt uns den Herrn nicht. 397
Laßt uns den Herrn preisen. 392
Laßt uns ein Loblied. 378
Laßt uns einander lieben. 403

Laßt uns Gott das... 405
Laßt uns Gott loben am... 609, 615, 621, 625
Laßt uns Gott loben am ... Bekehrung... 429
Laßt uns Gott loben am ... Martin... 531
Laßt uns Gott loben am ... Maurus... 427
Laßt uns Gott loben und... 451
Laßt uns Gott preisen... 420
Laßt uns hintreten zur... 513
Laßt uns jubeln im... 98
Laßt uns mit Zuversicht... 301
Laßt uns preisen den Herrn... 485
Laßt uns preisen die... 531
Laßt uns rühmen den... 516, 517
Laurentius entgegnete dem Tyrannen... 495, 496
Laurentius wurde aufgenommen in... 496
Lauter Güte ist Gott... 391
Lazarus, unser Freund, schläft... 173
Leben erbat er ... hast... 610
Leben erbat er ... machtest... 452
Lebendig ist das Wort... 397
Lebendig ist Gottes Wort... 596
Lebt als Kinder des... 399
Lege deine Hand in... 480, 481
Legt alle Bosheit ab... 389
Legt die Lüge ab... 407
Legt euren Gürte nicht... 611
Lehre mich deine Gesetze... 423
Lernt von mir, denn... 293, 320, 323
Licht aus der Höhe... 421
Licht erstrahlt den Gerechten... 217, 457, 492
Lobe den Herrn, meine... 401
Lobet den Herrn, all... 520, 521
Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit... 399
Lobt den Herrn im... 385
Lobt den Herrn in... 163
Lobt den Herrn, der... 627, 629
Lobt den Namen des... 406
Lobt Gott in seinem... 420
Lobt unsern Gott, preist... 559, 609, 614
Lobt, den Herrn, ihr... 515
Lukas, ein Bote des... 523
Macht das Haus meines... 155
Macht euch Freunde mit... 299
Macht und Ehre und... 409
Machtvolle Taten vollbringt der... 402
Mächtig waltet über uns... 392
Majolus, reich an Gnade... 466, 467
Maria bewahrte alles... 76, 80, 84, 87–89, 93, 95, 96, 98–102, 522, 562, 567
Maria ging hin und... 488
Maria hat das Bessere... 294
Maria hat uns den... 91, 92, 94
Maria hörte Gottes Wort... 487
Maria machte sich auf... 479, 480
Maria setzte sich dem... 294
Maria sprach zum Engel... 19, 23, 25–30, 34–40, 44–49, 53, 59, 61, 64–68, 70, 71
Maria trat in das... 479, 480
Maria und Josef brachten... 84, 433, 436, 521
Maria weinte und beugte... 487, 488
Maria wurde erhoben über... 522
Maria, die Mutter des ... mit... 497
Maria, die Mutter des ... über... 497–499
Maria, die Mutter Jesu... 447, 450
Marta sagte zu Jesus... 490
Martin bekannte den Glauben... 531
Martin verharrte unermüdlich im... 532, 533
Martin, auf Erden arm... 532, 533
Martin, Priester des Herrn... 532, 533
Martin, Priester Gottes, du... 532
Maurus zeigte großen Eifer... 427, 428
Mehr als die ganze... 604
Mehre in uns den... 283
Mein Anteil ist der ... darum... 440, 444, 446, 622, 627
Mein Auge blickt herab... 578
Mein Bräutigam, für dich... 603, 607
Mein Fleisch ist wahrhaft... 316
Mein Geist jubelt über... 395
Mein Geist verzagt in... 199, 200
Mein Geliebter ist mein... 618
Mein Gott, du wurdest... 589
Mein Gott, in der... 385
Mein Herr, geh doch... 294
Mein Herz ist bereit... 405
Mein Herz ist gefestigt... 605
Mein Herz ist verzagt... 321
Mein Herz ist voll... 399
Mein Herz und mein... 467, 618
Mein Herz vertraut auf... 213, 388
Mein ist die ganze Erde... 291
Mein Knecht ist gerecht... 191, 192
Mein König und mein... 579
Mein Leib ruht in... 201
Mein Schreien dringe zu... 410
Mein Sohn bist du... 123, 457
Mein Sohn, denke daran... 151, 300
Mein Sohn, du bist... 165, 299
Mein Sohn, halte fest... 633
Mein Sohn, schenke mir... 321
Mein Volk, ich traue... 290

Mein Volk, was habe. 322
Mein Wort bewirkt, was. 294
Meine Augen haben das. . . . 76, 80, 84, 85, 87–89, 93, 95, 97–101, 103, 433, 436
Meine Burg ist der. 384
Meine Finge legte ich. 481
Meine Gedanken sind nicht. 299
Meine Gerechtigkeit lasse. 41, 44, 60
Meine Hilfe kommt vom. 386
Meine Predigt bestand in. 491
Meine Schafe hören auf. 238
Meine Schafe werden meine. 593, 598
Meine Seele hängt . . . deine. 606, 617
Meine Seele hängt . . . Gott. . . 495, 496, 545
Meine Seele ist betrübt. 189, 190
Meine Seele ist erschüttert. 411
Meine Seele ist gesättigt. 198
Meine Seele ist ruhig. 407
Meine Seele preise dich. 388
Meine Seele preist die. 388, 479, 480
Meine Seele, harre auf. 393
Meine Speise ist es. 392
Meine Tochter, dein Glaube. 293
Meine Zuflucht bist du. 415
Meister, welches ist das. 161
Meister, wir haben uns. 288
Meister, wir wissen, daß. 301
Mich schreckt keine Drohung. 428, 429
Michael und seine Engel. 516, 517
Michael, einer der Ersten. 516
Mir bricht das Herz. 322
Mir ist alle Macht. 372
Mit allen Geschöpfen warten. 383
Mit bestem Weizen nährt. . . . 194, 197, 316
Mit Christus wurden wir. 420
Mit dem Brot des. 514
Mit dem Himmelreich . . . Kaufmann. . . 295
Mit dem Himmelreich . . . Sauerteig. . . 294
Mit den Engeln des. 188
Mit den Waffen der. 131–135, 137, 139, 140, 142–145, 147–152, 154, 155, 157–162, 164, 166–171, 173, 175–178, 180, 181
Mit der Krone der. 582, 589
Mit einer Taufe muß. 296
Mit ewiger Liebe hat. 320, 323
Mit Freude und Jubel. 616
Mit Freuden rühme ich. . . 430, 432, 475, 478
Mit glühendem Herzen verlange. 487, 488
Mit Gott werde ich. 579
Mit großer Freude schauten. . . 110, 112, 115
Mit Herrlichkeit und . . . Alles. 306
Mit Herrlichkeit und . . . Herrscher. . . . 266, 268
Mit Herrlichkeit und . . . Jesus. . . . 258, 270
Mit Herrlichkeit und . . . sie. 616
Mit jeder Gabe, die. 469
Mit Palmen huldigen wir. 188
Mit Sehnsucht habe ich. 194, 317
Mit seinem eigenen Leib. 189
Mit seinem Ring hat. 428, 429
Mit seinen Flügeln beschirmt. 382
Mit uns ist der. 396
Mitten im Feuer sangen. 378
Mitten unter euch steht. 42
Möchten doch alle im. 300
Monikas Glaube und Leben. 500
Morgen werdet ihr sehen. 70, 71
Mose und Elija sprachen. 145–147, 491, 493, 494
Müht euch nicht um. 231, 295
Muß ich auch wandern. 639
Mußte nicht der Messias. 372
Nach deinem Wort, o. 422
Nach deiner Huld, o. 423
Nach drei Tagen fanden. 83, 449
Nacht wird es nicht. 373, 374
Nahegekommen ist uns dein. 401
Natan sprach zu David. 291
Nehmt mein Joch auf. 404, 405
Nicht ihr habt mich. 253, 571
Nicht ihr werdet reden in. 283
Nicht ihr werdet reden, sondern. 283, 445, 455, 460–462, 549, 596
Nicht jeder, der. 291, 300
Nicht nur für Israel. 180
Nicht vom Brot allein. 136–138
Nichts kann uns scheiden. 416
Nichts kann uns trennen. 416
Niemand auf Erden sollt. 149
Niemand entreißt mir das. 154
Niemand füllt jungen Wein. 290
Niemand kann zu mir. 297
Niemand legte Hand an. 171
Niemand stieg je in. 265
Nimm mich auf, o. 605
Noch ehe ich dich. 471
Noch eine kleine Weile . . . ihr. 257
Noch eine kleine Weile . . . Welt. 255
Noch nie hat man. 164
Noch vieles habe ich. 256
Noch während Petrus redete. 476
Nur einer der Geheilten. 301
Nur einer ist euer . . . Christus. 148
Nur einer ist euer . . . Ihr. 302, 444

Nur einer ist Richter... 398
O Adonai... 64
O Dornbusch, den Mose... 90, 92, 94
O ewige Dreifaltigkeit, hochheiliger... 310, 313
O heiliges Mahl, in... 319
O Immanuel... 70
O Jungfrau, strahlend im... 604
O König... 69
O König der Herrlichkeit... 269
O kostbarer Tod, der... 513
O Lehrer des Glaubens... 440, 461, 602
O Morgenstern... 67
O reine Mutter und... 92
O Schlüssel Davids... 66
O selige Dreifaltigkeit. Der... 311
O selige Dreifaltigkeit. Ursprung... 311
O seliger Mann, du... 532
O seliges Kind, durch... 97
O Sproß... 65
O Tod, ich bin... 203
O unaussprechlich großer Gottesmann... 532
O unbegreifliches Werk der... 506, 510
O unsagbar tiefes Geheimnis... 90, 92, 94
O unvergleichlicher Mann. Die... 532
O wahre Sonne, Aufgang... 307
O Weisheit... 62
O wunderbarer Tausch... 90, 92, 94
O wunderbares Geschehen. Der... 433
Ob ihr eßt oder... 289
Ob sie auf dich... 293
Obwohl er Gottes Sohn... 172, 174
Obwohl er Sohn war... 172
Odilo sorgte sich um... 466, 467
Odo war voll des... 466, 467
Öffne mir die Augen... 378
Ohne Makel ist die... 540
Ohne zu zögern, verließen... 488, 489
Opfer des Lobes will... 154, 156
Paulus ging in die... 430
Paulus, meine Gnade genügt... 430, 432, 474, 478
Petrus bekannte und sagte... 297, 442, 443, 474
Petrus erkannte den Herrn... 441
Petrus und Paulus, einander... 474
Petrus, der Apostel, und... 476, 535
Petrus, liebst du mich... 442, 444, 478
Philippus traf Natanael und... 466
Philippus, wer mich sieht... 465, 466
Plötzlich erbebte die Erde... 204, 206
Plötzlich erhob sich vom... 280, 282, 284
Plötzlich war bei dem... 89
Predigt die frohe Botschaft... 571, 575
Preis sei dir, Vater... 420
Preiset sie für den... 446, 615
Preist den Herrn der... 392
Preist den Herrn, ihr... 503
Preist den Herrn, ihr Engel... 516, 517
Preist den Herrn, ihr Frommen... 617
Preist den Herrn, ihr Heiligen alle... 529
Preist den Herrn, ihr Heiligen des... 529
Preist den Herrn, ihr Knechte... 612
Preist den Herrn, ihr Meere... 112
Preist den Herrn, ihr Priester... 596
Preist den Herrn, ihr Seelen ... ihr... 581
Preist den Herrn, ihr Seelen ... lobt... 627
Preist den König der... 268
Preist unseren Gott, ihr... 381
Preist unsern Gott, ihr... 215
Prophet des Höchsten wird... 472
Rette uns, Christus, unser... 509
Rette uns, Heiland der... 509
Retter der Welt, errette... 202
Richte uns auf, Gott... 401
Richtet euren Sinn auf... 295
Richtet nicht, damit ihr... 148
Richtet nicht, dann werdet... 289
Rühmt den Herrn, unsern... 420
Rühmt den Namen des... 292
Ruhm und Ehre in... 310, 311
Ruhm verleiht der Herr... 529
Sagt den Geladenen: Seht... 301, 316
Sagt den verzagten Herzen... 39
Sagt der Tochter Zion... 188
Sagt niemand, was ihr... 147
Salva nos, Domine, vigilantes... 331
Sammelt euch Schätze im... 135, 398
Schau zum Himmel auf... 484
Schön bist du und... 498
Schönheit und Wohlgestalt sind... 189, 190
Schon im Mutterleib hat... 471
Schon in der ersten... 540
Schon schaue ich, wonach... 429
Schrecken und Schmach erlitt... 191, 192
Schreiten wir voran auf... 427
Sechs Tage vor dem... 189
Sechsundachzig Jahre habe ich... 444
Segen spendet der Herr... 403
Seht das Lamm Gottes... 287, 323
Seht das Zelt Gottes... 388
Seht, das Kreuz des... 508
Seht, der Bräutigam kommt... 375
Seht, der Herr wird kommen und... 21, 529

Seht, der Herr wird kommen. Er. . . 41, 44, 59, 60
Seht, der König kommt. 35
Seht, die Herrlichkeit des Herrn. 20
Seht, die Jungfrau wird. 459
Seht, es kommt der Ersehnte. 433, 436
Seht, es kommt der große. 21
Seht, es naht der Herr. 20, 24, 59
Seht, ich bin alle. 278, 463, 524, 574
Seht, meine Hände und. 219
Seht, nun folgt die. 603
Seht, nun ist alles. 69
Seht, unser König kommt. . . 20, 31, 41, 50
Seht, wie herrlich. 50, 53
Seht, wir ziehen hinauf. 138
Sei gegrüßt, Maria, du. 499
Sei gegrüßt, o heiliges. 536
Sei gegrüßt, Sohn Davids. 187
Sei mir ein schützender. 417
Sei mir gnädig, Herr. 382
Sei unser, Heil, o Herr. 331
Sei unsere Hilfe, Herr. 392
Seid barmherzig, wie euer. 147, 290
Seid fröhlich in der. 386
Seid heilig, denn ich. 289
Seid standhaft. 60
Seid wachsam. Denn ihr kennt. 303
Seid wachsam. Denn ihr wißt. 22
Sein Antlitz leuchtete wie. . . 145–147, 491, 493, 494
Sein Leben war ohne. 609, 614
Sein Name soll ewig. 492
Sein Reich ist ein. 306, 309
Sein Reich wird wachsen. 50, 53
Sein Zelt erstand in. 217
Seine Erscheinung war wie. 204, 206
Seine Macht wird groß. 60, 307, 308
Seine Mutter sprach zu. 521
Seinen eigenen Sohn hat. 199
Seinen Nächsten lieben wie. . . 162, 302, 303
Seines Erbarmens eingedenk, nahm. . . 323
Selig bist du zu. 513
Selig bist du, Jungfrau . . . du hast getragen. 564
Selig bist du, Jungfrau . . . durch. 498
Selig bist du, Maria, weil. 34, 479, 480, 535
Selig bist du, Maria. Du. 500, 522
Selig bist du, Simeon. 433, 436
Selig der Knecht, den. 303, 382, 612
Selig der Leib, der den. 96, 562, 567
Selig der Leib, der dich. 94
Selig der Mann, der auf. 289
Selig der Mann, der in. 465
Selig die Barmherzigen, denn. 405
Selig die Barmherzigen, sie. 405
Selig die Jungfrau, die. 605
Selig preisen mich . . . auf. 45, 480, 565
Selig preisen mich . . . Gott. 45
Selig preisen mich . . . Großes. . . . 497, 540
Selig seid ihr, die. 400
Selig seid ihr, Heilige. 467
Selig, die arm sind. 288
Selig, die Frieden stiften. 446, 612
Selig, die hungern nach. 410
Selig, die hungern und. 384
Selig, die ihr jetzt. 289
Selig, die in deinem. 409
Selig, die reinen Herzens. . . . 373, 603, 607
Selig, die Verfolgung leiden für. . . 437, 581
Selig, die Verfolgung leiden. Ihr. 414
Selig, wer deine Weisung. 414
Selig, wer sich des. 631
Selige Mutter Gottes, Maria. 535
Selige Mutter, reinste Jungfrau. 522
Sende das Lamm. 41, 44, 59
Sende deinen Geist aus. 281
Sie alle sind dienende. 520
Sie alle verharrten einmütig. . . 278, 522, 565
Sie brachten dem Herrn. 435
Sie drängten ihn und. 231
Sie fragten seinen Vater. 472
Sie führten Jesus hinaus. 199
Sie haben meinen Herrn. 487, 488
Sie klagen um ihn. 201, 203
Sie ließen ihre Netze. 536, 537, 573
Sie schauen auf zu. 292
Sie sind heilige Männer. 440
Sie steinigten Stephanus. Er. 545
Sie suchten Jesus festzunehmen. 153
Sie verteilen unter sich. 198, 414
Sie wählten Stephanus, einen. 544
Sie waren treu bis. 614
Sie zogen die Boote. 289
Sieh her, mein Gott. 194, 197
Siehe, auf den Wolken. 32
Siehe, das Zelt Gottes. 555, 559
Siehe, der Herr wird. 32
Siehe, du wirst empfangen. 458
Siehe, er kommt auf. 506, 510
Siehe, er kommt mit. 405
Siehe, es kommt der. 51
Siehe, gekommen ist. 50, 53
Siehe, Gott ist mein. 321
Siehe, Gott kommt als. 29
Siehe, ich bin alle. 524

Siehe, ich bin die. 459, 562, 567
Siehe, ich komme: deinen. 409
Siehe, ich stehe vor. 461
Siehe, o Gott, ich. 409
Siehe, unser Herr erscheint. 32
Simeon hatte vom Heiligen. 434, 435
Simeon nahm das Kind. 434, 435
Simeon war gerecht und. 434, 435
Simon Petrus bekannte. Herr. 441
Simon Petrus, was du. 442
Simon, ich habe für. 441, 478
Simon, zum Apostel Christi. 525
Sind wir mit Christus. 192, 193, 377
Singt dem Herrn ein. 388
Singt dem Herrn ein Lied. 137
Singt dem Herrn ein neues. 59
Singt dem Herrn und. 492
Singt dem Herrn, alle. 413
Singt dem Herrn, ihr. 515
Singt unserm Gott, ja. 111
So bleiben Glaube, Hoffnung. 399
So lange schon bin. 246
So lange war ich. 187, 189
So sehr hat Gott. 165, 226
So spricht . . . Bekehrt . . . denn. 21, 34
So spricht . . . Bekehrt . . . und. 154, 156
So spricht . . . Die Werke. 169
So spricht . . . Freut. 572
So spricht . . . Ich bin die Tür. 237, 239
So spricht . . . Ich habe. 169
So spricht . . . Ich richte. 168
So spricht . . . Ich tilge. 289
So spricht . . . Mein Haus. 296
So spricht . . . Mein Volk. 406
So spricht . . . Mir ist. 309
So spricht . . . Sammelt. 398
So spricht . . . Sie werden. 548
So spricht . . . Siehe, ich. . . 20, 21, 24, 31, 41, 50
So spricht . . . Wenn ihr. 421
So spricht . . . Wenn jemand. . . 298, 621, 625
So spricht . . . Wo euer. 296
So wahr ich lebe. 130, 132–135, 137, 139–142, 144–146, 148–153, 155, 157–162, 164, 165, 167–171, 173, 175–179, 181
Sofort verließen sie das. 546
Solange ihr in der. 419
Solange Mose seine Hände. 301
Solange wir das Licht. 485
Sooft Herodes den Johannes. 501
Sooft ihr von diesem. 317
Spät habe ich begonnen. 500
Spielt unserm König, spielt. 307
Stärkt die schwachen Hände. . . . 20, 31, 34, 41, 50
Steh auf und hilf. 400
Steh auf, Jerusalem. 46
Steh auf, Jerusalem, und. 434
Steh uns bei, Allmächtiger. 311
Steht fest im Glauben. 445
Stephanus sah den Himmel. 545
Stephanus sank in die. 544
Stephanus, voll Gnade und. 545
Stephanus, voll heiligen Geistes. 544
Stimme eines Rufers in. 32, 34, 36
Stimmt dem Herrn ein. 378
Stoßt in die Posaune. 51
Strebt nach dem, was. 419
Strecke deine Hand aus. 222
Ströme lebendigen Wassers erfüllen. . . 522
Ströme lebendigen Wassers werden. . . 308
Suchet zuerst das Reich. 482, 486
Sucht den Herrn, er. 26
Sucht Gerechtigkeit und Demut. 288
Sucht zuerst das Reich. 290, 482, 487
Tag für Tag legt. 531
Tag und Nacht richtete. 452
Tage der Buße sind. 130, 131, 133–135, 137, 139–143, 145–147, 149–153, 155–157, 159–162, 164–166, 168–171, 173, 174, 176–180
Tauet, ihr Himmel. 59, 60
Theresia verkündete den unergründlichen. 522
Thomas sagte. Herr, wir. 480, 481
Thomas war nicht bei. 480, 481
Tiefes Schweigen umfing. 86
Treue sproßt aus der. 78
Tritt vor sie hin. 288
Tröste mich mit deiner. 392
Tröstet, ja tröstet. 47
Über deine Huld, o. 556
Über die Chöre der. 498
Über eure Lippen komme. 415
Über seinem Haupt befestigten. 199
Um deinetwillen werden wir. 548
Um die Mittagszeit, als. 431
Um die neunte Stunde. 477
Um die sechste Stunde. 477
Um die Sünder zu. 413
Um Mitternacht erscholl der. 303, 604, 605
Um Zions willen kann. 60
Und es zeigte sich. 46
Und siehe, aus der. 146, 493

Und siehe, Gabriel, den... 516
Und siehe, Mose und... 145–147, 491, 493, 494
Unhörbar bleibt seine Stimme... 281
Unschuldige Kinder wurden für... 549
Unser Gott ist im... 380
Unser Herr Jesus Christus... 388
Unser König wird kommen... 20, 24
Unsere Augen schauen auf... 393
Unsere feste Stadt ist... 32
Unsere Heimat ist im... 639
Unsere Hilfe ist im... 393
Unsere Jahre vergehen wie... 392
Unsere Tage zu zählen... 636
Unserem Schöpfer wollen wir... 484
Unseren Vätern hat Gott... 296
Unserer Sünden wegen ist... 136
Unter allen Menschen... 471, 473
Unter allen vom Weibe... 471, 473
Unwandelbarer, ewiger Gott, Fülle... 313
Vater, du hast mich... 378
Vater, heilige sie durch... 273
Vater, ich bitte dich... 394
Vater, ich bitte nicht... 275
Vater, ich habe deinen... 266, 273, 375
Vater, ich habe dich... 272, 274
Vater, ich habe gegen... 153, 164
Vater, in deine Hände... 417
Vater, laß alle, die... 273
Vater, nimm diesen Kelch... 414
Vater, wie du mich... 596
Verbirg dein Antlitz nicht... 413
Verbirg nicht dein Antlitz... 411
Verbirg nicht dein Gesicht... 411
Verehrungswürdig ist Johannes, der... 547
Vereint im Glauben und... 475
Vergib deinem Nächsten das... 298
Verhärtet eure Herzen nicht... 128
Verkaufe alles, was du... 301
Verkünde das Wort, tritt... 432
Verkünden will ich deine... 572
Verkündet bei den Völkern... 111
Verkündet Gottes große Taten... 392
Verkündet unter den Völkern... 20, 24, 60
Verleih deinem Knecht ein... 295
Versöhne dich zuerst mit... 144, 289
Viele gute Werke habe... 179
Viele Jünger folgten dem... 532
Viele werden kommen vom... 446
Vinzenz, ein Freund der... 514
Voll der Gnade bist... 94
Voll Freude feiern wir deine... 504, 506
Voll Freude feiern wir die... 430
Voll heiligen Eifers beschwor... 522
Vollende an uns dein... 399
Vom Aufgang der Sonne... 380
Vom frühen Morgen bis... 407
Vom Herrn empfing Hildegard... 513
Vom Himmel kommt der... 44
Vom Osten bis zum... 301
Vom Zion kommt der... 60
Von der Liebe zu... 427, 428
Von der Weisheit der... 529, 609, 614
Von einer Jungfrau wird... 18, 22, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 58, 60, 61, 63, 64, 66–69, 71
Von früher Jugend an... 451, 455
Von Gnade und Recht... 385
Von Maria wurde Jesus... 521
Von Osten und Westen... 297
Von seiner Fülle haben... 378
Von selbst bringt die... 291
Von Zion kommt der... 60
Vor allem aber liebt... 82, 83
Vor dem Herrn erbebe... 380
Vor dem Herrn, deinem... 136–138
Vor dem Namen Jesu... 416
Vor den Engeln will... 516, 517
Vor den Pforten der... 201
Vor den Schrecken des... 413
Vor Freude strahlend ging... 437
Vor ihren Augen wurde... 265, 268, 269
Vor mir war kein Gott... 41
Wach auf, der du... 163, 164
Wach auf, wach auf... 48
Wache über uns, Herr... 136–138
Wachend und betend schaute... 452
Wacht auf, Harfe und... 399
Wachtet und betet, denn... 382
Während des Mahles nahm... 198, 317
Wahrhaftig, du bist ein... 83, 413
Wahrlich, ich sage euch... 156
Wahrlich, unsere Krankheiten hat... 156
Wahrt das Recht... 49
Warum ist euer Herz... 255
Warum seid ihr traurig... 454
Warum, Herr, ist dein... 298
Was alle Propheten von... 86
Was aus dem Fleisch... 224
Was gerecht und rein... 429
Was Gregor predigte, hat... 504
Was ich euch im... 292
Was ihr auf Erden... 298
Was ihr dem Geringsten... 139, 514
Was immer ihr tut... 482, 487
Was ist am Sabbat... 290

Was ist der Mensch. 563
Was kein Auge gesehen. 406, 428
Was krumm ist. 51
Was nützt es dem. 298, 490, 627, 628
Was sie auf Erden. 535
Was soll ich in. 397
Was von Anfang an. 571, 575
Weder Tod noch Leben. 400, 639
Wegen unserer Sünden wurde. 403
Weh mir, wenn ich. 495
Wehe denen, die sorglos. 300
Weidet die Herde Gottes. 595
Weil du mich gesehen. 223, 481
Weil du mich liebst. 475
Weil du stark bist. 294
Weise Hirten sandte Christus. 513
Welcher Mensch kann Gottes. 298
Wende unser Herz zu. 376
Wenn das Weizenkorn nicht. 173, 445, 495, 592
Wenn dein Leben von. 296
Wenn der Geist . . . der vom. 254
Wenn der Geist . . . sollt. 254
Wenn der Geist . . . wird. 277
Wenn der große König. 20, 31, 41, 50
Wenn der Herr nicht. 400
Wenn der Menschensohn in. 394
Wenn der Menschensohn kommt. . . 59, 301
Wenn der oberste Hirt. 244
Wenn die Sonne am. 77
Wenn die Welt euch. 386
Wenn die Welt neu. 575
Wenn die Zeit der. 294
Wenn du Almosen gibst. 132
Wenn du beten willst. 141
Wenn du eingeladen bist. 297
Wenn du Gottes Sohn. 136–138
Wenn du vollkommen sein. 428
Wenn einer mich liebt. 253
Wenn einer mir dienen. 174
Wenn eure Gerechtigkeit nicht. . . . 143, 289
Wenn Gott den Sohn. 419
Wenn ich Dämonen austreibe. 160, 291
Wenn ihr alles getan. 300
Wenn ihr den Menschensohn. 176
Wenn ihr den Vater. 421
Wenn ihr fastet und. 131
Wenn ihr in ein. 293
Wenn ihr in meinem. 177, 386
Wenn ihr in mir. 246, 249, 466
Wenn ihr mich lieb. 248
Wenn ihr mich liebt, müßt. 248
Wenn ihr mich liebt, werdet. 465, 466
Wenn ihr mir nicht. 180
Wenn ihr nicht werdet. 407
Wenn jemand in Christus. 383
Wenn jener kommt, der. 256
Wenn man euch in. 465
Wenn schon ihr . . . gute Gaben. 295
Wenn schon ihr . . . Gutes. 142
Wenn sich der Schuldige. 299
Wenn unser irdisches Zelt. 557
Wenn wir mit Christus. 377
Wer an den Sohn. 227
Wer an mich glaubt. 241
Wer barmherzig ist, der. 437, 461, 633
Wer bei euch groß. 301, 489
Wer bis zum Ende. 412, 485
Wer bist du, Herr. 429
Wer das Reich Gottes. 300
Wer den Herrn fürchtet. 610
Wer den Willen Gottes. 291
Wer den Willen meines . . . erfüllt. 446, 617, 622, 627
Wer den Willen meines . . . tut. . . . 300, 613
Wer dich bittet, dem. 289
Wer die Hand an. 293
Wer die Wahrheit tut. . . . 164, 226, 445, 612
Wer dürstet, dem wird. 385
Wer dürstet, komme zu. 316
Wer durstig ist, komme. 385
Wer euch aufnimmt, der. 293, 596
Wer euch einen Becher. 300
Wer festhält am Worte. 612
Wer Gottes Gebote hält. 159, 427, 599
Wer in mir bleibt und. 245
Wer in mir bleibt, bringt. 383
Wer ist der Mensch. 483
Wer mein Fleisch ißt. 235, 296, 317
Wer mein Jünger sein. . . 132, 292, 299, 585, 591, 627
Wer meine Worte hört. . . 290, 482, 486, 609
Wer mich aufnimmt, nimmt. 299
Wer mich liebt, den. 246
Wer mir dienen will. 585, 591
Wer mir nachfolgen will. 621, 625
Wer nach der Weisheit. 303
Wer nicht für mich. 161
Wer nicht gegen uns. 300
Wer nicht sein Kreuz auf. 293
Wer nicht sein Kreuz trägt. 298
Wer Opfer des Lobes. 405
Wer reine Hände hat. 616
Wer sein Leben liebt. . . . 173, 445, 461, 462, 549, 588
Wer sein Leben retten. 299, 627

Wer sein Leben sucht... 133
Wer sich in seinen... 414
Wer sich selbst erhöht, der... 298, 302, 303
Wer sich selbst erhöht, wird... 298, 302, 303, 482, 486
Wer sich zu mir... 292, 585, 591
Wer siegt, dem werde ich gewähren... 588
Wer siegt, dem werde ich Macht... 588
Wer siegt, dem will... 588
Wer siegt, den mache... 557, 588
Wer siegt, den werde... 557
Wer siegt, der wird... 588
Wer um meinetwillen alles... 301
Wer um meinetwillen sein... 585, 591
Wer verschloß das Meer... 292
Wer von dem Wasser... 155
Werft all eure Sorgen... 400
Werft das Netz auf... 230
Wie Berge Jerusalem rings... 393
Wie Christi Leiden uns... 585, 591
Wie das Schiffchen des... 288
Wie dein Name, o... 111
Wie der Baum, so... 290
Wie der Bräutigam sich... 287
Wie der Vater die... 639
Wie die Sonne aufgeht... 64
Wie ein Bräutigam liebt... 555
Wie ein Bräutigam tritt... 78
Wie ein Vater sich... 401
Wie eine Zeder auf... 498
Wie einen Strom leitet... 293, 406
Wie gewaltig ist dein... 411
Wie gut ist es... 440
Wie gut und freundlich... 315
Wie herrlich ist das... 531
Wie herrlich leuchten die... 531
Wie Jona drei Tage... 142, 203
Wie könnte ich dich... 419
Wie lange noch, Herr... 200
Wie liebenswert ist deine... 556
Wie mich der Vater... 571, 575
Wie mich der Vater geliebt... 249, 253
Wie mich der Vater kennt... 186, 188, 190, 191, 193, 194
Wie Mose die ... so muß... 172, 174
Wie Mose die ... so mußte... 225
Wie schön ist ein... 606
Wie schön ist es... 420
Will einer der Erste... 299
Wir beten dich an... 506, 508, 510
Wir danken Gott unablässig... 462
Wir empfangen deine Huld... 556
Wir erwarten die selige... 403
Wir feiern die Geburt... 504
Wir feiern die Heimsuchung... 479
Wir folgen dir von... 603, 607
Wir gehören nicht der... 303, 304
Wir glauben, daß Gott... 391
Wir haben den gefunden... 100
Wir haben den Messias ... den... 287
Wir haben den Messias ... Jesus... 449
Wir haben gesündigt mit... 412
Wir müssen uns rühmen... 509
Wir preisen dich, Gott... 216, 394
Wir preisen dich, Gottesmutter... 89, 567
Wir preisen die Mutterschaft... 91
Wir schauen auf zu... 393
Wir seufzen in unsrem... 404
Wir sind Gottes Mitarbeiter... 597
Wir sind Gottes Volk... 372
Wir sind immer zuversichtlich... 419
Wir sind voll Zuversicht... 392
Wir vertrauen auf Gott... 421
Wir waren Gottes Feinde... 200
Wir wollen auf Gott... 397
Wirf deine Sorge auf... 407
Wisset, das Reich Gottes... 61
Wißt ihr nicht, daß... 557
Wo Brüder in Eintracht... 440, 445, 623, 629
Wo ist der neugeborene... 117
Wo zwei oder drei... 298, 557
Wohin ich dich sende... 471
Wohl dem Mann, der Freude... 611
Wohl dem Mann, der sich... 384
Wohl dem Mann, der über... 383
Wohl den Menschen, die... 626
Wohl denen, die du... 556
Wohl denen, die wohnen... 484
Würde ich vor dem... 536
Würdest du, Herr, unsere... 639
Würdig bist du, o... 406
Würdig ist das Lamm... 394, 397
Wunderbar erweise deine Huld. Birg... 373, 374
Wunderbar erweise deine Huld. Du... 578
Wunderbar handelt der Herr... 528
Wunderbar ist dein Wissen... 396
Wunderbar ist Gott in... 609, 615, 621, 625
Wundert euch nicht, wenn... 418
Zachäus, steige schnell herab... 302, 558
Zeige mir, Herr, deinen... 484
Zeige uns, Herr, das... 420
Zieh fort aus deinem... 484
Zieht hin und verkündet... 571, 575
Zion, du wirst neu... 37
Zion, fürchte dich nicht... 30

Zion, schmücke dein Brautgemach. . . . 433, 436
Zöllner und Sünder kamen. 291
Zu dir erhebe ich. 50, 53, 60
Zu dir rufen wir. 312
Zu Kana fand eine. 287
Zu Kana in Galiläa. 120, 287
Zu meinem Volk werde. 413
Zu seinem heiligen Tempel. 433
Zu weiser Rede öffnet. 616
Zu wem sollen wir. 236, 297, 476
Zum Glauben an die. . . . 462, 464, 523, 524

Hymnus
A Patre Unigenite. 356
A solis ortus cardine. 355
Ad ceman Agni providi. 360
Aeterne rerum conditor. 350
Allmächt'ger Schöpfer, Herr und Gott. . . 339, 371
Alma Redemptoris Mater. 333
Angelangt an der Schwelle des Abends. . . 340
Audi, benigne Conditor. 358
Auf, Zion, schmücke dein Gemach. . . . 436
Aurora lucis rutilat. 361
Aus des Vaters Herz geboren. 90, 93
Ave Maria. 333
Ave Maria (dt.). 332
Ave, maris stella. 366
Ave, Regina cælorum. 333
Ave, Regina cælorum (dt.). 332
Ave, Stern der Meere. 561
Bevor des Tages Licht vergeht. . . . 373, 381, 388, 395, 402, 410, 416
Brüder, preiset im Lob. 582, 590
Caeli Deus sanctissime. 363
Christe, qui splendor et dies. 352
Christe, redemptor omnium. 355
Christi Mutter stand mit Schmerzen. . . 512
Christus – mächtiger Gott. 337
Christus, dem Herren, dientest du als Herold I. 471
Christus, dem Herren, dientest du als Herold II. 473
Christus, dir, dem Glanz des Vaters. . . 514
Christus, du bist der helle Tag I. 341
Christus, du bist der helle Tag II. 346
Christus, du Heiland aller Welt. 528
Christus, du Herrscher. 305
Christus, du Licht vom wahren Licht. . . 573
Christus, Erlöser aller Welt. . . 73, 76, 80, 81, 84
Christus, göttlicher Herr. 320, 337, 373, 621, 625
Conditor alme siderum. 353
Consors paterni luminis. 349
Corde natus ex Parentis. 356
Crux fidelis, inter omnes. 359
Das erfragte ich unter den Menschen. . . 335
Das Geheimnis laßt uns künden. 318
Das ist dein Tag, Herr Jesus Christ. . . 374
Das Wort des Vaters, Gottes Sohn. . . . 316
Dem Herrn, der seiner Zeugen Dienst. . . 580, 587
Den Erde, Meer und Firmament. . . 457, 562, 569
Den Jünger, der dem Herrn gefolgt. . . 546, 547
Denkmal, das uns mahnet. 197
Der Erde Schöpfer und ihr Herr. 394
Der Glanz verfällt, die Zeit flieht hin. . . 331
Der goldne Morgen steigt empor. 453, 484
Der Herr, zur Höhe heimgekehrt. 280, 282
Der Himmel jauchze Lobgesang. 574
Der höchsten Gottheit ew'ges Bild I. . . 307, 321
Der König siegt, sein Banner glänzt. . . 183, 510
Der Morgen rötet sich und glüht. . . 204, 209
Der Nacht Gewölk und Finsternis. . . . 398
Der Tag neigt sich dem Abend zu. . . . 345
Der Tag strebt seiner Höhe zu. 344
Des ew'gen Glanzes Lichtgestalt. 492
Des Himmels Schöpfer, großer Gott. . . 387
Des Lichtes guter Schöpfer du. 379
Des Menschen Bildner, Gott und Herr. . . 415
Des Vaters eingeborner Sohn. . . . 121, 123, 125
Deus, creator omnium. 348
Deus, tuorum militum. 367
Dich Gott Vater. 310, 334, 342
Dich, hoher Schöpfer. 335
Die Glut des Mittags treibt uns um. . . . 330
Die Nacht ist vergangen. 419
Die Stunde steigt und ruft zum Werk. . . 330
Die Weisen schauen auf zum Stern. . . . 105, 109, 113
Dies ist der klare Tag. 209
Dir ziemt das Lob. 334
Dreifaltiger , verborgner Gott. 309, 313
Dreifaltigke it, dreien'ger Gott. . . . 339, 380
Du Abglanz von des Vaters Pracht. . . . 384

Du bist gesegnet. 451, 483
Du Gott des Himmels, heil'ger Herr. . . 401
Du Gott des Lichts, dem Vater gleich. . . 383, 404
Du große Herrin, schönste Frau. . . 91, 497, 564
Du Heiland aller Völker komm (II). 55
Du Heiland aller Völker, komm. 15
Du Himmel droben, freue dich. 207
Du höchster Herr der Ewigkeit. . . 262, 267
Du Krone deiner Heiligen. 611
Du Licht des Himmels, großer Gott. . . 412
Du Sohn der Jungfrau. . . 580, 583, 587, 590
Du Sonne der Gerechtigkeit. 129
Du starker Gott, der diese Welt. 18, 23, 33, 43, 52, 58, 63, 76, 108, 130, 186, 212, 264, 331, 417
Du starker Lenker, treuer Gott. . . 18, 58, 75, 108, 130, 186, 211, 264
Du Türe zur Herrlichkeit. 635
Du Wort, das der Vater spricht. . . .396, 418
Du, Christus, bist das Licht der Welt. . . 626
Du, dessen Rechte. 16, 20, 56
Du, Herr, hast sie für dich erwählt. . . . 605, 606
Ecce iam noctis tenuatur umbra. 351
Ehre sei dir, Christe. 306, 337
Eine große Stadt entsteht. 556
Erhabene Dreifaltigkeit. 311
Erhabne Mutter des Erlösers. 331
Erwacht und singt in der Nacht. . . . 74, 78, 390, 411
Erwartet den Herrn. . . 16, 56, 396, 417, 615
Es fiel das Feuer des Herrn in dich. . . . 603
Ewiger Gott, aus dem Nichts. 336
Ewiger, gütiger Gott. 336
Exsultet caelum laudibus. 366
Geheimnis seiner Herrlichkeit. 315
Geist des Vaters. 344
Geist, der das Leben weckt. 578, 586
Gemma caelestis pretiosa regis. 369
Gib, o Mutter, Born der Liebe. 511
Göttliches Wort, der Gottheit Schrein. . . 383, 404, 599
Goldenes Leuchten. 477
Gott, dessen Wort die Welt erschuf. . . . 382
Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern. . . 15, 19, 23, 55
Großer, heiliger Tag. 262, 266
Guter König und Herr. 341
Halleluja hebt an, hallendes Gotteslob. . . 557
Heil dem Tage, der unsre Tage krönt. . . 208, 342
Heilig Kreuz, du Baum der Treue. 184, 508
Heiteres Licht vom herrlichen Glanze. . . 341
Herr aller Mächte. 519
Herr Jesus Christus. 595, 597, 600, 601
Herr, du hast die Welt gestaltet. 338
Herrlich strahlst du im Licht, Jungfrau Maria. 499
Heute preist unser Lob. 609
Himmlische Chöre preisen den Höchsten. . . 527, 530
Hinunter ist der Sonne Schein. 346
Hör uns, heilige Frau. 437
Hört die Mahnung der Schrift. 128
Hört, eine helle Stimme ruft. 16, 21, 57
Hostis Herodes impie. 358
Iam, Christe, sol iustitiae. 358
Iesu, corona virginum. 368
Iesu, nostra redemptio. 361
Ihr alle, die ihr Christus sucht. . . . 106, 111
Immense caeli conditor. 362
Iste confessor Domini sacratus. 368
Jerusalem, du neue Stadt. 210
Jesus, du Quelle unsres Heils I. . . .265, 269
Jesus, du Quelle unsres Heils II. 345
Jordan, sing. 122
Josef, Erwählter. 448
Jubelnder Freude Lied. 314
Komm herab, o Heil'ger Geist. 283
Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft. . . 261, 279, 343
Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron. 17, 22, 32, 42, 51, 57, 62, 74, 107, 129, 185, 210, 263, 329
Laßt uns im Feste heut begehn. 544
Lucis creator optime. 348
Magnae Deus potentiae. 363
Meerstern, sei gegrüßet. 566
Michael, kämpfe für die Ehre Gottes. . . 515
Mitten wir im Leben sind. 410, 635
Nimm gnädig, guter Herr und Gott. . . 389
Nun bitten wir den Heiligen Geist. . . . 284
Nun ist sie da, die rechte Zeit. 127
Nun ruft ein heil'ges Fasten aus. 128
Nun soll es wissen alle Welt. 456
Nunc, Sancte, nobis, Spiritus. 351
O ew'ger Schöpfer aller Welt. 376
O Geist, vom Vater ausgesandt. . . 17, 57, 75, 107, 129, 185, 211, 263
O Gott, aus deinem klaren Licht. 340

O Gott, dein Wille schuf die Welt... 339, 371
O Gott, du lenkst mit starker Hand... 18, 22, 33, 43, 52, 58, 63, 75, 107, 130, 186, 211, 263, 330
O Gott, in deiner großen Macht... 408
O Jungfrau, rein und makellos... 539, 541, 542
O lux, beata Trinitas... 349
O Roma felix... 475
O sel'ger Urgrund allen Seins... 319, 323
Öffne meine Augen, Herr... 338
Pange, lingua, gloriosi... 364
Petrus, der Kirche Fundament... 442, 443
Plasmator hominis Deus... 364
Preis dem Bekenner... 532, 613
Preise, Zunge, und verkünde... 183, 507
Preisen möge dich heut... 447
Preiset die tüchtige Frau... 617, 618
Quicumque Christum quæritis... 357
Rector potens, verax Deus... 352
Regina cæli... 334
Regina cæli (dt.)... 333
Rerum, Deus, fons omnium... 349
Rerum, Deus, tenax vigor... 352
Salve dies, dierum gloria... 350
Salve Regina... 333
Salve Regina (dt.)... 332
Schon neigt der Tag dem Abend zu... 19, 59, 76, 108, 131, 186, 212, 264
Schon schreitet rasch der Tag voran... 343
Schon wirft die Erde sich zur Nacht... 403
Schon zieht herauf des Tages Licht... 391
Seht, am Himmel erglänzt... 105, 110
Seht, golden steigt das Licht empor... 405
Seht, wie die Schatten dunkler Nacht verblassen... 377
Sei gegrüßt, die den König gebar... 563, 569
Sei gegrüßt, du Himmelstür... 540
Sei gegrüßt, du lichter Meeresstern... 505, 561, 565
Sei uns willkommen, Herre Christ... 73, 78, 83
Sel'ge Stätte voll des Friedens... 559
Selig, wem Christus... 622, 628
Sieger im Tode, strahlend Verklärter... 494
Sieh, dein Licht will kommen... 433
Staunend sehen wir... 431
Sub tuum præsidium... 332, 333
Surge, quid cessas? Benedicte prodi... 368
Te decet laus (deutsch)... 329, 334
Te decet laus (lateinisch)... 329, 347
Te Deum (deutsch)... 327
Te Deum (lateinisch)... 328
Te homo laudet... 347
Te lucis ante terminum... 352
Te, beata sponsa Christi... 370
Telluris ingens Conditor... 363
Tod und Vergehen waltet in allem... 395, 638
Tu, qui de nihilo mundum finxisse probaris... 347
Und wieder führt das Jahr herauf... 281
Urbs Jerusalem beata... 365
Veni, creator Spiritus... 362
Veni, redemptor gentium... 353
Vernimm, du guter Schöpfergott... 127
Vexilla regis prodeunt... 359
Vom hellen Tor der Sonnenbahn... 74, 79
Vox clara ecce intonat... 354
Während du betest, Herr... 492
Wahrhaft, dies ist der Tag des Herrn... 209
Warum, ihr Mütter, klaget ihr... 548
Was habt ihr gesehen in jener Zeit... 441, 571
Was in der Vorzeit... 454, 481, 486
Wenn wir im Tode leiblich zerfallen... 637
Wie der Vogel des Walds... 439
Wir haben die Last des Tages getragen... 346
Wo lagerst du... 344
Wort Gottes, dessen Macht und Ruf... 390, 411, 594
Zum Mahl des Lammes schreiten wir... 205, 207
Zur Pforte Christi ward die Magd... 92

Responsorium
All mein Sehnen liegt... 395
Alle deine Söhne werden... 84
Alle Enden der Erde... 80, 87–89, 93, 95, 96, 98–102
Alle Könige müssen ihm... 112, 114, 116–120
Alle Welt bete dich... 509
Alle wurden erfüllt vom... 282
Alle, die in den... 636
Alle, die um meines... 621
Alles, was zwei von... 556
Als die Zeit erfüllt... 563
Als Diener Christi soll... 594
Arm bin ich und... 84
Auf deinen Mauern, Jerusalem... 467
Aufgenommen in den Himmel... 498
Aus der Hand des... 516, 517

Aus Isais Wurzel sproßte. 457
Bei dir, Herr, ist. 378
Bereitet dem Herrn den. 471, 474
Blickt auf zu ihm. 494
Brot vom Himmel hast. 317
Brot vom Himmel hat. 315, 319
Christus hat uns geliebt. 320, 323
Christus muß herrschen, bis. 636
Christus zog hinauf zur. 268
Christus, du Sohn des. 21, 32, 42, 51, 83, 95, 124, 137, 146, 155, 163, 164, 173, 230, 237, 245, 252, 272
Dankt dem Herrn. Ruft. 393
Daran erkenne ich, wie. 543
Das ist der Freund. 533, 598
Das ist der Tag. 204–206, 213–223
Das ist mein Gebot. 399
Das ist mein Knecht. 125
Das Kind, das Maria. 570
Das Opfer, das Gott. 132–135, 138–140, 142–145, 147–151, 153–155, 157–161, 163, 164, 166–171, 173, 175–177, 179, 180
Das Wort des Herrn bleibt. 600
Das Wort ist Fleisch. . . 81, 82, 86–88, 91, 94, 96–100, 102, 459, 460
Das Zeichen des Kreuzes. 506, 509
Dein, o Herr, sind. 306
Deine Frommen sollen dich. 308
Deine Mauern sind aus. 556
Deine Plätze, Jerusalem, sind. 556
Deine Wege, o Herr. 414
Deinen Namen preisen die. 530
Deinen Willen zu tun. 420
Denn ich war hungrig. 631
Der Beistand, den der. . . 270, 271, 273–278, 280
Der Bräutigam kommt, eilt. . . 439, 534, 606
Der du auf den Kerubim. 25–28, 30, 35–37, 39, 40, 45–48, 50, 65–67, 69, 70
Der Engel des Herrn brachte. 459
Der Engel des Herrn umschirmt. 520
Der Geist der Wahrheit. 283
Der Geist des Herrn erfüllt. 285
Der Herr blickt herab. 392
Der Herr gedachte. . . . 80, 87–89, 93, 95–97, 99–102
Der Herr gibt den Tod. 202
Der Herr gibt den Weisen. 600
Der Herr hat dich gesegnet. . . 479, 505, 512, 565
Der Herr hat ihn geliebt und. 609
Der Herr hat ihn geliebt. Er. 453
Der Herr hat ihn wie. 596
Der Herr hat kundgemacht. . . 79, 87–89, 92, 96–98, 100–102
Der Herr hat kundgemacht . . . das. . . . 433, 436
Der Herr hat mich schon. 473
Der Herr hat sie erwählt. 429, 479, 565, 585, 619
Der Herr hat uns besucht. 489
Der Herr ist aus. . . . 224–229, 231–236, 239–244, 246–251, 254–259, 270, 271, 273–278
Der Herr ist den. 224–259, 270–273, 275–279
Der Herr ist gerecht. 428, 447, 450, 614
Der Herr ist gnädig. 422
Der Herr ist mein. 379, 625
Der Herr ist unser. 420
Der Herr ist wahrhaft. . . 224–236, 238–251, 253–259, 270–276, 278
Der Herr nimmt sich. 490
Der Herr schaut herab. 22, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 61, 63, 64, 66–69, 71
Der Herr sei gepriesen. 372
Der Herr tat ihm. 503, 602
Der Herr thront als. 308
Der Herr thront im. 268
Der Herr überhäuft mit. 570
Der Herr wird seine. 516
Der König verlangt nach. 604
Der Mund des Gerechten. 599
Die Apostel redeten in. 283
Die Apostel setzten ihr. 476
Die auf dich vertrauen. 613
Die Demütigen leitet der. 612
Die Gerechten jubeln vor. 527
Die Gerechten leben in. 549, 581
Die Gerechten werden leuchten. . . 584, 592
Die Gott anbeten, müssen. 558
Die Heiligen vergossen ihr. 579
Die ihr den Herrn fürchtet. 415
Die Jungfrau Maria stieg. 498
Die Jungfrau Maria wurde. 499
Die Liebe Gottes besteht. 631
Die Seelen der Gerechten. 577
Die sind Vertraute des. 466
Die unverheiratete Frau und. 604
Die Völker schauen den. 113, 115–118, 120, 121
Die Welt und alle. 621
Die Zeit ist kurz. 622
Dient dem Herrn in. 485

Dies ist eine weise... 438, 534, 606
Dieser ist es, der... 611
Dir sei Ruhm und... 312
Dir, o Herr, will... 618
Du bestellst sie zu... 442, 466, 480, 489, 536, 547, 573
Du bist der Schönste... 493
Du bist ein auserwähltes... 430
Du bist ohne Erbschuld... 542
Du bliebst unversehrt nach... 562, 570
Du gibst mich der... 202
Du hast mein Klagen... 627
Du hat mich froh... 402
Du herrliches Kreuz... 511
Du zeigst mir, Herr... 421, 422, 629
Durch Maria, die Jungfrau... 570
Durch Wasser und Blut... 126
Ein Schwert hat deine... 511
Eines nur ist notwendig... 622
Er ist auf Erden... 112, 115–119, 121
Er mußte in allem... 85
Er rettet dich aus... 131, 132, 134, 135, 138, 140–144, 147, 148, 150–153, 156–158, 160–162, 165–167, 169–171, 174, 175, 177–180
Er strömt wie Regen... 570
Er trägt die Weisung... 427, 612
Er wird groß sein vor... 472
Er wurde durchbohrt wegen... 322
Er wurde geopfert, weil... 200
Er wurde geplagt und... 188, 190, 191, 193, 194
Erbittet für Jerusalem Frieden... 558
Erforsche mich, Gott, und... 387
Erhoben ist die Mutter... 498
Erkennt: Der Herr allein... 409
Erschaffe mir, Gott, ein... 132–135, 137, 139–143, 145, 146, 148–153, 155, 156, 158–162, 164–166, 168–171, 173, 175–180
Es begegnen einander Huld... 435
Euer Herz sei ohne... 268
Ewig währe die Herrlichkeit... 395
Ewige Freude leuchtet aus... 581, 588
Fest steht dein Thron... 309
Festgegründet steht das Haus... 557
Fragt nach dem Herrn... 402
Freuen sollen sich alle... 454
Freut euch im Herrn und... 529
Freut euch im Herrn, ihr... 577, 585
Freut euch im Herrn, jauchzet... 529–531, 584
Furchtgebietend ist der Herr... 308
Gebenedeit bist du, heilige... 479, 504, 512, 565
Gebt acht auf die... 594
Gegrüßet seist du, Maria, du... 458, 480, 505, 506, 512, 522, 567, 570
Geht hin in alle... 430, 442, 463, 470, 477, 523, 574
Geht hin und macht... 574
Geht hinaus in die... 595
Gepriesen bist du, Herr, am... 313
Gepriesen bist du, Herr, du... 381
Gepriesen sei die heilige... 312
Gepriesen sei Gott, der ewig... 413
Gott hat beschlossen, alle... 599
Gott hat seinen Engeln... 517, 520
Gott steigt empor unter... 265
Gott, du führst dein... 408
Gott, du hast uns... 496, 591
Groß ist der Herr in... 558
Groß ist der Herr und... 558
Groß ist sein Ruhm... 450
Gut und gerecht ist... 454
Harre auf Gott, meine... 638
Heilige und makellose ... du... 564
Heiliger Vater Benediktus, bitte... 451, 455
Heiligkeit ziemt dem Hause... 555
Herr, auf dich vertraue ich, ich... 639
Herr, auf dich vertraue ich, in... 374, 382, 389, 396, 403, 410, 417
Herr, bei dir ist... 494
Herr, bleibe bei uns... 224–229, 231–244, 246–259, 270–272, 274–279, 318
Herr, denk an uns... 23, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 61, 63, 65–68, 70, 71
Herr, du hast deine... 579
Herr, du hast ihn ... das... 546, 589
Herr, du hast ihn ... mit... 493, 585
Herr, du hast sie... 549, 582, 589, 590
Herr, erhöre mein Gebet... 638
Herr, ich vertraue auf... 388
Herr, ich will dich... 637
Herr, ich will jubeln... 615
Herr, in deinem Erbarmen... 639
Herr, richte mich nicht... 636
Herr, sei uns gnädig... 392
Herr, unser Gott, vernimm... 122
Herr, unter den Göttern... 387
Herr, zeig uns dein... 20, 24, 31, 34, 41, 44, 50, 53, 62
Heute sollt ihr wissen... 77
Höre, Israel, meine Gesetze... 400
Höre, Tochter, sieh her... 438
Hören will ich, was... 401

Hoheit und Pracht sind... 495
Huld und Treue begegnen... 80, 87–89, 93, 95, 97–101, 103
Ich betete, und es... 599
Ich bin nicht der... 501
Ich gebe euch ein... 322
Ich habe den guten... 586, 594
Ich habe den Herrn... 408
Ich habe ihn gefunden... 439, 534, 606, 618
Ich habe Wächter bestellt... 503
Ich hörte eine Stimme... 611
Ich liebe, Herr, die... 558
Ich muß abnehmen. Er... 124
Ich nenne euch nicht... 572
Ich schäme mich des... 596, 597
Ich steige auf zu... 269
Ich vertraue auf Gott... 545, 589
Ich weiß, daß mein... 636
Ich will deinen Namen... 586
Ich will dich rühmen, denn... 540
Ich will dir danken aus... 520
Ich will dir danken, Herr... 394, 432
Ich will euch trösten... 399
Ich wurde in den... 472
Ihr alle, die ihr... 610
Ihr habt zu Johannes... 501
Ihr Heiligen alle... 529
Ihr seid Licht geworden... 611
Ihr Völker, preist unsern... 113, 115–118, 120, 121
Ihr werdet Wasser schöpfen... 322
In Geduld nehmen wir... 487
In Herrlichkeit bist du... 491
In ihm sind gesegnet... 110, 114–117, 119, 120
Inmitten der Kirche öffnete... 599
Jauchzt vor dem Herrn... 435
Jerusalem, ich habe dir... 532, 596
Jesus sagte zu Marta... 490
Jesus sprach zu Simon... 594
Johannes sprach: Ich muß... 124
Jungfrauen führt man zum... 440, 535, 607
Komm, du guter und... 595
Komm, Herr, und säume ... 23, 25–30, 34–40, 44–49, 53, 61, 64–68, 70, 71
Kommt zum Herrn, dem... 595
Kommt, wir ziehen hinauf... 84
Laßt euch von niemand... 610
Laßt uns niederfallen... 188, 190, 192, 193, 195
Laßt uns preisen den Vater... 310, 314
Legt eure Gürtel nicht... 621
Lehre mich Erkenntnis und... 627
Licht erstrahlt dem Gerechten... 400
Liebt eure Feinde, tut... 579
Lobet den Herrn... 516, 520
Maria ist in den... 497, 499
Maria stand bei dem... 513
Maria, weine nicht... 488
Marta, du machst dir... 490
Meide das Böse und... 393
Mein Anteil ist der ... auf... 603
Mein Herz denkt an... 534, 605
Mein Herz fließt über... 408
Mein Herz und mein... 542
Mein Sohn, merke auf... 633
Meine Lippen sollen überströmen... 421
Mit deinem heiligen Blute... 188, 189, 191, 193, 194, 199
Mit großer Kraft gaben... 431, 443, 463, 470, 474, 477, 478, 524, 574
Mit großer Kraft legten... 572
Mit großer Macht gaben... 431, 443, 463, 470, 477, 524, 574
Mit Kraft hat der... 542
Mit Macht bezeugten die... 474, 478
Müht euch mit Furcht... 611
Muß ich auch pilgern... 409
Muß ich auch wandern... 638
Nach deinem Willen bringt... 317
Nahe ist der Herr... 413
Nehmt mein Joch auf... 322
Nur noch ein Tag... 71
Preist den Herrn, ihr Priester... 593
Preist den König der... 268
Schafft Recht den Unterdrückten... 386
Schaut her, ihr Gebeugten... 386
Seht doch, wie gut... 438
Seht, das ist mein... 125
Sei mir gnädig und... 132–134, 139, 141–144, 148–150, 152, 153, 157–159, 161, 162, 166–170, 175, 176, 178–180
Sei treu bis in... 586
Seid einander in Liebe... 616
Sein Angesicht neigt Gott... 429, 617
Seinen Engeln hat der... 521
Selig bist du, heilige... 564
Selig bist du, Jungfrau ... du hast den... 563
Selig der Mann, den... 613
Selig seid ihr, wenn ihr... 586
Selig seid ihr, wenn man... 549, 582
Selig, deren Weg ohne... 618
Selig, die in deinem... 560
Sie gürtet ihre Hüften... 616

Sie verkündeten die Stärke... 463, 469, 523
Sie versiegelten den Eingang..... 202
Sie versiegelten den Stein..... 202
Siehe, die Jungfrau wird..... 563
Siehe, Gott ist mein.....378, 496, 545, 588
Siehe, ich bin die.....459
Siehe, ich lege meine.....473
Singet dem Herrn ein..... 407
Singt unserm Gott, ja.....308
Sobald er mich hört.....485
Taten des Heils vollbringt..... 379, 416
Tretet durch seine Tore..... 312, 558
Über die Verstorbenen sollt..... 636
Über dir, Jerusalem.....24–26, 28–30, 34, 35, 37–40, 44, 45, 47–49, 61, 62, 64, 65, 67–69
Umgürtet euch und macht..... 610
Verkündet die Herrlichkeit Gottes... . 444, 464, 466, 470, 481, 489, 524, 537, 575
Von Anbeginn hat der... 504, 542, 565, 570
Von ihrer Weisheit erzählt.....601
Wahrhaftig gesegnet bist du.....564
Wahrlich, er trug unsere... ..188, 190, 191, 193, 195
Wandelt euch durch ein.....610
Was habe ich im..... 627
Wende deinen Blick von... ..132–135, 137, 139–141, 143–146, 148–153, 155, 157–162, 164, 165, 167–171, 173, 175–178, 180, 181
Wenn ihr heute seine.....485
Wenn ihr vor Statthalter.....572
Wenn nicht der Herr..... 597
Wenn sich dieses Sterbliche..... 563
Wenn wir in der..... 579
Wer hat den Sinn.....385
Wer makellos lebt und..... 485
Wer mir nachfolgt, wandelt...545, 549, 581, 582, 588, 589
Werft euch nieder vor.....435
Wie köstlich ist deine..... 372
Wie lieb ist mir.....379
Wie liebenswert ist deine.....557
Wie mich der Vater.....571
Wie schön bist du..... 604
Wie schwer sind mir..... 416
Wir beten dich an...187, 189, 190, 192, 194, 199, 509
Wir haben an die..... 84, 616
Wir haben die Liebe.....631
Wir haben gegen dich... 136, 138, 146, 147, 154, 156, 163, 165, 172, 174
Wir waren euch zugetan..... 595
Wir wollen uns mit..... 482
Wohl dem Mann, den..... 454
Wohl dem Mann, der nicht.....388
Wohl dem, der sich..... 414
Wohl denen, die du..... 381
Wohlstand und Reichtum füllen.....450
Zu deinen Geboten neige..... 407
Zum Altare Gottes will.....317
Zum Herrn hat Got.....449, 450
Zum Lobgesang wurden mir.....628
Zum Schauspiel sind wir... . 431, 443, 463, 470, 477, 524, 574

Stellenangaben

Altes Testament
- Genesis
  - 2, 18 ... 300
  - 3, 14-15 ... 291
  - 3, 14-15 (Vg.) ... 542
  - 3, 15 ... 539, 543
  - 3, 15 (Vg.) ... 542
  - 12, 1 ... 484
  - 12, 2 ... 484
  - 12, 3 ... 110, 114–117, 119, 120, 485
  - 12, 5 ... 484
  - 14, 18 ... 314, 319
  - 18, 3 ... 294
  - 24, 40 ... 520, 521
  - 28, 12-13a ... 516
  - 49, 10 ... 25, 35, 45, 65
- Exodus
  - 15, 1 ... 137, 378
  - 16, 4.12 ... 295
  - 16, 6-7 ... 56, 70, 77
  - 17, 11 ... 301
  - 19, 4ac-6a ... 138, 147, 156, 165
  - 19, 6 ... 291
  - 19, 9 ... 493
  - 19, 14 ... 77
  - 23, 20-21 ... 520
  - 32, 11 ... 298
  - 33, 9.11 ... 494
  - 33, 11 ... 534, 535
- Leviticus
  - 18, 30 ... 610
  - 19, 2 ... 289, 610
  - 19, 16c-18 ... 399
  - 21, 6 (Vg.) ... 317
  - 23, 4-7 ... 172
- Numeri
  - 11, 29 ... 300
  - 24, 17 ... 79, 457
- Deuteronomium
  - 1, 16b.17a ... 386
  - 1, 31-33 ... 393
  - 4, 1 ... 400
  - 4, 5-6 ... 297
  - 4, 7 ... 88, 102, 114
  - 4, 29b-31 ... 138, 147, 155, 164
  - 4, 39-40 ... 400
  - 5, 1 ... 400
  - 5, 12.14 ... 290
  - 5, 16 ... 83
  - 6, 4-7 ... 203, 374
  - 6, 4.6 ... 302
  - 6, 13 ... 136–138
  - 6, 20-23.25 ... 379
  - 7, 6.8-9 ... 131, 141, 150, 158, 167
  - 8, 2.5 ... 408
  - 8, 3 ... 136–138
  - 11, 27 ... 290
  - 15, 7.11b ... 414
  - 18, 18 ... 288
  - 26, 2 ... 560
  - 30, 2-3 ... 133, 143, 151, 160, 169
  - 30, 11.14 ... 421
  - 30, 14 ... 294
  - 32, 2 ... 64
- Josua
  - 24, 16 ... 297
- 1. Buch Samuel
  - 2, 1.7 ... 399
  - 2, 6 ... 202
  - 2, 8 (Vg.) ... 41, 44, 59, 60
  - 3, 5 ... 287
- 2. Buch Samuel
  - 7, 28-29 ... 449
  - 12, 13 ... 291
  - 26, 23 ... 289
- 1. Buch der Könige
  - 3, 9 ... 295
  - 8, 27 ... 479, 504, 512, 565
  - 8, 29 ... 560
  - 8, 43 ... 290
  - 8, 51a.52-53 ... 132, 142, 151, 160, 168
  - 17, 14 (Vg.) ... 306, 309
  - 17, 15 ... 303
  - 17, 23 ... 291
  - 19, 7 ... 296
  - 19, 19-20 ... 292
- 2. Buch der Könige
  - 4, 43 ... 295
  - 5, 15 ... 301
- 1. Buch der Chronik

22, 9 . . . . . 306, 309
29, 11 . . . . . 306, 385
2. Buch der Chronik
7, 15 556
20, 17 . . . . . 60, 70, 71
Nehemia
8, 5-6 287
8, 9b.10b 137, 146, 155, 163
Tobit
3, 25 (Vg.) 517
4, 16,19ab 407
12, 6b 479
12, 15.20 (Vg.) 515
12, 15a.18b.20 517
13, 2 413
13, 3-5 413
13, 7 392
13, 10 (Vg.) 529
13, 11.17 . . . . . 527, 530
13, 17 556
13, 17-18 556
14, 8-9 (Vg.) 88, 103, 115
Judit
13, 17-18 (Vg.) 615, 619
13, 18 . . . . . 484, 541, 570
13, 18.19 505
13, 20.18 542
13, 22.23b (Vg.) 498
13, 23 (Vg.) 480, 499
13, 24 . . . . . 479, 505, 512, 565
13, 25 (Vg.) . . . 479, 498, 505, 512, 541, 564, 565
13, 31 (Vg.) 565
14, 7c 479
15, 9 . . . . . 540, 543, 570
15, 11 (Vg.) 617
16, 13 . . . . . 399, 407
16, 14-16 407
16, 15 (Vg.) 378
Ester
4, 17z 163, 165
1. Buch der Makkabäer
2, 50 . . . . . 577, 584
2. Buch der Makkabäer
7, 14 303
15, 14 . . . . . 533, 598
Ijob
7, 6-7 288
19, 25-26 (Vg.) 636, 638
19, 27 (Vg.) 636
17, 3 (Vg.) 191
38, 8.11 292
Psalmen
1, 1-2 212
1, 1-3 611
1, 1.2 383
1, 1.3 388
1, 2-3 . . . . . 375, 384, 405
1, 3 388
1, 6.2 . . . . . 528, 626
2, 2 198
2, 6 . . . . . 375, 434
2, 6 (Vg.) 306
2, 7 . . . . . 78, 123, 492
2, 7-8 457
2, 8 212
2, 11 485
3, 4 377
3, 6 212
4, 2 382
4, 4 528
4, 9 201
5, 3-4 406
5, 8 . . . . . 435, 557
5, 12 . . . . . 454, 528
5, 12 (Vg.) 613
5, 12-13 626
6, 5 390
7, 11 390
8, 2 411
8, 2.6-7 528
8, 3 548
8, 5-6 563
8, 6 . . . . . 214, 493, 497, 585, 609, 616
8, 6-7 . . . . . 266, 268, 306, 492
8, 7 . . . . . 493, 585
9, 1.5 375
9, 2.15 572
11, 4 414
11, 7 . . . . 428, 447, 448, 450, 451, 594, 610, 614
12, 7 414
13, 2 200
13, 4.6 414
14, 6-7 421
15, 1 . . . . . 373, 483, 626
15, 2 485
15, 2.1 528
16, 2 422
16, 5 594
16, 8 408
16, 8-9 373
16, 9 408
16, 9-10 201
16, 10 . . . . . 201, 202
16, 10-11 213

16, 11 . . . 202, 378, 422, 483, 528, 604, 629
17, 7 . . . 578
17, 7-8 . . . 373, 374
17, 8-9 . . . 578
17, 15 . . . 202
18, 20 . . . 374
18, 33 . . . 541, 542
18, 36 . . . 542
18, 45 . . . 485
19, 2 . . . 111
19, 4-5 . . . 281
19, 5 . . . 475, 572
19, 5-6 . . . 563
19, 6 . . . 77, 78, 267, 268
19, 8.10 . . . 397
19, 15 . . . 616
20, 4 . . . 316
20, 6 (Vg.) . . . 615, 619
20, 10 . . . 372
21, 3-4 . . . 546, 549, 582, 589, 590
21, 5 . . . 452, 546, 549, 582, 589, 590
21, 5-6 . . . 610
21, 6 . . . 449, 450, 609, 610
21, 6.7 . . . 594
21, 7 . . . 450
21, 14 . . . 372
22, 19 . . . 198, 414
22, 20 . . . 414
23, 4 . . . 409, 638, 639
23, 5-6 . . . 216
24, 3-4 . . . 616
24, 5 . . . 123, 540, 545, 549, 581, 589
24, 5-6 . . . 621, 625
26, 5 . . . 545, 549, 581, 589
24, 7 . . . 91, 201, 267, 307, 434, 458, 556
24, 10 . . . 213, 404, 492
25, 2-3 . . . 639
25, 4 . . . 414, 419
25, 5 . . . 376, 386, 414
25, 8-9 . . . 454
25, 8.10 . . . 321
25, 9 . . . 454, 612
25, 10 . . . 612
25, 14 . . . 466
26, 1 . . . 394
26, 6 . . . 607
26, 8 . . . 556, 558
27, 1 . . . 379, 625
27, 1.6 . . . 626
72, 6.19 . . . 570
27, 8 . . . 534, 605
27, 8.9 . . . 416
27, 11 . . . 484
27, 12 (Vg.) . . . 198
27, 18 . . . 201, 639
28, 6-7 . . . 372
28, 7 . . . 213, 372, 388, 636
29, 1 . . . 435
29, 1.2 . . . 111
29, 2 . . . 311, 383
29, 3-4 . . . 123
29, 4.7 . . . 281
29, 10-11 . . . 308
30, 1.4 . . . 214, 377
30, 2 . . . 540, 541
30, 2.4 . . . 637
30, 4 . . . 201, 267
30, 5 . . . 515
30, 12 . . . 627, 637
30, 13 . . . 432, 540, 627
31, 3 . . . 417
31, 15.6 . . . 374, 382, 389, 396, 403, 410, 417
31, 8 . . . 578, 586, 615, 617, 639
31, 15 . . . 388
31, 15-16 . . . 388
31, 17 . . . 374, 382, 389, 396, 403, 410, 417
31, 20 . . . 611
31, 21 . . . 578
31, 22 . . . 594
32, 7 . . . 403
32, 11 . . . 528–531, 577, 584, 585
33, 3.5 . . . 388
33, 6 . . . 281, 311
33, 8 . . . 609
33, 11 . . . 320
33, 12 . . . 531, 577, 585
33, 13 . . . 392
33, 18 . . . 392, 609, 614
33, 20 . . . 548, 580
34, 4 . . . 494
34, 5 . . . 626
34, 6 . . . 494, 529, 544, 603, 606
34, 8 . . . 515, 520, 521
34, 9.11 . . . 316
34, 10-11 . . . 610
34, 12 . . . 452, 482, 486, 594
34, 13 . . . 483
34, 14 . . . 393
34, 14-15 . . . 483
34, 15 . . . 393
34, 16.8 . . . 389
34, 18 . . . 413
34, 19 . . . 413
35, 28 . . . 421
36, 6-7 . . . 419
36, 6.8 . . . 321

36, 8-9 . . . 372
36, 9 . . . 381
36, 9-10 . . . 321
36, 10 . . . 372, 378, 398, 399, 494
36, 11 . . . 494
37, 5 . . . 404
37, 24 . . . 427, 612
37, 28 . . . 579
37, 30 . . . 452, 599
37, 31 . . . 427, 453, 599, 612
38, 10 . . . 395, 411
38, 13 . . . 198
39, 6 . . . 636
39, 10 . . . 404
40, 2-3.4 . . . 296
40, 8-9 . . . 409
40, 8-9 (LXX) . . . 409
40, 9 . . . 420
40, 10 . . . 421
40, 12.14 . . . 132–134, 139, 141–144, 148–150, 152, 153, 157–159, 161, 162, 166–170, 175, 176, 178–180
41, 2 . . . 414
41, 5 . . . 132–134, 139, 141–144, 148–150, 152, 153, 157–159, 161, 162, 166–170, 175, 176, 178–180, 405
41, 12 . . . 541, 543
41, 13 . . . 543
42, 3 . . . 438, 534, 606
42, 6 . . . 393, 638
43, 1 . . . 191, 192
43, 4 (Vg.) . . . 317
44, 5 . . . 579
44, 23 . . . 548
44, 27 . . . 400
44, 27.23 . . . 579
45, 2 . . . 408, 621
45, 3 . . . 78, 96, 408, 458, 492, 493
45, 7 . . . 309, 375
45, 8 . . . 123
45, 11.12 . . . 438, 563
45, 12 . . . 438, 604
45, 12.15-16 . . . 497
45, 15 . . . 440, 535, 607
45, 16 . . . 440, 535, 548, 607, 616
45, 17 . . . 442, 466, 480, 489, 536, 547, 573
45, 18 . . . 442, 466, 481, 489, 536, 547, 573
46, 2 . . . 429, 617
46, 4 . . . 396
46, 5-6 . . . 281
46, 6 . . . 429, 556, 616, 617
46, 6.5 . . . 540
46, 11 . . . 267
47, 3.2 . . . 406
47, 3 . . . 308, 311
47, 6 . . . 265, 267
47, 7 . . . 111
47, 7-8 . . . 307, 308
47, 8 . . . 308, 485
47, 9 . . . 308
48, 2 . . . 388, 558
48, 9 . . . 558, 594
48, 10 . . . 434, 556
48, 10 (Vg.) . . . 434, 556
48, 11 . . . 111
48, 15 . . . 307
49, 6.16 . . . 397
50, 14 . . . 316
50, 23 . . . 405
51, 3 . . . 636
51, 4 . . . 636
51, 8 . . . 132–135, 138–140, 142–145, 147–151, 153–155, 157–161, 163, 164, 166–171, 173, 175–177, 179, 180
51, 11 . . . 132–135, 137, 139–141, 143–146, 148–153, 155, 157–162, 164, 165, 167–171, 173, 175–178, 180, 181
51, 12 . . . 132–135, 137, 139–143, 145, 146, 148–153, 155, 156, 158–162, 164–166, 168–171, 173, 175–180, 420
51, 13 . . . 132–135, 137, 139–141, 143–146, 148–153, 155, 157–162, 164, 165, 167–171, 173, 175–178, 180, 181
51, 14 . . . 132–135, 137, 139–143, 145, 146, 148–153, 155, 156, 158–162, 164–166, 168–171, 173, 175–180
51, 19 . . . 132–135, 138–140, 142–145, 147–151, 153–155, 157–161, 163, 164, 166–171, 173, 175–177, 179, 180
52, 10 . . . 421
54, 6 . . . 201, 421
54, 8 . . . 557
55, 23 . . . 407
56, 4 . . . 639
56, 5 . . . 202, 418, 545, 589
56, 14 . . . 545, 589
57, 9 . . . 399
58, 12 . . . 397
59, 2.4 . . . 198
59, 10.17 . . . 418
60, 7 . . . 412, 579
60, 14 . . . 579
61, 3-4 . . . 321
61, 4 . . . 388
61, 5 . . . 497
62, 2 . . . 403

62, 8 . . . 201
63, 2.9 . . . 511, 513
63, 3 . . . 385
63, 8.9 . . . 589
63, 9 . . . 545, 606, 617
64, 2 . . . 413
65, 2 . . . 516, 517
65, 2.9 . . . 392
65, 3 (Vg.) . . . 638
65, 4 . . . 638
65, 5 . . . 381, 497, 556
66, 4 . . . 509
66, 5 . . . 626
66, 5.3 . . . 572
66, 8 . . . 113, 115–118, 120, 121, 215
66, 8-9 . . . 372
66, 10 . . . 496, 591
66, 10.12 . . . 496, 591
66, 16 . . . 214, 563
67, 3 . . . 59
67, 4 . . . 389
68, 4 . . . 527, 529
68, 4-5 . . . 527
68, 19 . . . 268
68, 21 . . . 405
68, 36 (Vg.) . . . 609, 615, 621, 625
69, 10 . . . 198
69, 18 . . . 194, 197, 411
69, 21 . . . 198
69, 33 . . . 386
69, 34 . . . 386
71, 5 . . . 384
71, 18 . . . 572
71, 23 . . . 421
71, 24 . . . 421
72, 3 . . . 41, 42, 44
72, 7-8 . . . 458
72, 8 . . . 307
72, 10 . . . 111
72, 11 . . . 112, 114, 116–120, 307
72, 12 . . . 194
72, 13 . . . 123
72, 13-14 . . . 582
72, 17 . . . 110, 114–117, 119, 120, 307, 375, 492
72, 17.19 . . . 112, 114, 116–120
73, 1 . . . 391
73, 12 . . . 626
73, 23-24 . . . 636
73, 25 . . . 627
73, 26 . . . 604, 627
73, 28 . . . 604
74, 2 . . . 391
75, 2 . . . 216, 394
76, 3 . . . 217
76, 3 (Vg.) . . . 202
76, 9-10 . . . 198, 216, 217, 406
76, 10 . . . 406
77, 3 . . . 192, 193
77, 14 . . . 311, 391
77, 14.16 . . . 408
77, 14.21 . . . 572
77, 21 . . . 408
78, 1 . . . 391
78, 4 . . . 463, 469, 523, 573
78, 7 . . . 397
78, 55 . . . 429, 479, 504, 542, 565, 570, 585, 619
78, 70 . . . 596
78, 70-71 . . . 596
78, 71 . . . 596
78, 72 . . . 596
79, 3 . . . 548
79, 5.8 . . . 579
79, 9 . . . 412
79, 11.9 . . . 579
80, 2-3 . . . 25–28, 30, 35–37, 39, 40, 45–48, 50, 65–67, 69, 70
80, 4 . . . 21, 25–28, 30, 31, 35–37, 39–41, 45–47, 49, 50, 64–67, 69, 70, 201, 375, 390, 398, 405
80, 15 . . . 419
81, 2 . . . 374
81, 11.8 . . . 216
81, 17 . . . 194, 197, 316
82, 3 . . . 386
82, 4 . . . 386
82, 8 . . . 398
83, 19 . . . 405
84, 2 . . . 556
84, 2-3 . . . 557
84, 3 . . . 212, 384, 467, 497, 542, 618
84, 5 . . . 409, 484, 557, 560
84, 6.12 . . . 626
84, 8 . . . 560
84, 13 . . . 542
85, 5.10 . . . 401
85, 7 . . . 217
85, 8 . . . 20, 24, 31, 34, 41, 44, 50, 53, 62, 64, 384
85, 9 . . . 320, 390, 401, 616
85, 9-10 . . . 563
85, 10 . . . 20, 24, 31, 34, 41, 44, 50, 53, 62, 401
85, 11 . . . 80, 87–89, 93, 95, 97–101, 103, 435

85, 12 . . . . . 78, 435
85, 13 316
86, 5 321
86, 8 387
86, 10 387
86, 12 394
86, 13 394
86, 15 401
86, 17 484
87, 3 . . . . . 91, 401, 556, 616
87, 3.2 540
88, 4 198
88, 14-15 411
88, 16 84
89, 30 419
90, 5.2 392
90, 12 636
90, 13 60
91, 3 . . . . . 131, 132, 134, 135, 138, 140–144, 147, 148, 150–153, 156–158, 160–162, 165–167, 169–171, 174, 175, 177–180
91, 4-5 382
91, 9 . . . . . 131, 132, 134, 135, 139–144, 147, 148, 150–153, 156, 157, 159–162, 165–167, 169–171, 174, 175, 177–180
91, 11 . . . . . 515, 517, 520, 521
91, 12 . . . . . 517, 520, 521
92, 2-3 420
92, 5 402
92, 6 . . . . . 311, 402
92, 12 578
92, 13 . . . . . 594, 611
92, 16.3 578
93, 1 555
93, 4.1 377
93, 5 . . . . . 555, 558
94, 12 . . . . . 454, 613
94, 13 . . . . . 454, 613
94, 22 384
95, 1 417
95, 6 . . . . . 16, 20, 31
95, 7-8 128
95, 8 485
96, 1 59
96, 1-2 413
96, 2 . . . . . 96, 101, 444, 464, 466, 470, 481, 489, 524, 537, 575
96, 2-3 492
96, 3 . . . . . 281, 444, 464, 466, 470, 481, 489, 524, 537, 575
96, 4.6 215
96, 6 . . . . . 267, 495
96, 10 . . . . . 20, 24, 60, 111
96, 11.13 78
96, 12-13 457
97, 6 . . . . . 114, 118, 398, 536, 572
97, 7 111
97, 8-9 604
97, 9 123
97, 11 . . . . . 217, 400, 457, 492
97, 12 400
98, 1 497
98, 2 . . . 79, 87–89, 92, 96–98, 100–102, 433, 436, 564
98, 2-3 215
98, 3 . . . . . 78, 80, 87–89, 93, 95–102, 321
98, 4 . . . 80, 87–89, 93, 95, 96, 98–102, 391, 435
99, 2 267
99, 2.6 316
99, 7 492
99, 9 420
100, 3 . . . . . 385, 409
100, 4 . . . . . 312, 410, 558
101, 1 . . . . . 385, 618
101, 1-2 618
101, 2 618
102, 2 410
102, 20 . . . 22, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 61, 63, 64, 66–69, 71
102, 21 . . . 22, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 61, 63, 64, 66–69, 71
103, 2 401
103, 6 . . . . . 379, 416
103, 8 . . . . . 379, 416
103, 13 401
103, 20 . . . . . 515, 516, 520
104, 1 . . . . . 491, 492
104, 14 317
104, 15 317
104, 30 281
104, 31 . . . . . 383, 395
104, 33 395
105, 1 393
105, 2 393
105, 3 615
105, 4 402
105, 5 402
105, 5.1 572
105, 7 . . . . . 536, 572
105, 21 448–450
105, 42.43 384
106, 4 . . . . . 23, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 61, 63, 65–68, 70, 71
106, 6 412

106, 47 . . . 23, 25–30, 34–40, 44–49, 53, 61, 64–68, 70, 71
107, 8 . . . 390
107, 42 . . . 584, 592
108, 1-2 . . . 405
108, 7.13 . . . 548
109, 26 . . . 418
110, 2 . . . 320, 323
110, 3 . . . 81, 91, 109, 113, 374
110, 4 . . . 314, 319
110, 5-6 . . . 163, 165
111, 4 . . . 409
111, 4-5 . . . 314, 319, 320, 323
111, 9 . . . 81
112, 1 . . . 384
112, 3 . . . 450
112, 4 . . . 81, 450
112, 9 . . . 414
113, 3 . . . 380
114, 7 . . . 380
114, 15 . . . 415
115, 3 . . . 380
115, 11 . . . 415
115, 12 . . . 415
115, 18 . . . 310, 311, 314
116, 5 . . . 422
116, 6 . . . 422
116, 13 . . . 381, 532, 594
116, 13.17 . . . 315, 319
116, 17 . . . 154, 156, 316
117, 2 . . . 392
118, 6 . . . 496, 545, 588
118, 7.6 . . . 579
118, 14.7 . . . 378, 496, 545, 588
118, 21 . . . 379
118, 24 . . . 204–206, 208, 213–223
118, 26-27 . . . 99, 102
118, 28 . . . 163, 164
119, 1 . . . 618
119, 2 . . . 618
119, 8 . . . 422
119, 10 . . . 422
119, 17 . . . 422
119, 18 . . . 378, 405
119, 25 . . . 422
119, 32 . . . 484
119, 34 . . . 422
119, 36 . . . 407
119, 37 . . . 407
119, 41 . . . 62, 67, 68, 391, 412
119, 44 . . . 422
119, 47 . . . 379, 386
119, 49 . . . 422
119, 54 . . . 628
119, 55 . . . 628
119, 61 . . . 422
119, 62 . . . 484
119, 64 . . . 484
119, 66 . . . 627
119, 71 . . . 485
119, 72 . . . 422, 627
119, 76 . . . 392
119, 77 . . . 422
119, 81 . . . 422
119, 93 . . . 399
119, 94 . . . 422
119, 97 . . . 379
119, 103 . . . 384
119, 104 . . . 422
119, 107 . . . 422
119, 115 . . . 423
119, 116 . . . 407, 605
119, 116 (Vg.) . . . 482, 605
119, 125 . . . 423
119, 130 . . . 397
119, 135 . . . 405, 423
119, 143 . . . 423, 544, 580
119, 146 . . . 423
119, 146.147 . . . 414
119, 154 . . . 201
119, 159 . . . 423
119, 162 . . . 423, 484
119, 164 . . . 484
119, 165 . . . 421
119, 174 . . . 423
120, 1 . . . 386
121, 2 . . . 386
122, 1 . . . 386
122, 6 . . . 557, 558
122, 7 . . . 558
123, 2 . . . 393
124, 8 . . . 393
125, 2 . . . 393
126, 5 . . . 400
126, 6 . . . 557
127, 1 . . . 400, 597
128, 5-6 . . . 400
130, 3 . . . 636, 639
130, 5 . . . 398
130, 6 . . . 407
130, 6-7 . . . 395
130, 7 . . . 81
131, 2 . . . 407
132, 13 . . . 397
133, 1 . . . 438, 440
133, 1.3 . . . 440, 445, 623, 629

133, 3 . . . 403, 438
134, 1-2 . . . 382
135, 2.3 . . . 385
135, 5 . . . 110, 114
136, 1 . . . 379, 485
137, 5-6 . . . 419
138, 1 . . . 485, 516, 517, 520
138, 1-2 . . . 515
138, 2 . . . 520
138, 3 . . . 295, 409
138, 5.8 . . . 372
138, 7 . . . 409
139, 6 . . . 416
139, 6.1 . . . 396
139, 12 . . . 636
139, 17 . . . 416
139, 23 . . . 387
139, 24 . . . 387
140, 5.8 . . . 200, 394
140, 13 . . . 530
140, 14 . . . 530
141, 2 . . . 415
142, 6 . . . 201, 415, 636
143, 4 . . . 199, 200
143, 7-8 . . . 413
143, 8.9 . . . 50, 53, 60
145, 2 . . . 394
145, 10-12 . . . 308
145, 13 . . . 306, 309
146, 2 . . . 413
146, 8-9 . . . 303
147, 2 . . . 40
147, 2-3 . . . 201
147, 7.3 . . . 378
147, 12.13 . . . 615, 619
147, 12.15 . . . 115, 119
147, 14 . . . 315, 319
147, 15 . . . 77
147, 19 . . . 61, 69, 405, 419
148, 2 . . . 520, 521
148, 13 . . . 406
148, 14 . . . 529
149, 2-3 . . . 399
150, 1-2 . . . 420
150, 2 . . . 163

Sprichwörter
2, 7-8 . . . 449
5, 1 . . . 412
5, 1-2 . . . 633
6, 20-21 . . . 633
8, 31 . . . 534, 535
9, 1-2 . . . 317
9, 5 . . . 296
14, 21 (Vg.) . . . 631
14, 31 (Vg.) . . . 631
20, 6 . . . 594
23, 26 . . . 633
23, 36 . . . 321
27, 18 . . . 449
28, 20 . . . 449
31, 17-18 . . . 585, 616
31, 26 . . . 616
31, 30 . . . 616
31, 31 . . . 446, 615

Hohelied
2, 13-14 . . . 534
2, 13c-14 . . . 438
2, 16 . . . 618
3, 1 . . . 487, 488
3, 4 . . . 439, 534, 606, 618
3, 11 . . . 603, 606
4, 7 . . . 540, 543
6, 4.10 . . . 498
6, 10 . . . 504
8, 6 . . . 534
8, 6-7 . . . 512
8, 7 . . . 461, 534, 605

Weisheit
1, 7 . . . 20, 280–282, 285
1, 13 . . . 292
1, 13-14a.c.15 . . . 638
2, 12 . . . 192, 193
2, 18 . . . 299
3, 1 . . . 577
3, 1-2a.3b . . . 546, 582, 589
3, 2-3 . . . 636
3, 2.3 . . . 577
3, 5 . . . 527, 530
3, 6 . . . 495
3, 9 . . . 609, 614
5, 15 . . . 549, 581
5, 16 . . . 527, 530, 549, 581
6, 13.15 . . . 303
7, 7-8 . . . 599
7, 10 . . . 301
7, 13-14 . . . 600
7, 26-27 . . . 100, 120
7, 27b-28 . . . 480
8, 11b-13 . . . 503
8, 21 . . . 605
9, 10 . . . 420
9, 13 . . . 298
10, 10 . . . 450, 611
10, 12 . . . 581, 588
10, 14 . . . 612
10, 17 . . . 581

10, 17-18 . . . 579
10, 20 . . . 579
11, 23 . . . 302
11, 23-24a . . . 139, 147, 156, 165
12, 18 . . . 294
16, 20 . . . 315, 317, 319
18, 6 . . . 296
18, 14 . . . 86
18, 15 . . . 51
Jesus Sirach
2, 15-16 . . . 450
2, 16-17 . . . 439
3, 2 . . . 82
3, 18 . . . 297
4, 28 . . . 586
15, 3 . . . 514
15, 5 . . . 503, 602
15, 5 (Vg.) . . . 503, 599, 602
15, 6 . . . 599, 612
15, 19 . . . 289
16, 16 . . . 420
17, 6-10 . . . 466
18, 13 . . . 437, 461, 633
23, 27 . . . 631
24, 17 (Vg.) . . . 498
26, 24 (Vg.) . . . 616
27, 2 . . . 298
27, 6 . . . 290
31, 10 (Vg.) . . . 609, 611, 614
35, 21 . . . 302
36, 7 . . . 420
36, 21 . . . 59
39, 1 . . . 462, 464, 523, 524
44, 14 . . . 535, 581, 601
44, 15 . . . 529, 601, 609, 614
45, 9 (Vg.) . . . 452, 453
50, 25 (Vg.) . . . 307
51, 1-2 . . . 586
51, 18-19 . . . 487
Jesaja
1, 16-18 . . . 135, 144, 153, 162, 171
2, 2 . . . 558
2, 2.3 . . . 557
2, 3 . . . 24, 34, 44, 64, 111, 116, 120, 411, 412, 434
2, 3b-4 . . . 97, 118
2, 11 . . . 27, 37, 47, 67
4, 2 . . . 30, 40, 61, 71
4, 2-3 . . . 89, 115
4, 3 . . . 30, 40, 61, 71
5, 7 . . . 300
5, 26 . . . 40
6, 3 . . . 25, 312
6, 8 . . . 288
7, 14 . . . 60, 563
7, 14-15 . . . 26, 37, 47, 67
8, 10 . . . 32
8, 14 . . . 435
9, 1 . . . 98, 118, 287
9, 5 . . . 51, 79, 88, 102, 114, 563
9, 6 . . . 31, 34, 37, 50, 53, 60, 305–309, 563
10, 20-21 . . . 25, 35, 45, 64
10, 24.27 . . . 25, 35, 45, 65
11, 1 . . . 25, 79, 457
11, 1-2 . . . 30, 40, 61, 71, 101, 124, 456, 459, 504
11, 2 . . . 123
12, 2 . . . 27, 37, 47, 67, 194, 197, 321, 378
12, 3 . . . 40, 59, 123
12, 3 (Vg.) . . . 322
12, 3-6 . . . 378
12, 5 . . . 385
12, 5-6 . . . 88, 102, 115, 435
13, 22 . . . 25, 35, 45, 65
14, 1 . . . 25, 35, 45, 65
16, 1 (Vg.) . . . 41, 44, 59
22, 20.22 . . . 297
22, 22 . . . 442
25, 6 . . . 301
25, 8 . . . 638
26, 1-2 (Vg) . . . 32
26, 8-9 . . . 439
26, 21 . . . 59
30, 15.18 . . . 137, 146, 155, 164
30, 27 . . . 20
33, 2 . . . 392
33, 3.5-6 . . . 392
33, 22 . . . 31, 34, 60, 308
35, 1.4 . . . 20, 31, 41, 50
35, 3.4 . . . 20, 31, 34, 41, 50
35, 4 . . . 39, 59
35, 4-6 . . . 298
35, 10 . . . 548, 581, 588
38, 10 . . . 201
38, 20 . . . 392
40, 1 . . . 47
40, 3 . . . 21, 32, 42, 51, 61, 65, 70, 376, 384, 412, 471, 474
40, 4 . . . 42, 51
40, 5 . . . 20, 24
40, 9 . . . 30
40, 10 . . . 21
40, 12.15-18 . . . 385
40, 31 . . . 579
42, 1 . . . 101, 124, 125
42, 6 . . . 542

42, 13 435
43, 1 541
43, 1-2 496
43, 3 38
43, 25 289
44, 21-22 . . . . . 135, 145, 153, 162, 171
44, 23 . . . . . 50, 53
45, 5-6 301
45, 8 . . . . . 27, 38, 48, 59, 60, 68
45, 13 . . . . . 89, 116
45, 14.23 41
45, 15 . . . . . 83, 413
45, 22-24 . . . . . 98, 119, 420
45, 24 420
45, 25 420
46, 13 . . . . . 41, 42, 44, 60
48, 20 . . . . . 89, 116
49, 1 . . . . . 429, 471–473, 479, 504, 542, 565, 570, 585, 619
49, 1b-2 501
49, 2 . . . . . 471, 473
49, 3 472
49, 5 472
49, 5.6 472
49, 6 . . . . . 101, 109, 112, 113, 115–118, 120, 121, 125, 287, 307, 471
49, 7b 471, 473
49, 8b-9 . . . . . 96, 117
49, 15 290
50, 3-7 . . . . . 177, 193
50, 7 . . . . . 187, 189, 298
51, 3 529
51, 7 616
51, 9 48
52, 2 46
52, 7 475
52, 7-10 112
52, 10 . . . . . 25, 111, 435
53, 2 . . . . . 189, 190
53, 2-3 . . . . . 179, 199
53, 4 . . . . . 156, 188, 190, 191, 193, 195
53, 4-5 . . . . . 179, 199
53, 5 . . . . . 137, 146, 155, 164, 173, 322
53, 6-7 . . . . . 180, 200
53, 7 . . . . . 188, 190, 191, 193, 194
53, 11 . . . . . 191, 192
53, 11b-12 . . . . . 133, 143, 152, 161, 170
53, 12 . . . . . 189, 192, 611
53, 13-15 . . . . . 179, 199
54, 13 84
54, 14 84
55, 1-3a 386
55, 1.6 32
55, 2 295
55, 3 . . . . . 134, 143, 152, 161, 170, 489
55, 6 26
55, 6-7 . . . . . 133, 142, 151, 160, 169
55, 8 299
55, 11 294
55, 12 21
56, 1 49
56, 7 . . . . . 296, 557
58, 1-2 . . . . . 140, 149, 158, 167
58, 6a.7 . . . . . 139, 148, 157, 166
58, 7-8 134
58, 9 136–138
58, 10 288
59, 20 60
60, 1 434
60, 1-3 . . . . . 109, 112, 114
60, 2 . . . 24–30, 34, 35, 37–40, 44–49, 61, 62, 64, 65, 67–69
60, 3 111
60, 4b-5 . . . . . 98, 118
60, 6 119
61, 1-2a 101, 124
61, 10 . . . 498, 522, 540, 541, 543, 565, 570, 604
61, 11 . . . . . 30, 40, 61, 71
62, 1 60
62, 2 (Vg.) 113, 115–118, 120, 121
62, 4-5 . . . . . 542, 615, 619
62, 5 . . . . . 287, 604
62, 6 . . . . . 467, 503, 532, 596
62, 11 (Vg.) 20, 24, 60
62, 11b-12a 97, 118
65, 1 . . . . . 89, 116
65, 1b-3a 180
65, 18-19 529
66, 1-2 413
66, 10 . . . . . 49, 555
66, 12 . . . . . 293, 406
66, 12.14 31
66, 18 297

Jeremia
1, 5 471
1, 7 . . . . . 471, 473
1, 9-10 . . . . . 471, 473
1, 9.5 501
1, 17.19 288
3, 12.14a 134, 144, 152, 161, 170
3, 15 . . . . . 593, 598
3, 25b 140, 149, 158, 167
7, 2b.4-5a.7a 558
11, 19-20 . . . . . 174, 189
14, 9 . . . . . 200, 417

15, 11.16 . . . 420
17, 7 . . . 289
18, 20b . . . 175, 190
20, 10-11 . . . 191, 192
20, 13 . . . 292
22, 10 . . . 636
23, 4 . . . 294
23, 5 . . . 26, 36, 46, 66
23, 6 . . . 26, 36, 46, 66
23, 9 . . . 322
29, 11.13.14 . . . 29, 39, 49, 69
30, 18 . . . 29, 39, 49, 69
30, 21-22 . . . 29, 39, 49, 69
31, 2.3b.4a . . . 175, 190, 322
31, 3 . . . 320, 321, 323
31, 7b-8a . . . 99, 119
31, 8 . . . 302
31, 10b-13a . . . 399
31, 11-12 . . . 99, 119
31, 13 . . . 399
31, 14 . . . 399, 406
31, 15 . . . 548
31, 16-17 . . . 549
31, 10 . . . 68, 397, 419
31, 33 . . . 172, 174, 322
31, 35 . . . 548
32, 40 . . . 322
Klagelieder
1, 12 . . . 199, 200
1, 16 . . . 549
2, 11 . . . 549
3, 24 . . . 603
3, 24-25 . . . 440, 444, 446, 622, 627
3, 25 . . . 603
3, 58 . . . 191, 192
5, 21 . . . 154, 156, 376
Baruch
3, 2 . . . 136, 138, 146, 147, 154, 156, 163, 165, 172, 174
3, 5-6a . . . 29, 39, 49, 70
3, 38 . . . 112, 115–119, 121
4, 37 . . . 548
5, 3-4 . . . 93
3, 12 . . . 599
Ezechiel
2, 5 . . . 293
3, 17 . . . 532, 595
17, 22-23 . . . 291
18, 23 . . . 139, 148, 157, 165
18, 27 . . . 299
18, 30.31 . . . 375, 397, 419
18, 30b-32 . . . 132, 141, 150, 159, 168
20, 41-42a . . . 100, 121
33, 7.9 . . . 298
33, 10b.11b . . . 175, 190
33, 11 . . . 130, 132–135, 137, 139–142, 144–146, 148–153, 155, 157–162, 164, 165, 167–171, 173, 175–179, 181
34, 11-12 . . . 100, 121
34, 11.13 . . . 531, 594
34, 15-16 . . . 26, 36, 46, 66
34, 16 . . . 593, 598
36, 25 . . . 322
36, 26 . . . 322, 413
37, 12-14 . . . 378
37, 13-14 . . . 490
42, 13 . . . 558
Daniel
2, 21.22 . . . 600
3, 25-26 . . . 378
3, 39-40 . . . 136, 138
3, 41-42 . . . 603, 607
3, 52 . . . 381
3, 53 . . . 557
3, 54 . . . 381
3, 56 . . . 313
3, 57 . . . 137
3, 59 . . . 515–517
3, 77 . . . 154
3, 77-78 . . . 112
3, 77.79 . . . 282
3, 84 . . . 593, 596
3, 85 . . . 581, 612
3, 86 . . . 529, 627
3, 87 . . . 593
3, 87.90 . . . 617
3, 95 . . . 520, 521
3, 95.88 . . . 496
4, 24b . . . 132, 142, 150, 159, 168, 181
7, 13.14 (Vg.) . . . 44
7, 14 . . . 308, 409
7, 27 . . . 306, 309
9, 19 . . . 27, 37, 47, 67
9, 21-22 . . . 516
9, 22-23 . . . 516
10, 13 . . . 516
12, 1 . . . 303, 516
12, 3 . . . 427, 440, 446, 461, 601
Hosea
2, 21 . . . 290, 444, 621, 625
6, 1-2 . . . 202
6, 6 . . . 291
11, 1 . . . 30
13, 14 (Vg.) . . . 203
Joël
2, 1 . . . 51

2, 12-13 . . . . . 140, 148, 157, 166
2, 13 . . . . . 375, 391, 412
2, 17 . . . . . 140, 149, 157, 166
2, 27-3,1a 479
3, 2 617
4, 18 21
Amos
4, 12 61
6, 1 300
7, 15 294
8, 4.7 299
Jona
2, 3 201
3, 1.3 287
Micha
2, 12 . . . . . 100, 121
4, 2 . . . . . 27, 84, 434
5, 1 70
5, 2-3a 92
5, 3-4 . . . . . 307, 459, 570
5, 3.4a 28, 38, 48, 68
6, 3 322
6, 8 392
7, 7 . . . . . 28, 60
Habakuk
1, 5 420
2, 3 . . . . . 20, 31, 32, 41, 50
2, 3 (Vg.) 23, 25–30, 34–40, 42, 44–50, 53, 60, 61, 64–68, 70, 71
3, 3 60
Zefanja
2, 3 288
3, 12 288
3, 14.15b 93, 565
Haggai
2, 6.9 . . . . . 28, 38, 48, 68
2, 7 51
2, 8 (Vg.) 433, 436
Sacharja
1, 3b-4b 132, 141, 150, 159, 168
2, 14 . . . 21, 32, 36, 42, 51, 376, 434, 458, 604
2, 15 . . . . . 113, 434
8, 7-8 . . . . . 99, 120
9, 9 . . . . . 20, 21, 31, 34, 41, 42, 50, 188, 293, 433, 434, 436
9, 9a 93, 565
12, 10 . . . . . 201, 203, 292
12, 10-11a 175, 191
14, 5 529
14, 5.7 21
14, 8-9 308
Maleachi
1, 11 317
2, 10 302
3, 1 435
3, 4 434
3, 19-20 303
3, 20 . . . . . 28, 38, 48, 68, 437, 440, 498
3, 23-24 472
Neues Testament
Matthäusevangelium
1, 6.16.18 . . . . . 458, 504
1, 16 . . . . . 82, 83, 85, 447, 450, 521
1, 18 . . . . . 46, 447, 450
1, 20 . . . . . 51, 82, 83, 85, 447, 448, 450
1, 20.21 570
1, 21 448
1, 23 . . . . . 79, 459
1, 24 . . . . . 447, 450
2, 2 117
2, 10-11 . . . . . 110, 112, 115
2, 12 120
2, 13 449
2, 19-20 85
2, 20 . . . . . 83, 449
2, 21 449
2, 23 449
3, 1-2 32
3, 11 . . . . . 27, 122, 124, 125, 276
3, 14 124
3, 15 124
3, 16 . . . . . 122, 124, 125
3, 17 . . . . . 122, 124, 126
4, 1-2 137
4, 3 . . . . . 136, 138
4, 4 136–138
4, 6 136–138
4, 7 136–138
4, 10 136–138
4, 17 . . . . . 21, 34, 287
4, 20 . . . . . 536, 537, 573
4, 21 . . . . . 488, 489
4, 22 . . . . . 488, 489
4, 23 288
5, 1-2 288
5, 3 288
5, 3-10 386
5, 6 . . . . . 384, 410
5, 7 405
5, 8 . . . . . 373, 603, 607
5, 9 . . . . . 446, 612
5, 10 . . . . . 437, 581, 586
5, 11 582
5, 11-12 . . . . . 414, 549, 582, 586
5, 12 . . . . . 386, 529, 581, 582, 588
5, 13-14 289

5, 14 596
5, 14.16 . . . . . 288, 611
5, 16 596
5, 17 . . . . . 159, 407
5, 19 . . . . . 159, 427, 599
5, 20 . . . . . 143, 289
5, 24 . . . . . 144, 289
5, 42 289
5, 44-45 . . . . . 144, 290, 579
5, 48 579
6, 3 132
6, 6 141
6, 13 418
6, 16 131
6, 20 . . . . . 135, 398
6, 24 290
6, 33 . . . . . 290, 482, 486, 487
6, 34 428
7, 1-2 148
7, 7 143
7, 11 142
7, 14 485
7, 21 . . . . . 291, 300, 613
7, 24 . . . . . 290, 384, 482, 486, 609
8, 11 446
9, 9 513
9, 10 291
9, 13 . . . . . 291, 513
9, 15 134
9, 37-38 291
9, 38 539
10, 7-8 . . . . . 292, 463, 523, 574
10, 7.8 . . . . . 571, 575
10, 18.19 572
10, 20 . . . 283, 445, 455, 460–462, 549, 572, 596
10, 23 465
10, 27 292
10, 32 . . . . . 292, 585, 591
10, 38 293
10, 40 . . . . . 293, 596
11, 2-3 42
11, 3 47
11, 3.4-5 44
11, 9.11 474
11, 11 . . . . . 471, 473
11, 25 . . . . . 293, 420
11, 28 . . . . . 321, 401
11, 29 . . . . . 293, 320, 322, 323, 404, 405
11, 30 . . . . . 320, 323
12, 40 . . . . . 142, 203
12, 50 . . . . . 446, 617, 622, 627
13, 11-12 487
13, 11.16 572
13, 16 375
13, 23 294
13, 30 294
13, 33 294
13, 43 . . . . . 529, 584, 592
13, 44 . . . . . 295, 487
13, 45-46 295
13, 52 454
13, 55 465
14, 15-16 295
14, 19-20 296
14, 23 296
14, 25.27 296
14, 28 . . . . . 296, 441, 475
14, 29 441
14, 31 441
15, 22 296
15, 28 297
16, 16 531
16, 16-17 . . . . . 297, 442, 443, 474
16, 18 . . . . . 297, 442, 443, 474, 594
16, 19 . . . . . 442, 443
16, 24 . . . . . 299, 585, 591, 605, 627
16, 25 . . . . . 585, 591, 627
16, 26 . . . . . 298, 490, 628
16, 27 . . . . . 297, 394
17, 1-2 . . . 145–147, 489, 491, 493, 494, 546
17, 2 . . . . . 540, 543
17, 2 . . . . . 145–147, 491, 493, 494
17, 3 . . . . . 145–147, 491, 493, 494
17, 5 . . . . . 146, 493
17, 6 . . . . . 492, 494
17, 9 147
18, 3 . . . . . 407, 519
18, 10 521
18, 18 298
18, 19-20 556
18, 20 . . . . . 298, 557
18, 22 . . . . . 157, 299
18, 32-33 . . . . . 158, 299
19, 14 . . . . . 437, 461, 633
19, 21 . . . . . 428, 535
19, 27 621
19, 27.29 . . . . . 446, 622, 629
19, 28 . . . . . 399, 575
19, 29 621
20, 1 299
20, 18-19 151
20, 28 . . . . . 150, 301
20, 31 . . . . . 21, 32, 42, 51, 83, 95, 124, 137, 146, 155, 163, 164, 173, 230, 237, 245, 252, 272

21, 5 188
21, 9 . . . . . 188, 379
21, 13 155
21, 41 . . . . . 152, 300
21, 42 300
21, 46 153
22, 4 . . . . . 301, 316
22, 9 301
22, 16 301
22, 21 301
22, 37 302
22, 39 302
23, 8-10 148
23, 8.11 . . . . . 302, 444
23, 9-10 149
23, 12 303
23, 37 544
24, 13 . . . . . 412, 485
24, 14 . . . . . 571, 575
24, 30 . . . . . 20, 31, 32, 41, 50, 506, 508–510
24, 31 516
24, 42 621
24, 44 24
25, 1 . . . . . 603, 607
25, 2 . . . . . 438, 534, 606
25, 6 . . . . . 303, 375, 439, 534, 603–606
25, 6.10 . . . . . 20, 24, 59
25, 10 603
25, 13 . . . . . 303, 382
25, 20 . . . . . 304, 595, 612
25, 21 . . . . . 304, 445, 595, 596, 614
25, 34 . . . . . 139, 584, 612
25, 35-36.40 631
25, 40 . . . . . 139, 514
25, 40.34 . . . . . 139, 445, 514, 544, 631
26, 12 . . . . . 190, 191
26, 17 193
26, 18 194
26, 26 . . . . . 198, 317
26, 31-32 189
26, 38 . . . . . 189, 190
27, 66 202
27, 37 199
27, 66 202
28, 2 . . . . . 204, 206
28, 3 . . . . . 204, 206
28, 4 . . . . . 204, 206
28, 5 . . . . . 204, 206
28, 9 . . . . . 214, 216, 218
28, 10 . . . . . 213, 215, 217
28, 18 . . . . . 309, 372
28, 19 . . . 276, 430, 442, 446, 463, 470, 477, 523, 539, 574
28, 20 . . . . . 278, 463, 524, 574

Markusevangelium
1, 2 32
1, 7 . . . . . 34, 39, 42
1, 11 102
1, 15 . . . . . 154, 156, 287, 375, 384, 405
1, 16 536
1, 17 . . . . . 288, 536
1, 19-20 546
1, 20 546
1, 22 288
1, 24 288
1, 32.34 289
1, 35 288
1, 40-41 289
1, 41-42 289
2, 10 289
2, 12 290
2, 17 413
2, 19 290
2, 22 290
2, 27-28 291
3, 4 290
3, 35 291
4, 28 291
4, 31-32 292
4, 39 292
4, 41 292
5, 34 293
5, 41 293
6, 1.3 293
6, 2-3 293
6, 7 294
6, 12-13 294
6, 20 501
6, 27 501
6, 29 501
6, 31 294
6, 34 294
7, 8 298
7, 14 297
7, 34-35 298
7, 37 298
8, 2 295
8, 34 . . . . . 621, 625
8, 35 299
9, 7 . . . . . 123, 146, 491, 493, 495
9, 35 299
9, 37 299
9, 40 300
9, 41 300
10, 6-8 300
10, 15 300

10, 21 . . . 301
10, 29-30 . . . 301
10, 39 . . . 489
10, 43-44 . . . 301, 489
10, 45 . . . 301
10, 47.51 . . . 302
10, 52 . . . 302
11, 9-10 . . . 413
12, 28-30 . . . 161
12, 30 . . . 302
12, 33 . . . 162, 302, 303
12, 43-44 . . . 303
13, 26 . . . 304
13, 31 . . . 22, 304
13, 35 . . . 22
14, 33 . . . 489
14, 38 . . . 382
15, 20.22.25 . . . 199
15, 33 . . . 199
15, 34 . . . 200
16, 2 . . . 204
16, 9 . . . 221, 488
16, 15 . . . 430, 442, 463, 470, 477, 523, 574
16, 15-16 . . . 595
16, 19 . . . 265, 268, 269
16, 20 . . . 464
16, 26 . . . 627
1, 9 . . . 124
Lukasevangelium
1, 2 . . . 475, 600
1, 11 . . . 471
1, 11.13 . . . 515
1, 13-14 . . . 472
1, 15 . . . 472, 473
1, 17 . . . 472
1, 26-27 . . . 65, 447, 450, 458
1, 28 . . . 51, 458, 460, 480, 505, 506, 512, 522, 541, 562, 563, 567, 570
1, 28.31 . . . 456, 459, 521, 564
1, 28.42 . . . 18, 23, 25–30, 33, 35–40, 43, 45–49, 52, 58, 61, 63, 65–69, 71, 440, 458, 543, 570
1, 30-31 . . . 24, 456, 459, 517
1, 31 . . . 458, 459
1, 32 . . . 458
1, 32-33 . . . 31, 34, 37, 306, 309, 456, 459
1, 33 . . . 458
1, 35 . . . 24, 457
1, 38 . . . 459, 562, 567
1, 39 . . . 479, 480
1, 40 . . . 479, 480
1, 41 . . . 479, 480
1, 41.43 . . . 479
1, 42 . . . 28, 95, 458, 479, 480, 491, 504–506, 512, 521, 522, 562, 564, 565, 567, 570
1, 44 . . . 51, 68, 472, 479
1, 45 . . . 34, 479, 480, 497, 500, 522, 535
1, 46-47 . . . 388, 446, 619
1, 46.48 . . . 388, 479, 480
1, 46.52 . . . 531
1, 47 . . . 395
1, 48 . . . 45, 480, 506, 565, 615
1, 48-49 . . . 497, 540, 562
1, 49 . . . 395, 402
1, 49-50 . . . 91, 563
1, 50 . . . 401, 490
1, 51 . . . 402
1, 52 . . . 380, 410
1, 54 . . . 323, 416
1, 54-55 . . . 416
1, 62 . . . 472
1, 64.68 . . . 472
1, 66 . . . 473
1, 68 . . . 100, 322, 386, 413, 531
1, 68-69 . . . 490
1, 68.78 . . . 489
1, 69 . . . 489
1, 69-70 . . . 392
1, 71 . . . 392
1, 72 . . . 399, 490
1, 73 . . . 490
1, 74-75 . . . 399, 407
1, 75.74 . . . 440
1, 76 . . . 472
1, 77 . . . 407
1, 78 . . . 413, 440, 523
1, 78.79 . . . 421
1, 79 . . . 421, 514
2, 4-5 . . . 448
2, 6 . . . 71, 77
2, 10-11 . . . 79
2, 11 . . . 81
2, 13 . . . 88, 89
2, 14 . . . 79
2, 15 . . . 87
2, 16 . . . 82, 83, 85, 449
2, 19 . . . 76, 80, 84, 87–89, 93, 95, 96, 98–102, 487, 522, 562, 567
2, 22 . . . 84, 433, 436, 521
2, 24 . . . 435
2, 25 . . . 434, 435
2, 26 . . . 434, 435
2, 27-28 . . . 82, 83, 85, 435
2, 28 . . . 434, 435
2, 30 . . . 433, 436

2, 30-31 . . . . . 76, 80, 84, 85, 87–89, 93, 95, 97–101, 103, 433, 436
2, 32 . . . . . 435, 437
2, 33 . . . . . 75, 80, 82–85, 87–89, 92, 95–97, 99–102
2, 33-34 449
2, 35 511
2, 36.37 435
2, 38 435
2, 41 . . . . . 83, 449
2, 43 450
2, 43-46 83
2, 45 450
2, 46 . . . . . 83, 449
2, 47 83
2, 48 . . . . . 449, 521
2, 48-49 85
2, 51 . . . . . 83, 95, 449
2, 52 . . . . . 82, 84
3, 3 . . . . . 122, 124, 125
3, 4 . . . . . 32, 34, 36
3, 16 44
3, 23 451
4, 8 136–138
4, 18 . . . . . 60, 287
4, 20-21 288
4, 22 288
4, 24 156
4, 29-30 . . . . . 157, 288
5, 5 288
5, 8 441
5, 10 441
5, 11 289
5, 32 135
6, 13 573
6, 20 289
6, 21 . . . . . 289, 400
6, 36 . . . . . 147, 290
6, 37 289
6, 40 . . . . . 242, 480, 481
6, 43-44 290
6, 45 290
7, 6-7 290
7, 9 291
7, 14-15 291
7, 16 291
7, 47 291
7, 50 292
9, 22 292
9, 23 . . . . . 132, 292
9, 24 133
9, 30-31 . . . . . 145–147, 491, 493, 494
9, 33 145–147
9, 35.30-31 495
9, 54-55 293
9, 60 293
9, 62 293
10, 2 293
10, 5-6 293
10, 20 . . . . . 519, 529, 572
10, 27 294
10, 33-34 294
10, 39 . . . . . 294, 622
10, 41-42 490
10, 42 . . . . . 294, 490, 622
11, 1 140
11, 9 295
11, 13 . . . . . 258, 270, 295
11, 20 . . . . . 160, 291
11, 23 161
11, 27 . . . . . 94, 96, 161, 562, 567
11, 28 . . . . . 487, 504, 564
11, 29 141
12, 15 295
12, 20 296
12, 32 . . . . . 296, 384
12, 34 296
12, 35-36 . . . . . 611, 621
12, 36-37 612
12, 37 . . . . . 303, 382, 438, 534, 606
12, 42 . . . . . 446, 448, 456, 460, 598
12, 43 22
12, 49 . . . . . 297, 320
12, 50 296
13, 6 155
13, 8-9 156
13, 24 297
13, 29 297
14, 10 297
14, 11 . . . . . 298, 482, 486
18, 14 302
14, 27 298
14, 33 . . . . . 298, 621, 625
15, 10 299
15, 18-19 . . . . . 153, 164
15, 31-32 . . . . . 165, 299
16, 9 299
16, 13 299
16, 21.24 152
16, 22 300
16, 25 . . . . . 151, 300
17, 5 300
17, 10 300
17, 13 301
17, 15-16 301
18, 7 301

18, 8 . . . . . 59, 301
18, 13 . . . . . 162, 302
18, 14 302
18, 31 138
18, 31-33 411
19, 5-6.9 . . . . . 302, 558
19, 10 . . . . . 303, 388
19, 38 188
20, 35-36 303
20, 38 303
21, 8 304
21, 19 . . . . . 304, 391, 463, 524, 543, 574
21, 24 391
21, 27 . . . . . 20, 24
21, 28 . . . . . 20, 22, 31, 41, 50, 62, 69, 70, 77, 375, 506
21, 31-32 61
22, 15 . . . . . 194, 317
22, 28-29 573
22, 32 . . . . . 441, 478
22, 41-42 . . . . . 187, 376
22, 42 414
23, 42 639
23, 43 639
23, 46 417
24, 26 . . . . . 230, 231, 372, 506
24, 27 217
24, 29 . . . . . 214, 218, 224–244, 246–259, 270–272, 274–279, 318
24, 32 213
24, 34 . . . . . 224–259, 270–278
24, 35 318
24, 36 219
24, 39 219
24, 44 230
24, 50-51 268
1, 79 383
2, 7.11 . . . . . 73, 78, 86, 88, 89, 94
24, 34 . . . . . 203, 208, 212, 214, 216, 218, 220–222
24, 34 383

Johannesevangelium

1, 1 . . . . . 81, 457, 459, 460
1, 4 . . . . . 78, 95, 98, 115, 119, 375
1, 6 . . . . . 44, 471, 473
1, 7 . . . . . 471, 473
1, 9 . . . . . 98, 117, 120
1, 12 97
1, 14 . . . . . 77–79, 81–83, 86–88, 91, 92, 94–100, 102, 375, 401, 456, 458–460, 547
1, 14.16 97
1, 15 . . . . . 50, 471, 474
1, 16 . . . . . 81, 82, 86, 87, 89, 91, 94, 96–100, 102, 378
1, 17 . . . . . 31, 34, 60
1, 20.23 501
1, 26.27 42
1, 27 501
1, 29 . . . . . 20, 24, 287, 323, 501
1, 32 125
1, 34 287
1, 36 471
1, 39 . . . . . 287, 536, 537
1, 40 . . . . . 536, 537
1, 41 287
1, 41-42 . . . . . 536, 537
1, 41.45 449
1, 45 . . . . . 100, 466, 493
1, 47 500
1, 48-49 500
1, 51 516
2, 1 287
2, 5 565
2, 11 . . . . . 120, 287
2, 16 155
2, 19.21 . . . . . 156, 203, 558
3, 3 224
3, 5 595
3, 6 224
3, 13 265
3, 14 225
3, 14-15 . . . . . 172, 174, 508
3, 15 225
3, 16 . . . . . 165, 226
3, 17 . . . . . 241, 293
3, 20 124
3, 21 . . . . . 164, 226, 375, 398, 419, 445, 612
3, 28 124
3, 28.30 . . . . . 501, 502
3, 29 . . . . . 501, 502
3, 30 124
3, 35 227
3, 36 227
4, 14 . . . . . 155, 393, 399
4, 19-20 156
4, 23 558
4, 24 . . . . . 420, 558
4, 34 392
4, 46-50 165
4, 53 166
5, 11 166
5, 14 167
5, 21 639
5, 22-23 375
5, 24 167

5, 27 398
5, 28-29 636
5, 30 168
5, 33 501
5, 35 . . . . . 471, 474, 501
5, 36 169
6, 11 . . . . . 228, 295
6, 14 295
6, 20 229
6, 27 . . . . . 231, 295
6, 29 232
6, 32 . . . . . 232, 315
6, 33 233
6, 35 296
6, 37 . . . . . 234, 639
6, 40 . . . . . 233, 480, 481
6, 47 . . . . . 234, 296
6, 51 . . . . . 235, 296, 297, 317
6, 54-55 316
6, 56 . . . . . 235, 296, 317
6, 63.68 163
6, 65 297
6, 68 441
6, 68-69 . . . . . 236, 297, 476
7, 28 170
7, 30 171
7, 37 . . . . . 316, 321, 385
7, 46 171
8, 6-7 . . . . . 173, 174
8, 10-11 . . . . . 174, 175
8, 12 . . . 99, 174, 421, 545, 549, 581, 582, 589
8, 18 175
8, 28 176
8, 29 176
8, 31 386
8, 31-32 177
8, 40 178
8, 42 99
8, 47 178
8, 51 637
8, 51-52 172
8, 56 179
9, 32 164
9, 35.37 165
10, 4.28 240
10, 9 . . . . . 237, 239, 385, 637
10, 10 . . . . . 238, 239, 637
10, 10-11 242
10, 11 . . . . . 238, 239, 243, 320, 593, 598
10, 14 . . . . . 237, 409, 593, 598
10, 15 . . . 186, 188, 190, 191, 193, 194, 411
10, 16 . . . . . 238, 239, 593, 598
10, 18 154
10, 25 240
10, 27 238
10, 28 238
10, 32 179
10, 38 180
11, 3-4 490
11, 11 173
11, 23 490
11, 25-26 637
11, 27 490
11, 43-45 174
11, 52 180
12, 1.3 189
12, 13 187
12, 23 . . . . . 172, 174
12, 24 . . . . . 173, 445, 495, 592
12, 25 . . . 173, 445, 461, 462, 544, 549, 579, 588
12, 26 . . . . . 174, 585, 591
12, 27 411
12, 27-28 378
12, 31 . . . . . 172, 174, 189, 190
12, 31-32 509
12, 32 . . . . . 187, 384, 390, 397, 405, 508
12, 34 . . . . . 320, 323
12, 35 485
12, 44 241
12, 46 241
13, 1 . . . . . 185, 188, 189, 191, 193, 194
13, 17 414
13, 20 242
13, 21 191
13, 23 547
13, 31 . . . . . 192, 269
13, 31-32 203
13, 34 . . . . . 245, 399
13, 35 . . . . . 246, 399, 445, 544, 571, 631
14, 1-2 . . . . . 245, 409, 465, 466, 638
14, 2-3 243
14, 3 . . . . . 267, 272, 376
14, 5-6 . . . . . 480, 481
14, 6 . . . . . 237, 245, 319, 637
14, 7 . . . . . 244, 465, 466
14, 8 . . . . . 465, 466
14, 9 . . . . . 246, 465, 466
14, 15 . . . . . 465, 466
14, 16 . . . . . 252, 274
14, 18 . . . . . 253, 272, 281, 376
14, 19 255
14, 23 . . . . . 246, 253, 525
14, 26 . . . 247, 270, 271, 273–278, 280, 281, 283
14, 27 . . . . . 247, 253, 268

14, 28 . . . 248, 268
15, 3-4 . . . 638
15, 5 . . . 245, 248, 383, 611
15, 7 . . . 246, 249, 466
15, 9 . . . 249, 253, 571, 575
15, 10 . . . 249, 252, 421
15, 11 . . . 250
15, 12 . . . 246, 250, 378
15, 13 . . . 251, 496, 573
15, 14 . . . 253, 573
15, 15 . . . 571, 572, 575
15, 16 . . . 253, 421, 571
15, 18 . . . 386
15, 20 . . . 251, 390, 399, 418, 421, 577, 584
15, 26 . . . 254
15, 26-27 . . . 254
16, 2 . . . 549, 582
16, 5-6 . . . 255
16, 7 . . . 256
16, 12-13 . . . 256
16, 12.14 . . . 256
16, 13 . . . 277, 283
16, 16-17 . . . 257
16, 20.22 . . . 257, 637
16, 22 . . . 253, 258, 267, 270, 272, 281, 373, 376, 406, 638
16, 23 . . . 259, 271
16, 28 . . . 265, 269
16, 33 . . . 273, 407, 577, 584
17, 4 . . . 272, 274
17, 6 . . . 375
17, 6.11 . . . 266, 273
17, 12 . . . 272
17, 15 . . . 275, 394
17, 17-18 . . . 273
17, 18 . . . 596
17, 21 . . . 272, 276
17, 24-25 . . . 273
18, 20 . . . 187, 189
19, 19 . . . 199
19, 24 . . . 198, 414
19, 26-27 . . . 513, 546, 547, 565
19, 30 . . . 200
19, 34 . . . 198, 322
19, 36-37 . . . 322
20, 1 . . . 487, 488
20, 3.8 . . . 547
20, 9 . . . 229
20, 11.18 . . . 216, 218
20, 16-17 . . . 215, 217, 487, 488
20, 17 . . . 267–269, 488
20, 18 . . . 488
20, 19 . . . 206
20, 20 . . . 224–259, 270–273, 275–279
20, 21 . . . 571, 575
20, 23 . . . 282
20, 24-25 . . . 480, 481
20, 26 . . . 222
20, 27 . . . 222, 480, 481
20, 27-28 . . . 481
20, 29 . . . 223, 481
21, 1 . . . 220
21, 6 . . . 230
21, 7 . . . 221, 547
21, 10-11 . . . 231
21, 11-12 . . . 487, 488
21, 13 . . . 487, 488
21, 16 . . . 441, 442, 444, 475, 478
21, 17 . . . 277, 396
21, 18 . . . 475
21, 20 . . . 546, 547
21, 24 . . . 546
3, 5 . . . 124
14, 3 . . . 496
14, 16f . . . 261

Apostelgeschichte
1, 8 . . . 275
1, 9 . . . 265, 268, 269
1, 11 . . . 268
1, 12 . . . 283
1, 14 . . . 278, 522, 565
1, 21-22 . . . 444
1, 24.26 . . . 444
2, 1 . . . 280, 282, 284
2, 2 . . . 280, 282, 284
2, 3 . . . 280, 282, 285
2, 4 . . . 280, 282, 285
2, 11 . . . 283, 394
2, 32.36 . . . 220, 228, 235, 243, 250, 258, 270, 277
2, 42-45 . . . 571
2, 42.44.47 . . . 318
2, 44 . . . 532
2, 46 . . . 478
3, 1 . . . 477
3, 18 . . . 165
4, 11-12 . . . 215, 225, 232, 240, 247, 255, 274
4, 13-14 . . . 477
4, 19-20 . . . 547
4, 31 . . . 431, 443, 470, 474, 477, 478, 524, 572, 574
4, 32 . . . 478
4, 33 . . . 431, 443, 463, 470, 474, 477, 478, 524, 572, 574
5, 12a.14 . . . 574
5, 17-20 . . . 520

5, 30-31 . . . 375
5, 30-32 . . . 220, 228, 235, 243, 250, 258, 270, 277, 282
5, 41 . . . 476
5, 41-42 . . . 574
6, 2b-5a . . . 545
6, 6.2 . . . 544
6, 8 . . . 545
6, 10 . . . 544
6, 15 . . . 544
7, 55 . . . 544
7, 55-56 . . . 545
7, 56 . . . 545
7, 58 . . . 544
7, 59-60 . . . 545
7, 60 . . . 544
9, 5 . . . 431
9, 11.15 . . . 429
9, 15 . . . 430
9, 17 . . . 430
9, 20.22 . . . 430
10, 3-5 . . . 520
10, 9 . . . 477
10, 36 . . . 80, 87, 95
10, 37-38 . . . 102, 122, 126
10, 40-43 . . . 204, 222, 230, 237, 245, 252, 272
10, 44.46 . . . 476
11, 18 . . . 392
11, 25-26 . . . 469
12, 1-2 . . . 489
12, 7 . . . 520
12, 11 . . . 476
13, 23-25 . . . 471, 474, 501
13, 26b-30 . . . 174, 189
13, 30-33 . . . 215, 225, 232, 240, 247, 255, 274
13, 47 . . . 471
13, 48 . . . 523
14, 22 . . . 390
14, 43 . . . 470
15, 7b-9 . . . 442, 477
16, 14 . . . 394
20, 28 . . . 594
22, 6 . . . 431
23, 11 . . . 475
26, 15.14 . . . 429
26, 16b-18 . . . 430
Römerbrief
1, 1-2.7 . . . 474
1, 3 . . . 419
1, 3-4 . . . 397
1, 16 . . . 596, 597
1, 16-17 . . . 463, 470, 523
1, 17 . . . 597
3, 21-26 . . . 416
3, 23-24 . . . 421
4, 24-25 . . . 217, 226, 233, 241, 248, 256, 275
4, 25 . . . 205, 213–215, 217, 219–221, 223, 403, 412
5, 1 . . . 154
5, 1-5 . . . 372
5, 5 . . . 384
5, 8-9 . . . 175, 190, 322
5, 10 . . . 200
5, 10-11 . . . 221, 229, 236, 244, 251, 259, 271, 278
5, 20b-21 . . . 543
6, 4 . . . 205, 223, 231, 238, 246, 253, 272, 412
6, 8 . . . 192, 193, 217, 226, 233, 241, 248, 256, 275, 377
6, 9 . . . 204, 205, 213–215, 217, 219–223, 230, 237, 245, 252, 272, 405, 419
6, 11 . . . 292
8, 3 . . . 458, 563
8, 3b-4 . . . 86, 99, 120
8, 9 . . . 413
8, 10-11 . . . 218, 227, 234, 242, 249, 257, 276
8, 11 . . . 280
8, 14-17 . . . 274
8, 14-18 . . . 388
8, 16-17 . . . 495
8, 19 . . . 383
8, 19-23 . . . 395
8, 21 . . . 378, 405
8, 23 . . . 404
8, 26-27 . . . 275
8, 28-30 . . . 428, 455, 488, 614, 619
8, 28-32 . . . 402
8, 29.30 . . . 540
8, 30 . . . 497
8, 31 . . . 393, 413
8, 31.35 . . . 577, 584
8, 32 . . . 199, 419
8, 34 . . . 277, 392
8, 35-39 . . . 409
8, 35.34 . . . 416
8, 35.37-39 . . . 577, 585
8, 37 . . . 415
8, 38-39 . . . 400, 639
9, 4-5 . . . 490, 506
9, 25-26 . . . 413
10, 8b-10 . . . 213, 224, 231, 239, 246, 254, 273
11, 33 . . . 385
11, 33-36 . . . 310, 381

11, 34 . . . 385
11, 36 . . . 312
12, 1-2 . . . 139, 148, 157, 166, 427, 453, 488, 612, 617
12, 2 . . . 297, 610
12, 12 . . . 386
13, 8.10 . . . 302, 399
13, 11 . . . 401
13, 11b-12 . . . 21, 32, 42, 51, 62
13, 13-14a . . . 22, 33, 43, 52, 63
14, 7-9 . . . 221, 229, 236, 244, 251, 259, 271, 278
14, 9 . . . 251
15, 3 . . . 177, 193
15, 9 . . . 432
16, 27 . . . 405
1. Korintherbrief
1, 4 . . . 390
1, 7b-9 . . . 26, 36, 46, 66
1, 12-13 . . . 219, 227, 235, 242, 250, 257, 277
1, 18 . . . 543
1, 18-19 . . . 176, 191
1, 18-25 . . . 416
1, 21-22 . . . 283, 312
1, 21.23 . . . 599
1, 22-24 . . . 176, 191
1, 23-24 . . . 506, 510
1, 25 . . . 391, 599
1, 25.27a . . . 176, 192
1, 27b-30 . . . 176, 192
1, 30 . . . 192, 193, 375
2, 4-5 . . . 491
2, 7-10a . . . 409
2, 9 . . . 406, 428, 484, 613
2, 9-10 . . . 276
2, 12 . . . 622
3, 6 . . . 430, 432
3, 9 . . . 597
3, 10-11 . . . 557
3, 16 . . . 557
3, 16-17 . . . 558
4, 1-2 . . . 594
4, 2 . . . 594
4, 5 . . . 27, 37, 47, 67
4, 9 . . . 431, 443, 463, 470, 477, 524, 574
4, 9-10 . . . 431, 443, 470, 477, 524, 574
4, 10 . . . 463, 574
5, 7 . . . 419
5, 7-8 . . . 220, 228, 236, 243, 251, 258, 270, 278
6, 11 . . . 420
6, 14 . . . 217, 398
6, 19-20 . . . 277
7, 25 . . . 606
7, 29-31 . . . 622
7, 32 . . . 534, 535
7, 32b.34b . . . 603, 607
7, 34 . . . 604
9, 16.18 . . . 495
9, 22 . . . 446, 461, 491, 593
9, 23 . . . 462, 464, 523, 524
9, 24-25 . . . 138, 147, 156, 165, 627
9, 26-27a . . . 454, 613, 618
10, 9.11 . . . 397
10, 11 . . . 412
10, 13 . . . 421
10, 16-17 . . . 315
10, 31 . . . 289
11, 23-26 . . . 319
11, 26 . . . 317
12, 4-6 . . . 312
12, 11 . . . 600
12, 13 . . . 219, 227, 234, 242, 249, 257, 276, 283
13, 1-8 . . . 399
13, 13 . . . 399
15, 1-2a.3-4 . . . 462, 469, 523
15, 3-5.8 . . . 478
15, 3b-5 . . . 205, 223, 230, 238, 245, 253, 272
15, 9-10 . . . 432
15, 10 . . . 406, 430, 432, 474, 476
15, 20-22 . . . 221, 229, 237, 244, 252, 259, 271, 279
15, 22-23 . . . 499
15, 25-26 . . . 636
15, 25-28 . . . 309
15, 52 . . . 636
15, 54.57 . . . 563
15, 55-57 . . . 639
15, 57 . . . 275, 372, 412
6, 11 . . . 124
2. Korintherbrief
1, 3 . . . 312
1, 3-5 . . . 429, 496, 512, 581, 588
1, 5 . . . 585, 591
1, 9 . . . 411
3, 18 . . . 494
4, 6-7 . . . 625
4, 10-11 . . . 173, 188
4, 14 . . . 391, 392
5, 1 . . . 499, 557
5, 6 . . . 392, 419
5, 14-15 . . . 222, 229, 237, 244, 252, 259, 271, 279
5, 17 . . . 383
5, 19 . . . 506, 510

5, 19b-20 574
6, 1-4a 136, 145, 154, 163
6, 2 . . . . . 375, 390, 412
6, 2.4.5.6 138
6, 4.7 495
6, 7.4 . . . . . 131–135, 137, 139, 140, 142–145, 147–152, 154, 155, 157–162, 164, 166–171, 173, 175–178, 180, 181
6, 16 558
6, 16b; 7, 1 531
8, 9 82
12, 9 . . . . . 430, 432, 474, 475, 478, 627, 629
Galaterbrief
1, 5 378
1, 15-16a.17b-18a 477
1, 23 430
2, 8-9 430
2, 19-20 . . . . . 626, 628
2, 20 . . . . . 534, 535, 626, 628
3, 27-28 . . . . . 220, 228, 236, 243, 251, 258, 270, 278, 610
4, 4 . . . . . 50, 53, 91
4, 4-5 . . . 77, 91, 94, 522, 562, 563, 567, 570
4, 4a.5b-6 312
4, 6 281
4, 6-7 281
4, 19 595
4, 26 . . . . . 555, 559
5, 16.22.25 278
6, 7b-8 . . . . . 135, 145, 154, 163, 171
6, 7b-8 . . . . . 454, 612, 617
6, 14 . . . . . 187, 188, 190, 192, 193, 195, 509, 627, 629
6, 14.17 521
6, 16 393
Epheserbrief
1, 3-4 609
1, 3.6 629
1, 4 542
1, 5 388
1, 6-7 190
1, 7 . . . . . 511, 513
1, 7-8 509
1, 9-10 . . . . . 59, 388, 459
1, 11-12a 542
1, 17-18 529
1, 19 418
1, 20 390
1, 20-23 306
2, 3b-5 . . . . . 86, 116
2, 4 563
2, 4-5 . . . . . 163, 458
2, 4-6 . . . . . 205, 223, 230, 238, 245, 253, 265, 272
2, 4-7 323
2, 13 . . . . . 108, 113, 115–119, 121
2, 14.16 511
2, 15-16 495
2, 19 401
2, 19-22 . . . . . 465, 480, 489, 536, 555, 573
3, 5 469
3, 7 . . . . . 430, 462, 463, 523, 524
3, 7-8 621
3, 8 . . . . . 462, 463, 522–524
3, 9 . . . . . 107, 112, 114, 116–119, 121
3, 16-19 372
4, 1-6 400
4, 3-6 . . . . . 285, 314
4, 4.5 579
4, 10 267
4, 11-13 . . . . . 466, 481, 489, 537, 575
4, 15-16 308
4, 23-24 . . . . . 218, 226, 234, 241, 249, 256, 276, 610
4, 23-25.29-5,2 402
4, 23-5,2 402
4, 24 610
4, 25 407
4, 26-27 403
4, 29.32 415
4, 30 522
4, 32-5,2 . . . . . 177, 194
5, 8 . . . . . 163, 381, 385
5, 8-9 . . . . . 399, 611
5, 14 . . . . . 163, 164
5, 25b-27 . . . . . 320, 542
1, 7 383
4, 8-10 496
5, 25 555
Philipperbrief
1, 21 . . . . . 187, 188, 190, 192, 193, 195, 430, 475
1, 23 605
2, 2-4 616
2, 6-7 . . . . . 85, 458
2, 7 456
2, 8 . . . . . 187, 188, 190, 192, 193, 195, 198–200
2, 8-9 . . . . . 187, 189, 202, 203, 416, 508
2, 10 416
2, 10.8-9 508
2, 12-13 611
2, 12b-15a 132, 142, 150, 159, 168
3, 7-8 . . . . . 609, 615
3, 8 . . . . . 172, 174

3, 8.10 . . . 587
3, 10 . . . 488, 490, 543, 587
3, 20 . . . 639
3, 20-21 . . . 395, 491
3, 20b-21 . . . 25, 35, 45, 65
4, 4-5 . . . 24, 34, 42, 44, 53, 64
4, 5.7 . . . 429
4, 8-9 . . . 429
4, 8.9b . . . 613, 618
4, 11b-13 . . . 454
Kolosserbrief
1, 3-6 . . . 464, 470, 524
1, 9 . . . 375
1, 12-13 . . . 219, 227, 235, 242, 250, 257, 277, 308
1, 13 . . . 380, 412
1, 13-15 . . . 97, 117
1, 14 . . . 407
1, 15 . . . 402
1, 15.16 . . . 402
1, 16ac.17-18 . . . 308
1, 17 . . . 193
1, 18-20 . . . 379
1, 19-20 . . . 308, 511, 513
1, 20 . . . 506, 510, 511
1, 24 . . . 579
1, 24-25 . . . 511
2, 9.10a.12 . . . 213, 224, 232, 239, 247, 254, 273
2, 12 . . . 420
3, 1 . . . 205, 214, 216, 218–220, 222, 223, 384, 419
3, 1-2 . . . 216, 225, 233, 240, 248, 255, 268, 275
3, 1-4 . . . 629
3, 2-3 . . . 295
3, 12-13 . . . 84
3, 14 . . . 82, 83
3, 14-15 . . . 84
3, 15 . . . 82
3, 16 . . . 375
3, 16-17 . . . 628
3, 17 . . . 84, 420, 482, 487
3, 23-24 . . . 447, 450
1, 14 . . . 124
1. Thessalonicherbrief
2, 2b-4 . . . 463, 470, 524
2, 8 . . . 595
2, 13 . . . 462
3, 12-13 . . . 23, 33, 43, 52, 63
4, 1.7 . . . 137, 146, 155, 164
4, 13-14 . . . 636
4, 14 . . . 637
5, 5.6.2 . . . 303, 304
5, 9-10 . . . 389
5, 14-15 . . . 616
5, 18 . . . 392
5, 23 . . . 400, 410
5, 23-24 . . . 20, 31, 41, 50, 62
2. Thessalonicherbrief
1, 6.7.10 . . . 23, 34, 44, 53, 64
1, 10 . . . 406
2, 13-14 . . . 462, 464, 523, 524
3, 3 . . . 410
1. Timoteusbrief
1, 12 . . . 596
1, 12-13 . . . 430
1, 14-15 . . . 431
1, 15 . . . 96, 117
1, 16 . . . 431
2, 4-6 . . . 177, 193
2, 5-6a . . . 459
3, 13 . . . 597
4, 16 . . . 596
6, 13-16 . . . 387
2. Timoteusbrief
1, 7 . . . 300, 388
1, 8b-9 . . . 463, 470, 524
1, 9-10 . . . 110
1, 10 . . . 420, 494
1, 12 . . . 430, 432, 476, 594
2, 8.11 . . . 214, 224, 232, 239, 247, 254, 274
2, 10-12a . . . 513
2, 11-13 . . . 415
3, 15 . . . 517
3, 16-17 . . . 517
4, 2 . . . 432
4, 7 . . . 430, 476
4, 7-8 . . . 586, 594
4, 8 . . . 430, 582, 589
Titusbrief
2, 11-12 . . . 80, 87, 95
2, 12-13 . . . 41, 44, 382, 432
2, 13 . . . 403
3, 4-5 . . . 114
3, 4-7 . . . 422
3, 5b-7 . . . 219, 227, 235, 242, 250, 257, 277, 283
2, 11 . . . 105, 110
Philemonbrief
2, 7 . . . 77
Hebräerbrief
1, 1-2 . . . 79, 87, 95
1, 1-3 . . . 408
1, 3 . . . 388, 491
1, 14 . . . 520

2, 9 . . . . . 258, 270
2, 9b-10 . . . . . 178, 194, 509
2, 17 85
2, 18 . . . . . 128, 183
3, 8 . . . . . 172, 174
4, 12 . . . . . 397, 596
4, 14-15 . . . . . 178, 194
4, 15-16 436
4, 16 301
5, 6 374
5, 7 . . . . . 378, 415
5, 7-9 509
5, 8-9 . . . . . 172, 418
5, 8-10 . . . 221, 228, 236, 243, 251, 258, 270
7, 24-27 . . . . . 218, 226, 234, 241, 249, 256
7, 26-27 . . . . . 178, 195
8, 1b-3a . . . 214, 224, 232, 239, 247, 254, 268
9, 11-12 . . . . . 178, 195
9, 14 . . . . . 187, 189
9, 28 . . . . . 177, 193
10, 5-7 433
10, 7 409
10, 12-14 . . . . . 206, 223, 231, 238, 246, 253, 268, 273
10, 22 322
10, 35-36 . . . . . 133, 143, 151, 160, 169
11, 16 . . . . . 555, 559
11, 33 . . . . . 530, 582
12, 2 . . . . . 189, 190, 200, 393, 509
12, 11 627
12, 22 . . . . . 378, 515
12, 22-24 527
12, 22.24 513
13, 7-9a 532, 596
13, 12-15 . . . . . 179, 198
13, 15 405
Jakobusbrief
1, 5 599
1, 12 . . . . . 413, 465, 545, 589
1, 17 421
1, 22-25 388
1, 27 . . . . . 134, 144, 152, 161, 170
2, 14.17.18b 141, 149, 158, 167
3, 2 414
3, 17-18 . . . . . 599, 601
4, 7-8.10 . . . . . 133, 143, 152, 160, 169
4, 12 398
5, 7-8.9b 28, 38, 48, 69
5, 16.19-20 . . . . . 134, 144, 153, 162, 170
1. Petrusbrief
1, 3 . . . . . 254, 375, 405
1, 3-5 444
1, 5 407
1, 13.15 610
1, 15-16 529
1, 17 419
1, 18 . . . . . 188, 189, 191, 193, 194, 199
1, 18-19 . . . . . 154, 156, 397, 508, 509
1, 18-21 . . . . . 172, 187, 203
1, 21 . . . . . 215, 391, 404
1, 25 . . . . . 464, 475, 600
2, 1.3 389
2, 4-5 . . . . . 216, 225, 233, 240, 248, 255
2, 4-5.9-10 393
2, 4.5 595
2, 7 595
2, 9 . . . . . 372, 385, 392
2, 9-10 . . . . . 222, 229, 237, 245, 252, 271
2, 21 413
2, 21b-24 . . . . . 180, 200
2, 22-23 394
2, 24 189
3, 18 136
3, 18.22 . . . 219, 227, 235, 242, 250, 257, 269
3, 21-22a 215, 216, 225, 233, 240, 248, 255, 275
4, 11 . . . . . 420, 482, 487
4, 13 . . . . . 487, 511, 513, 577, 584
4, 13-14 . . . 173, 188, 429, 476, 496, 584, 591
4, 13.19 512
5, 1-2a 443
5, 1-4 . . . . . 467, 503, 533, 593, 598
5, 2.3 595
5, 4 244
5, 5b-7 . . . . . 451, 480
5, 6 399
5, 7 400
5, 8-9 396
5, 10-11 . . . . . 173, 188, 545, 581, 588
2. Petrusbrief
1, 3-4 . . . . . 88, 115
1, 16 443
3, 8b-9 . . . . . 29, 40, 50, 70
1. Johannesbrief
1, 1 . . . . . 571, 575
1, 1-2 . . . . . 456, 460
1, 1-3 . . . . . 81, 87, 96
1, 2 547
1, 5 . . . . . 97, 117
1, 5b.7 . . . . . 86, 98, 119
1, 5-7 379
1, 8-9 . . . . . 180, 202
1, 8-2,2 387
2, 1b-2 . . . . . 181, 202
2, 5 612
2, 8b-10 . . . . . 181, 202

2, 15-17 . . . 627
3, 1-3.5-6 . . . 400
3, 7-8 . . . 610
3, 10 . . . 610
3, 13 . . . 418
3, 14-18 . . . 393
3, 16 . . . 533, 598
3, 21-23 . . . 440
4, 7 . . . 84, 403, 616, 631
4, 7-12 . . . 414
4, 9 . . . 80, 87, 95
4, 10 . . . 459
4, 16 . . . 84, 321, 616, 631
4, 16-21 . . . 408
4, 18 . . . 438
5, 3 . . . 631
5, 3-5 . . . 581, 588
5, 4 . . . 405
5, 4-6.11-12 . . . 421
5, 5-6a . . . 218, 226, 234, 241, 249, 256, 276
5, 6 . . . 101, 126
5, 11 . . . 119
5, 20 . . . 94, 97, 100, 114, 118
Offenbarung des Johannes
1, 2 . . . 546
1, 4b-5 . . . 517
1, 5 . . . 199, 320, 323
1, 5-6 . . . 126, 194, 197, 308
1, 6 . . . 320, 323
1, 7 . . . 405, 506, 510
1, 17-18 . . . 636
1, 17c-18 . . . 213, 224, 231, 239, 246, 254, 268, 273
1, 18 . . . 203
2, 7 . . . 485, 546, 588
2, 10 . . . 582, 589, 614
2, 10-11 . . . 586
2, 17 . . . 317
2, 26.28 . . . 588
3, 4 . . . 548
3, 5 . . . 588
3, 10-12 . . . 577, 585
3, 12 . . . 557, 588
3, 19-20 . . . 135, 145, 153, 162, 171
3, 20 . . . 22, 461, 490
3, 21 . . . 582, 588, 589
4, 8 . . . 313, 377
4, 11 . . . 385, 406
5, 5 . . . 508
5, 9 . . . 188, 189, 191–194, 198, 199
5, 9-10 . . . 530
5, 10 . . . 394
5, 12 . . . 394, 397
5, 13 . . . 420
7, 9 . . . 527, 530
7, 10 . . . 88, 378, 381
7, 12 . . . 313, 399
7, 14 . . . 474, 531, 577, 584
7, 14b-17 . . . 584, 592
7, 15 . . . 386
8, 3 . . . 516, 517
8, 3-4 . . . 521
8, 4 . . . 516, 517
12, 1 . . . 498, 563, 570
12, 7.10 . . . 516, 517
12, 10 . . . 409, 611
12, 11 . . . 197
14, 3 . . . 527, 548, 614
14, 4 . . . 531, 548
14, 13 . . . 636
15, 3 . . . 372, 379, 409
15, 3-4 . . . 406
15, 4 . . . 112, 114, 372, 392, 559
16, 6 . . . 579
16, 7 . . . 397
17, 14 . . . 412
18, 24 . . . 579
19, 5 . . . 381, 559, 609, 611, 614
19, 6 . . . 381, 611
19, 6-7 . . . 391, 535
19, 6b.7 . . . 606
19, 7.9 . . . 582, 589
19, 16 . . . 309
20, 13-14 . . . 636
21, 2 . . . 433, 436, 555, 559
21, 2-3.22.27 . . . 560
21, 3 . . . 388, 505, 555, 559, 570, 613
21, 3-4 . . . 639
21, 4 . . . 579
21, 6 . . . 377, 385
21, 10 . . . 386
21, 10-11.23-25.27b . . . 381
21, 10-11a . . . 530
21, 10.23 . . . 493
21, 14.23 . . . 573
21, 19 . . . 556
21, 19-21 . . . 556
21, 23 . . . 555, 559
21, 23-24 . . . 96, 117
22, 3b-4 . . . 530
22, 4-5 . . . 373, 374, 382
22, 12 . . . 20, 21, 24, 31, 41, 50
22, 17 . . . 636
Nichtbiblische Texte
4. Buch Esra
2, 34-35 . . . 639

2, 35 . . . . . 527, 530, 577, 585
Didache
10, 5 419
Ignatius Antiochenus: Ad Romanos
6, 0 523
7, 0 523
Martyrium Polycarpi
9, 0 444
14, 0 444
Justinus: Apologia
67, 2 469
Passio Sanctarum Perpetuae et Felicitatis
18, 0 445
20, 0 445
Sulpicius Severus: Vita Martini
3, 0 531
Sulpicius Severus: Litterae
0, 0 . . . . . 532, 533
Augustinus: Confessiones
1, 1 500
10, 27 500
Regula Benedicti
Prol. 8-10.19-20 485
Prol. 15-20 482
Prol. 21 482
Prol. 21-23 485
Prol. 30 485
Prol. 45 452
Prol. 45-49 487
Prol. 49 427
5, 1-2.10-11.13 485
19, 1-2.6-7 485
64, 9 454
72, 9.11 487
Gregor der Grosse: Dialoge II
Prol. 1 . . . . . 451, 453, 455
1, 3 453
3, 13.14 . . . . . 427, 428
3, 14 . . . . . 427, 428
5, 2.3 . . . . . 427, 428
6, 2 454
7, 2 . . . . . 427, 428
8, 1 . . . . . 427, 428
8, 8 . . . . . 451, 455
33, 4 . . . . . 438, 439
34, 1 . . . . . 438, 440
35, 6 . . . . . 451, 455
36, 0 453
37, 3 453
Jacobus de Voragine: Legenda aurea
0, 0 . . . . . 437, 495, 496, 543
Birgitta von Schweden: Revelationes
2, 2 488
Liturgie 16, 18–49, 51–53, 56, 58–71, 77, 79, 81, 82, 84–87, 89–92, 94, 96–98, 101, 102, 109–112, 114, 116–118, 122–124, 126, 130, 131, 133–143, 145–147, 149–157, 159–166, 168–174, 176–180, 187–190, 192–195, 199–202, 208, 213, 214, 217, 224–229, 231–236, 239–244, 246–251, 254–259, 261, 265, 266, 268–271, 273–278, 280, 283, 285, 294, 306, 307, 310–315, 319, 320, 331, 373, 375, 376, 382, 384, 389, 390, 396, 397, 403, 407, 410, 417, 427–429, 432, 433, 436–442, 444, 448, 451–455, 457, 459–467, 469, 470, 473–476, 478, 479, 485, 488, 489, 491, 492, 495–500, 503–511, 513–517, 519, 521–525, 528, 529, 531–537, 539–542, 544–549, 555, 556, 558, 562–565, 567, 569–571, 578, 579, 581, 584–586, 591, 593, 598, 602–607, 609, 611, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 629, 635
Psalmen und Cantica
1. Buch Samuel
2, 1-5 321
2, 1-10 399
2, 6-10 321
1. Buch der Chronik
29, 10-13 . . . . . 307, 385, 553
Tobit
13, 2-5b.7c-9 . . . . . 392, 515, 529
13, 10c-13.15ef 515, 529
13, 10c-13.15ef.17ab 557
13, 16c-18 . . . . . 515, 529
Judit
16, 1-2a.13-15 399
Psalmen
1 . . . . . 212, 383, 452, 528, 611, 626
2 . . . . 78, 123, 198, 212, 306, 375, 457, 527, 553, 585
3 . . . . . 212, 377
4 . . . . . 201, 382, 528
5 . . . . . 406, 528, 626
6 390
7 390
8 . . . 214, 266, 306, 311, 528, 563, 577, 604, 616
8 Inv. 411
9/10 375
9, 2-15 572
11 (10) 322, 414, 610
12 (11) 322, 414
13 (12) 200, 322, 414
14 (13) 421

15 (14)... 373, 483, 528, 555, 626
16 (15)... 201, 213, 373, 483, 528, 594
17 (16)... 202, 373, 374, 578
18 (17)... 375
19 (18)... 78, 214, 267, 281, 311, 397, 452, 484, 563, 572, 604, 616
20 (19)... 316, 372
21 (20)... 265, 280, 372, 452, 456, 594, 610
22 (21)... 198, 322, 414
23 (22)... 216, 316, 409, 639
24 (23)... 91, 123, 201, 213, 267, 307, 452, 458, 553, 556, 604, 616
24 (23) Inv... 334, 404
25 (24)... 386
26 (25)... 394
27 (26)... 201, 416, 484, 626, 639
28 (27)... 199, 213, 388, 636
29 (28) Inv... 111, 123, 281, 311, 383
30 (29)... 201, 214, 267, 378
31 (30)... 417, 578, 594, 611
32 (31)... 403, 637
33 (32)... 281, 311, 321, 388, 593, 609, 615
34 (33)... 316, 389, 452, 483, 515, 594, 610
35 (34)... 421
36 (35)... 321, 399
37 (36)... 405
38 (37)... 198, 411
39 (38)... 404, 636
40 (39)... 199, 409
41 (40)... 405
42 (41)... 316
42/43 (41/42)... 393
44 (43)... 400, 579
45 (44)... 78, 123, 375, 458, 553, 563, 604, 616
46 (45)... 267, 281, 556, 562
46 (45) Inv... 396
47 (46)... 111, 267, 307, 311, 406
48 (47)... 111, 307, 388, 556
49 (48)... 398
50 (49)... 405
51 (50)... 199, 420, 637
52 (51)... 421
54 (53)... 199, 201, 421
55 (54)... 407
56 (55)... 202, 419, 639
57 (56)... 399
58 (57)... 397
59 (58)... 198, 418
60 (59)... 412, 579
61 (60)... 321, 388, 527, 577, 585
62 (61)... 203, 403
63 (62)... 385
64 (63)... 201, 413
65 (64)... 392, 556
66 (65)... 215, 372, 563, 572
67 (66) Inv... 334, 389
68 (67)... 405
69 (68)... 198, 411
70 (69)... 638
71 (70)... 384, 572, 638
72 (71)... 111, 123, 307, 375, 458, 553
73 (72)... 199, 391, 604, 626, 636
74 (73)... 391
75 (74)... 216, 394
76 (75)... 198, 202, 217, 406
77 (76)... 311, 391, 572
78 (77)... 397
79 (78)... 412, 579
80 (79)... 201, 419
81 (80)... 217, 316
81 (80) Inv... 374
82 (81)... 398
83 (82)... 405
84 (83)... 409, 484, 556, 626
85 (84)... 78, 217, 320, 401, 564, 616, 638
86 (85)... 321, 401, 527, 577, 585, 638
87 (86)... 91, 285, 401, 556, 616
88 (87)... 198, 199, 411
89 (88)... 419
90 (89)... 392, 636
91 (90)... 382, 515
92 (91)... 420, 578, 594
93 (92)... 377
94 (93)... 384
95 (94) Inv... 327, 334, 417
96 (95)... 78, 111, 215, 281, 413, 457, 515, 553, 611
97 (96)... 111, 123, 217, 398, 457, 515, 553, 604
98 (97)... 78, 215, 265, 280, 321, 392, 452, 456, 515, 564
99 (98)... 91, 316, 420, 451, 555
100 (99)... 385
100 (99) Inv... 334
101 (100)... 385
102 (101)... 410
103 (102)... 401, 515
104 (103)... 281, 384
105 (104)... 384
105 (104), 1-27.37-40... 572
106 (105)... 412
107 (106)... 390
108 (107)... 405
109 (108)... 418

110 (109)…77, 81, 109, 114, 206, 269, 284, 306, 309, 310, 313, 314, 319, 320, 323, 374, 433, 436, 455, 459, 486, 491, 494, 506, 510, 517, 521, 530, 559, 567, 575, 584, 591, 598, 606, 614, 619, 628
111 (110)…77, 81, 109, 114, 206, 269, 284, 315, 319, 320, 323, 409, 459, 506, 510, 517, 521, 530, 559, 567, 575, 584, 591, 598, 607, 614, 619, 628
112 (111)……81, 206, 384, 455, 482, 486, 517, 521, 559, 598, 607, 614, 629
113 (112)……77, 265, 280, 306, 309, 310, 313, 320, 323, 380, 433, 436, 455, 456, 482, 486, 491, 494, 530, 562, 584, 591, 593, 603, 609, 615
114 (113 A)……206, 310, 313, 380
115 (113 B)……381
116 (114/115)……381, 530, 584, 591
116 (115), 10-19…200, 203, 315, 319, 487, 506, 510, 571
117 (116)……109, 114, 269, 306, 309, 459, 491, 494, 571
118 (117)……379
119 (118), 1-8……422
119 (118), 1-32……378
119 (118), 9-16……422
119 (118), 17-24……422
119 (118), 25-32……422
119 (118), 33-40……422
119 (118), 33-56……386
119 (118), 41-48……422
119 (118), 49-56……422
119 (118), 57-64……422
119 (118), 57-80……392
119 (118), 65-72……422
119 (118), 73-80……422
119 (118), 81-88……422
119 (118), 81-104……400
119 (118), 89-96……422
119 (118), 97-104……422
119 (118), 105-112……423
119 (118), 105-128……407
119 (118), 113-120……423
119 (118), 121-128……423
119 (118), 129-135……423
119 (118), 129-145……414
119 (118), 137-144……423
119 (118), 145-152……423
119 (118), 153-160……423
119 (118), 153-176……421
119 (118), 161-168……423
119 (118), 169-176……423
120 (119)……386
121 (120)……386, 491, 494
122 (121)……386, 619
123 (122)……393
124 (123)……393
125 (124)……393
126 (125)……400, 571
127 (126)……400, 567, 607, 619
128 (127)……400, 482
129 (128)……407
130 (129)……81, 203, 407, 433, 436, 639
131 (130)……407
132 (131)……397, 598
133 (132)……403
134 (133)……382
135 (134)……110, 114, 385
136 (135)……379
137 (136)……419
138 (137)……265, 280, 372, 451, 456, 482, 517, 521, 555, 562, 575, 593, 603, 609, 615
139 (138)……396, 636
140 (139)……200, 203, 394, 451, 527, 577, 585, 603
141 (140)……415
142 (141)……201, 415, 636
143 (142)……200, 203, 413, 637
144 (143)……415
144 (143), 9-15……269, 459
145 (144)……394, 567
145 (144), 1-9……575
145 (144), 1-13……306, 309
145 (144), 13-21……593, 609
146 (145)……320, 323, 413, 614, 629
147 (146)……378
147 (146), 1-11……202, 555
147, 12-20……77, 199, 285, 310, 313, 315, 319, 433, 436, 451, 506, 510, 559, 562, 571, 603, 615
148……407
149……399
150……420
Sprichwörter
9, 1-6.10-12……316
Weisheit
3, 1-6……453, 579, 636
3, 7-9……453, 573, 579, 636
9, 1-6.9-11……420
10, 17-21……453, 573, 579, 636
16, 20-21; 17,1……316
Jesus Sirach
14, 20-21; 15,3-4.5a.6……484, 595, 611
31, 8-11……484, 595, 611
36, 1-7.13.16-19……420

36, 17-22 375
39, 13-16a 564, 604, 616
Jesaja
2, 2-3 557
9, 1-6 . . . . . 434, 458
12, 1-6 . . . . . 307, 321, 385, 553
26, 1-4.7-9 . . . . . 79, 111, 434, 458
33, 2-3.5-6.7b-8.10 375
33, 13-15a.16 375
38, 10-13a.14cd.17-20 . . . . . 201, 392, 637
40, 1-8 . . . . . 79, 111
40, 10-17 376
42, 10-16d 376
45, 15-25 413
49, 7-13 376
61, 6-9 572
61, 10-62, 3 . . . . . 564, 604, 616
61, 10-62, 5 . . . . . 307, 553
62, 4-7 . . . . . 564, 604, 616
63, 1-5 376
66, 10-14a 79, 111, 406, 434, 458
Jeremia
7, 2-7 557
14, 17b-21 . . . . . 198, 201, 376
17, 7-8 . . . . . 484, 595, 611
31, 10-13.14b 316, 406
Klagelieder
5, 1-7.15-17.19-21 . . . . . 198, 201, 376
Ezechiel
36, 24-28 . . . . . 198, 201, 376, 413
Daniel
3, 52-57 378
3, 57-88 378
Hosea
6, 1-6 376
Habakuk
3, 2-4.13ab.15-19 199
Zefanja
3, 8-13 376
Lukasevangelium
1, 46-55 331
1, 68-79 329
2, 29-32 331
Johannesevangelium
1, 1-14 378
Römerbrief
8, 31b-35.37-38a.39b 392
Epheserbrief
1, 3-10 . . . 310, 388, 455, 562, 567, 571, 575, 593, 603, 607, 609, 615, 619, 629
Philipperbrief
2, 6-11 . . . . 77, 200, 203, 323, 416, 433, 456, 506, 639
Kolosserbrief
1, 12-20 . . . 81, 402, 436, 451, 460, 517, 555
1. Timoteusbrief
3, 16 . . . . . 110, 495
1. Petrusbrief
1, 3-9 407
2, 21-24 . . . . . 381, 413, 577, 585
Offenbarung des Johannes
4, 11; 5,9.10.12 . . . . 306, 320, 394, 487, 510, 531, 584, 591
11, 17-18; 12,10b-12a . . . 265, 269, 315, 409, 521
15, 3-4 . . . . . 114, 280, 372, 560, 598, 614
19, 1-7 . . . 206, 285, 309, 313, 319, 381, 482, 491, 527, 555, 559